

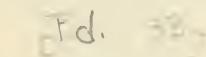
UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARIES

A standard linear barcode consisting of vertical black lines of varying widths on a white background.

3 1761 01693666 8

DIE GRIECHISCHEN
CHRISTLICHEN SCHRIFTSTELLER
DER
ERSTEN DREI JAHRHUNDERTE

HERAUSGEGBEN VON DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN



ORIGENES

ELFTER BAND



LEIPZIG
J. C. HINRICH'SCHE BUCHHANDLUNG
1935

IN DER REIHENFOLGE DES ERSCHEINENS BAND 38

DRUCK VON C. SCHULZE & CO., G. M. B. H., GRÄFENHAINICHEN



HERMANN UND ELISE GEB. HECKMANN
WENTZEL-STIFTUNG

ORIGENES WERKE

ELFTER BAND

ORIGENES MATTHÄUSERKLÄRUNG

II

DIE LATEINISCHE ÜBERSETZUNG DER
COMMENTARIORUM SERIES

HERAUSGEgeben

IM AUFTRAGE DER KIRCHENVÄTER-COMMISSION
DER PREUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

UNTER MITWIRKUNG VON

LIC. DR. ERNST BENZ

VON

D. DR. ERICH KLOSTERMANN



LEIPZIG

J. C. HINRICH'S'SCHE BUCHHANDLUNG

1933

293283/33
6. II.
6.



BR
65
068
1899
Ed. II

Printed in Germany

Vorbemerkung

Als erstes Stück der Matthäuserklärung des Origenes erscheint von der alten lateinischen Übersetzung die sogenannte Commentariorum series. Ein weiterer Band, für den noch Preuschen vorgearbeitet hat, soll die erhaltenen griechischen Tomoi X bis XVII bringen, der dritte eine Sammlung der zahlreichen echten und fraglichen Bruchstücke, die Register und eine ausführliche Einleitung. Bis zum Erscheinen dieses Schlußbandes müssen die in den Texten und Untersuchungen Band 47, 2 und 47, 4 erschienenen Voruntersuchungen eine eigentliche Einleitung ersetzen. Für die Benutzer des gegenwärtigen Bandes wird die hier folgende kurze Übersicht genügen.

Die bisher bekannte Textgestalt der lateinischen Übersetzung beruht auf der Erstausgabe des Jacob Merlin vom Jahre 1512, der vermutlich einer einzigen der seltenen Handschriften, und zwar einer solchen des jüngeren Typus mit Treue folgte, nicht ohne wenigstens einen Teil ihrer Fehler richtig zu verbessern. Die Abweichungen in den weiteren Drucken Merlins wie in denen seiner nächsten Nachfolger dürften weniger auf Benutzung von Handschriften, als auf gelegentlichen weiteren Emendationen und auch auf Druckerversehen beruhen. Auch der Text der Commentariorum series in der Maurinerausgabe von 1740 wird grundsätzlich kaum anders zu beurteilen sein. Zwar wußte Charles de la Rue um das Vorhandensein von im ganzen zwei Handschriften, und zwar eines noch von Hincmar gestifteten Remensis s. IX (VIII ?) und eines Gemmicensis s. XII. und er hatte sich auch eine Auswahl ihrer Lesarten besorgt; aber auf seinen Text hat dies Wissen so gut wie gar keinen Einfluß ausgeübt. Der Neffe de la Rues teilte dann im letzten Bande der Ausgabe 1751 auf Seite 388—400 wenigstens jene Variantensammlung mit. Aber erst Lommatzsch hat die Sammlung ausgewertet in seiner Ausgabe von 1834/35, einer im übrigen recht bescheidenen Leistung, wenngleich sie dem Versuch in Mignes Patrologie noch vorzuziehen ist.

Der im folgenden vorgelegte neue Text der Commentariorum series beruht auf der vollständigen Vergleichung von drei Handschriften,

des Gemmeticensis s. X (so), den ich in Halle kollationieren konnte, des Brugensis s. XII und des Londinensis s. XII, die ich beide in Photographien benutzte. Dazu treten die Lesarten des aller Wahrscheinlichkeit nach schon 1774 verbrannten Remensis s. IX (VIII ?), soweit wir von ihnen Kunde haben. Freilich unterscheidet die Ausgabe der Mauriner nur ausnahmsweise zwischen ihren beiden Handschriften. Sie faßt sie vielmehr durchweg unter einem „Mss.“ zusammen, so daß der heutige Herausgeber, der nur die Varianten des erhaltenen Gemmeticensis an der Handschrift selbst nachprüfen kann, für die des verlorenen Remensis gewissermaßen auf ein Rückschlußverfahren angewiesen bleibt. Von den von mir verglichenen Manuskripten gehören der Gemmeticensis und der Brugensis offenbar zu einem im allgemeinen älteren und besseren Texttypus, dem gleichen, den auch die Lesarten des Remensis vertreten, und dem der Kommentar des Paschasius Radbertus am nächsten steht. Der Londinensis dagegen dient als Vertreter einer Gruppe von fünf Handschriften des XII. Jahrhunderts, die nach den Probephographien enger zusammengehören. Wohl hat ihr Text dann und wann auch gerade das Ursprüngliche bewahrt, im ganzen aber weist er eine Fehlentwicklung auf, wenn nicht gar die Spuren einer interpolierenden Bearbeitung. Aus dem Kreise dieser jüngeren Manuskripte, die zum Teil die nachträgliche Einteilung des Kommentarwerks in sechsunddreißig Homilien zeigen, stammte auch die Handschrift Merlins.

Im kritischen Apparat der neuen Ausgabe konnten (abgesehen natürlich von den vollständig zu bringenden Lesarten des Remensis) nicht sämtliche Varianten der benutzten Handschriften vorgeführt werden. Alles Belanglose ist vielmehr ausgeschlossen geblieben, und in der Orthographie ist die Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift nach Möglichkeit befolgt worden. Abgesehen von diesen Einschränkungen aber gilt, daß der zum Abdruck gebrachte Text allemal von denjenigen der benutzten Handschriften gestützt wird, von denen der Apparat Abweichungen nicht bucht. Die Ausgaben Merlins, de la Rues und gar Lommatzschs durchzuvergleichen, hätte heute keinen Sinn mehr. Sie erscheinen im Apparat nur da, wo eine erwähnenswerte, handschriftlich nicht zu belegende Verbesserung oder Verderbung des Textes in einer jener drei Ausgaben erstmals nachzuweisen war; die Ausgabe „Merlin II“, die noch Lommatzsch vergleicht, konnte neben der editio princeps von 1512 nach dem oben Gesagten völlig aus dem Spiele bleiben.

An griechischen Parallelen aus dem Bereich der Commentariorum series, d. h. zu Matth. 22, 34—27, 63, hatten de la Rue wie Lommatzsch

nicht mehr als zwei kleine Katenenfragmente über den Tod des Zacharias und über Adams Grab auf der „Schädelstätte“ Golgatha beizubringen vermocht. Hier blieb der Gegenwart die dankbare Aufgabe, aus den verschiedenen inzwischen bekannt gewordenen Katenentypen zum Matthäus, aber auch zum Lukas und selbst zum Markus, die zugehörigen Origenesfragmente heranzuziehen. Darüber hinaus bot der durch Heinrici 1908 zugänglich gemachte Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus eine anonyme Verarbeitung erheblicher Stücke des griechischen Originals, und schließlich lieferte auch noch der entsprechende Scholienkommentar des „Viktor von Antiochien“ zum Markus in der Ausgabe Matthaeis von 1775 eine überraschende Ausbeute ähnlicher Art. Die so gewonnenen griechischen Bruchstücke, die in ihrer Gesamtheit die Treue des lateinischen Übersetzers bestätigen und im einzelnen zu Textbesserungen Anlaß geben, mußten der *Commentariorum series* in Parallelspalten zur Seite gestellt werden. Hätte man auch sie noch mit eigenem kritischen Apparat ausstatten wollen, so wäre eine unnötze Überladung die Folge gewesen. Daher habe ich die griechischen Fragmente einfach in meiner Textherstellung abgedruckt, indem ich dabei Abweichungen von ihrer bisher bekannten Gestalt (Matthaei, Cramer, Heinrici usw.) durch Sperrdruck hervorhebe da, wo ich auf Handschriften zurückgehe, in kritische Zeichen einschließe da, wo emendiert wird, und indem ich Belanglosigkeiten stillschweigend verbessere.

Der Testimonienapparat, der neben dem genauen Nachweis der benutzten Bibelstellen sachliche Parallelen, vor allem aus anderen Schriften des Origenes selbst zu bringen hatte, durfte verhältnismäßig kurz gehalten werden; denn vielfach konnte eine Verweisung auf Harnacks „Der kirchengeschichtliche Ertrag der exegetischen Arbeiten des Origenes“ II (T. u. U. 42, 4 1919) geradezu einen Kommentar ersetzen. Die Parallelen aus Hieronymus' Matthäuskommentar vermochte ich dank der besonderen Freundlichkeit von Souter-Aberdeen bereits nach seiner in Vorbereitung befindlichen Edition zu geben.

Eine Ausgabe dieser Art setzt umfassende Vorarbeiten voraus und stellt, von der Vergleichung der Handschriften an bis zum Schluß der Drucklegung, stärkste Anforderungen an das physische wie das geistige Auge. Wenn es dennoch in verhältnismäßig kurzer Zeit gelungen sein dürfte, einen befriedigenden Text vorzulegen, so verdanke ich das ganz wesentlich der dauernden Mitwirkung meines Mitarbeiters Ernst Benz, der schon 1930 die meisten der in Frankreich befindlichen Handschriften untersucht und noch in der letzten Korrektur die Angaben über Merlins und Sirmonds Drucke revidiert hat.

Bei der Korrektur haben mich außer ihm und Rauer-Breslau besonders Diehl-Halle, Eltester-Berlin und Koetschau-Weimar unterstützt, die zahlreiche einleuchtende Vorschläge und Anregungen zur Textverbesserung beisteuerten. Allen Genannten bin ich für ihre Hilfe ebenso zu aufrichtigstem Danke verpflichtet, wie der preußischen Staatsregierung und der Notgemeinschaft der deutschen Wissenschaft für die Bewilligung der erforderlichen Mittel.

Halle a. S., Pfingsten 1933

Erich Klostermann

Sigilverzeichnis

1. Lateinische Zeugen

a) Gruppe der Handschriften älterer Textgestalt

R Lesarten des ehemaligen cod. Remensis s. IX (VIII?), soweit aus de la Rues Angaben zu erschließen.

G cod. Rothomagensis (= Gemmeticensis) 423 s. X.

B cod. Brugensis 58 (301) s. XII.

b) Vertreter der Handschriften jüngerer Textgestalt

L cod. Londinensis Mus. Brit. add. 26761 s. XII.

Korrekturen in den Hss.: G^a Lesart des Schreibers. G^c Verbesserung von gleicher oder etwa gleichzeitiger Hand, G^{c-r} Verbesserung späterer Zeit.

x consensus der Gruppen G B L (x*, wo R hinzutritt).

y consensus der Gruppe G B (y*, wo R hinzutritt).

Pasch der Matthäuskommentar des Paschasius Radbertus ed. Sirmond 1618.

2. Angeführte Ausgaben

μ Erstausgabe des Jac. Merlin Bd. III/IV, Paris 1512.

ϱ Ausgabe de la Rues Bd. III, Paris 1740 (Bd. IV, 1759); de la Rues Seitenzahlen werden am Rande vermerkt.

λ Ausgabe Lommatzschs, Bd. 3—5, Berlin 1834, 35.

3. Griechische Fragmente

C Origenesfragmente verschiedener Evangelienkatenen C^b, C^c, C^d C^v, C^{marc}, C^{luc}, vgl. TU. 47, 2, 1931 (C^b = Berol. gr. quart. 77 s. XII).

B Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Viktor von Antiochen“ zum Markus ed. Matthaei 1775 (einzelnes auch in Cramers Catene I 1844).

II Anonyme Exzerpte im Scholienkommentar des „Petrus von Laodicea“ zum Matthäus ed. Heinrici 1908.

4. Sonstiges

Benz = Ernst Benz

Kl = Erich Klostermann

Diehl = Ernst Diehl

Koe = Paul Koetschau

Elt = Walther Eltester

+ = fügt hinzu

[] = zu tilgen

< = lässt aus

() = einzusetzen

~ = stellt um

*** = Lücke

1. *Pharisaei autem audientes quod silentium inposuit Sadducaeis,* 830
convenerunt in unum, et interrogavit unus ex eis temptans eum:
mugister, quod est maius mandatum in lege? ipse autem dixit ad eum:
diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et
5 *ex tota mente tua. hoc est magnum et primum mandatum. secundum*
simile est huic: diliges proximum tuum sicut te ipsum. in his
duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent (22, 34—40).

Cum dominus ad interrogationem Sadducaeorum esse resurrectionem audire volentibus demonstrasset legis usus exemplo, sic
10 dixit Matthaeus: *silentium inposuit* Iesus, volens ostendere, quoniam amaram et nocivam mendacii vocem obmutescere fecit claritas veritatis. sicut ergo salvator verbo doctrinae suae *silentium inposuit* Sadducaeis et falsum dogma (quod apud illos veritas putabatur) convicit fiducialiter, sic facient et Christi imitatores ex
15 15 scripturarum, quibus oportet secundum »sanam doctrinam« omnem vocem obmutescere Pharaonis, in qua glorians dieit »mea sunt flumina, et ego feci ea«, sicut scriptum est apud Ezechielem. Sadducaeis ergo »qui dicunt resurrectionem non esse«, interrogaverunt salvatorem ea quae scripta sunt, aestimantes silentium inponere ei.
20 sed nec Iesus nec dilecti discipuli eius aliquando obstruunt ab impiis. proprium est enim, ut Sadducaeis *silentium* inponatur a Christo. iustus enim tacet quidem sciens »tempus tacendi et tempus loquendi«, non autem obmutescit. et sicut proprium est iusti tacere non autem

15 Vgl. Tit. 1, 9 — 16 Ez. 29, 3. 9 — 18 Matth. 22, 23 — 22 Pred. 3, 7

1 Pharis(a)ei autem audientes y* In illo tempore: Audientes autem Pharisei XXIII secundum m L | inposuit G^a (B) inposisset G^c (L) + Iesus L
3 mandatum maius B | ad eum] eis L 5 magnum] maximum L | secundum — pendent y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L 6 autem simile R G^c 7 omnis] universa B 9 nolentibus μ | usus y* < L | sic R G sicut B L 14 faciant B 17 ezechiel B L 23 autem^{2]}] tamen B

obmutescere, sic proprium est Sadducaeorum, vel omnium qui mendacii sunt doctores, obmutescere quidem non autem tacere; nam etsi obmutescunt quantum ad rem, non tamen tacent. ideo et dominus non homini dixit, sed mari ὅτας et obmutesce», increpans eum cum 5 turbaretur.

Tamen *Pharisaei*, qui resurrectionem esse consentiunt, *audientes quod silentium inposuit Sadducaeis, convenerunt in unum*, videlicet resurrectionis dogmate praevalente, et congregati sunt qui non congregabantur, quamdiu Sadducaeis silentium non <in>poneretur. nihilo 10 lominus tamen et si congregati fuerant, propter quod tenuit resurrectionis probatio, tamen *unus ex eis interrogavit*, non quasi volens ab eo discere quae interrogabat, sed *temptans* dominum nostrum. omnem ergo hominem, qui non discendi gratia sed temptandi causa, neque ex affectu simplici interrogat aliquem doctorum de qualicunque 15 capitulo, aestimare debemus fratrem *Pharisaei illius* qui salvatorem interrogatione sua temptabat. omnia enim quae fiunt in sanctos Christi sive ab insidiatoribus sive a diligentibus, in se suscepit universa; secundum ea enim quae scripta sunt tractare debemus et ea quae scripta non sunt. scriptum est enim propter esurientes et sitiens 20 eum dixisse »esurii« et »sitii«: et propter nudos et peregrinos et aegrotantes et in carcere positos »nudus fui« et »hospes fui« et »in carcere fui« et »infirmitus fui«. secundum consequentiam similitudinis addamus et nos: iniurias passus sum, caesus sum et temptatus sum et omnia. et sicut in illis, quae scripta sunt, verus est sermo domini dicentis 25 »quamdiu uni ex minimis istis fecistis, mihi fecistis«, sic cum iniuriam passus fuerit iustus vel blasphematus vel aliquid tale passus, pone

4 Marc. 4, 39 — 11ff Hieron. in Matth. 180 B: *non scire desiderans sed temptans . . . quicumque igitur novit et interrogat non voto discendi . . . in similitudinem Pharisaeorum . . . accedit.* — 19ff Vgl. tom. XIII, 2, wo ebenfalls kein „Agraphon“ vorliegt (gegen Resch TU. 30, 3, 4, 132f, vgl. Klostermann, Kleine Texte 11², 13), sondern zu interpungieren ist: *καὶ Ἰησοῦς γοῦν φῆσιν διὰ τὸν ἀσθενοῦντας μῆσθενον καὶ διὰ τὸν πεινῶντας μέπείνων καὶ διὰ τὸν διψῶντας μέδιψωντα*. Vgl. noch Harnack TU. 42, 4, 41 — 20ff Matth. 25, 35f — 25 Matth. 25, 40

4 eum] illud L 6 esse y* < L 9 imponeretur q poneretur x
 10 fuerint μ 12 nostrum] deum L 17 suscepit B 20 esurivi y |
 sitivi G^c B 23 iniuriam B, vgl. Z. 25 S. 3, 2

Christum in eos qui fecerunt dicentem: ex quo »uni ex minimis istis fecistis«, mihi fecistis iniuriam, me temptastis, me blasphemasti.

2. Videamus nunc propositionem temptantis: *magister*, inquit, *quod est mandatum maius in lege?* temptans dicebat *magister*, quoniam 5 non quasi discipulus Christi proferebat hanc vocem. hoc autem manifestius erit ab exemplo quod dicemus. puta, pater filii sui pater est et nemo eum proprie potest dicere patrem nisi filius eius, et mater filiae suae mater est et nulla eam potest dicere matrem nisi sola filia eius. sic et magister discipuli sui magister est, et discipulus magistri sui 10 discipulus est. propterea nemo potest dicere bene *magister* nisi discipulus. et vide nisi propter hoc, quia non omnes qui dicunt eum magistrum bene dicunt, sed hi soli qui habent discendi voluntatem ab eo, dicebat ad discipulos suos »vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis: sum etenim«. bene ergo discipuli Christi vocant 15 eum magistrum et servientes verbo ipsius bene | illum dominum 831 vocant. unde bene dicebat apostolus »nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum«. et illud considera quod ait »satis est discipulo, ut fiat« non simpliciter sicut magister, sed »sicut magister eius«. si quis ergo aliquid non diseit a verbo nec tradit 20 se ex toto animo suo, ut fiat dilecta plantatio eius, dicit autem ei *magister*, frater est Pharisaei temptantis Christum et dicentis ei *magister*. sic et omnis qui dicit »pater noster qui es in caelis«. non debet habere »spiritum servitutis in timore, sed spiritum adoptionis filiorum«. qui autem non »spiritum adoptionis filiorum« habet et dicit 25 »pater noster qui es in caelis«, mentitur, eum non sit filius dei, deum patrem suum appellans.

Interrogatio autem ipsa est talis: *quod est magnum mandatum in lege?* in quo dignum est, ut de mandatorum differentia aliquid exponamus. quaedam enim mandata sunt magna, quaedam autem 30 subsequentia; et sic per ordinem usque ad minima mandata est requirendum. si enim temptanti Pharisaeo et dicenti *quod est maius mandatum in lege* non respondisset, consequenter aestimabamus non

1 Matth. 25, 40 — 4f Hieron. l. c.: *non quasi discipulus, sed quasi temptator accedit* — 13 Joh. 13, 13 — 16 I. Cor. 8, 6 — 18 Matth. 10, 25 — 20 Vgl. Jer. 2, 21? — 22. 25 Matth. 6, 9 — 23f Röm. 8, 15

1 ex quo] eis quā L 2 fecistis, mihi fecistis iniuriam (R) G L fecistis iniuriam B 6 dicemus q dicimus x | l. puto? Kl. vgl. S. 4, 31 u. ö. 19 dicit G

esse mandatum maius altero mandato. nunc autem cum respondens dicat: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua.* hoc est magnum mandatum et primum, necessariam discimus sententiam de mandatis, quoniam est magnum et 5 suit inferiora usque ad minima. adhuc autem et illud adtende, quod Phariseus quidem interrogavit *quod est magnum mandatum in lege,* dominus autem respondens ei docet nos, quia non solum *magnum est mandatum diligere dominum,* sed etiam *primum,* primum autem non ordine scripturae, sed dignitate virtutis. et hoc quasi conveniens 10 huic loco est adtendendum, quia quasi multis mandatis constitutis, ita nunc hoc *magnum et primum* dixit mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua,* secundum autem *simile est* priori, et propter similitudinem *magnum,* *diliges proximum tuum sicut te ipsum;* ut secundum hoc intellegamus 15 et aliud esse quod sit magnitudine et ordine tertium, aliud vero quartum, et sic per ordinem dinumerans legis mandata, accipiens a deo sapientiam, ordinet ea quis usque ad minimum. quod opus nullius alterius est nisi Christi solius, qui est »dei virtus et dei sapientia«. a temporibus igitur Moysi usque ad salvatoris adventum cum legeretur 20 lex, forsitan quaerebatur *quod esset magnum mandatum* in ea. nec enim interrogasset hoc Phariseus, nisi diu apud illos de hoc quaesitum fuisset et non inventum, donec

veniens Iesus docuit non solum quod esset *magnum,* sed etiam 25 *primum,* et quod esset *secundum simile* priori. ipsius ergo est opus invenire et tertium et quartum et reliqua.

B (Matthaei) II, 33, 18 An.: τὴν οὖτις πρώτην ἐρωτηθεὶς ἐπίγαγε καὶ τὴν δευτέραν, οὐδὲν αὐτῆς ἀποδέονσαρ. εἰ δὲ ἔστι τις πρώτη ἐντολὴ καὶ ἄλλη δευτέρα, εἴη ἀντὶ τις καὶ τρίτη καὶ ἄλλη τετάρτη καὶ καθεξῆς.

30 quaeres autem si est aliquod mandatum non habens utrumque, id est ut et *primum* sit et *magnum*, sed unum ex eis. et puto, tale aliquid dicit apostolus ad Ephesios »honora patrem tuum et matrem, quod est mandatum primum in promissione, ut bene sit tibi et eris longaevis

18 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 23ff Zu *B* vgl. auch Z. 14ff und S. 5, 18ff — 32ff Eph. 6, 2f

4 est magnum] et sunt magna L 6 quidem y* < L 9 ordine] pro ordine G | dignitate] pro dignitate G^c 11 magnum hoc L 13 autem R G et B L autem et Pasch | est < G^a et G^c Pasch 23 inveniens ρ

super terram». ergo *primum* quidem, non autem et *magnum*: »honora patrem tuum et matrem«; et si est aliquod *magnum* quidem, non autem et *primum*, quaeres in differentia magnitudinis mandatorum. et quia ad comparationem quidem mandatorum sunt alia minima, 5 utile est ad exemplum proferre quod ipse dominus ait: »si quis solverit unum de mandatis his pusillis, et docuerit sic homines, minimus vocabitur in regno dei«. et salvator quidem tradens quod esset *magnum mandatum et primum*, ad interrogationem Pharisaei temptantis, adiens autem et secundum *simile* priori, quod erat *diliges proximum tuum sicut te ipsum*, addit dicens *in his duobus mandatis omnis lex et prophetae pendent*. apostolus autem ad Romanos dicit »non moecharis, non occides, non furtum facies, et si quod est aliud mandatum, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut te ipsum«.

Videamus ergo, utrum aliud est pendere omnem legem et prophetas *in his duobus mandatis* de dilectione dei et proximi, aliud autem recapitulari omne mandatum in hoc mandato »diliges proximum tuum sicut te ipsum«, aut omnia mandata et pendent et recapitulantur in utroque mandato. dicet ergo aliquis pendere a mandatis mandata et a primo quidem et magno pendere secundum et simile 20 primo, a secundo autem tertium, et sic deinceps omnia, quae sunt post secundum, pendere a praecedentibus; et apostolum quidem secundum considerationem rei dixisse pendere omne mandatum a mandato »diliges proximum tuum sicut te ipsum«, salvatorem autem docuisse, quoniam dominationem habent omnium mandatorum haec 25 duo mandata. alter autem disceutiens quaeret, quomodo dictum est illud: »non moecharis, non occides, non falsum testimonium dices, non furtum facies, et si quod aliud est mandatum in lege, in hoc verbo recapitulatur: diliges proximum tuum sicut te ipsum«. dicet ergo: et illud mandatum *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua* recapitulatur in eo mandato »diliges proximum tuum sicut te ipsum«. quomodo autem verum sit quod ait: »et si quod aliud est mandatum, in hoc verbo recapitulatur«, nisi et mandatum quod positum est de dilectione dei recapitu-

5 Matth. 5, 19 — 11. 16. 23. 26. 32 Röm. 13, 9 — 23ff Vgl.
B (Matthaei) II 33, 23 An.: ζητήσεις δέ, πῶς τῆς δεκαλόγου αὗται μελῶντι εἰσὶ κτλ. ?

3 in [differentia] differentiam 9 6 pusillis] minimis G^c 9 se-
cundum L de secundo y 12 est < G^a 18 dicet y* dicit L 22 omnem G
26 non falsum testimonium dices (R) G < B L 32 sit] erit B

letur in secundo et simili priori? et si primum mandatum recapitulatur in secundo, necesse est maius esse secundum priore. recapitulatur ergo omne mandatum. | sed et *primum illud et magnum* in hoc 832 secundo »diliges proximum tuum sicut te ipsum«, quoniam diligentes nosmetipsos si quid fecerimus, et ipsum diligimus deum, qui factus est auctor dilectionis nostrae, ut alterutrum diligamus et diligamur ab invicem. gratias enim agentes in eo, quod rationabiles sumus et vocati sumus ad dei agnitionem et consequimur beneficia eius et gratiam, recapitulamus dei dilectionem in secundo et simili priori.

10 *Magnum ergo et primum mandatum* in lege est hoc: *diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota mente tua.* subtrahit autem de magnitudine eius et de primatu ipsius, qui subtrahit aliquid de toto illo mandato, id est aut de eo quod ait *ex toto corde* aut *ex tota anima* aut *ex tota mente*. et forsitan omnes 15 qui diligunt *dominum deum* suum, nisi et sequentes partes impleverint et *ex toto corde* dilexerint et *ex tota anima* et *ex tota mente*, ex parte servant mandatum; hi autem soli magnitudinem eius in se suscipiunt et primatum, qui non solum diligunt *dominum deum* suum, sed etiam tria illa suscepint, id est ut *ex toto corde* suo apud se illum 20 totum recondant et operationes eius et cogitationes eius, et *ex tota anima* sua id est ut parati sint ponere eam pro pietate dei qui universa creavit, quando utilitas exegerit verbi, ex eo quod *ex tota anima* diligit deum, ita ut nulla pars animae avellatur ad aliquam rem quae a fide est aliena, et in *tota mente* nostra nihil aliud cogitantes vel 25 proferentes nisi »ea quae dei sunt«. et vide si potes cor quidem accipere pro intellectu, qui est in intelligibilibus speculans et ostendens fontem et principium eorum quod est deus, mentem autem ad proferendas res (mente enim proferimus singulas res, et per unumquodque quod significatur quasi mente nostra inambulamus atque proferimus). et 30 si quis ingeniose intellegat mandatum, quod de dilectione positum est

12ff Vgl. *B* (Matthaei) II, 33, 28 An.: πλεονάζει δὲ τῇ ἐπαναλήψει τῇ περὶ τοῦ ἀντοῦ πράγματος ὄνομάσας τὸ «ἐν ὅλῃ καρδίᾳ» καὶ τὸ «ἐν ὅλῃ ψυχῇ σου» καὶ τὸ «ἐν ὅλῃ διαροή σου», ἵνα ἐπιτείνῃ τὴν ἀγάπην εἰς τελειότητα, μὴ καταλείπων ἀποκλίνειν ἐπ' ἄλλο μηδέ, ὅπερ ἐλαττώσει τὴν πρός θεόν ἀγάπην — **25** Marc. 8, 33

2 est maius $\mu \sim x$ | esse G^c L < G^a B **8** agnitionem] mandatum G
12 tua B L Pasch < G **19** illum G^a (deum Pasch) illam G^c B L **20** totum
 Pasch totam x | operationes μ operationem x **23** avellatur y* evella-
 tur L **28** quod < L **29** significatum μ

in omnibus illis tribus, quae sunt nominata, et consideraverit in singulari quibusque fidelibus dei dilectionem, inveniet forsitan totum mandatum aut apud unum forsitan vel secundum vel tertium (et hoc si fuerit datum), in omnibus autem dei dilectionem minus habentem vel modicum vel amplius, aut ex eo quod dicit *ex toto corde* aut ex eo quod ait *ex tota anima* aut *ex tota mente*.

3. *Simile est et secundum* mandatum priori, quoniam est dilectio hominis qui factus est secundum imaginem dei, forsitan et secundum similitudinem. in expositione autem mandati, quod est de dilectione proximi positum, etiam haec sunt dicenda. quoniam secundum quod dictum est in decimo Psalmo: »qui diligit iniuriam, odit animam suam«, et secundum quod in Proverbii dicitur: »qui repellit disciplinam, odit seipsum«, manifestum est quoniam nemo diligens iniuriam diligit proximum suum sicut seipsum, cum nec seipsum diligat, et nemo repellens disciplinam diligit proximum suum sicut seipsum, quippe qui nec ipsum se diligit; et ita fit ut, qui »diligit iniuriam«, et »odit animam suam«, nec possit servare secundum mandatum. similiter et »qui repellit disciplinam«, peccatum aliquod diligit; ideoque et qui repellit aliquod verbum disciplinae dei, »odit animam suam«.

20 4. Post haec quaeres quomodo *omnis lex et prophetae pendent in duobus istis mandatis*. videtur enim textus ostendere quod omnia quaecumque sunt scripta vel in Exodo vel in Levitico vel in Numeris vel in Deuteronomio pendeant in *his duobus mandatis*. quomodo autem lex quae posita est de leprosis vel de fluxum sanguinis patientibus vel de menstruatis mulieribus pendeant in *istis mandatis*? adhuc autem quomodo et prophetia quae de Hierusalem captanda posita est vel visio Aegypti apud Esaiam ceterosque prophetas, quomodo et visio Tyri vel quaecumque prophetantur de Tyro vel de principe Tyri, quomodo etiam visio quadrupedum in deserto apud Esaiam 25 pendeant in *duobus istis mandatis*? quod autem videtur mihi in *hoc loco*, huiusmodi est. qui omnia adinplevit quae scripta sunt de dei dilectione et proximi, dignus est maximas gratias a deo percipere, quibus

8 f Vgl. Gen. 1, 26 — **11** Psal. 10, 5 — **12** Prov. 16, 3 — **16 f.** **19** Psal. 10, 5 — **18** Prov. 16, 3 — **24 f** Vgl. Lev. 13—15 — **26** Vgl. Jes. 5 — **27 ff** Vgl. Jes. 19; Jes. 23 — **28** Vgl. Ez. 28 — **29** Vgl. Jes. 20

4 in omnibus] nominibus G | autem] aut L | dei dilectionem minus habentem (B) L < G **10** dicenda y* diseenda L **18** ideo G L **21** his duobus B **28** dc¹] vel de B

praepositus est »sapientiae sermo per spiritum sanctum«, post quem »sermo scientiae« qui »secundum spiritum« est. dignus autem constitutus his omnibus donis exsultat in sapientia dei, plenum habens cor de dei dilectione et totam animam lumine scientiae inlustratam 5 et totam mentem verbo dei. consecutus autem huiusmodi dona ex deo profecto intellegit omnem legem et prophetas partem aliquam esse ex omni sapientia et scientia dei, et intellegit omnem legem et prophetas pendere et adhaerere a principio dilectionis domini dei et proximi, et quoniam perfectio pietatis in dilectione consistit.

10 Sufficientia quidem sunt et ista quae diximus, tamen ad demonstrationem magnitudinis eius nihilominus convenit et ista subiungere: »caritas patiens est, benigna est; caritas non inflatur, non agit perperam, non est ambitiosa, non irritatur, non cogitat malum, non gaudet super iniquitatem, congaudet autem veritati; omnia suffert, 15 omnia credit, omnia sperat. caritas nunquam excidit«. nemo enim pusillanimis constitutus caritatem habet, nec contrarium faciens aliquid benignantati, neque zelans zelum quem habuerunt patriarchae adversus Ioseph vel Aaron et Maria contra Moysen. et nemo inflatus habet dilectionem nec perperam aliquid agens nec qui in iracundiam. 20 excitatur. item nemo cogitans malum caritatem habet in corde coinquatus. qui | caritatem habet, numquam de aliqua iniusta re 833 gaudet, sed semper veritati congaudet. qui caritatem habet, omnia accidentia sustinet mala, et non pro parte credit sed »omnia credit«, et non ex parte sperat sed »omnia sperat«, nec est quod non sustinet 25 dilectio sed »omnia sustinet«. et quoniam »caritas numquam excidit«, confidens apostolus totam eam suscepisse se dicebat: »quis nos separabit a caritate dei? tribulatio an angustia an fames an nuditas an periculum an gladius? sicut scriptum est: quoniam propter te mortificamur tota die, aestimati sumus ut 30 oves occasionis«. propter dilectionem enim dicebat: »sed in his omnibus superamus propter eum qui nos dilexit«. ex caritate enim numquam excidente erant illae voces dicentes: »confido enim quia neque mors neque vita neque angeli neque principatus neque praesentia neque futura neque virtutes neque altitudo neque

1f I. Cor. 12, 8 — **12ff.** I. Cor. 13, 4—7 — **17f** Vgl. Gen. 37, 11 — **18** Vgl. Num. 12, 1 — **27** Röm. 8, 35f — **30** Röm. 8, 37 — **32** Röm. 8, 38f

1 post] per L 6 perfecte B (vgl. Z. 9) 11 convenient G L 14 suffert R G sustinet B L, vgl. 24f 16 aliquid faciens L 20 in <y> 26 se suscepisse B L 27 an¹] aut G L 31 dilexit nos L 32 dicentes R G dicentis B L

profundum neque alia aliqua creatura poterit nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu domino nostro». et quoniam habebat duo apostolus dilectionis mandata, dei et proximi, ideo habebat in se totius legis et prophetarum manifestata mysteria, ut intellegens ea 5 dicere, quoniam *omnis lex et prophetae in his duobus mandatis pendunt.*

5. *Congregatis autem Phariseis interrogavit eos Iesus dicens: quid robis videtur de Christo, cuius est filius?* dicunt ei: David. dicit eis Iesus: *quomodo ergo David in spiritu dominum eum vocat, dicens: 10 dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum?* si ergo David dominum eum vocat, quomodo filius eius est? et nemo poterat respondere ei verbum. nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum quicquam (22, 41—46).

Verba quidem ipsa posita sunt in Psalmo centesimo nono: »dixit 15 dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«. quasi confitentibus autem Pharisaeis, quoniam qui dixit quidem est dominus deus, ad quem autem dixit secundus dominus Christus, interrogat eos salvator dicens: *quid robis videtur de Christo, cuius est filius?* et ad responsum eorum qui 20 dixerunt: David, addit dicens: *si David dominum eum vocat, quomodo filius eius est?* digna est ergo res ut videamus, quid volens salvator proponit Pharisaeis quaestionem de Christo, ut responderent quid eis videretur, et quae fuit causa, ut non possent Pharisaei dare responsum. et simplicior aliquis ex discutientibus ista dicet, quia voluntas 25 salvatoris fuit haec, ut conpesceret Pharisaeorum audaciam multas propositiones proponentium ei, similiter et Sadducaeorum qui proposuerant ei de septem fratribus et una uxore eorum. quoniam ergo multa proponentes Pharisaei et Sadducaeui aliquid dicere videbantur, et hoc facientes non quasi discipuli discere cupiebant sed temptabant Christum, et videbantur legis esse doctores cum non essent, ideo

14ff Hieron. in Matth. 181 C: *testimonium autem quod posuit, de centesimo nono psalmo sumptum est — 14 Psal. 109, 1 — 26ff* Vgl. Matth. 22, 23ff — **30ff** Hieron. in Matth. 181 A: *qui ad temptandum Iesum fuerant congregati et veritatem fraudulentam interrogatione capere videbantur, occasionem praebuerunt confutationis suaे.*

7 autem] enim B 8. 19 filius est B 9 diceens < G 11 seamellum Ga
(so meist, z. T. auch G) 15 mei G 18 Christus < G 20 addidit B
22 proponit (G) B proponat R (L vor salvator) 23 possint G L |
Pharisaei] ei L 24 simplicior x simpliciter R

necessarium fuit et dominum interrogationem proponere eis, profitentibus legis scientiam se habere, ut coram populo argueret eos, cum responsum ad interrogata non dederint, ipse ad omnia respondens; quoniam ipse quidem idoneus erat secundum professionem doctoribus 5 condecentem manifestare et tradere doctrinam divinam, illi autem nec ipsum prophetam qui erat fastigium prophetarum sciebant. adhuc autem cui haec expositio placet, adiciens dicet: propterea et sic adicit scriptura evangelii, dicens *et nemo poterat respondere ei verbum, nec ausus est quisquam ex illa hora interrogare eum verbum.* causa autem, 10 ut non essent ausi *interrogare eum postmodum verbum,* haec fuit, quia interrogati respondere ei non potuerunt. si enim interrogatio eorum fuisset ex voluntate discendi, numquam talia eis proposuisset, ut postmodum non essent ausi interrogare. sed temptantes interrogabant, ideo obstruere eos voluit interrogatione sua, ut erubescentes 15 quiescant ab audacia sua et postmodum nihil interrogent eum. haec secundum intellectum simplicis interpretatoris sumus locuti.

6. Nos autem dicimus, quoniam cognoscebat seipsum salvator et dominus noster factum quidem »ex semine David secundum carnem, praedestinatum autem filium dei in virtute«, et quoniam haec omnia 20 erat quae ipse de se docens dicebat: »ego sum veritas et via et vita«, »ego sum ianua«, »ego sum resurrectio«, »ego sum panis vivus qui de caelo descendi«, et sciens esse se ante nativitatem etiam ipsius Abrahae, (propter quod et dicebat: »ante Abraham ego sum«), et sciens quoniam sapientia erat et verbum vivum (sapientia quidem quam »deus creavit 25 principium viarum suarum in opera sua«, verbum autem quod »erat in principio apud deum, deus verbum«). haec omnia de se ipso cognoscens et videns Pharisaeos, quia illud quidem quod secundum dispensationem humanam et propter homines erat, ut capere eum possint, sciebant ex divinis scripturis, quoniam »de semine erat David 30 secundum carnem«, forsitan autem quoniam et omnino eum arbitrabantur filium esse David, videns autem longe eos esse ab intellectu divini-

18 Röm. 1, 3f — 20 Joh. 14, 6 — 21 Joh. 10, 9 — Joh. 11, 25 — Joh. 6, 41 — 23 Joh. 8, 58 — 24 Prov. 8, 22 — 25 Joh. 1, 1f — 27 ff Vgl. II 256, 9 An.: εἰπόντων γὰρ τῶν Φαρισαίων ὅτι νίος ἔστι τοῦ Δαβὶδ ὁ Χριστός, φυλὸς ἀνθρώπος, ὃς μὴ ἀκολούθως ἀποκριθέντων φησί· πᾶς οὖν Δαβὶδ κύριος αὐτὸν καλῶν ἀληθεύει κτλ. — 29 Röm. 1, 3

1 necessarium fuit—eis y* fuit—eis necessarium L 2 habere se scientiam L 7 dicet Kl dieit x 13 sed] et G 15 interrogarent B 20 via, veritas et vita μ 28 eum < L 29 possent B

tatis suae secundum quod principium erat universae creaturae, nullius filius constitutus nisi »dei qui super omnia est«, arguere volens titubantem aestimationem eorum de se et provocare eos sermonibus suis, ut velint ascendere verbo et videre secundum quod deus verbum 5 erat, qui »erat in principio apud deum«, in primis quidem dixit: *quid vobis videtur de Christo, cuius est filius?* ita respondentibus et dicentibus: *David*, iterum eis respondit manifestans sublimitatem diuinitatis suae, quae demonstrabatur in ipso | principio Psalmi, 834 dicens: *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam 10 inimicos tuos scabellum pedum tuorum*, ut, etsi tune ei respondere non possent, tamen occasionem acceperent ex verbis ipsius, ut totum Psalmum considerantes aliquid amplius sentirent de Christo, qui non solum exceedens erat humanam naturam, sed etiam ceteras genitas. secundum quod ait: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luci- 15 ferum genui te«. non enim specialiter designavit, in splendoribus quorum sanctorum, sed generaliter de omnibus sanctis, id est non solum hominum sed etiam angelorum, dicens: »in splendoribus sanctorum, ex utero ante luciferum genui te«. et si quidem sapienter considerassent et illud: »iuravit dominus nec eum paenitebit: tu es sacer- 20 dos in aeternum secundum ordinem Melchisedech«, subieccissent utique se sicut discipuli tali salvatori nostro, qui a deo erat transmissus magister atque sacerdos. sed causa fuit, propter quam Pharisei non potuerunt respondere sermonibus Christi, ista: quoniam nihil magnum de Christo in sanctis scripturis positum sentiebant, sed tantummodo 25 de dispensatione eius humana, sed nec ipsam digne divina dispensatione. puto enim quod nec illud sciebant quod dixit: »ecce virgo in utero concipiet, et vocabunt nomen eius Emmanuel«, nec illud: »ecce orietur stella ex Iacob«, de nativitate videlicet Christi.

7. Hoe autem ipsum quod dicit in Psalmo: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, opportunius quidem exponet quis, cum ipsum sibi exponere proposuerit Psalmum. et nunc tamen sensum eius leviter degustemus. ne tibi describas sensibiles sessiones et duas cathedras

1 Vgl. Col. 1, 18. 15 — 2 Röm. 9, 5 — 5 Joh. 1, 1 — 14. 17 Psal. 109, 3 — 19 Psal. 109, 4 — 26 Jes. 7, 14 — 28 Num. 24, 17 — 29 Psal. 109, 1

2 volens y* < L 4 videre x dicere R 6 filius est B 16 quo-
rumdam B 19 et non paenitebit eum B 24 positum + est G
27 concipiet] + et pariet filium Kl 28 ecce < B 29 dixit B 33 nec μ

et sedentes super eis humano schemate patrem et filium, sed intellige haec moraliter dici de regno dei et de regno filii, quod a patre est stabilitum et est semper ad dexteram patris. si quis autem haec moraliter intellegi non vult, exponat quomodo et hoc sit verum quod 5 ait *dixit dominus domino meo: sede a dextris meis* et illud quod alibi dicit: »sedere autem ad dexteram meam et ad sinistram, non est meum dare, sed quibus paratum est a patre meo«. cogendus est ergo dicere qui non vult haec intellegere digne secundum magnitudinem sensus Christi, quoniam aliquando quidem ad dexteram sedet patris, ali-10 quando autem (dignitatem huiusmodi derelinquens sedendi ad dexteram patris) privatim sedet cum eis quibus paravit pater, ut sedeant ad dexteram eius vel ad sinistram. item adhuc cogendus est dicere, quoniam ad dexteram quidem sedens patris adhuc inimicos habet; tamdiu enim sedet iuxta eum, *donec* ponantur a patre *scabellum pedum* 15 Christi. cum vero desierit sedere ad dexteram patris, tunc iam non habebit inimicos, cum sedere ad dexteram eius vel ad sinistram coepe-rint secundum ordinationem patris, qui prius fuerant *scabellum pedum* ipsius. et ita fit ut sedentium aliqui in loco priori sedeant patris. his autem quid magis ridiculum potest esse? deinde corporalem 20 volens intellegere sessionem invenies in eodem Psalmo. quoniam et filius ad dexteram sedet patris, secundum quod ait: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis«, et pater sedet ad dexteram filii, secundum quod in sequentibus declaratur dicens: »dominus a dextris tuis confregit in die irae suae reges«. nos autem dicimus: non est 25 necesse corporalem considerationem introducere in his quae spiritaliter sunt intellegenda; nam moraliter et filius ad dexteram patris est, et pater ad dexteram filii semper.

8. Quomodo et inimici salvatoris ponuntur a patre *scabellum pedum* eius, congruum est videre digne secundum benigitatem dei 30 ponentis *inimicos* eius *scabellum pedum* ipsius. nec enim est aestimandum similiter ponere deum *inimicos* Christi *scabellum pedum* eius, quemadmodum ponuntur inimici sub pedibus regum terrenorum extermiantum proprios inimicos. nonne illi sine misericordia conculcant adversarios proprios? deus autem non ad perditionem ponit

6 vgl. 16 Matth. 20, 23 — 21 Psal. 109, 1 — 23 Psal. 109, 5

3 ad] a G 7 dare x* + vobis μ 12 eius x* < ρ 20 l. inveniet ? Kl
 23 l. declarat ? Kl | ad dexteris G | dextris+ est L 24 confregit R B
 Pasch confringet G L 28 ponantur Pasch 30 ipsius G^c B L eius G^a

*inimicos Christi scabellum pedum eius, sed ad salutem ipsorum, sicut proferemus scripturarum sanctarum exempla id ipsum significantia. scriptum est enim in Lamentationibus Hieremiae in secundo Aleph: »quomodo contenebricavit dominus in ira sua filiam Sion, deiecit de 5 caelo in terram gloriam Israel, et non fuit memor scabelli pedum suorum?« et vide quoniam, quandoquidem erat Israel scabellum pedum dei, in caelo erat gloriosus; postquam autem est deiectus, ut non sit scabellum pedum eius, et desit esse in caelo. adtende enim diligenter quod ait: »deiecit de caelo in terram gloriam Israel, et non 10 fuit memor scabelli pedum suorum«. item et illud: »aelum mihi sedes, terra autem scabellum pedum meorum« non ignominiam, sed gloriam significat terrae, quae deo modicam aliquam et novissimam intellegit partem, quae moraliter appellatur pedes eius. sic et ecclesia super terram in initiis quidem culturae dei et notitiae Christi 15 scabellum est pedum eius; sicut et paenitentiam agens »mulier« illa »peccatrix« ad pedes erat Iesu in principiis paenitentiae suae, nec enim poterat unguentum odoris actuum suorum bonorum effundere super caput Christi. optabile enim ei erat vel ut secus pedes domini staret et ungueret. et unusquisque nostrum se intellegens esse quod dicit 20 apostolus »eramus et nos aliquando sine intellectu, increduli, errantes et servientes desideriis et voluptatibus variis«, videbit, quomodo, quandoquidem talis erat priusquam lavaretur | ab illis, inimicus 835 fuerat Christi, inimicus iustitiae, veritatis, sapientiae, pacis, »postquam autem benignitas apparuit salvatoris nostri dei«, primum factus 25 est *scabellum pedum Christi*. et ego confidens, quoniam iste est sensus scripturae, non dubito adfirmare, quoniam sic dicit filio pater: *sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.* et apostolus in prima ad Corinthios talem introducit sensum scripturae, ut ad subiectionem intellegamus eorum, qui aliquando fuerant inimici, 30 fieri eos scabellum pedum Christi, hoc modo dicens: »nunc autem Christus resurrexit a mortuis, primitiae dormientium factus est. quoniam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuo-*

4. 9 Klagel. 2, 1 — 10 Jes. 66, 1 — 15ff Vgl. Luc. 7, 37f; Joh. 12, 3 —
20 Tit. 3, 3 — 23 Tit. 3, 4 — 30 I. Cor. 15, 20—28

2 proferimus B	4 contenebravit B Pasch	5 et < B Pasch
7 gloria y Pasch	8 et < G L	11 sedes + est G ^{e.r.} B Pasch
14 Christi y* dei L	15 est R G < B L	18 ei y* Pasch < L vel ut Kl velut x 18/19 stare—unguere G (L) Pasch
25 confidens x* confitens μ	27 a] ad G	23 veritati B paci y

rum. sicut enim in Adam omnes moriuntur, sic et in Christo omnes vivificabuntur. unusquisque autem in suo ordine: initio Christus, deinde hi qui sunt Christi, qui in adventu eius crediderunt; deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum evacuaverit omnem principatum et potestatem et virtutem. oportet enim illum regnare, donec ponat omnes inimicos eius sub pedibus eius. novissima autem inimica destruetur mors. omnia enim subiecit sub pedibus eius. cum autem dicat, quia omnia subiecta sunt ei, manifeste praeter eum, qui subiecit ei omnia. cum autem subiecta illi fuerint omnia. tunc 10 et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia, ut sit deus omnia in omnibus». horum quidem omnium manifestationem fecimus in proprio loco. vide tamen quomodo in omnibus istis nomen subiectionis ad salutem ponitur subiectorum.

9. Tunc Iesus locutus est ad turbas et ad discipulos suos dicens: 15 super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisei. omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis; dicunt enim et non faciunt. alligant autem onera gravia et inponunt super humeros hominum, ipsi autem nec digito suo volunt ea movere. omnia autem opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus; dilatant 20 enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum, amant enim primos discubitus in conviviis et primas cathedras in synagogis et primas salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi. vos autem nolite vocari Rabbi; unus est enim magister vester, omnes autem vos fratres estis. et patrem nolite vobis vocare super terram; 25 unus est enim pater vester qui est in caelis. qui autem maior est inter vos erit vester minister. qui ergo exaltaverit se humiliabitur, et qui se humiliaverit exaltabitur (23, 1—12).

Frequenter quidem, maxime autem apud Matthaicum, servatur quoniam meliores sunt discipuli Christi ceteris turbis. et invenis 30 quidem in ecclesiis quosdam quidem cum dilectione audientes divinas doctrinas et adfectuosius accedentes ad verbum. iuste ergo eiusmodi

11f Nicht erhalten

2 vivificabuntur G^{c,r}. B vivificantur R G^a L 3 hi < B 6 omnes y* < L 9 fuerint ei B 14 tune—turbas y* XXV secundum m. In illo tempore locutus est iesus ad turbas L 15 cathedra G 16 facere < L | autem opera L autem < B 17—27 dicunt—exaltabitur y* et reliqua; Omelia Origenis de eadem lectione L 17 et² + importabilia et B | inponunt + ea B 18 autem < G 21 discubitos G^a (so meist) 31 huiusmodi L

homines dicuntur esse discipuli Christi; ceteros autem multos qui non sunt tales, populum esse ipsius. et quaedam interdum quidem discipulis suis solis dicit non etiam turbis, sicut beatitudines illas in evangelio scriptas, de quibus Matthaeus quidem dicit ita: quoniam 5 »videns turbas ascendit in montem; et sedente eo accesserunt ad eum discipuli eius, et aperiens os suum docebat eos dicens: beati pauperes spiritu« et cetera. Lucas autem: »tollens inquit, »oculos super discipulos suos dicebat: beati pauperes, quia vestrum est regnum caelorum«. alia autem adnuntiat turbis sicut parabola seminantis declarat. Matthaeus 10 autem ita scribit: »loquente autem eo ad turbas, ecce mater et fratres eius stabant foris, quaerentes loqui cum eo«. turbis ergo loquebatur quae scripta sunt ante haec; cum autem dixisset ei aliquis: ecce mater tua et fratres tui stant volentes te videre«, respondens nuntianti sibi dixit: »quae est mater mea, et fratres mei?« non iam »extendens 15 manum suam« super turbas, sed »super discipulos suos dixit: ecce mater mea et fratres mei. qui enim fecerit voluntatem patris mei qui est in caelis, ipse est mihi et mater et frater«. et praecedentes parabolas exponens Matthaeus scribit: »egressus Iesus de domo sedebat secus mare; et congregatae sunt ad eum turbae multae, ut in 20 grediens in navem sederet, et totus populus stabat in litore. et locutus est eis multa in parabolis dieens: ecce exivit qui seminat seminare«.

Et ne putes eventu sic positam narrationem parabolae seminantis, quia turbis eam Iesus loquebatur, considera Marci et Lucae expositionem, qui similiter conscripserunt. Marcus quidem ita: »coepit iterum docere ad mare. et congregatus est ad eum populus multus, ut intraret in navem et sederet in mari, et totus populus secus mare in terris erat. et docebat eos in parabolis multa, et dicebat eis: exiit qui seminat seminare«. Lucas autem hoc modo: »conveniente autem 30 populo multo et per singulas civitates exeuntes ad eum, dixit parabolam talem: exiit qui seminat semen suum«. manifeste autem differentiam populi et discipulorum scientes evangelistae post para-

5 Matth. 5, 1–3 — 7 Luc. 6, 20 — 9 Vgl. Matth. 13; Luc. 8 — 10 Matth. 12, 46 — 12 Matth. 12, 47 (Luc. 8, 20) — 14 Matth. 12, 48 — 15 Matth. 12, 49f — 18 Matth. 13, 1–3 — 25 Marc. 4, 1–3 — 29 Luc. 8, 4f

2 ipsius] illius L 4 quidem < G^a 17 in caelis est B L | praecedentem parabolam L 19 ut] ita ut B 22 seminare + semen suum L 23 eventus hic y 30 exeuntes G L (B vac.) exeunte μ 31 exivit G vac. B

bolam addiderunt, quod iam non turbis, sed discipulis exponebat causam propter quam turbis in parabolis loqueretur. Mattheus quidem dicit ita: »accidentes discipuli dixerunt ei: quare in parabolis loqueris eis?« Lucas autem ita: »interrogabant autem eum discipuli eius quae 5 esset haec parabola«, Marcus vero: »et cum facti fuissent secreti, interrogabant eum discipuli quae esset parabola haec«. et vide si potes ex evangelio Iohannis audire et di(s)cere, quoniam qui tantummodo credunt et in verbo ascendere non concupiscunt, Christi populus sunt, qui autem aemulantes sunt dona meliora et, quod est primum omnium 10 gratiarum, »sapientiae verbum« student suscipientes, discipuli sunt ipsius. dicit autem Iohannes ita: quoniam »dicebat Iesus ad eos qui crediderunt Iudeos: si manseritis in verbo meo, cognoscetis veritatem, et veritas liberabit vos«. ergo quaedam quidem discipulis suis dicit, quaedam autem turbis, alia vero turbis simul atque discipulis, 15 sicut et sunt haec ipsa praesentia de quibus loquimur modo.

Quid ergo dicit »turbis et discipulis« videamus: *super cathedram Moysi sederunt scribae et Pharisei*. quod arbitror huiuscmodi esse: qui legem Moysi profitentur se interpretari et in hoc gloriantur, aut qui superascendere haec se profitentur, hi sedent *super cathedram 20 Moysi*. qui ergo non recedunt a littera legis, *scribae* dicuntur. qui autem maius aliquid profitentes dividunt i seipsos quasi meliores a multis, secundum hoc Pharisei dicuntur, quod interpretatur DIVISI et SEGREGATI (Phares enim DIVISIO appellatur). est ergo videre usque nunc apud Iudeos sedentes *super cathedram Moysi* scribas 25 et Phariseos. non hoc dico, quia soli *scribae et Pharisei* sederunt *super cathedram Moysi*, qui dicebant et non faciebant, et alligabant onera gravia et importabilia *super humeros hominum*, ipsi autem nec digito volebant ea movere. arbitror enim, quoniam qui Moysen secundum spiritalem virtutem intellegunt et exponunt, *sedent* quidem 30 *super cathedram Moysi*, sed non sunt *scribae et Pharisei*, sed his meliores. tales sunt dilecti Christi discipuli, qui et verbum eius per gratiam dei interpretantur, et inveniunt ea quae sunt aliud ex alio

3 Matth. 13, 10 — 4 Luc. 8, 9 — 5 Marc. 4, 10 — 9f Vgl. I. Cor. 12, 31. 8 —
11 Joh. 8, 31f — 23 Vgl. Wutz, Onom. saera 743. 675 u. ö. — 27 Vgl. Luc. 11, 46

4 autem² < B | eum < y 7 discere ρ 12 crediderunt + ei L | si] sed
si G L 16. 19. 24. 26. 30 cathedra G 17 huiusmodi B 21 divident G
22 quod x* Pasch qui μ | interpretatur R G Pasch interpretantur B L
23 et] vel Pasch

significantia. ergo ante Christi quidem adventum *super cathedram Moysi* sedebant bene, qui bene et secundum rationem dicta Moysi interpretabantur. post adventum autem Christi *sedent super cathedram* ecclesiae, quae est cathedra Christi et thronus. sicut autem 5 *super cathedram Moysi* male quidem sedebant scribae et *Pharisaei*, bene autem qui recte intellegebant legem atque tradiebant, sic et super cathedram ecclesiasticam sedent quidam, dicentes quae facere oporteat unumquemque non autem facientes, et alligantes onera gravia inponunt super humeros hominum, ipsi nec digito volentes ea movere, 10 de quibus dicebat salvator: »quicumque solverit unum de mandatis istis minimis et docuerit homines sic, minimus vocabitur in regno dei«. alii autem sedentium faciunt antequam dicant et dicunt sapienter moderantes differentias humorum et onera eis parce inponunt. ipsi ea prius moventes ad exhortationem audientium ceterorum, de qui- 15 bus dominus ait: »qui autem fecerit et docuerit sic, hic magnus vocabitur in regno dei«.

10. Adhuc autem secundum simplicem traditionem dicti huius quod ait: *secundum omnia quaecumque dixerint vobis facere facite, secundum opera autem eorum ne faciatis*, dicimus quoniam per haec 20 ostendere vult quosdam in ecclesia esse, qui quantum ad verbum quidem potentes sunt docere mirabilia et expoununt ea secundum rationem, non autem volunt secundum quod dicunt agere: quorum quidem doctrina est audienda, non autem est et conversatio imitanda. reprehendit ergo huiusmodi praeceptratores, qui non solum quae docent non 25 faciunt, sed etiam crudeliter et sine misericordia, et non secundum aestimationem virium uniuscuiusque audientis, sed maiora virtute ipso- rum iniungunt: utputa, qui prohibent nubere et ab eo, quod expedit, ad inmoderatam [in]munditiam compellunt, qui docent etiam abs- tinere a cibis et alia huiusmodi (ad quae non omnino oportet cogere

1ff. Vgl. II 257, 13 An.: πᾶς δὲ ὁ διδάσκων τὰ ἀπὸ τῆς θείας γραφῆς τὴν Μωσέως ἔχει καθέδραν (πρῶτος γάρ ἔχεινος ἤρξατο τούτον), νῦν δὲ καὶ τὴν τοῦ Χριστοῦ. — 6ff Vgl. Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 29): *iste sermo de me est, qui bona doceo et contraria gero etc.* — 6ff. 19ff Vgl. Harnack, TU. 42, 4, 138 — 10. 15 Matth. 5, 19 — 22ff Vgl. II 257, 7 An.: θέλει τὸν ἀρρωτάζ μὴ καταφρονεῖν τὸν λεγομένων κτλ.

1. 3/4. 5 cathedra G 8 gravia x* + et q 11 dei y* caelorum L
 13 eis + et G 18 quod x* quo Lc 19 autem y* < L 20 vult y*
 volunt L voluit q 23 est² < B 28 munditiam q

homines fideles) alligant per verbum expositionis suaे onera gravia, citra voluntatem Christi dicentis: »iugum meum suave est et onus meum leve est«, et inponunt ea, quantum ad verbum suum, super humeros hominum, curvantes eos et cadere facientes sub pondere 5 gravium mandatorum eos qui baiulare ea non sufferunt. et frequenter videre est eos qui talia docent, contraria agere sermonibus suis et nec modica virtute animae, quae moraliter *digitus* appellatur, *volunt ea mouere*. castitatem enim multi docentes castitatem non servaverunt. abstinere a cibis hortantes alios, ipsi (sive propter simulationem sive quoniam victi sunt a concupiscentiis suis) cibos huiusmodi suscepserunt quos abrenuntiaverant verbis, alia docentes in publico et alia secrete et occulte agentes, omnia facientes propter personas hominum et glorias vanas, sicut subsequens sermo demonstrat, dicens: *omnia opera sua faciunt, ut videantur ab hominibus.* et plerumque 10 15 omnes illi sunt tales qui diligunt *primos discubitus in conviviis et salutationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi*, aut aliiquid quod simile est huic *Rabbi*: utputa, qui volunt vocari episcopi aut presbyteri aut diaconi, cum deberet unusquisque eorum, etiamsi vocaretur ab aliquo, vel conscientiam suam ostendere deo, quoniam non vult 20 hoc nomine nominari, cuius nec scientiam habet nec actum. et si habet, tamen non debet velle vocari eo nomine, quod proprio alterius est. proprio enim episcopus dominus est Iesus; et presbyteri Abraham et Isaac et Iacob, sicut manifestum est eis qui considerant quae in Genesi de semine eorum sunt scripta, vel ceteri qui hoc nomine digni 25 habitu sunt, quales fuerunt apostoli Christi; diaconi vero septem archangeli sunt dei, ad quorum mysteria septem diaconi in Actibus sunt ordinati. praecedit ergo dominus huiusmodi concupiscentias ab anima nostra per haec verba, quae posita sunt, et hortatur magis zelare humilitatem, quae est prima exaltationis occasio apud deum, 30 sicut e contrario humiliationis occasio est apud deum diligere *primas cathedras in synagogis et primos discubitus in conviviis et primas salutationes in foro et vocari Rabbi*.

2 Matth. 11, 30 — **7ff** Vgl. Hieron. in Matth. 182 E: *notandum autem quod et umeri et digitus . . . spiritualiter intelligenda sint.* Auch II 258, 3f — **26** Vgl. Act. 6, 5

1 infideles B **2** cirea G (in ras.) contra Pasch **5** ea R BL < G
17 rabi huie L < rabbi Pasch **22** Iesus est L **23** et¹ < L | eis]
 his L **23f** in genesi considerant quae L **25** diacones BL

Et vide quoniam super haec addit et dicit: *qui maior est inter vos fiat minister, et: qui se exaltaverit humiliabitur, et qui se humiliaverit exaltabitur.* ita ex phylacteriis et fimbriis ad ostensionem eorum, qui vanas glorias eoneupiscunt, et ex iactationibus propter pompam 5 et ex vestimentis et ex anulis et calciamentis manifestum est, qui sunt, qui diligunt *ab hominibus vocari Rabbi.* si ergo (secundum quod diximus) *scribae et Pharisei* sedentes *super cathedram Moysi* sunt Iudeorum doctores, secundum litteram docentes legis mandata, quomodo iubet nos dominus | praesentibus verbis, secundum *omnia*, 837
 10 quae dicunt illi, facere, cum omnes apostoli vetent fideles vivere secundum litteram legis, sicut testatur epistola apostolorum in Actibus, quam miserunt ad gentes, ut nihil servent ex lege nisi immolatum et suffocatum et fornicationem? sed illi docent secundum litteram legem, legis sensum spiritaliter non intellegentes, sicut de
 15 illis ait apostolus: »finis autem est legis caritas de corde puro et fide non fieta, a quibus quidam aberrantes conversi sunt in vaniloquium, volentes esse legis doctores, non intellegentes neque quae loquuntur, neque de quibus adfirmant«. qui enim legem Moysi exponunt secundum litteram, cadentes a dilectione quae est »ex corde puro et a
 20 fide non fieta«, in quibus posita est »lex spiritalis«, omnes vaniloqui sunt. vaniloquium enim est circumeisio, azyma, pascha, et de mundis et immundis secundum litteram legis. hi ergo qui »conversi sunt in vaniloquium et volunt esse legis doctores« nec tamen sunt secundum veritatem legis, *dicunt* quidem legis mandata, non autem intellegunt
 25 ea quae dicunt nec quid significant legis dieta »de quibus adfirmant«.

Ideo dicit de illis salvator: *dicunt enim et non faciunt, utputa, dicunt* de circumcisione, de pascha, de azymis, de escis, *<de potibus>*, de festivitatibus, de neomeniis, de sabbatis ceterisque legis mandatis, *non autem faciunt* secundum voluntatem legis. nec enim circumeiduntur, sicut
 30 est legis voluntas (unde ait apostolus: »nos enim sumus circumeisio, qui spiritu deo servimus et non in carne confidimus«), nec immolant pascha (ignorantes quia »Paseha nostrum pro nobis immolatus est Christus«), nec manducant azyma secundum legis propositum (quae

11 Vgl. Act. 15, 23ff — 15 I. Tim. 1, 5—7 — 19 ff. 22ff Vgl. I. Tim. 1, 5, 6 — 20 Vgl. Röm. 7, 14 — 30 Phil. 3, 3 — 32 I. Cor. 5, 7

1 haec + omnia L 2/3 humiliaverit S. 14, 27 humiliat x (vgl. S. 24, 11) 3 ex] et G 7 cathedra G 12 ut] et L 19 a² < B
 25 significant L 27 *<de potibus>* Diehl, vgl. S. 28, 31 33 quae] quem G L
 quod μ

interpretatur apostolus, dicens: »epulemur, non in fermento veteri neque in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«). sed nec corporaliter pascha celebrant, cum praecipiat lex in Hierusalem »civitatem quam elegit dominus deus« oportere immolare agnum, et »ter in anno apparere omne masculum in conspectu domini dei«. nos autem qui discipuli sumus Iesu, intellegentes eos qui *sedent super cathedram Moysi, scribas et Phariseos* facientes circumcisiones et cetera corporalia legis mandata, longe autem constitutos a spiritualibus legis mandatis, *quaecumque* dicunt nobis ex lege 10 intellegentes sensum legis facimus et servamus, nequaquam facientes secundum opera eorum. nam quae loquuntur, ex lege quidem videntur dicere, tamen sicut lex docet non faciunt. nec enim suscipiunt caritatem in corde puro, nec fidem non ficiunt, in quibus sensus legis positus est, nec intellegunt velamen esse super litteram legis, nec 15 audiunt prophetam hoc intellegentem pariter et petentem: »revela oculos meos, et considerabo mirabilia de lege tua«. et sic *alligant onera gravia* et (sicut Lucas ait) »importabilia«, et *inponunt super humeros* discipulorum audientium se. nam corporalia legis mandata secundum litteram *onera sunt gravia* et alligationes non leves, sicut 20 Petrus testatur in Actibus dicens: »quid temptatis deum, et vultis inponere iugum super cervicem discipulorum, quod neque nos neque patres nostri potuimus portare? sed per gratiam dei credimus salvi fieri«. spiritale autem eius onus est levé; ideo et dominus dicit ad eos qui legis mandatis corporalibus erant gravati et alligati: »venite 25 ad me qui laboratis et onerati estis, et ego vos reficiam. suscipite iugum meum super vos et videte, quia iugum meum suave est et onus meum leve est«. onus autem leve evangelium est, quod est lex spiritualis.

Adhuc autem sedentes *super cathedram Moysi scribae et Pharisei, omnia opera sua faciunt, ut ab hominibus videantur*, visibilem suscipientes circumcisionem et visibiliter corporalia fermenta auferentes de domibus suis et pro eis similiter corporalia azyma induentes et

1 I. Cor. 5, 8 — 4 Vgl. Deut. 16, 5f — 5ff Vgl. Deut. 16, 16 — 13 Vgl. I. Tim. 1, 5 — 14 Vgl. II. Cor. 3, 14 (6) — 15 Psal. 118, 18 — 17 Luc. 11, 46 — 20 Act. 15, 10f — 24 Matth. 11, 28—30 — 30f Vgl. Röm. 2, 28

5 omnem L 7 facientes] servantes μ < L 15 hoc x* haec μ
17 super] in G 20 actibus + apostolorum L 31 fermenti GL

Hierusalem visibilem hominibus requirentes et similiter his universa agentes. aspiciunt enim »ea quae videntur et temporalia sunt«, et eleemosynas facientes, ut ab hominibus glorificantur, et stantes in plateis orant, ut videantur esse religiosi. Christi autem veri discipuli, 5 qui aspiciunt »quae non videntur et sunt aeterna«, orant in occulto promptuario suo et eleemosynas faciunt in occulto et legem in occultis inplent, quasi in occulto constituti Iudaei, secundum quod ait apostolus: »non enim qui in manifesto Iudaeus, neque quae palam in carne circumcisio; sed qui in occulto Iudaeus est, et circumcisio 10 cordis, quae spiritu non littera«. in occultis enim et in azymis invisibilibus epulantur »sinceritatis et veritatis«: manducant etiam pascha immolatum Christum pro nobis, qui dixit: »nisi manducaveritis carnem meam, non habetis vitam aeternam in vobis«. et per hoc quod bibunt sanguinem eius, verum potum, unguent superlimina 15 domorum animae suae, quaerentes non (sicut illi) ab hominibus gloriam, sed a deo occulta videnti.

11. Post haec videamus quid est quod ait: *dilatant phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum.* sciendum est in istis, quia

20 scriptum est in lege de verbis divinis dicens: »alligate ea super manum vestram. et erunt mobilia coram oculis vestris«. qui ergo omnia faciunt, ut ab hominibus 25 videantur, scribae et Pharisei, seribentes quaedam legis dieta in duabus praeeisuris membranis alligant et alteram quidem in dominibus portant, quasi coronam ponentes in capitibus suis quod 30

Π 258, 11 (C^b Nr. 42 Or., = Theophyl. 397) An.: (ἀκούσαντες γὰρ) γεγραμμένον ἐν τῷ νόμῳ περὶ τῶν θείων ὄγματων ὅτι ἀφάψατε αὐτὰ ἐπὶ τῆς χειρὸς ὑμῶν, καὶ ἔσται ἀσάλευτα ποὺς ὀφθαλμῶν ὑμῶν« οἱ τὰ ἕγγα αὐτῶν ποιῶντες »ποὺς τὸ θεαθῆται τοῖς ἀρθρώποις«, γράψαντες τινα τοῦ νόμου ὥρτα εἰς περικομμάτια διφθερών δύο καὶ περιδίσαντες τὸ μὲν ἔτερον φοροῦσιν ὡς στέφανον ἐπὶ τῆς

2. 5 Vgl. II. Cor. 4, 18 — 2ff Vgl. Matth. 6, 2, 5 — 5ff Vgl. Matth. 6, 6, 4 — 8 Röm. 2, 28f — 11 Vgl. I. Cor. 5, 8 — 12 Joh. 6, 53f — 14 Vgl. Ex. 12, 7 — 15f Vgl. Matth. 6, 2, 4 — 21. 23 Deut. 11, 18 — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 183/4

1/2 agentes universa L 6 in occulto faciunt L 8 apostolus] paulus B L 10 quae] qui G in B 11 etiam] enim B 13 habebitis y | aeternam] manentem B L 19 quia + quod G L 21 eam L 22 mobilia vgl. S. 22, 16; 1. in *Π σαλευτὰ*? Kl 26 quaedam x* < μ 27 membranarum Pasch (vgl. *II*)

scriptum est secundum frontem. alteram autem super brachium manus suae; et vocant eas »phylacteria«. similiter et de fimbria 5 aliquid invenientes in Deuteronomio, | aestimant[ur] servare legem fimbriam aliquam facientes in aliqua parte vestimentorum suorum quae portant.

10 etiam haec ergo dominius reprehendens scribas et Phariseos in corporalibus et visibilibus eorum observationibus dicit: *omnia faciunt, ut ab hominibus videantur. dilatant enim phylacteria sua et magnificant fimbrias vestimentorum suorum.* discipuli autem Iesu omnia opera sua faciunt, ut a deo videantur solo; alligant enim legem dei 15 super manum suam, spiritualiter super opus suum bonum, et per meditationem divinarum disciplinarum semper ea moventes mobilia faciunt divina praecepta eoram oculis animarum suarum, et fimbriam virtutis Iesu plenam, in eo quod imitantur magistrum.

12. Quid autem oportet dicere de his, qui *amant primos dis-20 cubitus in conviviis et primas cathedras in synagogis et primas salu-tationes in foro et vocari ab hominibus Rabbi?* manifeste huiusmodi delicta non tantum apud tunc scribas et Phariseos solos inveniebantur vel inveniuntur apud ipsos, sed etiam in ecclesia Christi inveniuntur non solum convivia et facientium ea mensas suscipientes, sed 25 etiam cathedras primas in eis amantes et multa facientes, primum quidem ut diaconi fiant (non tales quales dicit scriptura, sed quales sunt »qui comedunt viduarum domos, occasione longa orantes« et propterea »accipient iudicium maius«). et qui tales se diaconi fieri volunt, consequenter visibiles *primas cathedras* eorum qui dicuntur 30 presbyteri praeripere ambiunt. quidam autem nec istis contenti plurima machinantur. ut episcopi vocentur *ab hominibus* (quod est *Rabbi*), cum deberent intellegere episcopum fieri oportere »inreprehensibilem«

4 Vgl. Deut. 22, 12 — 14ff Vgl. II 259, 5 (C^b Nr. 42 Or. = Theophyl. 397) An.: τὸ μὲν ἔχειν γὰρ ἐπὶ τῆς χειρὸς τὸ φυλακτήριον σημαίνει, ὅστε ἐργάζεσθαι τὰς ἐντολάς. — 17f Vgl. Matth. 9, 20 u. ö. — 21ff. 23ff Harnack TU. 42, 4, 136 — 27 Marc. 12, 40 (= Matth. 23, 14) — 32 I. Tim. 3, 2ff

6 aestimant Kl (vgl. II) aestimantur x 22 tunc apud B 24 menses G
26 diacones x

et cetera quae sequuntur, ut etsi non dicatur *ab hominibus* esse episcopus tamen sit apud deum. qui enim habet in se quae Paulus enumerat de episcopo, etsi non est coram hominibus episcopus, episcopus est apud deum, etsi non per ordinationem hominum ad eum 5 gradum pervenit. sic[ut] enim medicus est qui medicinalem didicit disciplinam et potest medieare quasi medicus: etsi aegrotantes non ei credant corpora sua, medicus est. sed et gubernator est qui didicit gubernatoriam artem et potest ea, sicut convenit, uti: etsi non crediderit ei aliquis gubernacula navis, tamen est gubernator.

10 Invenies autem novae gloriae amatores et zelantes *ab hominibus* gloriam et a deo non desiderantes, quasi ante iudices et praesides sic quosdam adduci ante eos; et si dicere oportet, per hoc ipsum levissimum Christi onus intolerabile faciunt onus. Christi autem discipulus sustinet et adhuc intercedit et omnia facit ut videatur a deo, 15 gloriam contemnens humanam. iste videns parabolarum evangelicarum cenas et caelestes primitivorum ecclesias et congregations et nundinas, in quibus erat (secundum Canticum cantorum) sponsa. diligit quidem in spiritualibus cenis *discubitus primos*, ut meliora spiritualium ciborum et primitias convivii spiritualis 20 manducet, et non reliquias ceterorum. diligit etiam cum apostolis sedentibus »super duodecim thronos« *primas cathedras*, actibus bonis dignum se praebere festinans cathedris huiusmodi; sic autem et *salutationes* quae fiunt in nundinis, quas exposuimus supra. *vocari autem Rabbi* neque *ab hominibus* neque ab alio aliquo diligit iustus. certus 25 quia *unus est magister omnium. omnes autem* qui sub eo sunt, alterutrum *sunt fratres*. sed et qui superna nativitate non solum »ex aqua«, sed etiam »de spiritu« natus est, et »spiritum adoptionis« accepit, ut dicatur de eo, quia non »ex carne« neque »ex voluntate viri sed ex deo natus est«, nullius eorum qui in terris habentur et deorsum filius 30 adhuc existens, non vocat *patrem* in terris, quasi qui per omnem actum secundum deum inpletum dicit »pater noster, qui es in caelis«. et si ministrat quis verba divina, nequaquam se praebet ut *magister* vocetur, quasi sciens quia *Christus* in eo est, quando bene profecerit,

10f Vgl. Joh. 12, 43 — 13 Matth. 11, 30 Par — 15 Vgl. Matth. 22, 2ff Par — 16 Vgl. Hebr. 12, 22f — 17 Vgl. Cant. 3, 2 — 21 Vgl. Matth. 19, 28 Par — 23 Vgl. Z. 17 — 26 Vgl. Joh. 3, 3. 5 — 27 Röm. 8, 15 — 28f Joh. 1, 13 — 31 Matth. 6, 9

1 etsi x* si μ 5 gradum < G | sic Kl sicut x 14 et² < L

16 caenas G caenam B (L) 18 caenis B (L) carnis G 23 supra] + unus est magister omnium L 26 et < G | super G 27 et < L

quem oportet vocari magistrum a cunctis prodicatis, se autem profitetur *ministrum* secundum mandatum Christi dicentis: *qui maior est inter vos, sit omnium minister.* quoniam et ipse Christus cum esset vere magister, *ministrum* se esse professus est, dicens: »ego autem sum 5 in medio vestrum, non quasi qui recumbit, sed quasi qui ministrat.«

Bene autem post omnia quibus vanae gloriae vetuit concupiscentias addidit dicens: *qui se exaltaverit, humiliabitur.* quod utinam omnes quidem audirent, maxime autem diaconi et presbyteri et episcopi, maxime qui arbitrantur sibi haec non esse scripta: *qui se exaltaverit, humiliabitur.* propter quod quasi neque illud scientes, *qui se humiliat, exaltabitur*, non audiunt eum qui dixit: »discite ex me quoniam mitis sum et humilis corde«. inflati sunt autem, et per inflationem decidunt »in iudicium diaboli«, nec quaerunt per humilitatem ascendere a iudicio inflationis, cum deberent recordari sapientiae 15 verbum dicentis: »quantum magnus es, tantum humili te, et coram deo invenies gratiam«. quod primum dominus consummavit; quantum enim fuerat magnus, tantum se humiliavit. »cum« enim »esset in forma dei, non rapinam arbitratus est esse se parem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens, in similitudine hominis factus; et 20 in specie inventus ut homo humiliavit se usque ad mortem, mortem autem crucis. propter quod et deus eum superexaltavit et donavit ei nomen, quod est super omne nomen| et cetera.

839

13. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocrita, quia cluditis regnum caelorum ante homines; vos enim non intratis nec introeuntes sinitis 25 intrare* (23, 13).

Qui audent dicere deum non bonum propter maledictiones, quas adversus peccatores in lege sua posuit deus, audiant quomodo quasi vere filius dei illius qui legem dedit, secundum similitudinem quidem

4 Luc. 22, 27 — 7ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — 11 Matth. 11, 29 — 13 Vgl. I. Tim. 3, 6 — 15 Sir. 3, 18 (20) — 17 Phil. 2, 6—9 — 28ff Vgl. Orig. hom. I, 1 in I Regn. (VIII, 2, 11): *vide etiam ipsius domini et salvatoris nostri sermones, quia non omnes beatitudinem continent etc.*

1 vocare G L 10 propter x* propterea μ 11 humiliaverit] vgl. zu S. 19, 2f 15. 16 quantum μ quanto x*, vgl. S. 27, 18 18 partem G^a equalem G^{c.r.} 19 hominum L 21 eum] illum L 22 et cetera y* < L 23 Vae y* secundum mathm (XXVI [i. m.]). In illo tempore dixit ihs turbis iudeorum: vae L 23ff clauditis usw. L 24f vos—intrare y* et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L | neque R

benedictionum quae positae sunt in lege, dicit et ipse beatitudines eorum qui salvantur, secundum similitudinem autem maledictionum positarum in lege ponit adversus peccatores *vae*, dicens: *vae vobis et vobis.* et haec audientes qui deum legis causantur, non intellegentes 5 quia et illa a deo benigno sunt dicta, dicant quid debemus intellegere de Iesu diceente: *vae vobis, scribae et Pharisei.* qui fatentur bonitatis esse adversus peccatores ista pronuntiare, intellegant quia simile est propositum dei in maledictionibus legis preferendis in lege. sive autem illa maledictio sive istud *vae* pronuntiatum — non ex pronun-10 tiatione pronuntiantis unicuique contingit peccanti, sed ex peccatis ipsius peccantis, qui dignum se praebet ad susceptionem vel illarum maledictionum vel istorum *vae*, quae deus disciplinae causa pronuntiavit adversus illos, ut convertat eos ad bonum. nam et pater in-crepans filium profert frequenter ad emendationem eius quosdam ser-15 mones qui videntur esse maledictiones, et tamen non vult eum dignum fieri maledictionibus illis, sed avertere eum magis cupit ab eis.

Haec diximus, ut demonstremus evangelia convenientia esse legi. similiter et nunc dieens *vae vobis, scribae et Pharisei, quia cluditis regnum caelorum,* terruit scribas et Phariseos, ut ne eludent *regnum caelorum ante homines.* cludentes autem *regnum caelorum scribae et Pharisei* duo ad semel delinquent: unum quidem quod *ipsi non ingrediuntur in regnum caelorum, secundum quod intrantes introire non sinunt.* haec duo peccata naturaliter inseparabilia sunt ab invieem. qui enim alterum ex ipsis peccat, ab altero se non potest 25 abstinere. item econtra, qui ab altero se abstinet, impossibile est ut non etiam ab altero se abstineat, utputa non invenitur aliquis, ut ipse quidem ingrediens in regnum caelorum alios ingredi non per-mittat, quoniam qui alios vetat *intrare* in regnum, sufficit ei ad ex-pulsionem, quominus intret in regnum caelorum, hoc ipsum quod 30 alios *non permittit intrare;* quoniam qui »scandalizaverit de pusillis« ecclesiae, prohibens aliquem *intrare* in regnum caelorum, patietur quod scriptum est in evangelio *vae.* item econtra qui potest aliquem facere intrare in regnum caelorum, si tamen in eius potestate fuerit et permittere et vetare, multo magis ipse introibit in regnum caelorum.

1ff Vgl. Lev. 26 etc. — 30 Vgl. Matth. 18, 6

5 benigne B | quod G 7/8 simile — propositum μ similis — propositus x
 9 istud] illud B 15 eum γ* < L 17 evangelia Gc B evangelica Ga L
 30 scandalizaverit + unum Gc.r. Pasch

14. Cum frequenter dicat dominus scribis et Pharisaeis *vae*, uniuscuiusque *vae* causam in loco proprio exponemus. nunc autem huius praesentis *vae* exponemus causam. praesentis ergo *vae* causa est, quia cludebant *regnum caelorum ante homines*; cludentes autem ante 5 alios nec *ipsi* intrabant propter hoc ipsum, quod introire vetabant eos qui introissent utique. si ab istis non fuissent exclusi. et primum quidem simpliciter quasi de scribis et Pharisaeis, qui apud Iudeos habentur. sermo praesens est exponendus. hi enim non contenti, quod ipsi domino non credebant, adhuc derogabant doctrinae eius et 10 subvertebant omnem prophetiam scriptam de eo et blasphemabant omne opus ipsius quasi falsum et a diabolo factum, dicentes »hic non eicit daemonia nisi in Beelzebub«, et homicidaliter se praebabant eis qui crediderant Christo et omni modo prohibebant aliquem ad Christianitatem venire, per quam introitur in *regnum caelorum*. cludebant 15 illud quod in conspectu omnium palam esset adnuntiatum et praedicatum et apud omnes homines conclamatum. et cludentes *regnum caelorum* nec *ipsi* intrabant (nec enim volebant eum audire qui dixit: »si quis per me introierit, salvabitur, et introibit et exiet et pascua inveniet«); nec *intrantes* (id est eos qui credere poterant propter 20 fidem, quae »a lege et prophetis« ante fuerat declarata de Christo) *introire* sinebant, omnino dissipantes principium consensus eorum, et cum omni terrore et ferali audacia, quantum ad se, omnes volentes introire per ianuam prohibebant ipsi eam cludentes.

Huic simplici expositioni iungemus etiam hoc de his qui peccant 25 apud nos, quoniam omnes qui mala conversatione suadent exemplum peccandi in populo et qui faciunt iniuriam eis qui adhuc sunt pusilli in Christo et imperfecti, exanimantes et scandalizantes, cludere vindentur *ante homines regnum caelorum*, et nec *ipsi* intrant nec alios *introire* permittunt. et hoc peccatum invenitur quidem etiam in 30 popularibus. maxime autem in doctoribus, qui docent quidem secundum iustitiam evangelii homines, *non autem faciunt* quae docent,

Sff Vgl. C¹ Nr. 246 Or.: *οἱ οὐ μόνοι . . . μήτε πιστεύοτες μήτε ἄλλοις σιγγραφοῦτες πιστεῖεν — 11* Matth. 12, 24 — *18* Joh. 10, 9 — *20* Vgl. Röm. 3, 21 — *24ff* Vgl. Hieron. in Matth. 185 D: *vel certe omnis magister qui scandalizat malis operibus discipulos suos, claudit ante eos regnum coelorum — 26f* Vgl. I. Cor. 3, 1; Matth. 18, 6 — *29ff* Vgl. Harnack TU. 42, 4, 138 — *31ff* Vgl. Joh. 10, 11ff

11 finctum G 18 pascuam B 26 populum B 27 exanimantes x
examinantes q (in notis)

quia sunt mali pastores et ideo non parcunt ovibus neque curant de salute eorum, sed semper aspiciunt ad lucra ex hominibus venientia sibi pro eo, quod videntur pascere populum cum non paseant, et deprehenduntur in sordidis lueris et concupiscentiis gloriae vanae.

5 istae enim sunt merecenniorum mercedes, qui cludunt *ante homines regnum caelorum* nec intrant in eum, nec volunt intellegere quod est dictum: »contendite intrare per angustum ostium«. et | quoniam super 840 omnia certamina hoc est certamen. ut sit aliquis vim faciens et rapiens regnum caeleste, ad eos ergo tales doctores convenienter ista dicuntur

10 *nec vos intratis, nec intrantes sinitis intrare*, maxime si videamus eos vita sua mala et superbia et convicia et avaritia non dicam unum de pusillis, sed etiam quantum ad se, omnes in scandalum induentes. rae ergo illis qui cludunt *regnum caelorum ante homines* vel hoc modo vel alio, beati autem qui aperiunt illud vel verbo vel opere suo bono,

15 sicut ille qui dixit: »ostium mihi apertum est magnum et evidens«, vel sicut ceteri apostoli aperuerunt. et si quis fuerit imitator eorum, aperit *regnum caelorum ante homines* sua iustitia et virtute et castitate et sapientia. et quanto quis proficit pietate, tanto magis aperit *ante homines regnum caelorum*.

20 Arbitror ergo omnes qui profitentur se in ecclesiam intrare, omnino aut cludunt *regnum caelorum ante homines* malis conversatio-
nibus suis secundum quod peccant ipsi, aut aperiunt actibus bonis suis secundum quod iuste fuerint conversati. maxime hoc faciunt qui videntur in ecclesia clariores, quales sunt episcopi, presbyteri,
25 diaconi. bene enim viventes et bene docentes verbum veritatis aperiunt *ante homines regnum caelorum* et, dum ipsi intrant, alios provocant introire; mali autem, qui non sunt pastores sed mercennarii, cludunt *regnum caelorum ante homines* nec audiunt quod ait apostolus: »sed omnia sustinemus, ut non offendiculum demus evangelio
30 Christi«. est vero videre multos doctores non permittentes *intrare* in *regnum caelorum* intrare concupiscentes, maxime quando sine iudicio et sine ratione non propter peccata, quae faciunt, excommunicant quosdam, sed propter aliquem zelum et contentionem prohibent *in-*

7 Luc. 13, 24 (25) — 8 Vgl. Matth. 11, 12 Par. — 15 I. Cor. 16, 9 — 27 Vgl. Joh. 10, 11f — 29 I. Cor. 9, 12

2 earum G^c 6 in < G 7 angustam portam B | super + haec L
 17 virtute y* veritate L 18 quanto—tanto] vgl. S. 24, 15f; 77, 1. 3
 29 sed + nos B | evangelium G 30 vere G L

trare frequenter et meliores quam sunt ipsi. et *ipsi* quidem non permittuntur introire, illi autem, qui sobrii sunt mente et animo vigilantes, vincentes sua patientia et longanimitate tyrannides eorum, quamvis vetiti tamen intrant et hereditant *regnum caelorum*.

5 15. Deinde videamus extra eos, quos diximus, si possibile est etiam alios videre, qui cludunt et aperiunt *regnum caelorum*. qui enim digni habiti sunt et idonei ad evangelium exponendum, et qui tales se praebent ut vere dicere possint »aut experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus?« aperiunt *ante homines regnum caelorum*, quando 10 altitudinem divinorum eloquiorum, quae non de terris dicta sunt sed de caelo et de sensu domini, qui venit ad homines, cum omni manifestatione et probatione demonstrant, ita ut quantum ad se »gentiles et barbaros, sapientes et insipientes« inducere velint ad pietatem Christi. qui autem per suam indocilitatem et iniustitiam cum multa 15 temeritate seipso dederunt ad professionem docendi, priusquam disserent et cognoscerent veritatem, et propterea fabulas vanas Iudaicas imitantes tradunt corporales historias scripturarum et non sensum spiritalem aut voluntatem earum et adhuc detrahunt eis, »qui Christo consurrexerunt et quae sursum sunt« in scripturis requirunt »et non 20 super terram« nec in terrenis scripturarum positam aestimant veritatem: cludent quantum ad se *ante homines regnum caelorum*, cludentes illud iniustitia sua et trahentes ad se eos qui poterant, audientes diviniorem et maiorem doctrinam et altitudinem veritatis, 25 *intrare* per caelestes doctrinas et per convenientes eis actus *in regnum caelorum*. huic expositioni conveniens est quod scribit Lucas: »vae vobis legisperitis, quoniam abstulisti clavem scientiae; et ipsi non introistis et alios intrantes prohibuistis«. qui enim criminantur expositionem allegoricam et docere volunt, quia manifesta est divina scriptura et nihil habens amplius quam textus ostendit, neque diviniorem aliquem sensum de circumcisione vel de pascha vel de azymis vel de cscis et potibus vel de festivitatibus vel de neomeniis vel de sabbatis, et non recipiunt, quoniam »in ostensione et umbra futurorum« tunc serviebant Iudei, legisperiti quidem sunt, tamen tulerunt »clavem scientiae«, quantum ad verbum suum, id est omnem legis

8 II. Cor. 13, 3 — 10 Vgl. Joh. 3, 31 — 12 Vgl. Röm. 1, 14 — 16 Vgl. Tit. 1, 14 — 18 Col. 3, 1f — 25. 34 Luc. 11, 52 — 32 Hebr. 8, 5; Col. 2, 17

4 caelorum < G 9 Christi λ 16 vanas + et B 30 sensum
+ et L 31 potis G | de³—de—de < y 32 respiciunt L

viam ad intellegenda legitima auferentes; propterea nec *ipsi* intraverunt nec alios quantum ad se *intrare* permiserunt.

16. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, qui circuitis mare et aridam, ut faciatis unum proselytum, et cum fuerit factus, facitis eum filium gehennae duplo quam vos estis* (23, 15).

Haec convenienter dicuntur post adventum Christi ad scribas et Pharisaeos Iudaicorum verborum, qui diligenter circumveunt plurima loca mundi, ut advenas iudaizare suadeant. quicumque enim post salvatorem iudaizant, docentur imitari adfectum eorum qui dixerunt illo in tempore: »crucifige, crucifige eum«, et iterum »tolle a terra eiusmodi«, docentur autem et accusare eum, sicut tunc accusabant sacerdotes plebis. est autem eos videre usque nunc, cum iudicatur latro et testimonium dat veritati Christianus, volentes magis absolviri imitatem Barabbæ quam Christi discipulum. quae omnia non simpliciter faciunt *proselytum filium gehennæ*, sed, sicut scriptum est, *dupliciter* super scribas et Pharisaeos, qui proselytum eum fecerunt.

Sed dicet aliquis in hoc loco: quomodo discipulus proselytus eis, qui nunc sunt scribae et Pharisaei miserabiles constituti, non aequaliter efficitur *filius gehennæ* | doctoribus suis, sed *dupliciter*? dicet enim 841
20 quoniam debebat minus fieri *filius gehennæ* et, si forte, pro dimidia parte ei, qui fecit *proselytum* eum. aut, si et aliquis concedat ut sit discipulus »sicut magister eius«, debebat discipulus aequaliter magistro suo fieri *filius gehennæ*. arbitror ergo omnem hominem, qui ex conversatione gentili Iudeorum factus est proselytus, filium *gehennæ* 25 fuisse et priusquam proselytus efficiatur. sufficiens est enim etiam vita idolatrii subdita facere hominem *filium gehennæ*. talem ergo *filium gehennæ* salvat quidem et liberat per »lavacrum baptismatis« sermo domini nostri Iesu Christi, dans ei potestatem fieri filium dei et viam ei ostendens, ut efficiatur filius dei patris qui est in caelis. 30 sermo autem Iudeorum non erudiantem Christo, non solum gentilem non solvit a gehenna, sed adhuc addit illi damnationis numerum, ut etiam secundum Iudaismum fiat filius *gehennæ*. et sic facit scriba vel Pharisaeus *filium gehennæ* alterum plus quam se, non quia ipse

6ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 83 — 10 Lue. 23, 21 — Lue. 23, 18 — 11 Vgl. Lue. 23, 15 — 17. 22 Vgl. Matth. 10, 25 — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 185 E: dum esset ethnicus, simpliciter errabat et erat semel filius gehennæ

1 legitima + et B 2 aliquos B 8 mundi loca B 10 in illo L |
tolle] + tolle μ 19 dicet Kl dicit x 20 gehennæ filius L | et Kl aut x

dupliciter facit, sed quia cum factus fuerit homo***, *dupliciter* filius *gehennae* per doctrinam doctoris efficitur. et sic fit ille qui docuit causa secundi erroris illius, ut fiat *dupliciter* filius *gehennae* supra illum qui male docuit eum. alius autem dicet alio modo, quoniam qui ab initio 5 enutriti sunt in lege Moysi, iam sunt filii *gehennae*, propter quod non crediderunt in Christum. qui autem gentilem reliquerunt vitam, semel iudicantes relinquere idolatriam in qua fuerant enutriti, et adprehenderunt Iudaicam vitam, dupli poena sunt digni, quia non cum requisitione reliquerunt neque discutere voluerunt Iudaicum 10 verbum et ipsum, quod videtur Iudaico verbo esse cognatum, id est professionem Christianorum, nec scrutati sunt ab eis qui utramque sectam idonei sunt docere, ut intellegenteret quod verbum verius esset et potius eligendum. simul discimus ex hoc loco quoniam et eorum, qui in gehennam futuri sunt, erit differentia tormentorum, quoniam 15 alter quidem est simpliciter filius *gehennae*, alter autem *dupliciter*.

Sed et hoc videre oportet, si adhuc abundantius fiat aliquis filius *gehennae*, utputa tripliciter vel multipliciter secundum multitudinem peccatorum; et si generaliter est fieri aliquem *filium gehennae*, utputa Iudeum vel gentilem aut cuiuscumque falsi dogmatis professorem aut et specialiter, ut per singulas species peccatorum fiat quis filius *gehennae*: utputa qui fornicatur fit filius *gehennae*, qui autem etiam adulteratur *dupliciter* fit, qui vero et furtum facit adhuc tripliciter (secundum quod scriptum est: »qua mensura mensi fueritis, eadem mensura metietur vobis«), ut iustus quidem secundum numerum iustiarum suarum augeatur in gloria, peccator autem secundum numerum peccatorum suorum multiplicetur in gehenna. quae sit autem haec gehenna et in quo loco scripturarum prius est nominata, qui potest requirat, maxime in divisione hereditatis Iesu filii Nave, ubi interdum quidem appellatur vallis filii Enom interdum autem 25 vallis Enom, quae est Gehenna (Ge[henna]enim est VALLIS), et observet

23 Matth. 7, 2 Par. — 29 Vgl. Jos. 18, 16 — Vgl. Jos. 15, 8 — 29f Vgl. Jos. 18, 16 — 30 Vgl. das Onomastikon Eusebs (III¹, 70, 2): Γαύρονύμ (Jos. 18, 16). ἐρμηνεύεται τάραχτος τοῦ Ἐρρούμ κτλ.

1 Lücke Kl. ergänze etwa <simpliciter filius gehennae> 4 dicet Kl. dicit x 5 nutriti L 8 quia x* qui μ 10 ipsum μ eo x* 14 gehenna μ 21/22 qui autem etiam R B (< etiam G Pasch) et qui L 22 qui vero et y* et qui L 28 filii B L filii G 29 filii Gc B filie L 29f enom . . . enom G ennon . . . ennon B non . . . enon L 30 quae est gehenna B (quae est in geh. L) quae est G^a < G^c | Ge Kl gehenna x

quoniam, sicut Hierusalem sors est tribus Benjamin et aliae quaedam civitates electae vel vici, sic et Gehenna. consequens autem est ei qui cognoscit, quae sit Hierusalem in divisione verae hereditatis filiorum Israel, ut intellegat sermonem de gehenna. qui autem legit diligenter Iesum Nave, videat et, qui vici referuntur illuc vicinare valli ei quae dicitur Gehenna. haec prolixius et manifestius tradere per atramentum et calatum et chartam visum mihi est non esse cautum; utinam et haec ipsa quae dicimus non videamur temere et periculose dixisse!

10 17. *Vae robis, duces caecorum, qui dicitis: quicumque iuraverit per templum, nihil est; qui autem iuraverit per aurum templi, debet. stulti et caeci! quid enim maius est, aurum aut templum quod sanctificat aurum? et: quicumque iuraverit per altare, nihil est; sed quicumque iuraverit per donum quod super illud est, debet. stulti et caeci! quid enim maius est, donum aut altare quod sanctificat donum? qui ergo iurat per altare, iurat per illud et in omnibus quae sunt super illud. et qui iurat per templum, iurat per illud et per eum qui habitat in ipso. et qui iurat per caelum, iurat per thronum dei et per sedentem super eum (23, 16—22).*

20 Per hoc quoque verbum criminatur traditiones Pharisaeorum, quasi non rectas. hoc facit et in eō loco ubi vituperat traditiones Pharisaeorum factas adversus dei mandatum, quod positum erat de honore patris vel matris, dieentibus Pharisaeis: »quicumque dixerit patri vel matri: donum, quod ex me tibi proderit, non honorabit patrem suum«. post quae addit et dicit: »in ritum fecistis mandatum dei, ut statuatis vestram traditionem«, et profert Esaiæ exemplum dicens: »populus hic labiis me honorat, cor autem eorum longe est a me; sine causa autem colunt me, docentes doctrinas mandata hominum«. una ergo ex Pharisaeis traditionibus erat talis de iurantibus, quoniam quidam quidem *per templum* iurabant, alii autem *per aurum templi*, item alii *per altare*, alii *per donum altaris*; et dicebant debitorem esse eum, qui *per aurum templi* iuraverit aut *per donum*

1 Vgl. Jos. 18, 28. 21ff. — 7 Vgl. II. Joh. 12; III. Joh. 13 — 21ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 — 23f Matth. 15, 5f — 25 Matth. 15, 6 (Marc. 7, 10) — 27 Matth. 15, 8f (Jes. 29, 13)

1 est] ut L 3 verae μ (L -re) vera γ* 12. 15 aut] an G^c
 20/21 criminatur—rectas G^c L criminantur—rectae G^a (B -te) 23 dicentibus γ* + enim L 28 doctrinas + et G^c 29 ergo γ* autem L 30 quidam < G

altaris, eum autem in nulla re obnoxium esse qui iuraverit *per templum* vel *per altare*.

Ideo ergo adversus eiusmodi traditiones loquens Iudeis salvator et volens eos corrigere ab humanis traditionibus ad divina mandata, 5 dicit quoniam *caeci et fatui* sunt, qui talia tradunt, non videntes quoniam omne quod positum est in templo non per se ipsum sanctificatum est, sed per templum. sic et quod positum est *super altare*, donum iam dei esse iudicatur | ex eo, quod *super altare* susceptum est. 842 si ergo causa sanctificandi auri *templum* est et sanctificandi doni 10 *altare*, quomodo non videatur fatuum, hunc qui iurat per sanctificantem non esse reum, qui autem per sanctificatum iuraverit reum videri, quasi melius sit quod sanctificatur quam quod sanctificat? ita quoniam Iudei consuetudinem habent et *per caelum* iurare, praecedentibus addidit etiam hoc ad reprehensionem eorum, qui facilius iurabant *per caelum* quam per deum, quoniam similiter inrationabiliter agit *qui iurat per caelum*, sicut *qui iurat per templum* vel *per altare*; quoniam qui iurat *per caelum*, et *per sedentem super eum* iurare videtur, et non (sicut arbitratur) evadit periculum ex eo, quod non per ipsum deum iurat, sed *per thronum dei*. et haec 15 loquitur ad Iudeos prohibens homines Pharisaorum adtendere traditionibus. alioquin manifeste superius vetuit »omnino« iurare.

18. Si autem oportet quasi in talibus evangelii agris absconditum et non a quibuscumque comprehensibilem sensum scripturae vel ex parte altius publicare, dicendum est: omne iuramentum colligatio est 25 et confirmatio verbi de quo iuratur. iuramentum ergo intellegendum est omne testimonium scripturarum, quod profertur ad confirmationem et colligationem nostri verbi quod loquimur, ut sit quidem *templum gloriae dei* »omnis scriptura divinitus inspirata«, *aurum* autem positus sensus in ea. debemus ergo ad testimonium omnium verborum, quae 30 proferimus in doctrina, proferre sensum scripturae quasi confirmantem quem exponimus sensum. sicut enim omnis *aurum*, quod fuerit extra *templum*, non est sanctificatum, sic *omnis sensus*, qui fuerit extra

4 Vgl. Marc. 7, 8 — 9ff Vgl. Hieron. in Matth. 186 E: *arguit ergo eos dominus et stultitiae et fraudulentiae, quod multo maius sit templum quam aurum, quod sanctificatur a templo, et altare quam hostiae, quae sanctificantur ab altari.* Vgl. II 262, 7f. 11f — 21 Matth. 5, 34 — 22 Vgl. Matth. 13, 44ff — 28 II. Tim. 3, 16

3 ergo $x^* < \varrho$ | huiusmodi B 10 hunc ϱ hic L ut y 15 quia y
18 videatur G 25 ergo + esse L

divinam scripturam (quamvis admirabilis videatur quibusdam) non est sanctus, quia non continetur a sensu scripturae, quae solet eum solum sensum sanctificare quem habet in se, sicut *templum* proprium *aurum*. non ergo debemus ad confirmandam doctrinam nostram 5 nostros proprios intellectus iurare et quasi testimonia adsumere, quos unusquisque nostrum intellegit et secundum veritatem aestimat esse, nisi ostenderit eos sanctos esse, ex eo quod in scripturis continentur divinis quasi in templis quibusdam dei. *stulti ergo et caeci omnes*, qui non cognoscunt quoniam *templum*, id est lectio scripturarum, 10 magnum et venerabilem facit sensum, sicut *aurum* sacratum.

Adhuc autem vide, ne forte secundum similitudinem templi et auri positi in templo intellegere debeamus *altare* et *donum* quod positum est *super altare*. *altare* ergo, *quod votum sanctificat*, est hominis cor, quod principale habetur in homine; vota autem et dona quae 15 ponuntur *super altare*, omne quod superponitur cordi. utputa proponis orare, votum orationis posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut orationem offeras deo. proposuisti psallere, votum psalmorum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut offeras deo votum psalmorum. proposuisti eleemosynas facere, 20 votum eleemosynarum posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare, ut votum eleemosynarum offeras deo. proposuisti ieunare, votum ieunii posuisti super cor tuum, quasi super quoddam altare ***. venerabile ergo et sanctum facit omne votum hominis cor eius, ex quo votum deo offertur. ideo non potest honorabilius esse votum 25 quam cor hominis, ex quo transmittitur votum. caecus ergo est omnis homo, qui videt aut eleemosynas alieuius magnas aut psalmos aut preces magnas aut ieunia. et sine iudicio beatificat illa et non considerat, ex quali corde eleemosynae offeruntur vel psalmi vel preces vel ieunia. *altare* est enim cor *quod sanctificat* votum eius, qui mundi 30 est cordis. si enim cor et conscientia hominis »non compungit, fiduciam habet ad deum«. non propter dona sua, neque verba orationis vel psalmi, quamvis videantur bene composita et de scripturis electa, sed quia (ut ita dicam) altare cordis sui bene construxit. qui ergo testem *altare*, id est cor principale et conscientiam, adsumit, *iurat* 35 per altare, complectens omnia quae continentur in eo. et qui iurat

29 Vgl. Matth. 5, 8 — 30f Vgl. I. Joh. 3, 21

4 confirmandum B 5 quos y quo L 22 Lücke Diehl, vgl.
Z. 17. 19. 21 29 ieunia] + offeruntur GL

secundum quod tradidimus *per templum* id est <per scripturam>, per scripturam iurare videtur et per verbum sensumque dei qui continetur in ea.

Tertium autem est ut dicamus, quoniam super *templum*, id est 5 super omnem scripturam, et super *altare*, id est super omne cor, est intellectus quidam super intellectum omnium scripturarum et super omne cor, »qui super cor hominis nondum ascendit«, qui moraliter appellatur *caelum, thronus* iam non »gloriae dei«, quemadmodum templum, sed *dei ipsius*. *templum* enim gloriae dei templum est, in 10 quo »per speculum videmus in aenigmate«; *caelum* autem, quod est super templum ipsius dei, in quo *thronus* est dei, in quo est considerare »facie revelata«, »cum venerit quod perfectum est«, faciem mysteriorum veritatis sedentium in huiusmodi caelo.

19. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocritae, qui< a> decimatis 15 mentam et anetum et cyminum et relinquitis quae graviora sunt legis, iudicium et misericordiam et fidem; haec autem oportuit facere et illa non omittere. duces caeci, liquantes culicem, camelum autem glutientes (23, 23. 24).*

Hic sermo opportuno tempore est dicendus eis, qui circa res 20 quidem minimas religionem ostendunt ad deum, circa res autem magnas et necessarias contemnunt mandatum et deum ipsum qui ea mandavit. talia et apud Iudeos fiebant, qui arbitrabantur se legem Moysi servare, qui praecepit ex omnibus fructibus decimas dare levitis et sacerdotibus. ita quoniam facile erat inplere legem 25 in | minimis, *mentam* quidem et *anetum* et *cyminum* decimabant, 843 et omnia (ut ita dicam) minima et quae levia erant legis, gravia autem eius non observabant, id est *iudicium et misericordiam et fidem*: *iudicium* quidem, ut unusquisque iusto iudicio de omnibus iudicaret non de quibusdam, et adquiesceret ei qui dixit: »misericordiam volo,

7 I. Cor. 2, 9 — 8 Matth. 19, 28? — 10 I. Cor. 13, 12 — 12 II. Cor. 3, 18; I. Cor. 13, 10 — 22ff Vgl. Hieron. in Matth. 187 B: *quia praeceperat dominus (interim ut intellectus mysticos dimittamus) propter alimoniam sacerdotum et levitarum . . . omnium rerum offerri in templo decimas* — 24 Vgl. Matth. 5, 19? — 28ff Vgl. II 263, 10 An.: οὐ κοίνωτες τὸ ὄρθδον οὐδὲ συμπαθοῦντες οὐδὲ πίστιν εἰς θεὸν ἔχοντες γνησίαν. — 29 Hos. 6, 6

1 id est <per scripturam> Kl id est x* 14 quia Kl qui x 20 ostentant B 23 praecepit G L 24 ita x* itaque ρ 27 eius] legis B 29 et x* l. <misericordiam autem et fidem>, ut ? Kl

quam sacrificium», ut sacrificia *misericordiarum* deo offerret, ut dis-
cutiens ea quae *fidei* sunt esset fidelis. sed quoniam conveniens erat,
ut audientes quidam de decimandis rebus minimis dominum ista
loquentem contemnerent minimarum rerum decimationem, sapienter
5 addidit dominus dicens: *et haec oportuit facere* (hoc est *iudicium et misericordiam et fidem*) *et illa non omittere* (id est decimationem
mentae et aneti et cymini). et dicit eos qui talia agunt scribas et
Pharisaeos, qui omittunt *graviora legis* et decimant contemptibilia
fructuum, *duces* esse *caecos*. et sapienter dicit eos tales liquare (id
10 est expellere a se) minima delicta, quae *culices* nominavit, »glutire«
autem (id est committere) maxima delicta, quae nominavit *camelos*,
animalia videlicet tortuosa et grandia. secundum hos itaque ser-
mones omnis homo qui *omittit graviora legis* (maxime *iudicium et miseri-*
cordiam et fidem) *camelum glutit*. non solum autem apud Iudeos,
15 sed etiam apud nos multos est invenire huiusmodi peccata peccantes
et *glutientes camelos*, in eo quod maxima delicta committunt; et est
huiusmodi homines frequenter considerare quomodo in rebus minimis
religionem suam ostendant. et bene eos *hypocritas* appellat; volentes
enim religiositatem adquirere »coram hominibus«, nolunt suspicere
20 religiositatem illam quam deus iustificavit. fugiendae sunt ergo nobis
scribarum et Pharisaorum simulationes huiusmodi, ne *vae* illud etiam
nobis contingat quemadmodum et illis.

20. Aestimo autem omnes moraliter scribas dici, qui amplius
nihil aestimant positum in scripturis quam simplex sermo scripturae
25 demonstrat, sed adhuc contemnunt eos qui »scrutantur altitudinem
dei«. similiter Pharisei sunt omnes qui iustificant semetipsos et
dividunt se a caeteris »dicentes: noli mihi adpropiare, quoniam mun-
dus sum«. interpretantur autem Pharisei secundum nomen Phares
DIVISI, qui se ipsos a ceteris divisorunt; Phares autem dicitur Hebraica
30 lingua DIVISIO. si autem oportet in eiusmodi evangelii verbis etiam

9ff Vgl. II 264, 4 — 12ff Vgl. Hieron. in Matth. 187 D: *camelum*
puto esse . . . et magnitudinem praeceptorum, iudicium et misericordiam et
fidem . . . et opinionem religionis in parvis . . . diligentiam demonstramus.
Vgl. II 264, 4f — 14ff Vgl. S. 36, 18ff; S. 40, 17ff und dazu Harnack
TU. 42, 4, 115 — 19 Matth. 23, 13 — 25 Vgl. I. Cor. 2, 10 — 26 Vgl.
Luc. 10, 29 — 27 Jes. 65, 5, s. zu S. 205, 5ff — 28ff Vgl. S. 16, 23

13 gravia G^a 16 et est R B est G L 19 religiositatis G 29 a ceteris]
< G | autem] 1. enim ? Kl

moralem adsumere intellectum, sciendum est quoniam sicut *menta et anetum et cyminum* ciborum sunt conditurae non ipsi principales eibi, sic in conversationibus nostris quaedam quidem sunt principalia et necessaria ad iustificationem animarum nostrarum, qualia sunt haec 5 *gravia legis, iudicium et misericordia et fides*, alia autem quasi conscientia actus nostros et commandantia eos et suaviores eos facientia, utputa abstinentia risus et iejunium, flexio genuum, permansio in collectis, adsiduitas communicationis et alia his similia, quae non ipsae iustitiae sunt, sed conditurae iustitiarum habentur. res autem spiri-
 10 tales quae a semetipsis iustitiae sunt, dicuntur *iudicium et misericordia et fides*. turpe est ergo in his minimis observare (quod est decimare), rerum autem necessariarum observationes non offerre deo (id est non decimare). qui autem haec agunt et docent, sicut et priores, *duces sunt caeci*. quomodo autem non aestimentur *caeci* quos latet
 15 magnitudo et tortuositas camelorum, id est actuum perversorum, nec vident quoniam nihil prodest liquare et cautum esse discussorem in rebus minimis, cum principalia et vere ad gloriam dei pertinentia neglegantur? quoniam ergo multi sunt et in nobis, qui circa res leves caute vivere aestimant[ur], circa res autem necessarias contemnunt
 20 seipsos, huiusmodi homines sermo praesens confundit, non quidem levia illa prohibens observare, sed principalia et magis salutaria praecipiens cautius custodire. omnia ergo liquat, qui in omnibus quaecumque agit vel loquitur vel cogitat, segregat quod est sordidum et terrenum et non divinis rationibus adornatum. ab his quae natura
 25 lucida sunt et sincera et iusta secundum eum, qui docet: »epulemur non in fermento malitiae et nequitiae, sed in azymis sinceritatis et veritatis«. invenies autem multos qui credere aestimantur, non liquatos sermones et actus et cogitationes habentes. propterea »sicut fenum« carnalia eorum acta »ignis comedet«, crucians etiam animam
 30 simul cum corpore propter concreta ei delicta corporalia. sicut enim non est possibile superfluitates corporibus innatas sine magno dolore et cruciatibus amputare ab eis qui patiuntur, sic nec commissa carnalia ab eis, qui (ut ita dicam) animas suas carnes fecerunt; propterea dictum est de talibus animabus: »non permanebit spiritus meus in
 35 hominibus istis, quoniam sunt carnes«.

14ff Vgl. Orig. hom. X, 2 in Gen. (VI, 95, 20): *qui irrationalib[us] et perversi ridentur, quorum figuram tenent camelii* — 25 I. Cor. 5, 8 — 28f I. Cor. 3, 12 — 34 Gen. 6, 3

2 conditurae y* conditura L 5 et¹ < B 6. 28 actos G 7 et
 < μ 19 aestimant Koe | contemnunt] condemnant Koe

21. *Vae vobis, scribae et Pharisaei hypocrita, quia emundatis quod foris est calicis et paropsidis, intus autem pleni estis rapina et intemperantia et dolo. Pharisaee caece, emunda prius quod intus est calicis et paropsidis. ut fiat id quod foris est mundum* (23, 25. 26).

5 Hic sermo nos instruit, ut festinemus esse iusti, non apparere. qui enim studet ut appareat iustus, quae a *foris* sunt mundat et quae videntur curat. cor autem suum et conscientiam neglegit, non considerans quoniam, qui studet ea quae *intus* sunt et cogitationes suas studet mundare, consequens est, ut etiam ea quae a *foris* sunt studeat
 10 facere munda. si quis autem ea quae videntur studet neglegit autem interiora animae sua, necesse est ut huiusmodi homo inpleatur ab *intus* avaritia, lasevia, malignitate ceterisque plurimis malis. quoniam omnis qui de salute sua sollicitus est (quod est ab *intus*). et de opinione | sollicitus est (quod est a *foris*), non autem omnis qui de 844
 15 opinione sollicitus est a *foris*, etiam de salute sua sollicitus est [et] ab *intus*. utputa scriptum est: »qui viderit mulierem ad concupiscendum eam. moechatus est in corde suo«. iste ergo qui abstinet se ab opere fornicationis fornicatur autem in concupiscentia cordis sui, mundavit
 20 quod a *foris* est *calicis et paropsidis* aut eatini, ab *intus* autem *intemperantia* plenus est. sed et qui facit eleemosynas, ut gloriam ab hominibus consequatur, mundare quidem videtur quod a *foris est calicis et paropsidis*. faciens eleemosynas »coram hominibus«, ab *intus* autem plenus est cupiditate gloriae vanae et *intemperantia*. et quidquid boni fecerit homo non ex conscientia munda propter deum. a *foris*
 25 quidem mundus videtur, ab *intus* autem plenus est malis. sed et omnes falsi dogmatis professores calices sunt a *foris* quasi mundati propter speciem religionis quam simulant, ab *intus* autem *pleni rapina* <et> seductione, quibus rapiunt homines ad errorem. et »lupi rapaces« sub »pellibus ovium« latitantes et devorantes animas simplices,
 30 qui videre eos non possunt lupos esse rapaces propter ovilium pellium tegumentum.

5ff Vgl. C^c Nr. 63 Or.: *οἱ δὲ τὴν σωματικὴν ἀρετὴν περιποιούμενοι εἰς τὸ ἐμφανῆ εἰναι, τὴν δὲ τοῦ ἔσω ἀνθρώπουν ἔχοντες ἀκάθαρτον. ὅμοιοι εἰσὶ τῶν πλινθόντων τὸ ἔξωθεν τοῦ ποτηρίου καὶ δινήσόν των τὸν κόρωπα.* — 6f Vgl. II. Cor. 4, 18 — 7. 24 Vgl. I. Tim. 1, 5; II. Tim. 2, 22 — 16 Matth. 5, 28 — 19 Vgl. Luc. 11, 39 — 22 Vgl. Matth. 6, 1 — 28f Vgl. Matth. 7, 15

1 qui BL 3 caece B ecce G Pasch < L | munda y 6 emundat B
 10 ea < B 15 est² μ est et x (doch vgl. est¹) 17 ergo] autem B |
 se < B 23 vanae et intemperantia < L 28 < et > Diehl Koe

22. Si oportet autem omnia in sermonibus evangelicis moraliter considerare, videndum est quare apud Matthaeum quidem a *foris calicis et paropsidis scribae et Pharisei* mundare dicuntur, apud Lucam autem calicis et catini mentio fit. uterque ergo vasa ponunt 5 cibi et potus; et *calicem* quidem ambo nominant (qui est ad potum), *paropsidem* autem non ambo, sed ille quidem catinum, hic autem *paropsidem* (utrumque tamen vas cibi habetur). ergo secundum utrumque evangelistam est aliquis spiritalis potus et spiritalis cibus, quem capimus in sermonibus scripturarum legis vel prophetarum. 10 omnis itaque sermo per quem potamur spiritaliter vel omnis narratio per quam enutrimur, vasa sunt potus et cibi. admonemur ergo ut non curam habeamus sermonum vel narrationum quae a *foris* sunt, sed quae ab *intus* sunt, ut cor nostrum sensibus mundis potatoriis et nutritoriis inpleatur, et non verbis neque compositionibus eorum 15 ornatis, quia »non in sermone est regnum dei, sed in virtute«. utputa, qui studet compositum proferre sermonem <verbis> magis quam salutari sensu repletum, calix narrationis eius a *foris* mundatus est, ab *intus* autem sordibus vanitatis repletus. unde Paulus, qui non solebat a *foris calicis et paropsidis* mundare sed ab *intus*, imperitum se confite- 20 tur »sermone sed non scientia«; et erat sermo ipsius rusticus quidem, tamen mundus propter scientiae munditiam. illi autem qui »in sa- pientia verbi« loquebantur et per hoc Christi crucem evacuabant, a *foris* quidem mundos praebebant sermones suos, ab *intus* autem in- munda scientia plenos, et *rapinis et intemperantia* vitae. item qui 25 audiens verbum aut aliquam legis scripturam compositionibus eius exterioribus <et vulgaribus> magis quam interioribus et salutaribus sensibus delectatur, *calicem* vel *paropsidem* diligit a *foris* mundatum, ab *intus* autem sordidum.

23. Si oportet autem et tertiam cognatam prioribus superindu- 30 cere expositionem, dicimus quoniam litterae legis et prophetarum *calices* spiritalium potuum animae et *paropsides* necessiarum esca- rum sunt fidelium hominum vel *catini* ciborum sapienter conditorum: quorum *calicum* et *paropsidum* et *catinorum* legalium vel propheti- corum *scribae* quidem et *Pharisei* student sensum exteriorem atque

4 Lue 11, 39—15 I. Cor. 4, 20—20 II. Cor. 10, 10; 11, 6—21f Vgl. I. Cor. 1, 17

5. 11 poti G 9 capimus y* apimus L | vel R G et B L
 12 a < L 14 enutritoriis L 16 verbis Koe, vgl. Z. 25f 18 vani-
 tatis y* vanitatibusque L 20 sermones et G 26 et vulgaribus Diehl,
 vgl. Z. 34f 31 potuum μ potorum x

vulgarem, et hunc mundum et sanctum demonstrare festinant; discipuli autem Christi sensum interiorem et spiritalem mundare festinant et sanctificare scientia et demonstratione probabili, ut ab *intus* mundataam legem et prophetas manduecent et bibant, interiorem et mysteriale sensum audire et suscipere coneupiscentes et transcendentes sensus exteriore verborum. bonum est ergo ab *intus* caute mundare *calicis* vel *paropsidis* vel eatini, quia ei qui mundaverit primum *quod ab intus est calicis*, fiunt etiam ea quae *foris* sunt vere mundata; et tunc inveniuntur vasa sermonum munda, quando mani-
festati fuerint veri et spiritales sensus eorum.

24. *Vae robis, scribae et Pharisei hypocritae, quia similes estis sepulcris dealbatis, quae a foris quidem parent speciosa, intus vero plena sunt ossibus mortuorum et omni spurcitia. sic et vos a foris quidem parentis hominibus iusti, ab intus autem pleni estis hypocrisy et iniqui-*
tate (23, 27. 28).

Sicut enim superius »ab intus pleni sunt rapina et intemperantia«, similiter et hic *pleni sunt hypocrisy et iniquitate*, quae conparantur *ossibus mortuorum et inmunditia universae*. hypocrisia enim, cum sit aliqua simulatio boni, nihil quidem habet vitale ex eo bono quod simulat,
20 ossum autem (ut sic dicam) virtutis illius quam simulat. *** mortua iustitia est aut castitas. si enim sapienter audiamus quod vult ostendere sermo praesens, intellegimus quod omnis iustitia simulata mortua iustitia est, magis autem neque iustitia est. sicut homo mortuus videtur quidem homo sed non est homo, sic et mortua castitas nec
25 castitas est; mortua autem est, quae non propter deum sed in simulatione propter homines fit. et quemadmodum est in mimis, qui personas suscipiunt aliquorum et non sunt ipsi quos simulant sed videntur, sic qui iustitiam simulat simulata iustitia eius non est iustitia sed videtur; est enim non iustitia, sed figmentum iustitiae. sic et in
30 seductione castitas ficta non est castitas, sed videtur. propter quod bene adsimilantur huiusmodi homines *sepulcris dealbatis a foris*

16 Matth. 23, 25 — 16ff Vgl. II 265, 4 (= C¹ Nr. 250 Or.) An.: *καὶ αὕτη ἡ παραβολὴ ὁμοία τῇ προλαβούσῃ πτλ.* Vgl. Hieron. in Matth. 188 B: *quod in calice et paropside demonstrarat . . . hoc nunc per exemplum sepulchrorum replicat.*

6 exteriorum L caute] autem G	11 qui G	18 et < L
20 ossium L Lücke Kl	23 magis — est ² y* (Pasch) < L	25 est ² x*
Pasch < μ		

quidem apparentibus speciosis, nam et ipsi a foris videntur iusti in conspectu eorum, qui nesciunt interiora considerare, ab intus autem pleni sunt ossibus mortuorum.

Tanta sunt ossa in eis et immunditiae, quanta | opera simulant 845
5 bona ex malo adfectu: et videntur *a foris* iusti »coram hominibus«, non eis quos scriptura »deos« appellat, ad quos factum est verbum dei, sed coram eis qui »sicut homines« moriuntur. et malum quidem esset vel unum ossum mortui habere *intus* in se vel immunditiam aliquam unam. nunc autem vide exaggerationem scripturae de ma-
10 litia hypocitarum. sicut enim sepulera *plena sunt ossibus et immun-*
ditia omni, sic et illi *pleni hypocrisi et iniquitate*, non in una aliqua re
simulantes neque in conspectu unius in omni vita sua vel duobus
vel tribus (quamvis et hoc esset pessimum malum), sed omnibus
diebus vitae sua in simulationibus vivunt, et aliud quidem sunt aliud
15 autem esse putantur. sunt lascivi quidam *ab intus, a foris* autem
castos se esse ostendunt, simulatores castitatis et virginitatis fictrices;
et alii simulatores iustitiae, cum sint *ab intus* iniqui, et alii aliarum
virtutum simulatores existunt, cum sint *ab intus* contrariis vitiis
20 *pleni*. sunt quidam et martyrii simulatores, quidam autem episco-
patus vel presbyteratus vel diaconatus vel ecclesiasticae scientiae vel
doctrinae, tantum personas et ostentationem virtutum habentes, vere
autem sunt inimici earundem virtutum quas simulant.

25. *Vae vobis, scribae et Pharisei hypocritae, quia aedificatis
sepulcra prophetarum et ornatis monumenta iustorum et dicitis quia:
si fuissetis in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in
sanguine prophetarum. itaque testimonium redditis vobis, quia filii
estis eorum qui occiderunt prophetas. et vos inplete mensuram patrum
restrorum. serpentes, generatio viperarum, quomodo fugietis a iudicio
gehennae? ideo ecce ego mitto ad vos prophetas et sapientes et scribas;*
30 *ex illis occidetis et crucifigetis et ex illis flagellabitis in synagogis vestris*

4f Vgl. Cl Nr. 249 = C Nr. 64 Or.: ὁστέα ἔστιν υεργὰ δύναμις τῆς ἀμαρτίας,
ἔργα ἀμαρτιῶν. — 5 Vgl. Matth. 6, 1 — 6 Psal. 81, 6f — 9ff Vgl. Orig. in
I. Cor. 13, 2 (Cramer, Catena V, 249, 17): ὑπερβολὴ τοίνυν ἔστιν, ὡς καὶ Ἐλληνες
ἀφίσαντο, λόγος ἐμφάσεως ἐνεκεν ὑπερβάλλων τὴν ἀλήθειαν — 18ff Vgl. Harnack
TU. 42, 4, 138

1 quidem—a foris y* < L | speciosi R G 4 simulantur L 8 esset x*
esse q 11 pleni + sunt L 16 fintrices G fictricis B factores L
23 vae y XXVI Secundum mathm. In illo tempore dixit ihs turbis iudeorum
et principibus sacerdotum: ve L | qui L 30 ex¹ G B^c et ex B^a L

et persequemini de civitate in civitatem, ut veniat super vos omnis sanguis iustus qui effunditur super terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae, quem occidistis inter templum et altare. amen dico vobis quia: venient haec omnia super generationem istam

5 (23, 29—36).

Quantum ad primam faciem pertinet textus, non satis rationabiliter comminari videtur adversus eos qui aedificant *sepultra prophetarum* et ornant *monumenta iustorum*. quantum ad hoc enim solum, laudabile aliquid faciebant, quia *sepultra prophetarum* aedificabant et 10 ornabant *monumenta iustorum*, operibus *patrum* suorum quibus ausi sunt eontra prophetas et sanctos non consentientes, maxime in eo quod dicunt: *si fuissemus in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum.* quomodo ergo digni erant suscipere vae? si<e> autem dicit aliquis: quantum ad opus quidem illud et professio- 15 nem verborum suorum non erant rei, propter illud autem, quod *testimonium* sibi reddebant esse se eorum filios *qui occiderunt prophetas*, culpabiles erant — quod nec ipsum verum est. in re enim, quae ex arbitrio hominis non contingit, quomodo potest homo fieri reus? non enim ex arbitrio uniuscuiusque hominis est, cuius sit *filius*, boni viri 20 aut mali viri.

Ergo neque propter illud, quia aedificabant *sepultra prophetarum* et dicebant: *si fuissemus in diebus patrum nostrorum, non essemus rei*, vel rei erant vel innocentes; sed quia rebus ipsis et similitudine facinorum *testimonium* sibi reddebant esse se filios *eorum* 25 *qui occiderunt prophetas*, inplentes *mensuram patrum* suorum et adhuc adicientes quod fuerat minus, subplentes *interfectionem prophetarum* atque *iustorum* *interfectione Christi filii dei*. propter quod possibile non erat, qui huiusmodi actu detinebantur obnoxii, fugere

23 ff Vgl. Hieron. in Matth. 188 E: *hoc autem etiamsi sermone non dicant, opere loquuntur.* Vgl. II 266, 2 An.: *καὶ οὐκ ἦρ ἀντοῖς τοῦτο ἔγκλημα, εἰ μὴ καὶ ἀντὸι τῆς ἐκείνων ἡσαν προαιρέσεως . . . νίονς γὰρ ἀντοῖς καλεῖ τῶν φονευσάντων τοὺς προφήτας ὡς τὰ ὄμοια ἀντοῖς ποιῶντας.* — **25 ff** Vgl. II 266, 12 An.: *φονεύσατέ με καὶ καταλάβετε τὸ τῆς κακίας ἄκρον, τὴν ἐλλείπονσαν ἐν τοῖς πατρόσιν ἕμπον ἀραπληροῦντες μιαιφονίαν.* Vgl. Hieron. in Matth. 189 A: *quod illis defuit, vos implete*

2 effusus est B **2 ff** a sanguine—istam y Omelia Origenis de eadem lectione L **14** sic Kl si x | dixit B l. dicet? Kl **20** aut] an B Pasch
21 qui B

a iudicio gehennae: quibus nec suffecit sanguis Christi, sed adhuc illos prophetas vel scribas, qui fuerunt missi a Christo, interfecerunt et crucifixerunt et in synagogis suis flagellaverunt et persecuti sunt de civitate in civitatem. pro quibus omnibus homicidalibus commissis 5 iustum fuerat eos pati excidium Hierusalem et captivitatem populi, patientia dei magnitudinem et multitudinem facinorum eorum ulterius non sustinente. venit autem in generationem eorum, qui inpleverant mensuram patrum suorum et superposuerunt Iesu Christi prophetas et sapientes et scribas, omnis sanguis iustus qui effunditur super 10 terram a sanguine Abel iusti usque ad sanguinem Zachariae filii Barachiae, cuius interfectionem inputat scribis et Phariseis, quasi non esset interfectus a patribus eorum sed ab ipsis illis; sic enim scriptum est: quem occidistis inter templum et altare.

Non autem possunt qui exprobrantur a Christo [dicere] *Zachariam filium Barachiae* interfecisse ex prophetis duodecim, quorum scripta habemus in manibus: sed *Zachariam* dicit patrem Iohannis, de quo per scripturas quidem canonicas ostendere non possumus, nec quoniam filius fuit *Barachiae* nec quia scribae et Pharisei interfecerunt eum *inter templum et altare*. sed venit ad nos quaedam traditio talis, quasi sit aliquis locus in templo, ubi virginibus quidem consistere licet et orare | deum, expertae au-

II 268, 1 (Vgl. C^{lue.} Nr. 51 = C^l Nr. 251 Or.) An.: Οὐ δύνανται γὰρ τὸν ἐν τοῖς δώδεκα τεταγμένον Ζαχαρίαν νιὸν Βαραχίου ἀρρωγηκέναι οἱ νῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος ὀρειδιζόμενοι. ἀλλ᾽ εἰπός [καθὼς φησιν Ἰώσηπος] Ζαχαρίαν νῦν λέγεσθαι τὸν Ἰωάννον πατέρα, περὶ οὗ ἀπὸ μὲν γραφῶν δεῖξαι οὐκ ἔχομεν οὕτε ὅτι νιὸς ἦρ Βαραχίου, οὕτε ὅτι οἱ γραμματεῖς καὶ οἱ Φαρισαῖοι ἐφόρευσαν αὐτὸν »μεταξὺ τοῦ γαοῦ καὶ τοῦ θυσιαστηρίου«. ἀλλ᾽ ἡλθεν εἰς ἡμᾶς τοιαντη τις παράδοσις, ὡς ἄρα ὅντος τιρὸς περὶ τὸν 846

1ff Vgl. Hieron. in Matth. 189 B: potest et ad discipulos eius referri etc. — Vgl. dazu Harnack TU. 42, 4, 82 — 18ff Vgl. Hieron. in Matth. 190 B: alii *Zachariam patrem Iohannis intellegi volunt, ex quibusdam apocryphorum somniis adprobantes, quod propterea occisus sit, quia salvatoris praedicarit adventum.* — 25ff Vgl. Berendts, Studien über Zacharias-Apokryphen 1895; Harnack TU. 42, 4, 47

4 homicidalibus G	5 et < L	10/11 barachi G	15 dicere x
streicht Kl (vgl. II) oder l. nunc?		16 barachi GL interfecisse Kl	
(vgl. II) unum fuisse x* unum <inter>fecisse Diehl		22 barachi (G) L	
27 sit] fuerit Pasch	28 consistere < G		

tem torum virilem non permittebantur in eo consistere. Maria autem, postquam genuit salvatorem, ingrediens adorare stetit 5 in illo virginum loco; prohibentibus autem eis qui noverant eam iam filium genuisse, Zacharias stetit atque dixit prohibentibus eam, quoniam digna est virginum 10 loco, cum sit adhuc virgo. ergo quasi manifestissime Zachariam adversus legem agentem et in loco virginum permittentem stare mulierem, occiderunt *inter templum et altare* viri generationis illius.

tamen eos qui huiusmodi traditioni non eridunt, exigamus rationem, 20 quomodo

non quasi filios eorum qui interfecerunt iuxta prophetas etiam Zachariam exprobrat Iesus propter Zachariam, sed quasi qui ipsi 25 occiderunt Zachariam *inter templum et altare*.

si ergo verum est verbum Christi quod dicit ad praesentes tunc Pharaeos et scribas: *quem vos occidistis inter templum et altare*. non est possibile illum intellegi Zachariam qui est ex duodecim unus.

30 nec tamen est mirum, si contigit eiusdem nominis esse et utrumque »Zachariam« et patres eorum.

Tale aliquid dicere vult sermo quem loquitur Christus: quoniam 35 vos qui a sanguine prophetarum vos excusat *et dicitis: si fuissetus*

ταὸν τόπον, ἔνθα ἐξῆρ τὰς μὲν παρθένους εἰσιέραι καὶ προσκυνεῖν τῷ θεῷ, τὰς δὲ ἡδη πεπειραμέρας κοίτην ἀνδρὸς οὐκ ἐπέτρεπτον ἐν ἐκείνῳ. ή οὖν Μαρία μετὰ τὸ γεννῆσαι τὸν σωτῆρα [ἥμων] ἐλθοῦσα προσκυνῆσαι ἔστη ἐν τῷ τόπῳ τῶν παρθένον. καὶ κωλύοντων τῶν εἰδότων αὐτὴν γεννήσασαρ ὁ Ζαχαρίας ἐλεγε τοῖς κωλύονσιν ἀξίαν αὐτὴν εἶναι τὸν τόπον τῶν παρθένων ἔτι παρθένον οὖσαν. ώς οὖν σαφῶς παραμοδύτα καὶ εἰς τὸν τόπον τῶν παρθένων ἐπιτρέποντα γνωτίκα γίνεσθαι ἀπέκτειναν πιεταῖν τοῦ ταοῦ καὶ τὸν θυσιαστηρίον· οἱ τῆς γενεᾶς ἐκείνης.

οὐειδέζονται γοῦν ὑπὸ τοῦ σωτῆρος οὐκ ὡς νίοι τῶν τοὺς προφήτας ἀποκτεινάντων καὶ τὸν Ζαχαρίαν μετὰ τῶν προφητῶν, ἀλλ᾽ ὡς αὐτοὶ φορεύσαντες.

οὐν θαυμαστὸν δέ, εἰ ἔτυχεν ὥσπερ δύμωνύμους εἶναι τὸν πατέρα Ἰωάννου Ζαχαρίαν τοῦ ἐν τοῖς δώδεκα. οὕτω καὶ τὸν πατέρα τοῦ πατρός.

7 genuisse < G^a habuisse G^c 10 adhuc R G L < B Pasch 21 non
B L (vgl. II) < G Pasch 22 iuxta y (vgl. II) < L Pasch 25 occiderint
Pasch 35 vos² y* Pasch < L

in diebus patrum nostrorum, non essemus socii eorum in sanguine prophetarum, et aedificatis sepultra prophetarum interfectorum, per haec ipsa quae ausi estis adversus me, testimonium redditis vobis quoniam homicidarum patrum vestrorum filii estis, quod minus fuerat 5 iniquitatibus eorum, per meum et meorum prophetarum sanguinem adimplentes. nec enim Christum illi crucifixerunt, vos autem crucifixistis adimplentes et facti earum viperarum qui interfecerunt prophetas generamina, serpentes pessimi, viam fugae a iudicio gehennae vobis ipsi cludentes propter magnitudinem facinorum, quae commisistis in 10 Christum et in sapientes eius et in prophetas et in scribas ipsius, et adhuc ausi estis a societate patrum vestrorum disiungere vos et excusare a sanguine prophetarum.

26. Sed consequens est, ut aliquis qui secundum simplicem historiam scripturas intellegit, obiciat et requirat, quare non dixit usque 15 ad sanguinem Iohannis filii Zachariae, maxime cum »lex et prophetae usque ad Iohannem« prophetaverint. dicenus ad eum, quoniam manifesta est res, quod scribae et Pharisaei non occiderunt Iohannem, sed Herodes. nam etsi non crediderunt Iohanni scribae et Pharisaei (sicut scriptum est: »si dicimus: de caelo, dicet nobis: quare ergo non 20 credidistis ei?«), tamen adhuc reverentiam quandam habebant nominis eius, non audentes adversus interrogationem dicere Christi de baptismate ipsius quod ex hominibus erat; timebant enim populum, credentem quoniam »vere Iohannes erat propheta«. quomodo ergo inproperaret eis qui non occiderunt Iohannem quasi interfectoribus 25 eius? sed inproperavit quasi interfectoribus Zachariae dicens: *quem occidistis inter templum et altare.*

Adhuc in texto dicendum est quia non statim, ut factum fuerit peccatum, punitur peccantium *generatio*, sed cum subsequens *generatio* debens emendare in se peccatum patrum suorum, adhuc adiecerit 30 peccatis patrum suorum peiora; et sic si multae generationes peccaverint in gente aliqua vel in civitate, punitur gens vel destruitur civitas.

15 Matth. 11, 13 — 17 Vgl. Matth. 14, 3ff — 19 Matth. 21, 25 — 22 Vgl. Matth. 14, 5; 21, 26; Marc. 11, 31f — 27ff Vgl. Plutarch de sera numinis vindicta 21?

3 adversum L 7 factis B | qui] quae B 14 scripturas Kl, vgl. S. 45, 25f. 46, 4 scripturae x | dixerit Pasch 15 fili G 17 res est B 18 sicut < G L 19 dicimus de caelo] dicimus baptismus Iohannis de caelo est L 23 credentem] eridentes G L | propheta erat B 27 fuerat Ga 29 peccata L 30 patrum suorum] eorum L | sic < L

sic ergo et gens Iudeorum multa inferens mala prophetis non, ut coepit homicidium contra eos, statim fuerat punienda, sed post patientiam dei, postquam addiderunt super sanguinem prophetarum sanguinem Christi et inpleverunt *mensuram patrum* suorum. tune 5 dignius sunt puniti. non ergo peccatum, quod peccavit Cain interficiens fratrem suum, aut peccatum eorum, qui interfecerunt *prophetas*, suscepit *haec generatio* Iudeorum quae fuit in tempore Christi; sed oportebat patientiam dei, quae fuit in gente Iudeorum, finiri mensuris, ut post multas effusiones sanguinis prophetarum et iustorum non 10 desolata prius Hierusalem et Iudea hoc pateretur postea in sanguine Christi, et propter hoc magnanimititer deo agente, ut accipient *scribae et Pharisaei*. populo complacente, sanguinem prophetarum Christi et secundum evangelium sapientum et scribarum, quos occiderunt et crucifixerunt et castigaverunt *in synagogis suis* et persecuti sunt *de 15 civitate in civitatem*: ut electis omnibus de Iudea desoleatur locus evacuatus ab omnibus sanctis et patiatur, quaecumque sunt passi a Vespasiano et Tito. haec corporaliter exposuimus.

27. Si autem et moraliter haec ipsa oportet exponere, talia dicemus in loco. arbitror, sicut Christus celatus venit in corpore, ut a carnalibus quidem speciem corporis eius aspicientibus et non virtutes considerantibus homo videretur, a spiritualibus autem non speciem corporis adtententibus sed opera virtutum eius considerantibus deus intellegatur — sic est et omnis scriptura divina incorporata, maxime autem veteris testamenti. spiritualis enim et propheticus sensus scripturarum celatus est in historia rei propositae, ut omnis scriptura a mediocribus quidem secundum historiam intellegatur. a spiritualibus autem et perfectis secundum mysterium spiritale.

Hac praemissa praefatione redeamus ad verbum. quoniam sicut in ipsis prophetis recendentibus ab hac vita corpora quidem eorum

5 Vgl. Gen. 4, 8 — **19 ff** Vgl. Orig. hom. I, 1 in Lev. (VI, 280, 5): *sicut in norissimis diebus verbum dei ex Maria carne vestitum processit in hunc mundum et aliud quidem erat, quod videbatur in eo, aliud, quod intelligebatur — carnis namque aspectus in eo patebat omnibus, paucis vero et electis dabatur divinitatis agnitus — ita et cum per prophetas vel legistatorem verbum dei profertur ad homines, non absque competentibus profertur indumentis — 19 ff Vgl. Phil. 2, 6?*

2 statim < L **16** patiatur G^c B L patietur G^a **17** Vespassiano G
23 et < L

erant in sepuleris, animae autem et spiritus »in regione vivorum«, sic et in propheticis dictionibus est animadvertisendum, ut narratio quidem eorum secundum historiam | simplicem sit corpus, spiritalis autem ⁸⁴⁷ sensus et ipsa scripturarum intima veritas sit anima et spiritus, qui ⁵ inhabitat in narrationibus simplicioribus secundum historiam. *sepulcra* autem *prophetarum* non inconvenienter possumus aestimare litteras ipsas scripturarum et libros, in quibus conlocata narratio permanet quasi corpus aliquod positum in sepuleris. qui ergo spiritalia scripturarum et veritatem earum interius celatam intellegunt et suscipiunt, habent in se animas et spiritus prophetarum, ipsi quasi regio viventium prophetarum effecti. qui autem illa non capiunt neque requirunt sed simplicem narrationem et historiam rei solam adtendunt, corpora prophetarum colunt in litteris posita et in libris quasi in quibusdam sepuleris: quales fuerunt et *Pharisaei* qui recte *Pharisaei* ¹⁵ sunt appellati (id est PRAECISI), qui spiritalia prophetarum a corporali historia praeciderunt, quasi animam prophetarum expellentes a corpore et occidentes ipsas prophetias et exanimes facientes quasi nihil spiritale habentes. et verum *hypocritae* sunt, sola *sepulcra prophetarum* corporalem historiam continentia aedificantes et ornantes, id ²⁰ est scripturas ipsas et libros prophetarum studentes. qui non intellegentes, quoniam corpora mortua colentes (id est historiales narrationes) videntur quidem pie agere circa memoriam prophetarum, impii autem sunt, et non esse se socios *eorum qui interfecerunt prophetas* per hoc ipsum defendere volunt, arguuntur autem adientes super ²⁵ facinora *eorum qui interfecerunt prophetas* et implentes mensuram iniuritatis *eorum* per hoc ipsum, quod non credunt in Christum, quem non simplices historiae prophetarum sed spiritalis earum praedicat sensus.

Scito autem indubitanter, quoniam ubique causa incredulitatis ³⁰ Iudeorum extitit ista, ut non intellegenter Iesum quasi »Christum dei«, quoniam semper animum suum dederunt circa historias corporales, nihil spiritale in eis credere volentes. utputa exempli introducimus causa, quod in Zacharia prophetatur et dicitur quasi »super

1. 10 Vgl. Psal. 114, 9 — **15** Vgl. S. 16, 23; 35, 28 — **30** Lue. 9, 20 —
33ff Sach. 9, 9f

15 qui] l. quia? Kl **15f** prophetiarum y, doch vgl. S. 40, 23f.
46, 5f. 47, 25f **17** quasi] qui y **18** vere μ **18. 20** prophetiarum
y, s. zu Z. 15f **20** qui < B **21** quoniam] qui B **27** simplex
hystoria B **29** scito x* scio μ | autem] enim B

asinam et pullum ingressurus sit in Hierusalem et exterminatus
 »currus ex Ephrem et equum ex Hierusalem«. hoc si quis secundum
 litterae historiam intellegere velit de Christo, non convenit; nec enim
 exponitur Christus exterminasse ex Ephrem corporales ac sensibiles
 5 currus nec equum corporalem ab Hierusalem corporali. sed si videris
 apud haereticos conventus ipsius mendacii quasi quodam iugo copu-
 latos et inter se male concordes, quos sermo veritatis destruere solet,
 videbis quomodo Christus dei verbum exterminat currus spiritales
 ex Ephrem spirituali; Ephrem enim semper in figura haeresium ponit
 10 tur, quae se separaverunt a Christi ecclesia, sicut Ephrem a tribu Iuda.
 sicut enim spiritualiter equum et ascensorem Aegyptiorum »proiecit
 in mare« sermo divinus, id est impium virum cum diabolo ascensore
 et iugatore ipsius, sic et equum exterminavit ab Hierusalem quicumque
 15 diabolo ascensori subiectus fuerit et non Christo, sicut illi equi
 acceptabiles Christi de quibus dicit Ambacum: »quia ascendes super
 equos tuos et equitatus tuus sanitas«, id est super apostolos ceterosque
 sanctos in quibus habitat Christus. propterea dicimus: »hi in curri-
 bus« (ostendentes Ephrem) »et hi in equis« (ostendentes adversarios
 Hierusalem), »nos autem in nomine dei nostri magnificabimur. ipsi
 20 obligati sunt et ceciderunt, nos vero surreximus et erecti sumus«. qui
 testimonium sibi reddunt, quia sunt filii eorum qui interfecerunt prophetas
 per hoc ipsum, quod implent mensuram patrum suorum, super
 illorum incredulitatem adientes incredulitatem in Iesum, quae non
 aliunde descendit nisi ex eo quod non alibi vacant, nisi circa aedificia
 25 sepulcrorum prophetarum, id est circa diligentias prophetarum
 litterarum tantummodo atque librorum.

Alii enim sunt scribae infelices legis, alii autem sunt scribae
 qui mittuntur a Christo secundum evangelium, cuius et spiritus vivi-
 ficeat et littera non occidit, sicut littera legis; quoniam litteram legis

5ff Vgl. Hieron. in Zach. 862E: *porro secundum altiorem intelligentiam Ephraim refertur ad haeresum multitudinem etc.* — **7** Vgl. II. Cor. 6, 7 —
9ff Vgl. Sach. 9, 10 — 11 Ex. 15, 4 — **15** Hab. 3, 8, vgl. Orig. VIII, 151, 23 —
17ff Psal. 19, 8f — **28** Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sit R] vor ingressurus G B < L 5 si < G^a 6,7 copulatos et
 BL copulato sed G 10 quae Kl, vgl. S. 66, 14 qui x 11 sicut] sic L
 13 iugatore B indagatore G L instigatore q 15 ambacum Ga abbacuc Gc
 abacuc BL | quia Kl quis GL qui B | ascendet L 16 tuos < G
 19 magnificabimus Ga 25 l. diligentiam ? Kl 27 enim R G autem BL

sequentes in infidelitatem et in vanas superstitiones incurunt, litteram autem evangelii qui sequuntur (id est simplicem narrationem ipsius) salvantur, quoniam et ipsa sola evangelii narratio simplex sufficit simplicioribus ad salutem. et si videris scribas legis et Pharisaeos agentes non solum adversus *sapientes* evangelii et quae Christi sunt *prophetantes*, sed etiam adversus *scribas* novi testamenti. videbis quomodo (quantum ad se) occidunt Christi *prophetas* et *scribas* crucifigunt per detractionem verborum suorum et flagellant *in synagogis* suis. frequenter ergo audire est apud haereses, qui sunt spirituales 10 Pharisei, quomodo linguis suis quasi quibusdam verberibus maleloquii sui Christianos flagellant et persequuntur *de civitate in civitatem*. interdum quidem et corporaliter, aliquando autem spiritualiter, volentes eos expellere quasi *de propria civitate* legis et prophetarum et evangelii et apostolorum et *in aliam et extraneam quandam civitatem* 15 evangelii alicuius alterius mendacibus persuasionibus suis quasi persecutionibus pellunt. secundum quod et apostolus dicebat propter falsos apostolos: »miror quod sic cito transferimini a gratia dei, qui vos vocavit, ad aliud evangelium, quod non est aliud; nisi sunt quidam, qui conturbant vos«. propter quod *veniet super eos omnis sanguis iustus*, quem effundunt per hoc ipsum quod everttere volunt veritatem scripturarum, quae recte sanguis et vita dicitur scripturarum, quia omnis scriptura, | nisi secundum veritatem intellegatur, mortua est. 848 effundunt ergo veritatem scripturarum quasi *sanguinem* earum, sicut effusus est sanguis Abel.

25 Et non solum tunc vox sanguinis Abel clamabat ad deum, sed et semper veritas scripturarum ab impiis effusa secundum quod diximus (a sanguine Christi id est a veritate evangelii copta) per omnes scripturas interpellat ad deum adversus eos, qui everttere eam volunt, et »sanguis testamenti« id est veritas scripturarum propheticarum, ad 30 versus eos, qui immundam eam aestimaverunt et noluerunt sanctificari in ea quasi in sanguine vivo et sanctificanti. sic effundunt etiam sanguinem *Zachariae*, qui interpretatur **MEMORIA DEL.** omnis

9ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 62 — 17 Gal. 1, 6f — 25 Vgl. Gen. 4, 10 —
29 Hebr. 10, 29 — 32 Vgl. Wutz, Onom. sacra 129

8 per] et per BL | et < BL 10/11 maliloquii L 14 apostolorum] apostolicorum (G^a?) G^c L 17 transferamini G 25 dn̄m B 26 et < L 27 copta B (L) copto G, vgl. S. 115, 27 28 everttere y* avertere L 31 sanctificanti (vgl. Hebr. 10, 29)] vivificanti y

enim, qui memoriam dei disperdere festinat in eis quos scandalizat, *Zachariae* sanguinem videtur effundere *filii Barachiae*, qui et ipse interpretatur BENEDICTIO DEI. per benedictionem enim dei memores sumus dei. si autem nec *Abel* nomen indiscutsum debemus relinquere, 5 dicimus quoniam *Abel* LUCTUS interpretatur. qui ergo suscipit quod scriptum est: »beati qui lugent«, salvat Abel; qui autem non recipit, sanguinem effundit *Abel*, hoc est veritatem luctus salutaris. propterea inplebitur super ipsum quod scribitur: »vae vobis qui ridetis nunc, quoniam plangetis et flebitis«. *inter templum et altare ab impiis memoria* 10 *interficitur dei*. quando et *templum* dei a lascivis corruptitur et *altare* ipsius per negligentiam orationum sordidarum coquinatur. quando et oratio alicuius fit in peccatum ipsius, sicut et de oratione Iudae dictum est: »et oratio eius fiat in peccatum eius«.

28. *Hierusalem, Hierusalem, quae occidis prophetas, et lapidas eos*
 15 *qui ad te mittuntur, quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina congregat pullos suos sub pinnas, et nolusti? ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta. dico enim vobis, quoniam amodo non me videbitis donec dicatis: benedictus qui renit in nomine domini* (23, 37—39).

Dignum est quaerere quomodo coram auditoribus loquens salva-
 20 tor. inter quos erant scribae et Pharisei, qui gloriabantur quae legis sunt et prophetarum caute cognoscere, qua ratione dixit *Hierusalem* occidisse *prophetas* et lapidasse ad se *transmissos*, cum non satis talis prophetetur historia in scripturis veteribus quae legebantur in syna-
 25 gogis eorum. in lacum quidem luti missum Hieremiam legimus, non tamen interfectum in Hierusalem. sed nec Esaiam vel Ezechiel*(em)* vel aliquem prophetarum tale aliquid legimus passum, in quantum suggerit memoria mea. sed scrutans in secundo libro Paralipomenon, ubi multa de prophetis claris scripta sunt, invenio quoniam Asa iratus Ananiam prophetam se arguentem posuit quidem in carcere nil tamen
 30 amplius fecit in eo. sed et Michaeam Achab prophetantem adversus

3 Ebenda 1019 — 5 Ebenda 363 — 6 Matth. 5, 4 — 8 Luc. 6, 25 —
 13 Psal. 108, 7 — 17 Vgl. Hautsch TU. 34, 2^a, 77: ihm bleibt ἔρημος frag-
 lich — 20 Vgl. Röm. 2, 23 — 24 Jer. 45, 6 — 28 II. Paral. 16, (7) 10 —
 30 II. Paral. 18, (14ff) 26

1 disperdere y* perdere L 2 barachi G^a L 3 enim y* < L
 8 scribit L 11 sordidarum x* sordidatum q 13 eius² < B 16 con-
 gregat < B | pinnas G^a pennas G^c L alas B 17 vobis¹ < B 21 dixerit
 Pasch 25 ezechielem μ ezechiel x 29 nil] nichil B 30 eo] eum μ

se iussit quidem in domum carceris ire et manducare panem tribulationis, non tamen et occidit. unum autem legimus lapidatum »Azarium filium Ioiadae sacerdotis« populum arguentem. non ergo invenimus in Hierusalem prophetas occisos amplius vel lapidatos 5 (praeterquam dixi) transmissos ad Hierusalem.

Propterea videndum, ne forte oporteat ex libris secretioribus qui apud Iudeos feruntur ostendere verbum Christi, et non solum Christi sed etiam discipulorum eius Stephani protomartyris et Pauli apostoli. Stephanus enim sic dicit: »o dura cervice et non circumeisi corde et 10 auribus, vos semper spiritui sancto restitistis, sicut patres vestri et vos. quem enim prophetarum patres vestri non sunt persecuti? et occiderunt eos, qui adnuntiabant adventum Iusti, cuius nunc vos proditores et interfectores estis«; et post hoc »expulerunt eum extra civitatem, et lapidabant Stephanum clamantem et dicentem«. Paulus 15 autem ad Thessalonicenses prima de interfectione prophetarum talia dicit: »vos imitatores facti estis ecclesiarum dei, quae sunt in Iudea in Christo Iesu, quoniam eadem passi estis et vos a contribubibus vestris, sicut et ipsi a Iudeis, qui et dominum occiderunt Iesum et prophetas et nos persecuti sunt, et deo non placent«. ad Hebraeos 20 autem ita: »lapidati sunt, serrati sunt, temptati sunt, in gladio mortui sunt, circuerunt in melotis, in pellibus caprinis, egentes, coangustati, adflicti doloribus, quorum non fuit dignus mundus, in solitudinibus errantes et in montibus et speluncis et foveis terrae«. fertur ergo in scripturis non manifestis serratum esse Esaiam et Zachariam occisum 25 et Ezechiel*em*. arbitror autem circuisse in melotis et pellibus caprinis Heliam, qui in solitudine et in montibus vagabatur. sed pone aliquem abdicare epistolam ad Hebraeos quasi non Pauli, necnon et secretum abicere Esaiae: sed quid faciat sermones Stephani vel Pauli

3 II. Paral. 24, 20 — 6ff Vgl. Orig. tom. X, 18 in Matth. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 42f — 9 Act. 7, 51f — 13 Act. 7, 58f — 16 I. Thess. 2, 14f — 20 Hebr. 11, 37f — 24 Vgl. Orig. Tom. X, 18 in Matth. u. ö. (Schürer III⁴, 390f) — 25 Vgl. ebenda — 26 Vgl. Hebr. 11, 38

3 azarium G Pasch (ananiam R) zachariam BL 8 discipulorum B L
 Pasch apostolorum R G | protomartyris Pasch quoque martyris x 9 enim
 B L (vgl. Pasch) autem G 10/11 et vos R G < B L 11 patres vestri (R
 hinter persecuti) G Pasch < (B) L 12 nunc < B 15 autem] + in G L + in
 epistola μ 19 nos] vos B Pasch 20 serrati x* Pasch secti μ 21 et
 angustiati L 22 adflicti] et afflicti y 25 Ezechielem μ ezechiel x |
 et²] in L 28 abicere x* adicere ρ | sermones] de sermone L in sermones μ

ad Thessalonicenses de prophetis interfectis prolatos vel ipsius domini nostri? aut quomodo abdicet illud quod ad Timotheum Paulus protulit dicens: »sicut Iamnes et Mambres restiterunt Moysi, sic et isti resistunt veritati? nec enim scimus in libris canonizatis historiam 5 de Ianne et Mambre resistantibus Moysi. si autem aspiciat et quod ad Corinthios prima positum est: »quae oculus non vidit nec auris audivit«, numquid poterit haec omnia aliquis abdicare?

Haec omnia diximus discutentes sermonem, non ignorantibus quoniam multa secretorum fieta sunt ab impiis et »iniquitatem in 10 excelsum« loquentibus. et utuntur quidem quibusdam fictis Ypythiani, aliis autem qui sunt Basilidis. oportet ergo caute considerare, ut nec omnia secreta quae feruntur in nomine sanctorum suscipiamus propter Iudeos, qui forte ad destructionem veritatis scripturarum | nostra- 849 rum quaedam finxerunt confirmantes dogmata falsa, nec omnia abi- 15 ciamus quae pertinent ad demonstrationem scripturarum nostrarum. magni ergo viri est audire et adimplere quod dictum est: »omnia probate, quod bonum est tenete«. tamen propter eos, qui non possunt quasi trapezitae inter verba discernere utrum vera habeantur an falsa, et non possunt semetipsos caute servare, ut verum quidem 20 teneant apud se, »ab omni autem specie mala abstineant«, nemo uti debet ad confirmationem dogmatum libris, qui sunt extra canonizatas scripturas.

2 II. Tim. 3, 8 — **4** Vgl. Comm. ser. 117 a. E.: *in nullo enim regulari libro etc.; de princ. IV, 4, 6 (V, 356, 22): in scripturis canonicis — 4ff* Vgl. Comm. ser. 117, dazu Harnack TU. 42, 4, 49 s. Schürer III⁴, 402ff — **6** I. Cor. 2, 9 — **8ff** Vgl. Orig. Frgm. in ep. ad Titum (Pamphil. Apol. 1 = Lomm. 24, 314; 5, 285): *huiusmodi homines haereticos designamus, quamlibet variis ac diversis et fabulosis concinnent ista figuramentis, sicut sectatores Marcionis et Valentini et Basilidis et hi, qui se Tethianos (Tatianos? Sethianos?) appellant.* Vgl. Harnack TU. 42, 4, 56 — **9** Psal. 72, 8 — **10** „Hypopythiani (ganz unbekannt)“ Harnack TU. 42, 4, 43 — **16** I. Thess. 5, 21 — **17** Vgl. TU. V, 4 Logion Nr. 43 = Kleine Texte 11² Agraphon Nr. I, 12. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 40 — **20** I. Thess. 5, 22

5 ianne μ 9 facta L scripta R | ab R a quibusdam x 10 excuso L | quidem quibusdam Kl quidam quibusdam L quibusdam y | Hypopythiani? Harnack L-G I, 164 Sethiani (vgl. oben) od. Ophiani? Kl 11 alii L | qui] quae BL 18 utrum < GL 21 dogmatum L tamen dog- matum y

Tamen si quis suscipit ad Hebraeos quasi epistolam Pauli, dicet quoniam pluralia non debemus omnino referre ad plures. nec enim plures serrati sunt sed Esaias solus, nec plures lapidati sunt nisi Azarias tantummodo filius Ioiadae, nec in occisione gladii nisi 5 Zacharias filius Barachiae; sic et in melotis et in pelle caprina Helias et cetera similia. adhuc autem quaeramus quod scriptum est in Luca, dicente domino: »quia non capit prophetam perire extra Hierusalem«. si ergo »non capit perire prophetam extra Hierusalem«, id est interfici, quaeres si post destructionem Hierusalem iam nemo 10 propheta est, ne forte qui interficitur »extra Hierusalem« propheta falsum verbum Christi demonstret. si autem cogunt nos scripturae propter Agabum et filias Philippi evangelistae (non propter falsos Phrygiae prophetas), quaeramus, ne forte omnis iustus sit *<in>* Hierusalem et non »extra Hierusalem«. quoniam »non capit« eum qui est 15 extra Hierusalem passionibus adfici propter verbum.

Sed quomodo *Hierusalem* occidit *prophetas* videndum. aestimo autem, sicut vulgariter dicere solent: clamavit civitas, tanquam si dicatur qui sunt in civitate, item: civitas egressa est in obviam ei, id est qui sunt in civitate — sic: *Hierusalem* occidit *prophetas*, id est 20 qui erant in *Hierusalem*, quorum causa dictum est *Hierusalem* occidisse *prophetas*. et si cives pro civitate ponuntur, iterum occurrit ad quaestionem, qui sunt dicendi filii *Hierusalem* de quibus dictum est: *quotiens volui congregare filios tuos*. sed dicimus semper civium successores filios praecedentium dici. *Hierusalem* autem, quae libera est 25 a servitute peccati, quae sursum est conversatione, »quae est mater nostra«, non occidit *prophetas* nec lapidat *eos qui mittuntur* ad eam. aliud est quod, secundum similitudinem illius *Hierusalem* occidentis et lapidantis *prophetas*, frequenter sunt quidam in ista *Hierusalem* imperiti constituti et deum non metuentes, qui (quantum ad se)

1ff Harnack TU. 42, 4, 9 — **2** Hebr. 11, 36—38 — **3** Vgl. II Paral. 24, 21 — **4** Vgl. Matth. 23, 35; Hebr. 11, 37 — **7** Luc. 13, 33 — **12** Vgl. Act. 11, 28; 21, 10; 21, 8. 9 — **12f** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 79 — **14** Luc. 13, 33 — **17f** Vgl. I. Regn. 4, 13? — **24f** Gal. 4, 26; vgl. Röm. 6, 17f. 20 — **29** Vgl. Luc. 18, 2

1 dicet Kl dicit x **2** plurali G **4** Azarias R G Pasch zaharias
BL **5** barachi G^a L | sic y* sed L **7** perire prophetam y ~ L
9 quaeres x* < μ **12** agabum B aggabum GL **13** in μ < x **16** occiderit
 Pasch **19** qui BL Pasch quae G **25** mater est B **29** l. legisperiti?
 Kl, vgl. S. 28, 26

occidunt et lapidant verbis sine iudicio prolatis viros verbo et vita proiectos et ecclesiarum quidem canonem non relinquentes, propter profunditatem autem dogmatum suspectos ab his, qui consueti sunt nova quaedam dicere et non adtendentes »verbum sanum« domini 5 nostri Iesu Christi.

Dicit ergo dominus ad Hierusalem interfectricem et lapidatricem prophetarum: *quotiens volui congregare filios tuos, sicut gallina pullos suos sub pinnas, et noluisti?* quomodo hic dominus Iesus, quasi qui frequenter *voluit congregare* Iudeos, non autem congregavit propter 10 contumaciam *nolentium* credere, ita dicit: *quotiens volui*, cum sit manifestum semel eum docuisse in corpore Iudeos? sed non solum in praesentia, verum etiam substantialiter semper Christus praesens fuit et in Moyse et in prophetis, magis autem et in angelis ministrantibus saluti humanae per singulas generationes, et sic inpletur quod 15 ait: *quotiens volui*. per singulas enim generationes semper *voluit* et festinavit perficere voluntatem patris in eis, etsi non in corpore constitutus, sicut nunc in fine saeculorum, tamen semper festinavit *congregare filios Hierusalem*. ipsius enim *volentis congregare filios Hierusalem* voces habentur in lege et in prophetis, et de ipso scriptum est: 20 »expandens alas suas accepit eos, et suscepit eos super scapulas suas«; et cottidianum opus est Christi *congregare filios Hierusalem* (de quibus et in Esaia et in reliquis prophetis plura dicuntur), et cottidie dei filius congregat dispersos *filios dei*, *sicut gallina pullos suos sub pinnas suas*. si quis autem non fuerit congregatus ab eo, iudicabitur quasi 25 qui *noluerit congregari* ab eo. »venit enim filius hominis quaerere,

4 Tit. 2, 8 — 6ff Vgl. Cl Nr. 252 Or.: θεοῦ δὴ τὸ πρόσωπον τὸ λέγον· ποσάνις . . . τὸ γὰρ ποσάνις πολλοὺς ἔδειξε χρόνους καὶ πολλὰς γενεάς, ὅτε δὴ τὸν λαὸν ἐξ αἰχμαλωσίας ἐπανήγαγεν. — 11ff Vgl. Orig. hom. I, 5 in Es. (VIII, 247, 23); et ad Isaiam venit et ad Moysem venit . . . quia autem et ante praesentiam carnalem venerit, ipsum accipe testem etc. (Matth. 23, 37) — 13ff Vgl. Orig. hom. VIII, 8 in Gen. (VI, 83, 13): ita et inter angelos habitu est repertus ut angelus — 13 Vgl. Hebr. 1, 14 — 16 Vgl. Matth. 13, 40 (Hebr. 9, 26) — 18ff Vgl. Hieron. in Matth. 191 D: *in eo autem, quod dicit: quotiens volui congregare filios tuos, omnes retro prophetas a se missos esse testatur . . . in cantico Deuteronomii legimus: sicut aquila etc.* — 20 Deut. 32, 11 — 25 Luc. 19, 10

2 relinquentes Elt requirentes x 8. 23 pinnas G^a pennas G^c B L
 12 praesentia (vgl. Pasch)] praescientia G 1. <carnali> praesentia Elt
 14 salutis L Pasch | per Pasch et per x 19 ipso] ipsos G ipsis R

quod perierat, et salvare«, et mortuuus est »non pro gente sola, sed ut dispersos filios dei congregaret in unum«. *<et>* Iudaeis quidem (qui erant filii illius Hierusalem quae erat deorsum) comminatus est, nolentibus congregari *sub pinnas suas*, dicens: *ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta*. semper autem eis, qui noluerint congregari *sub pinnas ipsius*, comminari et dicere Christus videtur: *ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta*, id est anima vestra et corpus. non solum enim corpus, sed etiam anima peccantium *deserta* relinquitur, et (sicut in deserto) vulpes foveas faciunt in eis et serpentes generatio viperarum cubationes.

Dicit autem nolentibus congregari ad eum: *quoniam non me videbitis amodo donec dicatis: benedictus qui venit in nomine domini.*

et nec Iudei tunc Christum viderunt, nec enim visus est eis resurgens a mortuis sicut prius, sed iudicio et gratia patribus tantummodo dignis.

et donec intellegentes desertionem propriam dixerint paenitentes: *benedictus qui venit in nomine domini*, non videbunt filium dei nec videbunt verbum eius nec considerabunt pulchritudinem sapientiae dei. sed et si ex nobis voluerit aliquis congregari *sub pinnis Christi* sed operibus malis recusaverit congregari *sub pinnis* eius, iam non videbit verbum dei, maxime ex tempore illo ex quo congregantem illum per singulos dies refugit actu magis quam | corpore. et tamdiu non 850 videbit pulchritudinem verbi, id est ipsum Christum, donec conversus et paenitens a proposito malo dicat: *benedictus qui venit in nomine domini*. tunc enim verbum dei benedictum et benedicta sapientia dei veniens *venit in nomine dei* et patris super cor hominis, quando fuerit quis conversus ad eum.

1 Joh. 11, 52 — **8** Vgl. Matth. 8, 20 — **9** Vgl. Matth. 23, 33 — **18ff** Vgl. Hieron. in Matth. 192 C: *nisi paenitentiam egeritis et confessi fueritis ipsum esse me, de quo prophetae cecinerunt, filium omnipotentis patris, meam faciem non videbitis* — **28f** Vgl. II. Cor. 3, 15. 16

2 *<et>* Kl **3** est y* et L **4. 5. 21** pinnas usw. G^a pennas usw. G^c B L
5 noluerint x* noluerunt μ | pennis L **6** nunc < L **9** faciunt in eis
foveas L **21** voluerit ρ noluerit x **21. 22** pennis B L pinnas G
25 ipsum x < μ **28** dei et B L dñi et R dei G **29** eum y* deum L

29. *Et egressus Iesus de templo ibat; et accesserunt ad eum discipuli eius, ut ostenderent ei structuras templi. Iesus autem respondens dixit eis: videtis haec omnia? amen dico vobis, non relinquetur hic lapis super lapidem qui non destruatur (24, 1. 2).*

5 Postquam omnia quae super Hierusalem ventura fuerant Christus praedixit, exiit *de templo* qui conservaverat templum, ne caderet, donec fuit in eo. quamdiu enim fuit verbum apud Iudeos, non auferens regnum dei ab eis, tamdiu stetit, et incolumes fuerunt res Iudacorum. postquam vero, secundum verbum ipsius quod dixerat:
 10 »auferetur a vobis regnum dei et dabitur genti facienti fructum suum«, abstulit regnum dei et gentibus dedit, tunc et Iesus et regnum dei facti sunt apud gentes. unde nunc nec Iesus nec regnum dei apud Iudeos habetur, quia relictii sunt »sicut tabernaculum in vinea, et sicut easula in eucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«, propter
 15 facinus quod commiserunt in Christum.

Et unusquisque suscipiens verbum dei, templum est dei, ut recte dicatur ad cum: »Nescitis quia templum dei estis et spiritus dei habitat in vobis?« unusquisque ergo cum sit templum sanctum dei propter spiritum dei inhabitantem in se, si peccaverit ipse, fit causa suae 20 desertionis, ut egrediatur Christus ab eo, ut qui fuerat ante templum filii dei postmodum sit domus deserta, ut non relinquatur *in eo lapis super lapidem* ex omnibus dogmatibus et bonae vitae aedificationibus qui non destruatur. propter quod recordantes historiam desertionis Hierusalem, prospicere nobis debemus, ut ne egrediatur Christus ex 25 templo (quod est ex nobis), ut aedificationes templi nostri incolumes sint lapidibus et donis adornatae, ut qui viderint aedificationes quae sunt in nobis dicant mirantes: »vide quales lapides et quales structuræ«. illud autem dignum est pervidere, quomodo, quantum ad textum, sic loquuntur discipuli ad Iesum, et ostendunt *ei structuras* 30 lapidum, quasi qui numquam viderit ipsum templum sed aliunde in primis peregrinus advenerit. ad hoc ita est respondendum: quoniam

6ff Vgl. II 270, 10 — 10 Matth. 21, 43 — 13 Jes. 1, 8 — 17 I. Cor. 3, 16 — 19 Vgl. Röm. 8, 9 — 20f Vgl. I. Cor. 3, 16—21; Matth. 23, 38 — 21ff Vgl. Hieron. in Matth. 192 D — 27 Marc. 13, 1

1 Et] XXVIII Secundum Math⁹. In illo tempore L 4 destruatur]
 + Omelia Origenis de eadem lectione L 8. 25 incolomes G 9 vero]
 ergo L 17 spiritus] christus R G 18 sanctum < G 20 ante]
 antea B L 23 qui λ quod x 24 ex] de B 31 advenerat G

prophetans superius ruinam ipsius futuram Christus et desertionem sic comminatus est: »ecce nunc relinquetur vobis domus vestra deserta«, audientes discipuli mirati sunt talem et tantam *templi structuram* ad nihilum redigendam. propterea dicunt ad Iesum (sicut alter manifestius dicit evangelista): »magister, vides quales lapides et quales structurae«, videlicet ut flecterent eum ad misericordiam loci illius, ne faceret quod facere fuerat comminatus.

30. Et haec corporaliter dicta sint, moraliter autem hoc modo: cum sit humanae naturae admirabilis constructio facta, videlicet 10 templum dei et verbi eius, discipuli ceterique sancti (non solum tunc, sed etiam modo miranda opera dei erga figmentum humanum confitentes) ante conspectum Christi intercedunt et provocant Christum, ut ne deserat genus humanum propter peccata ipsorum, sed magis moveant eum ad indulgentiam opera eius miranda quam ad iracundiam iniquitates eorum. aliter: sicut illud templum non in semel est dirutum sed paulatim tempore procedenti, ita et omnis homo, qui suscipit in se verbum dei, templum est, et si quidem post peccatum non ad plenum decidit a verbo dei, sed adhuc salvat ex parte vestigia fidei et religionis in se mandatorum dei, templum est ex parte destrucciónem et ex parte consistens. qui autem postquam peccaverit curam sui non habet, sed semper a fide decurrit et a vita, quae est secundum evangelium, paulatim minuitur, donec ad plenum recedat »a deo viventi«, hic est templum, in quo non relinquetur lapis dogmatis supra lapidem mandatorum dei, qui non destruatur. nos ergo prospicere 25 nobis debemus, ut omnis aedificatio pietatis in nobis integra perseveret, ut et lapidibus salutarium dogmatum adornati et donis bonorum operum decorati capiamus in nobis dei virtutem et gloriam et Christum, qui est verbum et sapientia dei.

31. Et tertiam expositionem introducit quis huiusmodi: quoniam templum erat dei aedificatum compositione sermonum significantium, 30 omnis scriptura veteris testamenti secundum historiam videlicet constructa. quam qui construxerunt, Moyses vel prophetae, circumcompositione litterarum et ordinatione dictorum, aedificaverunt omnibus admirandam propter pulchritudinem lapidum, id est electorum dictorum et donis sensuum laudandorum. hanc discipuli ostendunt Iesu

2 Matth. 23, 38 — **5** Marc. 13, 1 — **10** Vgl. I. Cor. 3, 16 — **22** Vgl. Hebr. 3, 12 — **28** Vgl. I. Cor. 1, 24 — **29ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 24

2 est < R G

7 facere x* < ρ

8 autem < L

suscipientes omnes scripturas; ad quos Christus respondet dicens
destruendam esse a verbo hanc corporalem et primam aedificationem,
ut aedificetur divinus et mysterialis templum scripturae alterius.
templum autem esse scripturam exposuit aliquis ante nos. et quo-
5 niam »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus«,
qui sedet in templo dei Antichristus, falsus est sermo qui in scripturis
habetur, qui simulat veritatem proferens testimonia impiorum dog-
matum de scripturis, placari aliunde nolentibus, et ipse est »qui ad-
versatur« et super cathedram scripturarum et super aedificationem
10 earum sedet »ostendens se quasi sit deus«. | et semper est videre sermo-
nes hacresium Antichristos in templo scripturarum sedentes et ex
ipsis volentes eos placare qui audiunt, tamquam unusquisque eorum
ipse sit deus verbum in scripturis. 851

32. Sedente autem ipso super montem Oliveti accesserunt ad eum
15 discipuli eius secreto dicentes: dic nobis quando haec erunt, et quod
signum adventus tui et consummationis saeculi (24, 3).

»Egressus de templo Iesus«, postquam dixit de eo, venit in montem Oliveti et ibi sedebat cum discipulis suis. puto autem mysterium esse
montem Oliveti ecclesiae quae ex gentibus est, in qua sunt plantatae
20 olivae, quarum singulae possunt dicere: »ego autem sicut oliva fructi-
fera in domo dei«. forsitan autem et in hoc Olivarum monte radices
sunt bonae olivae, rami autem inserti sunt oleastri in loco ramorum,
qui ex »infidelitate praeceps sunt«. agricola autem in monte residens
Oliveti verbum est dei in ecclesia confirmatum, Christus, qui semper
25 oleastri ramos inserit in bonam olivam patrum Moysi et ceterorum
prophetarum, ut accipientes pinguedinem a sanctis prophetis (per hoc
quod sensum eorum caute intellegunt, et suscipiunt et Christum qui
prophetatur ab illis) offerant fructum abundantem et pinguiorem,
prioribus videlicet olivis propter maledictionem quae erat in lege
30 decussis, ut non possint esse in usu.

Post hoc considerandum est illud, quoniam accendentium disci-
pulorum ad Iesum quidam quidem *secreta* accedunt ad eum, maiorem

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 5. 8 II. Thess. 2, 4 — 6 Vgl. I. Joh.
2, 18 — 9f Vgl. Matth. 23, 2 — 11ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 55 — 17 Matth.
24, 1 — 20 Psal. 51, 10 — 22ff Vgl. Röm. 11, 16—20

1 respondet Christus B Christus respondit GL	2 aeditionem G
4 scripturarum B aliquis] quidem μ < L	9 cathedra G ^a cathe- dras G ^{c.r.} B 15 eius < B 23 ex x* Pasch < ρ 27 et ² < B 28 offe- rant ρ offerunt x 30 decussis ρ decursis x

in hoc ipso habentes fiduciam apud ipsum quasi domestici eius (sicut cum interrogarent eum de solutione parabolarum), quidam autem non *secrete* sed in commune eum interrogabant. observa adhuc differentiam istorum, quoniam interdum quidem Pharisei accedunt, sive 5 temptantes sive quolibet modo interrogantes, interdum autem alii discere cupientes, tamen nunquam *secrete* accedunt ex multitudine. et forsitan usque nunc qui praecipuam suscepereunt vitam et propter hoc habent fiduciam ante Christum, aliquid amplius habentes quam illi qui ex fide communi accedunt ad Iesum, dicunt ad eum: *dic* 10 *nobis quando haec erunt? haec quae?* quod ait: »non stabit hic lapis super lapidem qui non destruatur«. et non solum hoc discere volunt, sed etiam *signum adventus Christi et consummationis saeculi*; et duo petunt ab eo, *signum adventus ipsius et consummationis saeculi*. est ergo in multis quidem creditus *adventus filii dei et consummationis* 15 *saeculi*, praecipue tamen in eis qui elegantiore vitam sectantur.

Est et aliter videre duplcem Christi adventum, id est adventum verbi in animam. primum quidem rudes et tunc incipientes cognoscere Christum, quoniam non possunt videre luciditatem pulchritudinis, dicunt: »vidimus eum, et non habebat speciem neque decorem, sed 20 species eius in honesta«. species autem in honesta verbi stulta praedicatione est de Christo, quando praedicamus Christum natum et crucifixum. secundus autem adventus est Christi in viris perfectis, de quibus dicit dispensator verbi ipsius: »sapientiam autem loquimur inter perfectos«. hi autem perfecti amatores facti sunt pulchritudinis 25 eius et rogant verbum, ut accingat se rationabilem gladium suum et circumponat eum super mysterium nativitatis carnalis, quae appellata est mysterialiter femur. huiusmodi enim discipuli laudant pulchritudinem et decus verbi, et huic secundo adventui iuncta est consummatio *saeculi* in viro ad perfectionem venienti et dicenti: »mihi 30 autem absit gloriari, nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per

1. S Vgl. I. Joh. 3, 21; 5, 14? Eph. 2, 19 — 4 Vgl. Matth. 22, 34f — 10 Matth. 24, 2 — 12ff Vgl. II 271, 3 An.: δόν δὲ ἐρωτῶσι, περί τε τῆς τοῦ ναοῦ κατασκαφῆς καὶ τῆς αὐτοῦ παρονσίας — 19 Jes. 53, 2f — 20 Vgl. I. Cor. 1, 21 — 21 Vgl. I. Cor. 2, 2 — 22 Vgl. Eph. 4, 13 — 23 I. Cor. 2, 6 — 25 Vgl. Psal. 44, 4^a — 26f Vgl. Orig. Sel. in Psal. 44, 4: μάρποτε δι μηδέσι σύμβολόν ἔστι γενέσεως — 27f Vgl. Psal. 44, 4^b — 28f Vgl. Eph. 4, 13 — 29 Gal. 6, 14

10 haec erunt? haec quae? y* (Pasch) erunt haec? quae? L 22 est < L
26 eam Ga 27 femor G* (so meist) 30 crucem G

quem mihi mundus crucifixus est et ego mundo». si enim mundus crucifixus est iustis, quibus »mundus crucifixus est«, facta est eis etiam consummatio mundi. necessarie ergo qui habent fiduciam accedendi secrete ad Christum, volunt discere *signum adventus Christi et 5 consummationis saeculi*, ut prodificati ex eo, quod didicerunt adventum Christi et consummationem, praebent se dignos videre secundum adventum ipsius et secundum quod tradidimus *saeculi consummationem*.

33. Et respondens Jesus dixit eis: videte ne quis vos seducat. multi 10 enim venient in nomine meo dicentes, quod ego sum Christus, et multos seducent (24, 4. 5).

Qui simpliciter intellegunt, arbitrantur quod hoc solum haec verba significant, quoniam *multi* erant venturi Christos se adserentes, habentes in se etiam quasdam virtutes mirandas et verba quibus pro 15 vocent multos ad credendum, qui dignos se seductione praebuerint. Iohannes autem in epistola sua dicit: »et sicut audistis quoniam Antichristus veniet, nunc Antichristi multi facti sunt; unde scimus quoniam novissima hora est«. docet his verbis omne verbum, quod a veritate extraneum est et adserit se verbum esse dei, Antichristum esse; sic enim 20 possibile est intellegere quod ait: »et nunc Antichristi multi facti sunt«, cum unum sit quod est verum. sicut autem manifestat historia lectiorum, non multi fuerunt homines in tempore apostolorum qui Christos se esse dixerunt, nisi forte Dositheus Samareus unde et Dositheani dicuntur, et Simon de quo referunt Actus, qui se virtutem esse dei

3f Vgl. II 271, 2 An.: ὡς περὶ τοιούτων μέλλοντες ἐρωτᾶν ιδίᾳ ἐποήσαντο τὴν ἐρώτησιν. — **16** I. Joh. 2, 18; vgl. Hieron. in Matth. 193 — **20** I. Joh. 2, 18 — **21** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 89 („Josephus?“) — **23** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 76 — **23ff** Vgl. II 271, 5 An.: Δοσίθεος γὰρ Σαμαρείτης ὁν εἰτεν ἔαντὸν τὸν ἐπόν Μωσέως ἀνακηρυχθέντα προφῆτην. δροτὸς καὶ Σέμων Σαμαρείτης ὁν ἔλεγεν ἔαντὸν τὴν μεγάλην τοῦ θεοῦ δύναμιν. Vgl. Orig. tom. XIII, 27 in Joh. (IV, 251, 15): οὕτως ἀπὸ Σαμαρεών Δοσίθεός τις ἀναστὰς ἔφασκεν ἔαντὸν εἶναι τὸν προεργατεμένον χωστόν, ἀφ' οὗ δεῦρο μέχρι εἰσὶν οἱ Δοσίθεοι κτλ.; hom. XXV in Luc. (IX, 162, 2f) — **24ff** Vgl. Hieron. in Matth. 193 A: *quorum unus est Simon Samaritanus, quem in actis apostolorum legimus, qui se magnam dei dicebat esse virtutem* — Act. 8, 9ff

1 quem x* quam μ **2** eis] ei GL **4** volunt x* si volunt μ **5f** ut—consummationem y* < L **10** quod < B **13** significant B **15** seductione se L | praebuerunt B **17** nunc] nunc autem R Pasch et nunc λ **19** dei antichristum esse y* (Pasch) < L **21** verum est B **23** et < B **24** actus + apostolorum L (Pasch)

magnam pronuntiabat. praeter hos neque ante neque postmodum fuerunt, quantum ad scientiam meam.

Sed omnis sermo, qui profitetur expositionem scripturarum et fidem earum non autem habet veritatem, iuste Antichristus esse int̄ tellegendum est, veniens *in nomine Christi* et dicens *quod ego sum Christus*, mentiens et minime potens ostendere veritatis formam in se. et quoniam eis qui discutiunt verba scripturae, uti inveniant sensum eius, frequenter occurunt quidam intellectus quasi veri cum non sint veri, aliquando autem trahuntur et ab aliis verisimilibus 852 10 coloratis sermonibus, ut non facile inveniatur qui verus est sensus, priusquam adversus mendaces aestimationes inventus fuerit verior sensus et firmior, propterea puto, quod Christus ad interrogationem discipulorum suorum dicentium: »quando haec erunt? et quod signum adventus tui et consummationis saeculi?« ita respondit: *videte ne 15 quis vos seducat. multi enim venient in nomine meo dicentes: ego sum Christus et multos seducent.* vere enim qui inplet illud mandatum quod ait: »estote prudentes nummularii«, et illud quod ait: »omnia probate, quod bonum est tenete; ab omni specie mala abstinetе vos«, multos videbit seduci a falsis intellectibus et verbis profitentibus 20 esse se Christum dei verbum. et utinam soli qui extra ecclesiam sunt seducerentur: facile erat cavere seductionem. nunc autem ipsi qui profitentur se ecclesiasticos, de necessariis quibusque capitulis falluntur et seducuntur, sicut ipsa dissensio eorum testimonium est, quoniam et qui intus sunt seducuntur.

25 Sed consequenter, quemadmodum solet esse in errantibus vias has corporales differentia erroris, et quidam quidem etiam contra ipsam publicam viam quae quaeritur vadunt errantes, alii autem modicum aliquid de semita recta declinant ut sint revocabiles, et multae sunt errantium differentiae — hoc modo videmus 30 etiam eos qui a veritate aberrant. et Marciones quidem et Basilides, et Valentiniani et Apelliani et Ophitae multum a proposita

16ff Vgl. Orig. tom. XIX, 7 in Joh. (IV, 307, 4ff) — 17 Vgl. TU. V, 4 Logion 43 = Kleine Texte 11² Agraphon Nr. I, 12 — I. Thess. 5, 21f — 21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — 27 Vgl. Matth. 7, 13f — 30 Vgl. Jac. 5, 19 — 30ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 71, 73

9 trahuntur Benz traduntur x 10 coloratis x* colorati q 11 verior] purior B 17 illum G 19 falsis Diehl, vgl. S. 61, 13 multis x 21 facile + enim B 30 eos] nos L | Basilides] Plural oder 1. Basilidiani? Kl 31 et apelliani B (et app. L) < G

errant via, qui omnino contraria sapiunt veritati. quidam autem de publicis quidem et manifestis capitulis non dissentiant, utputa de uno deo qui legem et evangelium dedit, aut de Christo Iesu primogenito universae creaturae, qui in fine saeculi secundum praedicationes 5 prophetarum »venit in mundum« et suscepit in se veram humanae carnis naturam, ut etiam nativitatem subiret ex virgine, et mortem crucis suscepit et surrexit a mortuis et deificavit quam suscepserat humanam naturam. adhuc autem et de spiritu sancto, quoniam ille ipse fuit in patriarchis et prophetis, qui postea in apostolis datus 10 est, et de resurrectione mortuorum sicut evangelium docet certissime credunt, et omnia quaecumque feruntur in ecclesiis. de aliis autem non paucis, tamen modicis nova proponunt dogmata, et ipsi utique sunt ex illis qui seducuntur a falsis intellectibus et verbis venientibus *in nomine* Christi, qui est verbum et veritas. et malum quidem est in- 15 venire aliquem secundum mores vitae errantem, multo autem peius arbitror esse in dogmatibus aberrare et non secundum verissimam regulam scripturarum sentire. quoniam si in peccatis moralibus puniendi sumus, amplius propter dogmata falsa peccantes. si enim sufficeret conversatio morum bonorum hominibus ad salutem, quo- 20 modo apud gentes philosophi aut apud haereticos multi continenter viventes nequaquam salvantur, quasi obscurante et sordidante conversationem eorum dogmatis falsitate?

Arbitror autem quoniam generalem munditiam, quae est non solum in actibus sed etiam in scientia, volens ostendere sermo in 25 Psalmo vicesimo tertio dicit: »quis ascendet in montem domini, aut quis stabit in loco sancto eius? innocens manibus et puro corde«, in Proverbiis autem: »quis gloriabitur castum se habere cor? aut quis confidat mundum se esse a peccatis?« mundum ergo corde et castum corde non alium arbitror esse, nisi eum qui ab omni dogmate falso 30 mundum et castum possidet cor; sic et innocentem manibus et mundum a peccatis eum aestimo esse, qui in actibus vitae suaee inreprehensibilis est. sciendum est autem, quoniam (quantum ad veri-

3 Col. 1, 15 — 5 Joh. 3, 19 — 10 Vgl. Matth. 22, 30f — 18ff Vgl. Orig. hom. V, 14 in Jer. (III, 43, 31) σωργοτέσσαρες οἱ ἀπὸ τῶν αἰγέσεων κτι. u. ö. Vgl. Harnack TU. 42, 4, 63 — 25ff Psal. 23, 3f — 27 Prov. 20, 9 — 28 Vgl. Matth. 5, 8 — 30ff Vgl. Psal. 23, 3f.; Prov. 20, 9 — 32ff Dagegen Orig. Sel. in Psal. 23, 4: ἀλλ᾽ ἐπεὶ τινες τὰς μὲν ποδάς εἰς ἔχουσι καθηράς, οὐκ εἰσὶ δέ καθηροὶ τῇ καρδίᾳ κτι.

8/9 ipse ille L 17 si y* sicut L | moralibus x* mortalibus q
25 ascendit Gc 26 puro] mundo L

tatem) impossibile est esse aliquem innocentem manibus et mundum a peccatis, ut non sit purus corde et castus a dogmatibus falsis; sicut e contra impossibile est mundum quidem et castum esse corde a dogmatibus falsis, ut non sit innocens »manibus« et mundus 5 a peccatis. haec enim alterutrum se sequuntur et non separantur ab invicem, sermo mundus in anima et vita inreprehensibilis. abundantius autem de capitulo isto tractavimus, docentes nos ipsos secundum ea quae visa sunt nobis in loco, ut custodiamus nos ab omni errore falsorum dogmatum, sive de manifestis et principalibus capi-10 tulis sive de his quae videntur minora, ut audiamus qui dixit: »non declinabis ad dexteram aut sinistram«, ab eo qui dixit: »ego sum via«, nec seducamur, sed vigilemus ne quis nos fallat eorum, qui ve- niunt in nomine Christi dicentes: *ego sum Christus, ego sum veritas et sapientia et lumen verum.*

15 Puto autem quia non solum est sermo Christus et simulatus sermo Antichristus, veritas Christus et simulata veritas Antichristus, sapientia Christus et simulata sapientia Antichristus (fallens amatores sapientiae dei et veritatis, quae omnia pertinent ad fidei rationem), sed etiam in his virtutibus quibus conversamur secundum deum, in-20 venimus omnes virtutes esse Christum et omnes simulatas virtutes Antichristum, quoniam omnes species boni, quascumque habet Christus in se in veritate ad aedificationem hominum, omnes eas habet in se diabolus in specie ad seductionem sanctorum. si<c> enim Christus iustitia est, »sunt« autem frequenter »viae viri quae videntur 25 esse iustae, novissima autem earum respiciunt in profundum inferni«. quando ergo videtur iustitia, cum non sit iustitia vera, ea talis iustitia Antichristus est adversus iustitiam Christum. arbitror et castitatem esse Antichristum, quae est apud | haereticos in errorem mittens 853 homines, ne intellegant ecclesiasticam castitatem Christum. sic et

10 Deut. 5, 32 — 11 Joh. 14, 6 — 14 Vgl. Joh. 1, 9 — 15 Vgl. Joh. 1, 1 —
 16 Vgl. Joh. 14, 6 — 16f Vgl. I. Cor. 1, 24 — 24 Prov. 16, 25 — 27ff Vgl.
 Orig. hom. VII, 3 in Ez. (VIII, 393, 10): *est quaedam castitas diaboli;* in
 I. Cor. 7, 18ff (Cramer Catenae V, 188, 29): *νῦν δὲ ἔστω εὐθεῖν καὶ μοχθηρᾶς προθέσει ἀγάμους· οἱ γοῦν τοῦ Μαρκίωνος ἀσκοῦσι καὶ αὐτοὶ τὴν ἀγαμίαν καὶ τὴν παθαρότητα, ἀλλ᾽ οὐχ ὡς οἱ ἐπικλητιστικοί.* Dazu Harnack TU. 42, 4, 55. 63f

3 sic y 11 declinabis B L | ad] neque ad G 12 vos B 15 et
 simulatus Koe et est y est et L 18 l. <et> quae Kl 19 conservamur L
 23 sic Kl vgl. Z. 29 si x 26 ea] et B

misericordia est Antiehristus contra misericordiam Christum <in eis>, qui faciunt eleemosynas, sed non propter iustitiam dei. est et patientia Antiehristus in eis, qui videntur quidem pati pro Christianitate et »usque ad effusionem sanguinis concertantes«, videlicet ne videantur 5 denegare Christianitatem; iniquitatem autem »in excelsum« in ipsa etiam effusione sanguinis sui loquuntur, et ponunt »in eaeo os suum«. est et virtus Antiehristus seduceens ignorantias, quoniam multi dicturi sunt Christo in illa die: »domine, in nomine tuo daemonia ciecumus, et virtutes multas fecimus«, ad quos respondebit: »discedite a me, 10 omnes qui operamini iniquitatem, numquam vos novi«. si enim numquam eos Christus cognovit, virtutes autem se feisse gloriantur in nomine Christi, non erant virtutes illae a Christo qui non noverat illos, sed ab eo, qui »transfigurat se« non solum »in angelum lucis« sed etiam in ipsum Christum. opus est ergo nobis deo auxiliatore et ipso Christo 15 vivente in nobis, ut adapertis oculis nostris videamus, *ne quis nos seducat* vel sermo vel virtus, vel ab intus vel a foris, promittens se esse Christum, cum sit inimicus eius ceterarumque virtutum ipsius.

Considera etiam illud, quod *multi* veniunt in nullo alio nisi *in nomine meo*; solum enim nomen Christi Antiehristus suscipit, nec 20 opera facit nec verba veritatis eius docet nec sapientiam eius ostendit in se. et quemadmodum (secundum quosdam) Barabbas dicebatur et Iesus, sed latro erat nihil habens Jesu praeter nomen, sic multos aestimo Christos sed nomine tantum. nota autem quoniam nusquam invenitur dominus in scripturis hoc ipso sermone utens et dicens: 25 ego sum Christus, ut ne simile aliiquid dieat multis venturis *in nomine eius* atque dicentibus: *ego sum Christus*. sufficiebant enim ei ad credentium fidem (quoniam ipse est Christus) opera dei, quae solus poterat facere Christus, et sermo quem docebat et virtus, super mille voces clamantes: *ego sum Christus*. sic autem numquam mani- 30 feste dixit: *ego sum*, sed per opera dixit et per doctrinam pietatis, ut ipse dicat ad Petrum, quasi qui numquam ab eo audisset didicisset

4 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 64 — Vgl. Hebr. 12, 4 — 5ff Psal. 72, 8f — 8 Matth. 7, 22 — 9 Matth. 7, 23 — 13 Vgl. II. Cor. 11, 14 — 14f Vgl. Hebr. 13, 6 — Vgl. Gal. 2, 20 — 21 Vgl. Matth. 27, 16 — 27 Vgl. Joh. 5, 36.

1 <in eis> Kl vgl. Z. 3 9 et—fecimus] < G 10 novi vos B
 15 apertis L 18 venient Pasch 21 barabas G L^c barabbas L^a barrabbas B
 26 sufficiebant μ sufficiebat x (Pasch) 28f l. virtus—clamans (vgl. Pasch)
 oder virtutes—clamantes ? Kl

autem a patre, quia ipse erat »Christus filius dei vivi«: »beatus es, Simon Bariona, quia non caro et sanguis revelavit tibi, sed pater meus qui est in caelis«. si enim ipse in corpore constitutus manifeste dixisset ad eum: *ego sum Christus*, caro ei revelasse videbatur non tantum 5 pater. propterea sufficit ad seductionem Antichristorum hoc solum quod dicunt: *ego sum Christus*, quod numquam Christus legitur dixisse, et multi sunt qui seducuntur; »lata est enim porta et spatiosa via quae ducit ad perditionem, et multi intrant per eam«; pauci autem qui inveniunt eam viam »quae dicit ad vitam«.

10 34. *Audietis autem proelia et auditiones proeliorum; videte ne terreamini, oportet enim haec fieri, sed nondum est finis* (24, 6).

Lucas autem hoc modo: »cum audieritis proelia et seditiones, ne terreamini; oportet enim primum haec fieri, sed non statim finis«. in eis duo proponit, unum quidem ita: *audietis proelia*, alterum autem: 15 *auditiones proeliorum*. et primum quidem videamus secundum simplicem traditionem, secundum quod multi intellegunt, quid distant *auditiones proeliorum* a proeliis. pone mihi *proelia* esse, ubi civitates super civitates insurgunt aut gentes gentibus, ut alter alterius *rem* tollat vel fortior interficiat fortem. quid ergo post *proelia auditiones* 20 significant *proeliorum*? maxime quia non est dictum: videbitis *proelia* et *audietis* de proeliis, sed utrumque posuit *audietis*; id est et *proelia* *audietis* et *proeliorum auditiones audietis*. et ponamus audire quidem *proelia* esse, quando filii pacis a proeliis custodiunt oculos suos mundos ut non videant maligna; et (quoniam non possunt aspicere 25 super labores et dolores) audiunt de proeliis, qualis civitas pugnet adversus quam civitatem aut qualis gens a quali expugnetur gente. quid autem erit extra hoc alterum audire *proelia*, et audire *auditiones proeliorum*? vide ergo si potes (quantum ad simplicitatem verbi dico) 30 differentiam dare: non est idipsum longe positum *a proelio* audire, quia proelium est, et iuxta proelium esse et ipsas proeliantium voces audire. habet ergo utrumque suam significationem. et forte

1 Matth. 16, 16. 17 — 7 Matth. 7, 13. 14 — 12 Luc. 21, 9 — 23 Vgl. Luc. 10, 6 — 24 Vgl. Jes. 33, 15

2 caro et sanguis non B 6 aiunt B 9 inveniunt x* inveniant q
 10 Audietis] XXVIII secundum math. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: Audietis L 12 proelia] bella B 13f oportet—eis] Omelia Origenis de eadem lectione L | primum < B | nondum B 18 rem μ < x 21 utrumque q utrumque x* 26 qualem q quam x | expugnetur μ expugnatur x
 29 positum a proelio Kl (vgl. S. 65, 4) positum proelium y ~ L

qui quidem audit ipsas voces, quae fiunt in proeliis, audit *proelia*; qui autem de proeliis longe gestis audit, *auditiones* audit *proeliorum*. nec enim ipsa *proelia* audit. cum sint autem sermones ambigui, potest quis ex diverso dicere. quoniam qui longe quidem est a proeliis, audit 5 de illis; qui autem est iuxta *proelia*, audit ipsorum *proeliorum auditiones*. in utroque ergo videtur esse aliquis differentiae intellectus.

35. Ascende nunc ad moralem intellectum et spiritalem, si quo modo possis aliquem sensum de eminentia scientiae Christi et de subtilitate evangelistarum dignum invenire, ut non deponas evangelicae 10 sapientiae dignitatem. vide ergo si recordantes ea, quae superius tradita sunt de eo quod ait: »multi venient in nomine meo dicentes: ego sum Christus, et multos seducent«, possumus secundum eorum consequentiam etiam ista interpretari. omnis igitur qui perfectus est et videt in animam suam gloriosum adventum verbi, quod con 15 rumpit et consummat mundum et crucifigit eum viro iusto, ut moriantur ei omnes res mundiales, et qui exercitatos habet sensus ad capiendum, necesse est ut quaerens et discutiens in multa incurrat dogma tum *proelia*. audiet etiam multos profitentes veritatem | et diversas 854 de ea traditiones, ut sicut bonus miles verbi invulnerabilis animo 20 maneat ab omnibus profitentibus veritatem, non autem videntibus eam neque manifestantibus sed contraria veritatis quasi veritatem pronuntiantibus, et dignus efficiatur suscipere in animam suam gloriosum Christi adventum, secundum quod est deus verbum, quod fuit »in principio apud deum«, quod solet venire ad eos qui, postquam 25 cognoverint Christum secundum earnem« et suscepserint verbum quod »factum est caro«, tantum ascendunt prae multis, ut possint capere non qualemcumque gloriam, sed »gloriam quasi unici a patre«.

Et forsitan in diversis gloriis verbum dei appareat, secundum virtutem uniuscuiusque animae videntis, secundum quod se capacem 30 anima unaquaque praebuerit. ei ergo qui perfectus est et ad consummationem saeculi pervenit. quantum ad se, tale appetit verbum, ut qui viderit eum dicat: »vidimus gloriam eius, gloriam quasi unici a patre, plenum gratia et veritate«. ergo si quis dignus habendus est ut tale suscipiat verbum et videat. necesse habet ante huiusmodi

15 Vgl. Gal. 6, 14 — **16** Vgl. Hebr. 5, 14 — **23** Vgl. Joh. 1, 2 — **25** Vgl. II. Cor. 5, 16 — **26f. 32** Vgl. Joh. 1, 14

4 ex] et ex B | a proeliis y Pasch amplius L **5** proelia] proeliis G
15 consummit B **28** in x* a q **33** gratia] gloria G gloriae L

visionem verbi audire in anima sua *proelia*; per alios autem, qui quasi veritatem adserunt quidquid illis fuerit visum, *proeliorum auditiones*. et bene salvator proficiscentibus ad perfectum discipulis, postquam haec locutus est de proeliis, superaddidit: *videte*, et non dixit: audite, 5 hortans eos sollicitos esse, ut oculis animae possint videre (postquam audierint *proelia et auditiones proeliorum*) singulorum quae audiuntur naturam et videntes eam non terreatur: quoniam talia intelligibilia *proelia* solent in diversis persuasionibus occurrere hominibus iustis et conturbare et commovere animas eorum ad dubitandum, ne 10 forte vera sint quae verisimilia esse videntur cum sint falsa, aut certe vel ad credendum eis perfecte quasi veris.

Quotquot ergo proficiscuntur ad perfectionem quae est in Christo et ad conversationem caelestis ecclesiae, cum audierint *proelia* haeresium, quae adversus veram fidem et adversus seipsos invicem proelianuntur, et audierint *auditiones proeliorum* »philosophiae et vanae seductionis secundum traditionem hominum, secundum elementa huius mundi, et non secundum Christum«, exercitantes seipsos in his quae dicuntur, quaerunt et cogitant mandatum Christi dicentes: *videte*, et vident quidem quae dicuntur, videntes autem cum verisimilitudine 20 mendacia non seducuntur, sed sperant sine vulnere talium proeliorum gloriosum adventum videre Christi, qui est verbum; maxime si audientes secundum Christi mandatum *proelia et auditiones proeliorum* nullam perturbationem animae patientur, sed sub pace dei protecti quae custodit »corda et sensus« dignorum, non fuerint territi. si quis 25 autem audiens *proelia et auditiones proeliorum*, secundum quod exposuimus, non fuerit sollicitus ad videndum ea, quae dicuntur in diversis verisimilitudinibus, et quia non fuit sollicitus ad videndum territus fuerit, non solum decipietur a multis venientibus *in nomine* Christi et dicentibus: *ego sum Christus*, verum etiam interficietur 30 ab huiusmodi gladiis insanabilia suscipiens vulnera, de quibus gladiis dictum est: »vulnerant gladii«, quorum vulnera »sapientium linguae« solent sanare. hi autem qui perturbantur et, quia non sibi prospiciunt, in huiusmodi proelium cadunt, illi sunt qui in valle Sion vulnerantur

12ff Vgl. S. 72, 2ff und Harnack TU. 42, 4, 61 — **12f** Vgl. Hebr. 6, 1; Col. 1, 28; Phil. 3, 20 — **15** Col. 2, 8 — **24** Vgl. Phil. 4, 7 — **24ff** Vgl. Hieron. in Jes. 311: *non sunt imperfecti et vulnerati gladio, sed voluntate propria ad haereticos transierunt* etc. — **31** Prov. 12, 18

4 haec y* < L 28f in-dicentibus < G

et moriuntur, de quibus dicit scriptura: »vulnerati tui non vulnerati gladio, nec mortui tui mortui in bello«, de quibus nunc tantum significare nos oportet.

Sed non cuiuscumque hominis est se praeparare ad audiendum
 5 *proelia et auditiones proeliorum*, ut audiens videat et non terreatur,
 sed viri perfecti in Christo, in carne quidem viventis non tamen se-
 cundum carnem militantis, cuius militiae arma non sunt carnalia,
 sed fortia deo et valentia destruere munitiones et cogitationes ex-
 tollentium se adversus scientiam dei. nam secundum Salomonem
 10 multis »civitates munitas« haeresium, suasione verborum munitas,
 »ascendit vir sapiens«, et ascendens »destruxit munitionem in qua
 impii confidebant«. Paulus destruxit, qui paratus fuerat »ad destruc-
 tionem civitatum munitarum« adversantium veritati. qui talis est,
 postquam audierit *proelia et auditiones proeliorum* videns et quasi
 15 sapiens ascendens super »civitates munitas« et destruens »munitiones
 in quibus impii confidebant«, laudans deum et gratias agens deo (a
 quo didicit talia *proelia proeliari*, et servare mandatum quod ait:
 »sanetificate bellum«) clamat et dicit: »benedictus dominus deus, qui
 doceat manus meas in bellum, et digitos meos in proelium; miseri-
 20 cordia mea et refugium meum«. et propter huiusmodi *proelia* dicitur
 de David ab uxore Nabal: »proelia domini dominus meus pugnabit«.
 puto autem et mysteria esse talium proeliorum *proelia*, quae in scripturis
 leguntur; mysteria etiam esse destructionis proeliantium adversus
 veritatis congregationem maxime, quae leguntur in libro Iesu Nave
 25 de destructionibus civitatum et mysteria sunt omnium congregationum
 adversariorum virtutum.

Audientes ergo *proelia et auditiones* talium *proeliorum*, attenda-
 mus quod ait: *videte ne terremini*. et debemus scire quoniam oportet
 haec fieri expectanti adventum verbi, ut audiat *proelia et auditiones*
 30 *proeliorum*, sed non statim ut audierit, mox *erit finis*. propter quod
 finem oportet expectare omnem hominem qui vult fieri salvus,
 quoniam »qui perseveraverit usque in finem, hic salvus erit«. secun-

1 Jes. 22, 2 — 6 Vgl. Col. 1, 28 — 6ff. 12f Vgl. II. Cor. 10, 2—5 —
 10ff. 15ff Prov. 21, 22 — 18 Jer. 6, 4 — Psal. 143, 1f — 21 I. Regn. 25, 28 —
 24 Vgl. Jos. 10 — 32 Matth. 24, 13

1 scriptura dicit B 3 oportet nos L 4 est se x* esse q 10 munitas²
 < L 14 et² < B 16/17 a quo] et a quo Ga 18 deus + meus BL
 21 meus < L 31 salvus fieri B

dum Lucam autem si audierimus »proelia et seditiones« ne conturbemur, proelia quidem, quae fiunt a | »scientia falsi nominis« et a sapientia 855 »principum huius mundi«, seditiones autem non consentientium sibi invicem in conventu ecclesiae. diversas enim sententias de variis 5 negotiis manifeste audimus (maxime qui volumus proficisci ad perfectionem quae est in Christo), non solum extra ecclesiam proelia, verum etiam in ecclesia intus seditiones: a quibus omnibus alieni fuerunt apostolorum discipuli, quorum omnium, sicut in Actibus apostolorum est scriptum, »erat cor et anima una«; confirmati enim erant »in 10 eodem sensu et in eadem scientia«. tamen nos, etsi audimus eiusmodi proelia et seditiones huiusmodi, non terreamur. »oportet enim primum«, antequam videamus perfectionem sapientiae, quae est in Christo, »fieri haec; sed non statim erit finis« quem quaerimus. oportet enim nos stabiliri et confirmari in pace, ut sine terrore simus nec a seditionibus 15 conturbemur, ut post haec valeamus capere finem qui non est in auditio proeliorum neque in ipsis seditionibus; pacificus enim finis longe est ab omnibus istis.

36. Exsurget enim gens adversus gentem et regnum adversus regnum, et erunt fames et pestilentiae et terraemotus per loca; haec enim omnia 20 initia sunt dolorum (24, 7. 8).

Marcus eadem, addit autem »et turbelas«; Lucas similiter ipsa, addit autem »terroresque de caelo et signa magna erunt et hiemes«. primum simplicia loci et corporalia exponamus. sicut enim aegrotant corpora ante mortem eorum, qui vim non extrinsecus patiuntur, et 25 quemadmodum in omnibus per infirmitatem fit via ad separandam animam a corpore suo, sic talis et tanta creatura mundi, cum corrumphi coepit, quasi initium habens et finem (quoniam »quae videntur temporalia sunt«, et quia »caelum et terra transibunt«), necesse est ante corruptionem ut langueat, ut terra quidem frequentius terrae- 30 motibus conquassetur, aér autem vim quandam morbiferam concipiens pestilens fiat, adhuc autem et vitalis virtus terrae repente deficiens offocet fructus et omnes naturas arborum deficiens generatrix earum virtus. his igitur accidentibus consequens est, ut et mobilis

1 Luc. 21, 9 — 2 Vgl. I. Tim. 6, 20 — Vgl. I. Cor. 2, 6 — 5 Vgl. Hebr. 6, 1 — 9 Act. 4, 32 — I. Cor. 1, 10 — 21 Vgl. Marc. 13, 8 — Luc. 21, 11 — 27 II. Cor. 4, 18 — 28 Matth. 24, 35

1 ne] non L 9 cor + unum B^c Pasch 10 audiverimus q 13 haec fieri μ | enim nos] enim G nos B 18 adversus^{1]}] contra G 21 eadem < G 33 virtus earum B | ut et] et B

natura, quasi totius mundi pars aliqua constituta necesse est ut compatiat universarum rerum mutationi: utputa, consueta escarum nutrimenta non resumens veniat ad defectum et corrumpatur. nam eae »peribunt«, quoniam »sicut vestimentum veterescent«, »quidquid autem veterescit et senescit, prope interitum est«. consequens est, ut et propter inopiam ciborum in avaritiam et bella homines extentur adversus eos, qui non tantam patiuntur inopiam, et ut ex comparatione aliorum, qui in rebus necessariis sunt abundantium, fiant insurrections aliorum adversus alios, et *gens pugnet adversus gentem et regnum adversus regnum*: possibile est autem cum alia indigentia rerum etiam hominum bonum sensum habentium indigentiam fieri, ut per hoc tranquilla et pacifica vita non inveniatur in multis, sed insurrections et lites et perturbationes fiant, interdum quidem propter avaritiam, interdum autem propter concupiscentiam principatus, aliquando autem et propter gloriae vanae cupiditatem insanam, interdum autem et cupiditate vanae gloriae principum, qui non sunt contenti proprio regno, sed volunt suum quidem extendere principatum et multas sibi subdere nationes.

37. Adhuc autem profundorem dabit aliquis causam eorum, quae ante consummationem mundi sunt eventura, maxime autem de proeliis. quoniam sicut adventus Christi in plurimis gentibus divina virtute fecit pacem, secundum quod dicit propheta de illo: »orietur in diebus eius iustitia, et abundantia pacis donee extollatur luna«, et sic pax multiplieata est mundi propter incrementa ecclesiarum futura, ut ea pax salutis multorum fiat occasio, dum non coguntur exire ad bella et pugnare pro patriis sicut pridem fiebat, — sic consequens est et, cum propter abundantiam iniquitatis refrigeruit »caritas multorum«, et ideo dereliquerit illos deus et Christus eius, iterum fieri proelia, videlicet dum non prohibentur operationes seminatrices bellorum a sanctitate, sed magis adhuc nutriuntur propter malitiam hominum superercentem, ut omnium accidentium malorum causa esse dicantur, qui accesserunt quidem ad verbum, sed postea »declinaverunt omnes et simul inutiles facti sunt« in mundialibus malis.

4 Psal. 101, 27 — Hebr. 8, 13 — 22 Psal. 71, 7 — 27 Vgl. Matth. 24, 12 —
32 Psal. 13, 3

1 est] l. sit ? Diehl 4f veterascent usw. Bc 8 taliorum G | qui x*
quae μ 9 fiant] ut fiant GL 10 autem] + ut B 10f indigentia usw. ρ
indifferentia usw. x 20 autem < B | de] et B 25 pax x Pasch pars ρ
26 pridem BL Pasch fidem G | sic BL Pasch si G | et Kl ut x < ρ

Nam quamdiu steterint sales terrae, ad quos dominus dixit: »vos estis sal terrae«, [et] omnia constant a salibus temperata; postquam autem infatuati fuerint ipsi sales, tunc (ut secundum scripturam dicamus) et ea quae saliebantur ab eis sicut insulsa infatuantur, cor-
 5 rumpuntur et foent et resolvuntur. adhuc autem et quamdiu steterit »lux mundi«, omnia diriguntur a claro lumine dispensata; cum autem hoc ipsum lumen diminutum fuerit in animis hominum, dum propria et naturali esca non enutritur, tunc occupantibus omnia tenebris, cum in tristitia facta fuerint omnia et calamitatibus, fiet quasi con-
 10 ventus super omnia adversariarum virtutum, dum non vetantur a sanctis et a Christo in eis. qui solebat eos vetare, sed quasi in tenebris sine aliqua prohibitione operabuntur in cordibus hominum, ut excitent gentem *adversus gentem et regnum adversus regnum*. si autem (quemadmodum et placet quibusdam) et *fames et pestilentiae* ab
 15 huiusmodi operationibus fiunt et ab angelis satanae, similiter et *fames et pestilentiae* tunc invalescent ab adversariis virtutibus, quando non fuerint sales terrae et lux mundi Christi discipuli, qui sunt principes | potestatis dei, destruentes in hominibus proelia quae 856 faciunt adversariae potestates, et omnia quae ex earum malitia se-
 20 minantur.

Et aliquando quidem in Israel *fames et pestilentiae* fiebant propter peccata et siccitates, quas orationes sanctorum solvebant, Samuelis, Hieremiae ceterorumque similium. bene autem positum est: *erunt fames et pestilentiae et terraemotus per loca*. nec enim in semel vult
 25 deus humanum perdere genus, sed iudicans per partes paulatim in eo, dum fiunt *fames et pestilentiae et terraemotus per loca*, dat paenitentiae locum his qui ex modicis castigationibus emendantur et convertuntur ad deum. et quemadmodum incipientibus infirmari possibile est adferre medicinalia adiumenta, sic incipientibus fame et pesti-
 30 lentiis et terraemotibus *per loca* possibile est quibusdam hominibus

1 Matth. 5, 13 — 6 Vgl. Matth. 5, 14 — 14 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 —
 17 Vgl. Matth. 5, 13f — 18 Vgl. Jos. 5, 14? — 22 Vgl. I. Regn. 12, 17?; Jer. 39, 24ff? — 26 Vgl. Hebr. 12, 17 — 27 Vgl. II. Cor. 3, 16

1 steterunt B 2 [et] Kl 3 tunc y* < L 5 fetent x 16 ad-
 versariis μ aduersis x 17 non x* < ρ 19 earum ρ eorum x 24 in
 simul B in semet L 25 perdere humanum L 28 infirmari R (G infir
 [sic]) infirmitatibus B L 30 terre motus G

ad conversationem et fidem et sapientiam sanctorum purgatoria dare. si autem incipientibus huiusmodi malis non fuerit facta pia correctio, proficient ad peius *fames et pestilentiae et terraemotus*, cum locum habuerit »abominatio desolationis«, non contenta parte alia mundi: 5 veniet enim ut etiam »in loco sancto« consistat.

Tamen insurrectiones gentium *super gentes et regnum adversus regna et fames et pestilentiae et terraemotus per loca adsidue exsurgentia, initia esse dicuntur* peiorum calamitatum, quas dominus appellavit *dolores*. si ergo tales erunt *primitiae dolorum*, qualia putas erunt 10 incrementa dolorum? qualis autem et finis erit generalium *dolorum* in universo mundo, ut non iam per partes sed universum exterminent mundum? tamen arbitror, quae sunt secutura, adversus impios fore tantummodo, ut in doloribus acutissimis et diutinis crucientur, donec deponant quae conceperunt et formaverunt semina peccatorum ab 15 operationibus contrariis. et Pharaon quidem, non bene facere cupiens, praecepit omne masculinum quocumque fuerit natum Hebraeis, ut proiciatur in flumen; deus autem bonus quasi vere bonus occidit semina malorum quae receperunt, ut per multos labores et dolores ea deponant, quoniam conceperunt dolorem et pepererunt iniquitatem. 20 et quid aliud decet deum, nisi ut occidat omnem iniquitatem quam generant peccatores, quibus huiusmodi mortis dies melior est quam dies nativitatis ipsius. secundum quod scriptum est: »melior dies mortis super diem nativitatis?« sic et abortum meliorem eo, quod nascitur, bene quis dicit: »et dixi bonum super eum abortum; nam« 25 abortum huiusmodi »in vanitate venit et in tenebris ambulat, et in tenebris nomen eius contegetur«. et haec tractavimus abundantius consequentia aspicientes, secundum quod ait: *haec omnia initia sunt dolorum*.

38. Quoniam autem et moralem intellectum aestimo esse etiam 30 in isto loco, secundum ea quae dixi. consequenter et hic sunt dicenda: quoniam si quis gloriosam et regalem formam verbi visurus est et adventum ipsius gloriosum. necesse est ei, ut excitetur non solum

4f Vgl. Matth. 24, 15 — **14. 19** Vgl. Psal. 7, 15 — **15** Vgl. Ex. 1, 22 —
17 Vgl. Matth. 19, 17 — **22** Pred. 7, 2 — **24** Pred. 6, 3f

2 pia < G **5** enim R G L < B **7** adsidue x* < μ **19** deponant x*
deponat ρ **22** melior + est L **23** nativitatis + ipsius B **25** abortus ρ
30 hic] haec ρ **31** et² x* < ρ

audire »proclia et auditiones« intelligibilium »proeliorum«, ut videns discat nequaquam terrori, sed etiam ut videat gentem mendacii aliquius et motum verborum trahentium ad aliquam sectam insurgentem *adversus* aliam aliquam mendacii *gentem*, quoniam huiusmodi 5 gentibus numquam est pacificus finis. quod frequenter videmus inter haereses fieri et inter ecclesias malignantium, surgere alterius haeresis gentem *super gentem* alterius haeresis, sic et *regnum* alicuius verbi insurget *adversus* alterius verbi erratici *regnum*: quoniam Satanus et omne mendacium *adversus* seipsum dividitur semper, propterea 10 non potest stare. ergo qui proficiscitur ad videndam gloriam Christi et *regnum*, hoc est verbi perfectionem et *regnum* quod regnat et dominatur, ponens omnes adversarios sermones sub pedibus suis et in conculcationem pedum suorum, necesse est ei, ut quaerens veritatem frequenter inopiam sensuum patiatur, quibus proprie anima enutritur 15 ad requisitionem eorum quae sunt quaerenda. et sicut aliquando qui proficiscebantur ad terram promissionis adflicti sunt *<et>* famem passi sunt carnalium ciborum tantam, ut caelestem accipient mannam, sic oportet inopia sensuum temptari eum frequenter et nihil pati ex ea, qui perfectione verbi est nutriendus. et cottidie hoc ipsum videmus 20 in nobis, quando quaerimus aliquem veritatis sensum in scripturis: priusquam inveniamus quod quaerimus, aliquam inopiam sensuum patimur, donec solvitur in nobis eiusmodi inopia sensuum a deo, qui dat dignis »escam in tempore opportuno« ad manducandum et vestimentum ad induendum.

25 Oportet etiam eum, qui videt gloriosum adventum, id est adventum sapientiae in animam suam — necesse est eum videre *pestilentias* morbidorum sermonum et nihil pati ab eis. pestiferi autem sermones sunt omnes, qui ab hominibus pestiferis profertur, »iniquitatem in excelsum« loquentibus et ponentibus »in

1 Vgl. Matth. 24, 6 — 2ff Vgl. S. 66, 12ff und Harnack TU. 42, 4, 61 — 5ff Vgl. Hieron. in Matth. 193 D: *sed mihi videtur regnum contra regnum et pestilentia eorum . . . in haereticis magis intellegi, qui contra se invicem dimicantes, ecclesiae victoriam faciunt* — 6 Vgl. Psal. 21, 17 — 8 Vgl. Matth. 12, 26 — 12 Vgl. Luc. 20, 43 — Vgl. Psal. 109, 1 — 15 Vgl. Ex. 16, 1ff — 17 Vgl. Joh. 6, 31 — 22 Vgl. Matth. 6, 25ff — 23 Vgl. Psal. 144, 15 — 29 Vgl. Psal. 72, 8f

13 conculcatione G

14 nutritur B L

16 repromotionis B

| *<et>* Kl | 17 tantam R tantum x | caelestem—mannam x* (nur Ge manna) | 21 aliquam < L

caelo os suum» in superbia et magna promissione: utputa, Marcionis sermones adversus creatorem mundi et impiae blasphemiae quaedam *pestilentiae* sunt animarum, corrumpentes hominum mentes et facientes animas in errorum suspicionibus aegrotare; Valentini etiam 5 de maseulinis et femininis saeculis fabulae et de nativitate creatoris mundi, quam ex falsa sapientia confinxerunt, et quaecumque alia garrulant. quid aliud sunt nisi *pestilentiae*; Basilidis quoque sermones, detrahentes quidem eis, qui usque ad mortem certant pro veritate ut confiteantur »oram hominibus« Iesum, indifferenter | autem agere 857
 10 docentes ad denegandum et ad sacrificandum diis alienis, non minus pestificant et corrumpunt audientes se, qui in hisdem sermonibus docent non esse alias peccatorum poenas nisi transcorporationes animarum post mortem. nam ut dimittam manifeste falsum esse quod dieitur, adhuc autem tollunt ab hominibus salutarem timorem, et qui
 15 vel propter timorem futurorum poenarum servaturi se fuerant a multitudine peccatorum, nutriunt audaciam impietatis eorum. multae igitur *fames et pestilentiae* erunt omnibus videre volentibus gloriosum Christi adventum in anima<m> sua</m>. sed nihil eis nocebunt; videbunt enim tantummodo eas, nihil autem patientur ab eis. patientur autem et
 20 *motus* eorum, quae quaeruntur in plurimis locis scripturarum verisimilitudinem contrarietatis vel mendaciorum habentibus; sed postmodum patientur nihil. nec motus auditionum falsarum avellet eos ab expectatione gloriosi et divini et perfecti adventus Iesu Christi verbi. et qui dicturus est: »a timore tuo, domine, in utero concepimus
 25 et parturivimus, et peperimus spiritum salutis quem fecisti super terram«, aut secundum quod dictum est: »filii mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis«, necesse est eum in primis

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 60 („eine differenzierte Charakteristik“) —

4ff Vgl. Orig. hom. II, 2 in Ez. (VIII, 342, 19): *disserrunt . . . aióvor suorum fabulus* — 7ff Vgl. Orig. hom. III, 4 in Ez. (VIII, 352, 32): *docet insuper et negare inverecunde quasi praecepto, quod de martyrio est.* — Vgl. Harnack,

TU. 42, 4, 77 — 8 Vgl. Act. 22, 4? — 9 Vgl. Matth. 10, 32 — Vgl. Matth.

10, 33? — 10 Vgl. Jer. 1, 16 u. ö.? — 24ff Vgl. Orig. hom. VI, 3 in Gen.

(VI, 69, 18): *sed et sancti clamant et dicunt: „domine, a timore tuo etc.“ unde*

et Paulus similiter dicit „filiali mei etc.“ u. ö. — 24 Jes. 26, 18 — 26 Gal. 4, 19

4 valentini *g* valentiani G valentiniani B L 5 masculis et feminis B

11 isdem G^e 15 se < G^a 18 animam suam Koe, vgl. S. 72, 26 usw.

19 nihil autem] sed nihil *μ* 20 quaerentur G(L) 22 vellet L 26 fili G

in omnibus istis doloribus fieri *famis et pestilentiarum et motuum*, quos sustinens pariet quod concepit et formavit in se Christum verbum, ut dicat in nativitate eius: »ecce evangelizo vobis gaudium magnum«, et »gloriam in excelsis deo et pacem super terram«.

5 39. *Tunc tradent vos in tribulationes et occident vos, et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum.* et tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent et odio habebunt invicem; et multi pseudoprophetae insurgent et seducent multos; et quoniam abundabit iniquitas refrigescet caritas multorum. sed qui permanserit in finem, hic salvus erit. et 10 *praedicabitur hoc evangelium regni in universo orbe in testimonium omnibus gentibus, et tunc veniet finis* (24, 9—14).

Et sine expositione quidem textus a seipso est manifestus, quoniam frequenter traditi sunt discipuli Christi *in tribulationes* et propter verbum sunt imperfecti et propter Christum *odio habitii gentibus*. si 15 autem discutere quis velit quod ait *omnibus gentibus*, non satis inventiet certum. quoniam *omnibus* etiam in ultimis partibus terrae commorantibus *gentibus odio* habetur populus Christi: nisi forte et hic aliquis dicat propter exaggerationem multarum positum *omnibus* pro multis. proponens autem tibi quod dicit *tunc tradent vos*, invenies 20 quaestionem. nec enim postquam insurrexerunt »gens contra gentem et regnum adversus regnum«, et post »fames et pestilentias per loca« tunc traditi sunt *in tribulationes* et occisi sunt et *odio habitii ab omnibus gentibus propter nomen Christi*: nam et priusquam haec fierent, traditi sunt Christiani *in tribulationes* et dantes testimonium veritati 25 sunt imperfecti et *odio habitii sunt gentibus*, cum quibus habitaverunt.

Adversus hanc autem quaestionem, qui secundum verba vult intellegere, respondebit quoniam tunc maxime tradentur Christiani *in tribulationes* quemadmodum numquam, tunc *odio habendi* sunt maxime *ab omnibus gentibus* cohabitantibus sibi sicut numquam et 30 omnia patientur *propter nomen Christi*, cum surrexerit »gens contra gentem et regnum adversus regnum, et fient fames et pestilentiae et terraemotus per loca«. amant enim. qui in calamitatibus sunt, causas

3 Luc. 2, 10 — 4 Luc. 2, 14 — 9ff Zum Zitat Hautsch TU. 34, 2^a, 77 — 14ff Vgl. Harnack, D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums⁴ 536 — 20. 30 Matth. 24, 7 — 24 Vgl. Joh. 18, 37 ?

1 quos y* quod L 2 formabit B 7 et² < ρ 8 abundabit R (G L)
abundavit B 18 multarum x Pasch < ρ 20 postquam < G 22 et² < G
25 sunt² < y 28 sunt x* < ρ 30 pro nomine L

earum discutientes invenire aliquid quod loquantur. cum haec ergo contigerint mundo, consequens est, quasi dereliquentibus hominibus deorum culturam, ut propter multitudinem Christianorum dicant fieri bella et fames et pestilentias. frequenter enim famis causa Christianos culpaverunt gentiles et quicumque sapiebant quae gentium sunt, sed et pestilentiarum causas ad Christi ecclesiam rettulerunt. scimus autem et apud nos terraemotum factum in locis quibusdam et factas fuisse quasdam ruinas, ita ut qui erant impii extra fidem causam terraemotus dicerent Christianos — propter quod et persecutiones passae sunt ecclesiae et incensae sunt — non solum autem, sed et qui videbantur prudentes, talia in publico dicerent, quia propter Christianos fiunt gravissimi terraemotus.

Quod autem dicitur *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum*, sic salvare quis poterit. quia numquam quidem in unum consenserunt omnes gentes adversus Christianos; cum autem contigerint quae Christus praedixit, tunc quasi succendendi sunt omnes a quibusdam gentibus incipientibus Christianos culpare, ut tunc fiant persecutiones iam non ex parte, sicut ante, sed generaliter ubique adversus populum dei. tunc continget illud ut multi scandalizentur, qui videntur in fide consistere; et alter alterum tradent, et erit odium inter ipsos etiam qui videntur fideles. tunc pseudoprophetae multi insurgent multitudinem insensatorum fallentes; tunc et refrigerescente caritate non solum apud infideles, sed etiam in ipsis fidelibus, et fervor caritatis ex multis iniquitatibus refrigerescet, ita ut pauci remaneant certantes pro veritate usque ad finem, qui et salvandi sunt soli. et in hoc statu constitutis rebus, *evangelium*, quod prius non fuerat praedicatum in toto mundo (multi enim non solum barbararum, sed etiam nostrarum gentium usque nunc non audierunt Christianitatis verbum). tunc praedicabitur, ut omnis gens evangelicam audiat praedicationem et nemo derelinquatur, qui non audivit. et tunc erit saeculi finis.

Si autem haec ita se habent, iam non ignorabimus de eo quod dicit tunc tradent vos, nec falsum suspicabimur quod ait *et eritis odio omnibus gentibus propter nomen meum*, dicentes veritatem huius verbi nondum esse inpletam, quamdiu non est factum quod ait tunc scandalizabuntur multi et invicem tradent. nondum enim multi proditores

4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107f

1 aliquid quod] quid B 10 non solum autem] vgl. S. 83. 13 + illi μ
 17 gentilibus L 20 et¹ + si μ 21 exsurgent G (L) 22 flagellantes G
 28 tunc γ* + autem L 30 saeculi < L

de ecclesia facti sunt, et nondum multi *falsi prophetae* extiterunt *multos fallentes*. sic et nondum *odio habiti* sunt ab *omnibus gentibus*, etiam in ultimis partibus terrae habitantibus, *propter nomen Christi*, sic et nondum est praedicatum *evangelium regni in toto orbe*. non ergo 5 fertur praedicatum esse *evangelium* apud omnes Aethiopas, maxime apud eos qui sunt ultra flumen, sed nec apud Seras nec apud Ariacins nec*** audierunt Christianitatis sermonem. quid autem dicamus de Britannis aut Germanis, qui sunt circa Oceanum, vel apud barbaros Dacos et Sarmatas et Scythes, quorum plurimi nondum audierunt 10 evangelii verbum, audituri sunt autem in ipsa saeculi consummatione? aspice enim quod ait: *et praedicabitur hoc evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus*, et tunc erit finis. si autem vult quis temere dicere praedicatum esse iam *evangelium regni in toto orbe in testimonium omnibus gentibus*, consequenter dicere poterit ei, quod ait 15 *tunc erit finis*, iam finem venisse — quod dicere temeritatis est magnae et hominis non intelligentis, quae Paulus ad Thessalonicenses secunda dicit epistola, dicens: »ne quis vos seducat ullo modo (quasi instet dies domini); quoniam nisi venerit primum discessio et revelatus fuerit homo peccati, filius interitus (et cetera), non erit domini dies«.

20 Haec secundum simplicem exposuimus traditionem. si autem debemus secundum quod moraliter supra tradidimus et hic intelligere moralem tractatum, talia exponemus quoniam, qui visurus est secundum verbi dei adventum illum gloriosum in animam suam, necesse est, ut secundum mensuram profectus sui ad verbi perfectionem 25 insidias a contrariis operationibus patiatur quasi magnus athleta, et traditus in tribulationes derelinquatur. »multae« enim »tribulationes

4ff Vgl. II 272, 15 An.: οὐ πάντα δὲ τὰ ἔθνη ἐπίστευσαν, ἀλλ᾽ ὅσῳ λείπει τῆς οἰκουμένης ἔθνη, παρ' οἷς οὐ κεκίρυκται τὸ εὐαγγέλιον, τοσούτῳ λείπει εἰς τὸ ἥρων τὸ τέλος. — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 109; D. Mission u. Ausbreitung d. Christentums⁴ 357. Vgl. Macarius Magnes IV, 13: ἐπτὰ οὖν ἔθνη τῶν Ἰρδῶν μεταξὺ τῆς μεσημβρίας καὶ τῆς ἀνατολῆς τὴν ἐσημειώσαντα, ἀ τῶν εὐαγγελιστῶν οὐδέπω τὸν λόγον ἀπίκεσεν, ἀλλ' οὐδὲ Αἰθίοπες οἱ καλούμενοι Μακρόβιοι, μέσοι τῆς ἐσπέρας καὶ τῆς μεσημβρίας . . . εὐαγγελίου λόγον οὐτω μεμαθήκασι. — 6 Vgl. Zeph. 3, 10 — 17 II. Thess. 2, 3. 2 — 26 Psal. 33, 20

1 multi x* < q 5 esse < G 6 ultra μ, vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 122, 22) intra x | seres B L | ariacins nec y ariacins R arietem L orientem μ, vgl. über *Ariazin* Harnack TU. 42, 4, 109: hinter Ariacins nec fehlt ein weiterer Völkername (Koe) 14 ei Kl et x 19 dies domini B

iustorum», et quanto quis iustior voluerit fieri, tanto magis quasi angustam et tribulatam eum adfectu ambulans viam in tribulationes incurrit et tribulatus occiditur mundo; et quanto ad manifestiorem proficisciatur visionem verbi, tanto amplius (quoniam perfectior inventetur Christus in eo) ab omnibus odientibus Christum odietur, non tantum a *gentibus omnibus* secundum carnem, quantum a *gentibus spiritualium* nequitiarum. ipsa enim implantata manifestatio proprietatum Christi in eo, propter quas et dicitur Christianus, facit eum ab *omnibus* habentibus spiritum mundi odiri, adhuc ad perfectionem Christi amplius et amplius contendentem.

Sed et in discussionibus et quaestionibus pauci erunt intacti veritatem plenius adtingentes. plures autem *scandalizabuntur* et carent ab ea, proditores et accusatores effecti in *alterutrum* propter dissensionem dogmatum veritatis, quam non omnes adprehendere possunt: quae causa fiet ut *odian se invicem*. et cum huiusmodi quaestiones in plures venerint, multi quidem erunt non sane tradentes de futuris sermonem et quomodo non oportet interpretantes prophetas, quos *pseudoprophetas* quis dicere non peceabit seducentes *multos*, valde autem pauci erunt veritatem investigantes. falsae autem doctrinae a proposito veritatis fortem quidem *<non>* solvent, eos autem qui pruriētes sunt aure multiplicabunt, ad delectamentum eorum loquentes *iniquitatem* legi contrariam. et tantum nocebunt verba docentium multorum contraria, ut etiam ferventem dilectionem (quae prius fuerat in simplicitate fidei) *refrigescere* faciant aestimatione comprehensionis divinorum mysteriorum et veritatis. sed qui potuerit videns omnia haec manere in primo apostolice traditionis et ecclesiasticae inductionis proposito, ipse *salvabitur*, et sic praedicatum *evangelium* in animas omnium erit *in testimonium omnibus gentibus*, id est omnibus cogitationibus incredulis omnium animarum.

1f Vgl. Matth. 7, 14 — **1ff** Vgl. C^o Nr. 68 Or.: *οἱ τὴν πλατεῖαν καὶ εὐρύχωρον ὁδεύοντες δόδον ἐσκαδάλιζοτο?* — **3** Vgl. Gal. 6, 14 — **4** Vgl. Col. 1, 28 — **7** Vgl. Eph. 6, 12 — **9** Vgl. I. Cor. 2, 12 — **9f** Vgl. Hebr. 6, 1 — **21** Vgl. II. Tim. 4, 3f

1. 3 quanto μ quantum x 4 amplius x* + tribulatur μ 4/5 inventur B L 9 ad perfectionem adhuc L 11 discussionibus y* dissensionibus L | intangi R G intenti L indagati Koe 18 seducentes x* seducere μ 20 doctrinae] + et ruinae y*, fehlerhafte Dittographie Benz | fortem y (-tes B) fontem L | <non> Koe | solvent x* salvent ρ **24/25** comprehensionis R (G) B (L) comparationis μ

40. *Cum videritis abominationem desolationis, quod scriptum est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto, qui legit intellegat* (24, 15).

Verba prophetae quae locutus est de abominatione desolationis futura, sunt haec: »et confirmabit testamentum multis septimana 5 una, et in dimidio septimanæ tolletur sacrificium et libatio, et super templum abominatio desolationis erit, et usque ad consummationem temporis consummatio dabitur super desolationem«. vere quidem comprehendere sermones Danielis nullius est alterius, nisi spiritus sancti qui fuit in Daniele, ut de septimanis omnem manifestet ser-10 monem et de abominatione desolationis dicta ab eo. si autem oportet et nos pauca secundum quod nobis videtur exponere de hoc loco, dicendum est quoniam septuaginta annos. qui fuerunt post adventum salvatoris nostri, demonstrare videtur sermo. haec enim septimana, quae propter septem decadas annorum dicitur septimana, confirmavit 15 testamentum multis, quando et apostoli Christi post ascensionem ipsius orationi et verbo instantes a deo inluminabantur in omnem scientiam voluntatis divinarum scripturarum a spiritu sancto. in dimidio autem septimanæ, id est in tribus et semis decadis annorum, sublatum est sacrificium altaris, id est in triginta quinque annis inpletum est quod 20 fuerat scriptum: »in dimidio septimanæ tolletur sacrificium | et 859 libatio«. tunc autem et super templum, quod fuit in Hierosolymis, facta est abominatio desolationis templi et civitatis, in eo videlicet tempore »quando viderunt circumdatam Hierusalem ab exercitu«, ut (secundum quod prophetaverat salvator de ea) cognoscant »quod ad-25 propiavit desolatio eius«. et hanc desolationis abominationem factam super templum ab exercitu Hierusalem circumdante dicit propheta »usque ad tempus consummationis« manere, ut consummatio fiat mundi super desolationem Hierusalem et templi quod est in ea. et ubi sunt »qui se dicunt Iudeos et non sunt«? qui dicunt: aedificabitur 30 Hierusalem quae est deorsum, priusquam saeculi consummatio fiat?

1 ff Vgl. F. Fraidl, D. Exegese d. siebzig Wochen Daniels, Graz 1883
 S. 50ff — 3 ff Vgl. Hieron. in Matth. 194 D — 4. 20 Dan. 9, 27 (θ') —
 13 ff Vgl. Dan. 9, 27 (θ') — 15 ff Vgl. Act. 1, 14; 2, 1 ff — 23 f vgl. 26 Luc.
 21, 20 — 24 f Vgl. Matth. 23, 38 — 29 Apoc. 2, 9 — 30 Vgl. Gal. 4, 26

1 cum y XXX. Secundum m̄. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: cum L | cum] + ergo B | quod] sicut B 2 daniel (G) L | intellegat + Omelia Origenis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 16—18 9 daniel B L | omnem x* omnibus ρ 14 confirmavit x* confirmat μ 17 a y* et a L 21 et < L 24 quod²] quoniam G L

»consummatio«, inquit »dabitur super desolationem eius«. si autem et aedificabitur templum, aedificabitur ei »qui adversatur et extollitur supra omne quod dicitur deus aut quod colitur, ut sedeat in templo« huiusmodi, »ostendens se quasi sit deus«: »quem dominus Iesus interficiet spiritu oris sui et destruet inluminatione adventus sui«. sive ergo placeat quibusdam aedicari hanc Hierusalem super terram, tamen non erit falsum quod dicitur, consummationem esse dandam »super desolationem ipsius«.

Si autem oportet et de temporibus aliquid dicere, dicimus quoniam in Chronicis Phlegontis cuiusdam dicitur (si tamen debemus et hunc quasi vera dicentem de templo suspicere), quoniam circa quadragesimum annum a quinto decimo anno Tiberii Caesaris facta est destructio Hierusalem et templi quod fuit in ea. deduc ergo praedicationis domini fere annos tres et tempus resurrectionis ipsius, quando »per dies quadraginta apparet illis« docebat »eos de regno dei«, et invenies forsitan plus minus quoniam circa dimidium »septimanae« (computans per decades annorum) est completum quod dictum est: »tolletur sacrificium meum et libatio«, quando et »super templum abominatio desolationis« est facta, quae desolatio usque ad tempus consummationis manebit; »consummatio« enim, secundum quod diximus »dabitur super desolationem«. si autem constat nobis talis traditio »septimanae«, dicentibus (quantum ad dictum) inpletum esse, quod dictum est, non solum: »tolletur sacrificium meum et libatio«, sed etiam illud quod scriptum est, ut abominatio desolationum super templum contingat, sine dubio manifeste ostenditur adventus Christi etiam ex verbis Danielis prophetae dicentis: »septuaginta septimanae concisae sunt super populum tuum et super civitatem sanctam, ut

1. 7. 18. 20. 23 Dan. 9, 27 (Θ') — **1ff** Vgl. II 273, 5 An.: βδέλνυμα ἐρημώσεως καθολικῶς ὁ ἀντίχριστος λέγον ἔαντὸν εἶναι τὸν Χριστὸν καὶ ἀπατῶν τὸν ἀνθρώπους ὃς θεῷ προσκυνεῖν αὐτῷ. Vgl. Hieron. in Matth. 194 D: *de hoc et apostolus loquitur, quod homo iniquitatis et adversarius elevandus sit etc.* — **2ff** II. Thess. 2, 4 — 4 II. Thess. 2, 8 — **10ff** Vgl. Orig. c. Cels. IV, 22 (I, 291, 25ff): τεσσαράκοντα γὰρ ἔτη καὶ δύο οἰκαι ἀρ' οὐ ἐσταθμώσαν τὸν Ἰησοῦν γεγονέναι ἐπὶ τὴν Ἱερουσαλήμων καθαίσεσιν; hom. XIV, 13 in Jer. (III, 118, 17ff.); Clem. Alex. Strom. I, 21, 145. Dazu Harnack TU. 42, 4, 17. 88 — **14** Vgl. c. Cels. II, 12 (I, 141, 13) οὐδὲ τούτη διέτρωψεν ἔτη — **15** Act. 1, 3 — **26ff** Dan. 9, 24—27 (Θ')

3 quod² R L Pasch < y **6** terra G **7** consummatio esse danda
G L consummatio est danda q

consummetur peccatum et signetur peccatum et deleantur iniquitates, et ut adducatur iustitia aeterna, et ut signetur visio et propheta, et unguatur sanctus sanctorum. et cognosces et intelleges ab exitu verbi respondere et aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem 5 septem septimanac et septimanae sexaginta duae; et convertetur et reaedificabitur platea et murus, et evacuabuntur tempora. et post septimanas sexaginta duas interibit unctio et iudicium non est in eo; civitatem autem et sanctum corrumpet cum duce veniente, et excidetur in diluvio; et usque ad finem belli concisi interitus. et confir-10 mabit testamentum multis septimana una; et in dimidio septimanae tolletur sacrificium <meum> et libatio et pinnae ab interitu usque ad consummationem festinationis». post haec sequitur sermo quem ex- posuimus sic habens: »et confirmabit testamentum multis septimana una« et cetera.

15 Arbitror autem septuaginta septimanas concisas »super populum et super civitatem sanctam, ut consummetur peccatum«, quattuor milia nongentos esse annos ab Adam usque ad septuaginta annos, qui fuerunt post dispensationem Christi. consummatum est enim peccatum populi, propter quod et a deo est derelictus. et illorum 20 quidem peccatum signatum est, credentium autem iniustitia est deleta et post deletionem eius adducta est in Christo vita aeterna. sed »quoniam lex et prophetae usque ad Iohannem« qui ostendit Christum, propterea puto dictum signari visionem et prophetam. nam quoniam nequaquam sunt in prophetis visiones post Iohannem, ideo 25 signata est visio et propheta. signata autem visione et propheta, unctus est unigenitus sanctus sanctorum Christus. quem Christum unctum cognoverunt prophetae et Daniel et intellexerunt aliquo modo »ab exitu verbi«, quando »verbo domini caeli firmati sunt«. et »ab exitu verbi respondere« in sanctis qui ab initio fuerunt et prophetis 30 domini, sed et »aedificare Hierusalem usque ad Christum ducem« transierunt »septimanae sexaginta duae«: hoc est primum quidem

13 Dan. 9, 27 (θ') — 15ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 88 — Vgl. Dan. 9, 24 (θ') — 19 Vgl. Matth. 23, 38 — 22 Vgl. Matth. 11, 13 — Vgl. Joh. 1, 36 — 24ff Vgl. Dan. 9, 24 (θ') — 28ff Dan. 9, 25 (θ') — Psal. 32, 6

1 peccatum et signetur < GL 2 prophetia B^c 3 ungatur B
 unguetur G L | cognoscat intelligens L 5 septem x* < ρ | et
 septimanae y* < L 8/9 excidetur L 11 <meum> Kl vgl. S. 79, 18. 23 |
 pinna B 23 u. 25 prophetiam usw. B^c 30 usque + enim B 31 qui-
 dem < L

anni quadringenti nonaginta qui fiunt per decades computatae septimanac septem, post hoc autem anni quatuor milia trecenti quadraginta qui fiunt similiter per decades computatae septimanae sexaginta duae. post quos reversus est Christus, et aedificavit plateam 5 in qua sapientia »fiducialiter agit«, et murum in eius fastigio »praedicitatur«. evacuata sunt autem populi tempora, propter quod super additas septem septimanis sexaginta duas septimanas sublatum est a populo chrisma quod fuit in templo, ut iam non sit iudicium apud eos. sed et civitas et sanctum corruptum est cum superveniente 10 postea duee populo illi, sive Herode sive Agrippa (hunc enim dicit esse historia Iudeorum).

Sed vide ne putas, quod ait corrumpi »eum duce veniente«, referri ad Christum; ubi enim voluit ipsum intellegi Christum, utrisque nominibus usus est Daniel dicens »usque ad Christum ducem«, quando 15 autem tacet nomen Christi, corrumpendum introducit duem, quoniam defecit dux post Christum et »dux de femoribus eius«, venit enim »eui reposita | erant«. post quem exieis est »in diluvio« populus 860 »usque ad finem belli concisi« super eos. sed his accidentibus illis, confirmavit deus »testamentum multis« in septimana una: in cuius 20 septimanae dimidio cessare fecit incensum et sacrificia et templum (quod arbitror a pinna nominavit) interitatum »usque ad consummationem« in festinatione, quando et derelicta est peccantibus eis domus eorum. quae autem sequuntur in textu Danielis, sicut potuimus, exposuimus. haec autem omnia visa sunt nobis ex Daniele iuxta 25 interpretationem evangelici textus adponere, ut manifestemus verbum quod ait: *cum videritis abominationem desolationis, quod dictum est per Daniel*em* prophetam, stantem in loco sancto, quem qui legit intellegat.*

41. Nunc autem ipsum textum evangelii declaremus. diximus 30 stantem quidem *in loco sancto abominationem desolationis* principem esse qui Hierusalem circumdedit exercitu. itaque quoniam pessima contigerunt his qui tunc fuerant in Iudea, ideo haec futura prophetans

4 Vgl. Dan. 9, 25—26 (Θ') — 5f Vgl. Prov. 1, 20f — 10f Vgl. S. 82, 13f und vgl. über die Benutzung des Josephus Harnack TU. 42, 4, 50 — 12 Vgl. Dan. 9, 26f (Θ') — 14 Dan. 9, 25 (Θ') — 16 Gen. 49, 10 — 17 Dan. 9, 26 (Θ') — 19ff Dan. 9, 27 (Θ') — 22 Vgl. Matth. 23, 38

1 qui y* quae L 6 propterea μ 7 additas septimanas septem G
27 daniel G^a L | quem <ρ 30 stantem Kl stare x

populo dominus dicit: *tunc qui in Iudea sunt, fugiant in montes.* et talia fuerunt quae contigerunt in tempore illo, ut ita dicamus, ut qui esset *super tectum domus*, non haberet tempus descendere et *tollere aliquid de domo sua*, et qui *in agro* non posset reverti in civitatem et 5 *tollere vestimentum suum*. et non erat tunc tempus misericordiae neque super praegnantes neque super lactantes neque super infantes earum; ideo dicit (quantum ad verba dico): »vae praegnantibus et nutrientibus in illis diebus«. et quasi ad Iudeos loquens, qui arbitrabantur in sabbato non oportere vel agere vel ambulare viam amplius quam 10 est sabbati iter, ideo dicit: »orate autem ne fiat fuga vestra in hieme vel sabbato«; non solum enim in »sabbato«, sed etiam in »hieme« pessimum erat salutem quaerere per fugam.

Refertur autem ab his qui Iudaicam historiam conscripserunt de illis quae tunc contigerunt, quoniam »tribulatio magna« facta est 15 populo »qualis numquam fuit ab initio mundi usque« ad tempus Christi. sed nec postea fieri potest ut talia eis contingent, propter quod ausi sunt manus inferre super verum Christum dei, cuius mysterium et nomen venerans David dicebat de Saule se persequente et occidere se volente: »non iniciam manus meas in Christum domini«. praecisio- 20 nem autem dierum illorum futuram »propter electos« dei qui credunt in Christum, abbreviationem intellegimus dierum illorum. tunc autem in magna calamitate populo constituto et electis qui sunt in Iudea pericula patientibus, multi seductores dicebant: »ecce hic Christus, ecce illic«. quos observare docens discipulos suos dicebat: »tunc si 25 quis vobis dixerit: ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere; surgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et prodigia«. dicere autem quis potest aut Simonem Magum, qui dicebat se esse virtutem dei magnam, aut si quis ei similis fuit, volens »seducere, si possibile esset, et electos«. haec praevenientes diximus, 30 non adicientes in hoc loco aliam expositionem nisi eam quae secundum textum est, propter eos qui traditione simplici delectantur, ut quae videntur eis utilia diceremus, quoniam dominus futura propheta- tans praescius veritatis exposuit.

7 Matth. 24, 19 — 10 Vgl. Act. 1, 12 — Matth. 24, 20 — 13 Vgl. zu S. 81, 10f — 14 Matth. 24, 21 — 17 Vgl. Matth. 26, 50 — 19 I. Regn. 24, 11 — 20. 29 Matth. 24, 22 — 23 Matth. 24, 23 — 24 Matth. 24, 23f — 27f Vgl. Act. 8, 9f

2 ut² < y 4 agro + erat L 10 ne] ut ne B 16 alia L | propterea μ
 18 se y* < L 19 domini + inquit G^o 23 dicent G 31 est < G |
 traditioni G L

42. Si autem oportet, propter eos qui volunt et possunt, ascendere verbo ad altiora, replicemus ab initio proposita evangelii verba
5 et, secundum quod possumus, exponamus eadem iterum spiritualiter.

et primum quidem suscipiamus verbum de abominatione *desolationis* stante[m] *in loco sancto*. debet enim qui legit diligens esse et intellegere,
10 ut non seducatur a *desolationis* abominatione. locus igitur sanctus intelligibilis est omnis dictio scripturae divinae, quam locuti sunt sancti prophetae qui fuerunt a saeculo, Moyses et post eum ceteri; non solum autem, sed etiam dictio evangelistarum vel apostolorum Iesu Christi. *in hoc ergo loco sancto omnium scripturarum tam veteris*
15 *testamenti quam novi*

Antichristus, quod est falsum verbum, stetit frequenter, per hoc ipsum quod stare videtur in scripturis divinis, ostendens se
20 quasi sit deus et quasi ipse sit Christus dei verbum, et ipse est abomination *desolationis*. est enim frequenter videre in argumentationibus impiis dogmatum apud
25 haereses hanc *abominationem desolationis*, id est Antichristum falsum verbum,

abominationem desolantem a deo omnem hominem, qui receperit eam in se *abominationem* adversantem veritati, extollentem se super
30 omne verbum quod est extra eum, quod adnuntiatur esse verbum dei, extollentem se et super omne quod unusquisque hominum colere

B (Matthaei) II, 48, 13 An.: ἐπεὶ δὲ καὶ ἀραγωγῆς δεῖται τὸ ρητόν,

Vgl. C¹ Nr. 255 (= *B [Matthaei] II, 48, 14*) Or.: (*βδέλνυμα ἔρημώσεως*) κατὰ ἀραγωγὴν ἐτερόδοξος λόγος καὶ ἀσεβὲς δόγμα εἰσαγόμενον ἀπὸ τῶν ὄγητῶν τῆς γραφῆς, οἷς χρῶνται οἱ ἐτερόδοξοι. τὸ δὲ «ἔστος» δηλοῖ δτι κατασκενεῖται βεβαιοῦν θέλει τὰ ἑαυτοῦ δόγματα ὁ Ἀρτίζουστος λόγος.

19ff Vgl. Hieron. in Matth. 195 B: *abominatio desolationis intellegi potest et omne dogma perversum; quod cum viderimus stare in loco sancto, hoc est in ecclesia, et se ostendere deum etc.* — 19f. 29ff II. Thess. 2, 4

9 stante q 21 dei x* deus q | ipse] ipsum y 24 dogmatibus G 30 esse verbum dei (dñi R G) extollentem se et super omne quod x* esse extollentem se et super omne verbum dei quod q

vult, sive vere sive mendaciter (nam unumquodque haeresium dogma non solum veritati adversatur, sed etiam ceteris dogmatibus similiter falsis), et quoniam sic extollitur, ut etiam in templo scripturarum sedeat, per ipsum templum, id est per ipsas scripturas, volens se ostendere quoniam ipse vere est deus verbum.

Semper ergo qui divinas legit
scripturas intellegat eas, maxime
quando viderit *abominationem
desolationis*

10

$\delta\epsilon\iota\mu\epsilon\nu\sigma\tau\tau\sigma\tau\alpha\theta\omega\sigma\kappa\omega\tau\alpha$
[μάλιστα] δεῖ σπεύδειν τοῦτον τὸν γραφάς, *καὶ μάλιστα Κλ*, ὅτε δόγμα φανερὸν εἰς ἐρήμωσιν τῆς ψυχῆς πρόσκειται
(φέρον εἰς ἐρήμωσιν τὴν ψυχὴν κτλ. B).

(secundum ea quae diximus) *stantem in eo* quem exposuimus *loco sancto* sanctorum scripturarum. qui autem intellexerit eum, destruet eum vera traditione, id est »inluminatione adventus« Christi qui est 15 veritas, eum verbum quod *in alieno loco sancto* stare videtur, et intelle-gens tales *abominationem desolationis* irritam faciet eam, et eiciet a *loco sancto* in quo stare videtur. maxime autem destruet eum Christus, qui loquitur in eo, verum lumen. iste autem Christus, si in aliquo loquatur volente audire et prodicari, non infirmatur, | sed 861 20 onne falsum verbum, quod est *abominatio desolationis* stans *in loco sancto* et sedens in templo dei (quod est Antichristus) »interficiet spiritu oris sui« per eos qui se praebuerint capaces ipsius. quod verbum falsum frequenter non stat, sed etiam sedet in templo, quando quasi rationabiliter et bene constructum videtur. qui autem vident 25 hanc *abominationem desolationis*, ita ut possint de ea dicere: »non enim versutias eius ignoramus«, in eo dum legunt intellegentes, quae vera sunt. fugiant falsum, et recedant ubi eos mendacium comprehen-dere non valebit.

Non autem potest comprehendere mendacium eos, qui ex *Iudaea* 30 litterae fugiunt *ad spiritalia et intelligibilia et sublimes veritatis montes*. ut autem intellegamus: *fugiant in montes*, accipe in exemplum quod dicitur manifeste de fuga laudabili, quale est quod ait apostolus:

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — 14 II. Thess. 2, 8 — Vgl. Joh. 14, 6 — 18 Vgl. Joh. 1, 9 — 18f Vgl. II. Cor. 13, 3 — 19ff Vgl. II. Thess. 2, 4, 8 — 25 II. Cor. 2, 11 — 27 Vgl. Eph. 4, 25 — 30 Vgl. II. Cor. 3, 6

1 sive² < G 14 eum < L 15 eum < B | quod] qui G L
16 eicit G 29 eos mendacium B 30 littera L 31 in² < L

»fugite fornicationem«, et quod ait Sapientia: »quasi a facie serpentis fuge peccatum«, vel quale est quod in mysterio dicit Rebecca Iacob: »eccc Esau frater tuus minatur occidere te. nunc ergo, fili, audi vocem meam, et surgens fuge ad Laban fratrem meum in Carran; et 5 habita cum illo aliquos dies, donec avertatur ira fratris tui«. et omnis (arbitror) qui filius est Iacob, opera consummans Iacob, intellegens omnem morem odibilem deo, qui est Esau, fugit quasi intellegens. si autem non fugiat eum, fornicarius est et pollutus sicut Esau, et quasi non fugiens Esau sed cohabitans ei non fit filius Iacob, qui 10 fugerat eum. ipse autem Iacob habitans cum Laban utiliter sibi et dispensationi, quae erat secundum deum, »abscondit eorū Syri, ut non adnuntiaret ei quoniam fugiebat«, et fugiebat ipse »et omnia eius«. bonum est ergo fugere etiam a Laban, a consiliatore carnalium qualitatum, in quibus habitantem non oportet permanere in eis, sed fugere 15 cum omni domo sua. nam et si voluerit persecuti post eum, deus illum avertet a fugientibus ipsum, ut, etsi comprehenderit eum postmodum aliquando, nihil mali facere ei possit fiducialiter pronuntianti atque dicenti: »apud quem inveneris deos tuos, non vivat in conspectu fratrum nostrorum: cognosce quid tuorum est apud me, et 20 accipe«; nec enim cognosci poterit aliquid apud Iacob de rebus Laban.

In his ergo evangelicis dictis quae in praesenti tractamus, imperatur ut qui cognoscunt abominationem desolationis stantem in loco sancto, intellegant in eo dum legunt, ut fugiant in montes. qui ergo in tali Iudea quam diximus, id est »in vetustate litterae«, constitutus 25 habetur, fugiat in montes spiritualium novitatum. et si quis inventus fuerit ascendisse super tectum verbi et stare in fastigio aedificationis eius, non descendat inde occasione ut auferat aliquid de domo sua; nihil enim opus habebit manens in tecto et abstiens se ne quando inde descendat. et si fuerit quis in agro — sive in eo in quo absconditus 30 est thesaurus sicut dominus ait in parabola quadam, aut qualis fuit

1 I. Cor. 6, 18 — Sir. 21, 2 — 3 Gen. 27, 42—45 — 5ff Vgl. Philo de fuga et inv. § 23, 7 I, 549. 547 M — 11 Vgl. Gen. 31, 20f — 18 Gen. 31, 32 — 24 Vgl. Röm. 7, 6 — 29 Vgl. Matth. 13, 44

2 fugite G | ait in misterio B 5 aliquot L 8 eum y* + qui L
 11 syri G (L) sur B suum μ 13 a¹] ad R L 16 ipsum] eum L 17 ei facere B
 18 atque dicenti < L 19 quod B 21/22 imperantur G 23 in eo
 dum B L in eodem R G^a (G^c i. m. + quod) | legunt] loco R 24 id est < G
 27 sua + et vadat L

ager ille Iacob plenus, cui adsimilaverat eum benedicens pater ipsius et dicens: »ecce odor filii mei sicut odor agri pleni quem benedixit dominus«, in quo agro secundum spiritales benedictiones legis benedicitur omnis qui secundum legem vixerit, dicente scriptura: »benedictus tu in civitate, et benedictus tu in agro« — qui ergo est in tali *agro* totius plantationis »quam plantavit pater caelestis«, non revertatur retro. non enim tantummodo ille »qui mittit manum in aratrum et reversus fuerit retro, non est aptus regno dei«, sed etiam qui in agro est, quem tradidimus, et reversus fuerit retro causa eorum quae oportuerat obli-10 visci, sine dubio incurret in *abominationem desolationis*, id est in seductionem verbi mendacis:

et maxime si spoliaverit se vestimentum suum vetus, id est »veterem hominem

II 274, 3 An.: ἀποιθεμένους τὸν παλαιὸν ἄρθρωπον (τοῦτο γάρ φησι τὸ ἡμάτιον)

15 cum actibus eius«, et iterum conversus fuerit retro tollere vestimentum suum. diligenter ergo debemus attendere, ne forte aliquid eorum, quae sunt deorsum et sunt in domo, velimus descendentes tollere aut relictum vestimentum retro repetere relinquentes agrum et conversi retro, cum debueramus »adpetere ea quae sunt priora, et oblivesci 20 posteriora«, et neque stare in aliqua regione illa, sed in monte salvari, ut non comprehendamur cum his qui sunt combusti propter quod in Sodomis sunt comprehensi.

43. Vae autem praegnantibus et nutrientibus in illis diebus (24, 19).

Quoniam sunt et aliquae animae concipientes generationes, mani-25 festavit propheta dicens: »a timore tuo, domine, in utero concepimus

1ff Vgl. Orig. in Gen. hom. 1, 3 (VI, 5, 28): *si iam facti sumus terra . . . , afferamus fructus uberes et diversos deo, ut et nos benedicamur a patre dicente »ecce odor etc.«* — 2 Gen. 27, 27 — 3 Vgl. Eph. 1, 3 — 4 Deut. 28, 3 — 6 Vgl. Matth. 15, 13 — 7 Luc. 9, 62 — 13 Col. 3, 9 — 13ff Vgl. Arnob. c. 26; Pseudotheophilus ed. Zahn 57: *hoc est veterem hominem derelinquit* — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 195 D: *nec descendere et tollere aliquid de domo conversationis pristinae* — 19f Vgl. Phil. 3, 13 — 20ff Vgl. Gen. 19, 17 — 24ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 18ff Hi): *praegnantes animas, quae de semine doctrinarum et sermonis dei initia fidei conceperunt et dicunt cum Esaia (26, 18) . . . sicuti enim semina paulatim formantur in uteris . . . (17, 1ff Hi) et de istiusmodi Paulus foetibus loquitur dicens . . . (Gal. 4, 19). has ergo reor iuxta mysticos intellectus esse mulieres de quibus idem apostolus scribit . . . (I. Tim. 2, 14—15).* — 25 Jes. 26, 18

5 et < L 6 revertetur B 12 spoliaverat L | se < B
19 debuerimus B | adpetere G aut petere L

et parturivimus et peperimus spiritum salutis quem fecisti super terram». sicut enim in *praegnantibus* formatur et figuratur semen, sic et in anima, quae suscipit verbum, paulatim formatur et figuratur conceptio verbi in ea. et hoc puto dicere Paulum ad Galatas: »filii 5 mei, quos iterum parturio, donec formetur Christus in vobis», quod simile est, tamquam si dicat: donec formetur et manifestetur verbum in vobis. in epistola ad Timotheum dicit item salvandam mulierem »per filiorum generationem, si permanserit in fide et dilectione et sanctitate cum castitate». quae est autem haec mulier, nisi anima 10 quae verbum concipit dei et veritatis, et parit opera bona similia Christo? inrationabile autem est aestimare de sensibili generatione dictum quod ait: »mulier seducta in praevaricationem facta est; salva autem erit per filiorum generationem, si permanserit in fide et dilectione et sanctitate cum eastitate». animae ergo, quae noviter suscepserunt verbum et adhuc praegnantes constitutae needum fructificaverunt in eo, in utero intelligibiliter habentes, non possunt sustinere »stantem in loco sancto» adversantem veritati sermonem, neque stare quominus seducantur persuasionibus | eius. propterea si aliquando 862 »abominationem desolationis» (secundum quod tradidimus) »stantem in 20 loco sancto» viderit anima in utero habens, quae needun fructificavit ex verbo, incurrit in *vae* quod dominus dicit: *vae praegnantibus*; proicet enim conceptionem et evacuabitur a spe quae est in actibus veritatis.

Sed et si videatur formatum et fructificatum verbum, non autem 25 fuerit enutritum sufficienter augentibus et magnum facientibus eum nutrimentis, sed manserit immaturum, secundum similitudinem sugentis lactatum, et super huiusmodi generationes veniet quod super sugentes. si autem (sicut in multis exemplariis) scriptum est *vae sugentibus*, dicendum est quoniam animae sunt quae lactantur ad 30 hue, ad quas dicit apostolus: »lac vobis potum dedi, non escam; non-

4 Gal. 4, 19 — 8 I. Tim. 2, 15 — 12 I. Tim. 2, 14f — 17. 19 Matth. 24, 15 — 18ff Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 24ff Hi) *ita sensus ratione conceptus, nisi in opera proruperit, adhuc ventre retinetur et cito abortio perit, cum viderit abominationem desolationis stantem in ecclesia etc.*
30 I. Cor. 3, 2f

4 ea] eo G L | filioli G^c B 5—7 quod — vobis y* (quod simile est < R) < L 7 idem μ 11 autem] l. enim ? Kl 22 proicet μ proicit GL proicit B 27 lactatum y* factum est L 29 sunt < B L

dum enim poteratis, sed nec usque adhuc potestis, adhuc enim estis carnales». dicit autem et alibi: »facti estis opus habentes lacte, et non solida esca. omnis enim qui lacte alitur, imperitus est verbo iustitiae: parvulus enim est«. istae sunt ergo animae, quae propter 5 infirmitatem, et quia facile seducuntur, non possunt insedueibiliter permanere a conspectu abominationis desolationis stantis »in loco sancto«: seductae enim consentiunt ei utpote deo. et est videre haereticorum ecclesias plenas de lamentandis *praegnantibus* vel *nutrientibus* vel *sugentibus*. plerumque enim animae, quae in ecclesia 10 praegnantes fuerunt aut nutrientes aut sugentes *<et>* fuerunt seductae a desolationis abominatione et seductae ab eo verbo falso, qui stat »in loco sancto« per falsam traditionem dogmatum perversorum, abominationis illius suscepserunt *vae* quod a domino dictum est: *vae in utero habentibus et nutrientibus*, non autem quandocumque, sed in 15 diebus illius abominationis desolationum. omnis enim qui audit verba »iniquitatem in excelsum« loquentium, et suscipit ea in diebus eius, ille abominationi desolationis subditus fit.

44. Orate autem ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato (24, 20).

Est enim, sieut diximus, quaedam *fuga* hominum secundum 20 praeceptum verbi, ut qui fugit, quae fugere oportet, melior sit eo qui non fugit et ideo talia et maiora delinquit per hoc, quod non fugit, sed semetipsum subditum facit perdentibus animam malis. quoniam est autem constituta *fuga* atque laudabilis, manifeste docet apostolus dicens: »fugite fornicationem«. fugit autem fornicationem qui omnem 25 occasionem irritantem et provocantem ad fornicandum evitat, et neque iuvenibus in fabulis iuvenalibus commiscetur (in quantum potest), ne forte consumatur per eas, neque descendit ad consuetudines

2 Hebr. 5, 12f — **4ff** Vgl. Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (17, 13ff. Hi): *hae igitur animae, quae needum pepererunt . . . , cum viderint sermonem haereticum stantem in ecclesia, cito scandalizantur etc.* — Vgl. B (Matthaei) II, 50, 8 An.: ἀλλως δὲ ἀναρτέον τὸν λόγον ἐπὶ τὸ ὑψηλότερον. ἐγκίνους λέγει τὰς ἐγκνημονίσας ψυχάς ἐτερόδοξον λόγον . . . , θηλαζόνσας δὲ τὰς ἔργον καὶ εἰς φανερὸν ἐχούσας τὸν ἀπὸ κακίας κνοφορούμενον ἐτερόδοξον λόγον κτλ. — **6. 11. 17** Vgl. Matth. 24, 15 — **16** Vgl. Psal. 72, 8 — **19** Vgl. S. 84, 31ff — **24** I. Cor. 6, 18

1 enim potestis G 5 qua B | insedocibiliter x inseductibiliter q
 6 a x in q 10 *<et>* Kl 13 dictum x factum μ 15 illius y* illis L |
 abominationis + desolationis q 16 excenso B 18 vom Lemma fehlen
 vv. 21, 22 21 et¹—fugit y* < L 22 quoniam x* quod μ 23 con-
 stituta] + ut B 26 iuvenilibus B L

eorum talium, sed avertit se omnino ab huiusmodi hominum concitationibus. qui vult fugere fornicationem, audiat et illud quod dicitur: »cum psaltatrice noli adsiduus esse, ne forte consumaris in desideriis eius.« fugit autem fornicationem abundantius, qui accedentes et 5 excitatrices seminis escas in quantum valet evitat, et vino si potest fieri non utitur, donec transeat ferventior aetas; si autem utitur, modico utatur secundum apostolicum praeceptum dicens: »Timothee, iam noli aquam bibere, sed vino modico utere propter stomachum tuum et frequentes tuas infirmitates.« et quid plura? ille est qui 10 fornicationem fugit, et semper fugam istam laudabilem operatur, quae a deo fugere non permittit. operatur autem hanc fugam, qui promptus est ad fugiendam fornicationem. et non solum fornicatio nobis est fugienda, sed et omne peccatum. ideo bene dixit scriptura: »quasi a facie serpentis fuge peccatum«. frequenter autem convenit fugere 15 ab Antichristo verbo et »falsi nominis scientia«, maxime quando necdum sic idoneus est homo, ut habeat dominum in se operantem qui interficiat »spiritu oris sui« persuasiones mendaciorum, nee ascendit ad tantum altitudinis, ut habeat in se eum, qui destruit »inluminatione adventus sui« omnem persuasionem verisimilitudinem veritatis habentem et adsimilantem se veritati.

Qui autem fugit, debet cognoscere etiam locum ad quem fugere debet, et orare etiam propter tempus, ut non in eo tempore fugiat quod est adversarium fugae. loca ergo fugientibus erunt montes, quos Christus ostendit dicens: »tunc qui in Iudea sunt, fugiant in

3 Sir. 9, 4 — 4ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 116 — 7 I. Tim. 5, 23 —
 13 Sir. 21, 2 — 15 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 16 Vgl. Col. 1, 29 — 17. 18 Vgl.
 II. Thess. 2, 8 — 21ff B (Matthaei) II, 50, 15 An.: ὁ τοῖνυ μαθὼν εὐλόγως φεύγειν καὶ ὅτε καὶ διώξεσθω ἐν εὐδίᾳ ψυχῆς τοῦτο ποιεῖν καὶ μὴ ἐν χειμῶνι κτλ. — 23ff Hieron. ad Algasiam ep. 121, 4 (16, 7ff Hi) nos autem audientes dominum salvatorem, ut qui in Iudea sunt ad montana configuant, ipsi quoque oculos levamus ad montes, de quibus scriptum est: »elevavi . . . (Psal. 120, 1) et in alio loco: »fundamenta . . . (Psal. 86, 1) et: »montes in circuitu . . . (Psal. 124, 2) et: »non potest abscondi civitas super montem posita« (Matth. 5, 14), et discalciamus nos pellem litterae nudisque pedibus cum Moyse ascendentis montem Sina dicimus: transiens video visionem hanc magnam (Ex. 3, 3) — 24 Matth. 24, 16

1 avertet G 3 saltatrice B 4 accedentes y 5 si] ut si G
 6 utitur¹ λ utatur x 7 utitur G L | timotheo ρ (vgl. NT) 16 in se do-
 minum B L 17 interficiat y* interficit L

montes». et qui fugit in istos montes dicat Psalmum graduum sic habentem: »levavi oculos meos in montes, unde veniet auxilium mihi«, idco autem tollit oculos suos in montes, quia scit abundantiam quae est in montibus illis; propterea dicit: »fundamenta eius in montibus 5 sanctis«. et si fugerit in montes quos praecepit dominus, veniet ad locum sanctum, in quo factus et videns visum illum magnum dicet quod dictum est: »transiens videbo visum hunc magnum«. et qui huinsmodi est, audiet: »solve calciamentum pedum tuorum, locus enim in quo tu stas, terra sancta est«. »fugiant ergo »in montes« qui 10 fugiunt secundum dei mandatum. quoniam ergo in tranquillitate animae constitutae possunt impetrare fugam salutis, *hieme* autem comprehendente incurruunt in eos quos fugiunt, ideo orent ut *ne fiat fuga* eorum *hieme vel sabbato*, si quidem vigilaverit Christus in eis. si autem obdormierit, tunc descendens »procella venti in stagnum«, descendens 15 det etiam super eum qui fugit, quia non simul Iesus fugit cum ipso, ostendens ei fugam optimae viae. tamen si descenderit aliquando procella et *hiemem* fuerit operata, oret quis et suscitet orationibus suis Christum ut increpet »vento et mari«, ut »tranquillitate facta« iterum fugiat, ut non comprehendatur a fornicatione aut *ab* avaritia aut a gloria 20 vana aut ab aliquo malo se persequente, vel ab ipsa abominatione desolationis, | id est dogmate falso.

863

45. *Orate ut ne fiat fuga vestra hieme vel sabbato.* deus in sex diebus fecit opera mundi et requievit in sabbato (»requievit« autem *ab operibus* mundi quae facere coepit), opera autem iustitiae semper 25 sine initio operatur et operabitur sine fine. sic et hominum genus ante Christi adventum operati sunt omnes opera mundi, et nemo requievit ab eis, sabbatizans iugiter ab operibus bonis. veniens autem dominus noster, sabbatum nostrum et requies nostra, adtulit nobis requiem sabbati sui, ut sicut ille requievit in sabbato ab operibus 30 mundi, non autem requievit ab operibus iustitiae, sic et nos per ipsum sabbatizemus ab operibus mundialibus et carnalibus et nocivis, opera autem iustitiae semper exerceamus. quoniam autem ipse nobis adla-

2 Psal. 120, 1 — 4 Psal. 86, 1 — 7 Ex. 3, 3 — 8 Ex. 3, 5 — 9 Vgl. Matth. 24, 16 — 10 Vgl. B o. auf S. 89, 21ff App. I — 14 Vgl. Lue. 8, 23 — 18 Vgl. Matth. 8, 26 — 19 Vgl. I. Cor. 6, 18 — 20 Vgl. Matth. 24, 15 — 22f. 29f Vgl. Gen. 2, 2 — 30 Vgl. Tit. 3, 5

1 fugit y* (B hinter: in istos montes) fugiant L | dicat y* dicant L
 15 simul y* < L 17 hieme R G L | et²] ad G^a ac G^c 18 increpet x*
 imperet μ 19 *ab* Diehl Koe 20 persequente se L 28 abstulit G^a
 32 adlatus G L

turus fuerat huiusmodi sabbatum, in quo nullum opus faciamus servile, testatur et ipse per prophetam dicens de indignis Iudeis ita: »donec iuravi in ira mea: si intrabunt in requiem meam«. et iterum Lamech nomen inponens filio suo Noe in mysterio Christi ita dixit 5 de eo: »et vocavit nomen eius Noe dicens quoniam: hie dabit nobis requiem a maeroribus nostris et ab operibus manuum nostrarum et a terra, quam maledixit dominus«.

Omnis ergo qui vivit in Christo, semper in sabbato vivit et in requie requiescens ab operibus malis, operatur autem opera 10 iustitiae incessanter. multi autem nomen Christi habentes, non gratiam, econtra sabbatizant ab operibus bonis, operantur autem opera mala. mediocres autem interdum dimittunt sabbatismum operum malorum et sabbatizant ab operibus bonis, non bona operantes sed mala. quidam autem et ab operibus malis sabbatizant, non autem 15 exercent opera bona, cum oporteat non solum mala fugere, sed etiam bona exercere. *in tali ergo sabbato operum bonorum, quando bona opera non facit homo Christianus, iubet nos Christus orare, ne fuga nostra fiat in illo.* cessante enim te ab operibus bonis, si quidem steteris ante faciem abominationis et ultro te subdideris ei, voluntarie mortuus es gladio verbi mendacis. si autem volueris fugere et abominationis desolationis secuta fuerit te: sive persecutionibus suis franget te, quia non operantur in te virtutem patientiae opera tua bona; sive seductionibus suis capiet te, quoniam intelligentiae lumen non operantur in te opera tua bona. nemo enim in tali periculo falsi 20 dogmatis facile superatur et fallitur, nisi qui nudus est ab operibus bonis. propterea et apostolus dicit de ipso periculo: »pro eo quod caritatem veritatis non acceperunt, dabit illis operationem erroris, ut credant mendacio, ut indicentur omnes qui non crediderunt veritati 25 sed consenserunt iniquitati«.

30 Cum autem viderimus »abominationem desolationis, quae dicta est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto«, videbimus et magnam tribulationem instantem, *qualis facta non est ab initio mundi usque ad illam ipsam, neque fiet postea.* quae enim maior tribulatio quam videre fratres nostros seduci propter sanctum locum a deso-

3 Psal. 94, 11 — 5 Gen. 5, 29 — 16 Vgl. II 275, 2 An.: ἐν ἀκαρπίᾳ ὄρτας ἔγων ἀγαθῶν — 21. 30. 34 Vgl. Matth. 24, 15 — 23 Vgl. Matth. 5, 16 — 26 II. Thess. 2, 10—12

5 dicens noae L	11 e contra] haec contra G	21ff sive — sive x*
sine — sine μ	23 capit y	28 omnes y* homines L
illam G praesens R	34 locum sanctum B	33 illam ipsam B L

lationis abominatione stante in eo? et si quidem amici alicuius aut proximi mors corporalis magnam operatur tribulationem ei, qui non fuerit meditatus, ut sufferat eam, qualem putas tribulationem *(fieri)* ei qui conpatitur, quando unum fuerit passum membrum, et ei qui vel 5 uritur, quando scandalizatus fuerit aliquis frater? si autem et quis viderit se ipsum moveri et conturbari a »desolationis« abominatione quasi non sit abominatio desolationis, et viderit se periclitari propter dilectionem quam habet in sanctum locum, ita ut paene consentiat ei abominationi tamquam sit deus et tradat semetipsum abominationi 10 quasi deo, quomodo putas eum tribulari magna tribulatione, *qualis non fuit* ei *ab initio* ex quo venit in mundum *usque* ad illud tempus? sed nec alia *tribulatio* talis eum poterit comprehendere aliquando, et maxime si quis trahitur, ut aestimet »abominationem stantem in loco 15 sancto« non esse »abominationem desolationis«, sed deum verbum.

15 Adhuc autem et si quis manifeste quidem videat »abominationem desolationis stantem in loco sancto«, et sequatur eam accipiens sibi excusationem de divinis scripturis, quasi indifferenter liceat Christianitatem negare, dicens denegationem non esse denegationem, et escas immolatorum quasi nihil nocentes manducanti fuerit arbitratus (proferens 20 de scripturis exempla), et quia indifferenter liceat in uno eodemque tempore mulieribus commisceri diversis quasi et patribus ista facientibus olim — omnibus istis peccatis maius est abominatio desolationis id est verbum, quod in loco scripturarum sanctorum consistit »iniquitatem in excelsum« loquens et persuadens a creatore discedere, qui 25 solus et verus est deus, et credere alteri nescio cui deo super istum, cui nullus similis est, cum talis noster salvator dicat: »pater, qui misit me, maior me est«. *magna ergo tribulatio* generatur a desolationis abominatione stante »in loco sancto«, ita ut talia dicantur de ea: *et nisi abbreviati essent dies illi, non esset salva facta omnis caro;* 30 *propter electos autem abbreviabuntur dies illi.* tanta autem et sic *magna* in illa abominatione desolationis fit *tribulatio*, ut deus operetur abbreviationem dierum tribulationis illius, superfluum eorum praecidens quod additur a desolationis abominatione. aliter enim non est

4 Vgl. I. Cor. 12, 26 — 4ff Vgl. II. Cor. 11, 29 — 6ff. 13. 15. 22. 28.
31ff Vgl. Matth. 24, 15 — 9 Vgl. II. Thess. 2, 4 — 18 Vgl. I. Cor. 8, 1ff —
23 Vgl. Psal. 72, 8 — 24ff Vgl. Joh. 17, 3 — 26 Joh. 14, 28, vgl. c. Cels. VIII, 15
(II, 233, 6ff)

1 stantes B 3 *(fieri)* Diehl 4 passum fuerit B L 4/5 vel uritur
Kl, vgl. II. Cor. 11, 29 viderit x 13 loco x* coelo q 16 eam < L
20 liceat Kl, vgl. Z. 17 licet x 25 deus < G

possibile, ut sanetur omnis quae sananda est caro, nisi acceperit adbreviationem ex deo.

Dies illae intelleguntur praecepta et dogmata veritatis posita in scripturis ad inluminationem intelligentium animarum. | omnes autem 864 5 intellectus a »scientia falsi nominis« venientes, qui adduntur sermonibus scripturarum et coniunguntur, intellege mihi additamenta esse supra magnitudinem naturalem dierum scripturae; quod additamentum bonus deus adbreviat per quos vult. et quotienscumque videris adventu verbi veritatis in sensu tuo praecidi altitudines extollentes se 10 »adversus scientiam dei«, totiens intellege adbreviatos dies tribulationis et circumeisam superfluam magnitudinem, quam contra naturam abominatio desolationis semper superaddit diebus domini qui sunt in scripturis. et propter electos adbreviantur *dies illi*, ut videntes in sensu suo praectionem superfluitatis dierum et remanentem illam 15 solummodo lucem quae secundum verbum est veritatis, nihil patiantur a desolationis abominatione, vel ab eo quod additum fuerat super veros et naturales dies scripturarum.

46. *Tunc si quis vobis dixerit: ecce hic Christus, ecce illic, nolite credere. exsurgent enim pseudochristi et pseudoprophetae, et dabunt signa magna et prodigia, ita ut in errorem inducantur, si fieri potest, etiam electi. ecce praedixi vobis. si autem dixerint vobis: ecce in solitudine est, nolite exire; ecce in domibus, nolite credere. sicut enim fulgur exit ab oriente et appareat usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis; ubicumque enim fuerit cadaver, illuc congregabuntur aquilae.* (24, 23—28).
 25 Quoniam diximus »abominationem desolationis stantem in loco <saneto>« esse mendacii verbum quod in loco scripturarum saneto stare videtur, dicet aliquis: et quo-
 30 modo quasi non stante ea illuc ita dicet aliquis discipulis Christi *ecce hic Christus, ecce illic?* alias

C¹ Nr. 261 Or.: (οἱ ζατὰ θεωρῶν
ἐπλημφάροντες τὰ εἰδημένα φυσί)
τὸ βδέλνυμα ἔστηκε, πῶς ἔστιν ὥδε
ἢ ὥδε;

3ff Vgl. Orig. hom. I, 3 in Iud. (VII, 469, 18): *unus dies ipsius est iustitia, alias sanctificatio etc.* — 5 Vgl. I. Tim. 6, 20 — 9 Vgl. II. Thess. 2, 8; Eph. 1, 13 — 9f Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11f. 16. 25 Matth. 24, 15 — 15 Vgl. II. Cor. 6, 7

1 salvanda B L 2 ex] a L 3 illae R ille G^a (illi G^c) enim B L
 4 autem < G 16 ab < ρ 21 autem y (L vac.) ergo ρ 22 fulgor usw.
 G^c B L, fulgor usw. meist G^a 22/23 ab oriente exit B 24 enim < B
 27 <saneto> Diehl

autem dicet: *ecce in solitudine est*, alias autem: *ecce in domibus?* vide ergo si ad haec dicere possumus, quod ait: *ecce hic, ecce illic*, quoniam quod dicit *ecce hic, ecce illic* non extra scripturam foras aspiciendum est. dicet enim qui seducere voluerit nos et defendere 5 contraria veritati: *ecce hic Christus*, demonstrans verbi gratia hunc evangelii locum. alterius autem erroris auctor dicet: *ecce hic Christus*, offerens ad exemplum alterum textum, qui videtur defendere mendacii illius verbum quod proposuit vindicare. et sic ex lege, ex prophetis, ex apostolis profert unusquisque quae videntur defendere 10 mendacium illud utpote veritatem. vel sic inpletur, quod ait: *ecce hic Christus, ecce illic*, ostendens non Christum, sed aliquem fictum eiusdem nominis, utputa secundum Marcionis doctrinam et secundum traditiones Valentini aut Basilidis longam fabulositatem aut secundum Apellis adversus Paulum testimonium falsum. erunt autem et 15 alii plures, qui dicturi sunt discipulis ex divinis scripturis, coniungentes eis suum proprium sensum: *ecce hic Christus, ecce illic*.

Si autem dixerint vobis: ecce in solitudine, nolite exire; ecce in domibus, nolite credere. quidam enim secreta quaedam proferentes dicunt: *ecce in solitudine*. quando ergo secretas et non vulgatas 20 scripturas proferunt ad confirmationem mendacii sui, videntur dicere: *ecce in solitudine verbum veritatis.* secretae enim scripturae recte solitudines appellantur, in quibus aut pauci sunt credentes aut nullus. quotiens autem canonicas proferunt scripturas, in quibus omnis Christianus consentit et credit, videntur dicere: *ecce in domibus* 25 verbum veritatis.

sed nos illis credere non debemus καὶ ὁ μὲν ἔξω τῆς πίστεως καὶ τοῦ
nec *exire* a prima et ecclesiastica τῆς ἐκκλησίας καρόρος καὶ τῆς
traditione nec aliter *credere* nisi γραφῆς λέγει· ἴδον ἐν τῇ ἐρήμῳ.
quemadmodum per successionem
30 ecclesiae dei tradiderunt nobis.

vel sic: eorum verborum falsorum professores quidam quidem nec ab initio simulant scripturas, et sic fallere temptant. ideo (aestimo)

12ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 60. 71 — 18ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44f —
21ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 73 — 26ff Vgl. Orig. de princ. I, Praef. (V, 8, 27):
illa sola credenda est veritas, quae in nullo ab ecclesiastica et apostolica traditione
discordat

3 quod dicit y* < L 4 aspiciendum vgl. S. 101, 19. 5 demon-
strantes G 10 utputa B 18 quaedam x* < μ 19 ergo] enim L
21 verbum G^a + est G^c B L 25 verbum + est L

eos sermones, qui sunt omnino extra scripturam, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in solitudine est, nolite exire, de*

5 *regula fidei.*

διὸ ἐπιφέρεται· μὴ ἐξέλθητε· οὐ γὰρ σοφίᾳ κοσμικῇ πιστεύσας ἐξῆλθε καὶ γέγονεν ἐθνικός.

eos autem, qui ad schisma simulant divinas scripturas, ostendere volens dixit: *si dixerint vobis: ecce in domibus, nolite credere.*

quodcumque professi fuerint de scripturis et de mysteriis, quae 10 sunt in eis ad demonstrationem, »*nolite credere*« quae dicuntur.

δ δὲ ἀπόκρυψα ἐπιγγελλόμενος (vgl. S. 94, 26) ἐρεῖ· ἴδον ἐν τοῖς ταμείοις,

15 *veritas enim similis est fulguri egredienti ab oriente et apparenti usque ad occidentem: qualis est veritas ecclesiae dei; ab ea enim sola »sonus in omnem terram exivit, et in fines orbis terrae verba eorum«, et velociter currit sola vere veritas dei.*

47. *Sicut enim fulgur exit ab oriente et appareat usque ad occidentem, ita erit adventus filii hominis.* scire autem debemus et illud, quoniam veritatis *fulgur* non aliquo quidem scripturarum loco *apparet*, ex alio autem scripturarum loco non

20 defenditur, sed ex omni scripturarum loco, id est sive ex legis sive ex prophetarum sive ex evangeliorum sive ex apostolorum scriptura defenditur: et 25 *exiens hoc fulgur veritatis ab oriente, id est ab initiis Christi, appareat usque ad dispensationem passionis ipsius, in qua est occasus ipsius.* et huic tali fulguri 30 *similis est adventus filii hominis, id est verbi veritatis.*

C¹ Nr. 263 Theodor. Her. (sic): τροπικῶς ἡ τῆς ἀληθείας ἀστραπή, ἢ ἔουσεν ἡ παρονσία τοῦ νιοῦ τοῦ ἀνθρώπου, ἐν πάσῃ ἐξομαλίζεται ρομικῇ, προφητικῇ, εὐαγγελικῇ, ἀποστολικῇ γραφῇ. καὶ ἐξελθοῦσα ἀπὸ ἀνατολῶν, τῶν ἀογῶν τοῦ Χριστοῦ, φαίνεται ἕως τῶν κατὰ τὴν οἰκουμένα τοῦ πάθους δυσμῶν.

13 Psal. 18, 5 — 15 Vgl. Psal. 147, 4

6/7 volens ostendere B 14 exiit G 16 sicut] Secundum Mathm
 (i. m. XXXI). In illo tempore dixit ihs discipulis suis: sicut L | fulgur
 enim L 17 erit + et L | hominis + et reliqua. Omelia Origenis de
 eadem lectione L | autem < L 18 quidem L quem y 19 autem < B
 20/21 loco scripturarum L 22 ex¹ < L 23 hoc y hic L 30 filii hominis
 adventus L 31 verbi Kl verbum x

et sic autem intellegere possumus quod ait: *exit ab oriente et appetet usque ad occidentem*. Christus verbum esse et veritas et sapientia dei ostenditur a primo initio creaturae mundi usque ad novissimam apostolorum scripturam (id est a Genesi usque ad apostolicos libros), 5 post quos nullis scripturis ita credendum est sicut illis. aut ita: quoniam »lex et prophetae usque ad Iohannem«, in quibus est *fulgor veritatis*, et oriens quidem est lex, occidens autem »finis legis« Iohannes. sola autem ecclesia neque subtrahit huius fulguris verbum et sensum, neque addit quasi prophetiam aliud aliquid. sed si oportet subtiliter 10 quaerere quod non | singulariter dicta est oriens neque singulariter 865 occidens, sed ita: *ab orientibus usque ad occidentes*,

dicemus quoniam una oriens et una occidens »lex et prophetae usque ad Iohannem«; alia oriens 15 usque ad occidentem Christus Iesus usque ad Paulum, cui novissimo apostolorum »quasi abortivo apparuit«

Christus.

20 Considera autem et hoc, quoniam unam superius diximus »abominationem desolationis, quae dicta est per Danielem prophetam, stantem in loco sancto«, superaddit autem quasi de multis *exsurgent enim pseudochristi*.

generaliter enim unus est Anti-christus, species autem illius multae, tamquam si dicamus: mendacium generaliter unum est, secundum differentias autem falsorum dogmatum inveniuntur 30 multa esse mendacia.

si enim mendacium nihil differt a mendacio, utputa Basilidis aut Marcionis aut Valentini aut Apellis aut aliquorum similium, unum videtur esse mendacium. si autem secundum diversa dogmata

οὐα δὲ εἰ μία ἀρτολὴ ὁ ρόμος, μία δύσις τὸ πέρας τοῦ ρόμου· ἄλλη ἀρτολὴ ἔως δύσεως Ἰησοῦς Χριστὸς ἔως Παύλου, ἢ ἐσχάτῳ πάρτων ὥσπερ ἐκτούματι ἐφάρη.

C¹ Nr. 261 (Schluß, vgl. B [Matthaei] II, 53, 18 An.) Or.: καὶ γενικῶς μὲν εἰς Ἀρτίχριστος, ὃς τὸ φεῦδος ἐν· <ε>ιδικῶς δὲ πολλοὶ καὶ πολλὰ φευδῆ διδάγματα καὶ δόγματα.

2 Vgl. Joh. 1, 1; 14, 6; I. Cor. 1, 24 — **6. 13** Matth. 11, 13 — **7** Vgl. Röm. 10, 4 — **17** Vgl. I. Cor. 15, 8 — **20** Vgl. Matth. 24, 15 — **31ff** Harnack TU. 42, 4, 71

2 ad < G | dei < L **5** quos B quam G quas L **7** legis < G
27 generaliter — **31** mendacium < G **31** puta y **33** si x* hi q

mentiuntur, multi sunt qui exsurgunt. hi enim sunt Antichristi; et quicunque post eos surrexerint.

sicut autem veri <verbi> Christi
et unius facti sunt, qui a saeculo
5 fuerunt sancti prophetae pro-
nuntiantes Christi passiones et
postmodum glorias eius futuras,
sic mihi intellege secundum unum-
quemque *pseudochristum* multos
10 eius *falsos prophetas*.

ώς δὲ Χριστοῦ, ἀληθοῦς λόγου,
προφῆται, καὶ Ἀντιχριστού, δότος
ψευδοῦς λόγου, γενδοπροφῆται.

non ergo alicuius unius mendacii doctores, sed omnium *pseudoprophetarum*
sunt illius Antichristi, cuius falsos sermones praedicant quasi veros
et docent. secundum hanc ergo, quae diximus, qui ecclesiastice do-
cent verbum, prophetae sunt Christi; qui autem Marcionis vel alicuius
15 eorum praedicant verbum falsum, prophetae sunt eius Antichristi qui
est secundum Marcionem, id est illius mendacii quod introduxit
Marcion, et alii *falsi prophetae* sunt mendacii illius quod est secundum
Basilidem, alii vero illius quod est secundum Apellem. similiter dices
et de praedicatoribus singularum haeresium. omnia enim persuasoria,
20 quae proferuntur ad defensionem Antichristi verbi, *signa* sunt illius
Antichristi et *prodigia*: quaecumque suggestur a sapientissimo »om-
nium bestiarum terrae« serpente et magno sensu principe Assyriorum,
signa sunt *magna et prodigia, ut in errorem inducantur, si possibile est,*
etiam electi. exaggerationis autem sermo est dicens *si possibile est;*
25 non enim pronuntiavit neque dixit, *ut in errorem mittantur etiam*
electi, sed ostendere vult quoniam frequenter valde persuasoria sunt
sermones haereticorum et commovere potentes etiam eos, qui sapienter
audiunt. sed praedicente nobis omnia salvatore neque in solitudinem
exeamus neque his qui profitentur Christum *in domibus* credamus.
30 His autem, quae diximus, adiciamus adhuc quoniam omnis sermo
profitens se esse veritatem, cum non sit veritas, sive apud gentiles
sive apud barbaros, aliquo modo Antichristus est, volens seducere

6 Vgl. I. Petr. 4, 13 — 13f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 135 — 21 Vgl. Gen.
3, 1 — 22 Vgl. Jes. 37

2 surrexerint x* resurrexerint ρ 3 veri] + <verbi> Kl, vgl. C¹
15 antichristi eius L 16 introducit G 19 persuasoria] a persuasoribus R
24 dicens < L 29 his] in his R < L | domibus G + esse B L
31 se L < y

quasi veritas et separare ab eo, qui dixit: »ego sum veritas«. propterea non debemus attendere eis qui dicunt: *ecce hic Christus*, non autem ostendunt eum in ecclesia, quae plena est fulgure *ab oriente usque ad occidentem*, quae plena est lumine vero, quae est »columna et firmamentum veritatis«, in qua tota totus est adventus filii hominis dicentis omnibus qui ubique sunt: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus vitae usque ad consummationem saeculi«.

et ubicumque fuerit quod est secundum dispensationem passionis eius *cadaver* Iesu, qui ideo cecidit ut erigat eos qui ceciderunt, illuc *congregabuntur* non qualescumque, sed *aquilae*, discipuli; de quibus etiam propheta dicebat: 15 »pennigerabunt sicut aquilae, et current et non laborabunt, et ibunt et non esurient«, et Salomon in Proverbiis adsimilat eum qui »in deo est dives«, dicens: 20 »paratae sunt ei pinnae sicut aquilae, et convertetur in domum praepositi sui«. et vide, quoniam non dixit: *ubicumque fuerit cadaver, ibi congregabuntur* vultures 25 aut corvi; sed volens ostendere magnificos et regales esse omnes qui in passionem domini crediderunt.

proprie dixit: *ubi fuerit cadaver, illuc congregabuntur et aquilae.*
30 48. Statim post tribulationem dierum illorum sol obscurabitur, et luna non dabit lumen suum, et stellae cadent de caelo, et virtutes caelorum morebuntur. et tunc parebit signum filii hominis in caelo, et tunc plangent se omnes tribus terrae (24, 29—30^a).

1 Joh. 14, 6 — 4 Vgl. Joh. 1, 9 — I. Tim. 3, 15 — 6 Matth. 28, 20 — 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 197 D: *aquilae autem appellantur sancti, quibus innovata est iuventus ut aquilae, et qui iuxta Esaiam plumescunt et adsumunt alas, ut ad Christi veniant passionem* — 15 Jes. 40, 31 — 20 Prov. 23, 5

1 separare x separari R 6 sum < B 10 Iesu Kl, vgl. II, Christi Pasch eius x 11 ceciderant B Pasch 29 et < B

Π 277, 6 An.: ὅπου γὰρ τὸ κατὰ τὴν οἰκονομίαν τοῦ πάθους πτῶμα πεσόντος τοῦ Ἰησοῦ, ἵνα τὸν πεσόντας στήσῃ, συναχθήσονται οὐχ οἱ τυχόντες, ἀλλ’ οἱ πτεροφονοῦντες μαθηταὶ καὶ κατὰ τὸν Σολομῶνα κατασκευάσατες πτέρυγας ὡς ἀετοὶ μεγαλοφυῖς καὶ βασιλικῶς,

πρὸς τὸ πάθος Χριστοῦ πεπιστευκότες· διὸ οὐ γῆπες, οὐ κόρακες, ἀλλὰ τὸ μῆν νεκροβόρον ζῷον.

Considerantes maiores propositiones incurrere quam est sensus hominum, etiam eorum qui plurimum in sapientia profecerunt prae aliis, age discutiamus sermonem, primum quidem querentes quae facile recipi possunt ad expositionem evangeliei textus quasi domino in ipso prophetante; deinde requiremus quae sit veritas horum verborum secundum eos qui altius et subtilius esse aliquid arbitrantur in verbis, servantes consequentiam moralium traditionum etiam in his quemadmodum supra.

dicit ergo aliquis: quemadmo-
10 dum in magnis ignibus succendi
incipientibus tenebrae ex fumo
plurimo videntur extolli, sic in
consummatione mundi ab igne
qui accendendus est, *obscurabun-*
15 *tur etiam »luminaria magna«,*

ut, sole obscurato, consequenter obscurationi solis etiam *luna* impedita
a sole percipere lumen nec proprium *lumen dare* sinatur. et sic ne-
cessesse est comprehendant mundi naturam primum tenebrae magnae.
sic autem permarcescente *stella-*
20 *rum lumine, reliquum earum cor-*
pus crassius factum, *(cum)* non
valeat exaltari sicut primum eum
a lumine ipso portatum extolle-
batur, cadet *de caelo*. his acci-
25 dentibus consequens est *caelorum*
rationabiles *virtutes*, | patientes
stuporem, commotionem aliquam
pati et *conturbari*, remotas vide-
licet a primis functionibus suis.

30 ita qui haec sic intellegit esse, adicet quia

C^v Nr. 23 (vgl. B [Matthaei] II,
55, 20) Or.: οἵς λεπτέον κατὰ τὸ
ῷητόν, ὅτι ὡς ἀπὸ τοῦ πολλοῦ τῆς
ἐκπνωθεως καπνοῦ ἢ ἀπὸ τοῦ μη-
κέτι τρέψεσθαι τοῖς ἀναθυμάσιν
οἱ μεγάλοι φωτῆρες σκοτίζονται
καὶ οὐ διδόσι τὸ φῶς,

οὕτῳ μαρανομένου τοῦ ἐν τοῖς
ἄστροις φωτὸς τὸ λεῖπον γεῶδες οὐ
δυνάμενον μετεωρίζεσθαι ἔξεδρον
ἀπὸ τῶν οὐρανῶν ἔσται,

αἱ τε λογικαὶ τῶν οὐρανῶν δυνάμεις
ζέρον σάλον παθοῦσαι καὶ τοῦ διελη- 866
λνθότος αὐτοὺς πάλιν κατιύντος σα-
λευθήσονται, τάχα ἐπὶ τὸ βέλτιον,

9ff Vgl. die Einleitung des Origenesscholions C^v Nr. 29: οἱ τὴν ἑκατόν φω-
σιν εἰσάγοντες Ἐλλήναν σοφοὶ τὰ μὲν περὶ ἥκουν καὶ σελίρης δέξονται, τὸ δὲ ἀστέρας ἐξ
οὐρανοῦ πίπτειν οὐκέτι· τὸ γὰρ βαρὺ καὶ γήραν μόρον ὡς ἐπὶ σιγησεῖ τόπον πίπτει τὴν
γῆν. ζητεῖς δὲ καὶ τίνες αἱ σαλευόμεναι τῶν οὐρανῶν δυνάμεις καὶ τί τὸ σημεῖον —
15 Vgl. Gen. 1, 16 — 26f (C^v) Vgl. Hebr. 4, 14

14 succedendus G | est + et G 19 autem] enim L 21 *(cum)*
Kl, vgl. C^v ut μ 27 l. alienam? Benz, vgl. C^v

signum filii hominis, in quo caelestia facta sunt »quae in caelis erant et quae in terris«, tunc apparebit,

5 utputa virtus quam operatus est filius hominis suspensus in ligno; et *in caelo* maxime fulgebit *signum* ipsius. et homines ex *omnibus tribubus*,

qui prius non crediderunt Christianitati adnuntiatae adhuc au-
10 tem male de ea dixerunt, tunc recognoscentes per *signum* illud manifestatum *plangent se*

et lamentabunt propter ignorantiam suam atque peccata, quia verbum domini non receperunt.

15 Alius vero aliter arbitrabitur de his verbis, quoniam (sicut haec verba demonstrant) nec per ignem fiet mundi corruptio, sed per defectionem ipsius. et tali utetur exemplo, quoniam sicut deficiente lumine lucernae paulatim minuitur lumen, sic caelestium luminum deficiente nutrimente, *sol obscura-* 20 *bitur*, iam non habens super se *τρέφεσθαι τοῖς ἀναθυμάμασιν . . .* venientia spiramenta

ab eis. maiore autem luminari haec paciente, multo magis et *luna* nec ipsum poterit exhibere splendorem igneum illum et secundum defectiones suas apparentem. his ergo contingentibus super solem,
25 lumen etiam stellarum deficiet,

ut quod remanserit in eis quasi (vgl. S. 99, 20: . . . *τὸ λεῖπον γεῶδες*) terrenum

cadat *de caelo*, et omnes *caelorum virtutes* his accidentibus *movebuntur*. sicut enim in dispensatione crucis »sole deficiente tenebrae factae 30 sunt super omnem terram«, sic et signo *filii hominis* apparente *in caelo* deficiet solis lumen et lunae, adhuc et stellarum, quasi consumptum

1 Vgl. Col. 1, 20: der Übersetzer hat anscheinend statt *εἰογηροποιήθη* (vgl. C^v Z. 8) etwa *οὐράνια ἐποιήθη* zu lesen gemeint — 29 Luc. 23, 45. 44 (Matth. 27, 45)

5 hominis < G L vgl. S. 101, 3 utitur x 28 virtutes coelorum B	6 et ^{2]} ut y 22 luminari μ luminare x	17 tali y* alias L 23 ipsa G.c.r.	utetur Kl
--	---	--------------------------------------	-----------

a multa virtute signi illius, quo apparente, quae tunc in terris remanserint *tribus plangent se.*

utetur ad haec exemplo Esaiae *χοηστέον εἰς ταῦτα τοῖς ἐν Ἡσαΐᾳ*
prophetæ dicente hoc modo: »ecce *περὶ τῆς ἡμέρας κυρίου*
5 enim dies domini

insanabilis venit irae et furoris, ponere orbem terrae desertum et peccatores perdere ex ea. stellæ enim caeli et Orion et omnia ornamenti caeli non dabunt lumen suum, et obscurabitur in oriente sol, et luna non dabit claritatem suam. et praecipiam orbi terrae mala, 10 et impiis peccata eorum.« item et de Ioel talia: »ante faciem eius confundetur terra et movebitur caelum, sol et luna contenebricabunt, et stellæ non dabunt lumen. et dominus dabit vocem suam ante faciem virtutis suae, quia valida sunt castra eius nimis, quoniam fortia sunt opera verborum eius.« item: »et dabo prodigia in caelo 15 sursum, et in terra sanguinem et ignem et vaporem; sol convertetur in tenebras et luna in sanguinem, priusquam veniat dies domini magnus et præclarus.«

Et his similia multa invenies in scripturis, si nihil aliud in locis evangelicis aspicere volueris praeter simplicia verba. nam
20 et secundum hoc quod dicit, *tunc καὶ τοῖς ἐν Ζαχαρίᾳ περὶ τοῦ κόψε-*
plangent se omnes tribus terrae, σθαι τὰς φυλὰς εἰρημένοις.
quasi nulla opus habens interpretatione, accipies de propheta
Zacharia

25 talia verba: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae venient super Hierusalem, et effundam super domum David et super omnes habitantes in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me propter quod saltaverunt, et plangent super se plancatum sicut super dilectum, et dolebunt dolorem sicut super primo-

4 Jes. 13, 9—11 — 10 Joel 2, 10f — 14 Joel 2, 30f — 25 Sach. 12, 9—14

1 a BL (præ Pasch) < G | quae] qui G^a 3 utitur B 4 dicente Diehl,
vgl. S. 104, 2 dicens G^a BL dicentis G^{c.r.}. 5 enim x* < μ 11 contene-
bricabunt y* contenebricati L 15 terra] + deorsum B | sanguinem-
ignem—vaporem G^{c.r.}. B sanguis—ignis—vapor R G^a sanguinis—ignis—
vaporis L 19 propter L 22 habens opus L 26 veniunt S. 106, 17
26 f super habitantibus S. 106, 18 29 dolore L = S. 106, 20

genitum. in illo die magnificabitur planetus super Hierusalem sicut planetus mali granati in campo excisi, et planget se terra per tribus; tribus domus David seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Nathan seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Levi seorsum et mulieres eorum seorsum, tribus domus Semei seorsum et mulieres eorum seorsum, omnes tribus quae subrelietae sunt seorsum et mulieres eorum seorsum.« videbitur ergo quibusdam usque hue interpretationem debere producere et nihil discutere supra textum.

49. Quoniam autem qui loquitur de scripturis divinis debet 10 eurare non solum simplices, ut neglegat causa eorum illos, qui possunt abundantius sustinere subtilium verborum naturam, ne forte falsae sint traditiones huiusmodi et nihil tale, quale debet esse quod a deo diei beat de huiusmodi rebus: et propter huiusmodi ergo viros pauca quaedam, secundum quod possumus, moraliter expos 15 nemus. dicent autem huiusmodi homines: quomodo potest dici de sole quoniam *obscurabitur* lumen eius, eum quando Esaias propheta profectum aliquem solis in consummatione fore declarat, hic autem sermo ademptionem? similiter et de luna Esaias quidem refert quoniam erit sicut sol, praesens autem sermo, quia *non dabit lumen suum*. de stellis autem talia dicent, quoniam de terra in caelum multum spatiū est, maxime usque ad zonam medium in qua non sunt erraticae stellae; secundum considerationem ergo altitudinis eius est aestimare, quoniam nisi supra modum essent magnae stellae, neque ex tanto spatio lumen earum videretur ab omnibus, qui sunt in omni 25 parte terrarum. sicut autem quidam dicere temptant, aut omnes aut plures earum maiores esse quam ipsa est terra (argumento utentes ad commendandam rationem verborum suorum, quoniam omne caelum in modum sphaerae collectum universam eonpletebitur terram), dicent etiam aliquid tale, quoniam: qui veritatem dictorum istorum 30 simpliciter ex ipso colligunt textu, rem natura ipsa impossibilem dieunt ut possibilem, ut *stellae* tantae magnitudinis cadant *de caelo*. quo enim et *cadent*, eum magnitudini earum non sufficiat terra nec

15ff Vgl. Hieron. in Matth. 197 E: *non diminutione luminis — alioquin legimus solem septuplum habiturum luminis* (vgl. Jes. 30) — 16 Vgl. Jes. 38, 8 — 19 Vgl. Jes. 30, 26 — 20ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 104

1 et in die illo S. 106, 21	5 semei (S. 106, 26 y) Kl simeon x
6 qui G ^a relietae B	7 hoc G L
24 ex x* < ρ eorum G L	13 et < L
	21 usque x* < ρ
	29 dicunt B
	32 cadant ρ (Pasch)

capere possit, ut ita dicam, magnitudinem duarum stellarum? pone tamen capere eam duas vel tres, numquid et tantam multitudinem capere potest? ne ergo aliquid aliud | forte moraliter sentire oportet 867 in scripturis divinis. et audaciae quidem est, necessarium autem; 5 tamen multo tractatu opus est in his locis, qui vult simul et possibilitatem ostendere scripturarum et veritatem.

Dicet ergo obscurandum solem esse diabolum qui »transfigurat se in angelum lucis« et 10 quasi *sol* multos seducit. quoniam ergo in consummatione est arguendus, cum sit tenebrae simulet autem esse se solem,

B (Matthaei) II, 55, 2 An.: ἐν δὲ ἀραγωγῇ ἐρεῖς σκοτιζόμενον ἥλιον τὸν διάβολον ἐπὶ πολὺ μὲν μετασχηματιζόμενον ὡς ἄγγελον φωτὸς καὶ πολλοὺς ἀπατήσαντα ὡς ἥλιον, ἐπὶ δὲ συντελείας ἐλεγχθῆσόμενον σκότος καὶ ὑποκριτὴν ἀπολῆς.

15 propterea de illo intellegi potest quod ait *sol obscurabitur*. et dicet honestiorem esse hanc rationem, quam aestimare tales solem passurum obscuritatem. omnes, inquit, consentire convenient absque periculo aliquo huic probato sermoni de huiusmodi sole sic obscurando. et secundum consequentiam huiusmodi

20 *luna*, quae videtur inluminari ab huiusmodi sole. omnis enim ecclesia malignantium» quae frequenter *lumen* se habere et dare promittit, tunc autem ar-

σελήνην δὲ οὐ δύσονσαν «τὸ φέγγος» τὴν τῶν πονηρομένων ἐκκλησίαν, ἐπαγγελλομένην μὲν διδόναι τὸ φῶς, τότε δὲ ἐλεγχθησομένην ἀνατραπέντων αὐτῆς τῶν δογμάτων.

25 *guita* et manifestata cum reprobatis dogmatibus suis, non dabit claritatem suam.

sed et quicumque sive in dogmatibus sive in virtutibus falsis hominibus quidem veritatem promittebant mendaciis autem seducebant se 30 adtententes, hi convenienter dicendi sunt

stellae cadentes *de caelo, de caelo* autem (ut ita dicam) suo, ubi erant altitudines constitutae extollentes se »adversus scientiam

τοὺς δὲ ἐν ὑψώμασι λόγων ἐπιαρομένους »κατὰ τῆς γνώσεως τοῦ θεοῦ« τοὺς πεσονμένους ἀστέρας ἐκ τοῦ ἰδίου οὐρανοῦ.

35 dei».

8 II. Cor. 11, 14 — 22 Psal. 21, 17 — 33 Vgl. II. Cor. 10, 5

5 qui Koe, vgl. S. 142, 17 cui x 12/13 simulet Kl simulat x
18 obscurando x* observando ρ 24/25 arguta B

ad commendationem autem sermonis huiusmodi utetur exemplo Proverbiorum dicente: »lumen iustorum semper inextinguibile est, lumen autem impiorum extinguetur« <et adicet,> scientiam quidem veram (quam inluminaverunt sibi qui audierunt dicentem: »inluminate 5 vobis lumen scientiae«) lumen esse iustorum, falsam autem scientiam lumen esse impiorum, et sanctorum quidem lumen semper inextinguibile esse, cadentium autem a veritate lumen extingui. *obscurabitur* ergo lumen solis illius quem diximus et lunae illius quam exposuimus, sed et *** omnes qui extollunt se »contra scientiam dei«, *cadent* ab altitudine 10 sua, quam arbitrati sunt esse caelum; forsitan et sic convenit quod est dictum: »videbam satanam sicut fulgor cadentem de caelo«. his autem accidentibus de huiusmodi sole et luna et stellis, *virtutes caelorum* divinae non omnino immobiles erunt, sed *movebuntur*, quando arguitus fuerit ille *sol* et obscuratus, et *luna* illa non exhibebit claritas 15 tam suam, et tales *stellae* ceciderint, sicut et Iudas dicit in epistola sua. *tunc* quod clarum est *apparebit in caelo* et omni, qui portavit »imaginem caelestis«. cum autem haec ita fuerint facta, *tribus* quidem caeli laetabuntur; *terrae* autem *tribus* quae imaginem portaverunt terrae, *plangent se*. adhuc autem pro commendanda huiusmodi sua 20 traditione adicet dicens, qui hanc fecit interpretationem, quoniam sensibili sole obscurato (ut hoc ita esse concedatur) et luna *claritatem non* dante et cadentibus stellis nec est possibile esse hominum *tribus* in terris. si autem possibile non est, utique nec (secundum quod loquitur textus) *plangent se tribus terrae*. *tunc* ergo (sicut ait dominus 25 in evangelio) »qui nunc rident«, *tunc plangent se*, et plangebunt quasi qui sint *tribus* terrenae. secundum haec et Esaiae sermones et Ioe temptabit interpretari, qui vult ad moralem expositionem sublevare quae dicta sunt.

Adhuc autem ad ea quae dicta sunt de cadentibus stellis, non 30 sine ratione est adsumere de Revelatione Iohannis, de tertia parte

2 Prov. 13, 9 — 4 Hos. 10, 12 — 9 Vgl. II. Cor. 10, 5 — 11 Luc. 10, 18 — 15 Vgl. Judas 13 — 17ff Vgl. I. Cor. 15, 49 — 25 Vgl. Luc. 6, 25 — 26 Vgl. S. 101, 3ff

1 utetur G R utitur B utentur L 2 dicenti G 3 <et adicet,> Kl
 9 Lücke Diehl Kl (es fehlt der Begriff *stellae*) 10 quam y* qua se L
 14 sol et obscuratus y* obscuratus sol L 16 et omni R G^a et omnis
 Ge.r. B L l. vel omni? Kl 24 plangent] et plangent L | ergo] autem B
 25 plangebunt G L plangent B 26 qui sint tribus y* quis in tribus L |
 terrenae y* terrae L

stellarum tracta a cauda draconis in terram. dicit enim ita: »et visum est aliud signum in caelo, et ecce draco magnus rufus, habens capita septem et cornua decem et super capitibus suis coronas septem, et cauda eius traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas in terram«. omnia haec exponere singillatim de capitibus septem draconis, quae forsitan possunt referri vel ad aliquos principes rerum nequitiae, sive ad tanta ducentium »ad mortem« peccata, non est temporis huius; exponentur autem tempore suo in Revelatione Iohannis. sed nec decem cornua dicere (quoniam sunt regna serpentinae malitiae et 10 habentia serpentis naturam, [et] super pectore et ventre incedere per peccata) nec modo exponere tempus est, quid *sit* narratio praesens de septem diadematis quae draco videtur habere super septem capitibus suis (utputa diademata per singulos qui vincuntur suscipit aliquod caput draconis).

15 Horum autem principales expositiones atque probationes oportet fieri, eum ipse liber propositus fuerit nobis ad exponendum; nunc autem hoc solum oportet de Revelatione illa exponere, quoniam cauda draconis »traxit tertiam partem stellarum caeli, et misit eas in terram«. aestimo enim quoniam, qui debet audire: »post dominum 20 deum tuum ibis« et »venite post me«, et ad haec quidem obstruit aures suas peccatum autem sequitur, trahitur a cauda draconis vadens post eum. si autem contigerit eum, qui sic vixit ut audiatur: »vos estis lux mundi«, et aliquando splenduerint opera eius bona, hic aliquando constitutus stella et in caelo habens conversationem, si avulsus fuerit 25 a dracone in terram, hic erit stella a cauda draconis tracta et missa in terram. sic stellae a cauda draconis trahuntur et mittuntur in terram. sunt autem aliae (quarum pars aliqua obscuratur et, quod maius est quidem, luminosum est), quas videtur ostendere de Revelatione sermo sic habens: »et quartus angelus tuba cecinit; et percussa est tertia 30 pars solis et tertia pars lunae et tertia pars stellarum, ut obscuretur tertia

1 Apoc. 12, 3f — 7 Vgl. I. Joh. 5, 16 — 8 Vgl. TU. 38, 3, 45 —
 10 Vgl. Gen. 3, 14 — 18. 21 Vgl. Apoc. 12, 4 — 19 Vgl. Sir. 46, 10? —
 20 Matth. 4, 19 — 22 Matth. 5, 14 — 24 Vgl. Phil. 3, 20 — 29 Apoc. 8, 12

1 a < B 3 capitibus suis R G L capita sua B | coronas R G^c B L
 cornua G^a 8 exponentur x* exponentur ρ | nec Kl et x 10 habentia Koe
 habentis x | [et] super Kl et semper x 11 sit Kl 13 vincuntur y*
 iunguntur L 15 horum y* has L 18 eas y* eam L 20 et² < G L
 23 splenduerunt G 27 pars alia L 28 de revelatione] revelationis B
 30 solis—pars² y* < L

pars eorum. sunt autem quidam, qui nec omnino servaverunt quod dictum est: »sic luceat lumen vestrum coram hominibus«, nec omnino extineti et obscurati sunt sed ex parte. quidam enim propter scientiam quidem fulserunt sicut splendor caeli, quidam autem propter 5 conversationem facti sunt sicut stellae caeli. sed videmur quibusdam non consequenter secundum praecedentes expositiones haec protulisse et pro parte exposuisse, quoniam illic quidem stellas casuras diximus, qui videbantur fuisse stellae non autem erant, hic autem de his, qui vere fuerunt stellae et aut ad plenum ceciderunt aut ex 10 parte. ad quos respondemus quoniam proferentes exempla haec quae protulimus hoc demonstravimus, quia omnino *stellae* homines sunt intellegendi, non quales stellae. alioquin ille locus suam habet interpretationem et hic suam.

Tamen his ita factis *parebit signum filii hominis in caelo, et 15 plangent se tunc tribus terrae.* ad haec non est absurdum uti exemplis Zachariae prophetae ita habentibus: »et erit in illa die quaeram auferre omnes gentes quae veniunt super Hierusalem, et effundam super domum David et super habitantibus in Hierusalem spiritum gratiae et miserationis; et respicient ad me quoniam saltaverunt, et plangent 20 super se planctum sicut super dilectum, et dolebunt dolore<m> sicut super primogenitum. et in die illo magnificabitur planetus in Hierusalem sicut planetus mali granati excisi in campo, et planget se terra per tribus; tribus domus David secundum se et mulieres eorum secundum se, tribus domus Nathan secundum se et mulieres eorum 25 secundum se, tribus domus Levi secundum se et mulieres eorum secundum se. tribus domus Semei secundum se et mulieres eorum secundum se, et omnes relictæ tribus secundum se et mulieres eorum secundum se.« omne igitur terrenum agmen cum sit *tribus terrae*, quod esse sibi ipsi adtribuerunt, maxime si oportet in aliquo peccato 30 torum abundantius plangere, plangent cum similibus suis.

Arbitror autem per haec ostendi differentias eorum qui videntur in fide fuisse et in suo agmine, non autem placuerunt deo. est ergo

2 Matth. 5, 16 — **16** Sach. 12, 9—14 — **32** Vgl. I Cor. 10, 5 — **32ff** Vgl. Hieron. in Zach. 905: *in David regia tribus accipitur hoc est Iuda, in Nathan prophetalis ordo describitur, Levi refertur ad sacerdotes ex quo ortum est sacerdotium; in Semei doctores accipiuntur, ex hoc enim tribu magistrorum*

1 quidam autem L **4** caeli] solis? Benz **5** caeli x* <μ> **10** respondemus x* respondeamus μ **12** quales x l. corporales? Kl **20** dolore<m> Koe, vgl. S. 101, 29 **25** levi] david G **26** semei] symeon L = S. 102, 5 **27** et¹ < S. 102, 5

domus David plangens, qui ex populo constituti digna planetu egerunt aut de regibus et magnatibus. qui autem ex doctoribus male vixerunt, sunt tribus Nathan plangens, quoniam Nathan fuit propheta; docere autem est prophetare. ita qui sunt peccatores ex his, qui praepositi 5 fuerunt ecclesiae et sacerdotium habuerunt iniunctum et non bene dispensaverunt praeposituram suam, tribus sunt domus Levi plangens. et verum quidem dicere, vel de his quas diximus vel de tribu Semei, dei solius est. nos autem in praesenti putamus, quoniam omnes, qui catechizati fuerunt et instructi sunt divino mysterio, nec fuerunt 10 ordinati in aliqua tribuum, quas diximus supra, et peccaverunt peccata gravia (quales sunt plurimi laicorum), tribus sunt Semei, reliqui autem homines quas dixit tribus relietas, quas non specialiter nominavit. non autem qualemcumque est opus dicere et de mulieribus singularum tribuum plangentibus se secundum se. et vide si potes in 15 singulis quibusque classibus eos quidem, qui corporaliores et mundiliores fuerunt, dicere mulieres, qui autem eorum comparatione meliores fuerunt, viros fuisse.

50. *Et videbunt filium hominis venientem in nubibus cum virtute et gloria multa* (24, 30^b).

20 Quoniam videtur suscepisse ecclesia catholica cum aliis traditionibus etiam de Christi adventu secundo quoniam erit in gloria, manifestum est. utrum autem, secundum quod scriptum est in hoc loco, nubes corporales atque sensibiles aestimare debemus vehiculum esse ipsius et secundum huiusmodi nubes multam illam virtutem et gloriam expectare debemus, aut iuxta observationem verbi simplicioris etiam moraliter est considerandum, aut nec omnino observare debemus simplicitatem verbi sed solummodo moralem exsequi intellectum, non cuiuscumque est deliberare et diligenter scrutari singula loca, et postquam tractaverit verbum secundum ea, sic pronuntiare quid 25 potissimum verius sit eorum et continens evangelium sensum et voluntatem Christi, qui ista loetus est. sed age nos pauca de modica virtute, si tamen vel ipsam habemus, exponamus his in locis.

agmina pullularunt. reliquas tribus tacuit, quae non habent aliquod privilium dignitatis; in eo autem quod ait «omnes tribus reliquae . . .», universas absque nomine comprehendit

1ff Vgl. Sach. 12, 12f — 12 Sach. 12, 14

7. 11 semei x simeon μ, vgl. S. 106, 26	7 quas Diehl quae x
8 putamus Kl aptamus x	9 divina mysteria y
locum R	10 ornati B
32 his < y	29 verbum]

Et primum quidem secundum textum videbunt oculis corporalibus filium hominis in specie humana venientem super 5 nubibus supernis,

quae ideo nubes caeli dicuntur, *cum virtute et gloria multa.* et conveniunt huic expositioni quae superius in evangelio dicuntur hoc modo: »cum adsumpsisset Iesum Petrum et Iohannem et Iacobum, eduxit eos super montem excelsum nimis seorsum. et 10 transfiguratus est coram eis, et splenduit facies eius sicut sol, et vestimenta eius facta sunt sicut lumen. et visus est eis Moyses et Helias conloquentes cum eo«. »et ecce (inquit) nubes lucida obumbravit eos, et ecce vox de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo complacui; ipsum audite.« sicut ergo quando »transformatus est, et splenduit 15 facies eius sicut sol et vestimenta eius facta sunt sicut lumen« et »vox« venit »de nube dicens: hic est filius meus dilectus, in quo complacui«, sic, cum venerit iterum, forsitan in speciem transformabitur gloriosam, aut

sicut tunc transformatus est 20 coram tribus discipulis suis, postea veniet non super una nube, sed super multis, quae erunt vehiculum eius. quoniam autem consequens est ut in meliorem 25 gloriam reformatum, quam fuit transformatus in monte, manifestum est ex eo quod tunc quidem propter tres tantummodo transformatus est, in consummatione autem mundi totius apparebit in gloria multa, ut videant eum omnes in gloria.

et tunc quidem descendens »lucida nubes adumbravit eos«, postea autem multae nubes portabunt »filium hominis venientem« cum 35 vehiculo digno gloriae suae.

S Matth. 17, 1—3. 5 — 14ff Matth. 17, 2. 5 — 33 Matth. 17, 5

6/7 convenit y **11** sicut lumen facta sunt B **12** usw. nubes G^a
nubes G^c B L **14** transfiguratus B **17** in < B **28** propter tres x* coram
tribus μ Pasch **30** totius mundi B Pasch **33** lucida nubes descendens B

B (Matthaei) II, 56, 6 An.: νιὸν δὲ ἀρθρώπον ἔαντόν φησιν ὡς ἐνσώματον ἐλευσόμενον

B (Matthaei) II, 56, 14 An.: ὥσπερ δέ, ὅτε μετεμορφώθη παραλαβὼν τοὺς τρεῖς μαθητάς, νεφέλη φωτεινὴ ἐπεσκίασεν αὐτούς, οὕτως ἐν τῇ δευτέρᾳ παρουσίᾳ ἐνδοξότερον μεταμορφωθεὶς ἐπὶ πλειόνων ἦξει νεφελῶν, ὡς ἂν οὐ τοισὶν ἀλλὰ πλειστινῷ δρώμενος.

Dicet autem aliquis, quoniam sicut in fictione hominis accepit deus »limum de terra« et »finxit hominem«, sic, ut appareat gloria Christi, accepit deus de caelo et de caelesti corpore et corporavit primum quidem in nubem lucidam, in consummatione autem in nubes 5 lucidas, propter quod et nubes *caeli* dicuntur, secundum quod et limus terrae est dictus. et decet patrem talia miranda donare filio suo, qui »seipsum humiliavit«, et propter dilectionem »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum exinanivit formam servi accipiens«, et factus est »agnus dei« ut tollat »mundi peccata«. »propter hoc« enim »et deus superexaltavit eum et donavit illi nomen quod est super omne nomen«. non solum autem exaltavit eum secundum spiritum, sed etiam secundum corpus (ut per omnia sit exaltatus), et corpus, quod suscepit de virtute altissimi et de virgine huiusmodi ministerium ministrante. debebat enim et honorari 15 ut et *super* talibus *nubibus* veniret; forsitan super nubibus animatis et rationalibus, ut ne sine anima et inrationabile esset vehiculum filii hominis glorificati, sicut fuit sine anima currus, inrationabiles autem equi, in quibus visus est adsumi Helias secundum scripturam dicentem: »et ecce currus ignis et equi ignis«.

20 Quoniam autem animatae et rationabiles nubes erunt, quae erunt vehiculum filii dei, proferimus exempli causa quod dicitur: »et veritas tua usque ad nubes«, et iterum: »mandabo nubibus ne pluant super eam pluviam«, maxime autem ex eo quod dicitur: »et ecce nubes lucida adumbravit eos, et ecce vox de nube dicens«, non 25 quia nubes filii erat pater, sed (ut ita dicam) verbum dei factum est ad eam, sicut factum est ad prophetas. et sicut qui audit Esaiam dicentem: »filios genui et exaltavi, ipsi autem me spreverunt«, non Esaiam sed deum patrem audit in Esaiā, sic qui audiebant de nube vocem dicentem »hic est filius meus«, non nubem, sed patrem in ea 30 testificantem gloriae filii audiebant. si ergo ante passionis dispens-

2. 6 Vgl. Gen. 2, 7 — 7 Phil. 2, 8, 6f — 9 Joh. 1, 29 — 10 Phil. 2, 9 — 10ff Vgl. Hieron. in Jes. 290: *ascendit dominus super nubem levem* (Jes. 19, 1), *corpus sanctae virginis Mariae . . . rel certe corpus suum, quod de spiritu sancto conceptum est* — 13 Vgl. Lue. 1, 35 — 19 IV. Regn. 2, 11 — 22 Psal. 56, 11 — Jes. 5, 6 — 27 Jes. 1, 2 — 28f Matth. 17, 5

1 finzione x 6 dicet q 9/10 peccata mundi B 14 enim et y
(Pasch) < L 19 ignis^{1]}] ignitus L igneus μ 23 eam] illam L 24 obum-
bravit B 29 meus + dilectus L

sationem talis fuit nubs prophetans, quid debemus dicere de *nubibus caeli* super quibus *venientem filium hominis videbunt cum virtute et gloria multa* qui viderint eum tunc? et si quidem, ut ne terram calcaret filius dei in Hierosolyma, diligentes eum »straverunt vestimenta sua in via«, neque asellum qui portabat eum volentes terram calcare, quid mirum si pater et deus omnium nubes sternat caelestes sub corpore filii descendantis ad opus consummationis? et primum quidem venit Iesus *cum virtute et gloria* qua glorificaverat eum pater, ex qua *virtute faciebat signa et prodigia in populo* et »omnem infirmitatem et languorem« sanabat; propter quam et dicebat: »etetigit me aliquis; ego enim scio virtutem de me exisse«. omnis autem illa virtus comparatione virtutis illius multae, cum qua in fine venturus est, modica erat; virtus enim erat exinanientis seipsum. virtus autem illa multa, de qua scribitur: *videbunt filium hominis venientem super nubibus cum virtute et gloria multa*, erit dei verbi, qui restitutus est in statum quem habuit »a principio apud deum«, priusquam exinaniret seipsum. sic et multam gloriam eius intellege, incipiens a gloria vultus Moysi et transiens ad Heliam, qui visi sunt in gloria quando »facta est species vultus filii dei »altera« et mutatum est vestimentum. 20 intelligens autem etiam quod dicitur: »si enim quod evacuatur per gloriam, multo magis quod manet in gloria«, videbis multam illam gloriam filii, de qua scriptum est: *cum virtute et gloria multa*.

Adhuc autem magis intelleges, de qua loquitur textus. accipiens 25 de Actu<um> quod taliter habet: »et cum haec dixisset, videntibus illis elevatus est, et nubs suscepit eum ab oculis eorum. et cum intenderent in caelum eunte illo, 30 ecce duo viri steterunt in vestibus albis, qui et dixerunt: viri Galilaei, quid statis aspicientes in

B (Matthaei) II, 56, 7 An.: *καθὰ καὶ ἀνελίγθη ἐρχόμενος ἐν τεφέλαις. ὡς ἐν ταῖς Ποάξεσιν ἔφησεν ὅτι ἡερέλη ὑπέλαβεν αὐτὸν, καὶ ἴδον ἄνδρες δύο εἶπον αὐτοῖς· οὗτος ὁ Ἰησοῦς οὗτως ἐλεύσεται, δι τρόπον ἐθεάσασθε αὐτὸν πορευόμενον εἰς τὸν οὐρανόν».*

4 Matth. 21, 8 — 8 Vgl. Joh. 17, 5 — 9 Act. 6, 8 — Matth. 4, 23 — 10 Luc. 8, 46 — 13. 16 Vgl. Phil. 2, 7 — 16 Vgl. Joh. 1, 1 — 18 Vgl. Ex. 34, 35 — 19 Vgl. Luc. 9, 29 — 20 II. Cor. 3, 11 — 26ff Act. 1, 9—11

4 ierosolimis L 21 gloria μ gloriā x 24 quo y 25 actu eum (+ volumine) μ actu x + apostolorum Gc 29 euntem illum B 30/31 veste alba B L

caelum? hic Iesus, qui receptus
est a vobis in caelum, sic veniet
quemadmodum vidistis eum eun-
tem in caelum.

5 si enim eredimus istis, quibus nubs dicitur eum suscepisse et sustulisse
in caelum, quomodo non secundum textum veniet de caelo, sicut
viderunt eum »untem in caelum« discipuli eius? et in Revelatione
Iohannes similiter dicit: »ecce veniet cum nubibus, et videbit eum
omnis oculus et quicumque eum conpunixerunt«. intellegat autem qui
10 potest, utrum id ipsum est *super nubibus caeli* venire eum et »eum
nubibus« eum venire, aut aliae quidem sunt nubes *super quibus* veniet,
aliae autem »cum quibus« veniet. considera autem in visione Aegypti
Esaiam dicentem: »ecce dominus sedet super nubem levem, et veniet
in Aegyptum«, utrum Aegyptum dicit hanc, quae communiter in-
15 tellegitur, aut totum mundum. secundum enim ipsum Iohannem
locus »in quo dominus eorum est crucifixus«, »vocatur spiritaliter
Sodoma et Aegyptus«, sive totus mundus sive Iudaea Sodoma et
Aegyptus appellatur, qui autem »super nubem levem« venit> in Aegyp-
20 tum, primum ascensionem faciet in Iudeam (rationis est enim venien-
tem eum iterum, illie primum fieri). »Sodoma« autem »ubi dominus
eorum crucifixus est« appellatur, sicut et aliquando dictum est ad
populum illum et principes eius: »audite verbum domini, principes
Sodomorum; adtendite legem dei, plebs Gomorrhæ«.

In his traditionibus utetur etiam illud quod dicitur: »rapiemur
25 in nubibus | obviam domino in aërem, et sic semper eum domino 870
erimus«, et dicet: si beati homines in nubibus rapientur in aërem,
quid mirum est *in nubibus filium dei venire cum virtute et gloria multa?*
item nubs obumbrabat populum venientem ex Aegypto. si ista
creduntur, quomodo non consequens est domino populi vehiculum
30 fieri nubes caelestes, ut sedeat super eis? si autem recipitur liber,

8 Apoc. 1, 7 — 13 Jes. 19,1 — 16 Apoc. 11, 8 — 18 Vgl. Jes. 19,1 —
20 Vgl. Apoc. 11, 8 — 22 Jes. 1, 10 — 24 I. Thess. 4, 17 — 28 Vgl.
Ex. 13, 22

1 *receptus*] *assumptus* L 5 *eum dicitur* B 7 *revelatione + beati* B
9 *quicumque y** *qui* L | *conpunixerunt eum* G^c B (*non punx.* eum G^a) *eum*
non punixerunt R *eum pupugerunt* L 12 *aegyptia* L 15 *aut G^a B L*
an G^c | *enim*] *eum* B 16 *locus + enim* B 18 *venit>* Kl
24 *utitur* G L 28 *obumbrat* L

qui dicit, quoniam sapientia est, quae »facta est« populo tunc »columna nubis in die et flamma ignis in nocte«, dicet aliquis quoniam nubes super quibus *videbunt filium hominis venientem*, »virtus altissimi« est et »spiritus sanctus«, quae fient ei *in nubibus caeli*; ut veniat 5 illis invectus. cum sit ergo fortior et non contemptibilis ratio haec, qui vult quidem secundum utrumque modum suscipere, quae dicuntur, non reprobabit, et si dixerit quis intelligibiles nubes, in quibus veniet filius hominis, sive sanctas et divinas virtutes sive beatissimos prophetas. et dicet, qui secundum et gloriosum verbi adventum futurum 10 hominibus in consummatione saeculi moraliter confitetur, sicut supra diximus traditum, sed non destruet etiam textum. qui autem dispi- ciens gloriosum et admirabilem textum loci et sicut »dei amicus« in solo spiritali putat consistere verum, ignoscendum esse dicet quasi pueris et »parvulis in Christo« eis, qui corporaliter suscipiunt ista.

15 cum *multa* autem *virtute* venit coddie ad animam omnis creden-
tis secundus verbi *<dei>* adventus in nubibus propheticis *<et aposto- liciis>*, id est in scripturis prophe-
tarum et apostolorum, quae mani-
festant eum
et in omnibus verbis suis veritatis lumen ostendunt et exorientem
eum divinis et super humanam naturam intellectibus suis declarant.
sic autem eis, qui intellegunt, manifestatorum dogmatum in prophetis
25 atque apostolis dicimus apparere etiam *gloriam multam*, quae in
secundo verbi adventu videtur.

B (Matthaei) II, 56, 20 An.: ἐν δὲ ἀραγωγῇ τεφέλαι, ἐφ' ὧν ἔσχεται
οἱ κύριοι, αἱ θεῖαι γοργαὶ δειπνόνουσαι
τὴν ἑρδοῦσον τοῦ θεοῦ λόγουν ἐπιδημίαν

51. *Et mittet angelos suos cum tuba magna, et congregabunt electos eius a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum* (24, 31).

Similiter apud Marcum hoc dicit modo: »et tunc mittet angelos 30 suos et congregabunt electos a quattuor ventis a summo terrae usque ad summum caeli«. quod dicit salvatorem mittere *angelos suos cum tuba magna* (quaecumque est illa) ad congregandos *electos eius*, con-

1 Sap. Sal. 10, 17. Vgl. dazu Schürer III⁴, 509f — 3f Vgl. Luc. 1, 35 —

12 Jac. 2, 23 — 14 Vgl. I. Cor. 3, 1 — 29 Marc. 13, 27

10 consummationem G 11/12 despiciens q despiciens G L inspi-
ciens B 12 in] et in y 17 *<dei>* Diehl, vgl. B 18 propheticis *<et*
apostolicis> Kl 26 videtur adventu B 27 tuba + et voce B
31 dicit < L

sequenter dieitur eis, quae in parabola alia referuntur de seminibus et zizaniis; et interpretans parabolam sic dicit quoniam »messis consummatio est, messores angeli sunt. sicut ergo colliguntur zizania et igni cremantur, sic erit in consummatione saeculi. mittet filius hominis angelos suos, et colligent de regno eius omnia scandala et eos qui faciunt iniquitatem, et mittent eos in caminum ignis: illic erit fletus et stridor dentium. tunc iusti fulgebunt sicut sol in regno patris sui. tale aliquid dicit et in parabola »sagenae missae in mare«.

Ergo »messores angeli« mittuntur a salvatore colligentes universa zizania, ut post haec saneti fulgeant »sicut sol in regno patris sui«, ut postea congregentur electi *a quattuor ventis, a summis caelorum usque ad terminos eorum.* considera utrum (sicut opinantur simpliores) eos tantum, qui tunc inventi fuerint in corpore, congregandos *<dicat electos>*, aut certe omnes qui »in deo patre dilecti sunt et 15 Iesu Christo sunt conservati«.

et vide nisi melius est dicere, congregandos esse ab angelis Christi omnes ab adventu Christi usque ad consummationem vocatos at- 20 que *electos*.

quaeres autem si etiam eos, qui fuerunt a constitutione mundi usque ad adventum, si tamen electi Christi non solum sunt illi, qui ex adventu eius sunt sancti (sicut quidam magistri haeresium dicunt),

sed omnes qui a constitutione 25 mundi fuerunt, qui viderunt sicut Abraham Christi diem et divina exultatione exultaverunt in eum.

si autem non tantum (sicut simplices arbitrantur) eos qui invenientur in corpore congregaturi sunt angeli, sed omnes Christi *electos*. con- 30 siderare est dignum. quid interea facientes aut in quo loco commorantes *congregabunt electos*. quoniam autem non tantum illos, qui in corpore fuerint comprehensi, dicit congregandos Christi *electos*, sed etiam illos qui de corporibus sunt egressi, manifestat sermo dicens

B (Matthaei) II, 57, 2 An.: συνάγονται δὲ ὑπὸ τῶν ἀγγέλων τοῦ θεοῦ ἥτοι οἱ ἀπὸ τῆς παρουσίας τοῦ Χριστοῦ μέχρι τῆς συντελείας καὶ ἡπλεκτοὶ

11 Vgl. Matth. 13, 24ff — 2 Matth. 13, 39—43 — 8 Vgl. Matth. 13, 47 —
10 Matth. 13, 43 — 14 Judas 1 — 23ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 —
26f Vgl. Joh. 8, 56

3 zezania G (vgl. v. 10) zizaniae B 6 mittunt G 14 <dicat electos>
Diehl Kl, vgl. Z. 32 26 diem Christi B 28 invenientur y* inveniuntur L

congregandos electos non solum *a quattuor ventis*, sed etiam *a summis caelorum usque ad terminos eorum*. nemini autem super terra arbitror convenire quod ait, ut congregentur *a summis caelorum*, nisi forte eos, qui inter homines in-
5 terim apud angelos docentes cae-
lestia commorantur, congregabunt
angeli sancti, ut anteeruditos in
summis caelis usque ad terminos eorum et instructos tradant per-
10 fecto magistro, verbo filio dei, ad
conregnandum ei

et ad susceptionem eorum, quae tradiderit filius his qui doctrinam
caelestem ante suscepserint.

Quoniam autem umbra est haec vita nostra in terris, consequens
15 est ut nunc a lege et prophetis erudiantur, qui in illa plenitudine tem-
poris reliqua sunt scituri et pleniora a filio dei scituri secundum res
ipsas caelestes, ut qui sunt *in summis caelorum* quasi in quibusdam
eruditionibus sint, ut possint postmodum capere sapientiam dei, magis
autem sapientiam ipsum filium dei, »cum venerit quod« vere »per-
20 fectum est«. et *quattuor ventos* ex quibus electi Christi congregabuntur,
intellegamus quaerentes, quorum bonorum futurorum habuerunt um-
bram quae in Numeris sunt conscripta de unaquaque tribu filiorum
Israel. unde primus fuit ordo castrorum Iuda cum virtute ipsorum
constituens ad orientem, et cum his ex utraque parte Issacar et Zabu-
25 lon. et ad Afri|cum tribus Ruben, et ex utraque parte Symeon et 571
Gad. et tribus Ephrem secundum mare, et ex utraque parte Beniamin
et Manasse novissima. et tribus Dan ad aquilonem, et ex utraque
parte Aser et Nephthalim. forsitan ergo et tunc tribus egressae
umbrae erant castrorum secundum mysteria veri Israel. et sicut
30 tunc ex quattuor ventis congregatae sunt in Iudeam et in hereditatem
per Iesum post Moysen paedagogum et procuratorem institutae, sic
a quattuor ventis angeli *congregabunt electos* (*a ventis autem non terrenis,*

9f Vgl. Col. 1, 28? — 14 Vgl. Sap. Sal. 5, 9? — 15 Vgl. Gal. 3, 24 — Vgl.
Gal. 4, 4 — 19 Vgl. I. Cor. 1, 24 — I. Cor. 13, 10 — 21f Vgl. Hebr. 10, 1 —
22 Num. 10, 14ff vgl. 5f

2 terram B L 3 nisi] ni y 4 eis RG L 10 magistro Kl, vgl. B
magno deo x 11 conregnandum (R?) G L congregandum B 12 filius R G
+ dei B L 15 a y* < L 20 ventos ο venti x 23 *<tribus>* Iuda Diehl
24 l. consistens ? Kl, vgl. S. 116, 13 28 et² Klex x 31 institutae + legis B(!)

sed *a summis caelorum usque ad terminos eorum*), ut ab Iesu nostro congregati percipient divinam et veram hereditatem.

Apud Matthaeum ergo qui congregantur Christi electi, *ex quattuor ventis* congregantur, *a summis caelorum usque ad terminos eorum*, apud 5 Marcum autem *»a quattuor ventis, a summo terrae usque ad summum caeli«*; postea autem *a summis caelorum usque ad terminos eorum*. intelleges autem eos qui congregantur *»a summo terrae«*, considerans conversationem eorum qui fuerunt in terris, et secundum quod possibile est perfectionem eorum qui sunt conversati in terris. omnes ergo qui 10 super terra bene vixerunt, non simpliciter congregantur a terra, sed *»a summo terrae«*, utputa a summa conversantium super terram. si autem post summam conversationis, quae fuit in terris, suscepit subsequens conversatio eos, qui conversationem habuerunt in caelis, nonsim- 15 pli citera a summo caelo *〈suscepit〉* sicut *»a summo terrae«*, sed *a summis caelis*, quoniam unumquodque caelum suae institutionis et initia habet et perfectiones id est terminos. utputa, post conversationem summam quae fuit super terram, suscepit iterum hominem conversatio unius caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscepit eum secunda con- 20 versatio secundi caeli et perfectio quae in ea est. iterum suscepit eum tertia conversatio tertii caeli et perfectio quae in ea est. et sic intellege mihi multorum caelorum multa conversationum initia esse et terminos id est perfectiones, a quibus initii et terminis diversorum caelorum congregat deus *suos electos*. aut ita *a summis caelorum usque ad terminos eorum*: caeli sunt vel scripturae divinae vel auctores earum, 25 in quibus habitat deus; summa autem scripturarum sunt initia earum, termini autem consummationes earum. congregantur ergo sancti *a summis caelorum*, id est ab eis coepito, qui vivunt in initiis scriptu- 30 rarum, usque ad eos, qui vivunt in consummationibus earum: amplius ut dicam, a rudibus eorum usque ad perfectos eorum. qui autem mittuntur angeli a salvatore ad congregandum *electos eius, congregabunt eos non cum voce qualicunque, sed cum tuba quae vocatur magna,*

5ff Marc. 13, 27 — 6 Vgl. S. 117, 3 — 13. 17ff Vgl. Phil. 3, 20 —
25 Vgl. I. Cor. 3, 16

1 sed < L	9 eorum G ^c L quorum G ^a quorundam B	10 terra ¹ G ^a
terram G ^{c,r} . BL	14 〈suscepit〉 Elt	16 profectiones L
R G L eo B	suscepit x* suscepit q	18. 19 ea
multarum L	20 ea R eo x	21 multa y*
(vgl. S. 48, 27) cepti qui B qui cepto L qui coelo q	22 terminis G ^{c,r} . B terminibus G ^a L	27 coepito qui G
R aplus ut G ^a aut ut plus ut G ^c aut plus ut B ac ut plus L	28/29 amplius ut	

non vocem dante incertam, sed certam et manifestam, ut qui audierint et didicerint, parent se ad viam perfectionis quae dicit ad filium dei.

52. Quoniam autem volumus intellegere quid est *tuba magna*, debemus spiritualia spiritualibus comparare. age nunc et de tubis, in 5 quantum capere possumus, breviter exponamus, si tamen possumus ex congregatione et admonitione istorum exemplorum intellegere et *magnam angelorum tubam*. scriptum est enim in Numeris: »et locutus est dominus ad Moysen dicens: fac tibi duas tubas argenteas, ductiles facies eas; et erunt tibi ad congregandam synagogam et erunt tibi 10 ad promovenda castra. et tubabis in eis, et congregabitur ad te omnis synagoga ad ostium tabernaculi testimonii; si autem in una tubaverint, venient ad te omnes principes militum Israel. et tubabis significationem primam, et movebunt castra qui consistunt ad orientem; et tubabis significationem secundam, et movebunt castra 15 qui consistunt ad austrum; et tubabis significationem tertiam, et movebunt castra qui consistunt secundum mare; et tubabis significationem quartam, et tollent castra qui consistunt ad aquilonem; ergo tubabunt tuba in promotione eorum. et quando congregatis congregationem, tubate et non significatione. et filii Aaron sacerdotes 20 tubabunt tubis, et erit vobis legitimus sempiternum in generationibus vestris. si autem exieritis ad bellum in terra vestra contra adversarios, tubabitis tubis, et remorabimini in conspectu dei vestri, et salvabimini ex inimicis vestris. et in diebus laetitiae vestrae et in festivitatibus <vestris> et in neomeniis vestris tubabitis tubis et in holocaustis 25 vestris et in sacrificiis salutarium vestrorum, et erit memoria vestri in conspectu dei vestri. ego dominus deus vester«.

Vide etiam in istis quoniam in prima significatione tubae proponent castra qui sunt secundum orientem, in secunda autem proponent castra qui sunt secundum austrum, et ut breviter dicam *ex 30 quattuor ventis* congregant sacerdotes tubantes eos qui sunt ex castris Israel: et secundum comparationem sacerdotum tubantium, angeli

1 Vgl. I. Cor. 14, 8 — 4 Vgl. I. Cor. 2, 13 — 7 Num. 10, 1—10 —
12ff Vgl. Orig. in Jos. hom. XXV, 1 (VII, 453, 15): *ita ut, cum prima tuba cecinisset, moverent castra hi, qui erant ab oriente etc.*

12 tubaverint Kl, vgl. LXX tuba venerint x | et < L 13 primam < B seedm L 13. 15. 16 qui ρ quae x* 14 tubabis x* tu dabis ρ 17 qui G quae R B L 18 tubabunt tuba] tuba tubant B (G^a) tubabunt G^{c.r.}
22 remorabimini L 24 <vestris> Diehl 25 vestri] vestra B 28f q μ qui ρ quae x*

Christi cum tuba magna congregabunt electos eius a quattuor ventis. sed in Numeris quidem haec facta scribuntur in terris, in evangelii autem »a summo terrae usque ad summum caeli«, post haec autem *a summis caelorum usque ad summa eorum.* et forsitan *⟨si est⟩* »lex umbram 5 habens futurorum bonorum«, et in Numeris quoque, quod positum est de tubis et ordinibus Israel, umbra est futurorum: ne forte ergo argenteae tubae (quoniam argentum in multis locis pro verbo suscepitur)*** magna vox verbi intellegitur tuba argentea congregans unum- 10 quemque »in ordine suo«, secundum umbram quidem sieut Moyses no- minavit, secundum mysterium autem secundum quod dicit Paulus in epistola | ad Corinthios prima. primum autem cum tubis ratio- 872 nalibus promovent castra. ita legislatio fit de his rebus, quae ad bellum pertinent Israel, memorantis per illam significationem tubarum bellicas res; quae tubae ferunt eos, qui conmemorantur per eas signi- 15 ficationes tubarum bellicas res, ad salvandum eos ab inimicis eorum. voce autem argentearum et productilium tubarum in diebus laetitiae Israel, quae adsumuntur in neomeniis ipsorum, erant umbrae futura- rum neomeniarum, de quibus dicit apostolus: »memo vos iudicet in esca aut in potu aut in parte diei festi aut neomeniae aut sabbatorum, 20 quae sunt umbra futurorum«. adsumuntur autem et in holocaustis et in saerificeis salutarium Israel. quas significationes tubarum, ex- exempla et umbras cœlestis culturae, quasi *⟨Israel⟩* alicuius cœlestis et conversationem habentis in cælo, exponere convenient.

Haec autem exempla accepimus, ut vel ex parte intellegere 25 valeamus quod scriptum est: *mittet angelos suos cum tuba magna, et congregabunt electos eius.* evangelicas autem tubas ostendit et in prima ad Thessalonicenses apostolus dicens: »hoc autem vobis dicimus in verbo domini, quoniam nos qui vivimus, qui remanebimus in ad- ventu domini, non praeveniemus eos qui dormierunt; quoniam ipse 30 dominus in iussu et in voce archangeli et in tuba dei descendet de

3 Marc. 13, 27 — 4 Hebr. 10, 1 — 7f Vgl. Orig. in Cant. Cant. II (VIII, 159, 19): *argentum vero virtutem verbi u. ö.* — 8 Vgl. Num. 10, 1 — 9 I. Cor. 15, 23 — Hebr. 8, 5 — 10 Vgl. I. Cor. 15, 51f — 13 Vgl. Num. 10, 8 — 18 Col. 2, 16f — 20 Num. 10, 9 — 23 Vgl. Phil. 3, 20 — 27 I. Thess. 4, 15f

4 *⟨si est⟩* Koe 5 habens x habet μ S Lücke Kl 9 suo y* < L
 11 prima Kl secunda x 13 israelis B 15 bellicas res y* < L
 19 numenie G 21/22 exempla et umbras y* exemplo et umbra L
 22 *⟨Israel⟩* Kl 23 coelo ρ cælum x 30 et¹ < B | in² < y

caelo». item ad Corinthios prima: »omnes quidem dormiemus, non autem omnes immutabimur. in momento, in ictu oculi, in novissima tuba; tubabit enim, et mortui resurgent incorrupti, et nos immutabimur.« est autem et aliqua secundum legem et tubarum festivitas, 5 neomenia septimi mensis, forsitan mysterium alicuius verae festivitatis et tubae alicuius spiritalis et magniloquae.

53. *A ficu autem discite parabolam: quando enim iam ramus eius factus fuerit tener et folia producit, scitote quia prope est aestas; sic et vos cum videritis haec omnia, scitote quia prope est in limine. amen* 10 *dico vobis. quoniam non praeteribit generatio haec, donec omnia fiant. caelum et terra transibunt. verba autem mea non praeteribunt* (24, 32—35).

Quomodo de *fico* similitudo eorum quae dicta sunt intellegi possit, secundum quod possumus exponemus:

15 ne forte totus hic mundus et consummatio eius *fico* adsimiletur, et unusquisque proficiscentium ad vitam beatam ut videat Christi verbi gloriosum in se et perfec- 20 tum adventum, *fico* similis habetur. sicut enim *ficus*

B (Matthaei) II, 58, 9 An.: ἀλλως τε συνῆ παραβάλλεται ὁ πᾶς κόσμος, οὐδὲ η συντέλεια προφητεύεται, η ἐκαστος τῶν ἐπὶ τὸ μακαρίως ζῆν ὁδενόντων καὶ τὸ ίδεν τὴν Χριστοῦ λόγου ἔρδοξον ἐσομένην αὐτῷ καὶ τελεῖαν ἐπιδημήσειν. ὡς γὰρ η συνῆ,

in tempore quidem hiemis vitalem quidem virtutem habet in se, absconditam autem habet eam et non satis manifestam, postmodum 25 autem cum virtus ipsa vitalis prodire cooperit ad manifestationem praetereunte hieme, ex ipsa valetudine eius *ramus* efficitur *tener, producit et folia*;

et sicut arbor in virtute ipsa *folia* habet et fructus, et primum qui- 30 dem est gemma, deinde paulatim proficiscitur, novissime autem et ipso effectu: sic et mundus et

οὗτος καὶ ὁ κόσμος καὶ ἐκαστος τῶν σωζομένων νῦν μὲν (ὡς ἐν χειμῶνι) δινάμει ἔχει φύλλα καὶ καρπούς, ὕστερον δὲ ἐνεργείᾳ

1 I. Cor. 15, 51f — 4 Vgl. Lev. 23, 24 — 5 Vgl. I. Cor. 14, 2 — 23 Vgl. II. Cor. 4, 3?

1 dormiebus G (sic)

5 neomeniae B

6 magniloquii (Gc-qui) L

9 in limine x regnum dei R

11 praeteribunt y* transient L

13 fieri B L

16. 20 fieui B
est in L

17 proficientium q

24 eam habet B

31 et] ex Pasch

unusquisque eorum, qui salvantur, in fine ante Christi adventum (quasi in hieme) in se absconsam habet vitalem virtutem, Christo 5 autem inspirante, qui sunt teneri et non duricordii rami et quae abscondita erant in eis, progreduuntur in *folia* aestate instante et manifestos fructus ostendunt, 10 quos qui aspicit in Christo iam videt.

τῶν ἐν θέρει φανερωθησομένων.

Sic et in aliqua parabola refertur Pastoris, si cui placeat etiam illum legere librum, quoniam »saeclum praesens hiems est iustis«, qui apparent similes proximis suis natura, arboribus videlicet ceteris 15 siccis, tempore autem opportuno in fructibus suis apparent. si autem et in primo Psalmo tale aliquid sit, quod de beato dicitur illo, quoniam »erit tamquam lignum quod plantatum est secus decursus aquarum, quod fructum suum dabit in tempore suo, et folium eius non defluet, et omnia quaecumque faciet prosperabuntur«, et tu considera quod 20 est scriptum. »hiems transiit, abiit sibi, flores apparuerunt in terra«, sicut scriptum est in Canticō canticorum, ex quo Christus advenit, qui temperiem introduxit et hemales spiritus fecit cessare. et ficus, id est mundus, tenerum ramum, id est ecclesiam, fecit nunc quidem 25 *folia* proferentem, donec est in proximo *aestas* nondum tamen advenit; facta autem aestate, plenius perfectos et maturos Christo fructus praestabit, quando secundum Hieremiam ficus boni boni sunt valde, congregati in cophinis bonorum ficorum, ex quibus Christus accipere vult et quasi edere dulcedinem eorum. absit autem a nobis ut Iesu veniente ad nos et volente manducare de fico, ut non inveniatur 30 fructus in ea. si enim non fuerit inventus fructus in ea, dicet ad eam in suo adventu, quac non ostenderit fructus: »numquam ex te quis-

12ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 34f — 13 Herm. Sim. III, 2 — 17 Psal. 1, 3 — 20 Cant. 2, 11f — 25 Vgl. Col. 1, 28 — 26 Vgl. Jer. 24, 3 — 29ff Vgl. Marc. 11, 13f

4 habeat G	habebit B	6 duri cordis B	16 sit y* fit L	
quoniam x* quod μ		19 fecerit B	20 scriptum est B	transivit y
21 est x* < ρ	23 mundum terrenum ramum R	26 fructus x* ficus μ		
boni, boni R G	bonae, bonae B L	27 congregati y* congregate L		
christus x* < ρ	29 volenti G	30 enim y autem L		

quam fructum manducet». potest autem ficus illa intellegi populus circumcisionis, ad quem esuriens dominus venit, et cum non invenisset fructum in ea» sed solam speciem vitalem, dixit: »numquam ex te quisquam fructum manducet». propter quod in adventu eius »continuo arefacta est« illa ficus, id est populus ille, illa autem altera ficus, quae (quantum ad priora tempora) sterilis erat, quae fuerat iam excidenda propter quod nullam habuerat adhibitam sibi diligentiam a suo fossore, cum stercus illi cooperit circummitti, proferet fructus; quae aliquando evacuaverat terram, nunc autem largiores fructus 10 producet etiam pro tempore transacto in quo sterilis fuit.

Et unusquisque nostrum post hie-
mes temptationum et post tristi-
tiam periculorum transactorum
ad aestatem festinat proferens
15 tenerum ramum, non illud du-
rum sed molle cor ad credendum
deo; et profectus nostri profe-
runt *folia* interim et flores ope-
rum, ut postmodum etiam per-
20 fectissimos fructus

»cum | venerit quod perfectum est», in Christo exhibeamus. adhuc 873
et ipsi, qui salvantur,

habent in se veram vitem (eum
qui dixit: »ego sum vitis vera«) et
25 secundum aestimationem vitis et
ficum veram *spiritum sanctum*
offerentem salutares fructus,

ubi »requiescit unusquisque« secundum spiritalem promissionem dei
»sub vite« sua et »sub ficu sua«. et vitis quidem illa in his qui profi-
30 ciunt, floret et dat suum odorem, ficus autem et ipsa profert fructus
suos, ut post dignum profectum digni efficiantur caelestibus torculari-
bus fructus eorum, et cophinis

καὶ ὁ χειμασθεὶς δὲ ἐν πειρασμῷ
ἐπὶ θέρος ὀδεύει φέρων ἀπαλὸν
πλάδον, μὴ σκληρὰν καρδίαν,

καὶ αἱ ἐν ἔργοις προκοπαὶ φέρουσι
τὰ φύλλα
καὶ ἡ τελειότης τοὺς καρπούς (l.
καὶ τελειοτάτους καρπούς Diehl).

ὅς ἀμπελος δὲ ἀληθινὴ ὁ σωτῆρ,
οὗτος καὶ συκῆ τὸ ἄγιον πτεῦμα τὸ
φέρον τοὺς σωτηρίους καρπούς,

3f Vgl. Matth. 21, 19 — 5ff Lue. 13, 6ff — 16 Vgl. Ez. 11, 19 —
21 Vgl. I. Cor. 13, 10 — Vgl. Col. 1, 28 — 24 Joh. 15, 1 — 28f Vgl. Micha
4, 4 — 32f Vgl. Jer. 24, 2

2 quem] quos G L 5 fucus illa B L 10 producet L producet y*
14 festinat x* festinet q 15 illud Diehl, vgl. B illum x 17/18 proferunt
Diehl Koe, vgl. B proferant B L proferent R G 21 christo y* christum L
26 *spiritum sanctum* Diehl nach B

ficorum valde bonorum eius fici, τὰ σῦκα τὰ χρηστά,
quae teneros fructus et bonos
protulit ante aestum;
cuius fructus etiam languentes, non autem pigrantes orare, medi-
5 cantur,

sicut scriptum est de Ezechia rege ὡν ἡ παλάθη ἐθεράπευσεν Ἐζέκιαν
in Esaia, qui salvatus est per ficos, τὸν βασιλέα.
ut ne moreretur;

sed et sol super eum in gradibus demonstravit maiorem et clariorem
10 ei diem effectam. multa est ergo spes in fieri, quae ex dei verbis
primum quidem fecit tenerum ramum suum, postea autem nascentia
folia. talibus *prope est aestas*, et *prope est in limine* gloriosus et in
nubibus Christi adventus, et adventus gloriae verbi dei, et »prope
est« huiusmodi hominibus »regnum dei«.

15 54. *Amen dico vobis, quoniam non transibit generatio haec, donec
omnia haec fiant. caelum et terra transibunt, verba autem mea non
transibunt.*

Videamus quae sit generatio haec, de qua loquitur Christus.

et simplices quidem ad destruc-
20 tionem Hierusalem referunt ver-
ba; et de illa generatione aesti-
mant dictum. quae fuit in tempore
Christi et passionem eius aspergit,
non transitura[m] priusquam fie-
25 ret destructio civitatis illius.

nescio autem si verbum ad verbum exponere possunt quod ait: »non
videtis haec omnia? amen dico vobis, non relinquetur hic lapis super
lapidem qui non destruatur« usque ad illud quod ait: *prope est in
limine.* forsitan enim in quibusdam poterunt in aliis autem omnino
30 non poterunt, et satis coangustati nescio si aliquid dicere potuerint.

Nos autem in locis multis ob-
servantes nomen generationis du-
pliciter accipimus. arbitramur
ij ἐπεὶ πολύσημος ἐν τῇ γραφῇ ἡ
γενεὰ λέξις (δηλοῖ γὰρ καὶ τὸν ἐκ
περιτομῆς λαόν καὶ τὸν ἐξ ἐθνῶν)

6ff Jes. 38, 3ff — 13 Vgl. Matth. 24, 30 — Vgl. Luc. 21, 31 —
26 Matth. 24, 2

7 ficus B L 8 ut < B 9 demonstrabit G^a demonstrabat B
11 l. facit ? Kl 16 haec < B 24 transitura Koe 28 ad L Pasch < y
30 potuerint x Pasch poterint R

enim duas esse generationes, unam quidem Iudeorum, alteram autem gentium.

sic intellegimus et Ecclesiasten dicentem: »generatio vadit et generatio venit, et terra in aeternum stat«. de populo enim Iudeorum prophetans, qui fuerat transiturus, ait »generatio vadit«, de populo autem gentium credituro dixit »generatio venit«. tale aliquid puto et in Psalmo octogesimo nono dici a Moyse in oratione ipsius: »domine, refugium factus es nobis a generatione in generationem«. duarum enim generationum refugium est deus, quia »unus deus qui iustificat circumcisio[n]em ex fide et praeputium per fidem«. et quoniam »non tantum Iudeorum, sed etiam gentium est deus«,

ergo *non praeteribit generatio novi testamenti, quae est in facie salvatoris, neque abibit ad illas beatas promissiones illius saeculi, donec omnia fiant* quae locutus est Christus. unicuique enim nostrum oportet *omnia fieri*

20 *quae praedicta sunt,*

sicut per singulas expositiones tradidimus. una ergo *generatio* est ecclesiae quae coepit ex doctrina domini salvatoris usque ad consummationem. et haec ipsa *generatio* transibit quidem aliquando totum saeculum hoc (et pertransibit eum, ut hereditet illum futurum),

25 tamen *donec fiant haec omnia, non transibit;*

quando autem in his omnibus sufficiens fuerit et impassibilis permanserit usque ad gloriosum Christi adventum, tunc pertrans-

30 ibit.

tamen *donec fiant haec omnia* (non quaedam eorum quae dicta sunt, quaedam autem non) *<illa non>* sunt futura: tamen *transibit generatio haec*, cum *omnia haec* fuerint facta, cum transierit

ἀκονστέον, ὅτι οὐ μὴ παρέλθῃ ἡ ἐν ὅψει τοῦ σωτῆρος τῆς καινῆς διαθήκης γενεὰ οὐδὲ ἐλεύσεται ἐπὶ τὰς ἐπαγγεῖλας, ἕως οὗ πάντα ἀείτερ ὁ σωτῆρος γένηται. καὶ ἐκάστῳ δὲ ἡμῶν ταῦτα γενέσθαι μυστικῶς δεῖ,

ἐὰν ἀπὸ τῆς διδασκαλίας ἔως τέλους ἐν πᾶσι τις διαρκέσας μείρη ἀπαθής ἄχοι τῆς ἐνδόξου Χριστοῦ παρονοίας.

4ff Pred. 1, 4 — 8 Psal. 89, 1 — 10 Röm. 3, 30 — 11 Röm. 3, 29

4 ecclesiastem dicente G 10 unus + est B L (Pasch) 23 transibit G transivit G ^a B L	8 octagesimo G 15 habebit G habuit L praeteribit Pasch 24 illum G L illud B 32 <illa non> Kl	9 refugium + tu B
--	---	-------------------

non solum *terra*, sed etiam *caelum*, id est non solum hi homines quorum vita terrena est, et propterea terra dicuntur, sed etiam illi⁵ quorum »conversatio est in caelis«, et ideo caelum vocantur. *transibunt* autem ad futura et omnes status eorum, ut veniant ad eminentiora

10 et meliora. quorum revelationem (cum sint filii dei) expectatio creaturae expectat, et »omnis creatura congemiscit eis et dolet«, donec a timore domini in utero accipientes pepererint »spiritum salutis« facientes suas feturas; et tunc transibit *generatio* de qua loquitur Christus, et *caelum* secundum quod exposuimus, et *terra* secundum¹⁵ quod tradidimus.

verba autem quae a salvatore sunt dieta, *non transibunt*, quoniam quae sua propria sunt operantur et nunc et semper operabuntur.²⁰ perfecti autem et qui non recipiunt, ut iam meliores efficiantur, transeuntes quod sunt, pervenient ad illud quod non sunt.

25 In eo autem quod dixit: *verba autem mea non praeteribunt* et hoc aestimo quaerendum, ne forte Moysi quidem verba et prophetarum transierunt, verba autem Iesu Christi non transierunt: quoniam quae prophetabantur quidem ab illis inpleta sunt, verba autem Christi semper sunt plena et in actu inpletionis sunt semper et coddie³⁰ inplentur et nunquam perinplentur; ipsa enim sunt quae in sanetis et inpleta sunt et inplentur et adhuc sunt inplenda. aut forte neque Moysi verba vel prophetarum dicere debemus inpleta omnino: proprium enim et illa verba filii dei sunt et semper inplentur. ergo bonum est altitudines verborum divinorum verbis simplieibus explicare;³⁵ tamen propter paucos discutiamus, hoc tantum intellegentes quoniam

4 Vgl. Gen. 3, 19 — 5 Vgl. Phil. 3, 20 — 10 Vgl. Röm. 8, 19 —
11 Vgl. Röm. 8, 22 — 12 Vgl. Jes. 26, 18

2 hi < B 7 omnes Diehl, vgl. B, omnis x 26 et¹ < G
26. 32 moyse G^a 35 hoc x* haec u

B (Matthaei) 60, 29 An.: τοὺς ἐν οὐρανῷ καὶ ἐν γῇ μετωνυμικῶς οὐρανόν καὶ γῆν λεγομένους διελεύσεσθαι πάσιν τὴν ἔνων κατάστασιν, ἵνα ἐλθωσιν ἐπὶ τὰ ὑπερέχοντα.

C¹ Nr. 265 (vgl. *B* [Matthaei] II. 61, 4; 60, 23) Or.: οἱ γὰρ τοῦ σωτῆρος λόγοι ἀεὶ τὰ οἰκεῖα ἐνεργήσουσιν ὡς τέλειοι καὶ οὐκ ἐπιδεχόμενοι βελτίους γενέσθαι παρελθόντες ὅ εἰσιν. ἀλλ᾽ »οἱ οὐρανὸς μὲν καὶ ἡ γῆ παρελένσονται, οἱ δὲ λόγοι αὐτοῦ μεροῦσιν λόγοι ὄντες τοῦ διὸν τὰ πάρτα ἐγέρετο.

verbum, quod in verbo dei humanum est, a creatione mundi usque ad consummationem non transiit. instat enim et operatur, quia neque principium operandi ante tempora dierum accepit, sed cum creatura coepit et cum creatura transibit.

5 verbum autem quod | fuit ante δύρη λόγος τῶν γεγονότων οὐ παρέστη 874
creaturam, non transibit cum ζεταὶ, εἰ καὶ αὐτὰ παρέρχεται.
creatura.

55. *De die autem illa et hora nemo scit, neque angeli caelorum neque filius, nisi pater solus* (24, 36).

10 Videntur haec arguere eos, qui promittunt de consummatione et corruptione mundi se comprehendere et pronuntiant »quasi instet dies domini«, quales dicuntur fuisse quidam Thessalonicae in tempore apostoli, de quibus scribit: »rogamus autem vos, fratres, per adventum domini nostri Iesu Christi et nostram congregationem in ipso, ut non 15 cito moveamini a sensu vestro neque conturbemini, neque per spiritum neque per verbum neque per epistolam quasi per nos, quasi instet dies domini.« forte quoniam apud Iudeos erant quidam sive per scripturas profitentes de temporibus consummationis se scire sive de secretis, ideo haec scribit docens discipulos suos, ut nemini credant 20 talia profitenti. et seipsum salvator, secundum hunc locum, coniungit ignorantibus diem illum et horam. et rationabiliter est quaerendum quomodo, qui confidit se cognoscere patrem dicens: »nemo novit patrem nisi filius et cui voluerit filius revelare«, patrem quidem novit, diem autem et horam consummationis non novit, et quare hoc abs- 25 condit pater a filio. omnino enim ratio esse debet, quod etiam a salvatore tempus consummationis absconditum sit et ignoret de eo.

Audebit autem aliquis dicere quoniam homo, qui secundum salvatorem <est>, intellegitur proficiens »sapientia et aetate et gratia coram deo et hominibus«, qui proficiens proficiebat quidem super 30 omnes scientia et sapientia, non tamen ut veniret ei iam quod erat

10ff Vgl. II 280, 14 An.: διδάσκει διὰ τούτου τὸν μαθητὰς μὴ ζητεῖν πάντα μαρτάνειν ἀπερ τὴν ἀνθρωπίνην ἐπεραναβαίνειν γρῶσσων. — 11ff Vgl. II. Thess. 2, 1f — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 44 — 22 Matth. 11, 27 — 27ff Vgl. II 281, 6 An.: πολλὰ δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ ἀνθρωπίνου μέρους δέ κέρδος διαλέγεται. — 28 Luc. 2, 52 — 29 Vgl. Luc. 2, 52 — 30f Vgl. I. Cor. 13, 10

14 nostra congregacione y 16 nos + missam L 24 quare x* quo-
modo μ 25 etiam x* < μ 28 <est> Kl 30 tamen] tam R | ei y* < L

perfectum, priusquam propriam dispensationem impleret. nihil ergo mirum est, si hoc solum nescivit ex omnibus, id est diem consummationis et horam.

forsitan autem et quod ait,
5 neseire se diem consummationis
et horam, ante dispensationem
suam dixit, quia *nemo scit, neque
angeli neque filius, nisi solus pater;*
post dispensationem autem in-
10 pletam nequaquam hoc dixit,
postquam »deus illum superexal-
tavit et donavit ei nomen quod
est super omne nomen«.

nam postea et filius cognovit, scientiam a patre suscipiens etiam de
15 die consummationis et hora, ut iam non solum pater seiret de ea sed
etiam filius. et in Aetibus quidem apostolorum »convenientes« apostoli
»interrogaverunt eum dicentes: domine, si in tempore hoc restitues
regnum Israel? ille autem dixit ad eos: non est vestrum nosse tem-
20 »in sua potestate tempora et momenta« consummationis mundi et
restitutionis regni Israel »posuit«, ideo quod nondum fuerat praede-
finitum a deo, *nemo poterat scire. unumquodque autem eorum quae*
praefinit, non ab inexperibili praefinit (impossibile est enim hoc);
quod autem praefinit, praefinit principium praefiniendi faciens. si
25 autem ita est, praefinivit quidem consummationem facere mundi,
non autem et »tempora et momenta« praefinivit »quae posuit in sua
potestate«, ut si voluerit ea augere sic iudicans augeat ea, si autem
adbreviare adbreviet, nemine eognoscente. et ideo de temporibus
et momentis consummationis mundi in sua posuit potestate, ut conse-
30 quenter humano generi (in suo arbitrio constituto) talia vel talia
agenti definiat iudicium debitum. multa et in prophetis est invenire ad
utilitatem audientium scripta, in praeceptis et denuntiationibus quasi

11 Phil. 2, 9 — 16ff Act. 1, 6f — 22ff Vgl. Röm. 8, 29? — 26 Vgl.
Act. 1, 7

11 illum deus B L 15 ut] aut G 17 in < B | hoc tempore B
20 momenta + a G 21/22 praefinitum B 23 praefinivit^{1,2} B | non
possible L 24 autem praefinivit principium praefiniendi facit B 26 et¹
< B | praefinit G^a (-niit G^c L) 32 in x* < ρ

B (Matthaei) II, 63, 6 An.: ὁ δὲ
λέξει, πρὸ μὲν τῆς οἰκονομίας τὸν
Χριστὸν τοῦτο λέγειν,

μετὰ δὲ τὴν οἰκονομίαν οὐκέτι, ὅτε
»δ θεός αὐτὸν ἐπεργάσωσε καὶ ἐχαρί-
σατο αὐτῷ ὄνομα τὸ ὑπὲρ πᾶν ὄνομα«.

deo non praefiniente quidquam de eis, sed puniente quidem si peccaverint, salvante autem si praecepta servaverint. et sicut in illis non introduxit scriptura deum praefinientem,

sed secundum utilitatem audiētium proloquentem, sic intellegendum est et *de die consummationis et hora.*

Alia expositio (quae famosior est eis, quae iam tradita sunt) aliud dicit de eo quod scriptum est *neque filius, nisi solus pater.*

10 dicit, inquit, alicubi de salvatore apostolus et de rebus in fine saeculi ordinandis hoc modo: »cum autem subiecta illi fuerint omnia, tunc et ipse filius subiectus erit ei qui sibi subdidit omnia, ut sit deus omnia in omnibus.«

his verbis videtur ostendere quoniam, priusquam subiceret ei omnia, non erat subiectus »ei qui sibi subdidit omnia«: quod ex hoc demonstratur quoniam, nisi subiectus fuisset filius patri, qui sibi subdidit 20 omnia, numquam ei pater omnia subieciisset.

et videtur per haec dicere subjectionem filii fieri subjectionem omnium, qui ei erant subiciendi, et adventum eorum per filium ad 25 deum et perfectionem.

C^l Nr. 266 Or.: ἀπέκονφεν δὲ νίδις εἰπὼν μὴ γιγώσκειν εἰς τὸ συμφέρον τῶν μαθητῶν.

B (Matthaei) II, 63, 10 An.: ἐτερος δέ φησιν, ὅτι ὥσπερ δὲ Παῦλος φησινότε καὶ δὲ νίδις ὑποταγήσεται τῷ πατρὶ

οὐχ ὡς ἀνυποτάκτον (l. ἀν ὑποτάκτον; Diehl, vgl. Z. 18) ποτὲ ὄντος, ἀλλ' ὡς μηδέπω τῶν μελῶν αὐτοῦ πάρτων (vgl. S. 127, 1) τελειωθέντων,

Siergo bene dicitur hoc de filii subjectione ad patrem futura, ut tunc hi, qui futuri sunt Christi et adhaeserint ei, cum ipso Christo patri subiciantur, quare non et *de die illa et hora* neminem scire, neque filium, similiter exponemus?

30 donec enim ecclesia, quae est corpus Christi, nescit diem illum et horam, tamdiu nec ipse filius dicitur scire diem illam et horam,

οὕτως ἐπεὶ τὸ σῶμα τοῦ Χριστοῦ οὐκ οἶδε τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἢ τὴν ὥραν, οὐδὲ αὐτὸς λέγει εἰδέραι . . .

13 I. Cor. 15, 28 — 30f Vgl. Eph. 1, 23

1 deo y* < μ praefiniente y* praeveniente ρ	10 alicubi in-		
quit B	13 fuerint G ^a (illi s. l. G ^c) fuerint illi B	18 l. non erat	
<non> ? Elt	19 sibi y* < ρ	21 haec < G	22 filii fieri sub-
iecturem y* < L	23 ei < ρ	27 adhaeserunt L	31 christi x* < μ

ut tunc intellegatur scire, quando scierint et omnia membra eius. bene autem dicitur scire secundum propriam significationem, sicut est in consuetudine scripturarum. quid est scire? quoniam cognoscet diem illum et horam, qui occurrit ad finem et abbreviationem diei 5 illius et horae.

quoniam autem talis aliqua significatio est scire et cognoscere in scripturis, manifestum est ex eo quod dicitur in Ecclesiaste hoc 10 modo: »qui custodit mandatum, non sciet verbum malum«, id est non experietur verbum malum. et in apostolo de ipso salvatore est dictum: »eum, qui nescivit 15 peccatum, pro nobis peccatum fecit«.

et nescientem peccatum salvatorem dixit, tamquam si diceret eum, qui non peccavit nec in natura fuit peccati.

tale significat |

20

et quod dicit: »eognovit Adam Evam uxorem suam«.

quamdiu enim illa non fuit ei admixta, non cognoscebat eam.

Et diem ergo consummationis huiusmodi et corruptionis saeculi 25 *nemo scit, neque angeli caelorum neque filius dei*, de sanctis deo melius providente, ut simul fiant in beatitudine quae futura est post diem et horam consummationis illius. et sicut apud Hebraeos scriptum est de eis qui testimonium habent in fide, quoniam »hi omnes testificati per fidem non receperunt promissionem dei, deo de nobis melius ali- 30 quid providente, ut ne sine nobis consummarentur«, sic sciendum est et in hoc, quia deo melius aliquid prospiciente de his, qui erant salvandi, nondum receperunt promissionem, qui non cognoverunt *de die illa et hora neque angeli caelorum neque filius*.

1 Vgl. I. Cor. 12, 12, 14. 27 — 4 Vgl. Matth. 24, 22 — 10 Pred. 8, 5 — 14 II. Cor. 5, 21 — 21 Gen. 4, 1 — (25f). 28 Hebr. 11, 39f

19 tale + aliquid μ 23 admixta ei B 25/26 providente melius B
29 deo < G 30 nee μ 31 in < B 32 nondum y* + enim L

praeparat enim filius scientiam
diei illius et horae coheredibus
promissionis illius, ex quo »seip-
sum exinanivit formam servi ac-
5 cipiens«, operans viam quae ducit
ad restitutionem omnium, propter
quos »formam servi accepit; ut
omnes simul sciant (id est, re
ipsa experiantur) horam illam et
10 diem, quia »quod oculus non
vidit nec auris audivit et super-
cor hominis non ascendit, prae-
paravit deus diligentibus se«

in scientia priorum exercens et praeparans omnem, quem vult scire
15 diem illam et horam cum sanctis angelis et cum ipso domino nostro
Iesu Christo. et uniuscuiusque autem consummationem in his quibus-
dam futuram supradictis et de singulis *solus scit pater*: quoniam filius
comitans et praecedens ante sequentes et vocans (ut ita dicam)
venturus est, et tardat, ut possint eum sequi, qui certant sequi eum,
20 et sequentes eum inveniantur cum eo in *die illa et hora*.

56. *Sicut enim fuit in diebus Noe, sic erit et adventus filii hominis.*
sicut enim fuerunt in diebus ante diluvium manducantes et bibentes,
nubentes et nuptum tradentes. quousque intravit Noe in arcum, et non
cognoverunt donec venit diluvium et tulit omnes, sic erit et adventus filii
25 *hominis* (24, 37—39).

Eis qui cognoscunt verborum praesentium textum, sive spiritualiter
eum volentibus intelligere sive simpliciter, consequens est de consum-
matione dicere mundi istius, quoniam »subito erit«, quasi qui iam
aegrotaverit prius aegrotatione idonea et manifestante corruptionem
30 suam futuram. hoc enim ex eo praecipue demonstratur quod dicit,
quoniam similis erit *diebus Noe adventus filii hominis*; subito enim
tunc perierunt omnia quae fuerant super terram. qui autem vult
dicere quoniam paulatim erit consummatio mundi, dicet similiter fac-
tum et *in diebus Noe*. quadraginta enim diebus et quadraginta noctibus

2 Vgl. Röm. 8, 17 — 3ff Phil. 2, 7 — 6 Vgl. Act. 3, 21 — 10 I. Cor.
2, 9 — 18 Vgl. Marc. 10, 32 Par — 28 Vgl. Luc. 19, 11 — 34 Vgl. Gen. 7, 11ff

16 iis G (B) 18 vocans Kl volens x 22 diebus + noe B |
bibentes + et B 24 et² < B 27 eam G ea L

pluvia descendente, consequens fuit, primos perisse qui in depressioribus terrae partibus habitabant, post eos autem qui modice in altioribus, et sie novissimos qui in altissimis montibus morabantur. sic (inquit) et in consummatione mundi, cum descenderit ignis, incipiet quidem de 5 sublimioribus locis et paulatim ad inferiora descendet. Lucas autem, subiungens etiam similitudinem ignis Sodomorum, dat nobis occasionem intellegendi quoniam subito consummatio est futura. dicet autem aliquis, quoniam per hoc illud declaratur quoniam non moraliter pluvia illa fuit aut ignis, sed propter peccata hominum abundantia.

10 Duobus ergo modis mundi corruptio aestimatur futura: uno quidem secundum moralem ignis descensionem, altero autem secundum iudicium dei. gentiles autem inflammationem illam vel causam inflammationis illius non dicunt fuisse peccata, sed ignis fuisse virtutem. divini autem sermones omnia teneri et gubernari docent a 15 deo et non culpant ignis violentiam, sed dei pronuntiant voluntatem, salvantis quidem super terram qui salute sunt digni in ea, perdentis autem eos in quibus propter abundantiam iniquitatis »caritas refrigescit«. comparatio enim Sodomitici ignis manifestissime docet subitaneam fore mundi corruptionem, ex eo quod angelus dixit ad Lot: 20 »ecce admiratus sum faciem tuam in verbo hoc, ut non destruam civitatem de qua dixisti: festina ergo salvari illic; nec enim potero facere quidquam, donec tu eas illue«. vides quoniam ignis ille qui super Sodomam mittebatur, voluntate continebatur divina, donec Lot intraret in Segor. sic puto et in consummatione futurum (se- 25 cundum quod salvatus est et Lot), ut tunc ignis ille consummationis obtineat mundum secundum iudicium dei, cum salvati iusti fulserint »sicut sol in regno patris sui«: tunc »iniquos colligent de regno Christi et mittent eos in caminum ignis«.

Quomodo enim non est manifestum, quia subito erit corruptio 30 mundi, ex eo quod dicit: *erunt manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes*, quae pacis et securitatis sunt signa? fames enim

6ff Vgl. Luc. 10, 12; 17, 29f — 17 Vgl. Matth. 24, 12 — 20 Gen. 19, 21f

26ff Vgl. Matth. 13, 43. 41. 42 — 31ff Vgl. Hieron. in Matth. 200 B: *aestimandum iuxta apostolum, quod post pugnas et dissensiones, pestilentias, fames et terraemotus et cetera, quibus genus vastatur humanum, brevi subsecutura sit pax, quae quieta omnia repromittat . . . hoc est enim quod in Paulo legimus etc.*

3 et² < G L Pasch 4 des ignis G (sic) 8 illud x* < ρ 11 descen-
sionem Kl detentionem x 19 dicit B Pasch 25 et < B Pasch 26 ful-
gerint G

et pestilentiae forsitan ante aliquod tempus consummationis erunt; circa ipsam autem consummationem neque fames neque bellum erit. quomodo autem *manducantes et bibentes, nubentes et nuptum tradentes*, plantantes et aedificantes, ementes et vendentes sunt con-
5 prehendendi, nisi ita sit ordinatum? sed et illud hoc manifestat, quod ait apostolus: »quoniam dies domini sicut fur in nocte ita veniet. cum dixerint: pax et securitas, tunc repentinus illis superveniet interitus, sicut dolor partus in utero habenti, et non effugient«; docet enim nos quoniam subito et insperate veniet dies consummationis
10 hominibus, cum rerum status quasi ad melius visus fuerit esse conversus, de fame priore ad ubertatem, de pestilentia et proeliis ad pacem atque securitatem.

Qui autem altius | evangelium audiunt et omnia agunt, ut 876 omnino in nulla parte evangelium sit eis velatum, non multum curant
15 de consummatione saeculi generali, utrum subito et generalis sit futura aut per partes; sed hoc tantum considerant, quoniam uniuscuiusque consummatio fit ipso non cognoscente neque diem neque horam exitus sui, et quia super unumquemque nostrum »dies domini ita veniet sicut fur«. propter quod opus est vigilare sive vesperi (id 20 est in iuventute) sive media nocte (id est in medio vitae humanae tenebrosae) sive galli cantu (quando iam senior est) sive mane (quando iam in senectute provecta est), ut cum venerit deus verbum adferens consummationem profectionis vitae istius, comprehendatur qui non dedit »somnum oculis« suis neque »dormitionem palpebris« suis et
25 custodivit mandatum dicentis: »vigilate in omni tempore«. tamen vani sunt omnes, sive qui consummationem mundi scire se profitentur quando erit, sive qui vitae propriae finem scire se gloriantur, aut per signa avium aut per ventriloquos aut per magos seducti et putantes cognoscere

30 diem et horam exitus sui. sicut B (Matthaei) II, 64, 16 An.: τὸ γὰρ enim est, nemo cognoscere potest, ἐξάστον τῆς ἐξόδου τέλος (vgl. S. 131, nisi forte propheta aliquis fuerit 11f) μόρος οἴδεν δὲ θεός καὶ δὲ πνεῦμα

4f Vgl. Luc. 17, 28; Matth. 21, 12 — 6 I. Thess. 5, 2f — 14 Vgl.
II. Cor. 4, 3 — 18 Vgl. I. Thess. 5, 2 — 19ff Vgl. Mare. 13, 35 — 24 Vgl.
Psal. 131, 4 — 25 Luc. 21, 36

5 sed] sicut L 6 in nocte ita y* ~ L | veniet + et B S dolorem μ
9 enim y* < L | insperato eveniet L 16 aut] an μ 20 sive + in G,
doch vgl. S. 134, 1; 137, 25 23 l. provectioni? Kl

saneto spiritu inluminatus, sicut θεοῦ ἔχων, ὡς Σαμονῆλ τοῦ Σαοὺλ
ille qui uxori regis prophetavit (I. Regn. 28, 19)
volenti cognoscere si surgeret ex
infirmitate filius eius, et sicut
5 Elias prophetavit Ochoziae dicens καὶ Ἡλίας τοῦ Ὁζοσίου.

quae a domino ei fuerant constituta: »haec dicit dominus: propter
quod non erat deus in Israel, tu vadis quaerere ad Baal museam
deum Accaron? non sic; lectus super quem ascendisti non descendes
inde, quoniam morte morieris.«

10 Haec etsi in excessu diximus, tamen quasi utilia introduximus,
15 quoniam et de consummatione uniuscuiusque (id est de die exitus
sui) nemo cognoscere potest, quamvis multi profiteantur talia scire,
nisi forte qui audierint ex prophetis. scio et aliam consummationem
viri iusti, qui apostolico profectu dicere potest: »mihi autem absit
gloriarri nisi in cruce domini nostri Iesu Christi, per quem mihi mundus
crucefixus est et ego mundo.« cui enim mundus est crucifixus. ei
quodammodo consummatio iam facta est mundi; et qui mortuus
est mundialibus rebus, huic (transgresso dies non domini) venit domini
dies, in qua fit adventus filii hominis super animam eius, quia iam
20 non vivit peccato et mundo.

57. *Tunc duo erunt in agro, unus adsumitur et alter relinquitur: <duae molentes in mola, una adsumitur et altera relinquitur; duo in lecto uno, unus adsumitur et alter relinquitur>* (24, 40. 41).

Sicut in eo, quod dicit: »aut facite arborem malam et fructus eius
25 malos aut arborem bonam et fructum eius bonum«, duae sunt arbores
generales in cordibus hominum, aut bona virtutis aut mala malitia: :
sic, cui »mundus est ager« secundum parabolam quandam, *duo generaliter sunt in eo, unus quidem sicut Noe »operarius terrae«, alter autem sicut Cain »operans terram«.* his talibus *in agro* huius mundi constitutis,

2ff Vgl. I. Regn. 14, 12 — **6** IV. Regn. 1, 6 — **14** Gal. 6, 14 — **19** Vgl. I. Thess. 5, 23; Röm. 6, 2 — **24** Matth. 12, 33 — **27ff** Vgl. II 282, 10 An.: ἦτοι ἀγρὸν λέγει τὸν κόσμον. — **27** Matth. 13, 38 — **28ff** Vgl. Gen. 9, 20 — **29ff** Vgl. Gen. 4, 2

2 regis] eius L **6** ei fuerant y ~ R fuerant L | propter x* prop-
terea μ **8** non sic] ideo dicit dominus μ **18f** transgressio non dies
domini venit, in qua B **19** quia] qui B **21** adsumitur—relinquitur Kl,
vgl. Z. 29f usw. adsumetur—relinquetur x **22/23** *<duae—relinquitur>* Kl
25 fructus—bonos B **26** corde G **27** sic, eui] sicut L | duo G
28 unus < G **29** huius mundi Paseh huiusmodi x

unus adsumitur, id est qui similis est Noe »operarius terrae«; et *alter relinquitur*, *<id est>* qui sicut Cain »terram operans« est. talis autem est »omnis qui odit fratrem suum«, et propter odium fratris »homicida« a Iohanne apostolo appellatur.

5 sic autem et de animabus molen-
tibus in gravi *mola mundi* vel
corporis bona quidem *adsumitur*,
mala autem *relinquitur*, donec
digna efficiatur adsumi. aut ita:
10 *duo in agro*, sensus hominis boni
et sensus hominis mali; sensus bo-
nus *adsumitur*, malus *relinquitur*.

nec enim possumus dicere spiritum mali hominis non adsumi, quia
didici apud Ecclesiasten de omni spiritu quoniam »convertitur ad deum
15 qui dedit eum«, sicut et de omni carne quoniam revertitur ad terram
unde adsumpta est, et sicut ipse dominus docuit nos, ut timeamus
»eum qui corpus et animam potest perdere in gehennam«, et (ex eo
quod nihil de spiritu dixit) evidenter ostendit quoniam spiritus cum
20 corpore vel anima peccatrice non simul punitur. qui enim peccavit
dividitur et pars quidem »eius cum infidelibus« ponitur, quod autem
non est eius, »revertitur ad deum qui dedit eum«.

58. *Duo in lecto uno, unus adsumitur et alter relinquitur.* extra
eos qui sunt duo in agro et extra eas quae sunt duea ad molam,
sunt *duo corpora in una materia*, ex
25 quibus corporibus unum quidem
corpus est iusti quod *adsumitur*,
alterum autem corpus eiusdem ma-
teriae *<iniusti>* quod *relinquitur*.
et corpus quidem quasi infirmum
30 *in lecto* est carnalium passionum.
quamvis adsumatur; anima autem
propter multa, quae sustinet in
hoc mundo, molit in *mola mundi*:

Π, 282, 12 An.: ή δέν ἐν τῷ ἀγρῷ τῷ
ἡγεμονικῷ, ὅτε τοῦ σπουδαίου νοῦς
καὶ δικαιούλου, καὶ τῶν ἀληθονοσῶν
ἐν τῷ βαρεῖ μυλῶν τοῦ κόσμου
ψυχῶν ἔνθα ή μὲν καλή καὶ ἀγαθὴ
παραλαμβάνεται, η δὲ φαύλη ὡς
ἀναξία ἀρίεται.

C^{lue} Nr. 53 Or.: δύναται δὲ σημαίνε-
σθαι καὶ τὰ δύνο ἐπὶ μιᾶς ὕλης σώματα,
ὅν τὸ μὲν τοῦ δικαιούλου ὁ ἔτερος ἐστι
τῶν ἐπὶ τῆς μιᾶς κλίνης ὁ παραλαμ-
βανόμενος, τὸ δὲ τοῦ ἀδίκου ὁ ἔτερος
καὶ ἀφιέμενος. καὶ τὸ μὲν σῶμα ὡς
ἀσθενὲς ἐπὶ κλίνης ἐστὶν κανὸν παρα-
λαμβάνηται, η δὲ ψυχὴ διὰ πολλῶν,
<ῶν Κλ> ἀνέχεται ἐν τῷ βίῳ, ἀλήθει
ἐν τῷ μυλῶν τοῦ κόσμου.

3 Vgl. I. Joh. 3, 15 — 5f Vgl. Pseudotheophilus ed. Zahn 58: *per molam mundum indicat etc.* — 14. 21 Pred. 12, 7 — 15f Vgl. Gen. 3, 19 — 17 Matth. 10, 28 — 20 Vgl. Luc. 12, 46

1 adsumitur y Pasch assumetur L	2 relinquitur Pasch relinquetur x
<i><id est></i> Diehl	2/3 est autem R enim est L
12 adsumitur + et B	7 quidem L (vgl. II) + anima y
23 et < L	22 assumetur—relinquetur ο alter] unus B
28 <iniusti> Diehl	33 molet G L

sensus autem in agro, secundum ea quae diximus, operatur quae operatur.

59. *Vigilate ergo, quia nescitis qua hora dominus vester veniet* (24, 42).

5 Non dantes »somnum oculis« animae nostrae neque »dormitionem palpebris«,

ut expectemus vel nostrum vel
saeculi finem, sive ut de hac vita
egrediamur sive ut nobis con-
10 summetur hie mundus.

B (Matthaei) II, 66, 7 An.: τούτων οὖν τῶν ἔξῆς οὐκώς περὶ τῆς καθολικῆς, ως δὲ περὶ τῆς ἐκάστου συντελείας μάλιστα ἐκληπτέον τὸν λόγον.

quaeret autem aliquis, quomodo praesens iuxta discipulos dominus constitutus ita loquitur, quasi non praesens sed venturus, ad eos dieens: *vigilate quia nescitis qua hora dominus vester veniet.* et dicet 15 quidem, qui simplicior est, quoniam de secundo adventu in quo venturus fuerat, hunc dicebat sermonem. alias autem,

⟨quoniam⟩ intelligibilem et futurum in sensum discipulorum verbi dieebat adventum, quia non-
20 dum erat in sensu eorum quemadmodum erat futurus: quoniam (sicut per hunc locum demonstrat) in vigilantibus operatur diem adventus sui in animam eorum qui 25 inluminantur a lumine vero ve- nientis ad animas ipsorum.

οὗτοι γὰρ ἥζονται γοιγορεῖν, ὅν μακρὰν τὸ καθολικότερον ἦν, διὰ τὴν ἐσομένην ἐν αὐτοῖς ἐπιδημίαν τοῦ λόγου, οὕτω ώς ἔμελλεν ἐσεσθαι γενομένην ἐν αὐτοῖς.

Illud autem scitote, quoniam | si sciret paterfamilias qua custodia 877 fur venit, vigilaret utique et non sineret perfodi domum suam. quomodo non sineret? sine dubio per vigilantiam suam. ideo et vos estote 30 parati, quia qua custodia non speratis, filius hominis venturus est. sed Matthaeus quidem indefinite, Marcus autem etiam tempora diei tamquam furis venientis definit dicens: »vigilate ergo, quia nescitis

51 Vgl. Psal. 131, 4 — 25 Vgl. Joh. 1, 9 — 31 Marc. 13, 35

1 quae²] qui G 3 vigilare ergo] XXXII. Secundum m. In illo tempore dixit ih̄s discipulis suis: vigilate L | veniet + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L 4 vom Lemma fehlt vv. 43. 44 5 vestrae G 17 ⟨quoniam⟩ Kl 19 verbi y Pasch ibi L 32 definivit B definiit L

quando dominus domus veniet, sero aut media nocte aut galli cantu aut mane».

paterfamilias autem *domus* est sensus hominiis, *domus* autem 5 eius anima, *fur* vero, qui patrefamilias dormiente subito venit et perfodit *domum*, puto quod diabolus est aut omnis sermo contrarius,

10 secundum quod evangelista Iohannes nos docet hoc modo dicens: »amen amen dico vobis, qui non intrat per ianuam in cohortem ovium sed ascendit aliunde, ille fur est et latro«. sicut ergo qui »per ianuam intrat in cohortem ovium«, »pastor est ovium«, cui »ostiarius aperit«, »qui« autem »non intrat per ianuam sed ascendit aliunde, fur est et 15 latro«, sic *dominus domus* fiducialiter »per ianuam« quando vult ingreditur in eam remunerans vigilantem, *fur* autem quasi fur non per naturalem introitum intrat in domum ad animam neglegentis, sed (quasi qui iam foderit eam)

primum destruens quaedam naturalia aedificia animae eius et naturales intellectus, in eo qui non vigilavit, quos aedificaverat deus verbum. et per ipsam dirutionem ingressus *fur* diripit eam 25 exarmans sensum, quando et spoliens non vigilantem patrem-familias »spolia eius distribuet«.

aliquotiens autem invenit quis furem in ipsa perfossione, et comprehendens eum quasi habens arma sua percutit furem, et perfossem 30 sermonem confutans eum interficit eum, quando et interficiens homicida non aestimatur, absque omni dilatione interficiens eum. si autem non apud se, sed apud eum, qui occulta omnia manifesta facit, comprehenderit quis eum, qui furatus fuerit bona eius, et intellexerit

11ff Joh. 10, 1—3 — 22 Vgl. I. Petr. 2, 5 — 24ff Vgl. Lue. 11, 22 — 28ff Vgl. Ex. 22, 2f — 32 Vgl. I. Cor. 4, 5

1 sera G 1f aut — aut — aut G L an — aut — aut B an — an — an μ
 5/6 paterfamilias G 26 spoliens y* sepeliens L 28 aliquotiens x* alioqui ρ
 29 arma sua habens L | perfossem Kl percussorem x 30 confutans Kl
 inmutans x 33 fuerit R fuerat x

B (Matthaei) II. 66, 21 An.: *καὶ ὁ μὲν κύριος ἐλθὼν εἰσέρχεται εἰς οἰκίαν ψυχὴν οἰκοδεσπότης τοῦ(ς Kl), ὁ δὲ κλέπτης ἀντικείμενος*

διορύσσων τὰς φυσικὰς ἔιρροις τῆς ψυχῆς, δις φύκοδόμησεν ὁ λόγος, καὶ ἀνατρέπων, ἵνα σκυλεύσῃ, τὸν τοῦν.

eum et redarguerit eum (id est interficerit eum), nullam veniam habet mortuo atque manifestato fure: et ipse enim morietur.

Et vide ne forte tale aliquid significet lex Moysi dicens: »si autem in ipsa perfosione inventus fuerit fur et percussus mortuus 5 fuerit, non est ei homicidium; quod si ortus fuerit sol super eum, reus est: morietur pro eo«. qui enim priusquam faciat malum, cognoscit malum et confringit in seipso, ipse est qui comprehendit et interficit in eo, dum perfoderetur ab eo. qui autem postquam fecerit malum, quamvis redarguerit eum extra se malum comprehendisse et 10 extra domum suam interfecisse videtur, nihil ei prodest, reus enim factus est mortis. nam omnem hominem postquam peccaverit reversum in se sensus divinus, qui est in nobis, inluminat quasi lux, ut intellegamus quod gessimus malum ad praeiudicium nostrum, non ad salutem. tamen in textu hoc evangelii in quo loquimur, non in die 15 *fur venit*, quando inluminata est a sole iustitiae anima hominis studiosi, sed in nocte et in tempore adhuc malitia permanentis.

in qua cum fuerit aliquis, possibile est, etsi non habuerit virtutem solis, tamen ut inlustretur ex 20 aliquo splendore modico verbi quod est »lucerna«

adhuc quidem manens in malis, iam tamen habens propositum meliorum et vigilantiam, ut ne perfodiatur propositum eius ad meliora respiciens. nam, sicut legimus apud Pastorem, vasa plena non cito 25 quis gustat, nec enim mutantur facile; semiplena autem, quia facile creduntur mutari, frequenter gustantur.

Et vide si potes ad talem trahere intellectum illud quod alibi scribitur: »sint autem lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum, quando rever-30 tatur«; quoniam qui nondum est in lumine et in die virtutum, praebet autem se iam doctrinae inluminanti animam suam, secundum quod possibile est, in primis succinctus est. et avertens se ipsum ab effusione malitiae utitur nondum quidem quasi diei lumine claro virtutis, sed lucerna qua possibile est inluminari etiam qui in malitia est.

3 Ex. 22, 2f — 15 Vgl. Mal. 4, 2 — 21 Vgl. Lue. 11, 36 — 24ff Herm. Mand. XII, 5, 3 — 28 Lue. 12, 35f

2 fure y* furi L 7 confringet G 7/8 interfecit G 10 nihil L
et nihil G (B) 19 lustretur G 23 propositus y 28 praecincti B, vgl.
S. 138, 1 29 suum < y

B (Matthaei) II. 66, 14 An.: *zai πᾶς δέ, δν γοηγοοῦτα ὁ λόγος (εὶ zai μηδέπω ὡς γῆλος. ἀλλ' ὡς λόγιος) φωτίζει,*

hic ergo cuius sic lucerna accensa ἐπιτηρεῖν ὁφεῖλει καὶ τὸν λόγον
est, expectans est dominum suum τοῦ κυρίου
deum verbum,

ut revertens veniat ad eum, qui interim habuit in seipso lucernam et
5 inluminavit totam mentem ipsius, videlicet quasi sol. et unusquisque
secundum suum profectum incendit lucernam aut minus aut amplius
a lumine scientiae, et oleum ei per meditationem infundit, et in ipsa
vigilans adversus peccatricia opera, sperans per abstinentiam huius-
modi et meditationem et dominum suscipere in seipsum. ei tamen,
10 qui abundantius proficit et posteriora quidem obliviscitur, id est
malitiam, modicum autem eius adhuc habens in se iam ad virtutem
propinquat, convenienter dicitur: »nox promovit, dies autem adpropin-
quavit«. signandum est autem, quoniam *⟨non⟩* dixit: »dies autem« instat.
instat enim perfectis et nullum habentibus in se vestigium noctis;
15 adpropinquat autem proficieni ad melius et quae diei sunt meditanti
et sicut in die honestatem suscipienti, et prope est iam isti, qui talis
est ut dicat: »non sumus noctis neque tenebrarum«.

60. Quoniam autem semel venimus in hunc locum, debemus et
de custodiis diversis reddere rationem. alius quidem comprehenditur
20 vigilans statim in vespere ipso et continuat vigilias usque ad medium
noctem, adhuc autem usque ad galli cantum, et adhuc usque ad mane.
qui enim mox ut coeperit malitiam, id est, mox ut coeperit infans
plenum proferre sermonem (ex eo enim incipit esse in malitia, quod
est in nocte), si statim tradiderit se, ut fiat et auditor legis et factor,
25 *si* | quidem permanserit usque ad finem in ipso proposito, vigilavit 878
a vespere et continuavit usque ad medium noctem et non dedit »som-
num oculis suis« neque usque ad galli cantum neque usque ad mane,
inter beatos servos huiusmodi vir computatur. qui autem inventus
fuerit post tempus sermonis inpleti partem aliquam noctis transigere

1ff Vgl. Matth. 25, 1ff. 8 — 10 Vgl. Phil. 3, 13 — 12 Röm. 13, 12 —
13 Vgl. II. Thess. 2, 2 — 15. 29 f Vgl. Röm. 13, 13 — 17 I. Thess. 5, 5 —
19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126, der die Stelle, w. e. sch. fälschlich, vom
„Nachtgebet“ versteht — 20ff Vgl. Marc. 13, 35 — 24 Vgl. Röm. 2, 13 —
25 Vgl. Matth. 24, 13 — 26 Vgl. Psal. 131, 4 — 28 Vgl. Matth. 24, 46

1 lucerna sic q	7 ei y* et L	9 et ² < L ei] et q	11 habens
Benz Kl habet x	12/13 adpropiavit G	13 ⟨non⟩ Elt	14 instat]
appropinquavit R	15 autem] enim B	16 isti Kl iste x	19 comprehenditur
y* reprehenditur L	22 ceperit B L	24 et ¹ < B	28 inter] et inter L

»in comessationibus et ebrietatibus et cubilibus et in pudicitiis«, coeperit autem postea vigilare, et iste spem bonam habebit si permanserit usque ad mane, incipiens a media nocte vigilare, id est a virilitate. si autem provectus in tempore aetatis corporis sui audiens divinam doctrinam, 5 suscepserit inde lucernam, quasi volens vivere secundum dei praeceptum, et iste habens lucernam a galli cantu et vigilans et permanens usque ad mane non perdit bonae servitutis mercedem in tempore modico.

si possibile autem est, et statim 10 circa ipsam consummationem noctis (id est postquam paene totum tempus vitae suaee consumpscerit malitia),

ut credens accendat sibi lucernam et vigilet vel residuo tempore, 15 et si venerit dominus domus cum gratia sua, quibusdam quidem a vespero commorabitur usque ad mane. aliis autem a media nocte inluminans eos in reliquum, aliis vero a galli cantu minus conversans cum eis, sed neque mane accendentes lucernam et vigilantes propter expectationem domini derelinquet, sed etiam istos inveniens minime 20 dormientes neque »cubilibus et in pudicitiis« adtendentes honorabit eos honore quo dignos eos esse cognoverit.

Et *fur* ergo *custodia* quadam et hora noctis adventat et perfodit *domum* eius quem non invenerit vigilantem neque habentem lucernam aceensam. et quibusdam quidem supervenit vespero, aliis autem 25 media nocte, quibusdam autem et galli cantu, sunt autem et quibus mane. et dominus *custodia* quadam et hora noctis *venit*,

et forsitan dominus illi *venit* cui *B* (Matthaei) II, 66, 27 An.: *τάχα fur* veniens nihil facere potuit, *δὲ μετὰ τὸν κλέπτην ἔρχεται ὁ κύριος.* videlicet non permisus *perfodere* *ἐπ' ἐκεῖνον δὲ ἔρχεται, οὗ ὁ κλέπτης γοηγοροῦντος ἀπέσχετο.* 30 *domum* vigilantis

et lucernam accensam habentis. ad eum autem qui *domum* habet perfossam non *venit* dominus, maxime si didicerit aliquis quod dictum

1. 20 Vgl. Röm. 13, 13 — 2ff Vgl. Marc. 13, 35 — 7f Vgl. Marc. 9, 41 —
22 Vgl. Luc. 12, 39f — 23 Vgl. Luc. 12, 35 — 25 Vgl. Marc. 13, 35

4 aestatis ϱ		provectus Koe perfectus x	9 autem possibile est B
12 vitae suaee tempus B		21 eos ² x* < ϱ	22 quidam G
27 illi dominus B		32 suffossam B	26 et ¹ < B

est: »sint lumbi vestri succincti et lucernae ardentes; et vos similes hominibus expectantibus dominum suum«, et contemnens ea quae dicta sunt dederit »somnum oculis suis et palpebris suis dormitacionem«. ad manifestandum autem sensum loci istius qui nobis incurrit, 5 tali utamur exemplo: in tempore temptationum vel qualiumcumque calamitatum maxime *fur* solet venire, volens perfodere animae *domum*; sed veniente fure, qui accidentia sustinet et propter dei dilectionem omnia suffert, nihil passus ab eo confestim ad se venientem videbit dominum. qui autem a fure in tempore calamitatis suaee perfossus 10 fuerit domum, quasi indignus adventu ad se domini sui non erit dignus aspicere cum.

61. Quis enim fidelis serrus et prudens, quem constituit dominus eius super domum suam, ut det <illis> cibos in tempore (24, 45)?

Quoniam ad apostolos cete-
15 rosque episcopos et doctores pa-
rabola ista pertineat, manifestum
est,

*Π 283, 11 An.: ὅρα δὲ εἰ μὴ
καὶ τὸν τὰ τοιαῦτα ἐγχειρισθέντας
ἐπισκόπους καὶ διδασκάλους δυσωπεῖ
ὁ λόγος.*

maxime ex eo quod apud Lucam Petrus interrogat dicens: »ad nos parabolam istam dicis, an et ad omnes?« tamen cum sint multi dis-
20 pensatores, difficile est invenire et fidelem et prudentem. propter quod ait apostolus: »ita nos existimet homo ut ministros Christi et dispensatores mysteriorum dei. hic iam quaeritur inter dispensatores, ut fidelis quis inveniatur«. peccat autem in deum, quicumque epi-
scopus non quasi conservis servus ministrat sed quasi dominus, fre-
25 quenter autem et quasi amarus dominus dominans per vim. similis
constitutus Aegyptiis qui adfligebant vitam filiorum Israel cum vi.
ergo memores esse debent verborum Christi dicentis: »vos vocatis me magistrum et dominum, et bene dicitis; sum enim. si ergo ego lavi pedes vestros. et vos debetis alterutrum lavare pedes; exemplum
30 enim dedi vobis ut, sicut ego feci, sic faciatis«, et illud: »principes gentium dominantur earum et maiores eorum potestatem exercent in eis. inter vos autem non sic erit; sed qui vult inter vos esse primus,

1 Luc. 12, 35f — **3** Psal. 131, 4 — **7** Vgl. I. Cor. 13, 7 — **12ff** Text weiterhin mit dem von Lue. 12, 41ff gemischt — **18** Lue. 12, 41 — **21** I. Cor. 4, 1f — **26** Vgl. Ex. 1, 8ff — **27** Joh. 13, 13—15 — **30** Matth. 20, 25—28

1 praecincti L, vgl. S. 135, 28 **2** et contemnens—dederit *ρ* (L ohne et) contemnentes—dederint *y* **9** perfo*ρ*di pa*ς*sus? vgl. 2 **13** <illis> Kl, vgl. S. 142, 22 | vom Lemma fehlen vv. 46—51 **14** quoniam] quod L **19** et L Pasch <*y* | tamen] sed tamen L **24** non] qui non L **28** etenim B

erit novissimus; sicut et filius hominis non venit ministrari, sed ministrare, et dare animam suam redemptionem pro multis». audire autem oportet et Paulum dicentem: »cum possimus oneri esse ut Christi apostoli, facti sumus parvuli in medio vestrum, quemadmodum 5 si nutrix foveat natos suos; sie desiderantes cupimus participari vobis-
cum non solum evangelium, sed etiam animas nostras». et non oportet percutere conservos, sed »corripere inquietos, consolari pusillanimes, sustinere infirmos, et patientes esse ad omnes», quoniam »servum dei non oportet litigare sed mansuetum esse ad omnes, cum modestia
10 docentem eos qui resistunt». quasi recedens autem ipse a mala inductione conservorum Paulus culpat eos, qui non erant tales, qui superbis quidem erant subiecti contemnebant autem mansuetos, hoc modo dicens: »sustinetis si quis vos in servitatem redigit, si quis devorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem vos caedit,
15 quasi nos infirmi fuerimus».

Considera autem in istis quomodo eos, qui in servitatem redigunt et in faciem caedunt, propter quod amarius principentur, reprehenderit ipse dicens se abstinere ab eis; non quia infirmus erat quominus fa-
ceret ea, sed ut faciat ipsa quae docet. docet autem »cum modestia«
20 docere »eos qui resistunt«. propter quod et definiens, quales debeant esse episcopi, sic dieit: »non litigiosi, non pereussores, sed mansueti, ornati«, et quaecumque inter *fideles et sapientes seruos* | inveniuntur 879 et dispensatores, quos »constituit dominus super familiam suam«,
sicut dicit Lucas. ex his autem cognoscere est, quoniam non solum
25 qui *fideles sunt et sapientes*, illos *constituit dominus super domum suam*, sed etiam malos servos dicentes in cordibus suis semper: »moram facit dominus meus venire«; propterea percutiunt conservos, man-
ducant et bibunt cum ebriis vel ebriosis et inebriantur. si quando ergo arbitrantur se esse in magno fastigio, qui praesunt ecclesiis
30 Christi, propter quod constituit eos »dominus super familiam suam«,
cognoscant quoniam non hoc eos salvat quod constituti sunt a domino

3 I. Thess. 2, 7f (der Übersetzer las *νήπιοι* statt *ηπιοι*) — 6ff Vgl.
II 284, 4 An.: *τὸν εἰδότα πότε διδάξαι δεῖ, πότε δὲ ἐλέγξαι, ἐπιτιμῆσαι, παρα-
καλέσαι.* — 7 I. Thess. 5, 14 — 8 II. Tim. 2, 24f — 13 II. Cor. 11, 20f —
19 Vgl. II. Tim. 2, 25 — 21 Vgl. I. Tim. 3, 3. 2 — 23. 30 Vgl. Luc. 12, 42 —
26 Vgl. Luc. 12, 45

1 et < μ 3 possemus B | oneri] honori R G | esse] + vobis B
7 consolare G 18 qui G | quominus y* quod minus L 23 et] l. vel ? Kl
31 hoc eos non B

super familiam eius, sed illud ut dent *in tempore cibos*, et ut abstineant se a percussionibus et a comeditionibus et potationibus *cum ebriosis*. si autem non se abstinerint ab huiusmodi, et magnum sapuerint propter quod constituit eos dominus super familiam suam, sciant 5 quoniam veniet dominus eorum *in die qua non putant et hora qua nesciunt*, et dividet eos, et partem eorum *cum hypocritis et infidelibus ponet*; et cum fuerint inter hypocritas et infideles positi, nihil eis proderit quod constituti a domino sunt super familiam eius.

ut autem timeamus illud quod 10 ait, *divide eum*, convenit recordari ea quae a Daniele sunt dicta contra presbyteros malos, quoniam »angelus dei habens gladium scindet te medium«, scin-15 dens autem *divide*.

^{C^{lue}}

 Nr. 54 Or.: τὸ παρὰ τοῦ Δανιὴλ εἰδημένον πός θάτερον τῶν κατειπόντων τῆς ἀγίας Σωσάρρης ποεσθυτέρων ὥδη γὰρ ὁ ἄγγελος τοῦ θεοῦ λαβὼν φάσιν παρὰ τοῦ θεοῦ σχίσει σεμέσον [ἔρμηνεύων Ὡριγένης λέγει] γενήσεσθαι πάντως αὐτῷ τοῦτο ἐν τῇ κοίσει κατὰ τὸ εἰδημένον ὥπο τοῦ κυρίου, ὅτι »καὶ διχοτομήσει αὐτόν«.

ausi sumus uti in hoc loco Danielis exemplo, non ignorantes quoniam in Hebraeo positum non est, sed quoniam in ecclesiis tenetur; alterius 20 autem temporis est requirere de huiusmodi.

Adtende autem etiam illud quod ait *fidelis servus et prudens*, benevolenter audiens verbum et adquiescens voluntati Christi ea dicentis et conscribentis Matthei. diligenter ergo est audiendum de fideli servo atque prudenti: qui in fide proficit aut (si nondum in ea 25 perfectus est) qui communiter et ipse *fidelis* vocatur, et qui naturalem habet mentis velocitatem et dicitur *prudens*. et villicus ergo iniquitatis »prudenter fecit«, non quidem faciens secundum prudentiam *unam* ex virtutibus, sed quia velox erat ingenio. et »filii saeculi huius prudentiores sunt quam filii lucis in generatione sua«, non quia secundum 30 prudentiam unam ex virtutibus sunt prudentes, aut quia filii lucis secundum aliud aliquid sunt eis minores in sapientia, nisi in *saeculari*»

2 Vgl. Röm. 13, 13 — 12 ^{C^{lue}}

 Sus. 55 (Θ') — 13 lat. Sus. 59 (Θ') — 18ff Vgl. Orig. ep. ad Africanum e. 2 und die übrigen Stellen bei Schürer III⁴, 456 — 26f Lue. 16, 8 — 28 Lue. 16, 8 — 31 Vgl. I. Cor. 3, 19

4 propterea μ 5 eorum dominus veniet B | venit G 7 positi] ponitur γ 13 dei γ (vgl. Θ') domini L (vgl. LXX) 22 benivolenter γ 24 fidele G | prudente G 26 mentis habet B 27 facit G L | *unam* Koe, vgl. Z. 30 31 alium G | nisi in sapientia γ < L | *saeculari*] Koe, vgl. S. 142, 31

sapiencia aut in acumine naturali mentis sunt inferiores; seit enim et prudentiam unam esse ex virtutibus sermo divinus, sicut in Proverbis doet dicens: »die sapientiam sororem tuam esse, notam autem fac tibi prudentiam, ut custodiat te a muliere aliena«.

5 Nunc autem communiter audire debemus quod ait: *quis est servus fidelis et prudens*, quasi quidam quidem secundum communiter intellectam fidem sint fideles, non autem sint prudentes neque veloces ingenio; et iterum alii quidem sint veloces et, secundum quod hic significatur, prudentes, non autem omnino et fideles. si quis 10 autem considerat multitudinem volentium esse se Christianos, inventiet quidem fideles multos et studium fidei exercentes, non autem et prudentes, ut sint »filii huius saeculi prudentiores eis in generatione sua«, scientes quoniam »quae stulta sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes«. et iterum videbit alios, qui credidisse putantur, 15 veloces quidem esse et sapientes, modicae autem fidei et, si non infideles, tamen minus fideles quam »stulta mundi« quae »deus elegit«. convenire autem in unum *fidelem* atque *prudentem*, ut secundum utrumque *det conservis suis cibum in tempore*, valde rarissimum est. ut enim *in tempore* det cibum <indigentibus>, necessariam habet quis 20 prudentiam; ut autem non adimat cibos in tempore indigentium, opus est fides.

Non autem est importunum monere propter peccata, quae in hominibus qui videntur credere Christo et in dispensatoribus ecclesiistarum plerumque fieri solent, quoniam et secundum simplicem intellectum multi opus habemus, ut *fideles* simus pariter et *prudentes* ad dispensandos ecclesiae redditus: *fideles* quidem, ut non devoremus quae sunt viduarum et »ut memores simus pauperum«, et occasionem accipientes ex eo quod scriptum est: »dominus constituit his, qui evangelium praedicant, de evangelio vivere«, amplius ne quaeramus cibo simplici et necessariis vestimentis, ut ne amplius teneamus 30 nobis quam demus esurientibus fratribus et sitientibus atque nudis

3 Prov. 7, 4f — 9 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 118 — 12ff Vgl. Luc. 16, 8 — 13 I. Cor. 1, 27 — 27 Vgl. Marc. 12, 40 — Gal. 2, 10 — 28 I. Cor. 9, 14 — 30ff Vgl. Matth. 25, 35ff

8 sint q sunt x 10 se esse B 11 multos fideles B 12 saeculi huius B 14 videbit iterum L 16 quam] quoniam L 19 <indigentibus> Diehl 21 fide Pasch 26 reditos G redditus L Pasch 29 ne <G L 31 demus] quod videmus y* | esurientibus + simul B

et eis, qui necessitatem patiuntur in saecularibus curis; *prudentes* autem, ut unicuique secundum dignitatem uniuscuiusque subministremus, recordantes quod dictum est: »beatus qui intellegit super egenum et pauperem«. non enim simpliciter de rebus ecclesiasticis dare 5 oportet, ut unum hoc observemus, ut ne quae pauperum sunt devoremus aut furtum faciamus de eis, sed ut prudenter intellegamus indigentium causas propter quas sunt indigentes et uniuscuiusque dignitatem quomodo educatus est, quantum necessarium habet vel propter quam causam indiget. non ergo similiter est agendum in eis, qui ab 10 infantia duriter sunt educati et stricte, et in eis, qui large et deliciose nutriti sunt et postea ceciderunt. nec eadem sunt ministranda viris et mulieribus, aut multum senibus et iuvenibus, aut iuvenibus quidem et debilibus (propter quod non possunt sibi adquirere escas), et eis qui vel ex parte possunt sibi succurrere. requirendum est autem et 15 si multos habeant natos, non neglegentes sed omnia facien $\langle te \rangle$ s et non sibi sufficienter occurrentes. et ne plura dicamus, | multa sapientia 880 opus est, qui vult bene dispensare ecclesiasticos reditus, ut etiam in istis *fidelis et prudens dispensator* inventus *beatus* efficiatur.

Forsitan autem et propter multitudinem Christianorum, qui non 20 satis circa requisitionem verbi habentur et tales sunt ad principatum sublevati, magis necessarium habemus audire: *quis est fidelis servus et prudens quem constituit dominus super familiam suam, ut det illis cibum in tempore?* ut non effundant rationabilem et spiritalem cibum conservis qualibuscumque simpliciter et quibus non oportet, 25 volentes se ostendere esse prudentes, et magis necessarium habentibus verbum quod mores eorum aedificet et vitam conponat, quam quod producit ad sapientiam et inluminat scientiae luce eos, quorum mens potest sufferre huiusmodi lucis splendorem; aut ut ne eis, qui possunt acutius audire, pigeat exponere altiora, ut ne exponentes vilia 30 ab ingeniosioribus contemnantur, qui naturaliter sunt ingeniosi aut per exercitationem forsitan saecularis sapientiae habentur acuti. diffi-

1 Vgl. Marc. 4, 19 — 1ff Harnack TU. 42, 4, 139 („die erleuchtetsten Grundsätze der Armenpflege“) — 3 Psal. 40, 1 — 31 Vgl. I. Cor. 3, 19

5 servemus B | ne quae] nee quae B neque G R 8 educatus R B aedocatus G advocatus L 11 sunt nutriti B 13 escas x* + et eis qui vel ex parte possunt sibi acquirere escas q 15 negligens B L | facientes μ faciens x | et x l. aut ? Harnack TU. 42, 4, 139 17 reditos G redditus B L 20 habentur] l. versantur Kl 24 qualibuscumque x* quibuscumque μ

eile est ergo utrumque in uno, ut et *prudens* sit et *fidelis*, non autem et impossibile; nec enim beatificat eum qui non potest esse, dicens: *beatus servus ille, quem dominus veniens invenerit facientem sic. amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.*

5 *62. Beatus servus ille, quem veniens dominus invenerit facientem sic.* magna promissio fidelibus et prudentibus dispensatoribus praedicatur, et eum eis, quibus ait: »esto potestatem habens super quinque civitates«, aut: »esto potestatem habens super decem civitates«. nam *super omnia bona* patrisfamilias fieri, quid aliud manifestat nisi 10 *heredes dei et coheredes Christi* et conregnantes cum Christo, cui omnia sua tradidit pater, sicut ipse dicit: »data est mihi omnis potestas in caelo et in terra«? et (quemadmodum boni patris filius) super omnem patris substantiam constitutus participat huiusmodi dignitatem et gloriam fidelibus et prudentibus dispensatoribus suis, 15 ut sint et ipsi super omnem creaturam et potestatem, ut sint eum Christo. et vide interpretationem eius, quod dicit: *amen dico vobis, quod super omnia bona sua constituet eum.* intellege mihi (quasi in exemplum accipiens) aliquem regem omne regnum sub se habentem, cum quo sunt gentes multae et civitates et loca diversa. itaque 20 dividat ipse satrapibus et ceteris principibus, qui aliquid praeclare gesserunt, plenitudinem regni sui et omnes quidem *constituat super omne regnum suum*, non autem singulos super omnia, sed unum quenque eorum super aliquam partem regni sui; utputa unum quidem super decem civitates, alium super quinque. et sic omnes erunt *super 25 omnia bona*, ipse autem solus teneat omnia quasi solus omnium rex. et tale est quod dicit: *super omnia bona sua constituet eum.*

Sicut autem audivimus de beatitudine danda servis fidelibus et prudentibus, sic audiamus et de tormentis malorum servorum. dieit enim *malus servus in corde suo praesentem voluptatem praeponens* 30 bonis futuris, et contemnens dominum suum dieit: *moram facit dominus meus venire;* mentiens autem hoc dieit, volens manducare et bibere *cum ebriosis.* et semper somniatur, quia post multum temporis

7 Luc. 19, 19 — 8 Luc. 19, 17 — 10 Vgl. Röm. 8, 17 — 11 Matth. 28, 18 — 15 Vgl. Röm. 8, 38f — 23 Vgl. Luc. 19, 17, 19

3 amen + amen G L 5 ille servus B 17 bona sua y Pasch ~ L
 20 satrapis B 21 et x* ita ut Pasch | constituat B Pasch constituet
 G L 23 unum R hunc x Pasch 25 bona + sua Pasch 32 somniatur y
 somniat L somnians dicit Pasch

venturus est dominus eius; et quasi domino moras faciente, percutit conservos sufferentes et in servitutem redigit eos et in faciem eos caedit; et percutiens manducat et bibit cum ebriosis, occasione obsequii ecclesiastici, et non esurientes suscipit sed epulatur cum ebriosis. et 5 multi sunt huiusmodi quibus ecclesiastica cura commissa est, quibus veniet dominus faciens consummationem eorum in die qua nesciunt et hora qua non putant, et dividet eos qui non timuerunt eum qui potens est animam et corpus perdere in gehennam».

dividet autem eum, quando »spiritus 10 ritus quidem eius revertitur ad deum qui dedit eum«, anima autem cum corpore suo vadit »in gehennam«.

C^l Nr. 271 Or.: διχοτόμησις ὅτι (l. διχοτομήσει δὲ ὅτε Diehl Kl.) τὸ πνεῦμα ἐπιστρέφει πρὸς τὸν θεὸν δεῖδωκεν αὐτό, ἢ δὲ ψυχὴ μετὰ τοῦ λεγομένου ἐν τῷ εὐαγγελίῳ σώματος ἀπειστρέψεις γένεται.

15 iustus autem non dividitur, sed anima eius vadit cum spiritu ad regna caelestia; propter quod scriptum est: »benedicite, spiritus et animae iustorum, dominum«. eorum autem qui dividuntur et deponunt spiritum revertentem ad eum, qui dederat eum, et non habent postmodum in se partem aliquam quae erat ex deo, relinquunt eis pars 20 eorum quae erat ipsorum. id est anima, quae cum corpore suo punietur a domino veniente, cum hypocritis et »infidelibus« in tormentis.

Vide ergo differentiam servorum quos dominus constituit super dominum suam, quoniam quidam quidem quasi fideles et prudentes dispensatores qui dederunt conservis cibum in tempore, super omnia 25 bona patrisfamilias constituuntur; qui autem contraria eis egerunt, extra quod ceciderunt de gloria tanta, adhuc dividuntur et pars eorum cum hypocritis et »infidelibus« ponetur. ibi erit fletus eis, qui male in hoc mundo II 285, 9 An.: οὐλαίονται τοίνυν ἀνθρώποις ὡν ἐγένετο,

30 dicente scriptura: »vae, qui nunc ridetis, quoniam flebitis et plangetis«. consequenter autem propter requiem et resolutionem, qua reueverunt et resoluti sunt, rationabiliter

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 139 — 7 Matth. 10, 28 — 9 vgl. 18 Pred. 12, 7 — 16 Dan. 3, 86 (Θ') — 21. 26f Vgl. Luc. 12, 46 — 30 Luc. 6, 25

5 multi sunt et multis L 7/8 potens est G L potest B 9 dividit L
 12 autem < B 17 domino L 21 infidelibus et hypocritis L 27 punietur G 31 autem < B

erit eis *dentium stridor*: quod hoc forsitan significat, quoniam qui puniuntur cogitantes fore finem doloris et propter hoc volentes

5 viriliter eos sufferre, compulsi tormentis insufferilibus, dentibus stridunt

— illis videlicet dentibus quibus manducaverunt acerbitatem malitia, et propterea patiuntur *dentium* dignum stridorem.

10 63. *Tunc simile est regnum caelorum decem virginibus, quae accipientes lampades suas exierunt in obviam sponso et sponsae. quinque autem ex eis erant fatuae et quinque prudentes* (25, 1—2).

In omnibus qui didicerunt verbum dei, | *regnum caelorum* adsimi- 881
latur *virginibus decem*. et si quidem in eis, qui recte et credunt et
15 vivunt et ideo***, iuste adsimilatur quinque prudentibus, qui autem profitentur quidem fidem in Iesum non autem praeparant se bonis operibus ad salutem, reliquis quinque *virginibus* fatuis, non irrationabiliter dicimus sensus omnium qui didicerunt divina, quomodocumque
20 verbum dei receperunt, »sive occasione sive veritate«, quoniam *virgines* sunt *virginificatae* per verbum dei cui crediderunt aut credere volunt. tale est enim
25 verbum dei, ut de sua munditia ad-commodet omnibus qui per suam doctrinam recesserunt quidem ab idolorum cultura vel cultura ele-
mentorum creationis dei,

βρέξοντι δὲ τοὺς ὀδόντας λογιζόμενοι τὸ τέλος τοῦ πόρου καὶ τὴν ὑπερβολὴν τῆς κολάσεως οἰορεὶ θέλοντες αὐτὰ γεραιώς φέρειν.

C¹ Nr. 273 Or.: *δέκα παρθένοντες εἶναι φησι τὰς ἐν ἐκάστῃ ψυχῇ αὐσθήσεις ἀποστάσας τῆς εἰδωλολατρείας τῷ παραδέξασθαι «εἴτε προφάσει εἴτε ἀληθείᾳ» τὸν τοῦ Θεοῦ καθαρὸν λόγον καὶ παρθενοτομηθείσας.*

18ff Vgl. Hieron. in Matth. 202 E: *possimus quinque virgines sapientes et stultas quinque sensus interpretari*; auch Pseudotheophilus ed. Zahn 58f — 20 Phil. 1, 18 — 22 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 120 A. 1 — 27ff Vgl. I. Cor. 10, 14; Gal. 4, 3

10 tunc simile y* XXXIII secundum m. In illo tempore dixit ih̄s discipulis suis parabolam hanc: simile L | est] erit B | quae] qui G 11 lampadas G, so meist | in < B 12 et quinque² L quinque autem y | prudentes] + et reliqua. Omelia Originis de eadem lectione L | vom Lemma fehlen vv. 3—5 15 Lücke Kl | assimilatur μ adsimilantur x 16 Iesum R ih̄u x 19 divina] + et B | quomodocumque + a traditoribus B 20 dei Pasch (C¹). domini x 21 quoniam x* quod μ

accesserunt autem per Iesum Christum ad dei culturam, quamvis non fuerint subsecuta opera pietatis neque ad beatitudinem praeparaverint semetipsos.

sicut autem secundum verbum
5 veritatis <sub>sequuntur seipsas
alterutrum virtutes, quae sunt
substantia Christus,

... αὶ καὶ ἀνταρακολονθόσαι ὡς αἱ
ἀρεταὶ τῇ ὑποστάσει τοῦ Χριστοῦ
(var. lect. δὲ Χριστός).

ita ut qui unam habuerit omnes habeat, et qui unam minus habuerit
nec unam habeat (Christus enim a seipso inrecessibilis est), sic et
10 sensus omnes alterutrum se subsequuntur, et ubicunque minus fuerit
unus de sensibus secundum rectam verbi doctrinam, ibi omnino et
omnes sensus quasi fraudati a verbo sapientiae infatuantur.

sensus autem dico et eos, qui et εἰσὶ δὲ αἱ τε κοινῶς ρούμεναι καὶ
communiter intelleguntur, visio,
15 auditio, odoratio, gustatio, pal-
patio, et eos, qui in Proverbiis
appellantur divini,

hoc modo dicentibus: »sensem divinum invenies«. iterum autem,
quoniam verbum dei causa est, ut rectus fiat sensuum usus, et non
20 est possibile eum, cum sit in sensibus, *** ut in quibusdam quidem
sensibus operetur et diligenter tribuat, quae prudentiae sua sunt, in
aliis autem neglegat, ideo si unum de sensibus fecerit sapientem, ut
virgo constituatur, necesse est ut et in aliis sensibus sapientiam suam
effundat.

25 propterea non est videre de quin-
que sensibus in aliquo quosdam
quidem fatuos, quosdam autem
prudentes; sed necesse est ut aut
omnes *quinque sint prudentes*, aut
30 omnes *fatui*.

διὸ καὶ ἐν τῇ πεντάδι οὐχ αἱ μὲν
μωραὶ αἱ δὲ φρόνιμοι, ἀλλ' εἰ μία
καὶ πᾶσαι.

Omnes isti sensus

lampades suas accipiunt, id est organa sua naturalia, sive secun-

C¹ Nr. 276 Or.: ... λαμπάδες δὲ τὰ
ὅγαρα τοῦ καλῶς καὶ κατὰ λόγον

4 Vgl. II. Cor. 6, 7 — 18 Prov. 2, 5, vgl. S. 154, 28

2 subsecuta (G) L Pasch subsecuti B < B	5 <sub>sequuntur Diehl 14 intelleguntur] + sicut est B et Pasch	13 et ¹ 20 Lücke Koe 30 fatuae y Pasch
--	---	---

dum verbum dei eis uti volentes,
sive et contra voluntatem dei,
tamen accipiunt eas,

quando recipiunt sponsum esse
5 ecclesiae verbum dei et filium dei;
et egrediuntur de mundo et de
erroribus deorum multorum, et
veniunt in obviam salvatori, qui
10 semper paratus est venire ad
virgines eas,

ut simul ingrediatur cum dignis eorum ad beatam sponsam ecclesiam.
sed quamdiu quidem post verbum receptum lumen fidelium
coram hominibus, ut videntes opera eorum bona glorifieent patrem
eorum qui est in caelis¹¹, hae et prudentes sunt et accipientes

15 oleum nutrimentum luminis sunt
quod semper infunditur actibus
bonis, id est verbum doctrinae,

C¹ Nr. 273 (Schluß) Or.: ἐξῆλθον
δὲ εἰς ἀπάντησιν αἱ παραδεξάμεναι
τὸ περὶ Χοιστοῦ καὶ ἐκκλησίας μν-
στήρων (vgl. Eph. 5, 32). ἐξίστι
γὰρ ἀπὸ τῆς τοῦ κόσμου πλάνης
πρὸς τὸν ἑτοίμως ὄρμωντα πρὸς
αὐτάς.

et vasa animarum suarum ab hoc verbo inplentes a doctoribus et
20 traditoribus qui illud venundant, quod satis sit eis etiam tardante
exitu et remorante verbo veniente ad consummationem eorum, ut
consummatae et extra mundum factae festinent illue. quantis autem
non fuit eura post inchoationem Christianitatis tantam accipere verbi
doctrinam, quanta sufficeret eis durare usque ad finem, neglegentes
25 circa susceptionem doctrinae quae confortat fidem et bonorum actuum
lumen inluminat (quid autem sic confortat sicut moralis sermo, quod
oleum luminis appellatur?), hae fatuae sunt, et acceperunt lampades
in primis quidem accensas, sed ad tantum iter obviam exeundi sponso
oleum non acceperunt. moram autem sponso faciente dormitaverunt
30 omnes virgines et dormiebant. ita sponso tardante et non cito
veniente verbo ad consummationem vitae eorum, hinc patiuntur
aliquid quasi sensus et quasi in nocte mundi agentes et dormitantes.

11 Vgl. Matth. 25, 10 — 12ff Vgl. Matth. 5, 16 — 19ff Vgl. Matth. 25, 9f

1 eis y < L 2 et x < ρ 11 ingrediatur y L^c ingrediantur L^a Pasch
 14 est in caelis G Pasch ~ B L | haec G L 15 luminis (vgl.
 Z. 27) x* Pasch hominis ρ | sunt R G L sui B 27 haec G | lam-
 padas G

dormierunt quidem (utputa remissius egerunt a sensu illo vitali), non tamen et lampades perdidereunt neque desperaverunt de conservatione olei illae prudentes.

64. *Media autem nocte clamor factus est: ecce sponsus venit, exsurgite obviam ei. tunc surrexerunt virgines illae omnes et conposuerunt lampades suas. fatuae autem prudentibus dixerunt: date nobis de oleo vestro, quia lampades nostrae extinguitur. responderunt autem prudentes, dicentes: ne forte non sufficiat nobis et vobis; ite potius ad vendentes et emite vobis. abeuntibus autem illis emere venit sponsus, et quae paratae erant, intraverunt cum eo ad nuptias, et clusa est ianua. novissime autem venerunt reliquae virgines dicentes: domine, domine, aperi nobis. at ille respondens ait: amen dico vobis, nescio vos (25, 6—12).*

15 *Media autem nocte, id est in altitudine remissionis, et in medio tempore iam transacti luminis vespertini et adhuc sperati diurni, factus est*

clamor omnes suscitare volentium (sicut aestimo) angelorum, qui 20 »omnes sunt ministratorii spiritus, qui mittuntur ad ministerium propter possessuros salutem«, qui et solliciti fuerunt eos, qui sunt sensibles, excitare in obviam 25 spenso, et dicunt intus clamantes in sensibus omnium dormientium:

ecce sponsus venit, surgite in obviam ei. et suggestionem quidem oportere obviam ire spenso verbo et ecclesiae immaculatae, omnes quidem audierunt et surrexerunt: non autem omnes decentem inposuerunt 30 lampadibus suis ornatum, sed quae audierunt prudentiam eas ornantem.

15ff Vgl. Hieron. in Matth. 203 C: *subito enim, quasi intempesta nocte et securis omnibus, quando gravissimus sopor est, per angelorum clamorem etc.* — 20 Hebr. 1, 14 — 27ff Vgl. Hieron. in Matth. 203 E: *omnes virgines surrexerunt et ornaverunt unaquaque lampades suas id est sensus*

2 illo y* < L 7 omnes virgines illae B 12 clausa B L 13 reliquae (G) B L et reliquae μ 28 obviam x in obviam μ 30 audierunt ? 1. adquisierunt ? Kl oder audierunt <prudentes propter> Koe

C¹ 276 Or.: . . . καθεύδονσιν οἱ ἀπαντάμενοι τοῦ ζωτικοῦ τόνον· οὐκ ἀπολλύονται γοῦν τὰς λαμπάδας αἱ φρόνιμοι οὐδὲ ἀποσεκτοῦσι περὶ τὴν τήρησιν τοῦ ἑλαίου.

ἐμβοῶσιν οἱ ἄγγελοι ταῖς κοιμωμέραις (κοιμωμέρων Diehl, vgl. Z. 26) αἰσθήσεσι διεγείροντες αὐτάς, τοντέστι τὰ «λειτονργικὰ πνεύματα εἰς διακονίαν ἀποστελλόμενα διὰ τὸν μέλλοντας κληρονομεῖν σωτηρίαν».

Ita non in tempore opportuno *fatuæ dixerunt prudentibus: date nobis de oleo vestro*, quasi quae non sibi congregaverant ante prudenteriam, ut intellegant quoniam

non omnium habentium oleum
5 est etiam dare ex eo volentibus
aliis, sed eorum tantummodo qui
ad hoc ipsum positi sunt, ut ve-
nundent et tribuant et accipiant
premium olei | venundati, cuius
10 premium est perseverantia et in-
stantia et amor discendi et dili-
gentia et labor cupientium disere.

date nobis de oleo vestro, quoniam lampades nostræ extinguntur. nam etsi *fatuæ* erant, tamen hoc intellegebant, quoniam cum lumine
15 debebant *obviam* ire sponso, omnes lampades sensuum inluminatas
habentes. videbant autem et illud, quoniam ex eo quod minus habe-
bant *oleum* rationabile iam *ad propinquantibus tenebris, lampades*
earum fuerant obseurandæ. sed sapientes transmittunt fatuas ad
20 *olei venditores*, videntes quoniam non tantum *oleum*, id est verbum
doctrinæ, congregaverant, ut *sufficeret* et ipsis ad vitam et illas
doherent ornare lampades suas. et si consideraveris aliquem ali-
quando, quoniam congregavit quidem doctrinam verbi quod sibi
sufficiat ad bene vivendum. non tamen ut etiam docto*r fieri possit*,
videbis hunc talem respondentem volentibus ab eo disere, quae
25 sunt dei, et dicentem: *ne forte non sufficiat nobis et vobis:*

sufficientem enim mihi ad bene vivendum habeo verbi doctrinam, non tamen ut et vobis
possim adecommodare doctrinam.

30 et respondebunt volentibus a se disere: *ite magis ad venditores et emite vobis*, id est: ad doctores, et ab eis accipite. et *fatuæ*

non quando oportebat euntes ad doctrinam sibi emendam, per-

C¹ Nr. 278 Or.: πωλοῦσι δὲ τὸ ἔλαιον οἱ διδάσκοντες μισθοῦ προσεδρίας, προσοχῆς, φιλομαθίας, σπουδῆς, φιλοτοιχίας.

882

C¹ Nr. 274 An.: πολλοὶ γάρ εἰσιν, οἱ αὐτάροι μὲν πρὸς τὴν χρῆσιν τῆς πολιτείας ἔχοντι λόγον, οὐ μὴ ὥστε καὶ ἐτέρους διδάξαι.

C^b Nr. 43 Or.: Ο δὲ μὴ ἐν καιρῷ τὸ λογικὸν ἔλαιον κτώμενος ἀπόλλησιν

4ff Vgl. Orig. hom. IV, 5 in Lev. (VI, 322, 18): *rendunt ergo vel oleum luminibus . . . qui alii, nisi prophetae sancti et apostoli etc.?*

15 debebant G L Pasch	17 rationabile x* rationale q
debeant B adpropinquantibus Diehl	18 earum μ eorum x 20 illos y 22 quoniam x*
quo q quo <a>d Koe	26 sufficientem Kl vgl. C ¹ , sufficienter x
27 verbi x* <μ	29 possit G L ^a

dunt tempus introeundi cum ὅρτως τὸ συνεισελθεῖν εἰς τοὺς γά-
sponso ad nuptias. μους τῷ νυμφίῳ.

et est videre eos, qui talia patiuntur, qui, quando debuerunt quidem
discere, neglexerunt discere aliquid utile ex eis, a quibus discere de-
5 buerunt,

in ipso autem exitu vitae suaे δόποιοί εἰστιν οἱ πρὸς τὴν ἔξοδον μαν-
dum disponunt discere.

comprehenduntur a morte et propterea non ingrediuntur cum verbo
ad sponsam ecclesiam nec cum Christo ad eos, qui simul in requie sunt
10 futuri et in beatitudine regnaturi. cluditur autem postea *ostium*
adhuc fatuis virginibus oleum accepturis, quae et sine causa postea
venient dicentes: *domine, domine, aperi nobis.* itaque *respondens*
sponsus dicit: *nescio ros.*

Itaque, quoniam parabola omnibus audientibus dicebatur, sub-
15 iungit ad discipulos suos dicens: *vigilate ergo, quia nescitis diem et
horam.*

ornantur autem *lampades* sen-
suum evangelicis usibus atque
rectis, ut sit quidem oculorum
20 ornamentum rectus usus videndi.
ut oculi videant quidem ad ad-
mirandum factorem, cludantur
autem »ut ne videant iniquitatem«.
auditus autem est ornamentum,
25 quando quis auditionem quidem
non suscipit vanam, sed »obturat
aures suas ut non audiant iudi-
cium sanguinis«, audit autem Ie-
sum dicentem ad se:

30 »adaperire«, ut tantum ad verba salutaria et necessaria praebeantur.
sic et de ornamento gustus quis
dicere potest et de odorationis et
palpationis secundum ea quae
dicta sunt,

C¹ Nr. 276 Or.: . . . κόσμος λαμπά-
δων ἡ κατὰ τὰς αἰσθήσεις εὐαγγελικὴ¹
χρῆσις, ὁρθαλμῶν ἐπὶ τῷ θαυμά-
ζειν τὸν πεποιηκότα καὶ μένειν «ἴνα
μὴ ἴδωσιν ἀδικίαν», ἀκοῆς μὴ παρα-
δεχομένης μάταιον μηδὲ πολέσιν αἴ-
ματος», τοῦ δὲ Ἰησοῦ λόγον,

γεύσεως ἐσθιούσης Χριστὸν κύριον,
όσφρήσεως Χριστοῦ εὐωδίας (II. Cor.
2, 15) ἀπολανούσης καὶ τοῦ ἐκκε-
ρωθέντος μύρον (Cant. 1, 3), ἀφῆ-

22 f. 26 ff Jes. 33, 15 — 30 Marc. 7, 34

17 ornantur γ* ornantes L 21 ad x < μ 23 ut non B^c 25 qui-
dem x* < ρ 26 obturat ρ (in notis) obdurat x 27 audiat y

ἀπτομένης τοῦ λόγου ὡς Ἰωάννης λέγει μαίζεται ήμῶν ἐφηλάρησαν περὶ τοῦ λόγου τῆς ζωῆς» (I. Joh. 1, 1).

quoniam qui male utuntur sensibus suis, eorum nullum est ornatum aut in oculis aut in auribus aut in reliquis sensibus. observandum est autem, quoniam scriptum est quidem fatuas transmissas ad *oleum* comparandum, non tamen referuntur emissae aut accepisse, sed (hoc in silentio praetermissio) postea dictum quoniam post hoc *veniunt et reliquae virgines dicentes: domine, domine, aperi nobis.* cum potuisset dicere: postea venerunt accepto oleo vel comparato, convenienter siluit, ut ne habentibus oleum vel in extremo ornantibus lampades suas diceret: *nescio qui estis.* nec enim scribitur quia ornantes lampades suas venerunt.

tamen finis verbi est iste, ut in *II 289, 5 An.: συμπέρασμα δὲ τοῦ omni tempore praeparemus nos λόγου, πατήτι καιρῷ παρεσκενάσθαι ad exitum.*

ut non demus somnum oculis nostris neque palpebris nostris dormitionem, quia nescimus diem et horam exitus nostri.

65. Sicut enim homo peregre futurus vocavit servos suos, et tradidit eis bona sua (25, 14).

Et primum quidem videamus, quare peregrinanti homini adsimilatur dominus noster, qui unus est dominus noster, de quo ait apostolus: »nobis autem unus dominus Iesus Christus, per quem omnia et nos per ipsum«, si tamen ab eo tantummodo dominemur et neque mammonam dominum habeamus neque aliquem dominorum eorum, quos multos esse significans ipse apostolus dicit: »sicut enim sunt dii multi et domini multi«. ergo primum quaeramus de peregrinatione ipsius, maxime quia peregrinationi eius videtur esse contrarium quod ipse de se discipulis suis promittit, dicens: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine meo, ibi sum in medio eorum«,

17 Vgl. Psal. 131, 4 — **23** I. Cor. 8, 6 — **25** Vgl. Matth. 6, 24 — **26** I. Cor. 8, 5 — **29** Matth. 18, 20

8 venient G 9/10 potuisset B L Pasch potuissent G 12 diceretur B
| nescio vos quae Pasch 15 nos + ipsos B 19 sicut enim homo y*
(Pasch) XXXIII secundum mathm. In illo tempore <d>xixt ihs discipulis suis
parabolam hanc: homo quidam L | futurus R G Pasch profecturus B
proficiscens L 20 sua + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L |
vom Lemma fehlen vv. 15—30?

item illud: »ecce ego vobiscum sum omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«, et quod baptista dicit de eo (ubique eum esse demonstrans) ita: »in medio autem vestrum stat, quem vos nescitis, ipse est qui post me venit«. propterea dicet aliquis: si in medio etiam 5 nescientium se stat, si »ubicumque duo vel tres congregati fuerint in nomine« eius inter eos habetur, si per omnes dies vitae discipulorum cum eis est »usque ad consummationem saeculi«, quomodo in ista parabola proponitur peregrinans? tractantes autem adsumere debemus et illud quod Paulus ait de se: »ego autem absens corpore, praesens 10 autem spiritu, iam iudicavi ut praesens, congregatis vobis et meo spiritu cum virtute domini Iesu, eum qui talis est tradere satanae in interitum carnis, ut spiritus eius salvus sit in die domini nostri Iesu Christi«. si enim virtus Iesu congregatur cum his, qui congregantur in nomine eius, non peregrinatur a suis sed semper praesto est eis. 15 quod si semper omnibus suis est praesens, quomodo introducunt eum parabolae eius peregrinantem?

Vide si possumus solvere hoc modo, quod quaeritur. qui enim dicit discipulis suis: »ecce ego vobiscum sum usque ad consummationem saeculi«, et item: »ubi fuerint duo vel tres congregati in nomine 20 meo, et ego sum in medio eorum« et cetera, et qui in | medio etiam 883 nescientium se consistit, unigenitus dei est, deus verbum et sapientia et iustitia et veritas <et pax>, qui non est corporeo ambitu circumclusus. secundum hanc divinitatis suae naturam non peregrinatur; sed peregrinatur secundum dispensationem corporis, quod suscepit, 25 secundum quod et turbatus est et tristis factus est dicens: »nunc anima mea turbatur«, et iterum: »tristis est anima mea usque ad mortem«. haec autem dicentes non solvimus suscepti corporis hominem, cum sit scriptum apud Iohannem: »omnis spiritus qui solvit Iesum, non est ex deo«; sed unicuique substantiae proprietatem eius 30 servamus. si enim omnis homo fidelis »qui coniungitur domino unus spiritus est«, quanto magis homo ille, quem secundum dispensationem

1. 7. 18 Matth. 28, 20 — 3 vgl. 20f Joh. 1, 26f — 5. 19 Matth. 18, 20 — 9 I. Cor. 5, 3—5 — 20 Vgl. Joh. 1, 26 — 25 Joh. 12, 27 — 26 Matth. 26, 38 — 28 I. Joh. 4, 3 — 30 I. Cor. 6, 17

1 diebus G^a B L Pasch + vitae R G^c 6 si per (G^c) B super G^a L
8 proponitur — tractantes x ponitur — tradentes R | autem < L 9 autem
+ ≡ ≡ G + ut B 21 deus est B 22 <et pax> Diehl, vgl. S. 153, 21
25 et¹ < B | est¹ < B 30 salvamus G

carnis Christus suscepit, non est solvendus ab eo nee alter est dicendus ab eo? et vide quomodo ait *sicut homo peregre futurus*; quoniam non erat homo sed *sicut homo*, et quasi homo peregrinabitur, qui erat ubique secundum divinitatis naturam. simul considera quoniam non 5 videtur redditio sermonis ita conscripta: *sicut homo peregrinans sic et Iesus*, aut ita: sie et ego, aut ita: sie et filius hominis; quoniam ipse est, qui in parabola proponitur peregrinans quasi homo. nee enim est homo, qui est »ubiquecumque duo vel tres in nomine« eius »fuerint congregati«, neque homo nobiscum est »omnibus diebus usque ad con-10 summationem saeculi«, nec congregatis ubique fidelibus homo est praesens, sed virtus divina quae erat in Iesu.

Possumus etiam talia dicere de hoc loeo: nihil contrarium est, eum ipsum Iesum secundum quandam quidem intellectum esse ubique secundum alium autem peregrinari. si enim nos »dum sumus in 15 corpore, peregrinamur a domino (per fidem enim ambulamus, non per speciem)«, in omnibus, qui sunt in corpore et peregrinantur a domino, peregrinatur ab eis et dominus »per fidem« ambulantibus, »non per speciem«. si autem peregrinantes »a corpore« cum domino fuerimus, tune et ipse erit nobiscum et pro eo quod »per fidem« ambu-20 lavimus, *< fiet ut et »per speciem« postea ambulemus*. speciem autem dicimus verbi et sapientiae et veritatis et institiae et pacis et omnium quidquid est unigenitus dei. speciem autem verbi et speciem sapientiae intelleges, cum intellexeris quod ait apostolus: »filii mei, quos iterum parturio donee formetur Christus in vobis«. formatum enim Christum 25 intellegens in aliquo, videbis consequenter secundum formationem huiusmodi etiam speciem Christi. iste ergo qui *quasi homo peregre est profectus, vocavit servos suos, et tradidit eis probatam pecuniam suam in eloquiis eastis, quoniam »eloquia« eius »eloquia casta, argentum ignitum, probabile, purgatum septies«.*

30 66. *Et uni dedit quinque talenta, alii autem duo, alii vero unum, unicuique autem secundum propriam virtutem, et profectus est. statim abiit, qui quinque talenta acceperat, et operatus est in eis et lucratus est*

8f Vgl. Matth. 18, 20 — 14 II. Cor. 5, 6f — 17ff Vgl. II. Cor. 5, 7 —
18 Vgl. II. Cor. 5, 8 — 23 Gal. 4, 19 — 28 Psal. 11, 7

6 sic et ego, aut ita R (y: *sicut ego etc.*) < L 19 tunc et ipse
x* ~ μ 20 *< fiet>* Elt 22 dei Kl deus x, vgl. S. 152, 21 28 casta
B Pasch sunt casta G L 31 autem < B 31/32 statim habuit G statim
autem abiit B statim abiit autem L

alia quinque talenta. similiter et qui duo accepit, lucratus est in eis alia duo. qui autem unum accepit. abiens fudit in terram et abscondit pecuniam domini sui (25, 15—18).

Ergo si quando videris eorum qui acceperunt a Christo dispensationem eloquiorum dei, alios quidem habere amplius et divinius et abundantius, alios autem minus et (ut ita dicam) neque in dimidio intellegentes rerum negotia comparatione eorum qui multo sunt meliores, alios autem adhuc minus habere, videbis differentias eorum qui eloquia dei susceperunt a Christo, quoniam alia fuit virtus eorum 10 quibus data sunt *quinque talenta*, alia quibus *duo*, alia quibus *unum*, et alter alterius non capiebat mensuram. et *qui accepit talentum unum*, accepit quidem datum non contemptibile: multum est enim et unum talentum talis domini. tamen tres sunt proprii servi eius qui *peregre profectus est quasi homo*, sicut et tria genera sunt eorum qui 15 fructum faciunt, quorum »quidam« quidem faciunt »centum quidam autem sexaginta quidam vero triginta«. sed ibi etiam ille qui triginta fecit salvatur, hic autem sermo arguit eum *qui unum acceperat talentum et abscondit in terram*. et quaero qui *quinque* acceperunt talenta, si possunt intellegi perfectiores qui divinorem et sublimiorem ac-20 ceperunt sensum scripturae, qui autem *duo* acceperunt, super litteram quidem paulo autem superius ascenderunt et non ad magnitudinem illam ascendere potuerunt, tertii autem, qui nihil super litteram quam acceperunt in primis. est ergo et de numeris omnino in his quae loquimur dignus sermo tali nostro domino salvatore, dico autem de 25 *quinque et duobus et uno*.

Nos autem modici et talia minus explicare potentes aestimamus, ne forte qui omnia quidem sensibilia scripturarum possunt deducere ad sensus diviniores (quos Salomon divinos appellat, et quos dicit Hieremias »sensus cordis«, et qui ad Hebraeos dicuntur a Paulo »sensus 30 exercitati ad discretionem boni quoque et mali«), hi sunt qui extra *quinque talenta* alia *quinque* sunt lucrati, operantes in eis et per doctrinam exercitantes seipso et ad maiorem scientiam erigentes;

15 Matth. 13, 23 — 28 Vgl. Prov. 2, 5 (vgl. S. 146, 18); Text wie de princ. I, 1, 9 u. ö., Clem. Alex. Strom. I, 3 § 27, 2 — 29 Jer. 4, 19 — Hebr. 5, 14

1 in eis < B (vac. G) 3 vom Lemma fehlt v. 19 4 eorum] aliquem eorum L 11 capiebat G L Pasch accipiebat B 13 et] vel Pasch 18 acceperunt y* acceperant (L) ρ 20 autem duo y* ~ L 24 sal-vatori y 27 qui x* quia ρ 30 mali y* < L

conversati enim salutariter et studiose docentes, operati sunt et luerati sunt alia quinque; quia nemo facile additamentum accipit virtutis alterius nisi eius quam habet, utputa sapiens in sapientia crescit, fidelis in fide. aut ita: *alia adquisivit quinque*; quoniam unus-
5 quisque quod ipse seit hoc docet alterum, et quanta ipse seit tanta alterum docet, non amplius. propterea quidquid | habuerit quis in se 884
hoc alterum docendo adquirit in altero, faciens eum habere quod habet et ipse. propterea qui *quinque* habuit, non amplius adquisuisse dicitur nisi quinque, quae habuit, et qui *duo*, non amplius nisi duo
10 quae habuit. si autem debemus et de duobus talentis dicere, et de illis dicemus, quoniam qui non permanerunt in littera, sed quaerentes ascendere sensu suo super eam, non autem potentes pervenire super ordinem praedictorum duorum, hi sunt qui ab eo qui cognoscebat virtutem eorum, acceperunt *talenta* duo corporalem doctrinam edoeti
15 (duo enim videtur carnalis numerus esse), et super haec lucrati sunt duo, id est corporaliorem e<ru>ditionem et aliam paulo ei sublimiorem.

Erat autem aliquis servorum minorem colligens sibi virtutem, propter quam quasi minus potenti *unum* talentum paterfamilias dedit: quod *accipiens* servus habens aliquam *terram fodit*, et in altitudine 20 eius posuit, cum debuissest sursum et in mensas mittere eum. quoniam autem proprii servi tres referuntur illius patrisfamilias esse, quaero si possunt, postquam crediderunt et servi facti sunt eius, quasi potentes negotiari. postea acceperunt a patrefamilias pecuniam eius, ut quidam quidem et *operatus* sit et *lucratus*, alias autem *lucratus*, alias vero prae-
25 timore non satis fidelis, *domini* sui *infodit* et *abscondit* pecuniam. et apparelt in ipsa defensione per quae loquitur, quoniam timuit quidem dominum (habens dei timorem sicut alter »zelum dei«, »non autem secundum scientiam«), timens *abscondit* talentum suum in terra. tales sunt autem, qui neque movent neque discentiunt quae dieuntur neque 30 seipso ad prodificandas animas tradunt, sed latere volunt quae acceperunt et crediti sunt. si quando ergo videris aliquem, qui virtutem quidem aliquam adquisivit et habet dicendi et animas quantumcumque

15 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110 — 26 Vgl. Matth. 25, 25 — 27 Röm. 10, 2

2 accipit y* accepit L 5 quantum—tantum B S et R G L < B | qui < L | non] et non L 11 dicemus x* dicimus μ 16 corporalem L | eruditio[n]em q editionem x | eis L 17 sibi colligens B 19/20 altitudine eius posuit y* altitudines posuit eius L 20 mittere eum] id mittere μ 24 et¹ x* < G^c 26 defossione R | quae] quam L

prodificantem, et hanc virtutem occultat (ut tantummodo tradat verbum nudum quod creditus est et accepit ut depositum ei a domino suo) et vivit in obscuro multis ignotus etiam magna peccata habentibus et non se profert in bono quod a deo accepit, quamvis habeat quādam religionem conversationis non vituperabilem multis, non dubites dicere eum talem esse qui *unum* accepit talentum et *abscondit* eum in terra.

Si autem propter illud quod scriptum est, eum talem mitti »in tenebras exteriōres«,

10 displicet tibi quod dicitur, si propter quod non docuit quis, indicatur quasi qui data sibi virtute ad prodificationem animarum non est usus, recordare apōstolicum dictum quod ait: »vae enim mihi est si non evangelizaverō.«

Π 294, 10 app. An.: μὴ θαύμαζε δὲ εἰ ἔνεκα τοῦ μὴ διδάξαι τὸν λόγον τουαῖτά τις πείσεται. Παῦλος γὰρ λέγει· «οὐαὶ μοι γάρ ἐστιν ἐὰν μὴ εὐαγγελίσωμαι.»

non enim propter aliam quamcumque conversationem suam vituperabilem, sed propter hoc solum, si non praedicaverit evangelium, vae 20 sibi confitetur futurum. manifeste enim appareat quoniam ille speravit audire: »serve male et piger« et cetera, nisi evangelizasset, quamvis alia vitae eius recta fuissent. haec enim et his similia debent in mente habere maxime qui mittunt »manum suam«, id est actum, »ad aratrum« docendi doctrinam Christi, ut cognoscentes quibus est vae 25 (non propter aliud nisi quia non docent) repositum, non convertantur »retro« postquam semel miserint »manum suam ad aratrum« arantem animas hominum, ut post hoc et semina suscipiant verbi.

Iste autem qui *sicut homo peregre futurus vocavit servos suos et tradidit eis bona sua*, »post multum temporis venit«, postquam dimisit 30 aptos ad negotiandum animarum salutem. et ideo forsitan non facile invenitur quis ex eis, qui apti fuerint ad huiusmodi opus, ut cito transeat de hac vita; *sicut est manifestum ex eo quod et apostoli senuerunt, ex quibus dicit ad Petrum: »cum senueris, extendes manum*

8 Vgl. Matth. 25, 30 — 15 I. Cor. 9, 16 — 21 Matth. 25, 26 — 23ff Vgl. Luc. 9, 62 — 29 Matth. 25, 19 — 31f Vgl. Joh. 5, 24? — 33 Joh. 21, 18

2 ut Koe et x | ei a Benz eius x 6 eum²] id 9 11 propterea μ
28 futurus y* profectus L | suos < G 33 <Ιesus> dicit ? Diehl

tuam«, et cetera; de Paulo autem dictum est ad Philemonem »nunc autem ut Paulus senex«, eum esset adolescentulus quando Stephanus pro Christi testimonio lapidabatur et ipse vestimenta servabat interficiunt eum. hoc autem diximus propter quod dicit: *post multum 5 temporis venit dominus servorum illorum.*

et observa in hoc loco quoniam non servi ad dominum vadunt, ut iudicentur et digna actibus suis recipiant, sed *dominus venit ad* C^l Nr. 280 (vgl. C^c 69) Or.: . . . ὅθεν ζαὶ οὐχ οἱ δοῦλοι πρὸς τὸν κύριον, ἀλλ᾽ ἐκεῖνος ἔρχεται, ἵνα κοίτας τὸν ζατ' ἀξίαν ἀποδῷ.

10 eos,

eum fuerit inpletum quod dictum est: »*quoniam venit tempus*«. veniens autem *ponet rationem cum eis* de omnibus quaecumque egerunt, compensans luera bonorum operum et dispendia peccatorum, ut ponens *rationem* et diligenter universa discutiens unoquoque 15 sicut oportet utatur. debemus ergo, quasi qui peccando damnum fecimus bona autem operando lucrem, sic omni custodia corda nostra servare, ut cum venerit dominus noster et posuerit rationem nobis, non inveniamur nec pro otioso sermone damnum fecisse.

67. *Et accedens qui quinque talenta acceperat, obtulit alia quinque 20 talenta dicens: domine, quinque talenta mihi dedisti, ecce alia quinque superlucratus sum.* ait ei dominus eius: *euge, serre bone et fidelis, quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui.* accedens autem et qui duo talenta acceperat, ait: *domine, duo talenta mihi dedisti, ecce alia duo lucratibus sum.* ait ei dominus 25 eius: *euge, serre bone et fidelis: quia super pauca fuisti fidelis, super multa te constituam, intra in gaudium domini tui* (25, 20—23).

Ita accessit primus quasi qui habuit fiduciam eo quod operatus fuerat et lucratibus; nam fiducia ipsa fecit eum audere, ut ad dominum primus accederet et audaciter faceret sermonem dicens: *domine, quinque 30 talenta mihi dedisti, ecce alia quinque talenta | lucratibus sum super ea.* 885 ad quem dominus dixit vocem omnibus nobis optabilem, cum po-

1 Philem. 9 — 2ff Vgl. Act. 7, 58 — 11 Vgl. Marc. 1, 15; Gal. 4, 4? —

18 Vgl. Matth. 12, 36

7 servi y* (vgl. C ^l) < L	12 l. ponit ? Elt Kl	16 fec <er>imus</er>	
Diehl operando RG ^a operantes G ^c B L	20 talenta ¹ < B L Pasch		
tradidisti mihi B	21 ei] illi L	22. 25 supra ² B L	24 tradidisti G
ei] illi q	26 tui < G	27 quasi < y	29 audaciter G B ^a audacter B ^c L

suerit rationem etiam nobiscum dominus noster dicens: *euge, serve bone et fidelis*, contrariam ei voei quam dixit ad tertium: *serve male et piger*. quis non optet exhortationem accipiens ex ista scriptura, ut audiat a domino suo: *fidelis*, quod simile aestimo esse ei quod dictum 5 est de Abraham, quoniam »credidit Abraham deo, et reputatum est ei ad iustitiam«. sic et ei, qui audivit a domino suo: *serve fidelis*, sine dubio fides eius ad iustitiam reputata est ei, ut reputata est ad iustitiam fides ipsius, qui in modico fuit *fidelis* (modica autem sunt omnia vitae istius), ut omne resurrectionis mysterium ei credatur et administratio 10 superenorum bonorum.

Videamus autem et, quo ingreditur servus iste bonus et *fidelis* qui in modico vitae istius fuit *fidelis*. *intra*, inquit, *in gaudium domini tui*. omnia enim ibi delectabilia et omnia gaudia, quando qui hic flent ibi ridebunt, et qui laudabiliter lugent consolationem accipient 15 dignam. quod autem dicit (vel in eo *qui quinque talenta acceperat*, vel in isto *qui duo*): *accedens*, intellege mihi accessum et transitum de hoc mundo ad illum, et vide quoniam non aliam vocem dominus protulit ad secundum nisi quam protulit ad priorem dicens: *euge, serve bone et fidelis, super modica fidelis fuisti, super magna te constituam*. <et> quaero, 20 quoniam eadem dicta sunt ambobus, ne forte et qui minorem habuit virtutem et totam illam, quam habuit, secundum quod oportebat exercuit, nihil minus habiturus sit apud deum, quam ille qui fuit in maiore virtute, ut inpleatur in eis quod dictum est: »qui multum non abundavit, et qui modicum non minoravit«. tale aliquid ostenditur 25 et circa mandatum dilectionis ad deum vel ad proximum, dicens ita: »diliges dominum deum tuum ex toto corde tuo et ex tota anima tua et ex tota virtute tua«. sine dubio enim cum »ex toto corde« suo quis dilexerit deum »et ex tota anima« sua »et ex tota virtute« sua, talem dilectionis habet mercedem, qualem ille, qui maius habuit cor vel qui 30 eminentiorem habet animam vel qui maiorem accepit virtutem. hoc enim solum quaeritur, ut quidquid habuerit homo ex deo, toto eo utatur ad gloriam dei.

68. *Accedens autem et qui unum talentum acceperat, ait: domine, scio quia homo durus es, et metis ubi non seminasti, et congregas ubi non*

2 Matth. 25, 26 — 5 Gen. 15, 6 — 13 Vgl. Lue. 6, 21 — 14 Vgl. Matth. 5, 5 — 23 II. Cor. 8, 15 (Ex. 16, 18) — 26ff Matth. 22, 37 — 31f Vgl. I. Cor. 10, 31

6 sic y* Pasch sicut L 7 est² L ei y 8 fide y 19 <et> Kl,
vgl. S. 154, 18 u. ö. 23 maiori Pasch 24 qui B Pasch < G L 25 deum]
eum L 26 anima] mente B 27 virtute y* mente L Pasch

sparsisti; et timens abii. et abscondi talentum tuum in terra: ecce habes tuum. respondens autem dominus eius dixit ei: male serve et piger, sciebas quia meto ubi non seminari, et congrego ubi non sparsi? oportuit ergo te committere pecuniam meam nummulariis. ut veniens receperissem eam
5 cum usuris (25, 24—27).

Videtur mihi iste qui *unum talentum accepit* fuisse inter credentes quidem, non autem et fiducialiter agentes in fide, sed latere volentes et omnia facientes. ut non cognoscantur quasi Christiani. forsitan autem et alii mores eorum non satis erant culpabiles, et quod accep-
10 perunt custodiunt quidem non autem et addunt, neque negotiantur neque fiducialiter agunt in eo; propterea verbum in eis non profecit ad maius neque alios adquisivit. adhuc videntur mihi qui huiusmodi sunt, timorem dei habere et sapere de eo quasi de aliquo austero et duro et in placabili; sic enim ipsa verba significant respondentis et
15 dicentis: *sciebam quia durus es*, et quasi qui sciebat eum metere *ubi non seminavit et congregare ubi non sparsit*. propter quod *respondens ei dominus eius* et arguens eum quasi malum servum et pigrum, non quidem confessus est se esse hominem durum. sicut ille arbitrabatur,
ceteris autem sermonibus eius consensit dicens ei: *sciebas quia meto*
20 *ubi non seminari, et congrego ubi non sparsi?*

Quomodo autem intellegamus quod vere dominus noster metit *ubi non seminavit, et congregat ubi non sparsit?* mihi hoc videtur in loco isto: quoniam

iustus *seminat in spiritu*«, ex quo
25 et »metet vitam aeternam«. om-
nia autem quae ab altero (id est
a iusto viro) *seminantur et me-*
tuntur ad vitam aeternam, metit
deus; dei enim est possessio
30 *iustus, qui metit, ubi non ipse*
seminavit sed ille iustus.

C Nr. 281 (Schluß) Or.: *ζαὶ ἀσπείρει*
ο δίκαιος εἰς τὸ πνεῦμα. ἐξ οὐθερ-
ζει ζωὴν αἰώνιον, θεοῦ ἐστι πνεῦμα.

7 Vgl. I. Tim. 3, 13 — 24f Vgl. Gal. 6, 8

4 ut] l. et ? Kl	7 agens L	9 mores x minores R	11 profecit G ^c B
proficit G ^a L	13 de ² < 9	14 ipsa verba B ipsa G L verba ipsa μ	
15 quasi qui] quia R	19 ei Kl et x	21 intellegemus G ^a quod]	
qm B	24 seminavit G Pasch	29f dei—iustus x (Pasch)	deus—iusti R

consequenter et illud dicemus, quoniam iustus »dispersit, dedit pauperibus«, dominus autem in se colliget universa quantacumque iustus »dispersit et pauperibus dedit«. metens autem quae non seminavit et congregans ubi non sparsit, sibi computat et sibi arbitratur esse conlata, quaecumque pauperibus fili delibus fuerint seminata vel sparsa, dicens ad eos qui bene proximis suis fecerunt: »venite, bennecti patris mei, hereditate regnum quod vobis paratum est. esurivi enim et dedistis mihi manducare« et cetera.

et quia vult metere ubi non seminavit et congregare ubi non sparsit, cum non invenerit, dicet ad eos qui ei non praebuerint metere et congregare: »discedite a me, maledicti, in ignem aeternum, quem praeparavit pater meus diabolo et angelis eius. esurivi enim et non dedistis mihi manducare« et cetera. nam et vere *durus* est (secundum quod ait Matthaeus) et »austerus« (secundum quod dixit Lucas), sed his qui misericordia dei abutuntur ad negligentiam suam non ad conversionem suam, sicut ait apostolus: »vide bonitatem dei et severitatem; in eos quidem qui ceciderunt severitatem, in te autem bonitatem si permanseris in bonitate«. qui enim bonum iudicat deum, credens indulgentiam accipere si fuerit conversus ad eum, illi bonus est deus. qui autem aestimat eum sic bonum, ut non curet de peccatis catis peccantium, illi non est bonus deus sed *(durus et)* »austerus«; celans est enim super peccata hominum contemnentium se.

2ff II. Cor. 9, 9 — 13 Matth. 25, 34f — 20 Matth. 25, 41f —
23. 30 Vgl. Luc. 19, 21 — 25 Röm. 11, 22 — 31 Ex. 20, 5 u. ö.

4 se Pasch (C ¹) suo x B L	5/6 dedit pauperibus L 15 pparatum B ^c 23 dixit] ait B L 25 conversionem B Pasch (vgl. Z. 28)	8 ubi R G quae non praebuerunt ei μ 19 invenit B 24 misericordia G ^c B Pasch misericordiam G ^a L 28 conversationem G L	20 Matth. 25, 41f — 31 enim est B
fuerit B 30 <i>(durus et)</i> Diehl			

Tamen, quasi Christo metente quae nos seminavimus et congregante quae nos sparsimus,

seminemus »in spiritu« et spargamus »pauperibus« et talentum dei
5 non abscondamus in terra.

C¹ 281 (Mitte) Or.: σπείρωμεν γοῦν
καὶ ἀναφέρωμεν αὐτῷ δεκάτας καὶ
ἀπαρχάς.

nee enim est bonus huiusmodi timor nee liberat nos talis timor ab exterioribus tenebris illis, cum fuerimus damnati quasi mali servi et pigri:

mali quidem, quia non sumus usi
10 probata illa *pecunia* dominico-
rum verborum, cum quibus pot-
eramus negotiari et disutere
Christianitatis eloquia et adqui-
re bonitatis dei altiora myste-
15 ria; pigri autem, quia non fui-
mus operati cum eloquii dei sa-
ludem vel nostram vel aliorum,

C¹ Nr. 281 (Anfang) Or.: ποιησόντες οὖν
ἔπειδή μηδεὶς ἀτέλανσεν οὐ τὴν ἔσχεν
ἀργυρίου τῶν δυραμέρων συνεξετά-
σαι αὐτῷ τὰ θεῖα μνησιάρια. ὅπηρός
δὲ ἐπεὶ ἐδειλίασεν ἐργάσασθαι.

cum deberemus *mittere* pecuniam domini nostri, id est eloquia, audi-
toribus

20 *nummulariis* qui omnia temptant
et probant, ut bonum quidem
dogma et verum teneant, repro-
bum autem et falsum repellant,

Π 293, 17 An.: τραπεζῖται δὲ οἱ
ἀκροαταὶ οἵ τα μὲν καὶ λατέ-
χορτες δόγματα, τῶν δὲ φαντο-
ἀπεχόμενοι.

ut cum venerit dominus, eloquia
25 *usuris* recipiat et cum additamentis

illa, quae commisimus nos, *cum*
ab eis, qui acceperunt a nobis.

omnis enim *pecunia*, id est omne
verbum quod habet in se formam
dei regalem et imaginem verbi
eius, legitimum est.

Π 293, 16 An.: ἀργύρια τοίνεν τοῦ
νεοῖον εἰσὶ τὰ ἔχοντα τὴν βασιλικὴν
τοῦ θεοῦ μορφὴν καὶ τὴν εἰκόνα
τοῦ λόγου αὐτοῦ.

30 *nummulariis* ergo viris iubet eredere verbum, qui possunt eius reddere
usuram. reddit autem usuras verbi, qui alterum festinat salvare cum
eo, sicut ipse salvatus est: sicut Andreas Petrum, Philippus Nathanael,

3 Vgl. Gal. 6, 8 — 4 II. Cor. 9, 9 — 7 Vgl. Matth. 25, 30 — 31ff Vgl. Orig.
hom. XIII, 1 in Ex. (VI, 270, 8): *usurae autem sunt verbi dei habere in usu vitae*
et actuum ea, quae praecepit sermo dei — 32 Vgl. Joh. 1, 40f — Vgl. Joh. 1, 45

1|2 nos—nos G B L^c nos non—nos non L^a 6 est x* < 2 31 usuram]
usuras L | qui alterum y* qui iterum L^c (quia it. L^a) 32 Petrum y* Petrus L

Matthaeus publicanos. et hoc est quod dicit apostolus: »quae audisti a me per multos testes, haec commenda fidelibus hominibus, qui idonei erunt et alias docere«. similiter et dominus dicit: »nemo accendit lucernam et ponit eam sub modio, sed super candelabrum, ut introe-
5 untes videant lumen«.

69. *Tollite ab eo itaque talentum et date ei qui habet decem talenta* (25, 28).

Vides quia tollitur talentum a malo servo et pigro, et datur *ei qui habet decem talenta*. quomodo autem tollitur ab aliquo, quod datum 10 fuerat ei, et alteri datur bene agenti, ut habeat etiam haec super illa quae adquisivit, non satis facile est explicare — tamen possibile est, quoniam qui idoneum facit in aliquo sensum in dogmatibus veritatis, potest sua divinitate deus auferens sufficientiam ab eo, qui pigrius ea est usus, dare ei qui eam multiplicavit.

15 *Omni enim habenti dabitur et abundabit; ab eo autem, qui non habet, et quod habet auferetur ab eo* (25, 29).

Utputa fidem *habenti* etiam quae est ex nobis, *dabitur* gratia fidei quae est ex deo per spiritum 20 fidei *et abundabit*; et quidquid habuerit quis ex naturali creatione, cum exercuerit eum, accipit id ipsum et ex gratia dei, ut abundet et firmior sit in eo ipso quod habet.

25 non enim de sapientia sola, sed de omni virtute intellegendum est nobis quod ait Salomon: »et si fuerit quis perfectus inter filios hominum, si abfuerit ab illo sapientia tua, in nihilum reputabitur«. sic et qui perfectus fuerit in castitate aut in iustitia aut in virtute aut <in> pietate, non fuerit autem ei aut castitas aut iustitia aut virtus aut pietas 30 quae venit ex gratia dei, »in nihilum« reputatur huiusmodi homo. propterea si volumus ut detur nobis virtus perfectior et abundet in nobis, quod perfectum est inter homines per diligentiam omnimodo

1 Vgl. Matth. 9, 9f — II. Tim. 2, 2 — 3 Luc. 8, 16 — 15ff Zum Zitat:
Hautsch TU. 34, 2^a, 77f — 26ff Sap. Sal. 9, 6

1 publicanos Ge.r. B	publicanus G ^a L	6 itaque ab eo B	16 vom
Lemma fehlt v. 30	17 etiam < L	19 ex deo < L (G vac.)	20 et ²]
qua et G	22 eum x Pasch illud μ id x* ad ρ	27 abfuerit B Pasch	
afluerit G afuerit L	28 virtute y* veritate L	28 <in> Diehl	
30 reputabitur B	32 per < G		

adquiramus; et postquam adquisierimus, quasi intellegentes quoniam »in nihilum« haec reputantur sine gratia dei, humiliemus nos ipsos sub manu valida dei², et oremus »sine ira et disceptatione levantes puras manus«, ut omnium bonorum quae sunt in nobis perfectio detur ex 5 deo, et faciat nos perfectos et acceptabiles deo quasi filios dei.

Iste autem »qui unum acceperat talentum« et »absconderat« cum in terra, non solum quasi malus et piger arguitur, sed quasi inutilis mittitur

in tenebras exteriores, ubi nulla 10 inluminatio est forsitan, nec corporalis, nec est respectio dei illuc, *II 294, 6 An.: σκότος δὲ ἐξώτερον φησιν, ἔνθα οὐδεὶς φωτισμός ἐστιν, τάχα μὲν οὐδὲ σωματικός, πάντως δὲ οὐδεμίᾳ ἐπισκοπῇ θείον φωτός.*

sed quasi indigni speculatione dei, qui talia peccaverunt, condemnantur in his, quae *exteriores* tenebrae appellantur: forsitan donec intellexerint, 15 ut convertantur et digni efficiantur exire ab eis; forsitan et propter aliam causam (quam nos ignoramus), quoniam legimus aliquem qui fuit ante nos exponentem de tenebris abyssi et dicentem quoniam abyssus est extra mundum foris et tenebrae.

considereremus ergo si potest vera 20 esse expositio eius, ut *exteriores tenebras* illas intellegamus, ut quidam quasi indigni toto mundo in abyssum illam (quam ille ex- posuit) foras ciciantur, in qua sunt 25 tenebrae, nemine eas inluminante, cum sint extra totum mundum.

70. *Cum autem venerit filius hominis in gloria sua et omnes angeli cum eo, tunc sedebit super sedem gloriae suae; et congregabuntur ante eum omnes gentes, et cetera (25, 31—34).*

2 Vgl. I. Petr. 5, 6 — 3 I. Tim. 2, 8 — 6ff Vgl. Matth. 25, 18, 26 —

16ff Vgl. Philo de opif. m. § 32 (I, 7 M): εὖ μέντοι καὶ τὸ φάραι ὅτι »σκότος ἦν ἐπάνω τῆς ἀβύσσουν« κτλ. — 17 Vgl. Gen. 1, 2

2 nos ipsos] nos B nosmetipsos L

6 eum] ipsum μ

11 l. prospectio Kl

27—172, 13 (gaudium)] Vgl. Hom. 9

in diversos bei Merlin (s. Klostermann und Benz TU. 47, 2, 110): es werden nur einige wichtige Varianten gebucht

27 cum autem] eum G XXXV secundum mathm.

In illo tempore dixit ihs discipulis suis: eum L (vgl. Hom. 9)

29 caetera. Omelia Origenis de eadem lectione L (vgl. Hom. 9)

εἰ δὲ τὸ σκότος ἐπάνω τῆς ἀβύσσουν, αὕτη δὲ ἐξω τοῦ κόσμου, ὡς φασὶ τινες (vgl. Z. 17), κατὰ τοῦτο οἱ ἀνάξιοι τοῦ παντὸς κόσμου ἐκβάλλονται εἰς τὴν ἄβυσσον ἐκείνην, οὐδενὸς φωτίζοντος τὰ ἐξω τῆς τοῦ παντὸς κόσμου κατασκευῆς.

3 disceptatione] disceptione GL

14 intellexerint x* intellexerunt ρ

29 caetera. Omelia Origenis de

Indiscussus quidem sermo videtur esse manifestus, quasi exhortans homines ad dandum et largiendum et avertens ab omni inhumanitate et parcitate. videamus tamen, quid quaerere oportet in eo propter eos, qui nihil aliud arbitrantur in eo nisi exhortationem 5 humanitatis. certe secundum et gloriosum Christi adventum fore credit omnis ecclesia, quando et *filius dei* »qui adsumptus est in gloria«, sic cum *gloria* huc revertetur in specie sua et pulchritudine sua, ut corpus eius sit quale fuit, cum transformatus fuisset in monte coram tribus discipulis coasecentibus ei, ut iam non tribus nec aliis paucis, sed 10 universis gentibus congregatis *ante eum* appareat. et *sedebit super sedem gloriae suae* et tunc *segregabit* malos a bonis — utrum autem omnes ab omnibus qui in omnibus generationibus | fuerint, aut illae 887 tantum***, quae in consummatione fuerint derelictae, aut illae tantum quae crediderunt in deum per Christum, et ipsae utrum omnes aut 15 non omnes, non satis est manifestum. tamen quibusdam videtur de differentia earum, quae crediderunt, haec esse dicta. quantum ergo ad simplicem textum, nec qui *a dextris* consistunt alia causa laudantur et in *praeparatum regnum* vocantur, nisi propter solam humanitatem, nec qui sunt *a sinistris* alia causa confunduntur et 20 deputantur in ignem nisi propter inhumanitatem. quid ergo ? si isti, qui humani fuerunt, circa virtutes ceteras neglegentes fuerunt, consequentur talia haec promissa ? aut illi, qui non fuerunt humani, si alias impleverunt virtutes, maledicti erunt omnino et in ignem sunt condamnati et hoc cum ipso diabolo ? vides ergo quia necessariam 25 habet sapientiam sermo.

Item tráctandum est, utrum in loco futurus est salvatoris adventus *in gloria*, aut alteram expositionem debemus exquirere. quis enim erit locus ille, ut capiat in uno aspectu et *omnes* angelos venientes cum Christo et *omnes gentes* illic congregatas ? et de sede *gloriae eius* 30 quid est dicendum ? putas corporale aliquod subsellium erit, aut

1ff Vgl. C¹ Nr. 289 Or.: ἄρα δὲ οἱ ἀμαρτωλοὶ μόνην τὴν ἐλεημοσύνην ἀπαιτηθήσονται ἢ καὶ τὴν εὐσέβειαν; ποῶτα μὲν τὴν εὐσέβειαν, ἔπειτα δὲ καὶ τὸ εἰς ἀλλήλους φιλάνθρωπον. — 6f I. Tim. 3, 16; vgl. Act. 1, 11 — 7 Vgl. Jes. 53, 2 — 8 Vgl. Matth. 17, 2 — 20 Vgl. Matth. 25, 41

4 aliud arbitrantur y (vgl. Hom. 9 Pasch) ~ L 7 sua² < B Pasch
8 coram L Pasch < y Hom. 9 10 sedebit y* Hom. 9 Pasch sedeat L
12 qui] quae Pasch 13 Lücke etwa ‹gentes intellegendae sint› Koe,
17 a B L Hom. 9 Pasch ad G 27 gloria y* gloriā L gloria: Hom. 9
29 congregandas Pasch

etiam hoc opus habet interpretatione subtiliore? propterea qui vult omnia rationabiliter intellegere, multam sapientiam inveniet et in istis. et periculosum quidem est de huiusmodi rebus exponere; sed ne propter intellectus difficultatem plenius tacentes derelinquamus 5 eos, qui moventur in istis ad fluctuandum, pauca de multis (secundum quod possibile est) exponamus. aestimo ergo quoniam erit tempus adventus Christi, quando tanta manifestatio futura est Christi et diuinitatis eius, ut non solum nullus iustorum, sed nec aliquis peccatorum ignoret Christum secundum quod est¹³, quando et peccatores 10 cognoscent in conspectu suo sua delicta et iusti manifeste videbunt semina iustitiae suae ad qualem eos perduxerint finem. et hoc est quod dicit *congregabuntur ante eum omnes gentes*. si enim modo, quando nec *omnes* cognoscunt Christum secundum quod est¹⁴, nec ipsi qui videntur cognoscere palam eum cognoscunt, sed in fide tan- 15 tum intrant homines in conspectum eius, quando agnitionem eius accipiunt per fidem, sicut scriptum est: »intrate in conspectu eius in exultatione« — quanto magis recte dicuntur *omnes gentes ante eum congregandae et constituendae*, quando palam omnibus, tam bonis quam malis, tam fidelibus quam infidelibus fuerit factus, ante oculos mentis 20 eorum iam non fidei aut diligentiae alicuius inquisitione repertus, sed ipsius divinitatis suae manifestatione prolatus?

Non in aliquo quidem loco apparebit filius dei *cum venerit in gloria sua*, in altero autem non apparebit, sed sicut ipse secundum comparationem fulguris exeuntis adventum suum voluit demonstrare, 25 dicens: »si dixerint vobis: ecce in deserto. nolite exire; ecce in domo, nolite credere; sicut enim fulgur egreditur ab oriente et appetat usque ad occidentem, sic erit adventus filii hominis«. »sicut« ergo fulgur »egrediens ab oriente«, propter quod omnia inplet, »apparet usque ad occidentem«, sic *cum venerit* Christus *in gloria sua*, propter 30 quod ubique futurus est, et ipse in conspectu omnium erit ubique et omnes ubique erunt in conspectu ipsius, et sic constituentur ante sedem gloriae eius, hoc est ante regnum eius et potestatem dominatio-

9. 13 Vgl. I. Joh. 3, 2 — 16 Psal. 99, 2 — 19f Vgl. Gal. 3, 1 —
25 Matth. 24, 26f

1 subtiliori B 12 dicit x Pasch dictum est Hom. 9 14/15 tantum
L Pasch tamen y tñ Hom. 9 19 factus y Pasch + manifestus L Hom. 9
22 non G L Pasch + enim B Hom. 9 23 sed Ge.r. L Hom. 9 Pasch
< C^a B 26 enim] autem B 27 ergo x* enim μ 28 oriente + et L
28. 29 propter x* Hom. 9 (vgl. Pasch) propterea μ

nis ipsius. *sedes* autem eius aut certe quidam perfectiores sanctorum dicuntur (de quibus scriptum est: »quoniam illic sederunt sedes in iudicio«) aut quaedam virtutes angelicae (de quibus dicitur: »sive sedes sive dominationes«). ergo rex saeculorum deus verbum, qui et in 5 forma factus est *hominis*, *sedebit super huiusmodi sedem gloriae suaे;* *et congregabuntur ad eum omnes gentes.* iam non dispersae in dogmatibus falsis et multis de eo, et sic erunt *ante eum*, ut non localiter audiamus *omnes gentes* fieri *ante eum*, sicut nec localiter audimus iustos ei dicturos quae sunt dicturi. quamdiu ergo confusi sunt iniqui, nec se 10 cognoscentes nec Christum, sed in erroribus intenebriati tenentur, et iusti quamdiu »per speculum et in aenigmate« vident et »ex parte« scipios cognoscunt. non secundum quod vere sunt — tamdiu non sunt segregati boni a malis. cum autem propter manifestationem filii dei omnes ad intellectum venerint suum, tunc salvator *segregabit* 15 bonos a malis.

Oves

autem dicti sunt, qui salvantur *II 295, 2 An: πρόβατα δὲ καλεῖ τὸν;*
propter mansuetudinem. *ἀγίον διὰ τὸ ἥμερον . . .*

quam didicerunt ab eo qui dicit: »discite a me, quia mitis sum et 20 humilis corde«, et propter quod »usque ad occasionem« parati fuerunt venire imitantes Christum, qui »sicut ovis ad occasionem ductus est. et sicut agnus coram tondente se sine voce«, et non simpliciter »sine voce«, sed »coram tondente se sine voce«, id est coram auferente quae sunt ipsius et diripiente.

25 *haedi* autem dicuntur mali, qui *τὸν δὲ ἀσεβεῖς ἐρίγοντες διὰ τὸ ση-*
aspera et dura saxa male ascen-*δητικόν.*

et per praecipitia eorum incedunt. sic intellege mihi et sanctos *a dextris*, qui dextra opera operati sunt et plenius sunt conversi ad iustitiam,

2 Psal. 121, 5 — **3** Col. 1, 16 — **5** Vgl. Phil. 2, 7 — **9ff** Vgl. C¹ Nr. 283
An.: *νῦν γὰρ ἀναμεμψέντοι εἰσὶν ἄπαντες* — **11** I. Cor. 13, 12 — **19** Matth.
11, 29 — **20** Vgl. Hebr. 12, 4 — **21f** Act. 8, 32 (Jes. 53, 7) — **25** Vgl.
Hieron. in Matth. 209 B: *haedi hoc est peccatores*

2 dicentur L **4** et x* Hom. 9 < ρ **7** et¹ B L Hom. 9 sed G |
non] nec L **8** audiamus G | ei] ea L Hom. 9 **19/20** mitis sum
et humiliis B Hom. 9 humiliis et mitis sum (vgl. S. 174, 16) G L **20** quod x
hoc Hom. 9 **23** sed—voce² < L (vgl. Hom. 9) **25** qui R G Hom. 9 quia B L
26 mole R malo G **28 a]** ad G **29** dextra B^c dextera x Hom. 9

quae semper *a dextris* est dei. propterea secundum dignitatem actuum suorum dextrorum *a dextris* consistunt, et acceperunt mercedem (actuum) suorum dextrorum dextram regis, in qua requies et gloria est. qui autem ad perversitatem vitae seipso separaverunt a dextris propter 5 opera sua pessima et sinistra, ceciderunt in sinistram, id est in tristitiam tormentorum damnati, propter quod *a sinistris* consistunt. *tunc dicet rex ad eos qui sunt a | dextris* invitans eos ad se: *venite ut 888 quidquid minus fuerat eis, cum perfectius uniti fuerint Christo, consequantur, audientes: venite et facientes.* tale est et quod dicit 10 apud Lucam: »auferte talentum ab eo, et date ei qui habet decem. omnis enim qui habet addetur ei, qui autem non habet et hoc, quod videtur habere, auferetur ab eo«. vocat autem illos benedictos patris, addito *benedicti patris mei*, ut eminentia benedictionis eorum manifestetur, qui benedicti sunt a domino »qui fecit caelum et terram«, 15 et forsitan quia sunt aliqui benedicti inferiores, qui *benedicti* quidem sunt non autem *patris*.

71. *Accipite regnum quod vobis praeparatum est a constitutione mundi.* [quod in Latino habet *a constitutione mundi* in Graeco sic habet *a depositione mundi*, et secundum Graecum sermonem exponit quae 20 secundum Latinum non conveniebat exponere]. quare autem nomine depositionis de mundo frequenter utuntur scripturae, sicut et hic dicens *a depositione mundi*, quaerat qui potest, sciens quia non omne, quod creatum est, depositum dicitur, nec scriptum est alicubi *a depositione* sedium aut dominationum aut principatum. congregans

3 Vgl. Jes. 11, 11? — 6ff Vgl. C^l Nr. 284 Or.(?): ζητητέον δὲ εἰ τοὺς δικαιόνες νέκ δεξιῶν» ἔστησε, πῶς πάλιν λέγει «δεῦτε εἰς τὴν τῶν οὐρανῶν βασιλείαν» κτι. — 10 Luc. 19, 24ff — 14 Act. 4, 24 — 24 Vgl. Col. 1, 16 — 24ff Vgl. C^c Nr. 70 (vgl. Or. C^l Nr. 287) Or.: τὸ πάπτο καταβολῆς κόσμου» η «ποδ καταβολῆς κόσμου» τὸ ὀρισμένον ἐν προγράψει δηλοῦ. ἔχει δὲ καὶ μυστικόν τι, ὅπερ ζήτει. — Vgl. Orig. tom. XIX, 22 in Joh. (IV, 324, 18ff); de princ. III, 5, 4 (V, 273, 17ff). Ebenda 274, 1: καταβολής mundi (quod latine satis inproprie translatum constitutionem mundi dixerunt)

1f. 4 a] ad G 2/3 <actuum> Kl 6. 7 a G^c L B Hom. 9 ad G^a 7 rex G^c < G^a B L Hom. 9 | qui sunt] quis G 9 consequentur L 10 habet] habebat G 11 addetur ρ additur x 14 a < G L 15 inferiores qui benedicti < L 17 paratum B Hom. 9 18—20 [] Glosse des Übersetzers Kl 19 depositione x Pasch dispositione R (vgl. Hom. 9)

autem ex omnibus nomen depositionis, si forte in altero aliquo dietum est, et comparans ea eum his, quae dicuntur de *mundi depositione*, ascendens per verbum ad cetera creata quidem non autem deposita, ex eo quod non est eorum factura depositio, videbis causam nominatae 5 depositionis, quod nomen tantum de mundo suscipitur. credere autem haec talia litteris quae possunt et in manus hominum male moratorum venire et calumniatorum et novitatis amatorum, non est religiosum, ut ne margaritae nimis exoperatae ante porcos mittantur neque sancta eanibus dentur.

10 72. *Esurivi et dedistis mihi manducare, et cetera* (25, 35—41).

Videtur mihi per haee, quia non unius iustitiae speeies remuneratur, sicut aestimant multi. absurdum est enim nihil aliud intellegere virtutis in eo, qui ita remuneratur, nisi tantum communicationem humanitatis. non autem hoc dieimus, ut neglegentius studeamus 15 humanitatem, eum sit omnibus fidelibus praecipue observanda, sed ut omnia aequaliter aut ut paene aequaliter studeamus, ut propterea ex omnibus omnem benedictionem percipiamus in caelestibus in Christo Iesu^c. primum autem sciendum est quoniam, sicut (quantum ad textum) non sufficit ad consequendam regni eaelestis hereditatem, 20 dare esurientibus manducare, nisi et cetera fecerimus quae subsequuntur, sic non est possibile omnia illa secundum textum inplere, sicut aestimant multi, nisi ex parte egerimus contra dei mandatum. necesse est enim et quaestuosum esse, ut det eibum et potum et vestimentum Christo esurienti et sitiensi et algenti in sanctis, ut hoc 25 modo et peregrinum eum colligat et infirmum <eum> visitet et eat ad eum in carcerem. vere autem sive secundum simpliciora et corporalia benefacta intellegamus sive secundum spiritualia, certum est quoniam sive hoc sive illo modo quis faciat opus bonum et nutriat animas spiritualibus eibis sive qualecumque speciem boni operis quis fuerit 30 operatus propter deum, Christo esurienti et sitiensi dat eibum et potum. sive quae facimus sanctis, qui sunt divites meritis pauperes

8f Vgl. Matth. 7, 6 — 17 Eph. 1, 3 — 19 Vgl. Eph. 5, 5? — 23ff Vgl. Matth. 25, 37

4 factura Elt (vgl. Rufin apol. adv. Hier. 1, 25; Migne PL 21, 563 C non facturam, sed *καταβολήν*) facta x 7 morigeratorum B, doch vgl. z. B. Orig. hom. IX, 1 in Ez. (VIII, 407, 7): *cum bonus ac bene moratus fuero* 10 esurivij + enim Hom. 9 14 autem Hom. 9 enim x 15 humanitati Bc 16 omnia] omnibus adiuti superna gratia virtutibus Hom. 9 21 est x* <ρ> 23 enim x* Hom. 9 eum μ | et quaestuosum esse ut] ut qui studiosus est Hom. 9 25 <eum> Diehl 31 fecimus Hom. 9

rebus, sive in quibuslibet, qui meritis pauperes sunt etsi fuerint divites rebus, sive in qualibuscumque causis mandatum Christi quis fecerit — Christum cibat et potat, qui fidelium iustitiam et veritatem mandueat et bibit.

5 Item Christo agenti teximus vestimentum accipientes sapientiae texturam a deo, ut per doctrinam aliquos doceamus et induamus eos »viscera misericordiae, castitatem, mansuetudinem, humilitatem« ceterasque virtutes: quae omnes virtutes spiritualia sunt vestimenta eorum qui audiunt doctrinam docentium eas secundum eum, qui dicit: »induite vos viscera misericordiae, benignitatem, humilitatem, mansuetudinem« et cetera, magis autem et ipsum Christum qui haec omnia fidelibus est, secundum eum, qui dixit: »induite dominum Iesum«. cum ergo huiusmodi vestimentis vestierimus *unum de minimis* in Christo credentibus, ipsum dominum videmur vestisse, ut ne (quatum ad nos) nudum sit verbum dei in mundo. sed et peregrinum dei filium constitutum debemus suscipere et domesticos corporis eius peregrinos in mundo, *⟨mundos⟩* ab omnibus actibus corporalibus, sicut ipse et de se et de discipulis suis dicit: »et isti non sunt de hoc mundo, sicut et ego non sum de hoc mundo«. et quaerit Christus cum suis animam 15 ubi succedat. quando ergo praeparamus eorū nostrū diversis virtutibus ad receptaculum eius vel illorum qui sunt ipsius, ipsum peregrinantem suscipimus in domum pectoris nostri, facientes »cenaculum magnum, mundatum et ornatum« ad susceptionem Christi peregrinantis in mundo ceterorumque discipulorum ipsius. quorum enim 20 verbum suscepimus, ipsos suscepisse videmur in nobis, et per ipsos Christum, cuius baiulant verbum.

Item in infirmatis hominibus, sive a fide sive ab aliquo opere bono, aut scandalum patientibus Christus infirmatur et scandalum patitur, sicut ipse dicit ad Petrum quae earnis sunt sapientem: »scandalum mihi es«, hoc est: infirmitas mihi es. sed et omnes discipuli

7. 9 Col. 3, 12 — 12 Röm. 13, 14 — 18 Joh. 17, 14 — 22 Marc. 14, 15 —

27 Vgl. Röm. 14, 1; II. Cor. 11, 29? — 29 Matth. 16, 23

5 christo agenti y* Hom. 9 christum algentem L | vestimentum
R B Hom. 9 vestimento G L 6 texturam x Hom. 9 tecturam q 10 hu-
militatem < B 12 eum qui dixit (dicit Hom. 9)] ea quae diximus G
16 debemus suscipere Kl debemus induere Hom. 9 < x 17 < i m u n d o s >
Diehl 18. 29 dixit Hom. 9 25 ipsos¹ y Hom. 9 et ipsos L

cius dilecti simul cum talibus infirmantur et scandalum patiuntur dicentes: »quis infirmatur, et non infirmamur? quis scandalizatur, et non urimur nos? et si discipuli eius coinfirmantur infirmis, quanto magis ipse salvator creator ipsorum? nam quem maior miseri-
5 cordia tenet hominum infirmorum, gravior constringit infirmitas talem, cum ergo unum *fratrum* infirmatorum visitaverimus, aut per doctrinam aut per increpationem aut per consolationem aut precibus aut terrore iudicii aut aliqua bona opera facientes in eum fecerimus meliorari in Christo, ipsum Christum visitavimus et confortavimus *infir-*
10 *matum*, et ceteros discipulos Christi talibus passionibus coinfirmatos refrigeravimus, sicut Paulus ad Philemonem dicit: »gaudium enim magnum habuimus et consolationem in caritate tua, quia viscera sanctorum requieverunt per te, frater«. et ne putas esse blasphemum,
15 *infirnum* dicere Christum. ipse enim »ex infirmitate est crucifixus propter misericordiam, et »ipse infirmitates nostras portat« et omnes noti ipsius. deinde omne quod hic est, cancer est Christi et eorum qui sunt ipsius. propterea eamus ad eos, qui in domo vinculorum istorum habentur quasi *in carcere*, et sunt in hoc mundo degentes quasi carcere naturae necessitate constricti. cum ergo abierimus ad
20 tales et omne opus bonum fecerimus in eis, visitavimus eos *in carcere*. et Christum in eis.

Videamus autem nisi generaliter haec intellecta et ad simplicem humanitatem nos exhortantur et ad omnia laudabilia facta, ut benedictionem dignis dicentem: »venite, benedicti patris mei« consequi quis
25 valeat digne. non autem *iusti* obliti eorum, quae egerunt, *tunc respondebunt ei dicentes: domine, quando te vidimus esurientem?* et cetera, sed humilitatis causa laude benefactorum suorum indignos se proclaimantes. ipse autem volens eis ostendere suam compassionem in suis, etiam se pronuntiat esse in quibus fuerint fratres eius, dicens:

2 II. Cor. 11, 29 — 11 Philem. 7 — 14 II. Cor. 13, 4 — 15 Jes. 53, 4 —
15 f Vgl. II. Cor. 11, 29? — 24 Matth. 25, 34

2 et] + nos Hom. 9 3 coinfirmantur x* Hom. 9 confirmatur q 4 sal-
vator + et Hom. 9 5 talem Elt talis x 7 precibus] per cibos Hom. 9
8/9 meliorari Hom. 9 (vgl. S. 123, 21) meliorare x 10 coinfirmatos Kl coin-
firmantes R G Hom. 9 confirmantes B L 11 refrigeravimus x* Hom. 9 re-
frigeramus μ 13 esse < Hom. 9 | blasphemum B L blasfemium G^a
(—miam G^c Hom. 9) 23 humilitatem Hom. 9 (vgl. Z. 27) 24 dignis dicen-
tem] dñi dicentis Hom. 9 25 egerunt R G^c B Hom. 9 legerunt G^a (Pasch)
gerunt L 28 volens eis ostendere G L Hom. 9 Pasch eis ostendere volens B

amen dico vobis, ex eo quod fecistis uni minimorum istorum fratrum meorum, mihi fecistis. videamus nunc quod dicit iustis: »venite, benedicti patris mei«, iniustis autem: *discedite a me*, cum fuissent utique fideles, et intellegimus inpletum in eis quod scriptum est: »omni 5 habenti dabitur et abundabit; ab eo autem qui non habet etiam quod videtur habere auferetur ab eo«. nam propinqui sunt verbo, qui servant dei mandatum et voeantur, ut adhuc magis propinquiores efficiantur, audientes: »venite, benedicti patris mei«; longe autem ab eo sunt (etsi videantur assistere ei), qui non faciunt mandata ipsius. prop-
10 ter hoc tolletur ab eis et quod sibi videbantur adsistere ei, audientes: *discedite a me*, ut qui modo vel videntur esse ante eum, postea nec videantur. propter quod et nos debemus nos conservare, ne audiamus et ipsi, quasi elongantes nos ipsos a domino: *discedite a me*, et omnia faciamus, ut dicatur ad nos: »venite, benedicti patris mei«. consideran-
15 dum est autem quoniam in sanetis non solum dictum est »benedicti«, sed cum additamento non qualemcumque honorem habenti, id est »benedicti« non alicuius alterius nisi »dei patris«.
econtra autem quibus dicitur *maledicti*, non dicitur *maledicti* πληραέροντες οὐκ ἀπὸ τοῦ πατρός·
20 patris mei. nam benedictionis τὰ γὰρ ἔδια αὐτῶν ἔργα ποιεῖ αὐτὸν;
quidem ministrator est pater, επικαταράτοντες.
maledictionis autem unusquisque
sibi est auctor, qui maledictione
digna est operatus.

25 Qui autem recesserint ab Iesu, decidunt *in ignem aeternum*, qui alterius generis est ab hoc igne, quem habemus in usu. nullus enim ignis inter homines est aeternus, sed nec multi temporis, extinguitur enim cito. aeternus autem ignis est ille, de quo et Esaias dicit in fine prophetiae suae: »vermis eorum non morietur, et ignis eorum non 30 extinguetur«. forsitan talis substantiae est, ut invisibilia conburat ipse invisibilis constitutus, secundum quod ait apostolus, quoniam »quae videntur, temporalia sunt; quae autem non videntur, aeterna«.

2. 8. 14ff Matth. 25, 34 — 4 Matth. 25, 29 — 13 Vgl. Psal. 72, 27 —
29 Jes. 66, 24 — 32 II. Cor. 4, 18

4 intelligemus B | dictum est Hom. 9 6 videtur habere] habet B
7 propinqui Hom. 9 9 mandatum B 12 nos conservare x conservare
Hom. 9 13 quasi x* Hom. 9 et quasi μ 14 dicatur R dicat x Hom. 9
16 habentis B habentes Hom. 9 23 maledictionis Hom. 9 31 ait apo-
stolus y Pasch ~ L 32 aeterna y Pasch + sunt L

si ergo »quae videntur, temporalia sunt, quae autem non videntur, aeterna sunt«, necesse est, si visibilis est ille ignis, et temporalis sit; si autem aeternus est, et invisibilis est, quo puniuntur qui recedunt a salvatore. tale est quod dicit et Iob: »comedet eum ignis qui non accenditur«. ne autem mireris audiens esse invisibilem *ignem* et punientem, cum videas inter homines calorem corporibus accidentem et non mediocriter cruciantem, maxime illos, qui ab eo validissime molestantur. et considera quoniam regnum quidem non aliis praeparatum dicit »a constitutione mundi« nisi iustis, et ideo reddet eis eum rex eorum Christus. *ignem* autem *aeternum* non illis, quibus dicitur *discedite a me maledicti, paratum* ostendit, sicut regnum iustis, sed *diabolo et angelis eius*, quia (quantum ad se) homines non ad perditionem creavit sed ad vitam et gaudium, peccantes autem coniungunt se diabolo. et sicut qui salvantur sanctis angelis coaequantur et fiunt »filii resurrectionis« et »filii dei« et angeli, sic qui pereunt diaboli angelis coaequantur et fiunt angeli eius.

73. *Esurivi enim et non dedistis mihi manducare, et cetera* (25,42—46).

Scriptum est ad fideles: »vos estis corpus Christi, et membra ex parte«. sicut ergo anima habitans in corpore, cum non esuriat quantum ad suam substantiam spiritalem, esurit tamen unumquemque corporis cibum, quia copulata est corpori suo, sic et salvator patitur quae patitur corpus eius ecclesia, cum sit ipse inpassibilis quantum ad suam divinitatem. sanctis enim indigentibus cibo et ipse esurit, aliis autem membris suis necessariam habentibus medicinam et ipse quasi *infirmus* necessariam habet, item aliis susceptione opus habentibus ipse quasi *peregrinus* in eis quaerit, »ubi caput suum reclinet«, sic et in nudis alget et in vestitis vestitur. et si ex dilectione Paulus dicit: »quis | infirmatur, et non infirmor ?« et hoc magis ad laudem respicit apostoli ostendentis magnitudinem caritatis sua circa fideles, quomodo non magis, quam Paulus et omnis homo dilectione ornatus, filius caritatis dei salvator dicere potest convenienter: »quis infirmatur, et

4 Job 20, 26 — 8ff Vgl. Matth. 25, 34 — 12 Sap. Sal. 1, 13f — 14f Vgl. Luc. 20, 36 — 15 Vgl. Luc. 20, 36 — 18 Vgl. I. Cor. 12, 27 — 22 Vgl. Eph. 1, 23 — 26 Matth. 8, 20 — 27 Vgl. Matth. 25, 36 — 28, 31 II. Cor. 11, 29

2 visibilis G^c (—le G^a) B visibiliter L 3 est² + <ille ignis>? Kl
 9 eum G L illud B Hom. 9 ipsum μ 13 et² ο ut x Pasch 14 fiunt y
 Pasch < L 16 angeli x* filii μ consortes Pasch 24 necessarium G^a
 26 declinet G L

non infirmor? quis scandalizatur, et ego non uror? propter quod dicit *infirmus et in carcere fui, et non visitasti me.* in carcere enim membro Christi constituto, ipse non est solitus a carcere qui dicit de iusto: »eum ipso sum in tribulatione«, hoc est: contribulor ei. siue 5 enim qui meus est, in tribulatione *<meum* est, sic et ego in tribulatione cum eo sum. et hoc dico non ignorans vulgariorem illam traditionem.

Et hoc considera, quia inmoratur in unoquoque verbo loquens ad iustos et laudans eos et per singulas species eorum benefacta dinumerat, loquens autem ad iniustos praecepsit conpendians et con- 10 colligens malefacta eorum in breve. id est iustis quidem de infirmitate dicit: »infirmus fui, et visitasti me«. separatim autem de carcere: »in carcere fui, et venistis ad me«; ad iniustos autem cum potuisset similiter dicere: infirmus fui et non visitasti me. in carcere fui, et non venistis ad me. praecedit narrationem subunavit utrumque, 15 dicens *infirmus fui et in carcere, et non visitasti me.* quoniam misericordis iudicis erat benefacta quidem hominum largius praedicare et ampliare, malefacta autem eorum transitorie memorare ac breviare. sed et iusti inmorantur in unoquoque verbo dieentes: »quando te vidimus esurientem et cibavimus, aut sitientem et potavimus? aut 20 nudum et vestivimus, aut peregrinum et collegimus? aut quando te vidimus infirmum aut in carcere?« quoniam proprium est iustorum benefacta sua relata sibi in facie diligenter et per singula refutare causa humilitatis: tamquam si dieente domino: hoc et hoc et hoc bonum in me fecistis, illi recusantes dicant: nec hoc nec hoc nec hoc 25 fecimus tibi. iniusti non ita per singula, sed cursim dicunt: *quando te vidimus esurientem aut sitientem aut peregrinum aut nudum aut infirmum aut in carcere et non ministravimus tibi.* verbum *ministravimus tibi* ad omnia referentes, et quasi praecedentes et praetereunte crimina sua, ut non graviora videantur diligenter et singillatim enumerata: 30 quia proprium malorum hominum est culpas suas (excusationis causa) aut nullas velle ostendere aut leves et paucas.

4 Psal. 90, 15 — 6 Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 11f Matth. 25, 36 —
18 Matth. 25, 37ff

2 et¹ R fui sic et x 5 mecum μ < x 10 breve G^a L brevi G^c B Pasch
13 dicere Kl facere x | visitasti] venistis ad G 17 ac G Pasch
et B L 21 carcere G^a B carcerem G^c L 22 benefacta y Pasch beneficia L
27 verbum + enim B 29 sua x Pasch singula μ | ut non] non G^a ne
G^c.r. Pasch | viderentur y Pasch 30 malorum hominum] omnium ma-
lorum B semper malorum Pasch

Sed et responsio Christi, tam ad iustos facta quam ad iniustos, hunc ipsum significat intellectum. volens enim iustorum benefacta ostendere grandia, peccatorum autem culpas non grandes, ad iustos quidem dicit: »ex eo quod fecistis uni ex minimis istis fratribus 5 meis, mihi fecistis«, ad iniustos autem sic: *ex eo quod non fecistis uni ex minimis istis, nec mihi fecistis*, non adiciens »fratribus meis«, quemadmodum cum loqueretur ad iustos. nam abusive quidem omnes credentes in Christo fratres sunt Christi, revera autem fratres eius sunt, qui perfecti sunt et imitatores sunt eius, sicut ille qui dixit: 10 »imitatores mei estote, sicut et ego Christi«, qui possunt dicere: »pater noster qui es in caelis«. gratius autem est apud deum opus bonum, quod fit in sanctioribus quam in minus sanctis, et levior culpa est neglegere minus sanctos quam sanctiores. minimos autem dicit aut quasi in mundo minimos aestimatos, aut quia apud seipsos minimi 15 erant — volentes enim apud deum fieri magni, seipsos minimos faciebant, quasi carissimi discipuli eius, qui dixit: »discite a me, quia mitis sum et humilis corde«. et hoc adtende quoniam cum prius dixisset: »venite, benedicti«, deinde: »discedite, maledicti« (quoniam proprium boni dei est primum recordari benefacta bonorum quam malefacta 20 malorum), postea in exitu utrorumque prius nominat poenam malorum deinde vitam bonorum, dicens: *et abibunt illi in poenam aeternam, hi autem in vitam aeternam*, ut primum quae timoris sunt evitemus mala, postea quae honoris sunt adpetamus bona.

74. *Et factum est postquam consummavit Iesus omnes sermones hos, 25 dixit discipulis suis (26, 1).*

Volens ostendere quod omnia in pondere et numero et mensura constituit deus, dicit in aliquo loco ad matrem suam: »nondum venit hora mea«, item: »nunc anima mea turbatur, et quid dicam? pater, salva me ex hac hora. sed propter hoc veni in hanc horam«, item: 30 »pater, venit hora; clarifica filium tuum, ut et filius tuus clarificet

4. 6 Matth. 25, 40 — 10 Vgl. I. Cor. 11, 1 — Matth. 6, 9 — 16 Matth. 11, 29 — 17ff Vgl. Cl Nr. 288 Or.: πρώτους δὲ δικαιούς καλεῖ, ἵνα κατὰ πρόσωπον πληγῶσιν οἱ ἄδικοι — 18 Matth. 25, 34 — Matth. 25, 41 — 26 Vgl. Sap. Sal. 11, 20 (21) — 27 Joh. 2, 4 — 28 Joh. 12, 27 — 30 Joh. 17, 1

7 omnes x* nomen ρ 12 minus] minimis μ 13 dicit] hic
dicit μ 16/17 mitis sum et humilius B Pasch humilius et mitis sum G L
(vgl. S. 166, 19f) 18 maledicti + ostendens B 24 hos] istos B
30 clarifica G L Pasch glorifica B | clarificet G Pasch glorificet B L

te» — sic et horam constituit passionis filii sui. ideo etsi frequenter insidias passus est a Iudaeis, nihil potuit pati discedente ab eo diabolo »usque ad tempus«, et nihil pati poterat, donee consummaret *omnes sermones* suos, quos proposuerat dicere discipulis suis. propterea 5 *postquam consummavit omnes sermones hos*, tunc *dixit discipulis suis*. et vide quia non dixit simpliciter *postquam consummavit omnes sermones*, sed addidit *hos omnes*, id est quos iam locutus fuerat, non quos adhuc fuerat locuturus. adhuc enim oportebat eum etiam alios loqui sermones, priusquam traderetur, et »in Bethania in domo Simonis 10 leprosi« de muliere accedente ad se, item et pascha facere cum discipulis suis et convincere proditorem latenter et gratias agere et porrigere eis panem et calicem. oportebat eum et praedicere discipulis suis quod essent scandalizandi, et Petro quoniam ante galli cantum ter fuerat negaturus. adhuc autem oportebat eum hora adpropin- 15 quante magis orare, non semel nec | bis sed ter, donee hora plenius 891 adveniret.

75. *Scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum* (26, 2).

Si ergo etiam hora fuerat definita, secundum quod diximus, 20 ut non traderetur ante omnem doctrinam, quomodo non magis et dies fuerat definitus, ut »pascha nostrum Christus« immolaretur, dissolvens Iudaicum pascha et tradens secundum novum testamentum discipulis suis? oportebat etiam mensem esse definitum paschae, ego autem puto etiam annum, de quo et propheta dicebat »praedieare 25 annum domini acceptum et diem salutis«. praedicit ergo discipulis suis praemuniens eos, ut ne, priusquam audiant quae fuerant eventura, subito videntes tradi ad crucem magistrum, obstupescant pavore propter passionem domino accidentem. ideo dixit eis: *scitis quia post biduum pascha fiet, et filius hominis tradetur ad crucifigendum*. non

3 Luc. 4, 13 — 9 Matth. 26, 6ff — 10 Vgl. Matth. 26, 17ff — 11 Vgl. Matth. 26, 20ff — 12 Vgl. Matth. 26, 26ff — Vgl. Matth. 26, 30ff — 13 Vgl. Matth. 26, 33ff — 14 Vgl. Matth. 26, 36ff — 21 Vgl. I. Cor. 5, 7 — 22f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 24 Jes. 61, 2

2/3 diabolo usque x utique diabolo R 8 erat Pasch 9 priusquam y* postquam L | et] l. ut ? Kl (vgl. Pasch: aut ?) 10 pasca G 12 praedicere q praedieare x 17 scitis y XXXVI secundum m̄. In illo tempore dixit ihs discipulis suis: scitis L | pasca G^a 18 crucifigendum + et reliqua. Omelia Origenis de eadem lectione L

autem, sicut arbitrantur quidam, hoc dicere vult quia *post biduum paschae* dies adveniet, sed quia *post biduum novum pascha fiet*. nec enim dixit: *post biduum pascha* erit aut veniet, ut ne ostenderet illud pascha futurum quod fieri solebat secundum legem, sed *pascha fiet*, 5 hoc est quale numquam fuerat factum, ut per hoc novum pascha illud succidatur antiquum. denique sic addit: *et filius hominis tradetur ad crucifigendum*. post duos autem dies factum est pascha, secundum quod fuerat prophetatum ab eo, quando traditus est in nocte et dixit osculantि se Iudeo: »amice, ad quod venisti?« si autem *post biduum 10 pascha* factum est, *<id est>* quarta decima luna, manifestum est quia quando ista dicebat secundum Iudeos undecima erat luna, quando et parabolias supradictas exposuit.

A quo autem traditus est, hic non est scriptum. congregabis autem de scripturis, quoniam et pater tradidit eum secundum quod 15 scriptum est: »qui unico filio suo non pepereit, sed pro nobis omnibus tradidit illum«; secundum alias autem scripturas »Iudas« tradidit illum, sed et »satanas« qui »intravit in Iudam« tradidit eum, sed et »principes sacerdotum et seniores« »tradiderunt« eum. propterea hic inpersonaliter posuit *tradetur* non dicens a quo, quod verbum potest 20 ad omnes respicere qui tradiderunt eum. sed non omnes eodem proposito tradiderunt. deus enim tradidit eum propter misericordiam circa genus humanum, qui »unico filio non pepercit, sed pro nobis omnibus tradidit eum«. ceteri autem tradiderunt eum iniquo proposito, unusquisque secundum malitiam suam: Iudas propter avaritiam, sacerdotes propter invidiam, diabolus propter timorem, ne avelleretur de manu eius genus humanum per doctrinam ipsius, non advertens quoniam magis eripiendum fuerat genus hominum per mortem ipsius, quam ereptum fuerat per doctrinam et miracula. traditus est enim »ad crucifigendum«, ut »exuens principatus et potest 25 states fiducialiter« triumphet eos in ligno.

76. *Tunc congregati sunt principes sacerdotum et scribae et seniores populi in atrium principis sacerdotum qui dicebatur Caiphas, et con-*

9 Matth. 26, 50 — 15. 22 Röm. 8, 32 — 16 Matth. 26, 47ff — 17 Luc. 22, 3 — 18 Matth. 27, 1f — 24f Vgl. Matth. 26, 14f Par — 25 Vgl. Matth. 27, 18 — 29 Matth. 27, 26 — Vgl. Col. 2, 15

1 arbitrantur x* (vgl. Pasch) arbitrabantur q 6 succidatur y* succidat L senescat Pasch 9 quod x quid μ 10 <id est> Diehl 16f illum] eum B Pasch 19 tradetur y Pasch traditur L 22 qui x* quod q | filio + suo B 23 eum² < G 23 24 propositu G^a

silium fecerunt, ut Iesum dolo tenentes occiderent; dicebant autem: non in die festo, ut ne tumultus fiat in populo (26, 3—5).

Quod dixit propheta: »et principes convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum *< eius /*«, tunc inpletum videtur eum *principes sacerdotum et seniores populi congregati sunt in domum principis sacerdotum* »adversus dominum et adversus Christum eius« — non veri sacerdotes sed *populi*, et *seniores* non aliorum sed illius, qui videbatur populus dei vere autem erat populus Gomorrhæ, quoniam dixerunt: »cru-
cifige, crucifige eum«, et: »tolle tales de terra«. et quod dixerat Esaias:
10 »audite verbum domini, principes Sodomorum, adtendite legem dei,
plebs Gomorrhæ«, conuenit illis insidiabitibus Iudeis, qui fuerunt in
generatione temporis Christi. et quod dicit Ezeehiel ad Hierusalem:
»iustificata est magis Sodoma ex te«, magis conuenit diei ad Hierusalem,
super quam dominus flevit, quam ad tempus prophetæ. peiora enim
15 Sodomis peccaverunt *principes populi*, quia non intellegentes sumnum
sacerdotem dei insidiati sunt ei, et *seniores populi* non cognoscentes
»primogenitum universae creaturae« et seniorem omnibus creaturis
consiliati sunt contra eum. et propter *atrium* (puto) illud, in quo *con-
silium fecerunt, ut Iesum dolo tenerent*, desolata est Hierusalem. oport-
20 tebat enim iam non esse civitatem, quae adversus totius mundi
egerat fundatorem, quae prius quidem occiderat »prophetas«, post-
modum autem dominum prophetarum.

Ut dolo eum tenerent. ideo convenienter de eis dixit propheta:
»disperdat dominus universa labia dolosa«. *dolo autem eum tenere*
25 et occidere voluerunt, *ut ne tumultus fiat in populo* illo, qui multa signa
et prodigia Iesum viderat facientem. et propterea multi quidem ex
his erant pro eo, qui forte dixerant, quia »magnus propheta surrexit
in Israel«; alii autem erant adversus eum, qui dixerant: »hic non eicit
daemonia nisi in Beelzebub principe daemoniorum«. necesse ergo
30 erat tumultum fieri domino comprehenso propter diversa studia
populi diligentis Christum et odientis, eridentis et non eridentis.

3. 6 Psal. 2, 2 — 8 Luc. 23, 21 — 9 Luc. 23, 18 — 10 Jes. 1, 10 —
13 Ez. 16, 51f Zum Text vgl. zu Orig. Hom. VIII, 7 in Jer. (III, 61, 24) —
14 Vgl. Luc. 19, 41 — 15f Vgl. Hebr. 4, 14 — 17 Col. 1, 15 — Vgl. Prov.
8, 22ff — 21 Vgl. Matth. 23, 31; Act. 7, 52 — 24 Psal. 11, 3 — 27 Luc. 7, 16 —
28 Matth. 12, 24

1 tenerent et occiderent (vgl. Z. 19. 23) B	4 eius $\varrho < x$	9 de terra				
talem B	14 prophetiae B	18 ut puto G ^c	21 fundatorem x salvato- rem R	23 dicit L	25 occidere + eum G	27 quia] qm B
31 odientis x* audientis ϱ						

stetit enim consilium eorum quasi firmum (cum ipsi qui consiliabantur statui non essent), ut *non in die festo* occideretur sed in alio die; videlicet ut »pascha nostrum« immolaretur »Christus«, ut relinquentes azyma Iudeorum festivemus in spiritualibus azymis et veris. con-
5 sidera autem, si potes, omne verbum, quod profitetur quocumque modo 892 doctrinam dei, dicere principem esse sacerdotum dei. cum sint autem multa falsorum dogmatum verba, quasi *sacerdotes* dei non autem dei, sed *populi* qui seductus ab eis est, consiliantur adversus unum et verum dei verbum. verbum autem dei praebet quidem se insidianibus,
10 nihilominus tamen resurget, non inmutatum neque corruptum ab eis, et in caelum ascendet, ut suscipiat eos qui tollunt crucem suam et sequuntur eum.

77. *Cum autem esset Iesus in Bethania, in domo Simonis leprosi, accessit ad eum mulier habens alabastrum unguenti pretiosi et effudit su-*
15 *per caput eius recumbente eo. videntes autem discipuli eius indignati sunt, et cetera* (26. 6—13).

Multi quidem aestimant de B (Matthaei) II, 69, 1 An.:
una eademque muliere quattuor δοκεῖ μέν τισι μία εἶναι καὶ ἡ αὐτὴ³
evangelistas exposuisse, παρὰ τοῖς εὐαγγελισταῖς ἀπασιν.
20 quia conscripserunt tale aliquid de muliere et omnes similiter *ala-
bastrum unguenti* nominaverunt; Iohannes autem pro alabastro po-
suit »libram unguenti«. sed et quod dicitur *potuit hoc venundari et
pauperibus dari*, dixerunt Matthaeus et Marcus et Iohannes, et quoniam
25 ad sepulturam suam unguentum illud Christus pronuntiavit effusum,
ipsi exposuerunt, et quoniam *in Bethania in domo Simonis leprosi*
factum est, ipsi tres conscripserunt; Iohannes autem Bethaniam qui-
dem dixit, ubi »fecerunt ei cenam et Martha ministrabat et Lazarus
unus erat ex discubentibus et Maria accepit libram unguenti nardi
30 pistici pretiosi« et cetera, ex quibus appetet quia ipsi ei fecerunt
cenam. Lucas autem, quamvis non leprosum posuit Simonem,
tamen Pharisaicum dixit fuisse, qui rogaverat Iesum »ut manducaret
cum eo«, sicut de nomine eius dominus ipse testatur dicens ad eum

3 Vgl. I. Cor. 5, 7 — 4 Vgl. I. Cor. 5, 8 — 11 Vgl. Matth. 16, 24 —
17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — 22 Joh. 12, 3 — 23 Vgl. Marc. 14, 5;
Joh. 12, 5 — 24 Vgl. Marc. 14, 8; Joh. 12, 7 — 27ff Joh. 12, 2f — 30 Vgl.
Luc. 7, 36

4 festivemus Kl (vgl. S. 190, 20)	festinemus x	8 est ab eis B
13 esset autem G	14 effundit G	15 eius ² < B
31 fuisse dixit y (Pasch) ~ L	32 ipse dominus B	29 ipsae Pasch

ibi: »Simon, Simon, habeo aliquid tibi dicere«. multa ergo similitudo et cognatio quaedam videtur de muliere apud quattuor evangelistas.

Dicam tamen ad eos, qui arbitrantur unam fuisse mulierem, de qua omnes evangelistae scripserunt: putas quod haec *mulier* quae *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, sicut Matthaeus et Marcus exposuerunt, ipsa et »myro unxit pedes ipsius«, sicut Lucas et Iohannes exposuerunt? non est autem possibile, ut de eadem muliere exponentes evangelistae, cum essent »consummati in eodem intellectu et in eodem spiritu et in eadem sententia«, qui fuerant ministraturi 10 salutem ecclesiarum, contraria sibi dixissent. si autem aliquis arbitratur ipsam fuisse, quae unxit unguento domini pedes apud Lueam et Iohannem, dicat nobis si Maria hic ipsa erat, quae apud Lueam scribitur fuisse »in civitate peccatrix«, quae »indiscens quoniam recubuit in domo Pharisaei adtulit alabastrum unguenti et stans retro secus 15 pedes eius plorans lacrimis lavabat pedes eius«. nec enim credibile est, ut Maria quam »diliebat Iesus«, soror Marthae »quae meliorem elegerat partem«, ut »peccatrix in civitate« fuisse dicatur. et putas quia *mulier*, quae secundum Matthaeum et Marcum *effudit super caput* Iesu pretiosum unguentum, [eventu] non scribitur fuisse peccatrix, 20 quae autem secundum Lucam »peccatrix« refertur, non fuit ausa ad caput Christi venire sed »lacrimis pedes eius lavit« quasi vix etiam ipsis pedibus eius digna, prae tristitia »paenitentiam in salutem stabilem« operante? et quae secundum Lucam est, plorat et multum lacrimat, ut »pedes« Iesu »lacrimis« lavet, quae autem secundum Iohannem est 25 Maria, neque peccatrix neque lacrimans introducitur.

1 Luc. 7, 40 — 3ff Vgl. B (Cramer I, 418, 4) An.: Ὡριγένης δὲ πάλιν ἄλλην μὲν φησιν εἶναι τὴν παρὰ Ματθαῖον καὶ Μάρκον ἐκχέοντας τῆς κεφαλῆς τὸ μέρον ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ, ἄλλην δὲ τὴν παρὰ τῷ Λουκᾶ γεγραμμένην ἀμαρτωλὸν κατεκχέοντας τῶν ποδῶν αὐτοῦ τὸ μέρον ἐν τῇ οἰκίᾳ τοῦ Φαϊσαίου. Vgl. B (Matthaei) II, 69, 7 An., wo am Schluß noch: καὶ ἄλλην τὴν παρὰ τῷ Ἰωάννῃ ἀδελφῷ τοῦ Αλεξάρον ὡς εἴραι τὰς πάσας τρεῖς. — 5 Vgl. Marc. 14, 3 — 6f Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — 8 I. Cor. 1, 10 — 11. 20 Vgl. Luc. 7, 38; Joh. 12, 3 — 12. 17. 20. Luc. 7, 37 — 13ff Luc. 7, 37f — 16 Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 42 — 18. 21 Vgl. Marc. 14, 3 — 22f Vgl. II. Cor. 7, 10 — 23 Vgl. Luc. 7, 38 — 24 Joh. 12, 3

1 aliquid R quid G ^{c.r.} B L quod G ^a	2 videtur x* < μ	5 ihm G ^a
6 myro G (L) myrra B	9 erant Pasch	10 ut contraria B Pasch
12 hic R G haec B < L	13 indiscrens] diceens L discens μ	17 ut
G L Pasch < B	19 [eventu] Koe	22 salute G L

Forsitan ergo quis dicet quatuor fuisse mulieres, de quibus conscripserunt evangelistae; ego autem magis consentio tres fuisse:
 5 et unam quidem, de qua conscripserunt Mattheus et Marcus nullam differentiam expositionis suae facientes in eo capitulo, alteram autem fuisse de qua scripsit Lu-
 10 cas; aliam autem de qua scripsit Iohannes, quoniam differt aliis mulieribus non solum in his quae scripta sunt de unguento, sed quoniam et »diligebat Iesus« Ma-
 15 riam et Martham — quamvis et ipsa in Bethania referatur fuisse, sicut et mulier de qua exponunt Mattheus et Marcus. tertia differenta est, quoniam Mattheus
 20 quidem et Marcus *in domo Simonis leprosi* hoc factum fuisse exponunt; Iohannes autem quoniam »Iesus ante sex dies paschae venit in Bethaniam, ubi erat
 25 Lazarus quem suscitaverat Iesus, et fecerunt ei cenam«

[et] non Simon, sed Maria et Martha, forte et Lazarus, »et Martha ministrabat, Lazarus autem erat unus ex discubentibus«. adhuc autem secundum Iohannem »ante sex dies Paschae venit in Bethani-
 30 am«, quando et »fecerunt ei cenam« Maria et Martha; hic autem quando et *recumbente eo in domo Simonis leprosi accessit ad eum mulier* »post biduum pascha« erat futurum, sicut dictum est supra.

14 Joh. 11, 5 — Vgl. Luc. 10, 41f — 15 Vgl. Joh. 12, 1 — 20. 31 Vgl.
 Marc. 14, 3 — 23 Joh. 12, 1f — 27 Joh. 12, 2 — 29 Joh. 12, 1f — 32 Vgl.
 Matth. 26, 2

8 eo y* uno L 11 differt x + ab μ Pasch 27 [et] Kl | simon y*
 simul L 28 unus erat L 31 et < G | recumbente eo B recumben-
 tem G L

C¹ Nr. 292 Or.: τάχα μὲν εἴποι τις τέσσαρας εἶναι τὰς γυναῖκας περὶ ὃν ἀνέγραψαν οἱ εὐαγγελισταί. ἔγω δὲ μᾶλλον προστίθημι τῷ τοεῖς αὐτὰς εἶναι, καὶ μίαν μὲν περὶ ἡς ἀνέγραψε (ἀνέγραψαν Koe) Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος <ώς Kl> ἐν πολλοῖς ἄλλοις συνάδοντες τῆς εὐαγγελικῆς γραφῆς, ἐτέραν δὲ περὶ ἡς ὁ Λουκᾶς, διαφέρουσαν δέ τινα τῶν προειδη-
 μένων, περὶ ἡς ὁ Ἰωάννης·

εἰ γὰρ καὶ ἐν Βηθανίᾳ ἀνέγραψαν τὰ κατὰ τὴν γυναικα γερόμερα,

Ματθαῖος καὶ Μᾶρκος ἐν οἰκίᾳ Σίμωνος τοῦ λεπροῦ διηγήσαντο τὰ περὶ τούτων ἀπηρτηκέναι,
 Ἰωάννης δέ φησιν ὅτι »πρὸ ἐξ ἡμερῶν τοῦ πάσχα ἥλθεν Ἰησοῦς εἰς Βηθανίαν, ὅπου ἦν Λάζαρος ὃν ἤγειρεν ἐκ νεκρῶν« καὶ τὰ ἐξῆς.

Restat ut aliquis dicat: si de altera muliere Matthaeus et Marcus scripserunt de altera autem Iohannes de tertia vero Lucas, quomodo in persona unius mulieris semel a Christo increpati discipuli (quasi male indignantes de facto mulieris) non se emendaverunt, ut ne super 5 alteram mulierem similiter facientem indignarentur? propterea sciat, quia apud Matthaeum et Marcum discipuli indignantur ex bono proposito, apud Iohannem autem solus Iudas furandi affectu, apud Lucam autem murmurat nemo. ex his ergo et aliis, quae et ipse poteris observare, certum est quoniam aut sibi contraria dicunt 10 evangelistae, ut quidam eorum etiam mentiantur, aut (si hoc impium est credere) necesse est dicere non de eadem muliere omnes conscripsisse evangelistas, sed aut de tribus aut de quattuor. dicet autem aliquis paulo audacior: forsitan secundum historiam una quaedam mulier fuit, quae tale aliquid fecit, pone autem et alteram (si vis) et tertiam, 893 15 tamen principaliter evangelistarum propositum fuit respiciens ad mysteria, et non satis curaverunt ut secundum veritatem historiae enarrarent, sed ut rerum mysteria quae ex historia nascebantur expōnerent. propter quod et adtexuerunt quosdam sermones mysteriorum intellectibus convenientes et consonos.

20 De his autem, quae apud quattuor exponuntur evangelistas causa mulierum vel unius mulieris (sicut aestimant multi), diligentius tractavimus exponentes evangelium secundum Iohannem, quae videbantur nobis, cum essent similia et cognata quasi contraria et distantia. nunc autem ea breviter perstringamus. rationabiliter ergo Lucas 25 cum de peccatrice muliere loqueretur, introduxit eam flentem abundantius, ut etiam pedes Iesu lavaret, et non infundenter quidem

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 212 C: *scio quosdam hunc locum calumniari, quare alias evangelista Iudam solum dixerit contristatum, eo quod loculos tenuerit et fur ab initio fuerit, et Matthaeus scribat omnes apostolos indignatos etc.* — **6** Vgl. Marc. 14, 5 — **7** Vgl. Joh. 12, 4ff — **8** Vgl. Luc. 7, 38 — **22** Nicht in den erhaltenen tomoi zum Joh. — **24ff** Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *nemo putet eandem esse, quae super caput effudit unguentum, et quae super pedes. illa enim et lacrimis lavat et crine tergit et manifeste meretrix appellatur; de hac autem nihil tale scriptum est etc.* — Vgl. Luc. 7, 37f.

2 vero < G **7f** apud¹—adfectu] hinter apud Lucam—nemo B
8 autem] vero B **10** eorum etiam R G L ~ B eorum q **13 14** fuit mulier B
16/17 historiae enarrarent y* ~ L **23** similia essent L **24** restringamus B

unguentum sed tantum unguentem, et non caput sed pedes. illa autem, quae non accusabatur peccatrix, non unxit sed *effudit*, et non super pedes, sed *super caput*. si autem quis et quae de Maria Lazari sorore scripta sunt tractet, quae et ipsa »unxit« domini »pedes«, notet sibi 5 quod scriptum est ibi quoniam omnis »domus repleta est ex odore unguenti«; quod non est scriptum de ea quae dicebatur esse »peccatrix«, sed nec de muliere, de qua scripsérunt Matthæus et Marcus, quae non dicebatur fuisse »peccatrix«, tale aliquid scriptum est, quia omnis »domus repleta est ex odore unguenti«.

10 Forsitan ergo per differentias istarum mulierum differentiae fidelium demonstrantur, quorum quidam quidem effundunt *super caput* Iesu pretiosum unguentum, alii autem non caput ungunt, sed pedes, alii autem non infundunt largiter, sed ungunt tantum unguentum vero quidam tali ungunt unguento, ut omnis domus impleatur 15 ex odore divinitatis ipsius; alii autem non tali quidem, tamen et ipsi acceptabili apud Christum, quoniam et ipsi ungunt pedes eius unguento, quos Phariseus nec cum »oleo« unxit. oportebat autem haec in *Bethania* fieri quae interpretatur DOMUS OBOEDIENTIAE, et ab hac quae *super caput* domini *effudit* unguentum non accusata quasi »pec-20 catrix in civitate«, et a Maria, apud quam cum fieret convivium Iesu accessit ad eum et *unxit*. domum autem oboedientiae ecclesiam intellegi oportere dubitat nemo. illa autem, quae apud Lucam dicebatur »peccatrix«, adhuc non erat digna in Bethania esse, quamvis paenitentiam peccatorum suorum agebat. adhuc enim minus habebat, 25 ut postmodum inveniretur in domo oboedientiae facta (nt iam consummata) neque »peccatrix« diceretur nec »lacrims« et lavans domini »pedes«, sed et ipsa effundens unguentum *super caput* ipsius. sed et Simon OBOEDIENTIAE mysterium est, quoniam sic interpretatur, sed

2 Vgl. Mare. 14, 3 — **3** Vgl. Joh. 12, 3ff — **4ff** Joh. 12, 3 — **6** Vgl. Lue. 7, 37 — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 211 C: *moratur in Bethania, domo oboedientiae* etc. — **17** Vgl. Lue. 7, 46 — **18** Vgl. Wutz, Onom. sacra 557 — **22** Luc. 7, 37 — **26** Vgl. Lue. 7, 38 — **28** Vgl. Wutz, Onom. sacra 370, 607, 748, 1017 u. ö. — **28ff** Vgl. Hieron. in Matth. 212 A: *Simon quoque ipse oboediens dicitur, qui iuxta aliam intellegentiam mundus interpretari potest, in cuius domo curata est ecclesia*

5 quae scripta sunt B L **10** ergo x* < ρ **13** fundunt G
14, 16 unguent G **15** tamen quidem et L **16** acceptibilia G **17** non
 eum L **19** effundit G

obedientiae litterae non spiritus: propter quod Simon, elevatus a littera legis per Iesum ad legem spiritalem, iam non erat Simon tantum, sed factus est etiam Petrus et pro aedificatione Iudaica dignus habitus est aedificatione ecclesiae super petram fundandae. factus est ergo Iesus *in domo Simonis* quidem alicuius OBOEDIENTIS, tamen *leprosi* et adhuc opus habentis mundatione ab Iesu. non autem memoratum est apud Lueam de Simone quoniam et leprosus erat, aestimo quoniam ipse debitor erat quinquaginta denariorum et iam acceperat remissionem eorum, quoniam dilexerat modicum; tamen diligens aliquantulum, »rogavit eum ut manducaret cum eo. accessit autem mulier (non peccatrix) secundum Matthaeum et Marcum, alabastrum habens unguenti pretiosi. et considera quam caute apud hos, qui peccatricem non rettulerunt, unguentum eius quasi pretiosum laudatur. apud Lucam autem, qui exposuit peccatricem, unguentum simpli- citer nominatur, nec pretiosum nec »mardi pistici«, ut »ex odore« eius inpleretur »domus«; adhuc enim habere non poterat unguenta huiusmodi, sed hoc erat magnum, quia vel »unguento« poterat ungere domini pedes. huius autem mulieris pretiosum fertur unguentum, nec enim decebat esse non pretiosum quod *super caput* salvatoris effundebatur.

Et super unguentum quidem peccatricis unguentis domini pedes et non effudentis neque *indignati sunt discipuli* neque doluerunt, nec dixit Iudas: »quare unguentum hoc non est venundatum trecentis denariis et datum est pauperibus«. super mulierem autem apud Matthaeum et Marcum *indignati sunt discipuli* et doluerunt perditio- nem unguenti quod decurrebat a capite eius ad ceterum corpus. nam etsi *poterat renundari unguentum illud multo pretio et dari pauperibus*, tamen non debebat fieri hoc, quia conveniens erat ut *super caput* Christi infunderetur sancta et decenti infusione. qui autem conten- dunt intellegere ista secundum simplicem textum, dicant effusum unguentum *super caput* Iesu laudabiliter, qualem habebat secundum

1 Vgl. Röm. 2, 29; 7, 6. 14; II. Cor. 3, 6 — 2ff Vgl. Matth. 16, 18 —

5 Vgl. Wutz, Onom. saera 370. 607. 748. 1017 u. ö. — 8 Vgl. Luc. 7, 41. 47 —

10 Vgl. Luc. 7, 36 — Marc. 14, 3 — 15ff Vgl. Joh. 12, 3 — 21 Vgl. Luc.

7, 37f — 23 Joh. 12, 5 — 25 Vgl. Marc. 14, 4 — 26 Vgl. Psal. 132, 2?

1 obedientiae litterae y*	obedientialiter L	5 quidem R + et x
9 eorum x peccatorum R	13 peccatricem <i><eam></i> Diehl	15 pistici x*
vgl. S. 178, 29 pistice μ	23 quare + dixit G ^a	28 ut x* Pasch <ρ

textum decorem, ut effunderetur *super caput* talis et tanti magistri. non erat ergo unguentum illud *pauperibus* dignum nec conveniens (quantum ad suum honorem) ut divideretur in multos, sed ut integrum manens effunderetur *super caput* tantummodo Iesu. propter quod 5 et mulierem quae hoc fecerat, suscepit Jesus et indignantibus discipulis dicit: »sinite eam, et nolite ei molesti esse, quoniam bonum opus operata est in me«. usque adeo autem efficax est huiusmodi laus operis boni, ut exhortetur omnes nos odoriferis et divitibus operibus inplere domini caput, ut et de | nobis dicatur quia *bonum opus* fecimus 894 10 super caput ipsius; quia *semper* quidem habemus (quamdiu in hac vita consistimus) *pauperes* nobiscum et opus habentes cura eorum, qui profecerunt in verbo et divites facti sunt in sapientia dei, non autem possunt sufficere, ut *semper* diebus et noctibus habeant secum filium dei verbum dei et sapientiam et omnia, quidquid est dominus 15 noster salvator.

Vide et quod ait: *bonum opus operata est in me*, quia non dixit de peccatrice unguente pedes ipsius. quia *bonum opus fecit in me*. si autem oportet discutere et quod ait *ad sepeliendum me fecit*, comparabis ei quod dicitur: »consepulti sumus Christo per baptismum, et 20 conresurreximus ei«. adhuc autem hoc considera quoniam de muliere secundum Lucam non est dictum *amen dico vobis: ubicumque praedicatum fuerit evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*, de muliere autem secundum Matthaeum et Marcum hoc scriptum est. iustum enim erat non de illa quae unixerat pedes, 25 sed de hac quae unguentum effuderat *super caput* Iesu, dici *ubicumque fuerit praedicatum evangelium hoc in toto mundo, dicetur et quod fecit haec in memoriam eius*. si ergo volumus, ut et de nobis dicatur quod facimus in Iesu, effudentes pretiosum unguentum *super caput* ipsius, proficiamus ab unctione pedum eius ad effundendum pretiosum unguentum *super caput* ipsius.

Quid autem est oleum et quid unguentum, *unguentum* autem quod proficit ad corpus Christi ungendum et quod ad caput, difficile

6 Marc. 14, 6 — 10 Vgl. Marc. 14, 7 — 14 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 17 Vgl. Luc. 7, 37 — 19 Röm. 6, 4f — 25 Vgl. Marc. 14, 9

5 fecerat hoc L 9f quia—ipsius y* < L 17 ipsius] illius B
 18/19 comparans G L 20 conresurreximus x* consurreximus q 25 caput
 ihu y* caput eius L 26 praedicatum fuerit B 26/27 haec fecit B
 27 de < B 30 ipsius] eius L

quidem est explicare. tamen id quod nobis videtur demonstrare temptabimus, certissime cognoscentes quia oleum ubique in scripturis aut opus misericordiae intellegitur (quo lucerna verbi enutrita clarescit) aut doctrina (cuius auditu adsiduo verbum fidei quod est ac 5 censem in nobis, nutritur et clarius lucet). sicut ergo generaliter omne quo quis unguit oleum appellatur, olei autem aliud est unguentum *⟨aliud non unguentum⟩*, item unguenti aliud est mediocre unguentum aliud pretiosum: sic omnis actus iustus opus dicitur bonum, operis autem boni aliud est quod facimus propter homines vel secundum homines, 10 aliud autem quod propter deum et secundum deum. item hoc ipsum, quod facimus propter deum, aliud est quod proficit ad usum hominum, aliud autem quod non proficit ad usum hominum sed tantum ad gloriam dei. utputa bene quis facit homini, naturali iustitia motus non propter deum (quomodo faciebant interdum et gentes et multi 15 faciunt homines), opus illud oleum est vulgare non magni odoris, et ipsum tamen acceptabile apud deum; sicut Daniel significat dicens ad Nabuchodonosor deum non cognoscentem: »audi consilium meum, rex, et peccata tua eleemosynis redime«. tale aliquid dicit et Petrus apud Clementem, quoniam opera bona quae fiunt ab infidelibus in hoc 20 saeculo eis prosunt, non et in illo ad consequendam vitam aeternam, et convenienter, quia nec illi propter deum faciunt, sed propter ipsam naturam humanam. qui autem propter deum faciunt, id est fideles, non solum in hoc saeculo proficit eis, sed et in illo, magis autem in illo.

25 Quod autem fideles faciunt propter deum, hoc est unguentum boni odoris. hoc ipsum autem opus fidelium propter deum, quod est unguentum, aliud fit ad utilitatem hominum, utputa eleemosynae, infirmorum visitationes, peregrinorum susceptiones, humilitas, mansuetudo, indulgentia, et cetera huiusmodi quae hominibus prosunt.

30 haec qui facit in Christianos, pedes domini ungit unguento, quia ipsi

2ff Vgl. Orig. hom. II, 2 in Lev. (VI, 291, 21) — 3 Vgl. Matth. 25, 3ff — 4f Vgl. I. Tim. 4, 6; II. Cor. 4, 6 — 17 Dan. 4, 24 (Θ') — 19 Vgl. Clem. Rec. X, 2; Opus imperf. in Matth. zu 10, 41: TU. 47, 2, 88 — 25f Vgl. II 303, 2 An.: $\tauὸ\ \muέρον\ δὲ\ ἡ\ καὶ\ εὐσέβειαν\ ἀρετὴν$. — Vgl. Joh. 12, 3 — 27f Vgl. Col. 3, 12f?

1 quidem $x^* < \mu$ 4 fidei] dei L 7 *⟨aliud non unguentum⟩* Diehl
 11 deum] ipsum deum G^(c) 12 autem R B < G L 17 nabuchodonosor ϱ in
 notis baldasar G (B L) 18 et¹ $x^* < \varrho$ 20. 23f illo] alio G^c 22 humanam
 naturam B 23 et $y^* < L$ 30 faciunt L | unguet G unguent L

sunt domini pedes, cum quibus ambulat semper. quod praecipue solent facere paenitentes pro remissione peccatorum suorum, et illud est opus quod dicitur unguentum odoriferum quidem, non autem sumnum. qui autem castitatem studet, in »ieiuniis et orationibus« 5 permanet, in adversis patientiam habet sicut Iob, in temptationibus veritatem dei non timet confiteri (quae omnia ceteris hominibus nihil prosunt, sed tantum ad gloriam dei proficiunt), hoc est unguentum quod ungit et domini caput Christi et exinde per totum corpus Christi, id est per totam decurrit ecclesiam; et hoc est unguentum 10 valde pretiosum ex cuius odore tota repletur domus, hoc est ecclesia Christi; et hoc est opus proprium non paenitentium, sed perfectorum sanctorum. aut certe: doctrina quae necessaria est hominibus, per quam nutriuntur animae pauperes in spiritualibus bonis aut forte et debiles in peccatis, hoc est unguentum mediocre quo pedes domini 15 unguntur; agnitus autem fidei verae quae ad solum pertinet deum, unguentum est pretiosum quo ungitur caput Christi deus.

78. *Tunc abiit unus de duodecim, qui dicitur Iudas Scariotha, ad principes sacerdotum et dixit eis: quid rultis mihi dare, et ego vobis eum tradam? at illi constituerunt ei triginta stateres, et exinde quaerebat 20 opportunatatem, ut eum traderet eis* (26, 14—16).

Iudas interpretatur CONFESSOR. cum sint ergo duo Christi discipuli hoc nomine nominati. secundum quod Lucas evangelista dinumerat inter duodecim fuisse apostolos »Iudam Iacobi et Iudam Scariotham«, cum nihil ergo a mysterio vacuum sit apud Christum, 25 aestimo duos istos Iudas in mysterio fuisse Christianorum confitentium fidem Christi. quorum una quidem pars fideliter permanet apud Christum, cuius mysterium fuit Iacobi Iudas. altera autem pars, postquam credidit et confessa est fidem Christi, propter avaritiam reliquit Christum et facta proditrix veritatis ipsius transiit ad haereses et ad 30 falsos sacerdotes Iudeorum falsorum, id est simulatorum Christianorum, | et tradidit eis Christum (quantum ad se), id est »verbum veri- 895

4 Vgl. Luc. 2, 37 — 8 Vgl. Psal. 132, 2? — 10 Vgl. Joh. 12, 3 —
 12f Vgl. S. 185, 4f — 13 Vgl. Matth. 5, 3 — 21 Wutz, Onom. sacra 476 —
 23 Luc. 6, 16 — 31 Vgl. Eph. 1, 13

4 castitati L | in < G^a 8 ungit y (Pasch) unxit L | et¹ < B L |
 dni capud G (L) caput B Pasch 11 est opus x* ~ μ 15 verae ρ
 vere x 17. 24 scariotha R G L scarioth B 21/22 christi discipuli y* ~ L
 25 istos y* Pasch discipulos L 27 iudas iacobi B

tatis», ut crucifigatur et occidatur verbum veritatis ab eis cuius mysterium fuit *Iudas Scariotha* qui *abiiit ad sacerdotes* et de traditione Christi paetus est pretium. audivi aliquem exponentem patriam proditoris Iudei secundum interpretationem Hebraicam **EXSUFFOCATAM** vocari.
 5 quod si ita est, magna convenientia invenitur nominis patriae eius cum exitu mortis ipsius, quoniam et ipse laqueo se suspendens prophetiam nominis patriae suae suffocatus inplevit. hic ergo Iudas, ad quem dictum est per prophetam: »tu autem homo unanimis mihi, dux meus et notus meus«, cecidit eum fuisse unus eorum, quos
 10 Christus ad dueatum suscepit populi Christiani. et vide quomodo, quod scriptum est: »vos autem sicut homines moriemini, et sicut unus de principibus cadetis«, refertur modo ad illum principem, qui cecidit »tamquam fulgor de caelo«, modo ad Iudam, qui electus ad principatum apostolatus et quasi in caelo constitutus et ipse quasi fulgor
 15 ante constitutus cecidit in proditionis ruinam vadens (adversus unum principem sacerdotum, qui »in aeternum« factus fuerat »sacerdos secundum ordinem Melchisedee«) ad multos *principes sacerdotum* et adversarios unius sacerdotis summi, ut venderet pretio volentem redimere totum mundum a maledictione legis et totius peccati et re-
 20 dimere nos »non corruptibilibus« pecunias, »sed pretioso sanguine« suo.
 Quid autem *dixit* Iudas ad sacerdotes audianus: *quid vultis mihi dare, et ego vobis eum tradam?* volebat enim accipere pecuniam et tradere verbum dei, quod faciunt omnes, qui accipiunt aliquid corporalium aut mundialium rerum, ut tradant et eiciant ab anima sua
 25 salvatorem et verbum veritatis quod erat in eis. et opportune hoc uteris exemplo ad omnes, qui quodecumque peccatum facientes, propter avaritiam et causam pecuniarum aut alieuius lueri verbum dei contemnunt et quasi tradunt. nam huiusmodi homines quasi manifeste elamare videntur et dicere virtutibus adversariis praestantibus luerum
 30 aliquod pro peccato transgressi verbi dei: *quid vultis mihi dare, et ego*

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 25 — **4** Vgl. Wutz, Onom. sacra 1025 —
6 Vgl. Matth. 27, 5; Act. 1, 18 — **8** Psal. 54, 14 — **11** Psal. 81, 7 — **13** Vgl.
 Luc. 10, 18 — **16f** Vgl. Hebr. 6, 20 — **18** Vgl. Gal. 3, 13 — **20** Vgl. I. Petr.
 1, 18f — **25** Vgl. Eph. 1, 13

3 aliquem x* quendam μ **4** exsuffocatam B Pasch et exsuffo-
 catam R exsuffocatum G L **14/15** et²—constitutus < B **15** antea G |
 ruina L **22** enim x autem R **28** quasi y* < L **30** dei x* < q

vobis eum tradam? quod etsi traditus fuerit, fit quidem extra tradentem: vincens autem eos qui eum suscepisse videntur, operatur decentia se, ut evacuare cupientes eum nihil operentur in ipsum. *at illi statuerunt ei dare triginta stateres*, tantam ei dationem constituentes 5 quantos annos salvator peregrinatus fuerat in hoc mundo. triginta enim annorum baptizatus coepit evangelium praedicare, quasi Ioseph factus triginta annorum, ut erogaret frumenta fratribus suis. nam sicut tune propter filios quidem Israel a deo fuerat praeparatum frumentum illud, erogatum est autem etiam Aegyptiis, sic evangelium 10 sanctis quidem fuerat praeparatum, tamen praedicatum est etiam infidelibus et inquis.

Ex tunc quaerebat opportunitatem ut traderet eum. qualem autem opportunitatem quaerebat Iudas, Lucas manifestius explanavit dicens: »et quaerebat opportunitatem, ut traderet eum eis sine turba«, id est 15 quando populus non erat circa eum, sed secretus erat cum discipulis suis. quod et fecit tradens eum post cenam, cum secretus esset in praedio Gethsemani; arbitrabatur enim Iudas *opportunitatem* sibi esse post pactum quod fecit, quando cum multitudine non erat Iesus. et vide, nisi usque nunc opportunitas ista videtur proditoribus verbi 20 veritatis, qui volunt prodere Christum deum verbum in tempore persecutionis Christianorum, quando multitudo credentium non est circa verbum veritatis nec potest impedire aut prohibere persecutores, maxime ubi pauci fideles habentur. et cum sit omnium rerum tempus, Salomone dicente: »tempus pariendi, et tempus moriendi« et cetera, 25 tempus proditorum *⟨verbi⟩* veritatis proprium hoc est, quando non sunt circa Christum multi fideles.

79. *Prima autem azymorum accesserunt discipuli ad Iesum dicentes ei: ubi vis paremus tibi pascha manducare?* Iesus autem dixit: *ite in civitatem ad quemdam et dicite ei*, et cetera (26, 17—19).

30 Apud Marcum autem sic dicit: »et prima die azymorum, quando pascha immolabatur, dicunt ei discipuli eius: quo vis eamus et prae-

5 Vgl. Luc. 3, 23 — 6f Vgl. Gen. 41, 46 — 14 Luc. 22, 6 — 19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 108 — 19f. 22 Vgl. Eph. 1, 13 Par — 23 Vgl. Pred. 3, 1 — 24 Pred. 3, 2 — 30 Marc. 14, 12—15

1 eum vobis L 4 dare y* < L | ei dationem LB (m)editationem G^(c)
 ei donationem q 7 ut x* < q 9 autem x* < q 16 eum tradens L
 17 gessemani GL | si esse Ga si esset Ge.r. 20 deum x domini R
 24 patiendi q (corr. in notis) 25 *⟨verbi⟩* Koe, vgl. Z. 19f 28 mandu-
 care pascha B

paremus tibi, ut manduces pascha? et misit duos ex discipulis suis dicens: ite in civitatem, et ingredientibus vobis oecurret vobis homo amphoram aquae portans; et ubicumque ingressus fuerit, dicite patrifamilias: magister dicit: ubi est diversorium meum, ubi eum dis-
5 cipulis meis manducem pascha? et ipse vobis ostendet locum in superioribus stratum magnum paratum; illuc parate nobis».

sicut ergo apparet, una eademque dies erat paschae, quando oportebat immolare pascha, et azymorum,
10 morum,

B (Matthaei) II. 75, 4 An.: ἐτερος δέ της πρὸ μᾶς τῶν ἀζύμων·, ἡμέρας μημονεύσας ἐκείνης, καθ' οὐρανὸν ἐπέρρει τὸ πάσχα ἔμελλε θέσθαι πτλ. (vgl. auch o. S.188, 30f)

quando oportebat tollere »fermentum vetus« et azyma manducare eum carnibus agni. et dies quidem paschae una erat, azymorum autem septem, connumerata videlicet die paschae cum ceteris sex.
15 secundum haec forsitan aliquis imperitorum requiret cadens in Ebionismum (ex eo quod Jesus celebravit more Iudaico pascha corporaliter sicut et primam diem azymorum et pascha), dicens quia convenit et nos imitatores Christi similiter facere; non considerans quoniam Jesus, »cum venisset temporis plenitudo« et missus fuissest, factus est »de 20 muliere«, »factus« est »sub lege«, non ut eos qui sub lege erant sub lege relinqueret, sed ut educeret eos ex lege. si ergo ideo venit, ut educeret eos qui erant sub lege, quanto magis non convenit illos introire in legem, qui prius fuerant extra legem?

Ergo de littera quidem legis egredimur, | infra virtutem autem 896
25 spiritalem legis constituti, spiritualiter celebrantes inplemus omnia quae illic corporaliter celebranda mandantur. expellimus enim »vetus fermentum« »malitia et nequitiae«, et »in azymis sinceritatis et veritatis« celebramus pascha Christo nobiscum coepulante secundum voluntatem agni dicentis: »nisi manducaveritis carnem meam et bibe-
30 ritis sanguinem meum, non habebitis vitam manentem in vobis«;

7ff Vgl. Hieron. in Matth. 214 A: *prima azymorum quarta decima dies mensis primi est, quando agnus immolatur et luna plenissima est et fermentum abicitur* — 8ff Vgl. Lue. 22, 7 — 15ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 — 17 Vgl. Marec. 14, 12 — 19ff Vgl. Gal. 4, 4f — 24f Vgl. S. 183, 1f — 24 Vgl. Röm. 2, 27? — 25 Vgl. Röm. 7, 14? — 26f Vgl. I. Cor. 5, 7f — 29 Joh. 6, 53

1 manduces y* manducemus L | duos discipulos suos B 7 sicut ergo apparet y* sic ergo apparet quod L 24 egredimur legis L legis G 24f infra-legis < G 25 legem L (G vac.)

»qui tollit peccatum mundi« et prohibet verum exterminatorem (non solius Aegypti, sed totius generis humani exterminatorem) tangere nos celebrantes festivitatem paschae secum. et ascendimus ipso nobiscum domino constituto ab inferioribus ad locum superiorem, in 5 quo diversorum est, quod demonstratur ab intellectu, qui est in unoquoque homine paterfamilias, discipulis Christi. haec autem domus superior sit nobis magna, ut capiat Iesum verbum dei et sapientiam et veritatem et pacem et omne quod est filius dei, qui non capitur nisi a magnis sensu. et sit domus haec praeparata a patrefamilias 10 intellectu filio dei, non solum in loco superiori nec tantummodo magna sed etiam mundata, nullo modo habens malitiae sordes, quasi a scopis legis coadunatas atque projectas. sit domus ista et in civitate dei, id est in ecclesia. sit autem domus illius princeps non qualibuscumque cognitum habens nomen: ideo et mystice dicit Jesus *ite ad quendam*, ut illi dicant, qui Christo praeparant pascha: *magister dicit: apud te faciam pascha cum discipulis meis*, adnuntiant etiam patrifamilias illi et quod dicit: *magister dicit: ubi est diversorum, ubi cum discipulis meis manducem pascha*«, ut patrefamilias ille qui praeparat diversorum Iesu et discipulis eius, ostendat locum superiorem et stratum et paratum et magnum, ut veniens illuc Jesus festivet 20 cum discipulis suis.

Ego autem puto quod homo, qui ingredientibus discipulis in civitatem occurrit eis »amphoram aquae portans«, quem voluit Jesus ut sequerentur discipuli eius euntem in domum, qui subtilem illam 25 aquam domui adportabat, ut non solum esset mundata, sed etiam aquis plenius elauta,[et] erat quidam ministrans patrifamilias (id est intellectui) portans mundatoriam aquam in fietili vaso, »ut sublimitas virtutis sit dei«, aut certe potabilem aquam subministrabat in illo fietili vaso,

1 Joh. 1, 29 — 3ff Vgl. Hieron. ep. 120, 2 ad Hedybiam (480, 4 Hi): *et ascendamus cum domino cenaculum magnum, stratum atque mundatum etc.* — 6ff Vgl. Marc. 14, 14 — 9, 20 Vgl. Marc. 14, 15 — 12 Zu scopis vgl. Vulgata zu Matth. 12, 44 Par — 17 Marc. 14, 14 — 27 Vgl. II. Cor. 4, 7

1 tollit R tulit x | peccata B 3 nos < B 4 domino nobiscum q
 8 et pacem y* < L Pasch 12 projectas B prolectas G L 13/14 qualibuscumque x* qualiscumque q 15 ut Pasch et x | praeparat Pasch
 18 meis x* < q 19 ostendat x* ascendat μ 20 et^{2,3} < L | festivet x
 festinet μ 23 civitate G L 24 subtilem] l. sublimem? Benz
 26 elauta Kl elimata Koe elevata x | erat q et erat x | quidem B
 27. 28 vase B L

ut filius quidem dei generationem praebeat vitis, ille autem intellectus minister ex lege et prophétis aquam, quae misceatur cum vino evangelici verbi. nos ergo qui optamus de ecclesia esse, volentes celebrare pascha cum Iesu, sequamur hominem illum qui vas baiulat 5 huiusmodi aquae, quem puto esse Moysen legis datorem, spiritalem doctrinam portantem in corporalibus historiis. qui autem accedunt ad legem et prophetas quasi ad eloquia ipsius dei, non autem sequuntur eum spiritualiter qui vas baiulat »aqua vivae«, non celebrant pascha cum Iesu nec calicem bibunt novi testamenti. praeparent autem 10 discipuli pascha Iesu, et post sermones discipulorum quibus catechizaverunt patremfamilias (id est intellectum), veniat et divinitas unigeniti coépulans discipulis suis in domo praedicta. seire tamen debemus quoniam, qui in epulationibus et sollicitudinibus saecularibus sunt, non ascendunt in domum illam superiorem, nec vident magnitudinem eius nec considerant stratus illius ornatum; propterea nec 15 celebrant cum Iesu pascha nec accipiunt panem benedictionis ab co nec calicem novi testamenti.

80. *Vespere autem facto discubuit cum discipulis suis, et edentibus eis dixit: amen dico vobis, quoniam unus ex vobis tradet me* (26, 20. 21).

20 Discipulis edentibus pascha secundum legis mandatum dixit Jesus — qui »sciebat quid esset in homine«, et propterea »non habebat opus, ut aliquis testimonium daret ei de homine« — et dixit de Iuda cum consueto sibi iurejurando: *amen dico vobis, quoniam unus ex vobis me tradet.* cum enim potuissest a principio proditorem specialiter demonstrare, hoc quidem non fecit, dixit autem generaliter, quia *unus ex vobis me tradet*, ut testimonio percussi cordis singulorum qualitas probaretur, ut et discipulorum ostenderet π 305. 8 An.: οἱ δὲ λοιποὶ μαθηταί, εἰ ταὶ καθαρὸν εἶχον τὸ συνειδός, ἀλλ᾽ οὐν ἐκείνῳ μᾶλλον ἢ ἔαντοῖς πιστεύοντες ἡγορίων.

30 verbis Christi quam conscientiae suaee,

1 Vgl. Matth. 26, 29 Par — 2ff Vgl. Marc. 14, 13 — 8 Vgl. Joh. 4, 10 — 9 Vgl. Lue. 22, 20 — 13 Vgl. Röm. 13, 13; Marc. 4, 19 — 16 Vgl. Lue. 22, 20 — 21 Joh. 2, 25

2 et < G | aquam] + portet q + portat L 4 sequemur G 5 l. legislatorem? Kl 12 epulans G 15 stratus x* stratum q 18/19 eis edentibus L 23/24 me tradet (vgl. Pasch) y ~ L 25 quia] quod q

et Iudei malitiam quia nec cognitori consiliorum suorum credebat, ut turbaretur aut tristaretur — esto, quia in primis

putavit latere quasi hominem — *II 306, 10 An.: ἐνόμιζε γὰρ ὅτι ἔλαθε τὸν κύριον κτλ.*

5 qui postquam vidit conscientiam suam *** positam in verbis ipsius, quorum primum infidelitatis erat, secundum autem impudentiae.

81. Et contristati nimis coeperunt singuli dicere: numquid ego sum, domine? (26, 22).

Quaeret autem aliquis: si bonae conscientiae erant undecim apostoli 10 li (quia mundi erant ab omni proditione magistri), utquid *contristati* sunt de auditu, quasi potuisset fieri ut unus esset ex ipsis de quo dicebatur? aestimo autem quoniam unusquisque discipulorum sciebat ex his, quae docuerat Iesus, quoniam mutabilis et ad malum vertibilis est natura humana et quoniam in conluctatione »adversus principatus 15 et potestates et rectores huius mundi tenebrarum« potest fieri, ut decidat homo aut circumventus aut vim passus ab adversariis virtutibus ad malum perficiendum. hoc ergo considerantes unusquisque discipulorum, ne forte ipse esset qui praecognitus erat proditor, *contristati* sunt valde, propter quod dictum fuerat eis: *unus ex vobis me 20 tradet, et coeperunt dicere quasi nescientes singuli futurum de se: numquid ego sum, domine?* si autem habet rationem, quoniam propter hanc causam timens unusquisque | eorum dixit: *numquid ego sum, 897 domine, de omnibus futuris timendum est nobis infirmis, qui nondum sapientiam perfectionis accepimus, secundum quam dicit apostolus: 25 confido enim, quia neque mors neque vita« et cetera »potest nos separare a caritate dei, quae est in Christo Iesu«. qui autem nondum*

3ff Vgl. *II 306, 12 An.: ἐπέίπερ οὐδὲν ὑπὸ τοῦ συνειδότος ἐπιστομέοντος ἐξ ἀναιδείας ἤρωτα κτλ.* — **12ff** Vgl. Orig. in Joh. 13, 22 (IV, 459, 26): *ἔμεμνητο γάρ, οἵμαι, ἀνθρώποι ὄντες, ὅτι τρεπτή ἐστιν ἡ προαίρεσις τῶν ἔτι προοπτόντων καὶ ἐπιδεχομένη τὸ ἐναντία θέλειν ὃς πρότερον προέθετο. τάχα δὲ καὶ μαθόντες τοὺς ἄντιν ἐστιν ἡ πάλη, εὐλαβοῦντο διὰ τὸ ἐν ἀνθρώποις ἄδηλον μήποτε νικηθέντες παραδέξωνται καὶ τὴν περὶ τοῦ διδασκάλου προδοσίαν. — **14** Eph. 6, 12 — **25** Röm. 8, 38f*

2 esto] estimo L **5** qui L quid y* | suam x + notam Christo, amplexus est occultationem μ + latere non posse, nimia infidelitate caecatur; idcirco ultra praesumpsit, vel nimia impudentia occulte deprehensus non erubuit Pasch | *** Kl **9** si] quomodo si B L **18** erat x* Pasch esset ρ **18/19** contristati sunt L (et) contristati G (B) **19** propter x* propterea μ | fuerat x erat R

perfectus est, dubitat de seipso quasi possit et cadere; secundum quam infirmitatem humanam scribens Corinthiis Paulus dicebat: »sed castigo corpus meum et in servitutem redigo, ne forte cum aliis praedicatorum ipse reprobis efficiar«. et vide: quod dicit »ne forte cum aliis 5 praedicaverim ipse reprobis efficiar«, sic pronuntiat quasi timens, ne forte et cadere possit et reprobis fieri, quod autem dixit »confido« et cetera, confidentis et firmi hominis est propter suam perfectionem, quoniam mille contraria separare eum »a caritate Christi« non valeant. quoniam autem apostoli adhuc erant infirmi et iuste timebant, mani- 10 festum est ex eo, quod dicit qui sciebat propositum singulorum, quoniam »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«.

Et quoniam proponens quis meliora, aliquotiens ad malitiam transvertitur victus in conluctatione contrariarum virtutum, manifestum est ex eo, quod scriptum est de Petro: quoniam ipse quidem considerans 15 propositum suum, qualem circa Christum haberet affectum, respondit non cum simulatione sed ex veritate cordis sui (quantum ad se), quoniam »si omnes scandalizati fuerint, ego solus non scandalizabor«; salvator autem, sciens infirmum eum in suis promissionibus fore, et quoniam brevis timor hominis facturus esset eum recedere de proposito meliori, 20 dixit ad eum: »amen dico tibi quoniam in hac nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis«. et talibus non est importunum dicere semper: »ne glorieris in domino, nec enim scis quid pariat dies superventura«. et Paulus similiter: »fratres«, inquit, »si praeoccupatus fuerit homo in aliquo delicto, vos qui spiritales estis confirmate huiusmodi in spiritu 25 mansuetudinis, considerans ne et tu tempteris«, docens quoniam incertus est exitus noster de nobis, quamvis forte meliorum propositum habeamus. haec autem omnia recordantes, quoniam nescimus »quid pariat« nobis »dies superventura«, non inflabimur neque superbiemus neque gloriabimur aliquando, quamvis sciamus nos multa bona habere; sicut et Paulus cum dixisset de se: »nihil mihi conscientius sum«, 30 superaddit: »sed non in hoc iustificatus sum«, tamquam sciens deum sanctificantem quos praecognoscet et »quos praedestinavit« vocantem.

2. 4 I. Cor. 9, 27 — 6 Röm. 8, 38 — 8 Vgl. Röm. 8, 39 — 11 Matth. 26, 31 — 17 Matth. 26, 33 — 20 Matth. 26, 34 — 22. 28 Prov. 27, 1 — 23 Gal. 6, 1 — 29 Vgl. Lue. 12, 19? — 30 I. Cor. 4, 4 — 32 Vgl. Röm. 8, 29f

3 in servitutem R servituti x 7 et firmi hominis y* infirmi hominis L
12 quoniam x* quod μ **15** effectum G **19** de x* a μ **22** domino x
 (αὐτὸν in οὐδὲν verlesen?) crastinum ρ **25** considerans ne et tu tempteris x*
 considerans ne et vos temptemini μ **32** praecognoscet G | vocantur G

82. *Qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet* (26, 23).

Videns eos de seipsis timentes demonstravit proditorem indicio propheticae vocis dicentis: »qui manducat panem meum mecum, amplificavit adversus me supplantationem^c; nec enim discrepat illud ab 5 hoc quod dicit: *qui intingit mecum manum in paropside, hic me tradet.* et hoc quoque considerandum est, quid utique nos volens docere salvator, signum dat discipulis suis de Iuda proditore ex eo, quod cum Iesu *manum suam in paropsidem* intulisset, in quam (sicut aestimo) intingebant carnes pascha edentes. aestimo autem quod malitia 10 eius multam manifestam facere volens hoc dixit, quoniam quem suscepit ad mensam communem et commanducavit ei (forte quia a principio bene agebat), ipse Iesum prodidit tantis honoribus se complectentem et neque salis eiusdem neque mensae neque panis communicati memor est factus, sed omnia illa transgrediens propter 15 triginta staterum promissionem tradidit largitorem tantorum bonorum. et haec est vere propria consuetudo hominum nimis malorum, ut post salem et panem insidentur hominibus, maxime nihil nociti ab eis, cum quibus communicaverunt panem et salem. denique Daniel de quibusdam huiusmodi hominibus feralibus et valde malis ita 20 prophetans dicebat: »super mensam unam falsa loquentur«.

Si autem potes spiritalem mensam et cibum spiritalem et dominicam intellegere cenam, quibus omnibus significatus fuerat a Christo, abundantius videbis multitudinem malitiae eius, quibus magistrum et concibum divinae mensae et calieis (et hoc in die 25 paschae) tradidit salvatorem, non recordatus nec in corporalibus bonis magistri dilectionem, nec in spiritualibus doctrinam eius sine invidia semper communicatam. tales sunt omnes in ecclesia, qui insidiantur fratribus suis, cum quibus ad eandem mensam corporis Christi et ad eundem poculum sanguinis eius frequenter simul fuerunt. 30 si autem oportet et ipsius *paropsidis* interpretationem accipere, nos quidem ab huiusmodi nos abstineamus, ne aliquid frigidum quibusdam dicere videamur. tamen qui vult etiam in hoc aliquid invenire morale,

2ff Vgl. II 305, 10 An.: ἡνω πάντων τὸν φόβον καὶ διορθούμενος τὸν Ἰούδαν προῶπον μὲν διὰ συμβόλων μηρύει τὸν προδότην — 3 Psal. 40, 10 — 15 Vgl. Matth. 26, 15 — 20 Dan. 11, 27 (Θ')

1 paropsidem G	3/4 amplificabit B	4 adversum L Pasch	
7 suis R G < B L	15 staterarum y	21 potest G	23 maliciarum L
24 et concibum R G et communem cibum B cum cibo L		29 poculum x*	
potum μ	30 parapsidis L	31 nos < R	frivolum B

consideret in lege, ubi dona a principibus singularum tribuum offeruntur in dedicatione altaris, *<et>* forte intelleget ibi etiam paropsidem aliquid esse intellegendam: »in prima«, inquit, »die obtulit donum suum Naason filius Aminadab princeps tribus Iuda. et obtulit donum suum paropsidem argenteam, triginta et centum pondus eius, et phialam unam argenteam siclorum septuaginta secundum sicutum sanctum«.

83. *Et filius quidem hominis vudit, sicut scriptum est de eo; vae autem homini illi per quem filius hominis tradetur* (26, 24).

Et Iesus quidem, secundum quod videbatur, ibat passurus per

10 crucem; secundum autem, quod vere erat, et ibat et remanebat in

mundo cum discipulis suis custodiens eos in fide. nec enim potuissent permanere in fide ipsius, praecipue cum mortuum eum vidissent, nisi ab ipso invisibiliter custodita fuissent corda ipsorum. et non dixit:

vae homini illi a quo traditur sed per quem traditur, | ostendens alterum 898

15 a quo tradebatur (id est a diabolo), ipsum autem Iudam ministrum esse traditionis. *vae* autem non solum Iudei, sed omnibus proditoribus

Christi; quicumque enim Christi discipulos tradit, ipsum Christum tradit. propterea a diabolo quidem traduntur, tamen per homines

illos, et ideo *vae* illis. nam si omnem malitiam in hominibus diabolus

20 per homines operatur, et quicumque interficitur ab aliquo, etsi non ab ipso tamen per ipsum est imperfectus. et si iudex aliquem inter-

ficerit, iniuste mortis sententiam ferens in aliquem, sciendum est quia ipse, »locum diabolo« dans in se, ministrum se praebuit diabolo ad

interfectionem hominis innocentis. *bonum erat ei, si non fuisset natus*

25 *homo ille*, hoc est: illi *bonum erat si natus non fuisset*, quia nec

hoc bono fuerat dignus ut nasceretur. sed quoniam aptus fuerat ex arbitrio suo ut hoc ministerium proditionis consummaretur per eum,

ideo natus est malo suo, ut in malum quod secundum propositum

suum merebatur incideret.

30 84. *Respondens autem Iudas dixit: numquid ego sum, Rabbi?* (26, 25)

Et vide quoniam expectans *Iudas* tantum sermonem Christi de se non praecidit narrationem eius sua responsione, sed post omnes

3 Num. 7, 12f — 23 Vgl. Eph. 4, 27

2 *<et>* Kl 2.4/5 parapsidem x 3 naason B naasor G L 4 princeps x* (vgl. LXX) principis q 5 triginta y (vgl. LXX) siclorum triginta L | centum] + siclorum B 6 secundum x (LXX) et secundum R 8 l. traditur? Kl 8. 30 Lemma unvollständig? 9 passurus Pasch passus x 10 vere] verbum Pasch 13 ipsorum] eorum L 17 discipulos christi L 22 iniustae G 24 eis G 24 natus non fuisset B 26 ut x* ut non μ

respondit dicens *numquid ego sum, Rabbi?* non ex affectu discendi, sed secundum consuetudinem nominandi magistrum eum vocavit magister, quasi subsannans eum, quia vocabatur magister cum non esset hoc vocabulo dignus. et dixit ei Iesus: *tu dixisti, ut rex ore *ipsius** 5 iudicaret eum, quoniam ille quasi dubitans dixerat: *numquid ego sum, Rabbi?* non quidem secundum conscientiam dubitans, sed fingens se de hoc dubitare. non enim habebat ipsum timorem, quem ceteri apostoli habuerunt; sed ille sine timore quasi timens dicebat. et ideo forsitan post omnium apostolorum singillatim interrogationes et post Christi 10 narrationem de ipso vix aliquando et ipse interrogavit, quasi ex cogitatu quodam et versuto consilio, ut similia ceteris apostolis interrogando celaret interim prodictionis suae consilium; nam vera tristitia et urgens non sustinet moram, sicut nec apostolorum sustinuit.

85. Edentibus autem eis accipiens Iesus panem et gratias agens 15 fregit et dedit discipulis suis dicens: *accipite et manducate, hoc est enim corpus meum.* et accipiens calicem et gratias agens dedit eis dicens: *bibite ex hoc omnes, hic est enim sanguis meus novi testamenti, qui pro multis effunditur in remissionem peccatorum* (26, 26—28).

Panis iste, quem deus verbum *corpus* suum esse fatetur, verbum 20 est nutritiorum animarum, verbum de deo verbo procedens et panis de pane caelesti, qui positus est super mensa de qua scriptum est: »praeparasti in conspectu meo mensam adversus eos qui tribulant me«. et potus iste, quem deus verbum *sanguinem* suum fatetur, verbum est potans et inebrians praecolare corda bibentium, qui est in poculo de 25 quo scriptum est: »et poculum tuum inebrians quam praeclarum est!« et est potus iste generatio vitis verae quae dicit: »ego sum vitis vera«, et est sanguis uvae illius, quae missa in toreular passionis protulit potum hunc; sicut et panis est verbum Christi factum de tritico illo quod »eadens in terram« »multum reddidit fructum«. non enim *panem*

4 Vgl. Luc. 19, 22 — 5 Vgl. Hieron. in Matth. 216 A: *sive incredulitatis signum* — 8 Vgl. Matth. 26, 22 — 21 Vgl. Joh. 6, 31 — 22. 25 Psal. 22, 5 — 26 Joh. 15, 1 — 29 Joh. 12, 24f — 29ff Vgl. E. Klostermann, Theol. Stud. und Krit. 103. 197; auch Redepenning, Origenes II, 440 A. 4; Rauschen, Eucharistie und Bußsakrament 9

3f cum non esset . . . dignus y* eum non esse . . . dignum L 15 manducate] + ex hoc omnes B 17 meus x* < ρ | qui x quia R 18 effundetur B L | vom Lemma fehlen vv. 29. 30 26 vere . . . vere G 28 sic et L 29 bis S. 197, 6 non—cor R^a (getilgt von R^{c. r.}) G B (und noch 3 jüngere Hss.: in P mit cave a. R.) < L (und 2 jüngere Hss.)

illum visibilem quem tenebat in manibus *corpus* suum dicebat deus verbum, sed verbum in cuius mysterio fuerat panis ille frangendus. nec potum illum visibilem *sanguinem* suum dicebat, sed verbum in eius mysterio potus ille fuerat effundendus. nam *corpus* dei verbi 5 aut *sanguis* quid aliud potest esse, nisi verbum quod nutrit, et verbum quod »laetificat eorū? eur autem non dixit: hie est panis novi testamenti, sicut dixit: *hic est sanguis novi testamenti?* quoniam *panis* est verbum iustitiae quam manducantes animae nutruntur, potus autem est verbum agnitionis Christi secundum mysterium nativitatis eius 10 et passionis. quoniam ergo testamentum dei in sanguine passionis Christi positum est ad nos, ut eredentes filium dei natum et passum secundum earnem salvi efficiamur], non in iustitia, in qua sola sine 899 fide passionis Christi salus esse non poterat, ideo tantum de calice dictum est: *hic est ealix testamenti;* 86. *amen dico vobis, quod amodo 15 non bibam de generatione vitis huius, nisi cum bibam illud vobiscum novum in regno patris mei.*

Sed et de pane dictum est apud Lucam similiter: »desiderio desideravi hoc pascha manducare vobiscum. dieo vobis quod amodo non manducabo illud, nisi inpletum in regno dei«. ergo mandueabit salvator et 20 bibet panem illum et potum paschalem renovatum »in regno dei«, et mandueabit et bibet cum discipulis suis. sicut enim »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo, sed semetipsum humiliavit usque ad mortem«, sic mandueabit panem et bibet *de generatione vitis* et bibet *novum*, et propter multam bonitatem suam et dilectionem homini- 25 num mandueabit et bibet cum discipulis suis, »eum tradiderit regnum deo et patri«. adtende enim quod dicit: *cum bibero eum vobiscum novum, non alio tempore, nisi in regno patris mei.* et alias autem »non est regnum dei esca et potus«. corporaliter enim et secundum similitudinem praesentis eibi et potus »non est regnum dei esca et 30 potus«*** his, qui exhibuerunt se dignos pane caelesti et pane angelorum

5f Vgl. Orig. tom. I, 30 in Joh. (IV, 37, 24ff); Hieron. in Matth. 216 C: *panem, qui confortat cor hominis* — 5 Vgl. Sap. Sal. 16, 26? — 5f Vgl. Psal. 103, 15 — 14 Vgl. Luc. 22, 20 — 17 Luc. 22, 15f — 20 Luc. 22, 16 — 21 Phil. 2, 6—8 — 25 I. Cor. 15, 24 — 28. 29 Röm. 14, 17 — 30 Vgl. Psal. 77, 25

4 corpus dei verbi B currus dei verbum R G 8 quem B 9 eius nativitatis L 14 novi testamenti bibite ex hoc omnes B 17 similiter dictum est apud lucam B 26 eum] ipsum q 27 autem < B 29 poti G 30 Lücke Kl, etwa <, spiritualiter autem est »esca et potus«

et esca illa, de qua dicit salvator: »mea esca est, ut faciam voluntatem eius qui me misit et perficiam opus eius«. quoniam autem »in regno dei« manducabimus et bibemus, ex multis locis scripturarum est demonstrare, praecipue ex eo quod scriptum est: »beatus qui mandu⁵caverit panem in regno dei«. ergo inplebitur »in regno dei« hoc pascha et manducabit eum Iesus cum discipulis suis et bibet; et quod dicit apostolus: »nemo vos iudicet in esca et in potu et cetera quae sunt umbra futurorum«, revelationem habet ad futura mysteria de escis et potibus spiritualibus, quorum umbra fuerunt quae de escis et potibus 10 in lege fuerant scripta. manifestum est autem quoniam veram escam et verum potum manducabimus et bibemus »in regno dei«, aedificantes per ea et confortantes verissimam illam vitam.

Et quod dicit: *accipiens Iesu panem*, similiter et *accipiens calicem*, qui parvulus quidem est »in Christo« et in Christo adhuc carnalis, 15 intellegat communiter; prudentior autem quaerat, a quo *accipiens Iesu*. deo enim dante accipit et dat eis qui digni sunt a deo accipere panem et calicem. quomodo autem dat deus panem, significat et Iacob dicens: »si fuerit dominus deus meus mecum, et dederit mihi panem ad manducandum, et vestimentum ad vescendum, omnia 20 quaecumque mihi, domine, dederis, decimam decimabo tibi«. item scriptum est in evangelio secundum Iohannem: »non Moyses dedit vobis panem, sed pater meus dat vobis panem de caelo verum«. et semper Iesus <*edentibus*> his, qui secum pariter agunt festivitatem, *accipiens panem a patre gratias agit*, et frangit, et dat *discipulis* suis secundum 25 quod unusquisque eorum capit accipere, et dat *dicens*: *accipite et manducate*, et ostendit, quando eos hoc pane nutrit, proprium esse *corpus*, cum sit ipse verbum, quod et nunc necessarium habemus et cum fuerit »in regno dei« inpletum. sed nunc quidem nondum inpletum, tunc autem inpletum, cum et nos praeparati fuerimus ad capiendum 30 pascha plenum, quod venit ut inpleteat, qui non venit »solvere legem

1 Joh. 4, 34 — 2. 11. 28 Lue. 22, 16 — 4 Lue. 14, 15 — 7 Col. 2, 16f — 8ff Vgl. Orig. tom. X, 14 in Joh. (IV, 185, 29): σύμβολα τῶν ἔχει μελλόντων τρέφειν καὶ ἵσχυροποιεῖν ἡμῶν τὴν ψυχήν. — 9 Vgl. Hebr. 10, 1 — 10 Vgl. Joh. 6, 32 — 12 Vgl. Psal. 103, 15 — 14 Vgl. I. Cor. 3, 1 — Vgl. I. Cor. 3, 3 — 18 Gen. 28, 20—22 — 21 Joh. 6, 32 — 30 Vgl. Matth. 5, 17

6 quod Kl quoniam quod x quoniam R 7 et^{1]}] aut B 9 potis^{1u.2} G
 12 ea] eam B 15 intellegat x* intelligit q 18 deus y* < L 23 <*edentibus*>
 Diehl Kl 24 fregit G | suis < B | secundum < G 29 et x* < q

sed adinplere«, et nunc quidem inplere »quasi per speculum in aenigmate« inpletionis: »tunc autem facie in faciem« inplere, »cum venerit quod perfectum est«.

Si ergo et nos volumus *panem* benedictionis accipere ab Iesu
 5 qui consuetus est eum dare, eamus »in civitatem« in domum eiusdem
 ubi facit Iesus »paseha eum discipulis« suis, praeparantibus eum ei
 notis ipsius, et ascendamus ad superiorem partem domus »magnam
 et stratam et praeparatam«, ubi *accipiens* a patre *calicem et gratias agens*, dat *eis* qui cum ipso ascenderint, *dicens: bibite, quia hic est 10 sanguis meus novi testamenti.* qui et bibitur et effunditur: bibitur
 quidem a discipulis. *effunditur* autem *in remissionem peccatorum*
commissorum ab *eis*, a quibus bibitur et effunditur. si autem quaeris,
 quomodo etiam *effunditur*, discute cum hoc verbo etiam quod scriptum
 est: »quoniam caritas dei diffusa est in cordibus nostris«. si autem
 15 *sanguis testamenti* infusus est in corda nostra *in remissionem peccatorum nostrorum*, effuso eo potabili sanguine in corda nostra, remit-
 tuntur et delentur omnia quae gessimus ante peccata. ipse autem
 qui accepto calice dicit: *bibite ex hoc omnes*, nobis bibentibus non
 discedit a nobis, sed bibit eum nobis (eum sit in singulis ipse),
 20 quoniam non possumus soli et sine eo vel manducare de pane illo
 vel bibere *de generatione vitis* illius verae. nec mireris quoniam ipse
 est et panis et manducat nobiscum panem, ipse est et potus genera-
 tionis de vite et bibit nobis. omnipotens enim est verbum dei
 et diversis appellationibus nuncupatur, et innumerabilis est ipse
 25 secundum multitudinem virtutum, cum sit omnis virtus unus et ipse.

Deinde docebat discipulos qui festivitatem celebraverant cum
 magistro et acceperant benedictionis *panem* et manducaverant *corpus*
 verbi et biberant *calicem* gratiarum actionis, pro his omnibus
 hymnum dicere patri et de alto transire ad altum, quia fidelis non
 30 potest aliquando aliquid agere in convalle. propter quod ascenderunt

1 I. Cor. 13, 12 — 2 I. Cor. 13, 10 — 5ff Vgl. Marc. 14, 13ff —
 14 Röm. 5, 5 — 21 Vgl. Joh. 15, 1 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 217 B:
iuxta hoc exemplum qui pane salvatoris et calice saturatus et ineptius fuerit,
potest laudare deum et condescendere montem Oliveti

6/7 eum ei notis y* eum notis ei L ipsum notis μ 13 discute] disce L
 14 diffusa x* Pasch effusa ρ 18 dicit bibite y bibit. dicit L 21 illius
 vitis L 23 dei B L Pasch deus G R 26 deinde] denique B 30 propter
 quod x* propterea ρ

*in montem Oliveti, in quo unaquaeque oliva quasi arbor faciens fructum dicere potest: »ego autem sicut oliva fructifera in domo dei«. et qui nondum sunt facti quasi »oliva fructifera | in domo dei«, 900 sed sunt adhuc »quasi novella olivarum in circuitu mensae« spiritalis 5 patris sui, possunt esse in monte *Oliveti*, de quo prophetat et Zacharias. et quam apte mons misericordiae est electus, ubi praenuntiaturus fuerat scandalum infirmitatis discipulorum suorum: quia non optabat ut fieret, sed praenuntiabat quod erat futurum, iam tunc praeparatus non ut repelleret discipulos discedentes, sed ut reciperet 10 convertentes.*

87. Tunc dicit eis Iesus: omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte; scriptum est enim: percutiam pastorem, et dispergentur oves gregis. cum autem surrexero, praecedam vos in Galilaeam (26, 31. 32).

*Qui scandalizantur, non in die scandalizantur sed in nocte, et 15 in nocte illa, in qua proditur Iesus. sic enim et Petrus denegans non in die denegat sed in nocte, et in nocte cui nondum adproperat lux; ante enim cantum galli negat. si quis autem quaerat, quomodo post tanta et talia signa et prodigia, et sermones non ex inferiori virtute (quam ex qua facta fuerant signa et prodigia) dictos scandalizantur 20 discipuli, sciat quia vult ostendere per haec sermo quoniam, sicut »nemo potest dicere dominum Iesum, nisi in spiritu sancto«, sic nemo potest sine scandalo esse sine spiritu sancto. quando autem inplebatur, quod dixerat Iesus: *omnes vos scandalum patiemini hac nocte, nondum erat spiritus sanctus adhuc, quoniam Jesus nondum fuerat 25 honorificatus*. nos autem postquam confessi fuerimus dominum Iesum in spiritu sancto, quoniam »qui spiritu dei aguntur, hi filii dei sunt«, si post spiritum sanctum scandalum passi fuerimus aut denegaverimus, non habebimus excusationis locum, quasi scandalizati sine spiritu sancto aut denegantes sine spiritu sancto. et illi quidem*

2f Psal. 51, 10 — 4 Psal. 127, 3 — 5 Zach. 14, 4 — 6 Ἐλαύων = ἔλαυον = ἔλεος, vgl. S. 185, 2f — 15 Vgl. Matth. 26, 58ff — 21 I. Cor. 12, 3 — 24 Joh. 7, 39 — 26 Röm. 8, 14 — 28 Vgl. Hebr. 6, 4ff; 10, 26; 12, 17?

6 praenuntiaturus x* pronuntiaturus ρ 8 prenuntiabat μ pro-nuntiabat x* 9 discedentes x* descendentes ρ 15 iesus] christus L
16 adproperat G R adpropriaverat B properaverat L 17 enim galli
 cantum R (G) cantum enim galli (B) L 19 dictos x* dicto ρ 23 hac]
 in hac B 24 erat y datus erat L | adhuc] datus B Pasch 25 glori-
 ficatus Pasch 28 habemus μ

scandalizati sunt quasi adhuc consistentes in nocte, nobis autem iam »nox promovit, dies autem adpropinquavit«, propter quod »sicut in die honeste ambulemus«. qui autem honeste ambulat in luce est, qui autem in luce est non denegat Christum, quia non est in nocte. 5 adhuc autem ideo illi scandalizati sunt in nocte (sicut dominus ipse testatur), quoniam secundum scripturam pro nobis omnibus pater »filio unico non pepercit, sed tradidit eum pro nobis« in passionem, ut ad modicum dispergantur *ores gregis scandalum* passi, post hoc autem congregentur a resurgente Christo et praecedente eos *in Galilaeam*, qui se sequi voluerint in Galilaeam gentium, ut »populus qui sedebat in tenebris videat lumen magnum et qui sedebant in regione et umbra mortis lux eis oriatur«.

88. Respondens autem Petrus dixit ei: si omnes scandalizati fuerint, ego numquam scandalizabor. et dixit ei Iesus: amen dico tibi, quoniam 15 in ista nocte, priusquam gallus cantet, ter me negabis. dicit ei Petrus: etsi fuerit me tecum mori, non te negabo. similiter et omnes discipuli dixerunt (26, 33—35).

Dicit apostolus in epistola ad Romanos: »sit autem deus verax, omnis autem homo mendax, sicut scriptum est«, non praecepiens 20 omnem hominem fieri mendaceum sed pronuntians esse mendacem, de Psalmo dicente: »ego dixi in excessu mentis meae: omnis homo mendax«. hic autem Petrus audiens salvatorem dicentem »omnes vos scandalum patiemini in me hac nocte« dominum nostrum profitebatur facere mendacem per ea, quae sibi eonfidens dicebat: si omnes scandalizati fuerint, ego non scandalizabor, non considerans quoniam, qui dixit: »ego sum veritas«, mentiri non poterat. propter hœc (sicuti ae-

2 Röm. 13, 12f — 7 Vgl. Röm. 8, 32 — 10 Vgl. Matth. 4, 16 — 18 Röm. 3, 4 — 21 Psal. 115, 2 — 22ff Vgl. Π 309, 15 An.: μονορονχὶ γὰρ εὗτοι φησίν· ἀλλ᾽ ἔσται μᾶλλον Χριστὸς μὴ ἀληθεύων ἢ ἐγώ σκανδαλίζομενος. — Vgl. Orig. in Joh. 13, 6ff (IV, 434, 9): ἀνεξετάστως γὰρ πρὸς τοῦτο καὶ ἀθετητικῶς τῆς Ἰησοῦ ἀποφάσεως ἐπεν . . . καὶ τοῦτο ἔτι τότε προπετέτες ὃν ἐν τῇ ψυχῇ αὐτοῦ αἴτιον οἴμαι γέγονεν τοῦ ὑπὲρ τὸ μέτρον τοῦ τῶν λοιπῶν σκανδαλισμοῦ ἡμαρτηκέναι αὐτόν, ἀφησάμενον τὸν Ἰησοῦν τῷς πρὸς ἀλεκτοροφωνίᾳ. — 22 Matth. 26, 31 — 26 Joh. 14, 6

2 promovit] remota est L | quod] + dicitur L 3 ambulat x* ambulat et λ in notis 4 qui—est¹ y* < L | non¹] nondum B 7 unico filio B 10 galilaeam gentium, ut populus y* Galileam ut populus gentium L 11 <sedebant> Diehl 14 et x* <μ | iesus < B 15 dicit x dixit 9 16 fuerit G L (vgl. S. 203, 8) oportuerit B^c 18 sit] si L 21 de y* < L 23 hac] in hac B 26 sicut B ut Pasch

stimo) *omnes* quidem discipuli *scandalizati* sunt tantum in Iesum, *Petrus* autem, qui aestimavit mendacem posse facere veritatem, non tantum scandalizatus est, sed etiam derelictus propter audacem suam promissionem iuxta scandalum etiam denegavit.

5 Et quoniam non solum inconsiderate, sed paene etiam impie dixit: *et si omnes scandalizati fuerint in te, ego non scandalizabor*, nec cogitans lubricam naturam humanam magnum protulit verbum, ideo nec ad modicum est derelictus, ut etsi denegaret, vel semel denegaret. sed abundantius derelinquitur ut *ter* denegaret, ut arguatur audacia pro-
10 missionis eius per unam ancillam et hoc verbum interrogantem et dicentem: »et tu cum Iesu Galilaeo eras« *** et denegaret »coram omnibus dicens: nescio quid dicas«, et iterum denegaret non simpliciter sed »cum iuramento«, et tertia vice non solum cum iuramento sed cum devota-
15 tione: »quia nescio hominem«. per hoc autem instruimur, ut numquam sine consideratione aliquid promittamus super habitudinem nostram humanam, quasi qui valeamus inplere Christi confessionem ex nobis aut aliquid praceptorum dei, ammonente nos apostolo et dicente: »noli altum sapere. sed time«. debuerat enim, postquam audivit quia »omnes vos scandalum patiemini hac nocte«, ut postulasset dominum
20 et dixisset: *et si omnes scandalizati fuerint in te, esto in me, ut ego non scandalizer*, et: dona mihi praeципue gratiam hanc, ut in tempore cum *omnes* discipuli tui fuerint scandalum passi, *ego* in denegationem non cadam nec ab initio scandalizer. si enim postulasset, forsitan amotis ab eo ancillis ceterisque ministris non denegasset; nec enim
25 poterat fieri, ut facta interrogatione potuisset dicere »dominum Iesum« »in spiritu sancto« aut confessus fuisse, cum »spiritus sanctus nondum fuisse datus«.

Quaeres autem, si possibile erat, ut nec scandalizaretur semel salvatore dicente, quia »omnes vos scandalum patiemini in me«. ad
30 quam quaestionem aliquis respondebit, quoniam necesse erat | ore 901 verissimo praedicente, quia »omnes vos« scandalizabimini, fieri quod

9f Anders Hieron. in Matth. 218 A: *non est temeritas nec mendacium etc.* —

11 Matth. 26, 69f — 12 Matth. 26, 72 — 14 Math. 26, 74 — 18 Röm.

11, 20 — 19, 29. 31 Matth. 26, 31 — 25 Vgl. I. Cor. 12, 3 — 26 Vgl. Joh. 7, 39

7 humanam naturam B 11. 12 denegaret y* denegavit L 11 Lücke Kl., vgl. Z. 24: es fehlen Worte aus Matth. 26, 71. 73 12 dicitis G 13/14 devotione y* (devotione B) denotatione L 18 enim] + Petrus Pasch 19 hac] in hac B 20 in me esto B 21 hanc gratiam L 23 enim x* eum ρ 25 iesum + n B 28 nec x* ne ρ

praedictum erat ab Iesu. alius autem dicet quoniam, qui exoratus a Ninivitis quae praedixerat per Ionam non fecit (propter paenitentiam Ninivitarum), huic possibile fuit ut repelleret etiam a Petro scandalum deprecante. nunc autem promissio eius audax ex adfectu quidem 5 prompto non tamen prudenti facta est ei causa, ut non solum scandalizaretur verum etiam *ter* denegaret. quaeres adhuc, si postquam audivit Iesum dicentem: *amen dico tibi, priusquam gallus cantet in hac nocte, ter me negabis*, non addidisset: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo*, sed deprecatus fuisset ut repelleretur ab eo praecognita ipsi 10 denegatio eius, si forte non denegasset. et aliquis quidem dicit, quoniam locum quidem habebat deprecatione Petri, eum dixisset: »omnes vos scandalum patiemini in me«, auxilium accipere ut ne scandalizaretur; nec enim cum amen prolatum fuerat dictum: »omnes vos scandalum patiemini«. postquam autem cum adfirmatione iuramenti pronuntia- 15 vit, non erat possibile ut non denegaret. si enim iuramentum erat Christi *amen*. mentitus fuisset dicens: *amen dico tibi*. si verum dixisset Petrus quia *non te negabo*.

Videntur autem mihi ceteri discipuli Iesu cum prospectu et cogitatu (quod primum quidem fuerat dictum »omnes vos scandalum 20 patiemini in me hac nocte«) nihil dixisse neque professos fuisse quasi non essent scandalizandi; videbant enim veracem esse Iesum haec praedicentem. ad hoc autem quod soli dictum est Petro *amen dico tibi, antequam gallus cantet. ter me negabis*, promiserunt similiter Petro: *et si fuerit nobis mori tecum, non te negabimus*. quod Petrus 25 quidem non convenienter fecit post Christi prophetiam de eo negaturo *ter* ante galli cantum; ceteri autem, quasi qui non erant comprehensi in illa prophetia nec tenebantur in illis quae ad Petrum fuerant dicta, responderunt promittentes, non promissionibus suis mendacem dominum facere cupientes. sicut facere voluit Petrus. sicut enim 30 cum transfiguratus fuisset in monte excelsorum, apparentibus in gloria simul eum Iesu Moyse et Elia dixit: »vis faciamus hic tria tabernacula, unum tibi et unum Moysi et unum Eliae? nesciens quid loqueretur«, (sicut scriptura testatur de eo), sic et hic »nesciens quid loqueretur«

1f Vgl. Jon. 3, 10 — 11. 13. 19. Matth. 26, 31 — 31 Matth. 17, 4

2 per] super G 3 huic Kl sic G L si B 4 adfectu x* effectu 2
 9 ipsi x* ipsius μ 10 eius y* < μ 1. dicet ? Kl 11 vos < L
 17 quia < B 20 in me x* > ρ 1. hac] in hac B 24 petro] et petro L
 25 fecit x* facit ρ

dixit: *si fuerit mihi mori tecum, non te negabo.* cum Iesu enim *mori* pro nobis omnibus moriente, ut nos vivamus, hominum non erat, quoniam omnes fuerant in peccatis et omnes opus habebant, ut pro eis alius moreretur non ipsi pro aliis.

5 89. *Tunc venit Iesus cum illis in praedium quod dicitur Gethsemani* (26, 36).

Scienti Hebraicorum nominum interpretationem etiam nomen huius praedii quod vocatur *Gethsemani* prodest ad manifestationem loci istius, quoniam non sine causa positum est apud Matthaicum et 10 Marcum etiam praedii nomen. nos autem, praetermittentes illud, hoc solum suggerimus, quomodo Iesus cum discipulis venit ad *praedium* hoc *quod* vocatur *Gethsemani*, accipiens eos ex loco illo, in quo pascha manducavit cum eis. nec enim conveniebat, cum proderetur, ab illo capi loco, ubi cum discipulis manducaverat pascha. conveniebat 15 autem et, priusquam proderetur, orare et orandi eligere locum mundum ad orationem; sciebat enim quoniam, sicut differt aër ab aëre mundiore, sic terra sancti loci et sanctioris, sicut scriptum est: »locus in quo tu stas, terra sancta est«. et quaeres si praeter affectum orantis etiam ex loco orationis, in quo quis orat, fit oratio mundior et magis 20 acceptabilior, secundum quod scriptum est: »domus mea domus orationis vocabitur«, de qua et alibi dicitur: »et exaudivit de templo sancto suo vocem meam«. et vir quidem Iudaicus nec dubitat de huiusmodi, qui autem propter Christi doctrinam recessit a »Iudaicis fabulis« et ab omnibus, quae corporaliter ab eis intelleguntur, dicet 25 non propter locum fieri orationem distantem ab oratione, sed quia melius est cum nullo orare quam cum malis orare. ad demonstrationem autem traditionis istius utetur exemplo, quod Iesus in domo Iairi sacerdotis oratus pro mortua filia eius »omnes eiecit foras« et tres tantum elegit secum, qui et super monte facti fuerant testes trans- 30 figuraionis ipsius. propter hoc enim et in ecclesiis Christi consuetudo tenuit talis, ut qui manifesti sunt in magnis delictis, eiciantur ab

10 Vgl. Marc. 14, 32 — 17 Ex. 3, 5 — 20 Jes. 56, 7 — 21 Psal. 17, 7 —

23 Vgl. Tit. 1, 14 — 26ff Vgl. Marc. 5, 40 — 29 Vgl. Matth. 17, 4ff — 30ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 129

1 mori mihi L 5 getsamani G 6 vom Lemma fehlt vv. 36b—39
 8 huius] eius B | vocatur x* vocant μ 8. 12 gessemani G 17 mun-
 dior y | sic]< L + et B 19 magis x Pasch < μ 20 acceptior Pasch
 21 quo Pasch 24 dicet Kl (vgl. utetur Z. 27) dicit x 29 montem B L
 (vgl. Pasch) 31 in magnis delictis sunt B

oratione communi, ut ne »modicum fermentum« non »ex corde mundo« orantium totam unitatis conspersionem et consensus corrumpat.

Habet autem et hic sensus quod iuste obiciatur his, qui non quomodo debent sic intellegunt, accipientes occasionem ut dicant proximo 5 suo: »ne adpropinquies mihi, quia mundus sum«. quod fecit et Pharisaeus ad publicanum longe stantem et pectus suum percutientem et dicentem: »domine, propitius esto mihi peccatori«. mensurate ergo facere hoc debemus, ut nec cum indignis oremus propter honorem orationis (secundum eum qui dixit: »si duo in vobis convenerint in 10 id ipsum, de omni re quamecumque petierint, fiet eis«), nec inferiores spernamus nos praepontes propter iactantiae casum (secundum eum qui dixit: »qui se exaltat humiliabitur«). haec autem tractavimus propter quod dictum est: *sedete hic, donec eo illuc orare.*

90. *Accipiens autem Petrum et duos filios Zebedaei coepit tristari et 15 taediari*, vel sicut Marcus exponit, »coepit pavere et taediari«. hos ipso autem discipulos adsumpsit et super montem. cum esset transfigurandus, et ad filiam Iairi sacerdotis. et quaero, si aliquid secretius forte vidit, in tempore priusquam pateretur, Iesus ubi vadens voluit orare. forsitan enim vidit adsistentes »reges terrae et principes« con 20 gregatos »in unum adversus dominum et adversus se »Christum eius«. propter quod quasi multis illis constitutis et in malitia potentibus, *coepit tristari et taediari* vel et »pavere«. et considera, quia non dixit: tristabatur et taediabatur, sed: *coepit tristari et taediari*. multum enim interest inter tristari et incipere tristari. si ergo aliquis defendens 25 passiones humanas profert nobis etiam ipsum tristatum fuisse Iesum,

902

1f Vgl. I. Cor. 5, 6 — Vgl. II. Tim. 2, 22 — **5** Jes. 65, 5 — **5ff** Vgl. Orig., hom. II, 1 in Psal. 37 (Lo 12, 258): »longe te fac a me neque accedas ad me, quoniam mundus sum«, fragm. ep. ad Titum (Lo 5, 291): qui *Cataphryges nominantur, observantes falsos prophetas et dicentes: «ne accedas ad me, quoniam mundus sum»; non enim accepi uxorem etc.* und oben S. 35, 27, vgl. Harnack L-G I, 238 TU. 42, 4, 79 E. Klostermann ZNTW 1932, 312 — **7** Luc. 18, 13 — **9** Matth. 18, 19 — **12** Luc. 18, 14 — **15.** 22 Marc. 14, 33 — **16** Vgl. Matth. 17, 4ff — **17** Vgl. Marc. 5, 37 — **19ff** Vgl. Psal. 2, 2 — **23ff** Vgl. Hieron. in Matth. 218 D: *aliud est enim contristari et aliud incipere contristari . . . contristabatur autem non timore patienti*

1 ut ne x* et ne q **4** accipientes + sic μ **6** stantem Kl orantem x
9 in¹] ex B **10** quacumque B **11** causam q **15** tediare L
18 ubi y* et ibi L

audiat quoniam, qui »temptatus est per omnia secundum similitudinem praeter peccatum«, hic non est tristatus tristitia passionis ipsius, sed factus est secundum humanam naturam tantum in ipso principio tristitiae et pavoris, ut ostendat discipulis suis praesentibus (maxime 5 Petro magna de se existimanti) rebus ipsis, quod et postea eis dixit, quia »spiritus promptus est, caro autem infirma«, et non est aliquando confidendum in ea sed semper timendum de ea; quoniam inculta confidentia ad iactantiam dueit, timor autem infirmitatis ad auxilium dei configere adhortatur, sicut et dominum ipsum *paululum* progedi 10 et cadere *in faciem* et orare. ergo
coepit quidem *tristari* <*et taedari*> secundum humanam naturam, quae talibus passionibus subdita est, non autem secundum 15 divinam virtutem, quae ab huiusmodi passione longe remota est.

Et haec dicimus de Iesu, ut non arbitreris, sicut quaedam haereses, hominem eum fuisse. 20 sed deum veram humani corporis suscepisse naturam,

qui »poterat conpati infirmitatibus nostris«, quoniam et ipse circumdatus erat infirma natura humani corporis »similiter et ipse participans« corpus et sanguinem, quoniam et pueri (de quibus dicit: »ecce ego et pueri quos mihi dedit deus«) »participant carnem et sanguinem«, videns ergo instans sibi certamen, quod non erat ei »adversus carnem et sanguinem« sed adversus tantos »reges terrae« adistentes »et principes« congregatos »in unum adversus« se quantos numquam, *coepit pavere* vel *tristari*, nihil amplius tristitiae vel pavoris patiens nisi 25 principium tantum. nec enim scriptum est, quia pavit vel tristatus est,

1. 22 Hebr. 4, 15 — 6 Matth. 26, 41 — 11ff Vgl. Theophyl. in Matth. 448 C: *τῆς γὰρ ἀνθρωπίνης φύσεως τὸ δειλιᾶν θάρατον*. — 17ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 78 — 23 Hebr. 2, 14 — 24f Hebr. 2, 13f — 26 Eph. 6, 12 — 27 Vgl. Psal. 2, 2 — 29 Marc. 14, 33

2 tristitiam G 3 humanam naturam (vgl. Z. 12, 13)] humanitatem L (vgl. Pasch) 5 et y* < L 9 paulum B 11 quidem < G | <*et taedari*> Diehl, vgl. B 25 carnem et sanguinem y* carni et sanguini L 28 unam G

B (Matthaei) II, 87, 6 An.: *τὸ δὲ τῆς λόγου πάθος ἥ (l. καὶ ? Diehl) τῆς ἀδημορίας οὐ περὶ αὐτὴν γέροιτ’ ἀν τὴν θέλαν φύσιν παντὸς γὰρ ἐπέκεινα πάθοντος ἔστι.*

θελῆσαι δέ φαμεν τὸν συρρόθεντα λόγον καὶ τῶν τῆς ἀνθρωπότητος παθικέσθαι μέτρων κτλ.

sed »coepit pavere« et *coepit tristari*, quando et dixit: *tristis est anima mea usque ad mortem*. quod ipsum tale aliquid significare videtur, tamquam si dicat: tristitia coepita est in me, ut non omnimodo sim sine gusto tristitiae; non semper sed *usque* ad tempus mortis in me est, ut 5 cum mortuus fuero peccato, moriar et universae tristitiae, cuius principium tantum fuit in me.

91. *Sustinete hic, et vigilate mecum*; ac si dicat: etsi aliis discipulis dixi: *sedete hic, donec vado illuc orare* et adduxi vos tres usque hue, nolo vos ulterius progredi, needum enim potestis. propter 10 hoc manete *hic* vigilantes, sicut et ego vigilo, scientes quoniam ceteros quidem iussi sedere ibi quasi inferiores, ab agone isto servans eos se-euros, vos autem quasi firmiores adduxi, ut »mecum conlaboreris in vigiliis et orationibus«. tamen et vos manete *hic*, ut unusquisque in gradu suae vocationis consistat, quoniam et omnis gratia (quamvis 15 fuerit magna) habet et superiorem. quod autem hoc significat dicens: manete *hic*, manifestum est ex eo, quod in sequentibus dicitur: *progressus autem pusillum cecidit in faciem suam*. propter quod maneamus, ubi praecipit Iesus, secundum quod et apostolus mandat: »unusquisque, in qua vocatione vocatus est, in hac maneat apud deum«, ut 20 omnia faciamus ut cum eo pariter vigilemus, qui »non dormit neque dormitat custodiens Israel«. ad hoc autem adduxit eos, maxime Petrum magna de se confidentem, ut videant et audiant, ubi est posse hominis et quomodo impetratur. videant quidem cadentem *in faciem suam*, audiant autem dicentem: *pater, si possibile est, transeat calix iste a 25 me*, et discant non magna de se sapere sed humilia aestimare, nec veloces esse ad promittendum sed solliciti ad orandum. ideo et illos duxit, qui videbantur fideliores et fortiores similes Petro, in quibus similiter facile poterat locum invenire iactantia propter fiduciam fidei, mediocres autem (quantum ad periculum dico iactantiae) ipsa fidei 30 exiguate muniti sunt.

92. *Et progressus pusillum cecidit in faciem suam orans et dicens: pater, si possibile est, transeat calix iste a me*. qui dixit: »discite a me,

1 Marc. 14, 33 — 5 Vgl. Röm. 6, 10 — 9 Vgl. I. Cor. 3, 2f —
12 Röm. 15, 30 — 13f Vgl. I. Cor. 7, 20 — 18 I. Cor. 7, 20 — 20 Psal.
120, 4 — 32 Matth. 11, 29

1 cepit et B 11f inferiores—quasi x* < q 18 praecepit B L
19 hac μ hoc x 20 omnia] cum eo somnia L 21 ad hoc] adhuc y
25 nec y Pasch non L

quia mitis sum et humilis corde«, laudabiliter se humilians, et nunc cadit *in faciem orans* et adhuc amplius postmodum humiliat se »factus oboediens usque ad mortem«; quoniam pretium exaltationis humilitas est, nec enim exaltatur a deo nisi qui humiliaverit se propter deum.

5 cadit autem *in faciem orans* non multum *progressus* sed *pusillum* a tribus discipulis suis manentibus secum; nolebat enim longe fieri ab eis, sed iuxta eos constitutus orare. qui autem dicit *orans*: *si possibile est, transeat calix iste a me*, manifestans in oratione suam devotionem, quasi »dilectus filius« et complacens dispositionibus patris, addidit:

10 *sed non sicut ego volo, sed sicut tu*, docens ut non oremus nostram fieri voluntatem sed dei, quando factum fuerit ut aliquid aliud velimus quam deus. *pater, si possibile est, transeat calix iste a me;* *sed non sicut ego volo, sed sicut tu.* secundum quod *coepit* pavere et *tristari*, secundum illud et orat calicem passionis transire a se; *sed*

15 *non sicut vult ipse, sed sicut vult pater.* suscipiens enim naturam carnis humanae omnes proprietates implevit, ut non in phantasia habuisse carnem aestimaretur, sed in veritate; secundum quod in hoc loco orat calicem passionis transire a se, | *sed non sicut vult ipse, sed* 903 *sicut vult pater:* quoniam proprium est omnis hominis fidelis, primum

20 quidem nolle pati aliquid doloris, maxime quod dicit usque ad mortem, quia homo est carnalis, si autem sic voluerit deus, acquiescere etiam contra voluntatem suam, quia fidelis est ne plus videatur in se desperare quam in deum sperare. nam sicut multum confidere non debemus, ne nostram virtutem videamur profiteri, sic multum pusillani-

25 miter agere et diffidere non debemus, ne dei adiutoris nostri impotentiam videamur pronuntiare. haec ergo voluntas, quam dicit: *si possibile est, transeat calix iste a me;* *sed non sicut ego volo, sed sicut tu,* non est secundum substantiam eius divinam et impassibilem, sed secundum naturam eius humanam et infirmam.

2 Vgl. Phil. 2, 8 — 4 Vgl. Matth. 23, 12 — 9 Vgl. Matth. 3, 17 — 13f Vgl. Matth. 26, 37; Marc. 14, 34 — 15ff Vgl. II 310, 12 An.: διὸ καὶ ἡθύμει, ἵνα μὴ δόκησίν τινες εἶπωσι τὸ πάθος· κοιτά γάρ ἐστι τὰ τῆς ἀνθρωπότητος αὐτῷ

7 qui μ quid x (Pasch mit: dicat + in aperto est) quod ο	11 sed			
dei x* < μ	14 orat et B	15 vult ¹ < L	17 quod + et B	
20 dicit L	21 acquiescere + debet B	21f contra voluntatem etiam suam L	28 eius x* < ο	29 eius humanam y* ~ L

Altera autem interpretatio loci huius est talis, quoniam quasi »filius caritatis« dei, secundum praescientiam quidem diligit eos, qui ex gentibus fuerant credituri; Iudeos autem quasi semen patrum sanctorum, »quorum adoptio et gloria et testamenta et repromissiones«, 5 diligit quasi ramos bonae olivae. diligens autem eos videbat, qualia erant passuri petentes eum ad mortem et Barabbam eligentes ad vitam; ideo dicebat dolens de eis: *pater, si possibile est, transeat calix iste a me;* rursus revocans desiderium suum et videntes. quanta utilitas mundi totius esset futura per passionem ipsius, dicebat: *sed 10 non sicut ego volo, sed sicut tu.* videbat adhuc propter illum calicem passionis etiam Iudam. qui ex duodecim unus erat, filium fore perditionis; rursus intellegebat per illum calicem passionis principatus et potestates triumphandas in corpore suo. propter hos ergo, quos in passione sua nolebat perire, dicebat: *pater, si possibile est, transeat 15 calix iste a me;* propter salutem autem totius humani generis, quae per mortem eius deo fuerat adquirenda, dicebat quasi recogitans: *sed non sicut ego volo, sed sicut tu,* id est: *si possibile est.* ut sine passione mea omnia illa bona proveniant, quae per passionem meam sunt proventura, *transeat* passio haec a me. ut et mundus salvetur et Iudei in passione 20 mea non pereant. si autem sine perditione quorundam multorum salus non potest introduci, quantum ad iustitiam tuam, *non transeat sicut ego volo, sed sicut tu.* ac si dicat: ista quidem est mea voluntas, sed quoniam tua voluntas multo eminentior est (quasi ingeniti dei, quasi patris omnium). propterea magis volo tuam voluntatem fieri 25 quam meam.

Calicem autem hunc qui bibitur passionis in multis locis nominat scriptura, praecipue qui a martyribus proprie bibitur, sicut est ibi:

1ff Hieron. in Matth. 219 D: *postulat autem non timore patiënti, sed misericordia prioris populi, ne ab illis bibat calicem propinatum . . . attamen revertens in semetipsum . . . non, inquit, hoc fiat, quod humano affectu loquer, sed propter quod ad terras tua voluntate descendit* — 2 Vgl. Col. 1, 13 — 4 Röm. 9, 4 — 5 Vgl. Röm. 11, 16ff — 6 Vgl. Matth. 27, 21 — 10ff Anders Orig. de mart. XXIX (I, 26, 5ff) — 11 Vgl. II. Thess. 2, 3 — 12 Vgl. Col. 2, 14f — 16ff Vgl. Catena in Marc. ed. Possinus p. 324 sub „Origenis“: γέγονε περι-λυπός . . . οὐχ ὅτι ἔμελλεν ἀποθανεῖν — ἢδε γὰρ τὰ συμβησύμενα τῷ κόσμῳ ἀγαθά, εἰ ἀποθάνῃ ἐπέρι αὐτοῦ — ἀλλ’ ὅτι ὁ πρωτότοκος νίος (ἴητοι ὁ Ἰσραὴλ) ἔσχατος ἐγεγόνει διὰ τὴν ἀποστολήν

10 illum] ipsum B **23** multum G L

»quid retribuam domino pro omnibus, quae retribuit mihi ? calicem salutaris accipiam, et nomen domini invocabo«. si ergo calix salutaris calix martyrii est, necesse est ut salvemus calicem illum, totum eum bibentes, quia calix est salutaris, ut nihil fundamus ex eo. bibit ergo 5 calicem totum, qui patitur pro testimonio quidquid fuerit ei inlatum; effundit autem accipiens, qui vocatus ad martyrium denegat ne aliquid patiatur. est et alterius generis »calix inebrians«, quem bibit quis postquam manducaverit praeparatam sibi »mensam« a deo »adversus illos qui tribulant« iustum.

10 Notandum est autem, quoniam Marcus quidem et Lucas hoc ipsum scripserunt, qui et temptatum exponunt a diabolo Iesum; Iohannes autem passionem quidem exponit quemadmodum alii, orantem autem Iesum ut transiret ab eo calix non introducit, sicut nec temptatum exponit a diabolo Iesum. causam autem hanc arbitror 15 esse, quoniam hi quidem magis secundum humanam eius naturam exponunt de eo quam secundum divinam, Iohannes autem magis secundum divinam quam secundum humanam (propterea quia secundum humanam temptabatur naturam, divinitas autem intemptabilis erat). ideo tres quidem evangelistae exposuerunt temptatum, Iohannes 20 autem, secundum quod cooperat: »in principio erat verbum, et verbum erat apud deum, et deus erat verbum«, nescit deum verbum posse temptari. sic et hic tres quidem isti rettulerunt Iesum postulasse a patre, ut transiret *calix* ab eo, quoniam et proprium hominis erat (quantum ad infirmitatem pertinet carnis) velle evadere passionem, 25 Iohannes autem propositum habens exponere Iesum deum verbum, sciens quia ipse est »vita et resurrectio«, nescit deum inpassibilem refugere passionem.

93. *Et venit ad discipulos suos et invenit eos dormientes, et dicit Petro: sic non potuistis una hora vigilare mecum? vigilate et orate, 30 ne intretis in temptationem (26, 40. 41).*

Quamdiu quidem adfuit Jesus discipulis suis non dormierunt, pusillum autem progrediente eo ab eis nec *una hora* potuerunt *vigilare*

1 Psal. 115, 3f — 7ff Vgl. Psal. 22, 5 — 10 Vgl. Marc. 14, 32ff; Luc. 22, 40ff — 11 Vgl. Marc. 1, 12f; Lue. 4, 1ff — 20 Joh. 1, 1 — 26 Vgl. Joh. 11, 25 — 31 Vgl. Matth. 26, 39

3 salutemus Koe | eum x illum μ 13 autem y* < L 14 autem < G
 17f propterea—humanam y* < L | quia R qu≡≡ G quoniam B
 28 dixit L 30 vom Lemma fehlt v. 41^b

eo absente. propter quod oremus, ut nec modicum aliquando Iesus progrederiatur a nobis, sed inpleat quod promisit in nobis dicens: »ecce ego vobisum ero omnibus diebus usque ad consummationem saeculi«. sic enim vigilabimus eo exutiente somnum ab anima nostra, 5 sine quo possibile non est inplere mandatum quod dicit: »nee des somnum oculis tuis, aut palpebris tuis dormitionem, ut evadas sicut damula ex retibus et sicut avis ex laqueo«. tamen veniens *ad discipulos* et inveniens *dormientes* suscitat eos verbo ad audiendum, ut iam quasi audientibus dicat, quod dicit: *sic non potuistis una hora* 10 *vigilare mecum*. praecepit autem vigilare, ut vigilantes oremus. vigilat autem qui facit opera bona, vigilat qui sollicite agit de fidei veritate, ne in aliquod tenebrosum dogma incurrat. qui enim sic vigilans orat, illius exauditur oratio; hoc enim significat dicens: *vigilate | et orate,* 904 ut primum vigilemus et sic vigilantes oremus. *ut ne intretis in temptationem:* hoc (secundum quod multi intellegunt) tale est ac si dicat: ut non temptemini; si autem sic placuerit deo, acquiescite deo, sicut me audistis orantem. considera autem, si possibile est sic intellegere magis, quoniam vita nostra ipsa *temptatio est* secundum Iob; intrare autem *in temptationem* aut venire *in temptationem* est cadere *in 20 temptationem* et vinci ab ea. et puto quia nemo venit ad Iesum simul et *in temptationem*; sed si quidem venit ad Iesum, non venit *in temptationem*, si autem venit *in temptationem*, non venit ad Iesum. ad Iesum enim nemo venit nisi quem trahit pater ad Iesum, ut resuscitetur ab eo. ad Iesum ergo venimus, ut etsi temptator nos fuerit persecutus 25 et mala ex eo, non comprehendamur ab eis, sicut scriptum est: *persequentur te mala et non comprehendent*. ad peccatorem autem dicitur consequenter: *persequentur te mala et comprehendent te*.

94. *Spiritus quidem promptus, caro autem infirma, sicut et tuus, o Petre, spiritus fuit promptus ad promittendum, caro autem 30 erit infirma ad confitendum. sed hoc est considerandum, utrum*

3 Matth. 28, 20 — **5** Prov. 6, 4f — **15ff** Vgl. Hieron. in Matth. 220 B: *non ait: vigilate et orate, ne temptemini, sed: ne intretis in temptationem, hoc est ne temptatio vos superet et vincat — 18 Job 7, 1 — 22* Vgl. Joh. 6, 44 — **25f** Prov. 13, 21 — **29f** Vgl. II 312, 17 An.: οὐ γάρ δέτ πρός μόνην τὴν προθυμίαν ὥραν, ἀλλὰ καὶ τῆς σαρκὸς λογίζεσθαι τὴν ἀσθέτειαν

1 aliquando < B **6** aut] et B **9** dicat quod < G | dicit x*
dicet ρ **20** et¹] aut B | et² < G **21/22** sed — temptationem x* < ρ
27 consequenter persequentur y* consequentur L **28** promptus + est B
| sicut] sic B **30** erit R G L < B

sicut omnium hominum *caro infirma* est, sic omnium *spiritus promptus* est, an omnium quidem hominum *caro infirma* est, non autem et omnium hominum *spiritus promptus* est sed tantum sanctorum. ergo ad solos apostolos vel ad eos qui similes eis inveniuntur 5 dicit, quoniam *spiritus promptus est. caro autem infirma;* infidelium autem et *spiritus* segnis est et *caro infirma.* si ergo ad sanctos tantum Christum dicere hoc procedit, provocat nos ut quaeramus quoniam est et alias *caro infirma.* eorum tamen solorum quorum *spiritus promptus* est. ego enim dieo carnem infirmam esse illius, qui non 10 habet peccatum nec carnis sapientiam fortē sed defectam, qui cum spiritu prompto »opera carnis« mortificavit et sapientiam carnis ad nihilum reduxit, ut »semper mortem Christi« circumferat »in corpore suo«, praevalente videlicet spiritu in concupiscentiis suis adversus concupiscentias carnis, quoniam »caro concupiscit adversus spiritum, 15 spiritus autem adversus carnem«. et »haec« in imperfectis quidem »invicem adversantur«, in perfectis autem iam non adversatur caro, sed mortificata est, et infirmata est sapientia carnis in carne et concupiscentia eius extincta est; vivit autem in ea sapientia spiritus, vivit autem et operatur. de qua infirmitate et dominus ad apostolum 20 dicit quoniam »virtus in infirmitate perficitur«, id est in infirmitate carnis et sapientiae eius. propter quod ait apostolus: »cum enim infirmor, tunc potens sum«; potens enim tunc fit unusquisque nostrum, cum infirmata fuerit caro ipsius, ut non perficiat »opera carnis«, sed habitat virtus Christi in ea. unde dicebat: »sic certe pugno«, et »castigo 25 corpus meum et servituti redigo«, quoniam per multas castigationes facit homo carnem suam infirmam proficiens spiritu et mortificans »opera carnis«. hoc ergo dicere vult ad discipulos suos secundum

9ff Vgl. Orig. hom. I, 2 in Psal. 37 (Lo 12, 248): *memini me aliquando de illo capitulo evangelii disputantem, in quo scriptum est: »spiritus quidem etc.« tale aliquid sensisse, quod antequam salvator noster veniret ad crucem et crucifigeret carnem . . . prius dixit infirmari carnem suam etc.* — 10f. 17. 21 Vgl. II. Cor. 1, 12 — 11. 23. 27 Vgl. Röm. 8, 13 — 12 Vgl. II. Cor. 4, 10 — 14ff Gal. 5, 17 — 18 Vgl. Col. 1, 9 — 20ff II. Cor. 12, 9f — 24 I. Cor. 9, 26f

1 caro + aut G		omnium hominum quidem caro L	7 quo-
nam] quomodo ? Koe		17 et ² x et in R	niam] ita ut B
pugno y* repugno L		23 ut] ita ut B	24 certe
		25 servituti x* in servitutem μ	

istam traditionem: »vigilate et orate, ne intretis in temptationem« vos quorum *spiritus quidem promptus est, caro autem infirma*; quoniam qui spiritualior et perfectior est, sollicitior esse debet, ne magnum bonum ipsius gravem habeat lapsum.

5 95. *Iterum vadens Iesus oravit dicens: pater meus, si non potest hoc transire a me nisi illud bibam, fiat voluntas tua* (26, 42).

Petit autem nunc ut transeat calix ab eo, et si non sie, quomodo voluit ipse, transeat quomodo vult pater. hic iam secundum quod possumus intellegere exponemus, ut cum hoc etiam praecedentia 10 videamur exposuisse. aestimo enim, quoniam calix ille passionis omnino quidem ab Iesu fuerat transiturus, sed cum differentia: ut, si quidem biberet eum, et ab ipso transiret postmodum et ab universo genere hominum; si autem non biberet eum, ab ipso quidem forsitan transiret, ab hominibus autem non transiret, sed maneret apud eos 15 donee perficeret eos. hunc ergo calicem passionis principaliter quidem volebat a se transire sic, ut omnino neque gustaret amaritudinem eius, si tamen possibile esset quantum ad iustitiam dei. quod enim dicebat »si possibile est« non ad potentiam dei referebat solam sed etiam ad iustitiam eius: quoniam quantum ad potentiam quidem dei omnia 20 possibilia sunt sive iusta sive iniusta, quantum autem ad iustitiam eius — qui non solum potens est sed etiam iustus — non sunt omnia possibilia sed ea sola quae iusta sunt. si autem non poterat fieri, magis volebat ut biberet cum et sic transiret ab eo et ab universo genere hominum, quam ut faceret contra voluntatem paternam bibi- 25 tionem eius effugiens. propter exitum ergo bonum, qui erat futurus post bibitam amaritudinem calieis, orat vice secunda dicens: *pater meus, si non est possibile ut transeat nisi biberem eum, fiat voluntas tua.*

Manifestum est itaque, quia bibere eum volebat. quantum ad comparationem enim melius erat, ut propter bibitionem eius trans- 30 iret, quam ut non transiret propter quod non biberat eum. pone enim dominum non bibisse calicem illum et propter hoc eum non transisse, sine dubio nec a genere humano transissent spiritus operantes peccata, convenienter autem neque poenae transissent quae debebantur pec- catis. ergo expediebat omnibus, ut transiret calix ab eo, propter

1 Matth. 26, 41 — 18 Matth. 26, 39

4 grave[n] grave nichil B 5 si] et si B 6 hoc] hic calix B^c | bibam illud L bibam illum B | vom Lemma fehlen vv. 43. 44. 45 8 hinc L 11 om- nino x* omnium q 12 et x < λ 13 ab x Pasch et ab q 19 quoniam + in L

quod biberat cum salvator, ut nos omnes credentes in eum, qui biberat eum, non bibamus calicem illum »vini meri«, qui potat et potaturus est »omnes gentes«, ut bibentes »inebrientur | et evomant, 905 et insanire desistant«. sicut enim »pro nobis omnibus mortuus est«, 5 ut transeat nos mors inimica Christi, sic pro nobis omnibus (qui »debitores« eramus, ut in aeternum biberemus) calicem illum bibit, ut per hoc ipsum quod transit ab eo calix, transeat et a nobis non bibentibus eum. de quo calice dicit Hieremias: »dixit dominus deus Israel ad me: accipe calicem vini meri huins de manu mea, et potabis 10 omnes gentes ad quas ego mitto te, et bibent et evomant et insanire desistent a facie gladii quem ego mitto in medio eorum«. qui ergo audiunt dominum et vivunt secundum verbum eius et sunt emundati per fidem ipsius, iam non opus habent illa mundatione quae fit per calicem illum irae. sicut enim qui loti sunt non opus habent lavari, 15 quia sunt mundi (quia Christi discipuli sunt), sic qui non sunt mundi, necessarium habent calicem illum domino eos hortante: »bibite et inebriamini et evomite«. audi enim quonodo loquitur Hieremias (magis autem deus in Hieremia) exhortans eos, qui necessarium habent calicem illum talem, quoniam voluntarie debent eum bibere qui ne- 20 cessariam habent talem mundationem. quoniam autem exhortans ad bibendum haec dicit deus, considera quod dicit inferius: »et erit« inquit, »cum noluerint suscipere calicem de manu tua ad bibendum, dices eis: haec dicit dominus virtutum: bibentes bibetis, quoniam in civitate super quam invocatum est nomen meum, super ipsam in- 25 cipiam ego inducere mala, et vos mundatione mundabimini.«

Vide autem quoniam post primam orationem »venit ad discipulos et invenit eos dormientes«, similiter post secundam *veniens invenit eos dormientes, quoniam erant oculi eorum gravati*, puto autem non tantum corporum eorum oculi quantum animarum eorum. adhuc 30 enim nondum amoverat ab oculis discipulorum suorum gravamen inpositum, »nec enim fuerat adhuc honorificatus«. et sicut »nondum

2ff Jer. 32, 1f — 4 Vgl. II. Cor. 5, 15 — 6 Vgl. Röm. 8, 12 — 8 Jer. 32, 1f — 14 Vgl. Joh. 13, 10 — 16 Jer. 32, 13 — 21 Jer. 32, 14f — 26 Matth. 26, 40 — 31f Joh. 7, 39

5 transeat + ad L 10 bibent] mittent G | insimi~~ri~~ri G 12 domi-
num] ihm B 14 habent opus B | illavari G 20 autem < B | exhor-
tans] + eos B 25 non mundabimini ?, doch vgl. LXX codd. 22 etc.
28 aut G 31 glorificatus Pasch

erat spiritus sanctus, quoniam Iesus nondum erat honorificatus¹, sic oculi eorum nondum fuerant revelati a gravamine »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«, unde non eos reprehendit, sed *radens iterum tertia vice oravit id ipsum*, docens et nos per hoc *ipsum*, ut 5 non deficiamus in oratione sed permaneamus in ipso verbo orationis, donec impetremus ea quae postulare iam coepimus.

96. *Tunc veniens dixit discipulis suis: dormite nunc et requiescite; ecce <adpropioravit hora, et filius hominis tradetur in manibus peccatorum. surgite, eamus; ecce> adpropria<vi>t qui me tradet* (26, 45, 46).

10 *Tunc sine dubio post tertiam orationem. non autem est ille ipse somnus, quem iubet nunc discipulos suos dormire, et ille, qui bis superius scribitur contigisse discipulis. illic enim »dormientes invenit« non et requiescentes, et »iterum dormientes invenit« gravatos oculos habentes, nunc autem praecipit eis non simpliciter dormire, 15 sed cum requie. multum enim differt secundum praeceptum Christi dormire et requiescere a dormitione contra voluntatem ipsius dicentis: »manete hic et vigilate mecum« et inproperantis propter somnum et dicentis: »sic non potuistis una hora vigilare mecum«. non ergo contraria sibi dixit dicens illic: »vigilate mecum«, hic autem: *dormite et requiescite*, sed ut ordo servetur. ut primum quidem vigilemus orantes ut non intrenus in temptationem, et postea dormiamus et requiescamus secundum Christi praeceptum.*

Quem somnum et Salomon ponit in promissione bene viventibus, dicens in Proverbiis suis: »si enim sederis, sine timore eris; si autem 25 dormieris, suaviter dormies, et non timebis pavorem supervenientem nec impetus impiorum inruentes«. et David, diversas sciens vigilias et dormitiones, »iuravit domino et votum vovit deo Iacob«. non ascendere supra lectum stratus sui nec dare somnum oculis suis nec palpebris suis dormitionem, et hoc tamdiu facere, donec inveniat 30 »locum domino, tabernaculum deo Iacob«, ut cum invenerit locum domino, ascendat supra lectum stratus sui et det somnum oculis suis renovantibus se et post requiem praeparantibus ad novam et

4f Vgl. Theophyl. in Matth. 449 C: μάρθαρε, ὡ ἀνθρωπε, συνεχῶς ποοσεύχεσθαι ἐν τοῖς πειρασμοῖς — 12 Matth. 26, 40 — 13 Matth. 26, 43 — 17, 19 Matth. 26, 38 — 18 Matth. 26, 40 — 24 Prov. 3, 24f — 26ff Psal. 131, 2 — 5

1 sanctus] datus L sanctus datus Pasch 8f Lemma ergänzt nach S. 216 Kl 9 adpropria<vi>t Kl nach S. 216, 20ff | tradat G 10 tertiam y* < L 13 non et x* ~ μ 16 dormitione L 21 et¹ < y 22 xpi] dei L 24 in proverbiis suis < L | sederis] secundis L 27 dormitiones G 28 super G

diviniorem resurrectionem, secundum quod solet corporalibus hominibus evenire post somnum naturalem et sanum. forsitan autem et anima non potens semper sufferre labores quasi creata et incarnata et non sufficiens sine intermissione servare bonum, remissiones sine 5 reprehensione aliqua consequetur, quae moraliter somni atque dormitiones dicuntur, ut usque aliquantulum temporis habens remissionem surgens renovata resuscitetur. si autem hoc erit semper aut non, abundantius quaerat qui potest de talibus et quaerere et intellegere de divinis scripturis et sine periculo pronuntiare.

- 10 97. *Ecce adpropriavit hora, et filius hominis tradetur in manibus peccatorum.* propter hanc horam puto et ad matrem suam dicebat: »nondum venit hora mea«. et hic enim docet, quoniam hora adproprians hoc agebat, ut *filius hominis* traderetur *in manus peccatorum*. utinam et in illorum peccatorum tantummodo manus Iesus traditus tunc fuisset! 15 nunc autem arbitror semper *in manus peccatorum* traditur Iesus, quando hi, qui videntur in Iesum credere, habent Iesum in manibus suis cum sint peccatores. sed et quotienscumque iustus habens in se Iesum in potestate factus fuerit peccatorum facientium ei quod possunt, Iesus est traditus *in manus peccatorum*.
- 20 98. *Surgite, eamus; ecce adpropriavit qui me tradet.* postquam suscitavit eos ab illo somno quem diximus, consequenter dicit discipulis suis: *surgite, eamus.* et videns in spiritu adpropinquantem Iudam traditioni, qui nondum videbatur a discipulis eius, dicit: *ecce adpropriavit qui me tradet.* ego autem puto non esse 25 idipsum *ecce adpropriavit* mihi, et *ecce adpropriavit qui me tradet*, nec enim ipsi Iesu adpropinquabat traditor eius (qui se elongaverat peccatis suis ab Iesu et proditione, qua tradere eum consiliatus est), sed *adpropriavit* ad tradendum filium dei, quem iam prodiderat. sed et omnes transgressores prius produnt Iesum, postea tradunt.
- 30 99. *Et adhuc eo loquente, ecce Iudas unus ex duodecim venit, et cum eo turba multa cum gladiis et fustibus missi a principibus sacerdotum et senioribus populi* (26, 47).

11 Joh. 2, 4 — 17 Vgl. Gal. 2, 20 u. ö. — 26 Vgl. Psal. 72, 27 —
28 Vgl. Matth. 26, 14—16

1 resurrectionem Diehl 5 somni y* somnia L 5/6 dormitiones L
6 aliquantum y 7 aut x an μ 10 appropinquavit B 12 hoc < B
20 adpropinquavit y 21 quem] quod B | dixit B 24 dixit B L |
adpropinquavit B

Quaeret autem aliquis etiam causam eur *multa turba* fuerit congregata *cum gladiis et fustibus* super eum; erat autem secundum Iohannem multa haec turba cohors militum et ministri a principibus sacerdotum transmissi. et potest dicere aliquis, quoniam propter 5 multitudinem eorum qui iam crediderant in eum ex populo, tanti venerunt adversus eum, timentes ne multa multitudo eridentium de manibus eorum raperent eum. ego autem aestimo etiam alteram causam congregatae multitudinis contra eum, quoniam qui putabant eum in Beelzebub eicere solere daemonia, arbitrabantur eum ex 10 quibusdam maleficis disciplinis et magicis posse effugere de medio volentium eum tenere. et forsitan quidam eorum audierant, quomodo aliquando cum iam praecepitandus fuisset de supereilio montis, effugit manus iam tenentium se, non fuga simplici et humana sed alia quadam extra naturam humanam. propter hanc etenim causam etiam apud 15 Marcum Iudas dicebat turbae, quae veniebat eum ipso *cum gladiis et fustibus*: »quemcumque osculatus fuero ipse est; tenete eum et abducite diligenter«; dicens enim »abducite diligenter« maligne et cum significatione videtur dixisse, tamquam si dicat, nisi diligenter eum tenentes abduxeritis, cum voluerit effugiet vos. illi autem audientes 20 secundum aestimationem Iudei, quasi non paterna divinitate adiutus hoc ageret vel alia multa, omnia faciebant ut diligenter eum tenerent et custodirent. multi sunt et nunc *cum spiritalibus gladiis* spirituum malignorum *et fustibus* similiter contra Iesum militantes, quemadmodum illi; quorum insidiis omnino melior fit Jesus, quamvis pro 25 tempore suscipiat in se eorum ineursus, ut inpleantur peccata insidianum ei et manifesta fiat malitia voluntatis eorum adversus veritatem unigeniti dei verbi. qui autem sic *cum gladiis et fustibus* militant contra Iesum, variis et diversis de deo dogmatibus venientes ex propposito insidiantur Iesu. sunt autem et qui a presbyteris impii 30 populi sui transmissi contra verbum militant veritatis, quod est in Iesu.

2ff Vgl. Joh. 18, 3 — **9** Vgl. Matth. 12, 24 — **11ff** Vgl. Lue. 4, 29f —

16 Marc. 14, 43f — **22** Vgl. Eph. 6, 17 — **27. 30** Vgl. Eph. 1, 13; II. Cor. 6, 7; Joh. 1, 18

4 missi B	5 crediderant B L Pasch tradiderant G	6 multa] magna
Pasch	7 etiam y* < L Pasch	16/17 abducite x* Pasch adducite 2
17 dicens—diligenter R G < B L Pasch	19 abduxeritis y* Pasch	
adduxeritis L	22 sunt y* < L spirituum y* spiritus L	26 mani-
festas y* manifestat L (-at in ras.)	fiat < B	27 dei R < y L qui]
si G	28 deo y* de dm L	ex proposito R B ex praepositu G
exposito L	1. impiis ? Diehl	30 sui transmissi populi L

166 *Qui autem tradidit eum, dedit eis signum dicens: quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum, et confessim accedens ad Iesum dixit: ave, Rabbi, et osculatus est eum. at Iesus dixit ei: amice, ad quod renisti? [26, 45—50¹].*

5 Dignum est quaerere, quam ob causam, cum palam docuisset Jesus per singulas civitates et vicos et synagogas praedicans evangelii verbum (ita ut fama eius exiret in omnem regionem) et secundum faciem manifestatus esset omnibus habitantibus in Iudea, quasi non cognoscentibus effigiem eius dedit signum Judas missis a principibus 10 sacerdotum dicens: *quemcumque osculatus fuero, ipse est, quoniam autem et ipsi, qui venerant cum Iuda ad comprehendendum eum, frequenter eum vidissent, manifestatur ex eo quod ipse Jesus dicit ad turbas: quasi ad latronem veniatis cum gladiis et fustibus comprehendere me: cotidie vobisecum in templo sedebam docens, et non 15 tenuistis me.* similiter et Iohannes refert eum dixisse: *ego palam locutus sum huic mundo; ego semper docui in synagoga et in templo, ubi omnes Iudei conveniuntur.*

Venit autem traditio talis ad nos de eo, quoniam non solum duae formae in eo fuerunt (una quidem secundum quam omnes cum videbant, altera autem secundum quam transfiguratus est coram discipulis suis in monte, quando et resplenduit facies eius tamquam sol), sed etiam unicuique apparebat secundum quod fuerat dignus. et cum fuisset ipse, quasi non ipse omnibus videbatur, secundum quod de

7 Vgl. Matth. 9, 26 — 91 Vgl. Matth. 26, 47 — 13 Matth. 26, 55 — 15 Joh. 18, 26 — 15ff Harnack TU. 42, 4, 26 — Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: et quia eum forte audierat in monte transfiguratum, timebat ne simili transformatione elaberetur e manibus ministrorum — Vgl. Macar. Chrysosteph. or. XV in Luk. (633): γάινεται γάρ ἡ Ἰησος διηγέοντος ἔχον μαρτύριον, ξύστοις ὡς γυμνεῖ. — Vgl. v. Dobschütz, Christusbilder 105ff* — 19ff Vgl. Orig. c. Cels. VI, 77 (II, 146ff). Vgl. Petrusakten, Actus Vercell. 20: unusquisque enim nostrum sicut capiebat videre, prout poterat videbat — 21 Matth. 17, 2 — 23ff Vgl. Orig. hom. VII, 8 in Ez. (VI, 216, 4f. 15f); Basil. ad Amphion. ep. 190 Nr. 3 (vgl. zu dieser jüdischen Tradition noch P. Heinisch, D. Buch der Weisheit 1912 S. 313ff.); τὸ μάρτυριν ἡ Φίλιππον ἐμμετένθη παραδόσεως τοῦ Ἰακώβου διεδιαρρέων, ταυτότητιν αὐτῶν εἶναι τὴν παύτητα, ὅπερ κατὰ τὴν φαντασίαν τοῦ ἑσθίαντος μετακυρτόποθεν εἴτε.

5 palam < B 8 Iudaea μ Pasch iudaeam x 9 dedit + eis B (Pasch) 10 quoniam] quid μ 15 me tenuistis B 16 ego B L Pasch < G 18 autem R ergo x 19 eo] eum B

manna est scriptum, quando deus filiis Israel *apanem misit de caelo, omnem delectationem habentem et ad omnem gustum convenientem*, quando »desiderio offerentis obsequens ad quod quis voluerat verte-
 5 batur«, et non mihi videtur inereditabilis esse traditio haec, sive cor-
 poraliter propter ipsum Iesum, ut alio et alio modo videretur homi-
 nibus, sive propter ipsam verbi naturam, quod non similiter cunetis
 apparet. si autem hoc ita se habet, possibile est solutionem eius
 invenire quod quaeritur, quoniam etsi frequenter eum viderunt turbae
 venientes eum Iuda, nihilominus opus habebant (propter transfor-
 10 mationes eius) qui eum ostenderet eis, habens notitiam eius familiariori-
 rem per multam commemorationem eum eo, ut intellegerer transformationes
 eius secundum quas suis apparere solebat. hoc idem signifi-
 catur etiam per Iohannem evangelistam, ubi »sciens Jesus, quae
 15 superventura fuerant ei, procedens foras dixit: quem quaeritis? at
 illi dixerunt: Iesum Nazarenum. et dixit eis: ego sum^c et vobierunt
 et eccliferunt retrorsum^d. vides quia non eum cognoscebant, cum
 frequenter vidissent, propter transfigurationes ipsius.

Si autem etiam illam causam quaerat aliquis, cur »osculo« Iudas
 tradidit Iesum, hanc dabimus rationem

20 quoniam, secundum quosdam *H* 314, 6 An.: *κασὶ δέ τινες ὅτι εἶχε*
quidem, voluit reverentiam quan- *τι αἰδοῦς πρὸς τὸν διδάσκαλον ὁ*
dam ad | magistrum servare, *'Ιούδας.*

907

non audens manifeste in eum irruere et impudenter profiteri se pro-
 ditorem magistri. secundum alios autem hoc ideo fecit Iudas, timens
 25 ne forte, si manifestum se adversarium praebuisset et proditorem
 magistri, ipse ei fieret causa evasionis, cum posset (quantum ad ipsius
 opinacionem) ex quibusdam secretioribus disciplinis effugere et facere
 se in parvum. ut ergo nihil tale suspicans Jesus (secundum quod

1ff Sap. Sul. 16, 20f — 13ff Joh. 18, 4–6 — 18f Vgl. Iue. 22, 48 —
 20ff Vgl. Hieron. in Matth. 221 D: *tamen ahdūc aliquid habet de verecundia*
discipuli, cum non cum palam tradit persecutoribus, sed per signum osculi —
 Harnack TU. 42, 4, 26 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 221 C: *magicis arti-|bus* — 28ff Vgl. über die Vielgestaltigkeit Jesu und im besonderen sein
 Erscheinen als „Knäblein“ Acta Joh. (Leueius) ed. Zahn 219 — ed. Bonnet
 II, 196, 19ff. Actus Vercellenses 21; dazu v. Dobschütz n. n. O. und
 Hennecke, Neutestamentliche Apokryphen II Register

1 scriptum est B | deus < B 14 erant μ | nt] et Pasch 15 eis
 < L Pasch 27 opinionem B 28 in parvum] in invisibilem B | ut < B

Iudas opinabatur) sed putans eum amicum (quomodo nescit) sic insperate comprehendatur. ideo hoc *dedit signum*, nesciens iam quoniam si noluisset comprehendi, numquam comprehensus fuisset, sed volens praebuit se manibus peccatorum. ego autem puto, quod etiam omnes 5 proditores veritatis, amare veritatem fingentes et osculi signo utentes quasi quodam indicio caritatis, produnt verbum dei volentibus eum tenere adversariis eius, nihil pacificum induitis, bellicos autem gladios et iniurias et fustes habentibus. et dicit proditor Iesu: *Rabbi*; omnes enim haeretici, quemadmodum Iudas, sic Iesu dicunt: *Rabbi*, qui 10 et osculantur eum sicut et Iudas. ad quos omnes placabilia dicit Jesus, cum sint omnes Iudas proditor: »Iuda, osculo filium hominis tradis?« dicit autem ei inproperans simulationem amicitiae eius: *amice*, *ad quod venisti?*

hoc enim nomine neminem bonorum in scripturis cognoscimus appellatum. ad malum enim et non indutum nuptialibus vestimentis dicit: »amice, quid hoc venisti non habens vestem nuptialem?« malus autem est, qui et in parabola denarii audit: »amice, non tibi facio iniuriam;

nonne ad denarium convenisti mecum? accipe, quod tuum est, et vade; volo autem et huic novissimo dare sicut et tibi.«

25 101. *Tunc accedentes manus iniecerunt in Iesum et tenuerunt eum* (26, 50^b).

Post osculum continuo nihil differentes turbae illae, forsitan timentes ne de manibus eorum effugiat Jesus, *manus iniecerunt in eum. et ecce unus ex his, qui erant cum Iesu, extendens manum exemit gladium suum, et percutiens servum principis sacerdotum amputavit auriculam*

7ff Vgl. Matth. 26, 47 — 8ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 58 — 11 Lue. 22, 48 — 14ff Vgl. Hieron. in Matth. 221 E — 18 Matth. 22, 12 — 21 Matth. 20, 13f

2 sciens L	6 quadam indicione L	8 iniuriam G (L)	9 iudas]
iħu iudas B	iesu B L iesum R G	10 omnes x* omnia q	11 iudas] iħu
iħu iudas B	12 ei < G	17/18 vestimentis] indumentis B	22 facio
tibi L Pasch	26 hier fehlt vom Lemma v. 51, vgl. Z. 29f		27 turba
illa G L			

eius. Unus autem eorum, qui erant cum Iesu, nondum manifeste concipiens apud se evangelicam patientiam illam traditam sibi a Christo nec pacem, quam dedit discipulis suis, sed secundum potestatem datam Iudeis per legem de inimicis extendens manum accepit 5 gladium et percussit servum principis sacerdotum et amputarit auriculam eius. sicut autem dicit Iohannes: »*** et dextram auriculam amputavit«, apud quem et nomen servi dicitur, quia »Malchus« vocabatur. et forsitan quod agebat Petrus mysterium erat, quoniam Iudaici populi dextra auditio fuerat amputanda propter malitiam eorum demonstratam in Iesum. nam etsi videntur audire legem, modo cum sinistro auditu audiunt umbram traditionis de lege non veritatem, eum sint servi sermonis profitentis servitium dei, non autem servientis in veritate. huius sermonis mysterium erat adversus Christum *** adversarius Christi princeps sacerdotum Caiphas. videtur autem mihi, 10 quoniam qui ex gentibus crediderunt omnes, unus populus constituti in Christo, per hoc ipsum quod crediderunt in Christum facti sunt causa, ut praecideretur Iudeorum auditio dextra, secundum quod fuerat prophetatum de eis: »grava aures populi huius, et oculos eorum deprime, ut ne videntes videant et audientes intellegant et conver- 15 tantur, et sanem eos«.

102. *Tunc ait ei Iesus: converte gladium tuum in locum suum (26, 52^a).*

Mox Iesus ad eum, qui fuerat gladio usus et abstulerat auriculam servi illius dextram, non dieit: exime gladium, sed: *converte gladium 25 in locum suum.* est ergo gladii aliquis locus, ex quo non licet accipere eum, qui non vult perire, maxime in gladio. pacificos enim vult esse Iesus discipulos suos, ut bellieum hunc *gladium* deponentes alterum pacificum accipient *gladium*, quem dicit scriptura »gladium spiritus«. simile autem mihi videtur quod dicit: *omnes qui accipiunt gladium,*

3 Vgl. Joh. 14, 27 — 4 Vgl. Deut. 7, 2? — 6ff Vgl. Joh. 18, 10 — 8ff Hilar. in Matth. 745 F: *populo videlicet sacerdotio servienti per Christi discipulum inobediens auditus exciditur* etc.; Pseudotheophilus (ed. Zahn) 62f — 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 B: *ut totam litterae rilitatem audiat in sinistra (sc. auricula)* — 13 Vgl. Matth. 26, 57 — 18 Jes. 6, 10 — 23 Vgl. Joh. 18, 10 — 26ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 117f — 26 Vgl. Matth. 5, 9 — 28 Eph. 6, 17

6 et] ei L | Lücke Kl (es fehlt der Anfang von Joh. 18, 10) | dexteram B 13 Lücke Kl, l. <militantis> vgl. S. 225, 11 20 sanem B L Pasch sanam G 21 iesus ei L 22 vom Lemma fehlen vv. 52^b—54 24 dexteram B 26/27 ih̄s esse B 27 gladium hunc L 28 pacificum < B

gladio et peribunt, id est, omnes qui non sunt pacifici sed belli concitatores, in eo bello peribunt quod concitant, ut sit in eis gladius mysterium belli et litis. et puto quod omnes tumultuosi et concitatores bellorum et conturbantes animas hominum, maxime ecclesiarum, accipiunt gladium in quo et ipsi peribunt; quoniam »qui fodit foveam, ipse incidet in eam«, quoniam »convertetur dolor« eorum »in caput« ipsorum, et »iniquitas« eorum »in cerebrum« eorum »descendet«. sed et simpliciter audientes quod dicit: *qui accipiunt gladium, gladio peribunt* cavere nos convenit, ut ne occasione militiae 10 aut vindictae propriarum iniuriarum eximamus *gladium* aut ob aliquam occasionem, quam omnem abominatur evangelica haec Christi doctrina, praecipiens ut inpleamus quod scriptum est: »cum his qui oderunt pacem eram pacificus«. si ergo cum odientibus pacem debemus esse pacifici, adversus neminem gladio uti debemus.

15 Ita volens (ad eum qui non didicerat loquens)

docere nos omnes, quoniam *vo-* *II 314, 15 An.: ταῦτα δὲ εἶπεν, ἡρ-*
lens »tradidit semetipsum *μὴ οἰηθῶσιν ὅτι ἄκων ἔπαθεν.*

pro nobis omnibus«, addit et dicit: *aut putas quoniam non possum modo rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones 20 angelorum?* tamquam si dicat: tu quidem sic gladium exemisti et percussisti principis servum quasi mihi auxilium praestans, ego autem si voluisse poteram rogans patrem non humanum auxilium impetrare sed meliorum, id est *angelorum*, nec unius sed *plus duodecim legionum*. ex hoc demonstratur, quoniam secundum | similitudinem 908 25 legionum militiae mundialis sunt et *angelorum legiones* militiae caelestis, militantium contra legiones daemonum habitantium in sepulcris. nam et apud Lucam »multitudo militiae caelestis« audita est »laudantium deum« propter Christi nativitatem. si autem »multitudo militiae caelestis erat laudantium deum«, militia autem omnis propter adver-30 sarios intellegitur constituta, consequenter et illa militia propter ad- versarios militat deo. sed etiam Iacob locum aliquem vocavit »castra«

5 Pred. 10, 8 — 6 Psal. 7, 17 — 12 Psal. 119, 7 — 17 Eph. 5, 2 —
 25. 27 Vgl. Luc. 2, 13 — 26 Vgl. Matth. 8, 28 u. ö. — 28 Luc. 2, 13 —
 31f Vgl. Gen. 32, 2

1 et < B	6 incidet R G	incidit B L	11 evangelicā abominatur L
13 oderant G	15 dixerat B	18 addidit q	19 plus + quam L
20 quidem qui sic G	siquidem B	23 meliorem R	24 similitudinem x*
multitudinem q	25 legionum y*	angelorum L	29 deum B L Pasch dō G
31 aliqua G L	vocavit]	+ Manaim	id est Pasch

domini, quoniam militiam illuc aspexit angelorum; et ubicumque sunt deum timentes, circa eos sunt castra angelorum; »inmittet« enim »angelus domini in circuitu timentium eum et eripiet eos«, sicut fuisse et circa Elisaeum liber refert Regnorum.

5 Et attende: putas quasi inferior angelis salvator aut indigens auxilio angelorum dicebat: *aut putas quia non possum rogare patrem meum, et exhibebit mihi plus duodecim legiones angelorum?* — aut forte secundum aestimationem Petri volentis ei auxilium ferre et gladium proferentis et amputantis auriculam servi talia est locutus? magis 10 enim angeli opus habent auxilium unigeniti filii dei, quam ipse illorum. propter hoc et quod scribitur: »*quoniam angelis suis mandabit de te, ut custodian te in omnibus viis tuis*«, non de filio dei unigenito intellegitur dictum, sed aut in persona Christi de omni viro iusto, quem Christus portabat in corpore suo, aut de Christo secundum 15 humanam eius naturam. denique et quod dicit: liberabit te »*a ruina et daemonio meridiano*«, nequaquam convenit filio dei, sed et quod dicit: »*non timebis a timore nocturno, a sagitta volante per diem, a negotio perambulante in tenebris*«, magis convenit viro iusto quam filio dei. cum ergo posset accipere legiones, nolebat accipere, ut per 20 patientiam eius inplerentur scripturae prophetantes de ipso, quoniam ita eum pati conveniebat.

103. *In illa hora dixit Iesus ad turbas: sicut ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me? cottidie apud vos in templo sedebam docens, et non tenuistis me* (26, 55).

25 Voluntas eorum, quae in hoc loco dicuntur. talis mihi videtur, quod dicit salvator ad turbas: si quis *latronem* vult tenere, non est incongruum *cum gladiis et fustibus* venire ad eum, quia talis est et latro, ut omnia audeat dummodo nihil mali patiatur, et si potest *<potius>* paratus

2 Psal. 33, 8 — 4 Vgl. IV. Regn. 6, 16f — 8f Vgl. Joh. 18, 10 — 11 Psal. 90, 11 — 15 Psal. 90, 6 — 17 Psal. 90, 5f — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 D: *promptum ad patiendum demonstrat animum, quod frustra prophetae cecinerint, nisi dominus eos vera dixisse passione sua adseruerit;* vgl. II 315, 8 — 26ff Vgl. Hieron. in Matth. 222 E: *stultum est, inquit, eum cum gladiis et fustibus quaerere, qui ultro se tradat etc.*

1 malitiam G 5 putans B 6 aut] an L 7 plus + quam y Pasch
 11 mandavit B L 16f et quod dicit x quod addidit R 17 volanti G
 24 vom Lemma fehlt v. 56 28 <potius> Diehl 28f potest, gladio
 paratus est uti B

est et gladio uti et fuste adversus *comprehendere* se volentes, quam ut ultro tradat se in manus eorum. ego autem quoniam non sum talis, omnes qui sunt in Iudaea sciunt, alii quidem videntes doctrinam meam et opera mea, alii autem auditum habentes de me aut conversationem meam sequentes; quoniam *cottidie* sedens in loco sancto templi (quasi congruo ad doctrinas divinas) manifestabam, quae pertinentia erant ad pietatem et vitam sanam secundum legem dei, et per hoc commendabam pacificum me esse. quoniam autem nullam habet rationem idoneam neque insidiatio vestra adversus me neque 10 militia vestra *cum gladiis et fustibus* facta, manifestum est omnibus cognoscentibus me. quomodo autem et non estis plaeati *cottidie* permansionem meam videntes *in templo* dei et praebentem me omnibus volentibus me audire, ut coniungerem eos mihi ad prodificationem eorum per verbum et vitam ad beatitudinem dei, aut tunc quidem 15 *non tenuistis me* videntes docentem et nihil facientem dignum reatu, nunc autem quasi mutatum me aestimatis, ut quasi *latronem* debere comprehendendi putetis? sed nec in hoc occasione aliquam invenitis, quasi ad verbum mutatum ab eis, quae in primis proposueram, prodesse volentibus verbis et factis. et vide postquam dixit ad Petrum: 20 »reconde gladium tuum in thecam suam« (quod est patientiae), postquam auriculam restituit amputatam, sicut alter dicit evangelista (quod et summae benignitatis indicium fuerat pariter et divinae virtutis), tunc ista verba locutus est, ut fidelia viderentur ex praecedentibus verbis et factis, ut etsi praeterita benefacta non recordantur, 25 vel praesentia recognizeant.

104. *Hoc autem totum factum est, ut inplerentur scripturae prophetarum.* de huiusmodi *** multum autem est nunc eligere de prophetis, qualia sunt quae tunc inpleta sunt eloquia prophetarum, quando haec se pati Christus dicebat; et studiosi hominis est et multa scientis congregare 30 verba prophetarum quae sunt inpleta. et in centesimo octavo Psalmo forte pleraque invenies convenientia istis, qui venerunt cum Iuda con-

20 Joh. 18, 11 — 21 Vgl. Luc. 22, 51 — 30 Vgl. Psal. 108 und die Erklärung des Hieronymus, Aneedota Maredsolana III, 2, 186ff

2 manibus L 3 iudeam G 5 sancto x* sancti q 8 quoniam]
 quod μ 10 malicia L 14 aut] at ? Benz 15 reatui G L 16 mutatum]
 inultum B | me] in ea L 17 hoc < B | l. invenietis ? Kl
 27 Lücke Kl 28 sunt¹ y* (vgl. Pasch) < L

prehendere Iesum, sieut et alia de Iuda in eodem dicta sunt Psalmo.
tunc simul omnes derelicto eo fugerunt. timentes ergo turbas et principem eorum Iudam *fugerunt.* nec enim habebant adhuc spiritum, »quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus«, et »spiritum» virtutis 5 et caritatis«; quem si habuissent, non essent infirmati nec aliquid aliud extra divinam caritatem egissent.

105. *At illi tenentes Iesum duxerunt ad Caipham principem sacerdotum, ubi scribae et seniores convenerant* (26, 57).

Arbitror enim, quoniam sermo deservitionis Iudaicae, qua nunc 10 derelicti deservire profitentur, Caiphas est, qui adversus veritatem militat Iesu, qui dicitur princeps sacerdotum; Iesus autem secundum veritatem sacerdos est, verbum dei, sub quo constituti sunt omnes, qui acceptabiliter deserviunt deo patri. ubi autem Caiphas est princeps sacerdotum, illie congregantur *scribæ*, id est litterati qui praesunt 15 litterae occidenti. et secundum | qualitatem scribarum sunt et *seniores*, 909 qui non in veritatem sed in vetustatem litteræ simplicies sunt recumbentes et nihil amplius negotiari volentes.

106. *Petrus autem sequebatur eum de longe usque in atrium principis sacerdotum, et ingressus intro sedebat cum ministris ut videret exitum 20 rei* (26, 58).

Cum duceretur autem magister, *sequebatur* quidem *Petrus*, non autem poterat de proximo eum sequi, sed *de longinquō*, nec omnino recedens ab eo nec eum eo incedens, nec iuxta eum sed *de longe* sequens pervenit ad *atrium principis sacerdotum*. et *ingressus* Petrus 25 intus *sedebat*, neque secundum quod illi ministri ministранs neque faciens quae docuerat Iesus, sed expectabat *exitum* omnium horum volens videre, quoniam adhuc non intellegebat neque videbat *exitum* dispensationum Christi quo tenderent. nec enim est exitus eorum in atrio Caiphæ, nec ubi »*scribæ et seniores*« illius populi congregantur.

4 Joh. 7, 39 — Vgl. II. Tim. 1, 7 — 10 Vgl. Matth. 23, 38? — 15 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 16 Vgl. Röm. 7, 6 — 29 Vgl. Matth. 26, 57

3 fugierunt G 4 et x nec μ 7 at x* et μ | caifam G caiphan L
 8 convenerant R conveniebant x 9 qua R G quo B L 11 l. Iesum? Kl
 13 deserviunt x* serviunt μ 14 illie y* ibi L 15 qualitatem x* litterae
 qualitatem μ | et² < L 16 simplices B simplis G L 23 eo incedens]
 illo ibat B | de y < L 25 secundum x* < μ 28 quo x* quod ρ
 29 populi illius L

si tamen proprie quis videat *exitum*, ipsum videbit verbum dei et sapientiam dicentem: »ego sum *A* et *Ω*, principium et finis«.

107. *Princeps autem sacerdotum et seniores et universum concilium quaerebant falsum testimonium contra Iesum, ut eum morti traderent, 5 et non invenerunt; et multi falsi testes accesserunt, et non invenerunt* (26, 59. 60^a).

Et per haec manifestum est quoniam »peccatum non fecit« Iesus, »nec fuit dolus in ore eius«. mundissimam autem fuisse vitam ipsius et omnino inreprehensibilem et auferentem occasiones eorum, qui 10 quaerunt occasiones, ex hoc demonstratur, quia *non inveniebant* adversarii eius quod dicere possent adversus eum vel colorare (sed *quaerebant* omnes *sacerdotes et concilium universum* et nihil verisimile poterant invenire); quoniam falsa *testimonia* tunc locum habent quando cum colore aliquo proferuntur, adversus Iesum autem nec color 15 *inveniebatur*, qui posset contra Iesum adiuicare mendacia — et hoc, cum essent *multi* volentes gratiam tribuere Caiphae et principibus sacerdotum et scribis et senioribus et universo concilio hoc ipsum audire desideranti. et haec qui considerant, maximam laudem exhibit 20 Iesu propter vitam eius et doctrinam ipsius, qui sic *omnia inreprehensi-* biliter et dixit et fecit, ut nullam verisimilitudinem reprehensionis *invenirent* in eo, nec mali nec multi nec tam astuti et ingeniosi.

108. *Novissime autem accedentes duo falsi testes dixerunt: hic dixit: possum destruere templum dei et post triduum illud reaedificare* (26, 60^b. 61).

25 Non arbitreris Matthaem duos hos testes sine causa falsos dixisse, cum vera viderentur esse *testimonia* eorum ex eo, quod

2 Apoc. 21, 6 — **3** Zum Zitat (*princeps*): Hautsch TU. 34, 2^a, 80 — **7** Jes. 53, 9 — **22** Zum Zitat (*falsi testes*): Hautsch TU. 34, 2^a, 80 — **25ff** Vgl. Hieron. in Matth. 223 D: *quomodo falsi testes sunt, si ea dicunt, quae dominum supra dixisse legimus? sed falsus testis est, qui non eodem sensu dicta intellegit quo dicuntur. dominus enim dixerat de templo corporis sui; sed et in ipsis verbis calumniantur et paucis additis vel mutatis quasi iustum calumniam faciunt. salvator dixerat: solvite templum hoc; isti commutant et aiunt: possum destruere templum dei. vos, inquit, solvite, non ego; quia inlicitum est, ut ipsi nobis inferamus manus*

1 ipsum] illum B **2** A Pasch alpha B L alfa G | **Ω** B L Pasch O G
3 princeps y* Pasch principes L | et seniores < B **5** et²—invenerunt < B
12 verisimile x* < q **14** feruntur B **18** considerat B L **20** repre-
 hensionis < L (vgl. Pasch) **21** tam B (vgl. Pasch) tales G tale L

exponit Iohannes Christum dixisse: »solvite templum hoc, et ego in tribus diebus suscitabo illud«, quando et additur: »hoc autem dicebat de templo corporis sui«.

sed vide versutiam falsorum testium duorum, qua persuasione utentes sumpta ab aliquo dicto vero quod dixerat Iesus, finixerunt testimonium falsum. Iesus enim non dixit: solvo templum hoc, et in tribus diebus suscito eum, sed: »solvite ***templum hoc, et in tribus diebus suscitabo eum«.

falsi autem testes rettulerunt eum dixisse, quod non fuerat dictum ab eo, nec dixit: *possum* solvere *templum dei* et in tribus diebus *readdirificare illud*. impietatem ergo solutionis templi non ipse promisit facere, sed illis qui fuerant apti ad huiusmodi opus commisit, dicens: »solvite templum hoc«, sibi autem quid reservavit, id est: »et ego in triduo suscitabo eum«.

et quod »ille dixit de templo corporis sui« Iudei praepediti malitia transaudierunt et intellexerunt de templo illo lapideo,

quod manifestum est ex eo, quod respondentes dixerunt: »quadraginta et sex annis aedificatum est templum hoc, et tu in tribus diebus suscitas eum ?« et considera quia non unus falsus testis processit in testimonium hoc (nee enim sufficiebat unus volentibus interficere Iesum, quoniā lex praecipiebat: »non manebit testis unus testimonium dare adversus hominem«), sed nec tres erant; *multis enim accendentibus testibus falsis vix duo inventi sunt*, qui aliquid dicere 30 viderentur.

1. 11 Joh. 2, 19 — 2 Joh. 2, 21 — 17 Joh. 2, 19 — 19 Joh. 2, 21 — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 224 A: *deinde illi vertunt: et post triduum aedicare illud, ut proprie de templo Iudaico dixisse videatur. dominus autem, ut ostenderet animale et spirans templum, dixerat etc.* — **23 Joh. 2, 20 — 27 Deut. 19, 15**

5 quā] l. qui Diehl **9** enim y* Pasch (vgl. II) autem L **11. 12** eum G L
illud B **11** Lücke Diehl, vgl. II **17** id est < B **18** eum G L illud B
20 praepediti] prebente B **25** illud suscitabis B | quia] quoniam L |
peccussit B **27** manebit G L valebit R B **28** dare x* dari q **29** falsis < L

II 316, 3 (Vgl. Theophyl. 456 B [Matthaei] II, 95, 18) An.: *καὶ οἱ δύο οὗτοι συμφωνήσαντες φενδὴ εἰπον· οὐ γὰρ εἰπεν ὁ κύριος, ὅτι λέω τὸν ναόν, ἀλλὰ »λύσατε«, καὶ οὐκ εἰπε »λύσατε τὸν ναὸν τοῦ θεοῦ«, ἀλλὰ »λύσατε τὸν ναὸν τοῦτον«,*

περὶ τοῦ ἵδιον σώματος λέγων, οἱ δὲ Ἰουδαῖοι καὶ (l. ώς ? Kl) φενδὴ οὐσαν ταῦτην τιγρ φωνῇν ἐδέξαντο.

Sed nec ipsorum testimonia convenientia erant, sicut Marcus exponit; dicit enim hoc modo, quoniam »principes sacerdotum et concilium universum quaerebant contra Iesum testimonium, ut morti tradarent eum, et non invenerunt; multi enim falsum testimonium 5 dixerunt adversus eum, et convenientia non erant testimonia eorum. alii autem exsurgententes falsum testimonium dicebant adversus eum: quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus aliud non manibus factum faciam. sed nec sic convenientia erant eorum testimonia«. tunc 10 enim est conveniens testimonium quando eadem dicunt, non autem sunt convenientia quando dissonant sibi, qualia erant testimonia horum qui adversus Iesum testimonia proferebant. et si verum dicunt Matthaeus et Marcus (quod credere nos oportet), temptemus ostendere, quomodo non erant convenientia neque duorum ipsorum testimonia, quoniam non eadem protulerunt. secundum Matthaicum enim dixerunt: *hic dixit: possum solvere templum dei et in tribus diebus reaedificare illud*, secundum Marcum autem: »*quoniam nos audivimus eum dicentem: quoniam ego solvo templum hoc manibus factum, et in tribus diebus aliud reaedificabo non manibus factum*«. sive ergo bis 15 dicentes haec, quoniam non eadem dixerunt, non sunt inventa testimonia eorum convenientia sibi; sive autem | unus quidem dixit quod exponit Matthaeus, alter autem secundum quod scripsit Marcus, ac per hoc »testimonia eorum non erant convenientia« sibi.

109. *Et exsurgens princeps sacerdotum dixit ei: nihil respondes ad 25 ea, quae isti testificantur adversus te? Iesus autem tacebat (26, 62. 63^a).*

Potest in ipsis inpleta intellegi prophetia quae dicit: »dum consistit peccator adversus me, obmutui et humiliatus sum et silui a bonis«, ut peccator ille in ipsis prophetatus intellegatur Caiphas qui constituit contra Iesum. simul et discimus ex hoc loco contemnere 30 calumniantium et falsorum testium voces, ut nec responsione nostra dignos eos habeamus, nec defendere nosmetipsos, ubi non sunt convenientia quae dicuntur adversus nos. quid enim opus est illis resistere, qui sibi ipsi contraria dicentes resistunt? maxime ubi maius est libere

1ff Marc. 14, 55—59 — 17 Marc. 14, 58 — 23 Marc. 14, 59 — 26 Psal. 38, 2f

2 princeps B	3 testimonium contra iesum L	8 aliud B	manu G
10 dicunt] dnr B	13 nos] non L	18 hoc templum L	24 et < B
27 adversum B L Pasch	29 consistit L	et x* < ρ	31 nosmet-
ipsos + <oporeat> Koe	33 ipsis B		

et fortiter silere quam defendere sine ullo prefectu, ut non humiliemur a testibus falsis et calumniatoribus improbis.

110. *Et dixit ei princeps sacerdotum: adiuro te per deum vivum, ut dicas nobis si tu es Christus filius dei. et dixit ei Iesus: tu dixisti* 5 (26, 63^b, 64^a).

Et in lege quidem adiurandi usum aliquotiens invenimus. in Numeris enim dieit lex, quoniam »adiurabit eam sacerdos« (id est mulierem illam, in eius viro factus est »spiritus zeli«), »et dicet mulieri« (hoc est sacerdos): »si non dormiit aliquis tecum, et nisi transgressa es ut maculeris a viro non tuo, innocens eris ab aqua argutionis hac maledicta«. et post pauca: »et adiurabit«, inquit, »sacerdos mulierem in adiurationibus maledictionis huius«. item in tertio Regnorum dicit rex Achab ad Michaeam: »ad hue bis adiuro te, ut loquaris ad me veritatem in nomine domini«. adiuravit autem rex prophetam, et 15 adiuravit non sicut sacerdos in Numeris; ille enim ex legis praecepto, iste autem ex arbitrio suo. et nunc in loco praesenti Iesum sacerdos adiurat *per deum vivum*. aestimo autem quoniam non oportet, ut vir, qui vult secundum evangelium vivere, adiuret alterum. simile enim est, quod dieit in evangelio dominus ipse: »ego autem dico non 20 iurare omnino« et non adiurare omnino;

si enim iurare non licet quantum ad evangelicum Christi mandatum, verum est quia nee adiurare alterum licet.

25 propterea manifestum est, quoniam *princeps sacerdotum* in licite Iesum adiuravit, quamvis videatur *per deum vivum* adiurasse.

Quaeret quis, si convenit vel daemones adiurare. et qui respicit ad multos, qui talia facere ausi 30 sunt, dicet non sine ratione fieri hoc; qui autem aspicit Iesum ***

C¹ Nr. 308 An.: ἀλλο τι ἐστιν οὐδόκος παρὰ τὸν ἔξορκισμόν·

οἱ γὰρ δάίμονες πτεύματα ἀόρατα ὄντες ἔξορκίζονται, ἵνα ἔξομολογήσωνται. σὺ δέ, ὦ Καΐάφα, ἐώρας τὸν Ἰησοῦν ἐστῶτα καὶ χωρὶς ἔξορκισμού ἐπιτάσσοντα τοῖς δάίμοσι

7f Num. 5, 19 — 8 Vgl. Num. 5, 14 — 11 Num. 5, 21 — 13 III. Regn. 22, 16 — 19 Matth. 5, 34 — 31f Vgl. Marc. 1, 27 Par

2 inprobis < G 6 aliquotiens x* < μ 8 mulieri < B 9 hoc est R G L < B | dormivit B 10 non < LXX | argutionis B L 12 maledictionibus G | regnorum y (+ libro B) regum L | dixit μ 13 adhuc bis x* < μ 19 est enim L 29 qui q̄ quia x 31 ***] er- gänze etwa <stantem et sine adiuratione non solum> Diehl, vgl. Cl

imperantem daemonibus, sed etiam potestatem dantem discipulis suis super omnia daemonia

*καὶ τοιαύτην ἐξουσίαν τοῖς μαθηταῖς
χαρισάμενον.*

et ut infirmitates sanarent, dicet quoniam non est secundum potestatem datam a salvatore adiurare daemonia: Iudaicum enim est. hoc (etsi aliquando a nostris tale aliquid fiat) simile fit ei, quod a Salomone scriptis adiurationibus solent daemones adiurari. sed ipsi, qui utuntur adiurationibus illis, aliquotiens nec idoneis constitutis libris utuntur, quibusdam autem et de Hebraeo acceptis adiurant 10 daemonia.

tamen non decebat dominum nostrum ad adiurationem principis sacerdotum respondere, quasi vim passum ab adiurante contra 15 propriam voluntatem. propter quod nec denegavit se Christum filium esse dei nec manifeste confessus est, sed quasi ipsum testem accipiens adiurantem (quoniam 20 ipse est, qui in interrogatione sacerdotis

ἔπει τοῦ οὐρανοῦ γνησίως αὐτὸς ἐπηρώτησεν, ἀρνήσασθαι

*μὲν ἔαντὸς οὐκ ἐδύρατο ὁ Χριστός
νιὸν εἶναι τοῦ θεοῦ, ἀλλ᾽ οὐδὲ
διὰ τὴν προπτέτειαν τοῦ ἐρωτῶντος
ἀπεκρίθη.*

pronuntiatus est *Christus filius dei*) dicens: *tu dixisti.*

Et quoniam »omnis qui facit peccatum ex diabolo natus est«, faciebat autem peccatum et princeps sacerdotum insidians Iesu, [et] 25 propterea de diabolo erat natus et quasi de diabolo natus imitabatur proprium patrem, qui bis dubie interrogat salvatorem: »si tu es filius dei«, sicut scriptum est in temptationibus eius; simile est enim: »si tu es filius dei« et: *si tu es Christus filius dei*. recte enim quis dicere potest in loco hoc, quoniam dubitare de filio dei utrum ipse sit Christus, opus 30 diaboli est et principis sacerdotum insidianis domino nostro. sed non talis inventus est Petrus; nam sine aliqua dubitatione pronuntiavit: »tu es Christus filius dei vivi«, nec posuit ibi *si*. propter quod »beatus« est appellatus, quia »non caro et sanguis« revelaverat ei, »sed deus pater

2ff Vgl. Matth. 10, 1 — 5ff Vgl. Schürer III⁴, 407ff bes. 418f —
23 I. Joh. 3, 8 — 26f Matth. 4, 3. 6 — 32 Matth. 16, 16 — Vgl. Matth. 4, 3. 6 —
33f Matth. 16, 17

4 et < B 12 ad x* < ρ 16 negavit L | xpm se B 20 in
< B 22 Christus < L 24 [et] Benz 25 de diabolo natus e' B
natus G 26 bis x* his ρ 28 et] l. ei? Kl

qui est in celis». qui autem cum dubitatione dicunt: »si tu es filius dei«, ab omni beatitudine sunt alieni. nam quia non erat dignus princeps ille sacerdotum Christi doctrina, propterea non eum docet nee dicit, quia »ego sum«, sed verbum oris eius accipiens in redargutionem ipsius convertit dicens: *tu dixisti*, ut eo modo videretur argui non doceri.

111. *Tamen dico vobis: amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem super nubibus caeli* (26. 64^b).

Quoniam non est scriptum *a dextris dei*, sed apud omnes evangelistas ad dextram *virtutis* (et non est additum dei), dignum est per videre, quid est ad dextram *virtutis* sedere filium hominis. item tres evangelistae similiter scribunt: *videbitis sedentem*; et simplicibus quidem conceditur, qui nihil altum possunt audire in eo quod dicit *sedentem*, ac si dicat supra virtutem fundatum. quibus autem possibile est spiritu omnia perserutari *etiam altitudines dei*, *<intellegent quod>* et quod scriptum est: »qui sedes super cherubim appare« et: »vidi dominum sedentem super sedem excelsam et elevatam« et: »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum« et alia similia, quae deo sedente dicta sunt, similiter 20 et de Christo dicuntur. quae conferre oportet cum dicto praesenti, ut ex humili aestimatione et fabulosa videamus, quid significet more humano sessio Christi. videtur autem mihi quoniam | foundationem 911 quandam et firmitatem regalem significat sessio filii hominis. iuxta virtutem ergo. qui solus est virtus et proprie nominatur, et *a dextris* 25 fundatus est. [et] qui accepit omnem potestatem a patre sicut »in caelo

1 Matth. 4, 3. 6 — 4 Marc. 14, 62 — 10 Vgl. Marc. 14, 62; Luc. 22, 69 —

15 Vgl. I. Cor. 2, 10 — 16 Psal. 79, 2 — Jes. 6, 1 — 17 Psal. 109, 1 —

22ff Vgl. C¹ Nr. 309 (vgl. B [Matthaei] II, 96, 17) Or.(?): *τὴν δόξαν λέγει τὴν ἐξ οὐρανοῦ φανησμένην οὐ σχῆμα σωματικόν.* οὐδὲ γάρ εἴρη καὶ τὸν θεόν ὀρθήσεσθαι, ἵνα καὶ ἡ ἐπι δεξιῶν καθέδρα σωματικῶς θεωρεῖσθαι λέγηται. οὐδὲ γάρ ὅρπται ὁ πάντη ἀόρατος, ἀλλὰ τὸν ἐπ τῇ μεγίστῃ δόξῃ τῇ ὄρατῃ θεωρηθησύμενον ἐπι δεξιῶν επει θεωρηθήσεσθαι, ὡς τῆς ὄρατῆς ταύτης δόξης τῇ ἀοράτῳ συναπτομένης ἐγγύτατα καὶ ἐντιμότατα. καὶ ἄμα γάρ λέγει τὸν ἐρχόμενον ἐπι τῶν νεφελῶν, τοῦτο δὲ οὐ καθέδρας σωματικῆς — 24 Vgl. I. Cor. 1, 24 — 25 Vgl. Matth. 28, 18

4 dicet G 4/5 redargutionem B L Pasch 6 doceri q docere x

7 tamen Kl, vgl. S. 234, 6 amen x 8. 9. 18. 24 a] ad G 8 super

nubibus x* super nubes q 10f et—virtutis y* (vgl. Pasch) < L

12 et x* < q 15 <intellegent quod> Kl 16f dominum] deum B Pasch

20 conferre < G 25 [et] Kl | qui] quia B

et in terra», et hanc fundationem aliquando videbunt etiam adversarii, postquam cum laetitia viderint eum beati.

Sed secundum Marcum quidem non habet *amodo* sed puriter, id est: »videbitis filium hominis a dextris sedentem virtutis«; secundum 5 quem nihil erit contrarium his quae tradidimus. secundum Matthaeum autem, qui dicit: *amodo videbitis*, et secundum Lucam dicentem: »ex hoc erit filius hominis« et cetera, quaerendum est si ex quo haec dixit salvator, inpleta sunt et in eis, qui audierunt quod dixit: *amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis*. et dicimus quoniam 10 potest inpletum videri, quoniam ex illo, id est a tempore dispensationis, filius hominis sedit *ad dextram virtutis*, et viderunt eum discipuli eius resurgentem a mortuis, et per hoc viderunt eum fundatum *ad dextram virtutis*, secundum quod tradidimus supra. aut ita: vide si potes horam et diem metiri non secundum brevitatem quae est apud 15 homines horarum atque dierum, sed secundum longitudinem quae est apud dominum sempiternum, cui a constitutione mundi usque ad consummationem eius unus est dies: quod demonstratur parabola, ubi dicit de conductis mane in vineam et tertia hora et sexta et usque ad undecimam. nihil ergo mirum est, quod hic dicit salvator *amodo* 20 spatium esse brevissimum usque tunc, in quo spatio dicebat: *videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis* ad illos qui tunc eum audiebant — forte tunc quando »dixit dominus domino meo: sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum«, in quibus erant et illi, ad quos dicebat *amodo videbitis*; inimicus enim erat et 25 Caiphas qui insidiabatur Christo.

Et non solum *sedentem* eum ad dextram *virtutis* visuros hos prophetabat, sed etiam visuros eum *venientem* (sicut Matthaeus quidem dicit) *super nubibus caeli*. quae sunt autem nubes super quibus veniet

4 Marc. 14, 62 — 6 Luc. 22, 69 — 17ff Vgl. Matth. 20, 1ff — 22 Psal. 109, 1 — 28ff Vgl. Orig. hom. VIII, 3 in Jer. (III, 58, 17): τὸ γὰρ ἡλίθιενα σον ἐώς τῶν ρεφελῶν οὐδὲ δίναται ἀναφέοσθαι ἐπὶ τὰς ἀγύνχους ρεφέλας . . . ὃς οὐσῶν γὰρ ρεφελῶν, αἷς ἐντέλλεται ὁ θεός μὴ βρέχειν η̄ βρέχειν, γέγοναται πταῖς ρεφέλαις ἐντελοῦμαι κτλ.

1 aliquando R erit quando x	2 l. eam ? Kl	4 virtutis sedentem B
7 quo x* hoc ρ	8 et < B	9. 21. 22 a] ad G
11 dexteram B	13 dexteram y	17 demonstratur x* demonstrat μ
19 est] et L	22 tunc] nunc L	24 amodo B L Pasch modo G
enim < B	et ² < y*	26 hos] haec y
		28 sint G

qui fundatus est *a dextris virtutis* aut eum quibus veniet aut ad quas pertinet veritas dei, secundum quod scriptum est: »et veritas tua usque ad nubes«? hae sunt vivae nubes prophetae dei et apostoli Christi, quibus mandat pluere, cum oportuerit, aut non pluere super vineam sine fructu. si quis autem non vult esse huiusmodi nubes, super quibus et cum quibus veniet filius hominis apparens, ipse sciat. semper enim super illis et cum illis venit, ostendens suum adventum dignis se, deus verbum et sapientia et veritas et iustitia. hae autem, quas tradidimus nubes, quasi portantes »imaginem caelestis« nubes 10 sunt caeli non transeuntis, sede dei et regno dei dignificatae, quasi »heredes dei et coheredes Christi«, et conregnant ei.

112. *Tunc princeps sacerdotum conscidit vestimenta sua dicens: blasphemavit* (26, 65^a).

Haec domino prophetante inimicus domini sacerdos ille, quasi 15 qui non erat propinquus ut videret filium hominis et virtutem a cuius dextris sedebat, quasi inclinatus et non potens aspicere sursum, non audiens quae dicebat, *conscidit vestimenta sua*,
ostendens turpitudinem suam et Π 317, 4app. (vgl. Theophyl. 456 D)
nuditatem animae suae et mysteri- An.: δειπνής αὐτοῦ τὴν ἀσχημοσύ-
20 rum manifestans, *conscindendum* νην (τὴν γόμφωσιν τῆς ψυχῆς) καὶ
esse sacerdotium vetus et stolam σύμβολον τοῦ διεργάζομαι τῆς πα-
sacerdotii eius λαιᾶς ἀσχεδωσάντης τὸ ἔνδυμα.
et culturae, quae secundum litteram fuerat.

blasphemiam autem arbitratus est esse magnitudinem verborum 25 Christi, et gloriam aestimavit Iudaicam et fabulosam historiam litterae occidentis. et putabat (quasi intellegens) Christi sermones sufficientes esse ad testimonium contra ipsum, qui *testes* erant divinitatis ipsius (quantum ad eos qui intellegere possunt), et dicit ad eos, qui eadem sapiebant: *ecce nunc audistis blasphemiam eius;* 30 *quid robis videtur*, donec *respondentes* et ipsi adversus animam suam pronuntient de Iesu, quoniam *reus est mortis*. quantum putas fuit erroris, ipsam principalem omnium vitam ream mortis pronuntiare et tantorum resurgentium testimonio non aspicere fontem

2 Psal. 35, 6 — 3ff Vgl. Jes. 5, 6 — 8 Vgl. Joh. 1, 1; 14, 6; I. Cor. 1, 30 — 9 Vgl. I. Cor. 15, 49 — 10 Vgl. Matth. 5, 34 — 11 Röm. 8, 17 — 15 Vgl. Eph. 2, 13. 17 — 26 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 33 Vgl. Apoc. 21, 6; Joh. 4, 14

1. 15 a] ad G 3 haec G 5 fructum G | quis x* quas ε
10 sede G^c sedis G^a B L 13 vom Lemma fehlen vv. 65^b. 66 15 qui x*
< ε 29 blasphemiam μ blasphemias x

vitae, de quo in omnes viventes vita fluebat, quoniam »sicut pater vitam habet in se, sic et filio dedit vitam habere in semetipso«?

113. *Tunc expuerunt in faciem eius et colaphis eum ceciderunt. alii autem palmas in faciem ei dederunt dicentes: prophetiza nobis, 5 Christe, quis est qui te percussit? (26, 67. 68)*

Pessime, sicut arbitror, illi qui audierunt dicentem Iesum: »tamen dico vobis, quoniam amodo videbitis filium hominis sedentem a dextris virtutis et venientem in nubibus caeli«, ausi sunt expuere *in faciem eius.* arbitrabantur enim in eo, quod confunderent eum men-10 tientem et quia non sustineret expuitionis opprobrium, qui sedebat »ad dextram virtutis« et venturus erat »in nubibus«, quoniam ignorabant sermones Esaiae prophetae haec eadem prophetantis de eo et dicentis ex persona ipsius domini salvatoris: »quid quoniam veni, et non erat homo? vocavi, et non erat qui oboediret? numquid non 15 valet manus mea eruere? aut non possum eripere? ecce increpatione mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta, et siccabuntur pisces eorum ex eo quod non habent aquam, et morientur in siti, et induam caelum tenebris, et sicut saccum amictum eius. dominus dat mihi linguam doctrinae, ut sciam quomodo me oporteat dicere 20 verbum; posuit me mane, adposuit mihi aurem ad audiendum, et doctrina domini aperiet aures meas, ego autem non sum incredulus neque contradico. dorsum meum praebui ad [flagella, et maxillas meas 912 ad palmas, faciem autem meam non averti a confusione sputamento-rum, et dominus deus factus est adiutor meus«. omnes enim, qui sunt 25 ab ecclesia, confitentur Christum esse, qui dicit: »dominus dominus dedit mihi linguam doctrinae« et cetera quae exposui.

Ego autem convenienter et ea, quae superius his erant coniuncta exposui, volens ostendere de illo gloriose esse hoc prophetatum, ut expuatur et colaphizetur. cui autem alii convenit dicere: »veni«, 30 nisi Christo qui venit in mundum? aut quem decebat dicere: »vocavi,

1 Joh. 5, 26 — 6 Matth. 26, 64 — 11ff Vgl. Hieron. in Matth. 225 A: *ut completeretur quod scriptum est: dedi maxillas meas alapis etc. — 13 Jes. 50, 2—7 — 25 Jes. 50, 4 — 29. 30 Jes. 50, 2 — 29f Vgl. Joh. 12, 46 u. ö.*

6 sicut] sit ut G B | amen B verumtamen L 7 a] ad G
8 virtutis x* + dei ρ 10 qua non G 11 dexteram B L 14 obaudiret x*,
so meist 18 et² < B 19 dat] 1. dominus dedit? Kl, vgl. Z. 25
21 apperiret B 24 deus < B 25 dñs² < B 26 linguam] in linguam G
27 ego] ea G | et < G 29 et ρ < x

et non erat qui oboediret», nisi eum, qui venit ad vocandum populum Iudeorum et non est auditus et ideo non eruit populum neque eripuit eum, sed dereliquit? Christus est autem, qui dicit: »ecce increpatione mea desertum faciam mare, et ponam flumina deserta«, qui consummationem facturus est mundi. ipse est enim qui caelum induet »tenebras« et induet eum »velut saccum«, et accipiens a patre »linguam doctrinae« sciebat quomodo »oporteat dicere verbum« quod commiserat ei deus; et »adposuit ei aurem«, ut amplius audiat audientibus eunctis, et »doctrina« patris aperuit ei aurem, quia non fuit incredulus patri 10 mittenti se neque contradicens, et opere ipso docuit discere cupientes mansuetudinem laudabilemque humilitatem. opus autem erat in eo, quod factis ista docebat, »dorsum« suum exhibens »ad flagella et maxillas ad palmas« et faciem non avertens »a confusione sputamentorum«, ut nos (sicut arbitror) qui digni fueramus omnes has infamias 15 pati, erueret ipse pro nobis patiens eas. non enim »mortuus est pro nobis«, ut non moriamur, sed ut pro nobis non moriamur; et alapis caesus est pro nobis et exputus est, ut ne nos qui digni fueramus omnibus his propter nostra peccata patiamur ea, sed ut pro iustitia patientes ea grataanter excipiamus. et Paulus quidem dicit de salvatore, 20 quoniam »humiliavit se factus oboediens usque ad mortem, mortem autem crucis«. non enim est indecorum ei, qui vult numerare in quantis se Christus humiliavit, ut dinumeret (extra ea, quae Paulus exposuit dicens: »humiliavit se factus oboediens <usque ad mortem>»): usque ad »palmas«, usque ad »confusione sputamentorum« et »flagel- 25 lorum« et mortis, propter quae omnia »exaltavit eum deus«. nec enim propter mortem solam quam pertulit propter nos exaltavit eum, sed etiam propter palmas et sputamenta et cetera.

Quoniam autem ad extremam iniuriam accipitur sputamentorum iniuria, manifestum est etiam in lege, in qua scriptum est ut mulier 30 defuneti, si noluerit frater viri eius accipere eam, accedens ad eum qui noluit eam accipere sibi uxorem, coram senioribus excalciabit »calciamentum eius unum ex pedibus et expuet in faciem eius et dicet: sic facient homini qui non aedificaverit domum fratris sui«.

3 Jes. 50, 2 — 5ff Vgl. Jes. 50, 2—7 — 15 Vgl. Röm. 5, 8 u. ö. —
20. 23 Phil. 2, 8 — 23ff Vgl. Jes. 50, 6 — 25 Vgl. Phil. 2, 9 — 28 Vgl. Jes.
50, 6 — 29 Vgl. Deut. 25, 7ff

1 eum ḡ ei x 3 ecce < B | interpraetatione G 6 tenebris B
10 se] sed L < B | ipso x* suo ḡ 17 indigni L 22 ea < L
23 <usque ad mortem> Diehl Kl 32 eius x* < ḡ 33 faciant B | patris G

non ergo avertit faciem suam Christus »a confusione sputamentorum«, ut magis glorificetur vultus eius, quam fuit vultus Moysi glorificatus, tanta et tali gloria ut (comparatione glorificationis istius) vultus illius glorificatio destruatur, sicut in conspectu solis lumen lucernae 5 destruitur et sicut scientia, quae ex parte est, destruitur »cum venerit quod perfectum est«. sed et colaphis ceciderunt sanctum ecclesiae caput, propter quod ipsi colaphizantur a satana, non ut non extollantur neque ut virtus eorum perficiatur, sed ut traditi inimico et vindicti recipient, quod fecerunt peccatum colaphizantes Iesum. et non 10 contenti tantummodo expuere *in faciem eius et colaphis eum caedere*, adhuc et palmis eum ceciderunt et deludentes dixerunt: *propheetiza nobis, quis te percussit.* propter quod receperunt alapam aeternam, et ab omni prophetia privati sunt, percussi et castigati, et nec sic volentes suscipere disciplinam, secundum quod prophetaverat hoc 15 ipsum de eis Hieremias: »flagellasti eos et non doluerunt, et noluerunt suscipere disciplinam«. et nunc qui iniuriant unum aliquem de ecclesia et faciunt ei haec, *in faciem expuunt Christi et Christum colaphis caedentes castigant et palmis.*

114. Petrus vero sedebat foris in atrio; et accessit ad eum una ex 20 ancillis dicens: et tu eras cum Iesu Galilaeo. at ille negavit coram omnibus dicens: nescio quid dicis. exente autem illo ianuam vidi illum alia ancilla et ait ei ibi: et hic erat cum Iesu Nazareno. et iterum negavit cum iuramento, quia non novi hominem. post pusillum autem accedentes, qui stabant, dixerunt Petro: vere ex illis es tu, etenim loqua 25 tua manifestum te facit. tunc coepit devotare et iurare, quia nescio hominem. et continuo gallus cantavit. et rememoratus est Petrus verbi Iesu dicentis ei: quia priusquam gallus cantet, ter me negabis; et egressus foras amarissime ploravit (26, 69—75).

Abundantius considerantes Petri negationem dicimus,

30 quoniam »nemo potest dicere domini Iesum, nisi in spiritu minum sancto« (sicut Paulus nos docet) ΙΙ 318, 7 An.: εἰ δὲ μηδεὶς δύναται εἰπεῖν ἀκύρων Ἰησοῦν, εἰ μὴ ἐν πνεύματι ἀγίῳ, »οὕτως δὲ ἦν πνεῦ-

1 Jes. 50, 6 — 2 Vgl. II. Cor. 3, 7ff — 5 Vgl. I. Cor. 13, 9 — I. Cor. 13, 10 — 7ff Vgl. II. Cor. 12, 7. 9 — 15 Jer. 5, 3 — 30 I. Cor. 12, 3

2 mose G 5 et] ut L 7 non² < B 8 neque virtutes—perficiantur B 11 profeta G 12 receperunt alapam aeternam] alapam aeternam patiuntur B 16 nunc < L 17 exspuunt in faciem L 21/22 ancilla alia B 22 ibi < B | iterum < B 23 novisset R novit L 28 ploravit y* flevit L 29 negationem x* negotiationem q

et »nondum erat tunc« in hominibus »spiritus sanctus quoniam Iesus nondum fuerat honorificatus« (sicut dicit Iohannes), prop5 terea non erat possibile neque illum tales Petrum tunc Iesum confiteri. nec tamen erat reprehendendus non confitens Iesum, quoniam ad confitentes di10 citur: »non estis vos qui loquimini, sed spiritus patris vestri qui loquitur in vobis.«

nos autem, cum sit potens spiritus cum in nostra sit potestate »locum« dare in nobis spiritui sancto et 15 non »diabolo«, si denegaverimus, excusationem nullam habebimus.

Forsitan autem et

quicumque est *in atrio Caiphae principis sacerdotum*, non potest confiteri dominum Iesum, 20 nisi fuerit *egressus ex atrio eius et* foris fuerit factus ab omni doctrina contraria Iesu et Iudaeas tradente traditiones, et non secundum voluntates scriptura25 rum, sed secundum »mandata hominum et doctrinas«. considera enim, quoniam Petrus *foris* sedens, ab Iesu segregatus et *in atrio principis constitutus, coram omnibus* Iesum denegavit, et iterum vice secunda similiter non extra *ianuam* foris factus, sed volens exire nondum autem egressus *ianuam* denegavit,

1 Joh. 7, 39 — **10** Matth. 10, 20 — **14f** Vgl. Eph. 4, 27 — **17** Vgl.
II. Cor. 3, 6 — 25 Marc. 7, 7 Par

9 dicitur] l. dicit salvator, vgl. *II?* Diehl **13** nos] non L **15** nullam habebimus y* ullam habemus L **22** et iudaicas tradente x (-dent G -dent et L) nam qui illic sunt, iudaicas tradent μ

μα ἄγιον. ὅτι Ἰησοῦς οὐδέπω ἐδοξάσθη,

οὐχ οἶόν τε ἦν οὐδὲ Ηέτορον ὁμολογῆσαι, διὸ οὐδὲ ἐγκαλεῖται.

πρὸς γοῦν τοὺς ὁμολογοῦντας λέγει ὁ σωτήρ· οὐδὲ ὑμεῖς ἔστε οἱ λαλοῦντες, ἀλλὰ τὸ πτεῦμα τοῦ θεοῦ τὸ λαλοῦν ἐν ὑμῖν».

nos autem, cum sit potens spiritus ille patris nostri loqui in nobis et cum in nostra sit potestate »locum« dare in nobis spiritui sancto et 15 non »diabolo«, si denegaverimus, excusationem nullam habebimus.

Forsitan autem et

quicumque est *in atrio Caiphae principis sacerdotum*, non potest confiteri dominum Iesum, 20 nisi fuerit *egressus ex atrio eius et* foris fuerit factus ab omni doctrina contraria Iesu et Iudaeas tradente traditiones, et non secundum voluntates scriptura25 rum, sed secundum »mandata hominum et doctrinas«. considera enim, quoniam Petrus *foris* sedens, ab Iesu segregatus et *in atrio principis constitutus, coram omnibus* Iesum denegavit, et iterum vice secunda similiter non extra *ianuam* foris factus, sed volens exire nondum autem egressus *ianuam* denegavit,

II 318, 3 An.: ἐν δὲ τῇ αἰώνῃ τοῦ ἀποκτινύντος γράμματος ἔτι ὅν καὶ ἐν Ιουδαῖας παραδόσεσι καὶ ἐντάλμασι καὶ διδασκαλίαις ἀνθρώπων οὐχ ὁμολογεῖ Χριστόν.

913

II 318, 13 An.: τίχει δὲ ὅτι ἡ δευτέρᾳ ἀρνησις οὐκ ἔξω τοῦ πυλῶνος, ἀλλ᾽ ἐν αὐτῷ.

sed et tertia vice, quando *qui stabant dixerunt: vere ex illis es et quando coepit se derotare et iurare, quia nescio hominem*, adhuc non erat foris. et omnes denegationes factae sunt ei in nocte et in tenebris, priusquam veniat dies et signum diei, id est galli cantus qui suscitat volentes a somno. et, ut verbi gratia dicam, si post galli cantum Petrus negasset, ut diceretur: »nox promovit, dies autem adpropinquavit, sicut in die honeste ambulemus«, nulla excusatione dignus fuisse Petrus.

forsitan autem et omnes homines quando denegant Iesum, ita ut peccatum denegationis eorum recipiat medicinam, ante galli cantum dene-
15 gare eum videntur, nondum eis nato sole iustitiae nec adpropinquante eis ortu ipsius. si autem post ortum huiusmodi solis ad animam »volentes peccaverimus postquam accepimus scientiam veritatis, iam non relinquitur nobis sacrificium pro peccato, sed terrible iudicium
20 et zelus ignis, qui comedetur est inimicos«.

Et in Petro quidem tunc denegante non conveniebat dicere: »quomodo non putatis peiora mereri supplicia qui filium dei con-
25 culcaverint et sanguinem testamenti communem aestimaverint, unde sanctificati sunt, et spiritum gratiae iniuriaverint ?«; nondum enim sanctificatus fuerat
30 Petrus sanguine Christi (qui fuerat sanguis novi testamenti) nec iniuriavit spiritum gratiae quem

Π 319, 1 An.: αἱ οὖν τρεῖς ἀργήσεις ἐν τυκτὶ καὶ ποὺν ἐπιστῆγαι τὸ σημεῖον τῆς ἡμέρας τὸ διατιστᾶν ἐξ ὑπονομού. τάχα δὲ εἰ μετ' ἀλεκτοροφωνίαν ἥγετο, ὅτε λέγεται ὡῇ τὸξον πορέκοψεν, ή δὲ ἡμέρα ἡγγιζεν», ἀσύγγρωστος ἦν.

Π 318, 12 An.: τάχα δὲ καὶ

ὅ »τὸ πτεῦμα τῆς χάριτος« ἐνβρόισας οὐχ ἀρμόζει Πέτρῳ.

10 Röm. 13, 12f — 16 Vgl. Mal. 4, 2 — 17ff Hebr. 10, 26f —
23 Hebr. 10, 29

2 devotare se B 7 ut < B 15 cantum B cantus G L 21 qui-
dem < G 23 quomodo non y* quomodo ne L (der Übers. las πῶς οὐ
st. πόσῳ) 24/25 conculeaverunt L 26 estimaverunt L 27 sancti-
ficati B L sancti sanctificati R G 28 iniuriaverunt L (B vac.) 32 spiri-
tum gratiae < G

a principio nec acceperat, quoniam »Jesus nondum fuerat honorificatus, »nec erat« in hominibus »spiritus sanctus«.

5 si autem in nobis hoc impium fuerit factum denegationis peccatum, omnia haec dicere convenit, quoniam et sanguine testamenti sanctificati sumus et »spiritum gratiae« suscepimus. propterea »communem« putare »sanguinem testamenti« pretiosissimum et iniuriare spiritum gratiae omnibus peccatis deterius est, ita ut »nec in hoc saeculo nec 10 in futuro« remissionem possimus accipere, si dei filium denegemus. quoniam ergo nobis »mox promovit, dies autem adpropinquavit« et signum diei galli eantus insomuit nobis, propterea »usque ad sanguinem« stemus »contra peccatum certantes« et propter caritatem numquam excidentem omnia sufferamus, ut cum perfectis in ea consequamur 15 hereditatem. et hoc adtende, quoniam ante galli eantum et ante spiritum sanctum et in tempore noctis profundae, etiamsi frequenter denegaverit quis, vivere potest; quod manifestum est ex eo quod *ter* denegavit Petrus. si autem post galli eantum vel semel in quocumque periculo constitutus denegaverit quis, »impossibile est eum renovari 20 in paenitentiam, ut iterum crucifigat sibi filium dei«. qui autem in huiusmodi denegationis peccato fuerit comprehensus, aspiciat illud quod scriptum est: »vae his qui adtrahunt peccata sua sicut funem longum, et sicut iugi lorum vituli iniquitates«, et non dicat: »peccata nostra in nobis sunt, et quomodo vivemus? vivo, inquit dominus, 25 quoniam nolo mortem peccatoris, sicut paenitentiam«. ipse autem scit deus, de quo scriptum est: »et ipse sapiens adducet super eos mala«, qualia mala adducet super denegantes et non paenitentes et qualia super denegantes et poenitentes, et qualia bona super eos qui numquam denegaverunt neque verbo »eoram hominibus« neque operibus. longe autem efficiamur a priori *ancilla* et altera et ab omnibus qui stant *in atrio* eius vel in ianua eius, ut ne in proximo existamus facientibus denegare eum, qui fuerit iuxta eis.

2 Joh. 7, 39 — 6f Hebr. 10, 29 — 9 Matth. 12, 32 — 11 Röm. 13, 12 — 12 Hebr. 12, 4 — 13 Vgl. I. Cor. 13, 8 — 19 Hebr. 6, 4, 6 — 22 Jes. 5, 18 — 23 Ez. 33, 10f — 26 Jes. 31, 2 — 29 Matth. 10, 33

17. 19 denegaverit x* denegavit q 18 negavit B 20 paenitentiam x* poenitentia q 23 iuge lorum B L 28 qualia^{1]}] + mala addueet B 30 et² < B

Cognoscemus autem quae sit *ancilla* principis, si intellexerimus quae sit ancilla dei, de qua scriptum est: »ego servus tuus et filius ancillae tuae«.

quae sint autem atria principis poteris scire,
si intellexeris quae sint atria domus dei, de quibus scriptum est: »ecce nunc benedicte dominum,
10 omnes servi domini«, »qui statis in domo domini, in atriis domus dei nostri«. si autem et de altera *ancilla* debemus aliquid dicere, ut etiam ab illa recedamus, intellegamus quod scriptum est: »sicut oculi ancillae in manibus dominae suae, ita oculi nostri ad dominum deum nostrum,

donec misereatur nostri«. puto primam ancillam intellegi principis 20 facientem denegare discipulos Christi synagogam esse Iudeorum »secundum carnem«, qui denegare frequenter compulerunt fideles; secundam autem ancillam congregationem gentium, qui et ipsi persequentes Christianos denegare cogebant; tertios autem stantes in atriis ministros esse haeresium diversarum, qui et ipsi veritatem Christi 25 denegare conpellunt. in nocte autem non solum *ter* denegat Petrus, sed etiam devotat se ipsum et iurat *quia nescio hominem*. et quidem tunc adhuc »secundum carnem« Christum sciebat, nec adhuc poterat dicere: »etsi Christum cognovimus aliquando secundum carnem [cognovimus], sed nunc iam non cognoscimus«; quamdiu enim signum 30 diei non existebat, denegans Petrus verborum Iesu non fuit memor,

4 Psal. 115, 7 — 9 Psal. 133, 1; 134, 1f — 10 Vgl. Hieron. tract. de ps. CXXXIII (Anecdota Maredsolana III, 2, 10): »in atriis domus dei nostri in hebraicis voluminibus non habetur: sed in sequenti psalmo est; Hilar. tract. in ps. CXXXIII § 2 u. ö. — 15 Psal. 122, 2 — 19ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 82 — 21. 27 Vgl. II. Cor. 5, 16 — 28 II. Cor. 5, 16

1f cognosces — intellexeris B (vgl. Z. 7) 8 dei] domini L 11 in domum G 12/13 ancilla altera L 20 esse zu str. ? Kl 22 gentilium λ 28 cognovimus x* <ρ 29 cognovimus R G L (vac. B) str. Kl

Π 318, 5 An.: ἀλλὰ καὶ ὁ γνοὺς τὸ ἔγώ δοῦλος σὸς καὶ νίος τῆς παιδίσκης σους ἔξω γίνεται τῆς ἀρετῆς θαταὶ Χριστὸν ποιόντης παιδίσκης.

Π 319, 5 An.: ὁ τοίνυν ἀκούσας τὸ ἵδον δὴ εὐλογεῖτε τὸν κύριον πάρτες οἱ δοῦλοι κυρίου οἱ ἐστῶτες ἐν οἴκῳ κυρίου, ἐρ ἀνθαῖς οἴκουν θεοῦ ἡμῶν· κτλ.

Π 318, 14 An.: ἵνα δὲ καὶ τῆς ἄλλης παιδίσκης ἀποστῶμεν, τοήσωμεν τὸ ὕψος ὀφθαλμοὶ παιδίσκης εἰς χεῖρας τῆς κυρίας αὐτῆς, οὕτως οἱ ὀφθαλμοὶ ἡμῶν πρὸς κύριον τὸν θεὸν ἡμῶν·.

postquam autem angelus diei clamavit ei, tunc recordatus est verbum Iesu dicentis ad se: antequam gallus cantet, ter me negabis. et quando recordatus est verbum Christi, iam non erat in atrio principis sacerdotum nec iuxta ianuam eius sed foris; alioquin | nequaquam plorasset, 914
 5 sic enim scriptum est: *egressus foras amarissime ploravit.* ergo et secundum Lucam »peccatrix mulier« iuxta domini pedes paenitens »flevit«,
 et hic Petrus *egressus atrium principis ad ianuam eius plorat ex amaritudine peccati, examari-*
 10 *cans in paenitentia fletum suum.*

II 319, 11 An.: ἐν τούτοις ὁ Πέτρος ἔξελθὼν ἀπὸ τῶν ἀγνεῖσθαι ποιούντων αὐτὸν ἐκ τῆς ἐν τῷ ἡμαρτηκέναι πικρότητος πικροποιὸν ἐποίησατο ἐν τῇ μεταροᾳ τὸν κλαυθμόν.

115. Mane autem facto consilium acceperunt omnes principes sacerdotum et seniores plebis adversus Iesum, ut eum morti traderent; et vinctum eum abduxerunt et tradiderunt Pontio Pilato praesidi (27, 1. 2).

15 Qui in tenebris et nocte offendit venia dignus est, qui autem in die clara offendit numquam potest culpare errorem quasi continentem se (maxime quando habens 20 in se »lucernam corporis« offendit) sed incontinentiam suam. hoc autem diximus ostendentes quoniam Christi quidem discipuli in nocte scandalizantur,

II 319, 14 An.: οἱ μὲν Χριστοῦ μαθηταὶ νυκτὸς σκανδαλίζονται, οὗτοι δὲ οὐκ ἐν σκότει προσέχοντες (l. προσκόπτοντες Kl) διὰ τὸ περιέχον, ἀρχομένης δὲ αὐτοῖς ἡμέρας ἐν ἀποσεξίᾳ ἀμαρτάνοντες οὐ συγγρωστοί.

25 secundum quod dominus eis praedicit: »omnes vos scandalum patiemini in me in hac nocte«, et quia Petrus ante galli cantum ter denegavit. qui autem *consilium accipiunt contra Iesum omnes principes et seniores plebis mane facto*, in lumine peccant id est scientes, secundum quod scriptum est de hoc consilio, quod consiliati sunt ex consensu »in 30 unum« sicut scriptum est in Psalmis, *ut morti traderent Christum*

2ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 A: *in atrio Caiphae sedens non poterat agere paenitentiam* — 6 Luc. 7, 37f — 20 Vgl. Matth. 6, 22 — 25 Matth. 26, 31 — 28f Vgl. Psal. 2, 2

1 diei x* dei ρ verbum R G L verbi B verborum μ	5 sic y*	
sicut La	6 pedes domini B L	14 abduxerunt ↗ adduxerunt x*, vgl. S. 217, 16ff
15 in nocte ρ (in notis)	17 clara die B	21 hoc x
haec R	25 vos < B	

putantes per mortem extinguere eius doctrinam et fidem eius apud eos, qui crediderunt in eum quasi in filium dei.

πεπλάγηται δὲ καὶ οἱόμενοι θανάτωσαντες τὸν Ἰησοῦν σφέσαι αὐτοῦ τὴν διδασκαλίαν καὶ παύσειν τὸν πιστεύοντας.

5 talia autem contra eum consiliantes *principes culturae litterae occidentis*, et ministerii damnationis *seniores*

alligaverunt Iesum solventem a vinculis et »dicentem eis qui sunt in vinculis: exite« et conpeditos 10 solventem

αὐτοὶ μὲν οὖν ἔδησαν τὸν λέγοντα τοῖς ἐν δεσμοῖς ἐξέλθετε« καὶ τοῖς πεπεδημένοις »λύεσθε«, πληροῦντες τὴν λέγοντα προφητείαν »δήσωμεν τὸν δίκαιον ὅτι δύσχροντος ἡμῖν ἐστιν« (Jes. 3, 10). αὐτὸς δὲ εἰπὼν »διαρρήξωμεν τὸν δεσμοὺς αὐτῶν« λέγει καὶ τὰ ἔξῆς ἐν τῷ φαλμῷ.

15 et qui »filiam Abrahae« ligatam a satana »decem et octo annis« a vinculis solverat, ut iam nequaquam sit inclinata quae »non poterat penitus sursum aspicere prius«. et alligaverunt eum volentem et in eo quod alligaretur vinculis ipsis insidiantem <et> disrumpentem ea, ut iam non habeant *principes sacerdotum et seniores* Iudeorum adversus 20 homines vincula, domino ea videlicet disrumpente in se.

Si quis autem exigit a me scripturam haec de disrumpendis vinculis ostendentem, quibus alligaverunt Iesum *principes sacerdotum et seniores*, intellegat quod propter hoc ipsum dicit ipse Jesus per prophetam: »disrumpamus vincula eorum«, tamquam si dicat principum 25 sacerdotum et seniorum, aut multo magis eorum principum qui sunt operati in eis, et regum terrae illorum qui »adstiterunt«, et principum qui »convenerunt in unum adversus dominum et adversus Christum eius«, quorum et »iugum proiciamus a nobis«. adhuc autem amplius te placabit, ut suscipias quoniam, etsi alligantes Iesum duxerunt qui 30 *consilium fecerunt* adversus eum, tamen disrupit Jesus vincula, si intellexeris quae scripta sunt de Samson, qui frequenter fuit ligatus

5f Vgl. II. Cor. 3, 6. 9 — 8 Jes. 49, 9 — 12. 24. 28 Psal. 2, 3 —

15ff Vgl. Lue. 13, 16. 11 — 26 Vgl. Psal. 2, 2 — 31ff Vgl. Jud. 16

5 consiliantes contra eum L 11. 24 dirumpamus B^c L 13f et — ipsorum < G L 15 qui] quia B | alligatam L | satan G 16 penitus x* Pasch < μ 18 insidiantem x* insidias μ | <et> Kl 18 dirumpen- tem L | ea x* < μ 20f. 30 dirumpente etc. L^c 21 de < B L 23 ipsum hoc L 28 et < B 29 duxerunt y* induxerunt L

et disruptit alienigenarum vineula, quoniam Nazaraeus fuerat dei et habebat eam plenam virtutis. si ergo ille propter comae virtutem, quam habebat in capite, potuit rumpere vineula alienigenarum, quibus alligaverant eum frequenter, quanto magis Christus, qui post tanta 5 prodicia et virtutes quas fecit volens tradidit se ad vineula (soporans in se divinitatis virtutem et acquiescens, ut alligaretur), sine dubio disruptit vineula circumdantia se! quorum vineulorum mysteria vineula Samsonis fuerunt. 116. *et tradiderunt eum Pontio Pilato.* utrum autem etiam nomina utraque praesidis habeant aliquam rationem 10 convenientem dispensationi domini salvatoris <an non>, non facile est sententialiter respondere. poterunt enim aliquem movere principalia ex quibus haec vocabula deducuntur, Pontius et Pilatus; utrum autem bene quis moveatur an non, unusquisque potentium considerare cognoscat.

15 117. *Tunc videns Iudas.* qui eum tradidit, quoniam damnatus est, paenitentia ductus retrulit triginta argenteos principibus sacerdotum et senioribus dicens: peccavi quod tradiderim sanguinem iustum. at illi dixerunt: quid ad nos? tu videris. et projectis argenteis in templo recessit, et abiens laqueo se suspendit. principes autem sacerdotum 20 acceptis argenteis dixerunt: non licet mittere eos in corbanam, quia pretium sanguinis est. consilio autem accepto inter se emerunt agrum figuli in sepulturam peregrinorum. propter hoc vocatus est ager ille Acheldemach, quod est ager sanguinis, usque in hodiernum diem. tunc inpletum est quod dictum est per Hieremiam prophetam dicentem: et 25 acceperunt triginta argenteos, pretium adpretiati, quod adpretiaverunt a filiis Israel, et dederunt eos in agrum figuli, sicut constituit mihi dominus (27, 3—10).

Respondeant mihi qui de naturis quasdam fabulas introduceunt, aestimantes se dicere vera et non cognoscentes quod eorum opinio

28ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 E: *qui diversas naturas conantur introducere et dicunt Iudam proditorem malae fuisse naturae . . . , respondeant quomodo mala natura egerit paenitentiam*

1 nazorenum G 2 virtutis] + dei B 4 eum] eam G | qui] ibi B
 5 soperans G operans B soportans L^c 7 dirupit L^c 8 utrumque y
 (B mit: nomen) 14 cognoscit B L 15 tradidit eum B | est x Pasch
 esset R 17 ad G 19 princeps G^a 20 corban G 21 sanguis G |
 emerunt + ex eis B

iniquitatem creatoris accusat, qui fecit quaedam quidem vasa »in honorem« non ex causa virtutis eorum ducentis eos ad honorem, quaedam autem »in contumeliam« non propter peccata eorum ducentia eos ad contumeliam.

5 Si enim perdibilis naturae erat Iudas, quomodo paenitentiam tantam suscepit, *II 320, 16 An.: ἀλλ' οὖτις τὸ ἐν αὐτῷ λεῖμα τῶν Χριστοῦ λόγων ἐνίκησε τὴν φιλαργυρίαν.*

propter quam impiam prodigionis suscepit audaciam? si enim ad 10 proprietatem naturarum referunt quod est dictum: »non potest arbor mala fructus bonos proferre«, dicant, nisi bonitatem aliquam spiret et si non perfecte neque sicut debuit conversus Iudas: hoc ipsum quod *rettulit triginta argenteos* unde est, et quod dixit cognoscens | pec- 915 catum suum: *peccari tradens sanguinem iustum*, nisi ex bona plan- 15 tatione mentis et ex seminatione virtutis, quae seminata est in omni rationabili anima, quam non coluit Iudas et ideo cecidit in tale pec- 20 catum? si autem naturae pereuntis est aliquis hominum, sine dubio magis huiusmodi naturae pereuntis fuit et Iudas. quod sine dubio fuisse videretur, si tradens *sanguinem iustum* aut non rettulisset pec- 25 cunias condelectatus in eis, aut referens non dixisset, quia *peccari tradens sanguinem iustum*.

et si quidem post resurrectionem Christi ex mortuis dixisset Iudas quae dixit, forsitan verisimiliter 25 erat dicendum, quoniam compulit eum paenitere de facto et confiteri de suo peccato ipsa virtus resurrectionis ipsius. nunc autem mox ut vidi eum traditum 30 esse Pilato, compunctus paenituit; forsitan autem et recordatus ea, quae frequenter Jesus dixerat discipulis suis de resurrectione sua futura.

1ff Vgl. Röm. 9, 21 — 5ff Vgl. Hieron. in Matth. 226 D: *avaritiae magnitudinem impietatis pondus exclusit* — 10 Matth. 7, 18

2 ducentis Kl	duecentia x	10 dictum est L	12 perfecte Pasch
perfectam x	19/20 pecunias μ pecuniam x	20 referens x* auferens ρ	
29 ut < G			

videns igitur Iudas magnitudinem facinoris sui, paenituit quidem et locutus est ex paenitentia cordis confessus peccatum suum, eo quod tradiderit sanguinem iustum,

„non autem et secundum scientiam“⁵

paenituit, sicut debuit paenitere. aestimavit enim praevenire in morte moriturum magistrum et 10 ocurrere ei cum anima nuda, ut confitens et deprecans misericordiam mereatur.

propter quod ipse se iudicavit et condemnavit in eo quod sciens 15 peccavit,

et non aspergit in hoc quod dixerat Iob in tantis cladibus constitutus: „utinam possim me interficere, aut aliquem rogare 20 ut faceret mihi hoc“, nec vidit quia non convenit servum dei seipsum expellere de hac vita,

sed expectare etiam de hoc dei iudicium.

Videamus nunc, si (quod latet multos *** loci istius) deo donante 25 possimus explicare quod dictum est: *videns autem Iudas, qui tradidit eum, quoniam condemnatus est, paenitentia ductus rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum, et cetera.*

si enim scriptum fuisset post sententiam Pilati, postquam flagellis 30 caesum Iesum tradidit Iudeis ut crucifigerent eum, quod ista fecisset Iudas, nihil sine dubio huiusmodi quaereremus in eo

C¹ Nr. 312 Or.: ἀπήγξατο μὲν εἰ καὶ διατάρως μεταροῶν, »ἄλλ’ οὐ κατ’ ἐπίγνωσιν« . . .

II 321, 13 (vgl. Theophyl. 460 B)
An.: ἵσως δὲ ωήθη προλαβὼν τὸν Ἰησοῦν τεθρηξόμενον καὶ ὑπαντήσυς αὐτῷ ἴκετεύειν γνητῆ τῇ ψυχῇ ὄμολογῶν τὴν καθ’ ἑαυτοῦ κοίσιν, ὡς δεχθῆναι αὐτοῦ τὴν ἔξομολόγησιν.

C¹ Nr. 312 Or.: . . . οὐδὲ μησθεὶς μεθ’ ὅσας περιστάσεις Ἰώβ λέγει νεὶ γὰρ ὅφελον ἐμαυτὸν χειρώσασθαι ἢ δειηθείς γε ἐτέρον καὶ ποιήσει μοι τοῦτο, ἄτινα τὸ δύωσον ἔξαγειν ἑαυτὸν τοῦ βίου ἀναιρεῖ.

Vgl. *II* 321, 4 An.: διὸ οὐ μετὰ τὴν ἀράστασιν αὐτοῦ οἶον ἐκβιαζόμενος, πρὸ δὲ τῆς ὑπὸ Πιλάτου καταχρίσεως τὴν μετάρουαν δείκνυσιν (vgl. S. 244, 22ff).

4 Vgl. Röm. 10, 2 — 18 Job 30, 24 — 29ff Vgl. Matth. 27, 26

2 est < G | eo] ex eo μ 11 et x* < μ 18 utinam] et utinam y
24 Lücke, ergänze etwa <verba interpretantes> Kl

quod dictum est: *videns autem quia condemnatus est.*

nunc autem quomodo vidit Iudas,
quoniam *condemnatus est* (nec enim
adhuc *condemnatus fuerat* Iesus
5 neque a Pilato interrogatus)? for-
sitam ergo dicet aliquis (vim fa-
ciens), quoniam consideratione
mentis sua vidit »exitum« rei
quia *condemnatus est* ex eo, quod

10 traditum aspergit a principibus
sacerdotum et senioribus plebis.
alius autem dicet hoc modo, quo-
niam quod scriptum est: *videns
autem Iudas quia condemnatus
est,* ad ipsum Iudam refertur.
cum enim tradidissent Iesum
principes sacerdotum et seniores
plebis Pilato, tunc sensit malum
suum Iudas et intellexit, quoniam
20 qui talia ausus est, sine dubio
iudicatus et *condemnatus* a deo
est. forsitan et satanas qui post
panem intinctum fuerat ingressus
in Iudam, praesto fuit ei, donec
25 Iesus traderetur Pilato, postquam
autem fecit quod voluit »recessit
ab eo«; recedente autem diabolo
intellexit et vidiit, quoniam tra-
dens *sanguinem iustum condem-
30 natus* a deo est, et potuit intelligere
sensus eius iam vacans et non
habens diabolum operantem in
se. potuit ergo, a se recedente
diabolo, capere paenitentiam

*Π 320, 10 An.: ἐπειδὴ μήπω κατα-
κέριτο ὑπὸ Πιλάτου ὁ Ἰησοῦς, »ὅ-
ταραδίδοντες αὐτὸν« Ἰούδας οὐ νο-
μίζων θανάτου ψῆφον ἔξοισεν κατ'
αὐτοῦ τοὺς ἀρχιερεῖς καὶ ποιογονὸς
τοῦτο γεγονός ἐν συμβούλῳ δυνάμει
εἶδεν τὸν Ἰησοῦν δι' ὅλου κατα-
κριθέντα.*

ἢτοι ἐπὶ τὸν Ἰούδαν ἀραφέρεται τὸ
»κατεκρίθη« αἰσθόμενον οἶνον κακὸν
ἢν ὑπὸ θεοῦ καταδικασθείς

ἢ ὁ »μετὰ τὸ ψωμίον εἰσελθὼν εἰς
αὐτὸν σατανᾶς«, παρὼν αὐτῷ, ἔως
Ἰησοῦς παρεδόθη Πιλάτῳ, »ἀπέστη
ἀπ' αὐτοῦ ἔως καιροῦ«,

ώς χωρῆσαι τὴν μεταμέλειαν . . .

8 Vgl. Matth. 26, 58 — 10. 16 Vgl. Matth. 27, 1f — 22f Vgl. Joh.
13, 26f — 26 Luc. 4, 13

3 nec] neque ρ 6 dicet R dicit x 13 quod y* < L 26 autem
y* < L

et referre triginta argenteos his, qui dederant eos. et potuit dicere, recedente diabolo, quod priusquam ab eo recederet dicere non potuisset; nec enim adhuc inplete diabolo cor eius potuit dicere: *peccari tradens sanguinem iustum.* sed non hoc dicimus, quoniam diabolus recedens 5 ab aliquo tali iam nequaquam ei insidiatur. sed observat iterum tempus, si potuerit iterum se adponere ei; et postquam cognoverit et secundum peccatum suum quis, observat etiam tertiae deceptionis locum in eo diabolus.

Si autem opus est et exemplis uti, videamus in epistola ad Corinthios prima eum qui »uxorem habuit patris«, nec enim in huiusmodi malo sine magno opere diaboli potuit esse. de quo malo paenituit, sieut scriptura ipsa testatur, et tristatus est »tristitiam secundum deum«, tristitiam »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«, sed postquam suscepit huiusmodi tristitiam, adposuit iterum se ei 15 diabolus, volens ipsam tristitiam eius supra modum exaggerare, ut iam non esset »secundum deum« ipsa tristitia, sed ut abundantior facta absorberet tristantem supra mensuram et ultra quam tristari debuerat, et sic eum absorberet satanas in »abundantiori tristitia«, quod praecognoscens apostolus consilium Corinthiis dat, ut conformat 20 »caritatem in eum«, dicens huiusmodi causam: »ut ne« inquit, »abundantiori tristitia absorbeat qui huiusmodi est«; »non enim versutias eius ignoramus«. simile aliquid factum est et in Iuda, qui tradidit Iesum, et secundum similitudinem illius tristitiae »quae paenitentiam in salutem stabilem operatur«, tristatus et ipse, postquam paenitentia 25 duetus *est*, *rettulit triginta argenteos principibus sacerdotum* dicens: *peccari tradens sanguinem iustum.* quod ipsum paenitentiae erat et tristitiae salutaris, sed quia numquam servavit eorū suum 30 neque sapienter tristatus est, sed suscepit abundantiore tristitiam II 321, 5 (vgl. C¹ Nr. 311 Or.) An.: φησὶ δὲ ἡμαρτον παραδόντι αἷμα ἀθῷον οἰόμερός τι ἀρόσειν. διὸ ἀκούσας ὅτι τί πρός ἡμᾶς; σὺ ὅρεις ὁίτετι τὸ ἀργύριον καὶ ἀπάγχεται μὴ φέρων τὴν περισσοτέρων λύπην.

10 Vgl. I. Cor. 5, 1 — 12 Vgl. II. Cor. 7, 9f — 16 Vgl. II. Cor. 7, 9 — 18, 20 II. Cor. 2, 7 — 20 II. Cor. 2, 8 — 21 II. Cor. 2, 11 — 23 II. Cor. 7, 10 — 31ff Vgl. II. Cor. 2, 7

2 ab eo < L 6 opponere L | et² < G L Pasch 9 et < G

10 patris habuit B 11 potuit — quo] potuisset cadere qui dō tamen miseram te B(!) 12 est + et L 13 salute G 16 ipsa tristitia x* < ρ
 17 tristare G L 18 deberet L 22 simile x* similiter ρ 23f similitudine — salute G 24 tristatus + est B 25 est ρ < x

a diabolo sibi submissam (qui voluit eum absorbere in »abundantiori tristitia«), ideo referens *argenteos illos in templum abiens* 5 *laqueo se suspendit*. si enim postquam rettulit pecuniam et confessus est se peccasse eo, quod tradidit *sanguinem iustum*, non *abiens laqueo se suspendisset* sed 10 »locum paenitentiae« requisisset et tempus paenitentiae observasset, forsitan et invenisset eum qui dixit: »vivo ego, quoniam | nolo mortem 916 peccatoris, sicut paenitentiam eius.«

Ego autem aestimo quoniam 15 et maius aliquid de salvatore intellegens Iudas non alibi *proiecit triginta argenteos nisi in templum*,

ubi sciebat dominum facto elecisse de templo »oves et boves«, et dixisse »vendoribus columbarum: tollite haec hinc, et nolite facere 20 domum patris mei domum negotiationis«. satis ergo desperans ex se quod intellexit magnitudinem sui peccati, iactans *argenteos illos in templum, abiit et laqueo se suspendit*. accipientes autem argenteos illos voluerunt aliquid legitimum observare, et *<non> mittere eos in corbanam*, ubi data populi propter necessitates pauperum congregabantur; *sanguinis enim pretium impium* aestimabant *mittere in corbanam*. propter quod *consilium accipientes* comparaverunt ex pecunia illa *agrum figuli* et operantis lutum; videbant enim quoniam circa mortuos magis eam pecuniam conveniebat expendi et circa locum mortuorum et sepulturae, quoniam *pretium sanguinis* erat, quam in 30 corbana aut in aliqua necessitate honesta. sed quia et inter loca mortuorum differentiae sunt (quoniam multi quidem secundum votum optabiliter sepeliuntur in monumentis suis paternis, quidam autem

(6) 10 Vgl. Hebr. 12, 17 — 12 Ez. 33, 11 — 18 Vgl. Joh. 2, 15f — 31ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 126; doch ist nicht an „Massengräber“, sondern an die Beisetzung (armer) Toter in fremden Gräbern zu denken: „daher die zahllosen Grabdevotionen *si quis aliud corpus super me posuerit* etc.“ Diehl

18 facto Kl, vgl. z. B. S. 259, 17 facto *<flagello>* Koe factum y* < L
21 peccati sui L 23 et *<non>* ρ 24. 25/26 corban G L 25 enim] vero B 30 corbana B L (Pasch) corban G

C¹ Nr. 312 Or.: ... καὶ γέγονε πικτικὸς καὶ ἀκάθαρτος ἀπομείναντος τῇ σαιρᾷ τοῦ αἷματος. καὶ τάχα δεντέρω κακῷ τῇ περισσοτέρᾳ λύπῃ καταποθεῖς τοῦτο ποιεῖ, οὐδὲ ζητήσας δορθῶς ἀπόπον μετανοίας . . .

propter quasdam calamitates frequenter in peregrinis monumentis sepieliuntur) ideo accipientes *pretium sanguinis* Iesu usi sunt eo ad conparationem agri *figuli* alicuius, ut in eo peregrini mortui sepeliantur, non secundum votum sed secundum casum aliquem contrarium hoc 5 promerentes. si autem et peregrinos spiritualiter intellegere convenit, peregrinos dicimus esse, qui usque ad finem extranei sunt a deo et peregrini testamentorum eius. tales igitur peregrini huiusmodi habent finem, ut in agro *figuli* sepeliantur, qui *pretio sanguinis* est conparatus. nam iusti sunt, qui dieunt: »consepulti sumus« Christo 10 »in novo monumento quod excisum habetur in petra«, »in monumento dolato, ubi nondum quisquam mortuorum positus est«. qui autem usque ad finem peregrini sunt a Christo et alieni a deo, dicent sine dubio consequenter: »consepulti sumus« peregrinis in agro *figuli* operantis lutum, qui *pretio sanguinis* est conparatus, et sumus in 15 agro, qui *ager sanguinis* nominatur.

Sed quoniam quod post haec dicit evangelista (*tunc inpletum est quod dictum fuerat per Hieremiam prophetam dicentem quae scripta sunt*), non invenitur hoc Hieremias alicubi prophetasse in libris suis qui vel in ecclesiis leguntur vel apud Iudeos referuntur — si quis 20 autem potest scire, ostendat ubi sit scriptum. suspicor autem aut errorem esse scripturae et pro Zacharia positum Hieremiam, aut esse aliquam secretam Hieremiae scripturam, in qua scribitur. talis est autem textus apud Zachariam prophetam: »et dicam ad eos: si bonum est in conspectu vestro, date mercedem meam, aut abnegate; 25 et statuerunt mercedem meam triginta argenteos. et dixit dominus ad me: depone eos in fornacem, et vide si probum est, siue probatus

5ff Vgl. Hieron. in Matth. 227 C: *ceterum nos, qui peregrini eramus a lege et prophetis, prava eorum studia suscepimus in salutem et in pretio sanguinis eius requiescimus. figuli autem ager appellatur, quia figulus noster est Christus* — **6f. 12** Vgl. Eph. 2, 12 — **9. 13** Röm. 6, 4 — **10** Matth. 27, 60 — Luc. 23, 53 — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 227 D: *hoc testimonium in Hieremiam non invenitur. in Zacharia vero . . . quaedam similitudo fertur . . . legi nuper in quodam Hebraico volumine, quod Nazarenae sectae mihi Hebreus optulit, Hieremiae apocryphum, in quo haec ad verbum scripta repperi. sed tamen mihi videtur magis de Zacharia sumptum testimonium* — **21ff** Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43 — **23** Zach. 11, 12f

7 peregrini + et G **10** excisum ḡ (vgl. S. 295, 28) scissum x
15 quia G **23** dicat B

sum pro eis. et accepi triginta argenteos, et misi eos in domum domini in fornacem». si autem hoc dicens aliquis aestimat se offendere, videat ne alicubi in secretis Hieremiae hoc prophetetur, sciens quoniam et apostolus scripturas quasdam secretorum profert, sicut dicit alicubi: 5 »quod oculus non vidit nec auris audivit«; in nullo enim regulari libro hoc positum invenitur, nisi in secretis Eliac prophetae. item quod ait: »sicut Iamnes et Mambres restiterunt Moysi« non invenitur in publicis libris, sed in libro secreto qui suprascribitur liber Iamnes et Mambres. unde ausi sunt quidam epistolam ad Timotheum repellere 10 quasi habentem in se textum alicuius secreti, sed non potuerunt; primam autem epistolam ad Corinthios propter hoc aliquem refutasse quasi adulterinam, ad aures meas numquam pervenit.

118. *Iesus autem stetit ante praesidem; et interrogavit eum praeses dicens: tu es rex Iudeorum? dicit ei Jesus: tu dicis* (27, 11).

15 Vere Iesus »non rapinam arbitratus est esse se aequalem deo«, et non semel sed frequenter pro hominibus seipsum humiliavit. et nunc ergo »iudex totius creaturae constitutus« a patre, rege regum et domino dominorum, vide in quantum se humiliavit, ut adquiesceret stare ante iudicem tunc terrae Iudeae, et vocatus 20 interrogatus est interrogationem, quam forsitan deridens aut dubitans Pilatus interrogavit dicens: tu es rex Iudeorum?

30 ad quam interrogationem quod putavit esse condecens respondit dicens *tu dicis*. et a principe quidem sacerdotum adiuratus, ut diceret si ipse est Christus filius dei, respondit: »tu dixisti«, a Pilato autem

3ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 47. 43. 49 — 5 I. Cor. 2, 9 — 6 Vgl. zu S. 50, 6 — 7 II. Tim. 3, 8 — Vgl. Harnack TU. 42, 4, 165f — 15 Phil. 2, 6 — 19 Act. 10, 42 — 20 Vgl. Apoc. 17, 14 — 31 Vgl. Matth. 26, 63f

1 accepi—misi R G accepit—misit B L 1/2 in fornacem in domum domini L 3 prophetetur Diehl prophetatur x 8/9 iamnes et mambres liber L 9 epistolas? epistolam <secundam>? Zahn GK I, 266 18 omnibus L | seipsum] se B 20/21 rege—domino] rex—dominus B 24 iudee G | et <B 25 interrogatusque B

C¹ Nr. 313/314 (vgl. II 322, 3 An.)
Or.: . . . δ δὲ Ἰησοῦς ἡρέμα ὑπαινιτόμεος τὸν ραὶ ὡς πάντων ἀρθρώπων βασιλεὺς ἔφη τὸν σὺ λέγεις».

(Anfang) ὡς ἐπὶ δημοσίῳ ἐγκλήματι παραδοθέντα αὐτὸν ἔφωτῷ δὲ Πιλᾶτος λέγων »σὺ εἶ δὲ βασιλεὺς τῶν Ἰουδαίων;« ζητήσεις εἰ μνητηρίζων ἢ ἀμφιβάλλων οὕτως ἔφωτῷ.

interrogatus *tu es rex Iudeorum?* respondit *tu dicis.* vide interrogations, nisi illa quidem interrogatio: »si tu es Christus filius dei«, Iudaicae conveniebat personae, Romano autem iudici dicenti interrogatorie iam non: *tu es Christus*, sed: *tu es rex Iudeorum?*

5 qui autem eaute considerat ipsos apices evangelicorum sermonum, videbit quoniam princeps quidem saecerdotum dubitanter dixit: »si tu es Christus filius dei« (»si« enim 10 syllaba dubitationem interrogatis ostendit), Pilatus autem pronuntiative:

tu es rex Iudeorum. quoniam autem pronuntiative hoc dixit Pilatus, illud quoque confirmat, quod etiam alibi suprascribit in titulo »rex 15 Iudeorum« tribus linguis, »Hebraice, Graece, et Latine«, ut et Hebrei et Graeci et Romani cognoscerent, quoniam et Pilatus sciebat eum regem Iudeorum esse. propter quod appetet cum qua reverentia requirebat de Iesu et provocabat populum, ut Iesum magis ad 917 dimittendum peterent quam Barabbam. reverentiae autem Pilati 20 illud etiam fuit signum, quod lavans manus suas dixit: »innocens ego sum a sanguine huius; vos videritis«.

quod autem dixit ad principem saecerdotum »tu dixisti« dubitatem eius oblique arguens 25 *vincit*, et quod ait Pilato *tu dicis* sententiam eius pronuntiantis confirmat. Marcus autem pro: »si tu es Christus filius dei« sie scribit: »tu es filius benedicti?« forsitan aut illud quod simpliciter scriptum est, aut hoc quod dubitanter, nescio si non mendum habeant exemplaria, 30 cum debuissent ambo aequaliter dicere: »si tu es«, aut ambo: »tu es«.

119. *Et cum accusaretur a principibus sacerdotum et senioribus plebis, nihil respondebat.* tunc dicit ei Pilatus: *non audis quanta ad-*

2. 8. 27 Matth. 26, 63 — 14 Vgl. Joh. 19, 19f — 20 Matth. 27, 24 —
23 Matth. 26, 64 — 27 Marc. 14, 61

4 iam R G etiam B an L 5 consideret B 15 tribus x* in
tribus q | et¹ < B | et² x* < μ 19 barabam G barraban B L
24/25 convincit G L Pasch convicit B 29 mendum y* mendosa L
30 ambo² y* < L 32 dixit μ

... ἐπεὶ δὲ μὲν ἀρχιερεὺς διστα-
< κ Diehl Kl, τικῶς ἡρώτησε λέγων
»εἰτὲ ἴμιν, εἰ σὺ εἶ ὁ Χριστός«,
Πιλάτος δὲ ἀποφασικῶς.

versus te dicunt testimonia? et non respondit illi ullum verbum, ita ut miraretur praeses vehementer (27, 12—14).

Iudaicae litterae occidentis ministri et seniores filii sunt eorum sacerdotum et seniorum, qui accusaverunt Iesum, accusationem eorum 5 usque nunc suscipientes et accusantes Iesum. propterea permanente eis ipso peccato et praeveniente eos semel »ira usque in finem« adhuc patiuntur operationes ipsas, derelicti cum populo universo »sicut tabernaculum in vinea, et sicut casula in cucumerario, et sicut civitas quae expugnatur«. accusatus autem Jesus sicut tunc *nihil* respondit, 10 sic et modo adversus accusationes istorum sacerdotum et seniorum *nihil* respondit. tacet enim eis verbum dei, et iam non audiunt verbum dei, sicut aliquando factum fuerat ad prophetas et in consummatione saeculorum »caro factum est et inhabitavit in nobis.

et non solis *principibus sacer-* *II 322, 10* (vgl. Or. C¹ Nr. 314) An.:
dotum et senioribus plebis falsa διὰ τὸ ἀμετάτοεπτον αὐτῶν οὐδὲν
accusantibus non respondit αὐτοῖς ἀντιφθέγγεται,

sed neque Pilato, quoniam volebat eum audire defendantem se contra accusations eorum mendaces. Quando enim *dixit ei Pilatus* post accusations principum sacerdotum et seniorum: *non audis quanta te*
20 accusant?

neque ipsi *respondit*. nec enim καλῶς δὲ οὐδὲ τῷ Πιλάτῳ ἀπεκρίθη,
 erat dignum respondere vel du- δότι ἀμφιβάλλει εἰ χρὴ αὐτὸν πρὸς
 bitanti, utrum debeat adversus τὰς ἀδίκους κατηγορίας ἀπολογεῖ-
 accusations eorum falsas res- σθαι.
25 pondere.

Hoc diximus non oblii quod dictum est de Pilato, quia vel momentum aliquod benignum erga Christum habebat (hoc enim verum esse de Pilato ex omni narratione eius ostenditur).

non autem dicere quis audebit, καὶ ὅτι διχογνώμων ἐστὶ περὶ αὐτόν.
30 quoniam permanens et firmum
 erat in eo de Christo iudicium.
 trahebatur enim et ad contraria;

3 Vgl. II. Cor. 3, 6 — 5f Vgl. Joh. 9, 41 — 6 I. Thess. 2, 16 — 7 Jes. 1, 8 — 12 Vgl. Hebr. 1, 1 — 13 Joh. 1, 14 — 20 Vgl. var. lect. κατηγοροῦσιν in codd. 1. 209 = Marc. 15, 4

7 ipsos G ipsi ḡ l. ipsius? Kl 8 in¹ — cucumerario < L 9 nihil
 + illic B 13 habitavit L 29 audebit] habebit B

propterea et nunc trahenti ad deteriorem opinionem dominus *non respondit*, contemptis omnibus quae dicta fuerant in accusationem ipsius. miratus est autem Pilatus constantiam eius, forsitan sciens quo-⁵ modo, cum idoneus esset pronuntiare et remittere crimen*** miratus est videns eum in tranquilla et quieta sapientiae gravitate et inturbabili cum iudicio stare, in quo ad mortem periclitari aestimabatur ab his qui fuerant ibi, et fortior erat humana natura

et omni eius infirmitate volente obtundere virtutem spiritus eius,
15 non autem praevalente facere hoc.

quod autem scriptum est, non solum mirari Pilatum, sed etiam valde mirari, movet me ut aestimem, quoniam dignum ei videbatur
20 magno miraculo, ut exhibitus ad criminale iudicium Christus inturbabilis maneret et staret ante mortem, quae apud omnes homines terribilis aestimatur.

25 120. *Per diem autem sollemnem consueverat praeses dimittere populo unum vinctum quem voluissent* (27, 15).

Non mireris si adhuc primordium habens Romanus principatus in eis, et noviter Iudeis

δῆλον γὰρ ἦν ὅτι, εἰ ἀπελογήσατο καὶ παρέστησεν ἑαυτὸν οὐδεὶς ἔρχον ἐγκλήματι, ἀπέλυσεν ἄν ὁ δικαστὴς αὐτὸν λαβὼν ὄδόν του ζηστὰ περὶ αὐτοῦ ἀποφίρασθαι· ὅθεν καὶ ὁ ἡγεμὼν »έθαύμαζεν« αὐτόν, πῶς ὀνράμενος εἴπειν πολλὰς ἀπολογίας ἔσιώπα . . .

οὐχ ἀπλῶς δὲ θαυμάζει, ἀλλὰ καὶ ἕλαντα τάχα μὲν διὰ τὸ ἄπειπτον αὐτοῦ καὶ ἀτάραχον πρὸς θάρατον καὶ τὸ ἐν τούτοις γαληνὸν τοῦ ποσπάτου, τάχα δὲ ἐθαύμαζε καὶ τὴν ὑπὲρ ἀνθρωπον μακροθυμίαν.

II 323, 1 (vgl. C^{luc} Nr. 56, 57 vgl. Cramer II, 165, 6ff) An.: εἰκός ἀρτι ἐποσπόρδων γερομένων Ἀρ-

3ff Vgl. Orig. e. Cels. Prooem. 2 (I, 52, 10—15): z. T. wörtlich = II — 17ff Vgl. Theophyl. 461C: ἐθαύμαζεν οὖν ὁ Πιλᾶτος τὸν κίνδυν, ἅμα μὲν ὡς καταφρονοῦντα θανάτου, ἅμα δὲ πῶς λόγιος ὡν καὶ μνγία ἔχων προβαλέσθαι εἰς ἀπολογίαν οὐδὲν ἀπεκρίνατο, ἀλλὰ τὸν ἐγκαλούντων ὑπερεώρα. Vgl. auch B (Cramer) I, 434, 17 — 27ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 86

5 cum < i. 6 *** Kl vgl. II; es fehlt mindestens <accusantibus non respondit> 9 cum G L eum B 15 hoc < L 24 estimaretur B 28 l. habente Romano principatu? Kl. vgl. Z. 29f

iugum suscipientibus Romano-
rum, quia donatum erat Iudeis
ut in sollemnitate paschali pete-
rent *unum quem voluissent*,

5 quamvis mille homicidiis obnoxius videretur. sic enim quasdam
gratias praestant gentes eis quos subiciunt sibi, donec confirmetur
super eos iugum ipsorum. tamen consuetudo haec absolven-
di vineti fuit aliquando et apud
Iudeos. nam cum Saul decre-
10 visset, ut ne quis acciperet eibum,
Ionathas autem favum mellis
gustasset contra regis decretum,
invenit obnoxium Ionathan et
quamvis filium constitutum ta-
15 men propter aliquod iuramentum
suum decreverat interficere eum;
sed non interfecit, omni populo
Israel interveniente et petente
eum ad vitam.

20 Sed quod Pilatus dimisit *unum vincutum populo*, vel Saul secun-
dum petitionem populi quod dimisit Ionathan, non est mirum; sub
culpa enim erat amborum petentium vita, quoniam Iudei semper
obnoxii erant. sed illud quaeramus, si tale aliquid fiat et in iudicio dei,
ut omnis ecclesia petere possit aliquem peccatorem ut solvatur a
25 condemnatione peccati, maxime autem si quando habeat perditionis
cetera opera, ad beneficiendum autem ecclesiae impiger sit. tales
enim invenies saepe in potentatibus constitutos, alias quidem pec-
catores, tamen pro Christianis quantum possibile eis est multa agentes.
adduceris autem magis ad requirendum talia, si rationem habet ido-
30 neam, quod etiam Israel »pro vita Nabuchodonosor« et Balthasar
filii eius deum orabat. sed hoc, si videtur alicui dignum requisitione,
requiret. quod autem manifestum est, omnes curare temptemus, ut ex

9ff Vgl. I. Regn. 14, 24. 27. 42ff — 20 Vgl. I. Regn. 14, 45 — 26f Vgl.
Bar. 1, 11 — 27ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 108 — 30f Vgl. Bar. 1, 11

6 infirmetur B firmaretur Pasch 10 acciperet] gustaret B
22 vita y* vitam L | iudeis G 24 ut¹ x* et q | peccatorem x*
peccatorum q 27 potentatibus x* potentibus μ

petentibus inveniamur esse et in ordine eorum qui bene vixerunt, magis quam ex illis, pro quibus petitur quasi pro hominibus malis. nam etsi concedatur aliquis peccatorum ad preces ecclesiae, non tamen iustum est gloriam et beatitudinem consequi eum, qui huiusmodi est, sufficit enim quod a poena dimittitur.

Arbitror autem propter istum diem festum Iudeorum, in quo Barabbas ad vitam electus est Christus autem neglectus, | dominum 918 dicere per prophetam: »ieiunia et ferias et dies festos vestros odit anima mea«. et quia magis sollemnitatem agere voluerunt cum latrone 10 dimisso quam cum Iesu, verbi gratia dicam: si egissent sollemnitatem recte sicut Iosias aut aliquis similis ei, et data eis fuisset quem vellent petendi licentia, sine dubio Iesum postulassent Barabbam autem condemnassent. nos autem oremus, ut festum diem colentes, »non in fermento veteri neque in fermento malitia et nequitiae, sed in azymis 15 sinceritatis et veritatis«, Barabbam quidem condemnare, Iesum autem ab omnibus vinculis liberum accipere nobis mereamur in regem et dominum. et quamdiu haec facimus, non convertentur dies festi nostri in luctum, neque cantica nostra in lamentationem, sed erunt in nobis sollemnitates verae, sollemnitates dei.

20 121. *Habebant autem tunc vinctum insignem, qui dicebatur Barabbas. congregatis ergo eis dixit eis Pilatus: quem vultis dimittam vobis, Iesum Barabbam, aut Iesum qui dicitur Christus? sciebat enim quod per invidiam tradiderunt eum (27, 16—18).*

In multis exemplaribus non 25 continetur quod *Barabbas* etiam *Iesus* dicebatur, et forsitan recte, ut ne nomen Iesu conveniat ali- cui iniquorum.

30

Π 323, 4 (vgl. Or. C¹ Nr. 314) An. : παλαιοῖς δὲ πάντι ἀντιγόραις ἐντυχών εὑρον καὶ αὐτὸν τὸν Βαραββᾶν Ἰησοῦν λεγόμενον. οὕτως γοῦν εἶχεν ἡ τοῦ Πιλάτου πεντίς ἐκεῖτήν τέλετε τῶν δύο ἀπολύτων ὑμῖν, Ἰησοῦν τὸν Βαραββᾶν ἡ Ἰησοῦν τὸν λεγόμενον Χριστόν;

8 Jes. 1, 13f — 11 Vgl. IV. Regn. 23, 22f — 13 I. Cor. 5, 8 — 17f Vgl. Amos 8, 10

2 hominibus y* omnibus L 3 peccatorum y* peccator L 4 tamen q autem x 7 barabas G barrabas B L 12 barraban y barrabam L
 14 vetere G 15 barabam G barraban B barraban L 17 convertentur x* convertuntur q 19 vere y 20 habebant GL Pasch habebat B | barabas G L barrabas B^c (jesus b. B^a) 21 eis² < B | iesum G^a L < G^c B
 22 barabam G barraban B baraban L | aut] an B 25 barrabas B

In tanta enim multitudine scripturarum neminem scimus Iesum peccatorem, sicut in aliis nominibus invenimus iustorum ut eiusdem nominis inveniantur esse etiam iniqui, utputa Iudas apostolus zelotes et Iudas patriarcha item et Machabaeus Iudas omnes laudabiles, sed 5 et Iudas proditor; et in Genesi inveniuntur eiusdem nominis esse filii Seth et filii Cain, sicut Enoch et Lamech et Mathusalem. non autem conveniebat esse tale aliquid et in nomine Iesu. et puto, quod in haeresibus tale aliquid superadditum est, ut habeant aliqua convenientia dicere fabulis suis de similitudine nominis Iesu et Barabbæ. 10 aestimo enim in istis rerum aliquod mysterium demonstrari, ut Barabbas quidem constitutus sit ad seditionem et bella et homicidia facienda in animabus hominum, Iesus autem quasi filius dei et pax constitutus et verbum et sapientia ad omnia bona. hi ergo duo cum sint vinciti in rebus humanis et corporibus, populus ille sibi postulavit 15 absolvı Barabbam; propter quem non cessat gens illa habens seditiones et homicidia et latrocinia, secundum quosdam gentis suae in rebus quae foris habentur, secundum omnes autem Iudeos qui non credunt in Iesum intus in anima. ubi enim non est Iesus, illic seditiones et lites et proelia sunt; ubi autem est Iesus, ut dicere possint: »si autem 20 Christus in nobis, corpus quidem mortuum propter peccatum, spiritus autem vita propter iustitiam«, ibi sunt omnia simul bona et innumera-biles divitiae spiritales in manibus eius, et pax; »ipse est enim pax nostra, qui fecit utraque unum«. et si quis videat contrariam illam operationem, cognoscet quoniam ipse est in hominibus vinctus insignis 25 Barabbas, quem sibi solvi desiderant, non solum tunc peccans Israel secundum carnem, sed et omnes qui ei similes sunt vel in dogmate vel in vita. quicumque ergo mala agit, solutus est in corpore eius Barabbas,

5 Vgl. Gen. 4, 17f; 5, 21—25 — 7ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 75 —
 10ff Vgl. Hieron. in Matth. 230 D: *Barabbas latro, qui seditiones faciebat in turbis, qui homicidiorum auctor erat, dimissus est populo Iudeorum, id est diabolus, qui usque hodie regnat in eis, et idcirco pacem habere non possunt.*
 Vgl. B (Matthæi) II, 104, 9: ὅν καὶ μέχρι τῆς δεῦρο μᾶλλον αἰροῦνται οἱ μαθόντες παρ' αὐτοῦ ἀνθρωποτονεῖν ἢ τὸν ζωοποιῶντα τὸν τεκνοὺς Ἰησοῦν Χριστόν —
 19 Röm. 8, 10 — 22 Eph. 2, 14 — 25f Vgl. I. Cor. 10, 18

5 et¹ < ρ | in genesi] ingens y 6 mathusalam G 9 hominis G
 10 rerum x * verum ρ 11. 25. 27 barabas G L barrabas B 13 ad] et ad B
 15 barabam G barraban B baraban L 18 in¹ Pasch < x | anima Pasch
 animam x 24 hominibus R G omnibus B L 26 ei R B eis G L

Christus autem vincetus: qui autem bona agit, Christus ei solutus est, Barabbas autem vincetus.

122. Sedente autem eo pro tribunali misit ad eum uxor eius dicens: nihil sit tibi et iusto illi; multa enim passa sum hodie per visum propter 5 eum (27, 19).

Et Iesus quidem per invidiam traditus erat, et ita per invidiam manifestam, ut etiam Pilatus eam non ignoraret. voluit 10 autem evangelista non praeterire rem divinae providentiae laudem dei continentem, qui voluit per visum convertere Pilati uxorem, ut quantum ad se vetaret virum 15 suum, ut ne audeat contra Iesum proferre sententiam. et visum quidem non exposuit Matthaeus, tantum autem dixit quia multa passa erat per visum propter Ie- 20 sum, et ideo per visum passa est, ut ne amplius pateretur, ut beatam dicamus fuisse Pilati uxorem, quae per visum passa est multa propter Iesum, et recepit 25 per visum quod erat passura.

ex quo audebit quis dicere, quoniam melius est recipere aliquem mala in visu quam recipere in vita. quis enim non eligat per visum mala sua recipere <quam recipere> in vita sua (nisi forte talia mereatur ut expedit ei acriora recipere in vita sua potius quam recipere leviora in visu)? 30 consolatur enim et requiescit »in sinibus Abrahae« qui recepit mala in vita sua (et non haec mala quae recepit in visu suo), secundum quod et consolationem habebit. utrum autem et initium habeat conversionis

30 Vgl. Luc. 16, 23. 25

2 barabas G L barrabas B **9f** voluit—evangelista y* (Pasch) volunt
—evangeliste L **18** tantum] tamen L **21** ut¹ < L Pasch **25** quod]
quae L Pasch **28** <quam recipere> Kl **30** enim + Lazarus Pasch
32 habeat] habuerit Pasch habebat B | conversionis y Pasch conver-
sationis L

ad deum ex eo quod *multa propter Iesum fuerat passa per visum*, deus
scit; tamen continetur etiam hoc in quibusdam scripturis non publicis.
et vide (quia *iustum appellavit* Iesum uxori Pilati) ne forte mysteriū
sit haec *uxor Pilati ecclesiae ex gentibus*, quae aliquando quidem
regebatur a Pilato, nunc autem iam non est sub eo propter
fidem suam in Christo.

εἰ δὲ σύμβολόν ἐστιν αὕτη τῆς ποτε
ὑπὸ Πιλάτου κυριενομένης ἀπὸ τῶν
ἐθνῶν ἐκκλησίας καὶ οὐκέτι οὕσης
αὐτῷ ὑποχειρίον διὰ τὴν εἰς Χριστὸν
πίστιν, ζητήσεις· ἀλλόφυλος γὰρ οὐ
γνωμή.

10 123. *Principes autem sacerdotum et seniores persuaserunt populo,*
ut peterent Barabbam. Iesum vero perderent. respondens autem praeses
dixit illis: quem vultis de duobus dimittam vobis? at illi dixerunt:
Barabbam (27, 20—21).

Et est videre usque nunc quomodo populus Iudeorum a senioribus
15 suis et Iudaicae culturae doctoribus suadetur et excitatur adversus
Iesum, ut perdant eum (quantum ad se) et habeant *Barabbam* solutum;
credunt enim turbae principibus et sacerdotibus suis, plerumque et
praeses quidem dixit ad populum: *quem vultis ex duobus dimittam vobis?*
turbae autem, quasi verae turbae et multae, quae »spatiosam | et 919
20 perducentem ad perditionem« ambulant »viam«, petierunt *Barabbam*
solvi, volentes eum sibi habere solutum.

124. *Dicit illis Pilatus: quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus?*
dicunt omnes: crucifigatur, et cetera (27, 22—26).

Volens eis pudorem tantae iniuritatis incutere *Pilatus dicit* eis:
25 *quid ergo faciam Iesum qui dicitur Christus*, non solum autem sed et
mensuram colligere volens impietatis eorum. illi autem, nec hoc
erubescentes quod *Pilatus Iesum Christum esse confitebatur* nec
modum impietatis servantis, dixerunt *omnes: crucifigatur*. et si quidem

1 Vgl. Acta Pilati bei Tischendorf Evangelia apocrypha² 223. 296
A 2, 1 B 4, 4 — 3ff Vgl. Hieron. in Matth. 229 C: *nota quod . . . in Pilato et*
uxore eius iustum dominum confidentibus gentilis populi testimonium sit —
19 Vgl. Matth. 7, 13

2 scripturis quibusdam L 3 iustum] non iustum G 11. 13. 16.
20 baraban G L barraban B 14 videre est B | usque nunc B L nunc
R G 19 verae q vere x | quae] qui y 22 illis y Pasch eis L |
faciam B Pasch faciemus R G^e L fecimus G^a 22. 25 iesum] iesu L de iesu
B Pasch 23 vom Lemma fehlen vv. 23—26

Barabbam petissent dimittere, non autem econtra et Christum postulassent ad crucem, utputa Barabbam quidem petissent absolviri, hinc autem non petissent crucifigi sed in potestate dimisissent Pilati, ut faceret de eo quod vellet, adhuc magnae esset impietatis, quod 5 relieto iusto homicidam petissent. nunc autem multiplicaverunt impietatis suae mensuram, non solum homicidam postulantes ad vitam, sed etiam iustum ad mortem et ad mortem turpissimam crucis. adhuc autem permanens in eo ipso, quod confundere eos volebat, ut vel confusi ad electionem iusti venirent (etsi non ex iudicio cordis), dicit 10 eis: *quid enim mali fecit?* contra hoe nihil habentes quod responderent, *amplius clamaverunt* non deponentes sed augentes iram, animositatem, blasphemiam et dixerunt: *crucifigatur.*

Pilatus autem, videns quod nihil proficeret, Iudaico usus est 15 more, volens eos de Christi innocentia non solum verbis, sed etiam ipso facto placare si voluerint, si autem noluerint condemnare, faciens non secundum 20 aliquam consuetudinem Romanorum;

accepit enim aquam in conspectu omnium, et lavans manus suas dixit: innocens ego sum a sanguine <iusti> huius; vos videritis. et ipse quidem se lavit, illi autem non solum se mundare noluerunt a sanguine Christi, sed etiam super se suscepérunt dicentes: sanguis eius 25 super nos, et super filios nostros. propter hoc rei facti sunt non solum in sanguine prophetarum, sed in plentes mensuram patrum suorum facti sunt rei etiam in sanguine Christi, ut audiant deum sibi dicentem: »cum expanderitis manus vestras ad me, avertam oculos meos a vobis;

7 Vgl. Phil. 2, 8 — 11f Vgl. Col. 3, 8 — 22 Vgl. Petrusev. I 1 τ[ῶν] δὲ Ἰουδαίων οὐδεὶς ἐνίφατο τὰς χεῖρας . . . καὶ μὴ βουληθέντων νίγασθαι ἀνέσ[τη] Πιλάτος — 27f Vgl. Matth. 23, 32 — 28ff Vgl. Hieron. in Matth. 230 C: perseverat usque in praesentem diem haec imprecatio super Iudeos, et sanguis domini non auferetur ab eis; unde per Esaiam loquitur »si levareritis etc. — 29 Jes. 1, 15

1. 2 baraban G L	barraban B	10 mali B Pasch male G L
13 quod] quia B Pasch	22 enim < B	23 <iusti> Diehl
dare se L	28 etiam rei L rei et Pasch	24 mundare deum x dominum R
29 ex-	extenderitis x*	29 extenderitis q

manus enim vestrae sanguine plena sunt». propterea sanguis Iesu non solum super eos factus est, qui tunc fuerunt, verum etiam super omnes generationes Iudeorum post sequentes usque ad consummationem. propterea usque nunc domus eorum derelicta est eis 5 deserta. Pilatus autem oblitus verborum suorum bonorum, quibus cooperat defendere innocentiam Christi, declinans ad malum non solum tradidit Iesum, sed etiam flagellis caesum tradidit, ut crucifigerent eum.

125. Tunc milites praesidis suscepérunt Iesum in praetorium et 10 congregaverunt ad eum totam cohortem, et induerunt eum chlamydem coccineam et purpuram circumdederunt ei, et coronam de spinis posuerunt super caput eius et arundinem in dextera eius, et adgeniculantes se deludebant eum dicentes: ave, rex Iudeorum (27, 27—29).

Verisimile est, ut (in primor- 15 diis tunc noviter erecti imperii Romani) milites nondum disciplinae ordinem conservantes decentem, extra consuetudinem disciplinae quae nunc est, facerent 20 in salvatorem, quando accipientes eum in praetorium congregaverunt totam cohortem et fecerunt quae fecisse dicuntur, lusum sibi Iesum facientes, propter quod 25 nominatus fuerat rex Iudeorum. ego autem puto milites hoc fecisse, operantibus in se invisibilis regibus et principibus saeculi huius, qui adstiterunt et con- 30 venerunt in unum adversus dominum et adversus Christum eius, ut videatur illa delusio eorum

II 325, 7 An.: εἰκός δὲ οὐτ' ἀρχὰς τῆς Ἀρματικῆς βασιλείας τὴν στρατιωτικὴν ἐπιστήμην οὕτω τὴν πρέπονσαν τάξιν ἔχειν, διὸ παρὰ τὰ <νῦν Kl, vgl. S. 259, 19> Ἀρματῶν ἔθη συνάγεται ἐπ' αὐτὸν η σπεῖρα καὶ ποιεῖ τὰ γεγραμμένα,

διὰ τὸ ἀκοῦσαι αὐτὸν βασιλέα χλευ-
αστικῶς ταῦτα ποιοῦντες. εἰ δὲ η σπεῖρα σύμβολον τῆς στρατιᾶς τοῦ πονηροῦ (vgl. S. 261, 6ff) καὶ εἰ οὐτὸ τῶν ἀρχάτων βασιλεῶν ἐνηργοῦντο (+ ταῦτα Koe) ἀγνοονσῶν τὴν οἰκο-
νομίαν, ζητήσεις.

4 Vgl. Matth. 23, 38 — 14ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 231 A: *milites quidem, quia rex Iudeorum fuerat appellatus, . . . inludentes hoc faciunt* — 29 Psal. 2, 2

7ff crucifigerent eum] crucifigeretur L (vgl. Pasch) 9 iesum] eum L
12 geniculantes B 13 vom Lemma fehlen vv. 30, 31 15 aelecti B
15/16 imperii romani Kl, vgl. II imperatoris x 26 hoc <ρ

potius fuisse quam hominum —
eorum autem qui non cognove-
runt in illa dispensatione sapien-
tiā dei, »si enim cognovissent,
5 numquam dominum maiestatis
crucifixissent«. ergo cohors illa
mysterium erat militiae alicuius
malignae.

»εἰ γὰρ ἔγρωσαν, οὐκ ἀν τὸν κόσμον
τῆς δόξης ἐσταύρωσαν« φησὶν ὁ
ἀπόστολος.

Et expoliaverunt eum vestimenta eius, quae desursum habebat,
10 tunicam inconsutilem et stolam (haec enim vestimenta eius talia
describit Iohannes), et *induerunt eum* (deludentes propter nomen eius
regale) *coccineam chlamydem*
non intellegentes quod agunt: *H 326, 12 An.: μὴ ροῦντες ἀ*
ἐποίουν.

15 illa enim coccinea chlamys mysterium erat coccinei signi quod scrip-
tum est in Iesu Nave, quod ad salutem suam habuit illa Raab, et in
Genesi, quod factum est in uno filiorum Thamar ad manum nascentis,
ut coccum alligaretur in signo futurae passionis Christi. ergo et nunc
suscipiens dominus *coccineam chlamydem* in se sanguinem mundi
20 suscepit,

et in spinea illa *corona* suscepit *οἱ στέφαροι δὲ οἱ ἔξ ἀκαρθῶν αἱ*
spinas peccatorum nostrorum in- *νπτὸ μεριμνῶν τοῦ βίου* (vgl. Mare.
textas in capite suo. *4, 19) συμφυεῖσαι ἀμαρτίαι,*

et de chlamyde scriptum est quoniam denuo *spoliaverunt eum chlamy-
25 dem coccineam*, de corona autem spinea nihil tale evangelistae
scripserunt, propter quod nos quaerere voluerunt exitum rei de
corona spinea semel imposta et numquam detracta. ego igitur arbitror
quoniam spinea illa corona consumpta est a capite Iesu, ut iam non
sint spinae nostrae antiquae,

4 I. Cor. 2, 8 — 9f Vgl. Joh. 19, 23f — 13 Vgl. Lue. 23, 34 —
15f Vgl. Orig. hom. III, 5 in Jos. (VII, 306, 21): *aliud nullum fuit signum*
quod acciperet, nisi coccineum, quod sanguinis formam gerebat. sciebat et
enim quia nulli esset salus nisi in sanguine Christi u. ö. — 16 Vgl. Jos.
2, 18 — Vgl. Gen. 38, 27f

7 malitia G 11 descripsit G 15 enim y (Pasch) autem L |
chlamys Pasch clamis y clamidis L 19 dominus] ilis B Pasch 26 propter
x* propterea μ | quod y* + et L | exitum B L textum R G
28 consumpta x (-ta G) Pasch consummata R

postquam semel eas a nobis ἀς ἀραλίσκει τῇ ἑαντοῦ κεφαλῆ ὡς
abstulit Iesus super venerabile θεός.
caput suum.

Si autem et de calamo quem posuerunt *in dextera eius*, aliquid
5 dicere convenit, huiusmodi dicimus rationem. *calamus* ergo ille
mysterium fuit sceptri vani et fragilis, super quem incumbebamus
omnes priusquam crederemus, sceptrum malignum; confidebamus enim
in virga calamina Aegypti vel Babylonis vel cuiuscumque regni
contrarii contra regnum dei.

10 et accepit *calatum* illum et
virgam fragilis regni de manibus
nostris, ut triumphet eum | et
conterat in ligno crucis. et pro
calamo illo priori, super quem
15 prius recumbebamus, dedit nobis
sceptrum regni caelestis

et virgam de qua scriptum est: »virga aequitatis virga regni tui«; vel
virgam, quae corripiat eos qui opus habent correptione, de qua dicit
apostolus: »quid vultis? in virga veniam ad vos?« dedit nobis et
20 baculum, ut celebremus pascha secundum quod scriptum est: »baculi
vestri in manibus vestris sint«, ut celebremus pascha deponentes vir-
gam calami eam, quam habebamus priusquam celebraremus domini
pascha. percutiunt autem cum hoc fragili et vano calamo *caput* Iesu
venerabile, quoniam et semper regnum illud contrarium conviciat et
25 verberat deum patrem. *caput* domini salvatoris. et in his omnibus
unigenita virtus nocita non est, sicut nec passa est aliquid, facta »pro
nobis maledictum«, cum naturaliter benedictio esset; sed cum bene-
dictio esset, consumpsit et solvit et dissipavit omnem maledictionem
humanam.

30 126. *Exeentes autem invenerunt hominem Cyrenaeum nomine
Simonem; hunc angariaverunt ut tolleret crucem eius* (27, 32, 33).

Sicut enim secundum tres evangelistas temptatur a diabolo Iesus,
secundum Iohannem autem (qui spiritalis naturae eius fecit sermonem)

7 Vgl. Jes. 36, 6 — 12f Vgl. Col. 2, 15 — 17 Psal. 44, 7 — 19 I. Cor.
4, 21 — 20 Ex. 12, 11 — 25 Vgl. I. Cor. 11, 3 — 26 Vgl. Gal. 3, 13 — 32 Vgl.
Marc. 1, 12f Par

5 ille x* < ρ 7 maligni L 8 in < L 14 quam G 22 calami eam x
calaminam R (sic) 23 cum hoc] adhuc hodie Pasch 25 domini] ihu B

non temptatur — nec enim temptatur »veritas et vita« et »resurrectio« et »lumen verum«, sed temptabatur secundum hominem quem susceperebat unigenitus deus — sic

secundum Iohannem quidem sal-
5 vator, inponentibus eis qui suscep-
perunt eum, »crucem suam por-
tans egressus est in locum qui
dicitur Calvariae loeus«, seeun-
dum reliquos autem sibi eam non
10 portat.

exeentes enim qui »ducebant eum ad crucifigendum«, invenerunt
quendam Cyrenaeum, nomine Simonem, quem angariaverunt ut acci-
peret crucem Christi. non autem solum salvatorem conveniebat accipere
crucem suam, sed et nos conveniebat eam portare, salutarem nobis
15 angariam adimplentes. nec iterum autem sic prodificandi fueramus
crucem eius accipientes, quantum modo prodificamur a cruce eius,
cum et ipse sibi accipiat eam et portet.

quaeres autem si secundum tex-
tum utrumque est factum et non
20 dissonant sibi evangelistae ab in-
viciem, et quid eorum prius est
factum:

utrum enim qui suscepérunt Iesum ad crucifigendum et inponentes ei
crucem, ut »portans eam« exeat
25 in locum Calvariae, hoc primum
fecerunt, antequam angariarent
Simonem Cyrenaeum — aut eges-
si quidem angariaverunt Simo-
nem, facti autem ad locum in quo
30 eum fuerant suspensi, posue-

C¹ Nr. 316 (vgl. II 327, 1 Theophyl.
465 D) Or :κατὰ μὲν τοὺς τρεῖς Σίμων
βαστάζων ἀναφέρεται τὸν Ἰησοῦν
σταυρόν, κατὰ δὲ Ἰωάννην ἔαντῷ
βαστάζων ὁ Ἰησοῦς αὐτόν.

εἰ δὲ γέγονε κατὰ τὸ ὄγητὸν ἀμ-
φότερα, ζητήσεις, καὶ τί πρότερον,
πότερον τὸ τέλος τοῦ βαστάζειν τὸν
σταυρὸν Ἰησοῦς ἔλαβεν η̄ Σίμων
εἰκὸς γὰρ μηδενὸς θελήσαντος βαστά-
σαι τὸν σταυρὸν οὗτος ἔσωθεν ποῶ-
τορ ἐβάστασεν αὐτόν, ἐν δὲ τῇ ὅδῷ
ἐπέθηκεν αὐτὸν ἐπὶ Σίμωνα,

1f Vgl. Joh. 14, 6; Joh. 11, 25; Joh. 1, 9 — 6 Joh. 19, 17 — 9 Vgl.
Marc. 15, 21 Par — 11 Matth. 27, 31^b — 23ff Vgl. Hieron. in Matth. 232 C:
intellegendum, quod egrediens de praetorio Iesus ipse portaverit crucem suam,
postea obrium habuerint Simonem, cui portandam crucem imposuerint —
24 Vgl. Joh. 19, 17

11 enim] inde L	12/13 acciperet] tolleret B	13 solum autem B
14 portare eam L	18 autem x* <μ	23 enim < B
30 fuerant x* fuerunt ρ		29 quo x qua R

runt crucem ei ipsi, ut ipse eam portaret. et qui potest discutere, quaerat discutiens in utroque, ut inveniat utrum finem portandae
 5 crucis accepit, aut magis Cyrenaeus Simon, non fortuito angariatus, sed secundum aliquam de eo praescientiam dei, secundum dispositionem dei ductus ad
 10 hoc, ut evangelica scriptura dignus inveniretur et ministerio crucis Christi, in qua »mundus crucifigitur« sanctis »et« sancti »mundo«.

15 Quidam autem et moraliter exponere voluerunt hunc ipsum *Simonem Cyrenaeum*, ex eo quod de Pentapoli esset Cyrenes secundum Libyam, accipientes occasionem de sensibus quinque ut dicant, quasi quinque sensus portaverint dispensationis illius crucem. Simon autem interpretatur OBOEDIENTIA: cui autem magis 20 conveniebat, ut crucem Christi portaret, nisi oboedientiae aut (sicut secundus Liae filius vocabatur) Simeon ? dupliciter enim apud Graecos nominatur et patriarcha et Petrus (secundum proprietatem Hebraici sermonis), ut conveniat ei qui ita vocatur, ut et Simon dicatur 25 et Simeon, quoniam <iisdem> ipsis litteris scribunt Hebrei et Simeonis nomen et Simonis. *locus* autem *Calvariae* dicitur non qualemcumque dispensationem habere, ut illic, qui pro hominibus moriturus fuerat, moreretur.

12 Vgl. Gal. 6, 14 — 15ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 26 — 18 Vgl. Act. 2, 10 — 23 Wutz, Onom. sacra 370. 607 — 27 Vgl. Gen. 29, 33

5/6 cýreneus sýmon L 6 fortuitu L 19 libiam B libeam G L
 21 portaverint Kl portaverunt x 22 dispensationes G 27 liae]
 filiae G | vocatur μ 30 <iisdem> Koe ipsis x* | scribunt x dicunt R

(vgl. C¹ oben zu S. 263, 24f) οὐ συντυχικῶς μὲν ἀγγαρευθέντα, προ-
 οφισθέντα δὲ ὑπὸ θεοῦ διακονῆσαι τῷ σταυρῷ Ἰησοῦ, ἐν ᾧ »κόσμος
 ἐσταύρωται τοῖς ἀγίοις «καὶ οἱ ἄγιοι
 »κόσμῳ».

ἔπει δὲ Κνοήρη τῆς Πενταπόλεως
 ἐστιν, τροπικῶς φασιν τὰς <ε' Diehl>
 αἰσθήσεις βαστάζειν τὸν τῆς οἰκο-
 ρομίας σταυρόν.

καὶ ἔπει Σίμων ἐρμηνεύεται
 ΥΠΑΚΟΗ, ὁ τῆς ὑπακοῆς ἐπώνυμος
 αἴρει αὐτόν.

venit enim ad me traditio quae-dam talis, quoniam corpus Adae primi hominis ibi sepultum est ubi crucifixus est Christus, ut 5 »sicut in Adam omnes moriuntur sie in Christo omnes vivificantur«; ut in loco illo, qui dicitur *Calvariae locus*, id est *locus capitis*, caput humani generis resurrectionem 10 inveniat cum populo universo

per resurrectionem domini salvatoris, qui ibi passus est et resurrexit. inconveniens enim erat, ut cum multi ex eo nati remissionem acceperint peccatorum et beneficium resurrectionis consequerentur, non magis ipse pater omnium hominum huiusmodi gratiam consequeretur.

15 127. *Et dederunt ei acetum bibere felle mixtum; et cum gustasset, noluit bibere* (27, 34).

Sufficiebat enim nobis ut tantum gustaret pro nobis, sicut mortem tridui temporis non longiorem, sic et *acetum felle permixtum*. aliud autem vinum, non *mixtum cum felle* nec cum alio aliquo contrario 20 accepit et babit et »gratias agens« discipulis dedit et promisit se bibiturum »novum eum in regno« dei.

128. *Postquam autem cruciferunt eum, diviserunt sibi vestimenta eius sortem mittentes, et sedentes servabant eum* (27, 35. 36).

Et sunt usque nunc, qui ipsum quidem non habentes, *vestimenta* 25 autem, verba in scripturis posita, habent, nee ipsa ad plenum sed ex parte, nihilominus hoc ipsum propheta dicente mysterium quod nunc est inpletum. utrum autem conscientissimum est aliquod vestimento- rum eius in illa | partitione aut mansit unumquodque eorum integrum 921

1ff Vgl. Harnack TU. 42, 4,47 — Vgl. Hieron. in Matth. 232 D: *audivi quendam exposuisse Calvariae locum etc., comm. in Eph. 5, 14: scio me audi-visse quendam de hoc loco disputantem etc., ep. 46* (Paulae et Eustochiae ad Marcellam), 3; Ambros. in Luc. 23, 33: *supra Adae, ut Hebrei disputant, sepulturam* — **5** Vgl. I. Cor. 15, 22 — **17ff** Vgl. Hieron. in Matth. 233 D: *hoc indicat, quod gustaverit quidem pro nobis mortis amaritudinem, sed tertia die resurrexerit* — **20** Vgl. Matth. 26, 27, 29 — **26** Vgl. Psal. 21, 19

2/3 primi hominis adae B 4 confixus G 14 consequeretur] + et ipse B 18 et < B 19 aliquid R G L (sic) 21 unvollständig? vgl. zu S. 266, 12ff 27 aliquid B 28 participatione G | aut] an B | mansit] sit B

C¹ Nr. 317 (vgl. C^c Nr. 71 Π 328, 1 Theophyl. 468 B, Basil. in C^w): περὶ τοῦ κρανίου τόπον ἥψθεν εἰς ἐμέ, ὅτι Ἐβραιοὶ παραδίδοσι τὸ σῶμα τοῦ Ἀδάμ ἐκεῖ τετάρθαι, ἵν’ ἐπεὶ ἐν τῷ Ἀδάμ πάντες ἀποθνήσκομεν, ἀναστῆ μὲν ὁ Ἀδάμ, ἐν Χριστῷ δὲ πάντες ζωοποιηθῶμεν.

sicut fuit, et qualia illa vestimenta fuerunt, non legimus apud tres evangelistas; apud Iohannem autem discimus quoniam »milites postquam crucifixerunt Christum, acceperunt vestimenta eius et fecerunt quattuor partes, unicuique militi partem, tunicam autem, quoniam 5 erat non consutilis sed a sursum textilis per totum, dixerunt ad invicem: non consindamus eam, sed sortiamur de ea«. non ergo omnes acceperunt eam, sed qui sortitus est. disputans autem aliquis de differentia eorum, qui *vestimenta* domini habent, inveniet sine dubio qui in dogmatibus suis etsi non habent ipsum, »tunicam« tamen 10 desursum textilem »per totum« habent, alii autem nec ipsam sed aliquam particulam vestimenti eius.

et hoc considera quoniam secundum Mattheum quidem Iesus accipiens »acetum cum felle per 15 mixtum« gustavit et »noluit bibere«, secundum Marcum autem cum daretur »ei myrratum vinum«, »non accepit«.

II 328, 7 (vgl. B[Matthaei] II, 204)
An.: τὸν γὰρ οἶνον μετὰ χολῆς ἔφη
Ματθαῖος γενσάμενον μὴ θελῆσαι
πιεῖν, μὴ γεύσασθαι δὲ τὴν ἀρχὴν
ἔσμυρνισμένον οἶνον Μᾶρκος.

129. *Et sedentes serrabant eum ibi.* et milites quidem *servabant* corpus submissi a principibus sacerdotum, quasi furandum a discipulis eius si non servaretur; dispensatio autem resuscitavit eum et testes resurrectionis eius esse fecit non duos tantum aut tres, sed multo plures. »visus est« enim »Cephae, postea illis undecim, deinde apparuit amplius quam quingentis fratribus 25 simul«, »novissime autem omnium« Paulo. et non erat modicum signum resurrectionis eius, quod a tantis est visus, his qui suscepserunt periculum, ut praedicent eum viventem in populis qui petierant eum ad crucem. et nunc novi principes sacerdotum (videlicet filii principum illorum) verbum veritatis positum in scripturis crucifigunt falsis 30 expositionibus suis et occidunt mendaciis; verbum autem veritatis,

2 Joh. 19, 23f — 14f Vgl. Matth. 27, 34 — 16 Vgl. Marc. 15, 23 — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 233 E: *diligentia militum et sacerdotum nobis proficit, ut maior et apertior resurgentis virtus appareat* — 20f Vgl. Matth. 27, 64 — 23ff Vgl. I. Cor. 15, 5f. 8

1 fuit] + tunica B 2 discimus y* didicimus L | quoniam x*
quod Pasch 5 non consutilis] inconsutilis B Pasch 7 accipiunt B | est
+ eam B 9 in x* <ρ 12—18 et hoc—accepit] gehört hinter S. 265, 21? Kl
14/15 mixtum B 17 ei x* et ρ | murratum G mirratum B 21 eius]
suis B 22 eius esse fecit] effecit B 23 caife G 25 simul x* <μ

quia apud illos quidem occiditur vivit autem in sua natura, semper invenit et eligit sibi vasa. in quibus resurgat et vivat et adhuc confundat suos interfectores, multis testimoniis vivere demonstratum.

130. *Et in posuerunt super caput eius causam eius scriptam: hic est Iesus, rex Iudeorum* (27, 37).

»Sive occasione sive veritate Christus pronuntiatur« et omnis littera regnum eius testatur, sive Graecorum sive Romanorum sive Hebraicorum. et pro corona *super caput eius* sit scriptum: *hic est Iesus, rex Iudeorum.* et cum nulla inveniatur causa alia mortis eius 10 (nec enim erat), haec habeatur sola quia *rex* fuit *Iudeorum*, de qua et locutus est dicens: »ego autem constitutus sum rex ab eo super Sion montem sanctum eius«. et princeps quidem sacerdotum secundum litteram legis portabat in capite suo formam signi »sanctificationem domini« scriptam in petalo, verus autem princeps sacerdotum et rex 15 Iesus in cruce quidem habet scriptum: *hic est rex Iudeorum*, ascendens autem ad patrem et suscipiens patrem in se pro litteris et pro nomine habet, qui nominatur, et habet eum coronam et dignus eo effectus et domus dei patris digna effectus, solus sufficienter patrem capere potest.

20 131. *Tunc crucifixerunt cum eo duos latrones, unum a dextris et unum a sinistris* (27, 38).

Crucifixus inter latrones dominus sicut ipsi latrones implevit prophetiam dicentem de se: »et cum iniquis deputatus est«. et est videre discipulos eius, testimonium dantes culturae dei quae per 25 eum est introducta, »cum iniquis« reputari et crucifigi cum eis aut passiones reliquias sustinere, sicut et illi. mundus enim et spiritus qui in eo est, summos semper persecutur viros et punit malitiae quidem summos propter utilitatem multorum, summos autem virtutis, quoniam non est dignus mundus iste eis qui non considerant »quae viden-

6 Phil. 1, 18 — 7f Vgl. Joh. 19, 20 — 9ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 A: ... nullam aliam invenerint causam interfectionis eius, nisi quod rex Iudeorum esset — 11 Psal. 2, 6 — 13f Vgl. Ex. 28, 32 (36) — 23 (vgl. 25) Jes. 53, 12 — 29 Vgl. Hebr. 11, 38 — 29 Vgl. II. Cor. 4, 18

4 eius²] ipsius B 6 Christus + rex Pasch 8 sit scriptum y fuit scriptum R sicut scriptum est L 10 quia y (Pasch) < L 12 princeps B (vgl. Pasch) principes G L 13 portabat y Pasch portabant L 18 et] est G 19 capere x accipere R 20 a] ad G

tur», sed »quae non videntur« et contemnunt eum, sicut et olim sancti ambulantes »in melotis et in pellibus caprinis, egentes, afflitti, in desertis errantes, in montibus, et in speluncis et in foveis terrae, quorum non erat dignus mundus».

5 132. *Transeuntes autem blasphemabant eum moventes capita sua et dicentes: vah qui destruebas templum et in triduo reaedificabas; libera te ipsum, si filius dei es, descendere de cruce. similiter et principes sacerdotum deludentes eum cum scribis et senioribus et Pharisaeis dicebant: alios salvos fecit, se ipsum salvum non potest facere; si ipse est rex Israel, 10 descendat nunc de cruce et credimus illi. confidit in deum, liberabit nunc eum si vult eum; dixit enim, quia filius dei sum* (27, 39—43).

Nemo stans Iesum blasphemat neque recte incedens; *transeuntes* enim *blasphemabant eum* [vel, sicut in Graeco habet, *praetereuntes*], qui etiam macerie vineae dissoluta a deo vindemiant eos, qui remanentur; scriptum est enim: »ut quid deposuisti maceriem eius, et vindemiant eam omnes qui praetereunt viam?« quamdiu ergo quis non praeterivit viam neque declinavit a via, aut stans dicere potest deo: statuisti »supra petram pedes meos«, non blasphemat Iesum; si autem ceciderit aut praeterierit vel transierit vel declinaverit, tunc eum 20 blasphemat. sicut adhuc, qui in mala opera ceciderunt, et sicut qui dereliquerunt »terminos aeternos« et viam ecclesiae caelestis, et fluctuantur et circumferuntur »ab omni vento doctrinae in fallacia hominum, in astutia ad remedium erroris«. omnes enim haereses *praetereuntes* et declinantes esse si quis dixerit, non peccabit, propter 25 quod et ipsi inter *praetereuntes* habentur et blasphemant Iesum, non habentes caput firmum, sed *moventes* eum sursum et deorsum, quoniam non sunt prudentes nec habent oculos suos in capite suo, in quo habere debuerant Ecclesiaste dicente: »sapientis oculi in capite eius sunt«. *praetereuntium ergo et declinantium* | opus est Iesum blas-

922

2 Hebr. 11, 37f — 15 Psal. 79, 13 — 16ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 C: *blasphemabant, quia praetergrediebantur viam . . . et non stabant super petram* — 18 Psal. 39, 3 — 21 Vgl. Prov. 22, 28 — 22 Eph. 4, 14 — 23ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 61 — 28 Pred. 2, 14

2 in² < L 2f caprinis—montibus y* < L 6 va L uva G | triduo x + illud R 9 non potest salvum L 10/11 eum nunc B 11 eum² < B 12 Iesum—incedens] neque recte incedens iesum blasphemat L 13 enim] autem L | [vel—praetereuntes] Kl | vel Kl et x 17 aut x* < ρ | deo L Pasch de deo y* 18 non y* et non L (Pasch) 20 et] aut B 26 eum x Pasch ipsum ρ

phemare filium dei, quia »nemo in spiritu dei loquens dicit: anathema Iesu«.

Diversi autem blasphemantium sermones habentur, quorum unum blasphemium est quod dicitur ab eis, qui non intellegunt nec 5 audiunt quae dicuntur nec de quibus adfirmant: Iesus enim dixit: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«, *praetereunte autem quasi »falsi testes« contra Iesum dicebant quod non erat dictum de eo, adpetentes eum: vah qui destruit templum dei, et in triduo reaedit eum.* non enim ipse destruit templum, sed quod alii destruunt 10 ipse aedificat; sive »templum proprium corporis«, quod a Iudacis fuerat traditum morti, sive templum testium suorum et omnium qui habuerunt verbum dei in se et ex insidiis impiorum propter pietatem mortui sunt (»venit enim hora, quando omnes, qui in monumentis sunt, audient vocem filii dei et resurgent«). et non solum in eo quod 15 dicebant: *qui destruit templum,* mentiti sunt, sed etiam illud quod dixerunt: »et ego in triduo reaedificabo eum«. nec enim dixit reaedicaturum se templum, sed *suscitaturum;* sermo enim aedificationis non ostendit subitaneum opus, suscitationis autem ostendit.

Et qui quidem deridebant, dicebant *salva te ipsum*, ipse autem 20 (acciens virtutem a patre) et hoc fecit et amplius; cunctis enim capientibus verbum suum salutem suam ostendit. et illi quidem deridentes dicebant: *si filius dei es, descende de cruce,* ipse autem filium dei se deridentibus quidem non ostendebat, ostendit autem credentibus sibi, postquam dispensavit quae oportebat eum dispensare in 25 tribus illis diebus, postquam descendens ad inferos »mortificatus corpore vivificatus autem in spiritu, spiritibus qui erant in carcere praedieavit, qui non crediderant aliquando, quando expectabatur patientia dei in diebus Noe cum fabricaretur arca, in qua pauci, id est octo animae, sunt salvati per aquam«. et non est derelictus illic 30 (sicut ipse dicebat: »quoniam non derelinques animam meam in in-

1 I. Cor. 12, 3 — 6 Joh. 2, 19 — 7 Vgl. Matth. 26, 60f — 10 Vgl. Joh. 2, 21 — 11f Vgl. I. Cor. 3, 16? — 13 Joh. 5, 28f — 16 Joh. 2, 19 — 25 I. Petr. 3, 18—20 — 30 Psal. 15, 10

1 dei² < G 4 blasphemum est B est blasphemum L 5 audiunt] percipiunt B in ras. | 1. adfirmantur Elt 8 va G L 9 eum] illud L
10 <re>aedificat Diehl 16 eum] ipsum L 17 susciturum y* resuscitaturum L 19 deridebant + cum B 24 postquam + autem B
25/26 in corpore B L^a 27 qui] quod L | expeetabat[ur]? Diehl Kl

ferno«), oportebat autem eum et ascendere ad proprium patrem et deum, ut »ascendens in altum« captivet captivitatem et accipiat »dona in homines«, et post haec ostendat se fortiorem morte dicens ad eam: »ubi est, mors, aculeus tuus ?«

5 *Similiter autem (ceteris praetereuntibus et blasphemantibus eum) principes quoque sacerdotum et scribae praetereuntes et ipsi dicebant ad eum, victi virtutibus ante gestis ab eo: alios salvos fecit, seipsum salvum facere non potest* (videlicet non credentes quoniam qui *alios* salvare potuit, multo amplius poterat et *seipsum* salvare) et promittebant se credituros *in eum* quasi in regem *Israel*, si descendens *a cruce* videretur ab eis. ipse autem non curabat indignum aliquid agere propter derisionis iniuriam et facere, quod dicebatur ab eis extra rationem et ordinem.

133. *Id ipsum autem et latrones, qui crucifixi erant cum eo, inpro-
15 perabant ei* (27, 44).

Et apud Iohannem sicut potuimus exposuimus de duobus latronibus, qui fuerunt crucifixi cum Christo,
 qui secundum Matthaeum quidem et Marcum inproperaverunt ei 20 ambo in cruce, secundum Lucam autem dicentem quoniam unus de pendentibus latronibus blasphemabat eum dicens: tu es Christus; salva te ipsum et nos.
 25 respondens autem alter increpabat eum

*ΙΤ^{luc} (= C^{luc} Nr. 58 Or. vgl. ΙΤ 330, 9 B [Cramer] I, 438, 28 = B [Matthaei] II, 106, 12) An.: ὁ μὲν Ματθαῖος παρατρέχων εἶπεν ὅτι καὶ οἱ συστανωθέντες ὠνείδιζον αὐτόν.
 ἀκριβέστερον δὲ οὗτος — ὥσπερ καὶ ἐπηγγεῖλατο (vgl. Lue. 1, 3) — ἐξηγούμενος ἔνα φησὶν εἶναι τὸν βλασφημήσαντα, τὸν δὲ ἐτερον ἐπιτιμᾶν αὐτῷ.*

dicens: non times tu deum, quod in eadem damnatione es ? et nos 30 quidem iuste, nam condigna factis recipimus; iste autem nihil mali

2 Vgl. Eph. 4, 8 — 4 I. Cor. 15, 55 — 6ff Vgl. Hieron. in Matth. 234 D: etiam nolentes confitentur scribae et Pharisaei, quod alios salvos fecerit. itaque vestra vos condemnat sententia; qui enim alios salvos fecit, utique si vellet et seipsum salvare poterat — 16 Vgl. Joh. 19, 18; der entsprechende tomus in Joh. ist nicht erhalten — 19 Vgl. Marc. 15, 32 — 23 Lue. 23, 39—42

3 morti G L 8 non potest salvum facere B | 1. videntes ? Kl
 9 et seipsum poterat L 10 a] de B 14 et latrones autem L 23 tu]
 si tu B Pasch 29 tu < B

fecit. et dicebat ad Iesum: memor esto mei cum veneris in regnum tuum. respondens autem Iesus dixit ad eum, qui increpaverat blasphemantem: »amen dico tibi: hodie tecum eris in paradyso«.

Conveniens ergo est, ut in primis 5 quidem ambo latrones intellegantur dominum blasphemasse, post hoc autem unum ex eis conversum esse et credidisse tractantem apud seipsum et de his miraculis, quae 10 audiebat facta ab eo, forsitan autem et videns conversionem aëris et tenebras fieri insolitas, et non sicut fieri frequenter solebant.

aut ne forte, sicut et illuc diximus, alii sunt hi duo latrones, ex quibus unus blasphemabat eum alias autem increpabat blasphemantem, et alii fuerunt illi duo latrones, qui ambo blasphemaverunt.
sed ille latro, qui salvatus est, potest esse mysterium eorum, 20 qui post multas iniquitates crediderunt in Christum et dixerunt: Christo confixi sumus et configurati in morte Christi, et semper dicunt filio dei: »memor esto« 25 nostri »cum veneris in regnum tuum et ideo in paradyso« sunt cum ipso.

134. *A sexta autem hora tenebrae factae sunt super universam terram usque ad horam nonam (27, 45).*

2 Luc. 23, 43 — **12ff** Vgl. Hieron. in Matth. 235 B: *quo primum uterque blasphemaverit, dehinc sole fugiente . . . unus crediderit in Iesum . . . in duobus latronibus uterque populus, et gentilium et Iudacorum etc.* — **22** Vgl. Gal. 2, 19; Phil. 3, 10 — **24** Vgl. Luc. 23, 42f

1 memor esto (vgl. Z. 24)] memento L Pasch | **5** quidem < L Pasch | ambos G^a L **7f** esse conversum L **4** et de y* < L **12** insuetas L vac. G **15** ne < L **15—17** ex quibus—latrones y* < L

εἰκός δὲ καὶ κατὰ μὲν τὴν ἀρχὴν ἀμφοτέρους ὠνειδικέναι, ὑστερον δὲ τὸν ἔτερον μεταβεβλη-
ζέναι ἐπὶ τὸ πιστεῦσαι αὐτῷ, ὑπο-
μησθέντα τε ὃν ἐποίει σημεῖον καὶ
ἰδότα ἀρχόμενον σκοτίζεσθαι τὸν
ἄέρα.

Ab hoc textu quidam calumniantur evangelicam veritatem, dicentes: quomodo secundum textum potest esse verum quod dicitur, quia *factae sunt tenebrae super omnem terram a sexta hora usque ad nonam*, quod factum nulla refert historia? et dicunt quia, sicut solet 5 fieri in solis defectione, sic facta est tunc defectio solis.

defectio autem solis a saeculo semper fuit in suo tempore facta. sed defectio solis quae secundum consuetudinem temporum ita cur-10 rentium fieri solet, non in alio tempore fit nisi in conventu solis et lunae, quando luna subtus currens solis impedit radios oc-
currens ei, et occursu suo lumen 15 eius obtundit. in tempore autem, quo passus est Christus, mani-
festum est quoniam conventus non erat lunae ad solem, quoniam tempus erat paschale, quod con-20 suetudinis est agere, quando luna solis plenitudinem habet et in tota est nocte.

quomodo ergo poterat fieri defectio solis, cum luna esset plena et plenitudinem solis haberet?

25 Quidam autem credentium volentes defensionem aliquam introducere contra haec, angustati sermonibus profitentium talia, ita dixerunt: si nullum | prodigium novum factum fuisse in tempore passionis 923 Christi sed omnia secundum consuetudinem, crederetur secundum con-
suetudinem facta fuisse illa defectio solis; nunc autem cum constet 30 cetera prodigia, quae tunc facta sunt, non secundum consuetudinem facta fuisse, sed nova et miranda (nam et »velum templi scissum est

1ff Vgl. Hieron. in Matth. 235 C: *qui scripserunt contra evangelia, suspi-
cantur deliquium solis (quod certis statutisque temporibus accidere solet)
discipulos Christi ob imperitiam super resurrectione domini interpretatos;
cum defectus solis numquam nisi ortu lunae fieri soleat: nulli autem dubium
est paschae tempore lunam fuisse plenissimam — 31 Matth. 27, 51f*

1 ab hoc textu y* ad hoc textum L ad hunc textum μ 4 factum
+ esse B 5 tunc solis defectio L 25 quidam x* (Pasch) quas ρ

in duas partes a sursum usque deorsum, et terra contremuit, et petrae disruptae sunt, et monumenta aperta sunt et multa corpora dormientium sanctorum resurrexerunt«), manifestum est quoniam et illa defectio solis consequenter secundum cetera prodigia nova contra consuetudinem facta est. item adversus haec »filii saeculi huius« qui »prudentiores sunt filiis lucis in sua generatione«, talia dicunt: pone quia extra consuetudinem facta est illa defectio solis in tempore non antiqua sub principatu Romanorum, ita ut tenebrae fierent *super omnem terram usque ad horam nonam* — quomodo hoc factum tam mirabile 10 nemo Graecorum, nemo barbarorum factum conscripsit tempore illo, maxime qui chronica conscriperunt et notaverunt, sicubi tale aliquid novum factum est aliquando, sed soli hoc scripserunt vestri auctores? et Phlegon quidam in Chronicis *II* 331, 1 (C^o Nr. 322 Or.) An.: *καὶ suis scripsit in principatu Tiberii Φλέγων δέ τις παρ' Ἑλλήσι φιλόσοφος μέμνηται τούτον τοῦ σκότους οὐτλ.*

15 Caesaris factum,

sed non significavit in luna plena hoc factum.

Vide ergo nisi fortis est obiectio haec et potens movere omnem hominem sapientem (qui nec illis dicentibus nec istis scribentibus 20 sentit, sed omnia cum ratione et iudicio audit), et non est quidem durum *** et unusquisque fidelium (qui credit quidem, non tamen cum ratione et cum iudicio credit), ut ita sit constans in fide, ut etsi mille crimina obiciant contra evangelicam fidem volentes destruere fidem nostram, ut in nulla parte eorum commoveatur sermonibus, qui 25 (fingentes se credere scripturis evangelicis) per occasionem unius aut alterius quaestionis aut difficilis aut forte et indissolubilis adversantes scripturis festinant fidem Christi et evangeliorum eius tollere de anima nostra, introducentes quasdam morales res et mirabilia dei virtute consummata ad saeculares quasdam consuetudines transferre volentes. 30 iudicavi igitur bonum, ut accipiens bonum propositum eorum, qui in fide constantes esse desiderant, solutiones criminationum eorum (in

5 Luc. 16, 8 — 13ff Vgl. Harnack TU 42, 4, 89

2 diruptae B L 3 surrexerunt B 6 filiis lucis sunt L 7 solis defectio B 7/8 antiqua x antiquo B^c 8 ut] aut G 11 sicubi μ si quid x 13 quidam Kl vgl. *II* und S. 79, 10, quidem x 20 iudicio et ratione L 21 Lücke Koe 22 cum < B L 24 nullam partem B 25 fingentes x* fingens q 26 et x* < q | insolubilis L 28 morales] mirabiles μ

quantum mihi ex deo est virtus) inveniam pro evangelii veritate, ut fideles non solum fide simplici, sed etiam ratione fidei muniantur in fide.

dicimus ergo, quoniam Matthaeus 5 et Marcus non dixerunt defectio-
nenem solis tunc factam fuisse, sed neque Lucas,

secundum pleraque exemplaria habentia sic: »et erat hora fere sexta et tenebrae factae sunt super omnem terram usque ad horam nonam, 10 et obscuratus est sol«. in quibusdam autem exemplariis non habetur: »tenebrae factae sunt et obscuratus est sol«; sed ita: »tenebrae factae sunt super omnem terram sole deficiente«. et forsitan ausus est aliquis (quasi manifestius aliquid dicere volens) pro: »et obscuratus est sol«, ponere: »deficiente sole«, aestimans quod non aliter potuissent fieri 15 tenebrae nisi »sole deficiente«.

Puto autem magis, quoniam insidiatores ecclesiae Christi mu-
taverunt hoc verbum, quoniam »tenebrae factae sunt sole deficiente«, ut verisimiliter evangelia argui possint secundum adinventiones volen-
tium arguere ea. arbitror ergo,
20 sicut cetera signa quae facta sunt in passione ipsius, in Hierusalem tantummodo facta sunt, sic et *tenebrae* tantummodo *super om- nem terram Iudeam sunt factae*
25 usque ad horam nonam. quae autem dico in Hierusalem tantummodo facta, haec sunt: quod »velum templi scissum est«, quod »terra contremuit«, quod »petrae 30 disruptae sunt«, quod »monu-

Πλue (C^{lue} Nr. 59) An.: Ματθαῖος τε καὶ Μᾶρκος οὐτε ἡλιον οὐτε ἔκλειψιν ὠρόμασαν, Λουκᾶς δὲ . . .

ώσπερ ἡ περὶ τὴν Ἰουδαίαν γῆ καὶ αἱ πέτραι καὶ τὰ μνημεῖα.

1 Vgl. Gal. 2, 14 — 5 Vgl. Marc. 15, 33 — 8ff Lue. 23, 44f — 11ff Das *τοῦ ἡλίου ἐκλεπόντος* wird von Origenes c. Cels. II, 33 (I, 159, 33) und in Cant. II (VIII, 140, 21) ohne kritische Bemerkung zitiert — 28ff Matth. 27, 51f

1 evangelii R (G) evangelica B L	4. 16 quoniam x* quod μ
8 septima L	10 exemplaribus L habet B
passionem q	21 passione x* Pasch
mit haec)	24 iudeam x (Pasch) iudeaeae R
	27 facta haec sunt y (B
	30 disruptae B ^c (L)

menta aperta sunt». nec enim extra Iudeam »petrae disruptae sunt», aut »monumenta aperta sunt« alia nisi ea tantum, quae 5 in Hierusalem erant aut forte in terra Iudaea,

nee alia »terra tremuit« tune nisi terra Hierusalem — nec enim refertur alicubi, quod omne elementum terrae tremuerit in tempore illo, ut sentirent (verbi gratia) et qui in Aethiopia erant et in India et in 10 Seythia (quod si factum fuisset, sine dubio inveniretur in historiis aliquibus eorum, qui in chronicis conscriperunt nova aliqua facta). sicut ergo, quod diecitur »terra contremuit«, hic refertur ad terram Hierusalem aut (si latius voluerit quis extendere) ad terram Iudeam, sic et *tenebrae factae ab hora sexta usque ad nonam super omnem terram* 15 Iudeam sunt factae aut certe super Hierusalem tantum. sic ergo qui intellegit, sine culpa intellegit, ut non magnitudinem miraculi ostendere volens ineidat in risum sapientium »saeculi huius«, et magis infidelitatem in hominibus sapientibus operetur quam fidem.

Dicit autem aliquis contra haec: si non ex defectione solis factae 20 fuerunt *tenebrae* tunc *super omnem terram* Iudeam et Hierusalem sed ex altera causa, ostende causam. cui talia respondemus: primum quidem, quod omnino evangelistae nec nominaverunt solem in isto loco, sed tantum quia *tenebrae factae sunt super omnem terram*. si ergo 25 *tenebrae factae sunt super omnem terram* sole non nominato, sine dubio consequens est intellegere

quasdam tenebrosissimas nubes, et forte non unam sed multas et maiores, concurrisse *super terram* Iudeam et Hierusalem ad coope-

30 riendos radios solis,

et ideo profundae *factae sunt tenebrae a sexta hora usque ad nonam*.

10ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 26 — **17** Vgl. I. Cor. 3, 18

2 disruptae B^c (L) **4** alia < B | tantummodo B **10** storiis G

12 sicut ergo] nunc autem Pasch | hic Kl sic R G L < B (Pasch)

13 quis voluerit L **14** factae y* + sunt L **15** iudeam x (vgl. Pasch)

intellige quod super omnem terram Iudeam μ | sunt factae < L |

sic] si G **17** et] (ita) ut Pasch **19** l. dicet ? Kl **23** ergo x*

enim ρ **24** non μ (vgl. S. 276, 3) vgl. Pasch < x

quoniam autem facti sumus in tali loco, dicimus, ne forte et »tenebrae palpabiles« in Aegyptum hoc modo factae fuerunt »tribus diebus«, non ex solis defectione, sive autem ex eo quod nubes tenebrosae concurrerunt | in unum,

924

5 sive quod aér illuc tunc spissior factus est super Aegyptios tantum — »omnibus« enim »filii Israel«, sicut testatur scriptura,

ἢ τοῦ ἐκεῖσε ἀέρος παχυνθέντος συμπαθοῦντος καὶ ἀντοῦ τῷ γεγονότι . . . ὅτε »τοῖς Αἰγυπτίοις πεπολέμηκε δι' αὐτούς«.

»fuerat lumen <in omnibus locis>, in quibus fuerant commorati«. 10 nam et impossibile est in solis defectione, quae fit ex concursu lunae ad solem, »tribus diebus« continuis fieri tenebras; et crederetur aliqua alia tenebrarum causa fuisse in Aegypto, si vel nominatus fuisset sol, sive quasi obscuratus in tempore illo. nunc autem scriptura Exodi nihil aliud dicit nisi quia »Moyses extendit manum suam in caelum, 15 et factae sunt tenebrae et caligo et cetera super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus«.

Quod autem dico *super omnem terram Iudeam vel Hierusalem*, ut non omne elementum terrae intellegamus, illud est argumentum, 20 quod scriptum est in tertio libro Regnorum, ubi Abdias dispensator Achab dixit Eliae: »quid peccavi, quia dedisti servum tuum in manus Achab, ut mortificet me? vivit deus tuus, si est gens aut regnum ubi non misit dominus meus quaerere te, et dixi: non est, et combussit regnum et regiones eius, quoniam non invenit te«. quis enim 25 tam lapideus sit legens ista, ut aestimet quoniam rex Israel Achab in omnem gentem mundi et in omne regnum orbis terrae misit quaerens Eliam, et combussit ubicumque dictum est: non est Elias? sed sine dubio exaggeratorie dicta sunt illa, ostendentia quoniam satis eum quaesivit in gentibus quae fuerunt circa Iudeam, secundum quod 30 potuit requirere. diximus autem etiam in aliis locis quoniam, cum duae creaturae generales in sexta die factae fuissent, primum quidem animalia, deinde autem

1 Vgl. Ex. 10, 21f — 7 Vgl. Ex. 10, 23 — Zu *IT^{luc}*: Vgl. Ex. 14, 25 — 14 Vgl. Ex. 10, 22f — 21 III. Regn. 18, (3) 9f — 30 Wo? — 31 Vgl. Gen. 1, 24 — 27

1 facti sumus x* factae sunt μ | dicimus ρ (in notis) diximus x*
 2 Aegyptum x Aegypto Pasch | factae x Pasch < R 9 <in omnibus locis>
 Koe, vgl. S. 278, 1 10 et B | concursu y* Pasch concursione L 11 et]
 l. ut? Kl 14 caelo G 15 omnem R Pasch totam x 23 dixit B
 24 invenit x* inveniet ρ 28. 30 quoniam x* quod μ 32 autem x* < μ

homo »secundum dei imaginem« faetus, consequens est, ut et dies ille sextus tunc divisus fuisse intellegatur in duas species creaturæ, ut ante sextam quidem animalia intellegantur fuisse creata, in sexta autem hora dixisse dominum: »faciamus hominem ad imaginem nostram« et fecisse eum 10 tunc. *** propter quod conveniebat pro salute eiusdem hominis morientem in ipsa hora sexta suspendi, ac *a sexta hora* propter hoc tenebras fuisse factas *super omnem terram usque ad nonam.* 15 et sicut Moyse manus extendente »in caelum« »factae sunt tenebrae super Aegyptios«, servos dei tenentes in servitutem, imago futurarum tenebrarum quae comprehensurae fuerant Aegyptios, similiter et Christo in sexta hora manus extendente in cruce ad caelum super populum qui clamaverat: »tolle de terra hunc«, et »crucifige, crucifige 20 eum«, factae sunt tenebrae, et ab omni lumine sunt privati.

Et imago fuit tenebra illa futurarum quae comprehensurae fuerant gentem Iudacam, quia ausi sunt lumini vero manus suas 25 inferre.

unde ex tunc omnis illa gens tenebris est repleta, sicut dicit propheta: »obscurentur oculi eorum ne videant.«

item sub Moyse »factae sunt tenebrae et caligo super omnem terram Aegypti tribus diebus; et nemo vidit fratrem suum, neque surrexit aliquis de lecto suo tribus diebus; omnibus autem filiis

C¹ 320 (C^{luc} Nr. 60 Theophyl. 469C B [Cramer] I, 443, 13ff = B [Matthaei] II, 112, 7) Or.: ... καὶ ἔπει ἐν τῇ ἔκτῃ ἡμέρᾳ γεγένηται ὁ ἀνθρωπός,

καὶ εἰκὼν τὸν ἄνθρωπον τῇ ἔκτῃ ὥρᾳ ἐσφάλματι,
τάχα διὰ τοῦτο ὁ ὑπὲρ σωτηρίας ἀνθρώπων πάσχων ὥρᾳ ἔκτῃ ἐνδεμάσθη (+ τῆς ἔκτης ἡμέρας Π^{luc} ἔκτη ἡμέρᾳ καὶ ἔκτῃ ὥρᾳ Theophyl.)

C¹ Nr. 320 (C^{luc} Nr. 60) Or.: εἰκὼν δὲ τὸ σκότος τοῦ σκοτίζεσθαι τοὺς ἐπιβαλόντας χεῖρα τῷ φωτί·

ὥς γὰρ Αἰγυπτίοις σκότος

καὶ τοῖς νιοῖς

8 Gen. 1, 26 — 15 Vgl. Ex. 10, 22 — 19 Lue. 23, 18 — Luc. 23, 21 —
24 Vgl. Joh. 1, 9 — 27 Psal. 68, 24 — 28 Ex. 10, 22f

3 tunc x* <ρ 5 quidem + <horam> ? Kl 10 Lücke Kl Koe,
vgl. C¹ 12 in <die sexta et in> ? Kl, vgl. Η^{luc} Theophyl. 13 ac] et B
20 privati <Iudaei> ? Diehl 21 tenebra x* tenebrarum ρ 23 quia x
(qui Ga) quae R 32 de lecto suo aliquis L

Israel erat lumen in omnibus locis, in quibus commorabantur. sub Christo autem tenebrae factae sunt super omnem terram Iudeam tribus horis, lumen autem fuit super omnem reliquam terram, quod ubique inluminat omnem ecclesiam dei in Christo.

*'Ισραὴλ φῶς.
οὗτος καὶ νῦν τῇ μὲν ἐκκλησίᾳ φῶς, τοῖς δὲ Ιουδαίοις σκότος*

et si usque ad nonam horam tenebrae fuerunt super omnem terram Iudeam, manifestum est quoniam iterum lumen eis refulsit, quia cum multitudine gentium intraverit, tunc omnis Israel salvus futurus est. quod autem tribus horis factae sunt tenebrae super omnem terram Iudeam, illud ostendit quoniam propter peccata sua privati sunt a lumine trium horarum. a lumine dei patris et a splendore Christi et ab inluminatione spiritus sancti.

τριῶν ὥρων, φωτὸς πατρίκον, ἀπανγάσματος Χριστοῦ, ἐλλάμψεως ἁγίου πνεύματος.

135. Circa nonam autem horam clamavit Jesus voce magna dicens: eli, eli, lama sabacthani? hoc est: deus meus, deus meus, ut quid me dereliquisti? qui autem illic stantes erant et audientes, dicebant, quia 20 Eliam vocat iste (27, 46. 47).

Digne domino requirendum est quae fuerit illa magna vox Christi, utrum magna rebus significantibus magna mysteria, aut magna sensibili et corporali magnae vocis auditu. puto autem quod omnis vox Christi filii dei magna est, etsi fuerit lenis; et testatur de hoc ipso scriptura in locis maxime illis, in quibus vult erigere auditorem, ut transgrediatur illud, quod multi intellegere possunt in locis, et non maneat in eo (quamvis secundum simplicem intellectum habeat in eo aliquam veritatem), ut intellegere possit aliqua digne propter magnam domini vocem. quoniam ergo his verbis ostendit aliquid 30 esse absconditum magnum, quod clamat ad deum dicens: quare me dereliquisti, ideo requirendum est, quid est quod a deo derelictus est

10 Vgl. Röm. 11, 25f

9 horam nonam B 12 omnem R G < B L 14 trium-lumine² y*
 Pasch < L 16 ab y Pasch < L 18 haeli heli laena (lama G^c) saba-
 etani G hely hely lama zabathani B L (-actani) 21 domino y* deo L |
 fuerit B L Pasch fuit G 22 significantibus x* magnificantibus q
 24 et] hoc B 27 habeat x* habeo q

Christus; nec enim fas est credere eum mentiri dicentem: *quare me dereliquisti.*

Et quidam colore religionis pro Iesu, et quia non possunt expouere, quid sit Christum derelinqui a deo, arbitrantur et dicunt: verum 5 quidem est quod dictum est, tamen per humilitatem dictum est. nos autem videntes eum qui »in forma dei« fuerat constitutus ab huiusmodi magnitudine descendantem et semetipsum exinanientem per hoc quod »formam servi suscepit«, et videntes in his voluntatem eius, qui ad haec talia eum transmisit, intellegimus quoniam, quantum 10 ad illa in quibus fuerat forma dei invisibilis et imago secundum patrem, derelictus a patre est, quando »suscepit servi formam«, et derelictus est pro hominibus, ut talia et tanta susciperet, ut »usque ad mortem« veniret, »et mortem erueis«, quae inter homines turpissima esse videtur. extremum enim derelictionis eius | factum est, quando 925
 15 crucefixerunt eum et posuerunt super caput eius quasi deridentes eum litteras dicentes: »hic est Iesus rex Iudeorum«. extremum autem derelictionis eius erat et illud quod inter latrones est crucifixus, et quod »praetereunte blasphemabant eum moventes super eum capita sua«, et quod principes cum scribis dicebant: »alios salvos fecit, seipsum non potest salvare«, adhuc autem et illud quod »etiam latrones inproperabant ei« in cruce. ergo manifeste intellegere poteris, quid sit quod dicit *quare me dereliquisti?* faciens comparationem gloriae illius quam habuit apud patrem ad confusionem quam contemnens sustinuit in cruce. sedes enim illius erat »sicut sol in conspectu dei, 20 et sicut luna perfecta in aeternum; et erat testis eius fidelis in caelo«. postea autem et, pro quibus dicit: *quare me dereliquisti*, superaddidit dicens: »tu autem reppulisti, et pro nihilo deduxisti, et distulisti Christum tuum, evertisti testamentum servi tui, profanasti in terra sanctitatem eius«, et cetera.

3ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 B: *ne mireris verborum humilitatem et querimonias derelicti, cum formam servi sciens scandalum crucis videas* — **6ff** Vgl. Phil. 2, 6ff — **10** Vgl. Phil. 2, 6 — Vgl. II. Cor. 4, 4 — **11** Vgl. Phil. 2, 7 — **12** Vgl. Phil. 2, 8 — **16** Matth. 27, 37 — **18** Matth. 27, 39 — **19** Matth. 27, 42 — **20** Vgl. Matth. 27, 44 — **22f** Vgl. Joh. 17, 5 — **24ff** Psal. 88, 37—40

3 l. _x colore ? calore ? Kl **4** quid sit <G> **8** videntes x* videns ρ
9 transmisit x* misit μ **12** est y Pasch <L> | ut² y* Pasch et L
16 autem **19** sua R G L **20** salvare y* salvum facere L
24 in cruce] crucem y | sedes y* si L **28** avertisti B

Et quamdiu quidem fuit solis lumen, etiam tanta et talia sustinens non dicebat *quare me dereliquisti?* postquam autem vidit »super omnem terram Iudeam usque ad nonam horam« tenebras factas, dixit magna voce sua *quare me dereliquisti*, illud ostendere volens per 5 haec, quoniam volens *dereliquisti me*, pater, et talibus exinanitum calamitatibus tradidisti, ut populus qui fuerat apud te honoratus recipiat quae in me ausus est, inplens »mensuram patrum« suorum, et quae super prophetas fecit, ut privetur a lumine tuae prospectionis et efficiatur in tenebris quasi te deo iam nequaquam eis praesente. 10 sed et pro salute gentium *dereliquisti me*, ut »delicto« Israel fieret »gentium salus«. quid autem tam bonum fecerunt qui ex gentibus crediderunt, ut »pretioso sanguine« meo super terram effuso pro eis emerem eos a maligno qui tenuerat eos? et quare »faciem tuam avertisti, et factus sum conturbatus« ut dicam: »tristis est anima mea 15 usque ad mortem? aut quid tale dignum facturi sunt homines, pro quibus patior ista, ut pro eis ego patiar haec? sicut et propheta iam ante de hoc ipso praedixit, quasi clamans ad te et dicens: »quae utilitas«, pater, hominibus facta est »in sanguine meo, dum descendeo in corruptionem? numquid confitebitur tibi pulvis, aut annuntiabit 20 veritatem tuam?« forsitan autem et videns peccata hominum, pro quibus patiebatur, dicebat: *quare me dereliquisti*, ut fierem »quasi qui colligit stipulam in messe, et sicut qui colligit racemos in vindemia, cum non sit botrio ad manducandum primitiva?« et haec dico, »quia periit timoratus a terra, et qui corrigat inter homines non est«. unde 25 non aestimes humano more salvatorem ista dixisse propter calamitatem, quae comprehenderat eum in cruce. si enim ita acceperis, non eris audiens magnam vocem in qua ista locutus est, nec digna voce divina requires. ergo »tenebrae quidem a sexta hora factae sunt super

7ff Vgl. Matth. 23, 31f — 10f Vgl. Röm. 11, 11 — 11ff Vgl. Orig. Hom. XIV, 6 in Jer. (III, 111, 24): τί ὁφέλησα τηλικοῦτο τοὺς ἀνθρώπους; τί ἄξιον τοῦ αἵματος, οὐκ ἔξεχεν ὑπὲρ αὐτῶν, πεποίκασι; κτλ. — 12 I. Petr. 1, 19 — 13 Psal. 29, 8 — 14 Matth. 26, 38 — 17 Psal. 29, 10 — 21 Micha 7, 1 — 23 Micha 7, 2 — 24ff Vgl. Cl Nr. 323 Or.: τὸ »Ἡλὶ Ἡλὶ λημὰ σεβαζθανῆς ζήτει, πότερον ὀλοφυρτικὸν τοῦτο ή ἀπορητικὸν ή ἐρωτηματικόν. καὶ εἰ μὲν τὰ τοία, ζήτει ἐκάστου τὴν δύναμιν· εἰ δὲ μή, ὅφει ὡς ὑπὲρ ἡμῶν ή φωνή — 28 Matth. 27, 45

3 horam nonam B

4 sua < B

10 delicto x* derelicto μ

15 homines] omnes B

17 ad te < B

18 pater] o pater B L

24 unde μ vide x 27 eris x* sis ρ

omnem terram usque ad nonam⁹; prius autem quam finiatur nona, *clamavit dominus circa eam voce magna*, dicens quae scripta sunt, quasi postulans ut oriatur sol terrae, solvens in ea tenebras trium horarum secundum quod tradidimus supra.

5 136. *Quidam autem illic stantes et audientes dicebant: quia Eliam vocat iste *** ceteri autem dicebant: sine videamus si veniat Elias et liberet eum* (27, 47—49).

Tamquam si audissent quoniam deum vocavit, atque mirati fuissent orationem eius in cruce maiorem, quam fuit oratio Ionae orantis in 10 utero ceti, et prodificati fuissent, ut etiam in extremis calamitatibus constituti orare non desinant deum. maiorem autem dieo orationem Christi fuisse quam Ionae in utero ceti propter magnitudinem rerum quae demonstrantur ex ea, et propter magnum effectum voluntariae passionis eius.

15 137. *Et continuo accurrens unus ex eis accepta spongia inplevit aceto et inposuit arundini, et dabat ei bibere. et sic inplevit prophetiam in se dicentem de se: »et dederunt in escam meam fel, et in siti mea potaverunt me aceto«. ideo et secundum Iohannem cum accepisset Jesus acetum cum felle, dixit: »consummatum est«* 20 etiam hoc, quod de me scriptura praedixerat. iucunde autem quis potest uti hoc textu adversus eos, qui maligna vel scripserunt vel seribunt adversus Christum, de quibus dicit Esaias: »vae qui seribunt maligna; scribentes enim maligna scribunt« (dieo autem de illis, qui conscriptiones aliquas dimiserunt, »iniquitatem in excelsum« 25 loquentes). et utetur quis hoc textu videns eos ex quibusdam auditio- nibus sive ethnicorum verborum sive barbaricorum sermonum con- gregantes et facientes narrationem quasi *spongiam* quandam, adimplentes eam non de verbo potabili neque de vino laetificante »cor hominis«

9 Vgl. Jona 2, 2ff — 17ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 C: *et haec facta sunt, ut compleretur prophetia: »in siti mea potaverunt me aceto«* — Vgl. Petrushev. V 17 *καὶ ἐπλήρωσαν πάντα?* — Psal. 68, 22 — 19 Joh. 19, 30 — 20ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 59 — 22 Jes. 10, 1 — 24 Psal. 72, 8 — 28f Vgl. Psal. 103, 15

1 autem < B | finiretur ρ 2 dominus] ih̄s B 6 Lücke Kl | si] an B | veniat B L (Pasch) venit G 6/7 et liberet μ (Pasch) et libera- bat G liberans B et liberat L 8 vocat B L | atque Kl utique x
 13 demonstrantur x* demonstratur ρ | effectum R G affectum B L Pasch
 15 acceptam spongiam B 16 sic x*<ρ 23 de] vae B 24 scrip- tiones B 25 ex x*<ρ 28 eam<G | de² x*<ρ .

neque de aqua »refectionis«, sed de aliquo contrario et nocivo et non potabili *acetō* intellegibili; et hanc *spongiam* inponunt *calamo* scripturae suae et (quantum ad se) laesiones inferunt Iesu ex huiusmodi potu. et quidam quidem dant Iesu »bibere vinum cum felle permixtum«, quod 5 non vult bibere Jesus filius dei, alii autem non vinum sed *acetum*. et forsitan quanticumque secundum doctrinam quidem ecclesiasticam sapiunt, vivunt autem male, dant ei »vinum bibere felle permixtum«, qui autem alienas a veritate sapientias adplicant Christo quasi eo ea dicenti, hi *spongiam* inplentes *acetō* inponunt *calamo* et potant 10 *eum*. sunt autem qui et »acetum et fel«, sicut Iohannes scribit, »offerrunt ori eius«. et forsitan qui sapiunt tantummodo | male, *spongiam* 926 inplent *acetō* et inponunt *calamo* scripturae suae et potant *eum*, qui autem et sapiunt male de dispensationibus Christi et vivunt ne- quiter, hi »spongiam plenam ex acetō cum felle et hyssopo inponentes« 15 *calamo* scripturae offerunt »ori eius«. qui autem neque »vinum« eius bibere vult propter fellis commixtionem, multo magis non bibet »acetum«, neque »acetum felle permixtum«. propterea nos vinum mundum ab omni acerbitate et amaritudine, vinum quod »laetificat cor hominis« et cor ipsius filii dei, accipientes ex eo ipso salvatore 20 nostro Iesu (qui est »vitis vera«) potemus eum et discipulos eius, ut dicat de nobis bene potantibus eum et discipulos eius: »sitii et dedistis mihi potum«. accipiamus et »aquam refectionis« cum qua nutrit iustos »pastor bonus«, ut qui pascuntur ab eo dicant: »super aquam refectionis educavit nos«.

25 138. *Iesus autem iterum clamans voce magna emisit spiritum*
(27, 50).

Quantum ad Matthaicum quidem dicentem, *iterum* clamasse Iesum *voce magna* et *emisisse spiritum*, non autem manifestantem, quae fuerit vox illa magna quam clamavit *iterum*, erat dicere quoniam 30 eandem vocem clamavit *iterum*, quam supra clamaverat dicens: »deus <meus>, deus meus«. sed quia Lucas manifeste scribit, quam vocem

1 Vgl. Psal. 22, 2 — 4. 7 Matth. 27, 34 — 10. 14 Joh. 19, 29 —

15 Vgl. Matth. 27, 34 — 17 Vgl. Matth. 27, 48 (Joh. 19, 29) — 18 Vgl. Psal.

103, 15 — 20 Joh. 15, 1 — 21 Matth. 25, 35 — 22ff Vgl. Psal. 22, 2 —

23 Vgl. Joh. 10, 11, 14 — 30 Matth. 27, 46

1 noctuo G 5 iesus bibere B 7 bibere] + cum B 9 ea dicentij tacente B | hii B L his G 26 vom Lemma fehlt v. 51^a 29 quam y Pasch qua L 31 <meus> Diehl Kl, vgl. S. 278, 18 | sed quia y* < L | lucas] lus G aliis R

clamavit, cum emitteret spiritum, dicens: »in manus tuas commendō spiritum meum«.

est intellegere et in isto loco quoniam vox illa, quam *iterum*
 5 clamavit emittens *spiritum*, fuit ista: »in manus tuas commendō spiritum meum«.

II 334, 1 (Theophyl. 472 C B [Cramer] I, 440, 24 B [Matthaei] II, 108, 22) An.: η δὲ φωνή ἐστιν αὕτη· «πάτερ, εἰς χεῖράς σου παρατίθημι τὸ πνεῦμα μου».

si ergo emittere *spiritum* aut (sicut Iohannes scribit) tradere »spiritum« id ipsum erat quod est mori, simpliciter erat intellegendum, 10 quod dicitur in hoc loco *emisit spiritum*. nunc autem, cum mortem nihil aliud esse definiant sapientes nisi separationem animae a corpore, videamus ne forte aliud est simpliciter mori, aliud autem *magna voce* clamare et emittere *spiritum* (sicut praesens exponit Matthaeus) aut »in manus« dei commendare »spiritum« et dimittere »spiritum« 15 (secundum quod dicit Lucas) aut inclinare »caput« et tradere »spiritum« (sicut Iohannes exponit). et mori quidem omnium hominum est, etiam malorum, quoniam omnium hominum animae separantur a corpore, etiam iniquorum, qui dicere ista non possunt quae dixit Christus exiens de corpore suo. magnam autem vocem clamare et sic emittere 20 »spiritum«, quod est »in manus« dei commendare »spiritum« et sic dimittere »spiritum«, aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, non est nisi tantum sanctorum, qui bonis operibus deum sibi praeparaverunt sicut et Christus, ut possint exeuntes de mundo fiducialiter in manus dei commendare vel tradere spiritum suum.

25 Si ergo intelleximus quid est magnam vocem clamare et sic emittere *spiritum*, id est »in manus dei« commendare (sic enim exposuimus supra proferentes expositionem evangelistae Lucae), si intelleximus quid est inclinare »caput« et tradere »spiritum«, festinemus vitam nostram servare, ut in exitu nostro possimus et nos magnam

1. 6 Luc. 23, 46 — 8ff Vgl. C¹ Nr. 324 Or.: «παρέδωκε τὸ πνεῦμα», καθὼς ἔφη: «τίθημι τὴν ψυχήν μου ὑπὲρ τῶν» παραδοθέντων καὶ ἀφεθέντων — 8. 15. 21 Vgl. Joh. 19, 30 — 10f Vgl. Orig. de princ. I, 4 (V, 31, 11): *non enim aliud est mors quam a vita discedere* — 14. 20 Vgl. Luc. 23, 46 — 19ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 D: *divinae potestatis indicium est emittere spiritum* etc. — Vgl. ep. 120, 8^o ad Hedybiam — 23. 27 Vgl. Lue. 23, 46 — 24. 28 Vgl. Joh. 19, 30

4 quoniam x* quia Pasch	9 erat ^{2]} erit B	16 exprimit L
17 hominum R L < y Pasch	18 non ista L non μ	20 dei] domini L
22 tantum < B	24 manibus G L (Pasch)	

vocem clamare et sic emittere *spiritum* aut inclinare »caput« et tradere »spiritum«, sicut Iesus qui »inclinavit caput« et quasi supra patris gremium illud repausans exiit, qui poterat illud in sinu suo fovere et confortare. quodsi vis audire, quid profuit Christo magnam vocem 5 clamasse et sic emisisse *spiritum*, id est »in manus« domini commendassem »spiritum« et sic emisisse aut inclinassem »caput« super gremium patris et tradidisse »spiritum«, audi quod dicit propheta: »propter hoc enim »non dereliquit animam eius in inferno, nec dedit eum »videre corruptionem«. si ergo et nos ita nos gesserimus, ut possimus com-10 mendare spiritus nostros in manus dei aut inclinare caput super gremium dei et sic tradere spiritum, sine dubio neque nostras animas derelinquet in inferno nec dabit nos in corruptione in perpetuum remanere. sed qui illum post diem tertium revocavit ab inferis, et nos revocabit in tempore opportuno, et qui illi donavit ut non videat caro 15 eius »corruptionem«, nobis donabit, non quidem ut non videat caro nostra »corruptionem«, sed ut liberetur a corruptione tempore opportuno — quoniam ille quidem »peccatum non fecit, neque dolus inventus est in ore eius«, nos autem iusti erimus si vel aliquando a peccatis recesserimus.

20 Deinde autem quoniam *iterum voce magna clamans* et dicens: »pater, in manus tuas commendo spiritum meum«, *emisit spiritum*, ideo eo spiritum emitente signa facta sunt super eum et prodigia testificantia dignitatem eius hoc modo: *et ecce velum templi scissum est in duas partes a summo usque deorsum*.

25 quamdiu quidem Iesus non suscepserat pro hominibus mortem, »ipse expectatio gentium« constitutus, *velum templi* interiora templi velabat; Π 335, 8 An.: ἀλλ᾽ ἦως μὲν οὕπω τῆς ἡμετέρας ὑπεραθλήσας ζωῆς τὸν τῆς σαρκὸς θάνατον ὑπέμεινεν δὲ Χριστός, ἥπλωτό πως ἔτι τὸ καταπέτασμα.

30 oportebat enim ea velari, donec ille qui solus ea poterat revelare manifesta faceret ea videre volentibus, ut per mortem Iesu Christi

7ff Psal. 15, (9) 10 — 10 Vgl. Joh. 19, 30; 1, 18? — 11ff Vgl. Psal. 15, 10 — 17 I. Petr. 2, 22 — 21 Lue. 23, 46 — 25ff Vgl. Hieron. in Matth. 236 E: *velum templi scissum est et omnia legis sacramenta, quae prius tegebantur, prodita sunt atque ad gentilium populum transierunt* — 27 Gen. 49, 10

1 spiritum emittere L Pasch 5 domini] dei B 8 dereliquit x*
(relinquit B) derelinquit q 10 manus μ manibus x Pasch 12 neque L |
corruptionem G L 31 christi iesu L

destruentis credentium mortem, qui liberati fuerint a morte possint aspicere quae sunt intra velum. quae autem fuerint illa, non est temporis huius exponere, quoniam multam et difficilem interpretationem sunt habentia. opportunius autem convenit ea exponere in 5 tertio libro Regnum et in secundo Paralipomenon, in quibus scriptum est de templo et de his quae posita sunt intra velum. hic autem hoc tantum scriptum est, quia *velum templi consicissum est in duas partes, a sursum usque deorsum.*

Quaeret autem aliquis, qui non neglegenter intellegit scripturas, et 10 aspici(e)t duo esse vela, unum quidem interius quod velat | sancta 927 sanctorum, alterum autem exterius sive tabernaculi sive templi, quae figurae erant tabernaculi saneti, quod praeparavit ab initio pater. quorum velorum templi unum *scissum est in duas partes a sursum usque deorsum*, quando »voce magna clamans Iesus emisit spiritum«, hoc ostendens (sicut puto) mysterium, quoniam in passione domini salvatoris *velum*, quod erat a foris, *consicissum est a sursum usque deorsum*, ut *a sursum* (id est) ab initio mundi *usque ad deorsum* (id est usque ad finem eius) consiciso velamine mysteria publicentur, quae usque ad Christi adventum rationabiliter fuerant occulta. et nisi »ex parte« cognoscemus, sed iam nunc manifestarentur omnia adhuc in corpore constitutis dilectis Christi discipulis, utrumque velum fuerat conscindendum, id est quod a foris est et interius. nunc autem quoniam ad scientiam rerum novarum producimur, ideo quod a foris quidem fuerat velum, interim conscinditur *a sursum usque deorsum*, ut »quando 25 venerit quod perfectum est« et revelata fuerint cetera quae restabant, tunc auferatur etiam secundum velum, ut videamus etiam quae intra

5 Vgl. III. Regn. 6, 2ff; II. Paral. 3, 10—14 — 9ff Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (490, 21ff Hi): *et quaerendum, quod velum templi scissum sit, exterius an interius etc.* — 16ff l. c. 490, 19: *ab initio mundi ... usque ad consummationem mundi etc.* — 19ff l. c. 490, 23: *illud velum est consicissum, quod ... foris positum fuit et appellabatur exterius, quia »nunc ex parte videamus etc. ... tunc etiam velum interius disrumpendum etc.* — 19 I. Cor. 13, 9 — 20ff Vgl. Harnack SBA 1928 S. 329 A. 1 — 24 I. Cor. 13, 10 — 26ff Vgl. Hieron. l. c. 491, 2: *tunc etiam velum interius disrumpendum, ut omnia, quae nunc nobis abscondita sunt, domus dei sacramenta videamus: quid significant duo cherubin, quid oraculum, quid vas aureum, in quo manna reconditum fuit*

4 habentia, opportunius autem convenit y* oportunius habentia, convenit autem L 5 secundo x* + libro μ 10 aspici(e)t Kl 13. 16 sursum] summo L 16 ut < L 16f <a—est¹> Kl 20 nunc x tunc R

secundum velum sunt occultata, veram arcam testamenti et, sicut ipsa se habet natura, videamus cherubin et propitiatorium verum et repositionem mannae in aureo vaso, et omnia manifesta atque maiora illis, quae per legem Moysi fuerant demonstrata, in quibus dixit deus 5 ad eum: »facies omnia secundum formam eorum, quae tibi ostensa sunt in monte«.

Nihil ergo est mirum, quod *velum templi consicssum est* quod interiora velabat mysteria, ut videant discipuli Christi (accipientes oculos spiritales) ea, quae nulli ante Iesum fuerant demonstrata. 10 nemo enim nisi solus princeps sacerdotum, quae fuerant intra velum secundum, videt. sed et Aaron quidem et qui ex eo erant neque virtutem neque dignitatem habebant revelare, quae ipsi videbant, alicui alteri; solus autem qui »cum iureiurando« factus est princeps sacerdotum »in aeternum secundum ordinem Melchisedec«, potuit per 15 dispensationem mortis suae concindere *velum templi in duas partes a sursum usque deorsum*, ut videantur quae fuerant intus oculis, qui talia possunt videre.

139. *Et terra mota est et petrae scissae sunt et monumenta aperta sunt et multa corpora sanctorum dormientium resurrexerunt; et exeuntes 20 de monumentis post resurrectionem ipsius introierunt in sanctam civitatem et apparuerunt multis* (27, 51^b—53).

Et terra mota est, id est omnis caro novo verbo et novis rebus secundum novum testamentum et novo cantico et novis omnibus atque caelestibus venientibus super eam, sicut et propheta de hoc ipso 25 in aliquo dicit loco: »conturbati sunt omnes, qui videbant eos«, id est discipulos Christi, »et timuit omnis homo«. item per alterum prophetam dominus dicit: »adhuc semel ego movebo caelum et terram et mare et aridam«. dicentes autem parva de motu terrae, non inutiliter iterum dicamus et de petris fissis in passione domini salvatoris, quae myste-

1ff Vgl. Hebr. 9, 4f — 5 Ex. 25, 40 — 13ff Vgl. Hebr. 7, 21. 17 —
25 Psal. 63, 9f — 26ff Vgl. Hieron. l. c. 491, 9: *igitur in passione domini terra commota est iuxta illud quod scriptum est in Aggaeo: adhuc ego semel movebo etc.* — 27 Hagg. 2, 6

3 vase B L | manifestata L 5 facias G L Pasch | tibi < G
 7 scissum B 10 intra x* ante q 11 et¹ R < x 24 eam] terram μ
 26 iterum B | alterum prophetam x alteram prophetiam R 27 ego] et
 ego B L | et mare < B 28 parva] pauca B 29 fissis] scisis L

rium fuerunt (sicut arbitror) prophetarum, manifestatae sunt enim in Christi adventu lex et prophetae; propter quod »ad dominum« convertentibus »cum legitur Moyses, velamen quod positum fuerat super cor eorum, tollitur«, et quod »in lectione veteris testamenti positum 5 erat velamen, in Christo aboletur«. apertae sunt ergo nunc *petrae* et *fissae* sunt, ut in profundis eorum posita spiritualia mysteria videamus. probamus autem fissas tunc petras esse prophetas, primum quidem ex eo, quod »Christus« dicitur *II 336, 12 An.*: ἐπεὶ δὲ καὶ »πέτρα ὁ «petra» spiritualis, et rationis est *Χριστός*, καὶ οἱ μητρὶ αὐτοῦ ἀπό- 10 omnes imitatores Christi dici simi- στολοι καὶ προφῆται (vgl. Z. 17f) liter petras, πέτραι ὄνομάζονται . . .

sicut et »lux mundi« dicuntur ex eo, quod ipse dominus eorum »lux« est »mundi«, deinde ex eo, quod etiam Petrus ab ipso domino petra est appellatus, cum dicitur ei: »tu es Petrus, et super hanc petram aedifica- 15 bo ecclesiam meam, et portae inferorum non praevalebunt ei«. maxime autem hoc demonstratur ex eo, quod omnes quibus non praevalent »portae inferorum«, qui opus nominis petrae habent in se (id est apostoli et prophetae) petrae sunt et ipsi, et sunt fundamenta eorum, qui super eis aedificantur, secundum quod ait apostolus:

20 »superaedificati super fundamen- »ἐποικοδομηθέντες ἐπὶ τῷ θεμελίῳ tum apostolorum et prophetarum, τῶν ἀποστόλων καὶ προφητῶν, ὅντος ipso summo angulari lapide Iesu ἀκρογωνιαίου Ἰησοῦ Χριστοῦ«. Christo domino nostro«.

superaedificantur autem apostolis et prophetis maxime, qui sunt de 25 ecclesia immaculata et apostolos Christi mirantur et prophetas non spernunt, sed scrutantur etiam eorum scripturas.

Nunc et de monumentis apertis dicamus. »venit« autem »hora«, secundum quod promiserat Christus, »ut qui in monumentis sunt, audiant vocem filii dei, et vivant«. propterea audientibus eis »vocem 30 filii dei« *monumenta sunt aperta*, quae clusa quidem fuerant quamdiu

2ff Vgl. II. Cor. 3, 16. 15. 14 — 8 Vgl. I. Cor. 10, 4 — **12** Matth. 5, 14 — **12f** Joh. 8, 12; 9, 5 — **14** Matth. 16, 18 — **20** Eph. 2, 20 — **25** Vgl. Eph. 5, 27 — **27ff** Joh. 5, 25 (28)

1 arbitror y + misterium L | manifestae B (L) 3 fuerat x*
erat q 4 tolletur G tolleretur L 6. 7 fissae usw.] seisse usw. L
6 profundis y* profundo L 11 petras y* + esse L 14 ei < B 18 sunt¹ μ
sint x* | et² x* < q 19 eis x eos R 22/23 christo iesu B L 25 mi-
rantur x* imitantur μ 29 dei x* < q 30 fuerant (vgl. S. 288, 9)] fuerunt G L

mortui erant in eis, *aperta* sunt autem, ut qui *resurrexerant* egrediantur
ex monumentis, non ante resurrectionem primogeniti »ex mortuis«,
 sed *post resurrectionem* ipsius, et resurgentes derelinquant quidem
 monumenta, ingrediantur autem *in civitatem sanctam*, et appareant
 5 et manifestentur *multis* volentibus et potentibus *sanctam civitatem dei*
 videre et quae in ea resuscitata sunt *corpora sanctorum*. *monumenta*
 enim dicuntur corpora peccatricium animarum, id est mortuarum deo.
 cum autem per gratiam dei animae huiusmodi fuerint suscitatae ad
 fidem, corpora earum quae fuerant prius *monumenta* mortuarum
 10 animarum, efficiuntur corpora sanctarum et videntur a seipsis exire,
 cum desierint esse *monumenta* mortuarum animarum et cooperint
 corpora esse sanctarum. | magna ergo sunt facta ex eo, quod »magna 928
 voce clamavit Iesus et emisit spiritum«, et semper haec eadem magna
 cottidie fiunt. »velum« enim »templi« ad revelanda quae intus habentur,
 15 quando non scinditur sanctis »a sursum usque deorsum« et a principio
 usque ad finem ? quando et *terra* eis, qui salute sunt digni, non movetur
 et tremit quae ante Christi mortem immobilis erat ? quando et *petrae*
 secundum quod tradidimus non finduntur ? sic semper et *monumenta*
 aperiuntur et *multa corpora (sanctorum* quidem dormientium autem)
 20 *surgunt* et egrediuntur *de monumentis (post resurrectionem tamen eius*
 in eis, »qui mortuus est pro nobis«) et sequuntur eum qui resurrexit et
 »in novitate vitae« ambulant cum eo. sic et qui digni sunt habere
 conversationem in caelis, dicentes: »nostra autem conversatio in caelis
 est«, ingrediuntur *in sanctam civitatem* per singula tempora, et lumen
 25 eorum lucet »coram hominibus«, et *multis* apparent videntibus et
 intellegentibus »opera bona« ipsorum, et propterea glorificantibus
 »patrem eorum qui est in caelis«.

2 Vgl. Col. 1, 18 — **2ff** Vgl. Hieron. in Matth. 237 C: *et tamen . . .*
non ante resurrexerunt, quam dominus resurgeret, ut esset primogenitus
resurrectionis ex mortuis — **12** Matth. 27, 50 — **14f** Vgl. Matth. 27, 51^a —
18ff Vgl. Hieron. ep. ad Hedybiam 120, 8 (491, 20ff Hi): *ideo sunt aperta,*
ut egredierentur de his, qui prius in fidelitate mortui erant, et cum resurgente
Christo atque vivente viverent et ingredierentur caelestem Hierusalem et haberent
municipatum nequaquam in terra sed in caelo — **21** Vgl. II. Cor. 5, 10 —
22 Vgl. Röm. 6, 4 — **23** Phil. 3, 20 — **24ff** Vgl. Matth. 5, 14—16

7 mortuorum y **8** huiusmodi anime L **12/13** voce magna B
17 tremet G | **et²** < y **19** autem x < B^c **21** in eis < B |
 resurrexit y* resurrexerunt L **23/24** in caelis est y* est in caelis L

Sed et dicere debemus de istis et sapere, quoniam omnis quidem littera evangelii quasi littera vivificat evangelicos (ut ita eos appelle) scribas; spiritus autem, qui supergreditur litterarum naturam, divinis oibus motibus magis eos inluminat quibus evangelium non est velatum; 5 omnia enim agunt ut videant quae in anima sua per resurrectionem Christi fiunt mysteria. prodificatur enim quadam prodificatione et qui credit scripturis, maiori autem repletur scientia qui videt, quod concinditur *velum* scripturae *a sursum usque deorsum*, et videt quae sunt intra eum. beatus est autem et cui *terra* et omnia terrena moventur 10 (propterea enim et a Christo sunt mota): non movebuntur pedes eius, nec dicit: »mei autem paene moti sunt pedes«. quantum autem beatior est qui videt oculis animae fissas petras, quam illi qui tunc corporaliter fieri ista viderunt! si autem quis videns et *monumenta aperta et corpora multa dormientium sanctorum* surgentia et *de monumentis egredientia post resurrectionem* corporis Christi omnino alienus efficitur a monumentis et domesticus efficitur civitati dei ingressus in eam, quanto magis prodificabitur amplius eis qui corporaliter prodigia ista viderunt? satis autem puto distare hunc, qui ingreditur *in civitatem sanctam* et appareat *multis* quia est in ea, ab illo, qui secundum 15 historiam credit et non ascendit a fide simplici ad altiora mysteria.

140. *Centurio autem, et qui cum eo erant custodientes Iesum, viso terrae motu et his quae fiebant timuerunt valde, dicentes: vere filius dei erat iste* (27, 54).

Marcus autem sic scribit: »videns centurio qui adstabat ibi, quoniam 25 clamans expiravit, dixit: vere hic homo filius erat dei«; Lucas autem:

4 Vgl. II. Cor. 4, 3 — 11 Psal. 72, 2 — 15ff Vgl. Eph. 2, 19 — 24ff Vgl.
B (Cramer) I, 440, 32 = *B* (Matthaei) II, 110, 1 An.: ὁ μὲν οὖν κατὰ Ματθαῖον κεντυρίον καὶ οἱ στρατιῶται ὡς ἄν ιδόντες τὸν σεισμὸν καὶ τὰ γεγονότα (οἷον τὸ καταπέτασμα καὶ τὰς πέτρας σχισθέντα) ἐφοήθησαν σφύρῳ λέγοντες ὥληθῶς θεοῦ νίδις ἦν οὐτος». οὗτοι δὲ καὶ οἱ κατὰ τὸν Ιουκᾶν κεντυρίον ἀνθρώποι λέγονται τὸν Ἰησοῦν νίὸν θεοῦ δίκαιον, ἵσως μὲν ἐκεῖνος οὐκ εἰδότες, μόνον δὲ ἀκούσαντες αὐτοῦ τὴν μεγάλην φωνὴν καὶ ἐπὶ ταύτῃ ταχέως ἀποτρεψαντα ιδόντες οὐδὲ ὑποτηθεισῶν αὐτὸν τῶν ἀγκαλῶν κατὰ τὸ ἔθος — 24 Marc. 15, 39 — 25 Luc. 23, 47

2 vivificat evangelicos y* vivificante angelicos L vivificans angelicos μ
 6 prodificatur x* prodificant μ | et x* eum μ 7 scripturas L 9 eum] ipsum μ | et¹ B 11 quanto μ | autom < B 12 scissas L 13 ista fieri L 16 civitatis B L 22 moto G

»videns centurio quae facta sunt, glorificavit deum dicens: vere hic homo iustus erat«. secundum Marcum quidem centurio, non quia »velum templi fuerat scissum a sursum usque deorsum« nec quia alia facta sunt signa secundum quod refert Mattheus (id est quia »mota 5 est terra«, quia »petrae sunt fissae«, aut »aperta sunt monumenta«) est admiratus. dignum est ergo videre, quid postea factum est super illud quod scriptum est apud Marcum, ut miraretur centurio dicens: »vere hic homo filius erat dei«. et vide, si dicere possumus secundum unum quidem modum, quia miratus est in his, quae dicta fuerant ab eo ad 10 deum cum clamore et magnitudine sensuum, secundum quod capiebat intelligere, *** suspicans admiratus est et dixit: »vere hic homo filius erat dei«; secundum alterum autem modum, quoniam forte praestare volens Pilatus populo universo qui dixerat: »crucifige, crucifige eum«, et timens populi totius tumultum, non iussit, secundum consuetudinem Romanorum de his qui crucifiguntur, percuti sub alas corporis Iesu — quod faciunt aliquando qui condemnant eos qui in maioribus sceleribus sunt inventi (quoniam ergo maiorem sustinent cruciatum qui non perciuntur post fixionem, sed vivunt cum plurimo cruciatu, aliquando autem et tota nocte et adhuc post eam tota die).
 20 Iesus ergo cum non fuisse percussus et speraretur diu pendens in cruce maiora pati tormenta, oravit patrem et exauditus est et statim, ut clamavit ad patrem, receptus est; aut sicut qui »potestatem« habebat »ponendi animam« suam, posuit eam quando voluit ipse, quod prodigium stupuit centurio factum et dixit: »vere hic homo filius erat dei«.
 25 miraculum enim erat quoniam post tres horas receptus est, qui forte biduum victurus erat in cruce secundum consuetudinem eorum, qui suspenduntur quidem non autem perciuntur, ut videretur beneficium dei fuisse quod expiravit, et meritum orationis eius magis quam

3ff Vgl. Matth. 27, 51f — 7. 11. 24 Marc. 15, 39 — 12f Vgl. Marc. 15, 15 — 13 Luc. 23, 21 — 14f Vgl. Harnack TU. 42, 4, 107 — 20ff Vgl. Hieron. in Matth. 238 A: *in alio evangelio post terraemotum manifestior causa miraculi centurionis exponitur: quod cum vidisset eum spiritum dimisisse, dixerit: vere dei filius erat iste». nullus autem habet potestatem dimittendi spiritum, nisi ille qui animarum conditor est* — 21f Vgl. Psal. 117, 5? — 22 Vgl. Joh. 10, 18

1 sunt] fuerant B 5 est¹ < B + et L | terra + est B + et μ | sunt fissae G sunt scisse B scisse sunt L 6 ergo < B 8 homo x* < q 9 quia] quoniam L | est] str. ? Kl Benz 11 Lücke Koe 16 l. Iesum ? Diehl 18 fixitionem G 28 expiravit + tam cito Pasch

violentia crueis. illud etiam quod in sequentibus Marcus exponit, cum »Ioseph« intrasset »apud Pilatum« et petisset »corpus Iesu«, hoc ipsum significat. sie enim dieit, quoniam »Pilatus miratus est si iam mortuus esset, et vocans centurionem interrogavit eum si iam mortuus esset; 5 et cum audisset a centurione, donavit corpus eius Ioseph«. si enim consuetudo, quae apud Romanos fuerat de crucifixis atque percussis, in Christo servata fuisset, quomodo miratus fuisset Pilatus si iam mortuus est? vide ergo nisi novum demonstret miraculum, quod iam mortuus erat et quod »voeavit centurionem Pilatus et interrogavit si 10 iam mortuus est«. vide autem nisi huiusmodi cruciatum fuisse Christi etiam Matthaeus ostendit, dicens: | *centurio et qui cum eo erant, 929 servantes Iesum.* quare autem eum servabant nisi ut diutius pendens in cruce amplius cruciaretur, neque interfectus neque depositus? tamen *centurio secundum Matthaeum non tantum dixit de Iesu: vere 15 dei filius erat iste,* sed et timuit eum, terrae motu eum in timorem mittente. forsitan autem et experimento sciebat super terrae motus, qui in gentibus fiunt, eum terrae motum fuisse, et in hoc stupuit videns.

Et observa quoniam apud Mareum, ubi centurio nullum miraculum vidisse refertur, hominem dicit Iesum filium dei; qui autem 20 a concessione veli vel a terrae motu stupuit, hominem illum fuisse non dieit sed *filium dei.* consentit autem nobis ad tractatum quem fecimus de scriptura Marci etiam sermo conserptionis Lucae, quoniam et ipse sic scribit: »vere hic homo iustus erat«. apud quem nihil aliud dicitur nisi de velo: »videns«, inquit, »centurio quae facta sunt, glorifieavit 25 deum dicens: vere iustus erat hic homo«. quoniam autem tale aliquid factum est in tempore condemnationis Christi, et non iussit Pilatus consuetudinem servare ut percutiatur corpus Christi, manifestat etiam Iohannes hoc medo scribens, quoniam »rogaverunt Pilatum, ut frangerentur crura eorum et tollerentur«. quid autem necessarium

2f (vgl. 7f) Vgl. Marc. 15, 42ff — 9 Marc. 15, 44 — 18 Vgl. Marc. 15, 39 — 21ff Vgl. Redepenning, Origenes 2, 73 A. 3 — 23ff Luc. 23, 47 — 28 Joh. 19, 31 .

1 exponit marcus L 4 et] < G (B vac.) 4f esset et] esset G
 7 fuisset²] est B 8 demonstrat q 10 esset B (L vac.) 12 servantes x*
 servabant μ | autem l. enim ? Kl 14 tantum] tamen B | de iesu μ
 ihm G < B L 15 filius dei B L | timorem] terrore L 17 et < L |
 videns x* dicens q 19 dicit y* dixit L 22 de] sed G 24 quae facta
 sunt centurio y

fuerat rogare et preces offerre de hoc, si secundum consuetudinem factum fuisset? miserti sunt ergo Iudei post crudelem condemnationem eorum, qui quantum ad aestimationem eorum vivebant in cruciatu terribili, »et prioris quidem crura fregerunt«, similiter et secundi; 5 Jesus autem non opus habuit intercessionibus eorum aut precibus quas obtulerunt Pilato, propter quod »venientes ad Iesum, quoniam iam mortuus erat, crura eius non fregerunt«, aut forte non propter misericordiam hoc fecerunt Iudei, sed principaliter propter sabbatum, »ut non maneant corpora super cruce in sabbato. erat enim magnus 10 dies illius sabbati«. haec tractavimus propter quod scriptum est, quia *centurio, et qui cum eo servabant Iesum, videntes terrae motum, et quaecumque fiebant timuerunt* et cetera. verisimile est enim quoniam viderunt quomodo velum templi erat »conscissum usque deorsum«, et cetera mysterium ostendentia eorum, quae supra tradidimus, 15 et *timuerunt valde*, hoc enim significat quod dicitur *valde*.

Vide autem ne forte et moralem expositionem suscepit sermo hoc modo: quoniam sunt quidam, qui suscipiunt Christum et servant; qui si quando viderint secundum quod tradidimus velum scindi et petras sicut exposuimus findi et monumenta secundum quod ex- 20 posuimus aperiri et corpora »mortuorum sanctorum« exeuntia »de monumentis« et introeuntia »in civitatem sanctam« (id est ecclesiam), adducuntur in timorem dei et testimonium perhibent ei, quoniam filius dei est qui talia passus est. et non erit mirum, si confessus fuerit aliquis filium dei verbum et sapientiam et veritatem et omnia quae- 25 cumque dicitur filius dei. et laudabilis est, qui non conturbatur in his quae videntur contigisse ei more humano, et confitetur quia filius erat dei.

141. Erant autem ibi mulieres multae a longe videntes, quae secutae fuerant Iesum a Galilaea ministrantes ei; inter quas erat Maria Magdalena, et Maria Iacobi et Ioseph mater, et mater filiorum Zebedaei (27, 55. 56).

4ff Joh. 19, 32f — 9 Joh. 19, 31 — **13. 18ff** Vgl. Matth. 27, 51ff —
24 Vgl. Joh. 1, 1; I. Cor. 1, 14; Joh. 14, 6 — **25** Vgl. Matth. 11, 6 Par

6f qm iam x qui iam R 9 supra G | cruce in] crucem B crucem in L
11f videntes — timuerunt et cetera Kl et cetera videntes — timuerunt x
12 enim < L | quoniam x* quod μ 13 velum templi erat y* erat velum templi L 18 qui si] quasi G L 20 sanctorum mortuorum B 21 sanctam civitatem B 22 ei R G < B L (B: perhibentes) 23 fuerit x* fuerat μ 26 ei more] timore G 28 multae y* < L | videntes a longe G
29f magdalene B L

De istis mulieribus prophetasse referunt Esaiam dicentem: »mulieres venientes ad speetaculum venite; non enim est populus habens sapientiam«. vocat enim *mulieres* quae fuerant de longe et de *longe* videbant Iesum, vocat eas ad verbum, ut derelinquant quidem 5 populum insensatum et derelictum et accedant ad novum testamentum. beatas autem arbitror esse *mulieres* quae aedificantur ad beatitudinem a spectaculo verbi et a morte corporis Iesu; omne enim quod est in Christo, si vere videatur, beatum facit videntem.

aspiciunt ergo mortificationem 10 corporis Iesu et modum, quo cum precibus »spiritum suum« commendavit patri. hae primum *secutae* sunt *a Galilaea*, et ut audens dieam (utens auctoritate serip- 15 turae docentis) *a Galilaea* »gentium« *secutae* sunt, non a recta neque a firma sed circuitum quendam habente (hoc enim intellegitur *Galilaea*, id est VOLUTATIO VEL 20 VERTIGO) quam relinquentes *secutae* sunt Iesum non otiosae, sed facientes quae mandabantur ab eo, et delectabant eum; *ministrantes* enim sequebantur eum.

25 omnis autem anima

divisionem aliquam gratiarum et ipsum dominum participans, ministrat Iesu ministerium simile ministeriis angelorum, de quibus scriptum est, quoniam »accedentes angeli ministrabant ei«.

Multae ergo erant spectantes 30 tunc Iesum, praecipuae autem nominatae sunt et quasi attentius *spectantes* et amplius *ministrantes* et melius sequentes: *Maria Magdalena* magis interpretationi no- 35 minis patriae suae conveniens,

B (Matthaei) II, 111, 25 An.: *καὶ* *τὴν δὲ ἣ καταλιποῦσα τὴν ΚΑΤΑΚΥΡΩΣΤΙΚΗΝ* *καὶ ΑΣΤΑΤΟΝ Γαλιλαίαν* *ψυχὴν* *καὶ ἐπομένη τῷ λόγῳ* *καὶ ποιοῦσα τὰ προσταττόμενα ὅρᾳ* *κατὰ ἀλήθειαν* *καὶ τὴν ψευδότητα* *τοῦ σώματος Ἰησοῦ* *καὶ τὸν τρόπον* *τοῦ μετ' εὐχῆς αὐτὸν παραθέσθαι* *τὸ πνεῦμα τῷ πιστῷ . . .* (entspricht vielleicht einem jetzt fehlenden Absatz, der zwischen Z. 24 und 25 ausgefallen wäre — so Koe — oder auch erst hinter S. 295, 14)

2 Jes. 27, 11 — 11 Vgl. Luc. 23, 46 — 15 Vgl. Matth. 4, 15 — 19 Wutz,
Onom. sacra 547 — 26 Vgl. I. Cor. 12, 4 — 28 Matth. 4, 11

1 dicentem < y 15 docentis Koe dicentis x 25 autem anima x* ~ μ
29 spectantes Kl (vgl. Z. 32 etc.) expectantes (vgl. S. 294, 23) x Pasch
30 f praecipuae . . . et] l. praecipue . . . hae ? Kl, vgl. Z. 32 B (anders S. 294, 6)

quae Magdala appellatur (interpretatur autem MAGNIFICATIO locus ille). *(Μάγδαλα γὰρ ΜΕΓΑΛΥΣΜΟΣ ἐξμηνεύεται)*

et erat haec *Maria Magdalena* de magnificatione propter nihil aliud, nisi quia secuta fuerat *Iesum* et ministraverat *ei* et spectaverat mysterium passionis ipsius. erat autem inter praecipuas

et *Maria Iacobi et Ioseph* mater aut (sicut Marcus dicit) »Iacobi minoris et Ioseph mater«, secundum dum nomen patriarchae Iacob SUPPLANTATORIS fratris sui et Ioseph, super quem natum genetrix dixit: »adiecat mihi dominus filium alterum«.

15 et haec igitur sequens dominum et ministrans et spectans dispensationem passionis ipsius, quoniam fidelis alicuius fuerat *mater*, non magni alicuius (qualis fuerat patriarcha) Iacob sed minoris | et Ioseph 930 alterius. erat autem inter mulieres

et *mater filiorum Zebedaei*, forsan tan aliqua consistens in ministerio TONITRUS

propter fidem et vitam sanctam et quia dominum sequebatur et ministrabat *<ei>* et spectatrix fuerat omnium quae gesta fuerant circa eum, quia filii Zebedaei vocati sunt »FILII TONITRUI«, erant enim filii eius 25 Iohannes et Iacobus: ideo Iohannes audivit septem tonitruum verba, quae quasi eminentiora omni scriptura, ut non scriberet, accepit mandatum. si autem oportet opinari et dicere etiam nomen matris filiorum Zebedaei,

dico quoniam haec ipsa fuerat Σαλώμη ὡς ἐστιν ΕΙΡΗΝΗ (l. 30 Salome PACIFICA appellata. EIPHNIKH? Kl)

1 Wutz, Onom. sacra 587. 745 — 8 Marc. 15, 40 — 11 Vgl. Wutz, Onom. sacra 19. 74 u. ö. — 13 Gen. 30, 24 — 20ff Vgl. Marc. 3, 17 und Wutz, Onom. sacra 332f u. ö. — 24 Vgl. Marc. 3, 17 — 25 Vgl. Apoc. 10, 3 — 26 Vgl. Apoc. 10, 4 — 29f Vgl. Marc. 15, 40 — Vgl. Wutz, Onom. sacra 110 u. ö.

1 magdala y (Pasch) vgl. B magdalena L	12/13 genitrix B L
13 dicit B 17 et y* < L 20 aliquo B	ministerio R (vgl. Z. 23f etc.) mysterio x Pasch 23 <ei> Diehl
x (Pasch) 24 fili tonitrus G	spectatrix q expectatrix

opinatus sum autem hoc, videns apud Matthaeum et Marcum tres praecipuas mulieres nominatas, de quibus praesens sermo habetur, et duas quidem esse praesens evangelista exponit »Mariam Magdalenam et Mariam Iaeobi«, tertiam autem matrem dei *filiorum Zebedaei*; apud 5 Marcum autem tertia illa »Salome« appellatur. et secundum Marcum, *quae secutae fuerant Iesum a Galilaea*, cum Christo »ascenderunt in Hierusalem«.

iste est enim finis eorum qui de-
relinquent Galilaeam »gentium«
10 et sequuntur Iesum, ut non solum
ascendant in Hierusalem, sed
etiam cum Iesu descendant in
eam.

hoc enim significat quod simul aseendisse referuntur cum Christo.

15 142. *Cum sero autem factum fuisset, venit quidam homo dives ab Arimathia, nomine Ioseph, qui et ipse discipulus erat Iesu; hic accessit ad Pilatum et petiit corpus Iesu. tunc Pilatus iussit reddi corpus* (27, 57. 58).

Qui petit *corpus* domini a Pilato, non qualiscumque aliquis erat, 20 sed laudabilibus divitiis dives. et quia decurio constitutus mysterium nominis Christi portabat in veritate (quod est decem), ideo libenter pro beneficio magno postulavit *corpus Iesu* a Pilato, et non permisit eum pendere in ligno. propterea laudatur ab evangelistis, quia »iustus et vir bonus« et *discipulus* fuerat Iesu, et fructus discipulatus sui 25 reddidit forte, sicut in multis, sic et in corpore Christi, quia »expectans erat regnum dei«, sicut docuerat Jesus.

143. *Et accepto corpore Ioseph involvit in sindone munda, et posuit eum in monumento suo novo quod excidit in petra, et advolvit lapidem magnum ad ostium monumenti et abiit* (27, 59. 60).

5ff Vgl. Marc. 15, 40f — 19ff Vgl. B (Cramer) I, 443, 22f An.: οὐδὲ γὰρ ἀσῆμος ἦν οὐδὲ τὸν λαυθανόντων, ἀλλὰ τῆς βούλης εἰς καὶ σφόδρᾳ ἐπίσημος — 20ff Vgl. Harnack TU. 42, 4, 110: Zahlensymbolik: 10 = I — 23 Luc. 23, 50 — 25 Marc. 15, 43

22 magno R ^{l.m.}		iesu B L christi R(G)	23 quia R quasi x
24 et vir bonus x < L		25/26 expectaverat B	27 mundo G L
			28 pe- tram y

In *sindone munda involvit et in monumento posuit novo*, ubi nemo mortuus erat, servans corpus Iesu ad resurrectionem praecipuam. puto autem magis munditiam sindo illa habebat, ex quo involutum est corpus Christi quam prius; corpus enim Iesu etiam in morte 5 constitutum, quasi corpus Iesu mundabat omnia quaecumque tangebat et magis innovabat monumentum illud novum *quod fuerat excisum in petra*. et ne aestimes quia fortuito scriptum est et eventu dictum est, quoniam *involvit corpus in sindone munda et in monumento posuit novo*, et quia monumentum illud excisum erat *in petra*, monumentum 10 mundum, quod a corpore Iesu mundius erat factum quam fuerat priusquam poneretur Iesu corpus in eo. quaeres autem, si sunt homines nihil amplius habentes quam corpus Iesu, novi quidem et excisi *in petra*, et monumentum sunt eius mundum, et ideo salvi efficiuntur. consequenter autem et alii sunt extra eos qui habent 15 Iesum viventem: et quidam eorum habent Iesum et ante passionem viventem, quidam autem resurgentem a mortuis; et quidam secundum quod multis apparet et non habentem »speciem neque decorum«, alii autem habent in gloriam reformatum, alii autem vident eum ascendentem et sperant rapi cum eo in nube, ut »semper« habeantur cum 20 ipso.

Ergo Mattheus novum esse monumentum conscripsit, et *in petra excisum [non] exposuit manifeste*. et quonia mnovum erat ab omni corpore mortuo, manifestaverunt Lucas et Iohannes, quorum unus quidem dixit: »in quo nondum erat aliquis positus«, Iohannes autem: 25 »in quo nondum aliquis positus erat«—plane si numquam aliquis positus fuerat ibi, postea autem positi sunt; nam quod dicit: »in quo nondum aliquis positus erat«, caute considerantibus verbum hoc significatur. dicimus ergo (ne forte simpliciter intellegere debemus hunc locum), quoniam, qui dixit: »consepulti sumus Christo per baptismum« et 30 consurreximus ei, in *monumento novo* et intelligibili exciso *in petra* consepultus est et ipse post Christum cum Christo, et omnes qui consepulti sunt Christo in baptismo, ut resurgent cum eo ex novo monumento

17 Vgl. Jes. 53, 2 — 18 Vgl. Matth. 17, 2 — 18f Vgl. Act. 1, 9 — 19 Vgl. I. Thess. 4, 17 — 24 Luc. 23, 53 — 25. 26 Joh. 19, 41 — 29ff Röm. 6, 4

1 mundo G 3 autem] enim B | maius y | ille y 6 innovabatur y 7 ne] in G | fortuitu B 8 corpus] + ihu B | munda μ mundo x 10 <erat> mundum Koe 16 et <L 18 habent <B | gloria y | refortum G 21 conserbit G 22 [non] Elt Kl 27 verbum] verum G

primogeniti ex mortuis et in omnibus primatum» tenentis. *volvit* autem Ioseph non lapides multos *ad ostium monumenti* sed unum, et *magnum*, et maiorem quam poterat esse insidianum virtus, non tamen maiorem quam virtus erat angeli deseendentis »de caelo« et revolventis ab eo »lapidem«, et sedentis »super eum«; quoniam omnia, quae sunt circa corpus Iesu, munda sunt et nova, et non simpliciter magna sed *valde* omnia magna.

144. *Erat autem ibi Maria Magdalena et altera Maria sedentes contra sepulcrum* (27. 61).

10 Post haec caritas duarum Mariarum, Magdalene et matris Iacobi et Ioseph, colligavit eas ad monumentum novum, propter corpus Iesu quod fuerat ibi. et hoc observa, quoniam superius duae istae Mariae »et mater filiorum Zebedaei«, quam aestimamus ipsam esse Salomen, »de longe spectabant« mirabilia, quae in passione Christi 15 fiebant, et corpus eius suspensum in ligno. hic autem non permanerunt tres: mater enim filiorum Zebedaei non scribitur cum Maria Magdalena et cum Maria matre Iacobi et Ioseph simul | sedere contra sepulcrum. forsitan enim usque hoc pervenire potuit mater filiorum Zebedaei; istae autem, quasi maiores in caritate, neque his, quae 20 postea gesta sunt, defuerunt. 931

145. *Altera autem die, quae est post parasceuen, convenerunt principes sacerdotum et Pharisaei ad Pilatum dicentes: domine, memorati sumus quod ille seductor dixit adhuc vivens: post tertium diem resurgam. iube ergo custodiri sepulcrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli eius et furentur eum et dicant plebi: resurrexit a mortuis; et erit norissimus error peior priore. ait autem illis Pilatus: habetis custodes; ite custodite sicut scitis. illi autem euntes munierunt sepulcrum signantes lapidem cum custodibus* (27. 62—66).

Rationis est interrogare *principes sacerdotum*, qui venerunt ad 30 *Pilatum*, ut dicerent haec quae dixerunt: dicite, sacerdotes, cum dixisset Iesus: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo illud«,

1 Vgl. Col. 1, 18 — 4f Vgl. Matth. 28, 2 — 7 Vgl. Marc. 16, 4 — 13ff Vgl. Matth. 27, 56. 55 — 19f Vgl. B (Cramer) I, 442, 28 = B (Matthaei) II, 111, 9 An.: τούτων γάρ ως ἐπισημειοτέρων δι' ἀρετὴν ἐμνημόνευσεν — 31 Joh. 2, 19

5 eum x Pasch ipsum μ 7 (super) omnia Koe 14 salomen G^c L
salomon G^a salomem B 18 huc B 21 parasceue y 25 surrexit B
26 priori G 31 suscitabo illud y Pasch ~ L

quo proposito eum dixisse putatis? de solutione et resurrectione corporis sui aut de templi destructione et reparacione ipsius? si enim intellexistis sic, quia de resurrectione sua ista dicebat, quomodo testimonium dantes adversus eum dixistis, quoniam »hic dixit: 5 possum solvere templum hoc et in triduo reaedificare eum«? si autem vere de templo illo intellexistis, secundum quod et testimonium praebuistis, unde modo scitis quoniam dixit »post tres dies a mortuis se resurrecturum? vide ergo quomodo impietas seipsam suis verbis expugnat. per haec enim verba ipsi testimonium suum illud 10 demnatum, quoniam vere intellegentes eum de resurrectione corporis sui illa dicere et scientes converterunt sermones eius ad destructionem et reparacionem illius insensibilis templi.

Adhuc autem interrogo: quid dicitis, sacerdotes? nempe quia dicebat hominibus: »post tres dies resurgam«, et secreto mandabat 15 discipulis suis ut furentur eum noctu et dicant post tres dies quia resurrexit a mortuis? sed hoc ex hoc ipso incredibile est, post tantos sermones morales quos in populo docuit universo et post tales et tantas virtutes quas ubique in omni Iudea ostendit, ut falleret discipulos suos verbis, ut etiam ipsi culparent ista mandantem, et ideo nequaquam 20 facherent quod mandabat, maxime propter periculum quod imminebat eis a populo, si confiterentur eum qui ante modicum fuerat crucifixus et doctorem se habere et Christum. si autem hoc eum dixisse incredibile est, vide nisi consequens est, ut sicut prodigia fecit, ut sicut evangelium suum praedicandum »in toto mundo« praedixit, et sicut: 25 »ante praesides et reges stabitis«, et sicut: »Hierusalem destruetur ab exercitu«, sic et de resurrectione sua praedixit quod ait: »solvite templum hoc, et ego in triduo suscitabo eum«. propterea et in praet iudicium suum locuti sunt sacerdotes et Pharisei ad Pilatum dicentes, quoniam ille seductor dixit adhuc rivens, quoniam post tres dies resurgam.

2. 10 Vgl. Joh. 2, 21 — 4 Matth. 26, 61 — 12 Vgl. Orig. Hom. XIII, 5 in Lev. (VI, 477, 5): *structuram lapidum insensibilium* — 14 Vgl. Marc. 8, 31 Par u. ö. — 22 Vgl. Joh. 13, 13f — 24 Vgl. Matth. 26, 13 — 25 Marc. 13, 9 — Luc. 21, 24. 20 — 26 Joh. 2, 19

1 quo] quod B L ad quod 2 | proposito Kl (vgl. S. 176, 20. 23) proposi-
tum x | putastis y 2 aut x Pasch an μ 5 solvere R G destruere B L |
eum] illud L 6 illo y* + non L 7 scitis modo y | dixit post tres
dies y (Pasch mit: dixerit) post tres dies dixit L | a mortuis se G ~ L < B
8 seipsam impietas G 9 impugnat Pasch | per y Pasch post L 12 [in]sen-
sibilis Koe 14 secreto B L Pasch secretum G 16 surrexit L Pasch 22 dixisse
eum L 26 l. praedixerit? Diehl 27 eum] illud L 29 seductor ille B

Adhuc autem vide quoniam »quidam venientes de custodibus in civitatem nuntiaverunt«, non aliis, sed ipsis »principibus sacerdotum omnia quaecumque fuerant facta«, ut ex omni parte inexcusabilis eorum constituatur impietas; illi autem nec sic miserrimi adquieverunt 5 documentis tantis, ut susciperent, quia Iesus erat Christus, sed et post haec omnia malignabantur propter duritiam cordis sui. quia sicut induratum fuerat eorū Pharaonis super tantis et talibus prodigiis, quae in Aegypto fuerant facta, sic et isti sunt indurati, ut »congregati cum senioribus et consilium accipientes darent pecuniam« avaris ut dicant, 10 »quia discipuli eius venientes noctu furati sunt eum dormientibus nobis«, et qui legebant in lege: »non falsum testimonium dices«, etiam alios ad falsum testimonium invitabant, expendentes pecuniam multam ut milites quidem falsum testimonium dicant (propter avaritiam periculis se subdentes si furatum esset corpus Iesu), praesidem autem 15 multo magis placarent et ei suaderent (tantis pecuniis quantis poterat praeses placari sive autem et precibus), volentes eos eruere de periculo, qui adversus seipso falsum testimonium praebuerunt dicentes contra disciplinam militarem obdormisse se tunc tanto somno, ut discipuli ausi essent venire simul et multi (confidentes quoniam 20 milites dormiunt abundantius) et sic furarentur corpus Iesu.

Et haec omnia gerebantur ab operantibus contrariis virtutibus contra Christi doctrinam, aestimantibus quoniam poterant extingue a vita hominum de resurrectione domini providentiam dei et fidem. et sicut nimia duritia Pharaonis non est mollita multis prodigiis factis per 25 Moysen, sic aut amplius duritia cordis istorum non solum factis signis et prodigiis non est flexa, sed neque custodibus nuntiantibus crediderunt, »qui venerunt in civitatem et nuntiaverunt omnia quaecumque fuerant facta«. et »Pharaoni« quidem dictum est: »ad hoc ipsum te suseitavi, ut ostendam in te virtutem meam, et ut annuntietur 30 nomen meum in universa terra«, istos autem »supportavit« magnanimitas dei, »vasa irae praeparata in interitum«, ut fiat »salus in gentibus«.

1 Matth. 28, 11 — 6f Vgl. Röm. 9, 18 (Ex. 7, 3) — 8ff. 25 Vgl. Matth. 28, 12f — 11 Ex. 20, 16 — 18ff Vgl. Matth. 28, 13ff — 27 Matth. 28, 11 — 28ff Röm. 9, 17 — 30 Röm. 9, 22 — 31 Vgl. Röm. 11, 11

4 miserrimi nec sic B^c 5/6 et post] p' B 6 omnia haec B L | quia sicut y* quia L sicut μ 8 ut] ita ut B L 13/14 periculo L 15 et < L | ei < B 16 mit pla[cari] endet G | eruere eos L 16/17 periculo, qui B periculis L 28 et < B 31 vasa R B L ut vasa μ | ut fiat R B fiat L

Nachträge und Berichtigungen

- S. VIII, 14/13 v. u.: Der Entschluß im allgemeinen in Orthographicis einfach der Gewohnheit der ältesten erhaltenen Handschrift G zu folgen, war notwendig, wenn eine ungesunde Aufblähung des kritischen Apparats vermieden werden sollte. Freilich konnte auch er nur „nach Möglichkeit“ durchgeführt werden, da die Handschrift selbst keineswegs überall mit sich einig ist, im Druck dagegen ein fortwährendes Schwanken (z. B. zwischen Pharisei, Farisei usw.) unerträglich gewesen wäre. Hier mußte der Herausgeber die häufigere Schreibung bevorzugen und konsequent durchführen, wobei er keineswegs beansprucht immer richtig entschieden zu haben.
- S. VIII, 5/4 v. u.: Lommatzsch gibt selbst an (Bd. 4 S. V) als Merlin I den Druck von 1512, als Merlin II den von 1529 benutzt zu haben. Ich möchte fast vermuten, daß er in bezug auf Merlin I einen erklärlichen Irrtum begangen hat. Die eigentliche editio princeps von 1512 scheint nämlich in Deutschland seltener zu sein als die weiteren Drucke aus den Jahren 1519 und 1522. Dennoch tragen auch diese irreführenderweise auf der letzten Seite des zweiten Bandes den Schlußvermerk: Decimoquarto kalen. Novembris M. D. XII., während die vorletzte Seite am Ende das neue Datum: Idibus Febru. M. D. XIX., oder: ad Idus Iul. M. D. XXII. bringt. Die Lesarten, die Lommatzsch mit Merlin I bezeichnet, stimmen aber tatsächlich in einer Anzahl von Fällen nicht mit der Ausgabe, die ich als editio princeps zugrunde lege und die auch auf der vorletzten Seite das Datum Idibus octob. MDXII zeigt.
- S. XI: Die außerdem noch in den Apparaten auftretenden Abkürzungen verstehen sich von selbst. Theophylakt, der für seinen Matthäuskomentar wohl selbst eine Katene benutzte, wird deshalb nur gelegentlich herangezogen, und dann der Bequemlichkeit halber nach den Seitenzahlen von Migne PG 123.
- S. 1, 1ff: Neben Zusätzen des Herausgebers sind vor allem nachgetragen eine Anzahl von weiteren Vorschlägen zur Textverbesserung, für die in den Druckbogen selbst kein Platz mehr war. Sodann erläuternde Parallelen, die besonders von Koetschau und Rauer beigebracht wurden, ohne daß das im Einzelfalle durch Namensnennung hervorgehoben würde.
- S. 6, 6: vgl. I. Joh. 4, 11.
- S. 7, 25: l. pendeat? Diehl.
- S. 10, 24: zu verbum vivum vgl. zu Orig. Hom. XX, 1 in Jer. (III, 176, 20).
- S. 13, 5, 9: seabellum etc. x, mit Recht? Kl.
- S. 13, 18f: l. velut... stare et unguere? Diehl.
- S. 16, 9: l. dona maiora nach I. Cor. 12, 31? Kl.
- S. 17, 28: zu inmoderatam [in]munditiam vgl. z. B. Orig. c. Cels. I, 26 (I, 78, 26):
διὰ τὸν ἔρωτα τῆς ὑπερβαλλούσης καθαρότητος οὐλ.

- S. 26, 8ff: aus dem in App. I angeführten Fragment Cl Nr. 246 Or. hätte noch weiter angeführt werden sollen: ... ἀλλὰ καὶ τοὺς ὑπεροχας πιστεύειν ἐπέπειτος ἐβοήσοντες τὸν Χριστὸν καὶ δαιμονῶντα καλοῦντες.
- S. 27, 6: in eum (scil. regnum), in illud μ : es fehlt nicht an Fällen, in denen die Hss. das Neutr. illud bieten (S. 26, 15; 27, 14; 28, 22 usw.); doch ist unzweifelhaft an einer beträchtlichen Reihe von Stellen das vulgäre eum überliefert und meist nur von μ in illud oder ipsum verändert worden. Auch S. 30, 10 meinte das überlieferte eo der Hss. (ipsum μ) vielleicht ein neutrales eum.
- S. 28, 2: vgl. I. Thess. 5, 6.
- S. 39, 6: l. exteriores (et vulgares)? Diehl.
- S. 39, 20: die Lücke füllt Koe mit (utputa si quis iustitiam aut castitatem simulat,).
- S. 40, 12: unius . . . vel duobus vel tribus: so richtig?
- S. 41, 10: quibus: griechische Attraktion, dagegen S. 44, 3 quae (Diehl).
- S. 42, 15: [dicere]: übersetzt ein als ἀντίλογάται mißverstandenes ἀντίλογάται? Diehl.
- S. 43, 5: II l. ἐπέτρεπον (στῆναι)? Koe.
- S. 44, 5: l. (in) iniuritatibus? Koe.
- S. 52, 17f: vgl. Matth. 21, 10?
- S. 53, 9: voluit: voluerit Pasch.
- S. 54, 16: iudicio et: Eltester würde etwa conspectus vorziehen.
- S. 56, 29: introducit: l. introducet Kl.
- S. 57, 2f: vgl. Marc. 14; 58 Par.
- S. 60, 19: falsis Diehl, multis x: l. vielleicht (falsis et) multis, vgl. S. 166, 7 Kl.
- S. 60, 9: trahuntur (Benz): vgl. dazu S. 72, 3; 92, 13.
- S. 62, 20: virtutes²: + (esse)? Diehl.
- S. 65, 6: l. differentia intellectus? Kl.
- S. 69, 26: et Kl, ut x: ist u. richtig und nachher die Konstruktion gewechselt? Diehl.
- S. 70, 24: l. insemel? Diehl.
- S. 76, 4ff: anders Orig. e. Cels. II, 13 (I, 143, 8ff).
- S. 77, 20: vgl. Orig. Hom. X, 4 in Ex. (VI, 252, 2): non est perfectorum scandalizari.
- S. 88, 4ff: app. I ἔργον: l. ἔργῳ? Koe.
- S. 91, 11f: vgl. Orig. Hom. II, 1 in Jos. (VII, 297, 8ff): cum riperis sabbatizare populum Dei, non otium gerentem a conversatione communi, sed otium gerentem ab operatione peccati, u. ö.
- S. 92, 16ff: vgl. zu S. 62, 27ff; 73, 7ff. Zur Verleugnung und zur Teilnahme am Götzenopfer vgl. z. B. Eusebs Referat aus Agrippa Kastors Schrift gegen Basilides: h. e. IV, 7, 7 διδίσκειν τε ἀδιαφορεῖν εἰδωλοθύτον ἀπογενομένους καὶ ἐξομνυμένους ἀπαραινόμενος τὴν πιστιν κατὰ τοὺς τῷν διωργῶν καιρούς, zur Berufung auf die Ehen der Patriarchen Orig. de princ. IV, 2, 2 (V, 309, 4): εἰ γὲν ἐπαποθήσαι τις περὶ . . . τῷν δύο γυναικῶν τοῦ Ἀθραῖμ ἀντὶ τε ἀδελφῶν γεγαμημένον τῷ Ιανόβ . . . οὐδὲν ἄλλο φέρονται ἢ μυστήρια ταῦτα τυγχάνειν κτλ.
- S. 93, 9, 15; 94, 21, 25; 95, 31: vgl. Joh. 17, 17?
- S. 103, 5: besser noch (si) qui oder (ei) qui? Koe.

- S. 104, 9: in der Lücke stand etwa *<stellarum cadentium de caelo, quia et>* Kl.
 S. 106, 4: *caeli*: l. *mundi* nach S. 105, 22f? Diehl.
 S. 106, 16: der Übersetzer übersetzt hier denselben Text wie S. 101, 25ff neu, ohne das AT einzuschenken. Koe.
 S. 106, 18: *habitantibus <omnibus>* nach S. 101, 27 Diehl.
 S. 107, 12: l. *<omnes> homines?* Diehl.
 S. 111, 18ff: vgl. Hieron. in Jes. 19, 1ff 290 A *ascendit »dominus super nubem levem« . . . corpus suum . . . et ingressus est in »Aegyptum« huius mundi.*
 S. 114, 20: l. *venti <quales sunt>?* Koe.
 S. 114, 28: *neptalim* G.
 S. 115, 17: l. *conversatio <una>?* Diehl.
 S. 117, 4ff: vgl. Orig. *περὶ θύλης* 27, 5 (II, 373, 5ff); *εἰ γὰρ »οὐκιάν« ἔχει »ό νόμος τῶν μελλόντων«, ἀράγε τὰ πολλὰ σάββατα πολλῶν τινων ἡμερῶν εἶναι »οὐκιάν« κτλ.*
 S. 122, 9: a generatione et generatione Pasch.
 S. 122, 27: *τις διαρκέσας* ginge auf *ἔκαστῳ* Z. 17, l. *τις διαρκέσας<a>*, auf generatione ratio bezogen? Diehl.
 S. 124, 27f: vgl. Orig. *περὶ εὐχῆς* 26, 4 (II, 362, 1); *τοῦ κατὰ τὸν σωτῆρα ἀνθρώπουν.*
 S. 125, 23: hinter inexperibili Lücke? Diehl.
 S. 129, 4: *ignis, <ignis>?* Diehl.
 S. 133, 4 usw.: wo m. E. ein längeres Lemma zu erwarten wäre, als tatsächlich geboten wird, habe ich darauf hingewiesen. In der Einleitung des Schlußbandes wird hierauf näher eingegangen werden.
 S. 134, 18: effoderat Pasch.
 S. 137, 1; 140, 2: l. *commissionibus* Diehl.
 S. 138, 24: *conservis servus: umzustellen?* Diehl.
 S. 142, 1ff: hierzu hätte parallel gedruckt werden sollen II 283, 11: *ὅδα δὲ εἰ μὴ καὶ τὸν τὰ τουαδια ἐγχειρισθέντας ἐπιοζόπους καὶ διδασκάλους δυσωπεῖ ὁ λόγος φορίως τὸ ἔκαστῳ καὶ ἀξίαν χρῆσθαι καὶ ἐπιστήμην τὰς πνευματικὰς διατάσσειν τροφὰς κατιφῆ, ποούτητι, ποιότητι.*
 S. 142, 16: *occurrentes:* l. *succurrentes*, vgl. Z. 14? Kl.
 S. 145, 4: *doloris:* l. *laboris*, vgl. II πόνου? Diehl.
 S. 145, 5: *eos:* l. *eum?* Kl.
 S. 145, 12ff: hierzu hätte noch parallel gestellt werden können Cl Nr. 276 Or. (Anfang): *φρόνιμοι μὲν αἱ τοῦ κατὰ λόγον βιοῦτος αἰσθήσεις, μιωδαὶ δὲ (δᾶι? Diehl) τοῦ ἐραντίος βιοῦτος, εἱ καὶ παρθένοι.*
 S. 148, 1f: l. *αἱ ἀπαντάμεναι?* Koe *οἵ(ορεί) ἀπαντάμενοι?* Diehl.
 S. 149, 18ff: *sed sapientes transmittunt fatuas ad olei vendidores (videntes quoniam non tantum oleum id est verbum doctrinae, congregaverant, ut sufficeret et ipsis <et illis> ad vitam), ut illas docerent etc.* Koe.
 S. 151, 12: *nescio vos quae estis.* Paseh.
 S. 152, 22: *ambitu:* l. *habitu?* Diehl.
 S. 153, 27ff: vgl. Cl Nr. 280 Or. (Mitte): *ἀργέστιον ἔστι δόκιμον τῇ λογικῇ γῇ καὶ ἀγαπητικῷ καὶ καθαρῷ πάσῃς κακίᾳς τὰ λόγια κνοῖον.*
 S. 156, 30: l. *negotiant dam?* Diehl.
 S. 160, 23 fehlt ein *(et in placabilis etc.)*, vgl. S. 159, 14? Diehl.

- S. 162, 19: nach πιστεως fehlt *⟨η ἔστιν ἐκ θεοῦ διὰ πνεῦμα πιστεως καὶ περισσευθῆσεται⟩* Diehl Koe.
- S. 162, 22: nach exereuerit Lücke (vgl. C^{lue})? Diehl.
- S. 166, 25f: vgl. Theophyl. 429 D: *κατὰ κολπού γάρ βαδίζοντι*.
- S. 168, 1: l. omnibus (nominibus)? Diehl Kl.
- S. 168, 16: [ut¹] Benz.
- S. 169, 16: l. constitutum (in mundo)? Diehl.
- S. 170, 15f: unter Vergleichung von Lue. 23, 49 vermutet Koe: et »omnes noti ipsius« (tunc »stabant a longe«).
- S. 172, 10ff: vgl. Theophyl. 432 D: *ὅσι δὲ οὐκ ἡτοίμασεν ὁ θεός τὸ πῦρ τοῖς ἀνθρώποις οὐδὲ τὴν κόλασιν ἐποίησε δι' ἡμᾶς, ἀλλὰ διὰ τὸν διάβολον, ἐγὼ δὲ ποιῶ ἐμαντὸν τῇ κολάσει ἐπάδικον.*
- S. 172, 25: necessariam (medicinam)? Diehl.
- S. 172, 27: vgl. Phil. 1, 16?
- S. 173, 5: l. in tribulatione est (sicut et ego)? Diehl.
- S. 174, 26: vgl. z. B. Orig. in Cant. Cant. III (VIII, 190, 2): *ille, qui mensura et numero et pondere disposuit omnia.*
- S. 176, 25: l. sacerdotes (et seniores)? Diehl.
- S. 179, 3ff: app. I l. (κατενέχοντας) Koe.
- S. 180, 1: l. *τάχα μὲν* (ἄν) Diehl.
- S. 182, 17: nec cum oleo: wie S. 138, 26 (cum vi); needum oleo Koe.
- S. 183, 14: peccatricem (mulierem) Diehl.
- S. 185, 13: bene (si) quis Koe.
- S. 185, 30ff: vgl. Clemens Al. Paed. II, 8 (I, 194, 10).
- S. 188, 5ff: vgl. Orig. Hom. XXVIII in Lue. (IX, 175, 24ff).
- S. 188, 20: domini (R) zieht Koe vor.
- S. 190, 24: subtilem hält Koe als Übersetzung von λεπτός.
- S. 191, 15: stratus: vgl. S. 215, 31.
- S. 192, 2: aestimo (L) zieht Diehl vor.
- S. 192, 5: die Lücke scheint größer zu sein, als daß man mit Einschieben von *〈deprehensam quasi a deo〉* Kl oder *〈ὑπό cognitam〉* Diehl auskäme.
Der ganze Absatz in II (306, 8ff) lautet: *τότε τοίνυν ὁ Ἰονδᾶς μετὰ τὸν πρῶτον καὶ δεύτερον ἐλεγχον ἀταυδενόμενος ἐρωτᾷ· ἐνόμιζε γάρ οὐτι ἔλαθεν τὸν κύριον ἐν τῷ εἰπεῖν οὐτι «εἰς ἐξ ἐμῶν παραδώσει με». τι οὖν δὲ κύριος; ἐν τοῦ στόματος αὐτοῦ ἐλέγχει αὐτὸν λέγοντα οὐτι «έγώ είμι», περιτιθούμενον τοῦ «μήτη», ἐπείπερ οὐδὲν ἐπὸ τοῦ συνειδότος ἐπιστομιζόμενος ἐξ ἀταυδείας ἥρατα λήθην λαβὼν ὃν ἐποίησε δυράμεων.*
- S. 195, 5: l. argenteam (unam)? Kl.
- S. 203, 1ff: qui . . . huic: l. sicut . . . sic? Diehl.
- S. 204, 7ff: die Onomastica sacra bieten nichts Geeignetes.
- S. 213, 9: hoc: + exposuerimus B^e über der Zeile.
- S. 214, 14: app. II illavari G: meint elavari, vgl. S. 190, 26?
- S. 217, 21: vel: l. velut? Diehl.
- S. 221, 11: vgl. Col. 2, 16f.
- S. 223, 9ff: vgl. Orig. Hom. XXXI in Lue. (IX, 189, 26): *non indiget, inquam, angelorum auxilio filius dei.*

- S. 225, 11: sacerdotum <Caiphas, revera non est princeps sacerdotum> Diehl.
 S. 227, 11: in der Lücke nach solvite stand <nec dixit solvite templum dei, sed solvite> Diehl.
 S. 233, 20: 1. <*καὶ* τὴν γύμνωστιν Κοε.
- S. 238, 5ff: διαιστᾶν . . . ἀσύγγρωστος ἦν: 1. διαιστάν^(αι) . . . ἀσύγγρωστος <*ἄν*> ἦν Diehl.
- S. 241, 18: τὸ περιέχον: + <*οὐκότος*? Heinrici + <*φωτεινόν*?> Diehl.
- S. 244, 7: vgl. Orig. e. Cels. II, 11 (I, 139, 6): μετὰ τῆς φιλαργοίας . . . εἶχε τι ἀναμεμηνένον ἐν τῇ ψυχῇ ἀπὸ τῶν Τησοῦ λόγων αὐτῷ ἐγγεγενημένον, ἔμφασιν ἔχον λειμματος (ἐν' οὗτῳ δρομάσω) χωντότητος.
- S. 245, 24f: die Lücke füllt mit <interpretes> Diehl, mit <in interpretatione> Koe.
- S. 253, 6: in der Lücke kann auch noch das Äquivalent für den in II (vgl. e. Cels.) gebotenen Satz gestanden haben ἀπέλνσεν ἢν δικαστῆς αὐτῶν.
- S. 253, 17: ἀτρεπτον: S. 252, 15 ἀμετάτρεπτον.
- S. 256, 14: 1. corpor^(al)ibus? Kl.
- S. 257, 9: 1. ἄλλως τε δὴ? Koe.
- S. 258, 7: Pilato: + per quem diabolus significatur Pasch.
- S. 260, 16: ἐπιστήμην? Diehl.
- S. 262, 26: 1. unigeniti? Kl.
- S. 263, 29: 1. fac^{(tum eis obviam, profeci)ti} Diehl.
- S. 264, 31f: 1. non <aliam> qualemcumque dispensationem habere <nisi> ut Koe.
- S. 266, 13: 1. <*μεμημένον*> μετὰ κολῆς Diehl.
- S. 267, 18: vgl. I. Tim. 3, 16; Hebr. 3, 6?
- S. 268, 14: remanserant Pasch.
- S. 269, 8: destruis Pasch.
- S. 271, 15ff: ne forte . . . sunt . . . fuerunt: enger Anschluß an griechische Konstruktion?
- S. 271, 21: <*καὶ* συμμορφιζομένον> Diehl.
- S. 273, 13: 1. <quidam> quidem? Diehl.
- S. 275, 10f: in historiis aliquibus: in historiis vel annalibus Pasch.
- S. 275, 29: Iudeam vel Hierusalem Pasch.
- S. 276, 9: fuerat: erat Pasch.
- S. 276, 31: sexta die: dagegen S. 277, 2f dies sextus.
- S. 277, 16: 1. in servitute? Kl.
- S. 278, 16: vgl. Hebr. 1, 3?
- S. 282, 9: 1. dicente Koe.
- S. 290, 11: die Lücke füllt Koe mit <et divinum aliquid in eo>.
- S. 293, 1ff: hierzu hätte aus Theophyl. 476 B in Parallele gestellt werden sollen: περὶ τῶν τοιούτων γνωσκόν ἔλεγεν Τοσαῖς· «γυναικες ἐργόμεναι ἀπὸ θέας δεῦτε· οὐ γάρ λαδός ἔστιν ἔχον σύνεσιν»· φανερός γάρ περὶ τοῦ Ιουδαικοῦ λαοῦ τοῦ στανωδώσαντος τὸν κύριον λέγει δι τοῦ οὐκ ἔχονται σύνεσιν. προσκαλεῖται οὖν ταῦτα καταλεῖγαι μὲν τὸν λούσιεν λαόν, προσελθεῖν δὲ τοῖς ἀποστόλοις καὶ εναγγελίσασθαι αὐτοῖς τὴν ἀνάστασιν.
- S. 296, 16f: vgl. Orig. e. Cels. VI, 77 (II, 147, 6): τοῖς μὲν γάρ ἔτι κάτω τυγχάνοντι καὶ μηδέπω ἐπὶ τῷ ἀναβαίνειν παρεσκενασμένοις ὁ λόγος «οὐκ ἔχει εἶδος οὐδὲ κάλλος» κτλ.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

BR Origenes
65 . Origenes Werke
05
1899
V.11
C.1
ROBA

